

4° Parg (15

.



amts . Blatt

ber

Koniglichen Oppelnschen Regierung

pro 1830.

Fünfzehnter Banb.

Enthaltenb:

Die Verordnungen der hochsten Staats-Behorden, des Koniglichen Oberprafibil und des Koniglichen Consistoril zu Breslau für die Provinz Schlessen, der Koniglichen Regierung zu Oppeln, des Koniglichen
Ober-Landes-Gerichts zu Natibor, des Prodinzial-Steuer-Directorats
und anderer offentlichen Behorden.

Oppeln,

gebrudt bei 3. g. B. Beilshaufer, Ronigl. Regierungs : Buchbruder.

h w c i f u Se Hunds S Se Hungs C ii 1841 franceung D

TI 6 III7

Umts a

ber

Oppelnschen Regierung d niglichen

Stud I.

Oppeln, ben 5ten Januar 1830.

Bekanntmachung der Konigl. Regierung in Oppeln.

Seit bem Unfange bes Jahres 1826 giebt ber Beheime Dber Bau - Rath Erelle Betreffent bas Berlin ein Journal fur reine und angewandte Mathematif beraus, welches nach ben competenten Urtheilen von Sachverftanbigen gang geeignet ift, ein Bedurtnif für bie Mathematit, melder noch feine abnliche Zeitschrift in Deutschland gewibmet ift, ju befriedigen, und ein grundliches Studium biefer Wiffenschaft ju beforbern.

Rournal bes Beheimen Ober: Bau : Maths Erelle gu Berlin, für reine und ange: matif.

Da ber Jahrgang biefer Zeitschrift, beren ausgezeichneten Berth bie vorzug- manbte Mather lichften Dathematifer Des In . und Muslandes anerfannt baben , nur 4 Rible, foftet. fo nehmen wir in Folge boberer Aufforderung bes Roniglichen Ministerii ber Beift. lichen, Unterrichts . und Deblginal . Angelegenheiten bierdurch Beranlaffung, auf biefes Journal aufmertfam ju machen, und felbiges insbefondere ben Burgerfchulen ju empfehlen, mit bem Bemerten, bag bem Gebeimen Ober Bau Rath Crelle fur bie Berfendung feines Journals bie Portofreiheit bewilligt ift, und bag berfelbe baber bie Beftellungen auf biefe Beitschrift birect und nicht burch bie Buchhandlungen ju erhalten wunscht, fo wie er auch bie verlangten Eremplare birect verfenden wirb, mas nach erlangter Portofreiheit, ohne Die Ausgaben ju vermehren, moglich ift.

A. I. VIIId 5524, Debr. Dppeln, ben 18. December 1829. Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Ber-

. Chronif .

Berordnung des Königl. Provinzial=Steuer=Directorats.

Mr. 1.
Ueber die Ansführung des
führung des
zwiichen den
Königreichen
Baiern und
Wärtemberg
und dem Großberzogthum
helfen abges
folosienen hansdels Wertrages,

Indem ich bie nachstehende Bekanntmachung bes herrn Finang. Ministers Ercelleng gur öffentlichen Kenntnis beinge, eröffne ich ben Einsassen ber Proving die rücksicht iich ihres handels Werkehes mit Balern und Wurtemberg über die zu beobachtenden Formlichkeiten noch irgend Zweifel haben, daß sie sich zu beren Auftlarung an das haupt. Boll. oder haupt. Setuer. Amt ihres Beziefs wenden kounen.

Breslau, ben 15. December 1829.

Der Geheime Ober Finang : Nath und Provinzial : Steuer : Director.

Wegen Ausführung bes zwischen Preußen und dem Großberzogthum heffen einerseits, und Baiern und Burtifffetz worerfeits über den gegenseitigen Handel und gewerblichen Verkehr abgeschlossenen Vertrages vom 27mm Mai d. J. (Geseh. Cammlung Nr. 10, Seite 53) wird hierdurch Folgendes zur öffentlichen Kenntniß gebracht:

Bom 1 fin Januar 1830 an, konnen, bis auf die im Artikel 2 des Bertrages bestimmten Ausnahmen, alle inkanbischen Erzeugnisse der Natur, des Gewerdesteißes und der Runft aus den Königlich Baierschen und Burtembergichen Staaten in das Königreich Preußen und in das Großperzogthum hessen mehr den dau biefen Staaten in die Königreiche Baiern und Burtemberg, frei von den auf dem Eingange und Ausgange rußenden Abgaben, unter Beodachtung der weiter unten vorgeschriedenen Fermlichkeiten, sowohl eingeführt und zum Verbrauche in den Verfegrgebracht, als nach dem Auslande durchgeführt werden.

Mur

a. vom holge, Getreibe und Mehl, welches aus Balern ausgeführt wird, wird einstweilen ber bortige Ausfuhrzoll forterhoben, bis auf nahere Bereinbarung über die Mittel, ben Migbrauch ber Ausgangsfreiheit jum Vortheile nicht jum Berein gehöriger kander zu verhuten;

b. in Anfehung ber aus Preugen und heffen nach Baiern und Burtemberg gebenben Bolle, fo wie ber aus biefen Staaten nach Preugen und heffen gebenben lohrinden, leberabfalle, Lumpen, getrockneten Wiehdarme, getrockneten Saute und Thierflechsen, ift die Befreiung vom Ausgangsjolle an die Fuhrung bes Nachweises gebunden, daß biefe Gegenstande von Fabrikanten bes andern Bereinsgebiets für ihr Gewerbe angekauft worden sind.

Die Abgaben, welche bei bem Urbergange bet im Artikel 2. I. c. bis c. und II. a. bis f. des Vertrages genannten Ausnahmer Gegenstande aus einem der Bereinsgebiete in das andere, um darin ju bleiben, an der Grenze noch ferner erhoben werden, sind folgende:

- I. Bon Bier, Brantwein, Liqueuren, Effig und Befchrotetem Malg.
 - A. Beim Gingange in Preugen:
 - a) von Bier und Effig fur ben Preußifchen Centner 7 5 Ggr.;
 - 2) von Brantwein für ben Centner 2 Rible.; bei größerer Starke als 50 Grab nach bem Alcoholometer von Traffes, werben für 2½ Grab an Alcoholgehalt jedesmal 3 Sgr. mehr erhoben;
 - 5) von verfegeen Brantweinen und liqueuren fur ben Centner 2 Ribir., obne Unterfchieb ber Starfe.

Die Zahlung geschieht gang in Gilbergelb.

- B. Beim Eingange in Baiern und Wurtemberg, mit Ausschluß bes Balerschen Rheinfreises: "gesch 11.
- 1) von Bier fur ben Balerichen Gimer 1708hc
- 2) von Brantwein und Liqueuren fur ben Baierichen Gimer 3 gl. 20 Er.;
- 5) von Effig für ben Baierfchenn Gimernbon Effis
- 4) von geschrotetem Malze fur ben Baierschen Megen 50 Er. In ben Baierschen Rheintreis geben Siese Gegenstande, 1 bis 4, jur Zeit frei ein.
- II. Bon inlandischem Labaf, Bein und Most, Buder und Syrup, baumwollenen, seidenen und wollenen Waaren, Leber und Leberwaaren, Rupfer- und Messingwaaren, geschmiedetem Gifen und groben Gifenwaaren.
 - A. Beim Gingange in Preugen:

Die in biefem Falle gu gaftenben ermäßigten Eingangs Abgaben weift bas anllegende Bergeichniß (Anlage A) nach.

B. Beim

B. Beim Gingange in Baiern und Burtemberg.

Der Betrag bes in Diefem Falle zu entrichtenben ermäßigten Gingangegolis ift in bem beiliegenben Berzeichniß (Anlage B) enthalten.

3.

Bur Erleichterung bes gegenfeitigen Berkehrs wird bas Berhaltniß swifchen ben Preußischen, heffischen, Baierischen und Burtembergichen Maagen und Gewichten burch bie Anlage Co) jur öffentlichen Runde gebracht.

Der Aus. und Eingang, geffen, mus neinem Bereinegebiet in bas andere übergehenden Gegenstände, mit Ausgahmen berjenigen, welche nach den allgemeinen Tarifs beider Bollvereine überhaupt aus dem Aussande frei eingeführt werden durfen, ift an die Einhaltung bestimmter Strafen und Aemter gebunden.

Diefe Memter find:

A. in Preußen:

- a) in ben oftlichen Provingen:
 - a. tas Saupt Bollamt Langensalza,
 - b. » » Zeitz;
- 2) in ben westlichen Provinzen:
 - a. bas Saupt . Bollamt Saarbrücken ,
 - b. bas Saupt-Steueramt Kreutznach.
- B. im Großherzogthum Beffen:
 - a. bas Saupt Bollamt Heppenheim,
 - b. » » Worms, John
 - c. bas Reben Bollamt I Hirschiefin,
 - e. » » » I. Seligenstadt.
- C. in Baiern:
 - a. bas Dber . Bollamt Hof.
 - b. » » Kronach,
 - c. » » Lichtenfels,
 - d. » » Königshofen,
 - e. » » Melrichstadt,

t. das

Diefe Antage mirb fo bald als möglich nacherfolgen. Bur Beit ift bas diesfällige Manufeript noch nicht an bie Redaction bes Amusblatts gelaugt.

1. bas Ober - Bollamt Aschaffenburg,

Frankenthal,

Kirchheim - Boland, 33

St. Ingbert,

k. bas Boll . Amt Hochstetten.

in Burtemberg : D.

a. bas Ober Bollamt Heilbronn, Jes din nochte.

Knittlingen Runde inegnittigen b. bas Bollamt

Begen ber bei Barenfendungen aus einem Bereintigeblete in bas andere beiaubringenden Beweisstude über bie inlandifche Abstamiffilifdibber Baaren und megen ber fonft von ben Berfendern und Baarenfubrern gir beobachtenben Formlichfeiten . wird auf ben Inhalt ber beiliegenben Unweifung (Unlage D) verwiefen.

Berlin, ben 8. December 1829.

Der Kinant = Minifter.

(geir) von Dos.

Berordnung des Rönigl. Ober-Landes-Gerichts zu Ratibor.

Die sammtlichen Oberfchlesischen Untergerichte werben, bierburch angewiefen, binnen 8 Tagen nach Erscheinung Diefer Berfügung nach Anleitung Des nachstehenden Formulars anzuzeigen: welche Berlufte bie Berichteengeffenen und Die Caffen Durch fungen aber bie Diebstahl und durch Beruntreuung vom ifen Shuyar 1825 bis ultimo December 1829 erlitten baben ?

Diejenigen Gerichte, bei welchen feine folche Berlufte vorgefommen find, haben fefferen und ber foldes in einem furgen Berichte bier anzugeigen. Die vom boben Juftig. Ministerio gefeste Brift gur Ginreichung einer, bas gange Departement betreffenben Rachweifung, ift furg. Die ben Untergerichten von uns bestimmte Frift, muß baber gur Bermeibung von Ordnungsftrafen punktlich inne gehalten werben.

Ratibor, ben 22. December 1829.

Ronigl. Preuß. Ober = Landes = Bericht von Oberschlesien.

Mum.

Die Ginfendung

Berlufte ber

Berichteeinge:

Caffen burch

Diebftahl und

Veruntreuung

in ben Jahren 1825 bis 1820

betreffenb.

1.	2.	3cit	4. Durch Einbruch od. Entwendung			Diameter.	Durch Defecte
Nummer.	Gerichts , bei welchem Beruntrenung	ber	a. aus ber Safarien-	Depefis torio.	c. aus ben 21f- fervaten bes Gerichts.	ob fie nicht	und fonft truglich Handlung von Beam Mible, for
		, mit der	नेप्रक तक				

7- Character und Namen bes Beamten.	Belche Casse ober wer forth buburch Schar ben erlitten.	9. Db und wie viel barauf wieder eingezogen oder erfest worden. Mehr. far. vf.	10. Sonstige erläuternde Bemerkungen.
(Bohin auch Juftig - Commissa- rien zu rechnen.)	ibe.		
	1-		

Berordnung ber Königl. Ralenber = Deputation.

Renemmina ber ! Es ift nothwendia . baß biejenigen , welche Ralender berausgeben wollen , Die arfeblich von uns ju entnehmenden Ralender. Materialien allerfpateftens bis Beraubanbe ber jum iften April bes Jahres, fur bas nachftfolgenbe 3che portofrei bei uns unter Angabe ber benothigten Daterialien in ber bereits fe uber befannt gemachten Urt nachzusuchen, und wenn barunter Jahrmartis Bergeichniffe begriffen find, biergu, falls ber Rachsuchenbe bereits Ralenber verlegt bat, bas bisberige gedruckte Jahrmarts . Bergeichniß planirt und mit Papier in Quart . ober Octav-Format durchichoffen, einsende, wenn er aber jum erftenmale Ralender verlegen will, die Orte, fur welche er bie Jahrmarfte ju haben municht, in alphabetifcher Reihefolge angebe. Spatere Anmelbungen muffen , in Befolgung ber Regel, unbeachtet bleiben.

Die Ralender- Berleger haben bagegen ju erwarten, baf ihnen von ben nachgefuchten Materialien burch unfer Saupt Ralender-Ebnweier zugefandt merbe

1) ben iften Juni bes Jabres Die Mormal . Quart . und Normal . Comptoir . Ralender fur bas nachstfolgenbe Jabr; aerechu

2) ben roten Juli bes Jahres Befchmieberet bie Jahrmartes - Bergeichniffe, ble Benedlogfe uito bie Poft Courfe besgl. Gine frubere Bufenbung an einen ober ben anbern Berleger barf nicht erfolgen; wunfcht aber einer von ihnen die Bufertigung fammtlicher Materialien gur Ersparung Des Portos ben 10ten Juli c., fo ift foldes bei feiner Unmelbung ju erflaren.

Die Ginfendung ber an unfere Regiftratur abzugebenden zwei Eremplare ber erauszugebenden Ralender, muß bei beren erften Berfendung jum Debit erfolgen . veil Diese Eremplare gur Prufung bes genauen Abbruckes nach bem Normal-Ranber erforberlich finb.

Berlin, ben 6. December 1829.

Ronigliche Ralender = Deputation.

Betrifft bie

Ratenber.

Personal : Chronif ber offentlichen Behorden.

Bu Mitgliedern ber Rreis. Erfag. Commiffion Groß. Strehliger Rreifes, find fur bie nachften brei Jahre gewählt und bestätiget worden:

I. Mus bem Stanbe ber Rietergutsbefiger:

jum Deputirten, ber Rreis. Deputirte herr Major von Thun auf Byffota, jum Stellvertreter beffelben, ber Rreis. Deputirte herr Juftigrath Elsner von Gronow auf Ralinowit;

II. Mus ben Grabten:

ju Deputirten, ber Raufmann Matros ju Groß. Strehlig, und ber Burgermeifter Romallid ju Lefchnig;

ju beren Stellvertretern, ber Raufmann Lebnharb gu Groß. Streblig und ber Raufmann Abolph gu Ujeft;

III. Mus bem bauerlichen Stanbe:

jum Deputirten, ber Retichambefiger Mathes Donath ju Disichowa, ju beffen Stellvertreter, ber Scholy Rorbt zu Blottnig.

Der Doetor Medicine Steuer ju Gleiwiß, ift an Die Stelle bes verftorbenen Dr. Beilborn jum Rreife-Physicus bes Pleffer Rreifes ernannt.

Der Bundarzt Liester ift jum Rreis Chprurgus bes Loft. Gleiwiger Rreifes ernannt worben,

Der bisherige Pfarrer in Rlutschau, Balentin Tohad, ift in gleicher Eigenschaft nach Groß. Chelm verfest.

fedicina ⊜_{t∈u} 4um K^{*}cis∶⊈

ertreter, i. E.

ाराः च्यापा

Deffentlicher Ungeiger

als Bellage bes Amtsblatts Grud 1

ber Roniglichen Oppelnichen Regierung.

Nro. 1.

jofa, ener

rger

uno

Oppeln, ben 5ten Januar 1850.

Polizeilice Nadrichten.

Stedbriefs. Wiberruf. Nachbenannte, unterm 21ften v. Mts. von uns fiedbrieflich verfolgte Personen, 1) ber Schuhmacher-Lebring Daniel Wilhelm und 2) ber Zagelbhere Carl Wilhelm August Abhler, beibe aus Brestau, find wieber ergriffen. Schweibnit, ben 25. December 1829.

Der Magiftrat.

Sted brief. Am 19ten b. Mits. Nachmittags um 1 Uhr, ift in der Gegend zwischen Groß- Pulchnitz und Blottnis Groß - Strebliker Areifes, der aus Warschau mit gehderiger Legitimation gekommene Kechtmeister August Schleget aus Niederdorff bei Stollberg im Erzebeitge, als er sich von der Chausse erreifent hatte und in den denachdarten Wald gegangen war, von zwei mit Kilnen bewasset gerresenen Raubern angesalten und durch mehrere Schisse mit gehadtem Blei in den rechten Oberschafte und unter dem Kinn verwundet, auch sonst noch gemissondert worden. Seine Gegenwehr, und wahrlicheinlich der Umstand, daß er an einem der Näuber sein eigenes Schießgewehr zerschlagen, denselben also nachtscheinlich bekontend verletz und dadung zu seiner Uederwältigung unfahig gemacht, der worder aber mit ihm allein auszundenn nicht ferner gewagt dat, muß es bewitt haben, daß die ihm geraubten Gegensche m Wald zustern worden sich.

Sammtliche Polizei. Behörden und Gendarmen werbern angewiefen, sich die Entbedung Sobhaftwerdung der beiden, nach den Angaben bes ic. Schlegel nachsiehend fignoliert Berbrecher angelegen senn zu lassen, auch wied Iebermann ausgesorbert, ber iber die

1

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Signatement. Beibe Strafentauber follen circa 5 Jufi 4 Boll groß fem. Der eine bereiten fat einen braunlichen Bart, langliche Gesichtsbildung und farte Bige, ift von braunticher Besichtsfanbe, schwacher Gestalt, fpricht pohinifch und bentich und tragt einen Schnausbart.

Der andere bat eine langliche Gesichtsbitdung, ift roth von Gesicht und unterlebter Gestelt, spiicht beutich und pohinich, und bat einen rothlichen Schnautbart. Die Betteibung bes einen bestand in einem grunen Rode und einer schwarzen Pelzmube, die bes anben in einer flauen Sade und einer Kuchemube.

Einer ber Rauber ober vielleicht beibe werben wahrscheinlich bie Spuren ber Gegenwehr

Befanntmachungen ber Behörden.

Subhafiations-Anzeige. Es wird hierburch bekannt gemacht, daß bie im Cofeler Kreife belegenen, landschaftlich für den Fall, daß ber jabrtiche Detations- Canon mit 150 Richte. bie reserviren Ereuern pr. 116 Richt. 5 Egr. 2 Pf. und die an die Geistlichseit zu versabreichenden 45 Breif. Schiffe Roggen unter die Ausgaden angenommen und von der Lare abgezogen werden, auf 3646 Richt. 28 Sgr. 7 Pf., in dem Falle aber, wenn die erwähntern Racl-Bossen inicht als Ausgade berechnet und erwähnternassen von der Kare abgezechnet werden, auf 10041 Richt. 28 Sgr. 7 Pf. nach dem Nutungs-Ertrage zu 5 pro Cent abgeschätern Mitter-Guter Groß-Nimsborff und Koske nechs Ausbedir im Wege ber nothwendigen Subhassanis verlauft werden sollen; und der lehte und peremtorische Bietungs-Aremin auf den 28 sten April 1830 Wormittags um 10 Uhr vor dem Hertandes-Gerichts-Alfesso Gerichts-Agssichts Afsesso Gerichte

Ratibor, ben 18. Geptember 1829.

Ronigl. Preußisches Dber . Banbes . Gericht von Dberfchlefien.

Nachtrag. Dem Publico wird bekannt gemacht, bag bie in ber vorfiesenben Subbastations-Anzeige bestimmten Licitations-Acrmine abgeanbert, und biefelben auf ben 3 ten Rara. Dars, Sten Juni und peremitorie ben bren Geptember 1830 feffgefest worben find.

Ratibor, ben 23. October 1829.

Ronigt. Preuf. Dber : Landesgericht von Dberfchlefien.

Berkauf einer Bauerstelle. Zum nothwendigen Berkauf bes auf 1704 Riblit. 25 Sgr. 5 Pf. gewürdigten, sub Nro. 24 in Senkwiß belegenen Bauerguths, zu welchem 70 Morgen 110 MRth. wirkliche Bobensiche gehoren, sind die Biethungstermine auf ben 27sten November und

ben 29ften December c.

in ber Canglei bes unterzeichneten Juftitiorii, und ber peremtorifche Rermin auf ben 29ften Januar 1830

fruh um 9 Uhr im Kreischam ju Sentwip angelett worden, mogu gablungefabige Raufluffige mit bem Bedeuten eingeladen werben, daß ber Meiftbiethenbe ben Bulchlag zu gewärtigen hat, insofern nicht gesehliche Umftande eine Ausnahme gutaffen.

Reife, ben 5. Dctober 1829.

Das Fürstbifchofliche Dber Dospitals Guter Gerichte - Amt.

Subhaftations Angeige. Das bem Anton Besgegnna gebrige, auf 559 Rifir. 20 Sgr. gewurdigte, ju Schalfcha Toft- Gleiwiger Kreifes gelegene Bauergut, foll im Wege ber nothwendigen Subhaftation in bem ben 22 ften Februar 1830 in uneferem Beiichtsjummer bierfelff anstehenden perembrifden Lietations- Termine meistetend versaußert werben, und find die Tare und Kausbedingungen in unferer Registratur einzuschen. Gleiwis, den 26. November 1829.

Das Ronigliche Ctabt . Bericht.

Subhaftations-Anzeige. Das auf 344 Ribir. 10 Sgr. gerichtlich gewindigte, sub Nro. 7 gu Schalfcha Teft-Gleiwiger Rreifes belegene Bauergut, foll den 22 ft en Kebruar 1830 im Wege ber nothwendigen Subhaftation in unferem Gerichtshimmer hierefelbst meistehend veraußett werden, und find die Tare und bie Rausbedingungen in unserer Registaure einzuschen.

Bleiwig, ben 26. november 1829.

Das Ronigliche Stabt Gericht.

Subhafiation 6-Angeige. Das bem Joseph Kieia gehörige, auf 490 Ribir. 20 Sgr. gewürdigte, zu Schaficha Loft-Steiwiger Kreises belegene Bauergut, soll im Bege ber nothwendigen Subhastation in dem den 22sten Februar 1830 in unserem Gerichtsimmer bereitst anstenungent peremtorischen Licitations Kermine meistbiethend veräußert werden, und sind die Lare und Kausbedingungen in unseren Registratur einzusehen.

Bleuvis, ben 26. Rovember 1829.

Das Ronigliche Stabt - Bericht.

Subhaftations. Anzeige. Das in ber Ottmachauer Felbmarte gelegene, zur Ignab Killeichen Fielichbant gebrige, auf 50 Ribit. gerichtlich gewürdigte Aderstud von 1. Debenffel Aussauf Breslauer Maaß, foll in termino ben 1 8ten Februar 1830 subhassit werben, welches hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wich.

Ditmachau, ben 15. December 1829.

Renigt. Preuß. Land : und Stadt : Gericht.

Solg: Bertauf. Soberer Anordnung gemaß follen bie in ber Oberforfterei Bubtowig pro 1850 jum Siebe bestimmten Bau- Solger, bestehend in:

31 übergriffigen Balten 244 eingriffigen Balten 321 Riegeln 510 Platten 240 Sparren 59 Alchern Batten 75 eingriffigen Batten 75 eingriffigen Batten 78 Riegeln

Bufammen 1407 Stamme,

Der Diesfällige Termin fieht auf ben 12ten Januar 1850 Bormittage um 9 Uhr im Bocale ber vorgebachten Derferfleret an, und werben cantionefabige Kaufluftige biergu eingelaben. Das in Rebe flebende Dolg wird von ten Schubbeamten auf Erfordern vorgezeigt, und die bem Geschäft jum Grunde zu legenden Bebingungen tonnen jederzeit bier eingefeben werben.

Buttowis, ben 20. December 1829.

Burgel, Dberforfter.

Schmidt, Rendant.

onigh Hrev

Α.

Berzeichniß

ber Eingangs Abgaben von benjenigen Baierischen und Wurtembergischen Erzeugnissen und Fabrikaten, welche nach Art. 2. I. d. e. und II. bes Vertrages vom 27km Mai b. I., beim Eingange in ben Preussiss bestiffen Bollverband keine vollige Abgabenfreiheit, sondern nur eine Ermäßigung der Eingangs Abgabe genießen, wenn solche in Preußen eingehen.

Der Ethes bungsrolle vom 30. October 1827 Nro. Lin,	Benennung ber Gegenstünde. . 6200 K. 6 misselle 183 (1000 chief abla	Gewicht.	Abgaben: Sat beim Eingange für das Jahr 1830. Mehle. fgr.	
25 w. 1. 	1) Labat. runned und o? a. Labateblatter (unbearbeilete) und Stengel b. Labatefabritate, als: Rauchtabat in Rollen ober	1 Centn.	1	18
25 f. 25 y. 1.	geschnitten, Cigarren, Schnupftabak in Rarotten ober Stangen und gerieben, auch Tabaksmehl	1 dito 1 dito	5 3	,, 6
25 v.	ober lumpen und weißer gestoßener Buder aus Baierischen und Buttembergischen Siebereien 4) Sprup, aus Baierischen und Buttembergischen	1 dito	8	"
	Siebereien	1 dito	3	6

Der Erhes bungerolle vom 30. Detober 1827	Benennung"ber Gegenftanbe.	Gewicht.	Abgab Say b Singa für b Jah 183	eim nge ab
Nro. Litt.	***	(Vreukifd)	Mthir.	far.
2 C.	gungen wird das Nahere noch nachträglich bekannt gemacht werden. 5) Baumwolkene Waaren, Stuhls und gestrickte, auch baunwolkene Posamentiers Waaren	ı Centnr.	57	15
31 c.	a. Seibene Stuhl= und Strumpfmaaren, Blonben, Borten, Chenille, Erepinen, Frangen und Schui-			
- d.	re, auch Golds und Silberfloffe b. Halbseidene Waaren, nehmlich Waaren aus Floreesteite (Bourre de Soye); aus Seide und Floreesteite; aus Seide (hder Floreesteite) und Baums	1 dito	75	"
	wolle; besgleichen Gespinnfte und Treffen auf Seibe ober Floretfeibe		37	15,
41 C.	Urbeit (gesister). a. Wollene Stuht's und Strumpswaren, besgleischen Borten, Chemiste, Frangen, Schnüre; ferner bergleichen Waaren aus andern Thierhaaren, wie auch halbwollene Waaren obiger Urt aus Wolle oder andern Thierhaaren mit Baumwolle, Leinen, Seide, Floresteide, theilweise oder mit			
- e.	b. Blanelle und Moltons (weiße, ober weiße mit Streifen, rein von Wolfe gewohre) grobe Frieg- beden, Tuchleisten, Warp ober Bauernzeug aus	1 dito	22	15
	2Bolle und feinen	1 dito	7	15

Der Erhe- bungerolle vom 30. October 1830 Benennung ber Gegenstande.		Gewicht.	Jahr 1830.	m ge
Nro. Litt.		(Preukifch)	Rthir. fo	r.
21 a. - b.	8) Leber und Lebermaarenting odied a. Gelohetes Zahlleber, Sohlleber, Rübleber, Satt- lers Leber, Stiefelichefte, besgleichen Juchten . b. Samischgares, weißgahres Leber, Wanger, Brüs	1 Centn.	4 1	5
	feler und Danisches handschulbeber, auch Korbuan, Maroquin, Saffian, Pergament	ı dito	6	"
	trolle fur die allgemeine Eingangsab-			
.	gabe eingelaffen.			
— с.	c. Grobe Schuhmacher- und Sattlerwaaren, Blas- febalge, auch Wagen, woran lebers ober Pols- fterarbeiten	1 dito	7 1	5
- d.	d. Feine Leberwaaren von Kordilit Caffian, Marcoquin, Erlanger, Pruffeler und Danischem Leber, von samisch zund Beighabarn Leber und Pergament, Sattels und Reitziguge und Geschirre mit Schnallen und Ringen, gang ober theilweise von feinen Metallen und Mctallgemischen, Sands			
	fcupe von Leber und feine Schuhe aller Urt 9) Rupfer = und Meffingwaaren.	1 dito	15	"
19 C.	Reffel, Pfannen und dergleichen, auch alle fon- ftige Waaren aus Aupfer und Messing, mit Aus- schluß berjenigen Artikel, welche zu ben kurzen	÷		
	Baaren gerechnet werben 10) Gefchmiebetes Gifen und grobe Gifen- waaren.	1 dito	7	15
•		1 *		

`

Der Erhe- bungerolle vom 30. October 1827	Benennung ber Begenftanbe.	Gewicht.	Jahr 1830.
Nro. Litt.	y kleiben, an his		Mehfr. fgr.
6 c.	a. Geschmiedetes Eisen, als: Stabs ober Stangen., Reifens, Schloffergua Packs, Aneips, Bands Zains, Krauss, Bolgens, Welleneisen, besgleis den Rohstahl, Gußs und raffinirter Stahl		" 33 £
	Ausnahmen. 1) links ber Elbe, landwarts eingehend, auf ber linie von ber Elbe bis Heiligenstadt, und in ben westlichen Provinzen von Warburg bis Sobernseim, wird nur die allgemeine Ein-		
	gangsabgabe erhoben. 2) In ben westlichen Provinzen von Sobernheim bis Rentrisch frei.		-
6 d.	b. Eisenblech aller Art, besgleichen Eisenbrath, Stahlbrath und Alfert	ı dito	2 71
6 e. 1. - c. 2.	1) grobe Gugwaffen in Defen; Platten, Git- tern ic	1 dito	" 22 <u>t</u>
	meln und Caffeemuhlen, Retten, Maschinen von Eisen, Ragel, Pfannen, Pletteisen, Schau- feln, Schlösser, grobe Schnallen und Ringe (ohne Positur), Schraubstöde, Sensen, Si- cheln, Stemmeisen, Striegeln, Thurmuhren, Luchmacher, und Schneiber, Scheeren, grobe		
	Wagebalten, Bangen ic	1 dito	4 15

Fur Thara wird ber in ber Erhebungsrolle vom 30ften October 1827 bei ben betreffenben, vorstehend in ber ersten Spalte bezeichneten Positionen ausgeworfene Sat vom Centner Bruttogewicht verautet.

Uebrigens verbleibt es, auch bei ben vorstehend aufgeführten Erzeugniffen und Fabrikaten, bei der allgemeinen Bestimmung der Erhebungsrolle vom 30 ten October 1827, Abthl. V, No. 8, daß die Sahlung der Eingangsabgabe, wenn fünf Haler und mehr in einer Post zu zahlen ist, habt in Geb (den Friedrichsed zu Skieler.), halb in Silbergeld, entrichtet werden nuß, mit der Maaßgabe jedoch, daß Zwischensummen unter 5 Rthle. nicht zur Berechnung des Goldantheils gezogen werden.

Bergeidnis

В.

ber Bollsase von benjenigen Preußischen und Hessischen Erzeugnissen und Babrikaten, welche nach Art. 2. I. d. e. und II. bes Vertrages vom 27ften Mai d. I., beim Eingange in das Baierisch-Wurtembergische Bereinsgebiet keine völlige Abgabenfreiheit, sondern nur eine Zolls-Erleichterung genießen.

Des Bale: rifch: Wür: temberge fchen Zollvereind- Tarifs Nro. Litt.		reficien.	Dlaagftab	bes ;	Wet u en	rag richtenben
		Benennung ber Gegenftonibe.		Jolls für das Jahr 1830. Kl. Xr.		firiten Boll: Bei fclage vom Bais erfchen Eentner. Xr.
44 0	a.	1) Tabat. a. Blutter und Geiß, ungeschnitten, ungescheißt, ungesponnen, auch Rippen und Stengel	Brutto Centner.	. 9		61
- /	b.	b. Tabatsfabritate aller Art und ohne Unsterschieb, auch Karotten und Tabatssmehl	_	10	,,	121

A LOUR CHANGE CONTRACTOR		hes :	15 et	rag richtenben
Benennung der Gegenstände.	Verzolz lung nach Baieriz fchem Gewicht 10.	bas :	Jahr io.	prirten 3011 : Bei: fclags vom Bai- erfchen Centner. Ar.
2) Weine ind Moft, alle rothe und weiße 3 Juder, Brod's der Guts, Kantiss, Brud's ober tunpens und weißer gestoßes ner Zuders, auf Preußischen und Hestischen und Gescherten, mit gewöhnlicher Wers	Brutto Centner.	4	"	12 %
padung in Riften und Saffern	-	9	52	121
perpadt	-	12	,,	12 1/2
Siebereien Unmerk. Ueber die bei den Art. 3 und 4 ver- tragemäßig vordehaltenen Modalitä- ten und Bedingungen, wird das Plä- here noch nachträglich befannt gemacht- werden.	_	4	77	121
ren: a. robe, ungebleichte, ungemusterte und ohne Offine b. alle weißert, glatten Hamans, Mouf- felins e. 1999 c. baumwollene Bauten, brochirte, fe- fronitre, gestiete, gefarbte, gebrucke,	Netto Ceutner.	15 45	,,	12½ 25
vermengten	_	45	,,	25
.6) Seibene Baaren:	_	45	"	25
	Br. Pft.	"	45	25
mengt	Br. Ctr. Br. Pfd.	45	3. 45	25 25
	2) Beine und Mof. alle roche und weiße 3 Juder, Brod ober Hutz, Kandisz, Bruch ober Putz, Kandisz, Bruch ober Kunpen und weißer gestoßener Zucker, aus Preußischen und Hoselischen eine Freieren und Festigen eine Freieren und Festigen und Kaster, aus Preußischen und Hoselischen icht in Fussen ober Kisten verpackt. 4 Sprup, aus Preußischen und Hoselischen Kisten und Bedingungen, wird das Nachter und Bedingungen wird das Nachter und Bedingungen und bestehrt, ungemusterte und ohne Bestig Aller und Baumwollenen Bakken, kungemusterte und ohne Bestig Aller Brundungen der unt Leinen vermengten. 5. Sau mwollenen Bakken, brochirte, sestigte, gestreifte, gestreifte, gestreifte, gestreifte, gestreifte, gestreifte, gestreifte, gestreifte. 6. Seib eine Baaren: a. mit Gold und Silber vermengt b. unvermengt ober mit Baumwolle vermengt	Denennung der Gegenstände. 2) Weine und Wolff alle rothe und weißer Genener. 2) Weine und Wolff alle rothe und weißer Genener. 3 uder Prode der Jule, Kandise, Brutto Eentmer. Bruch oder tumpene und weißer gestoßener Zucker, alle Preußischen und Hesse packung in Kisten und Kistern und Kistern und Kistern und Kistern und Kistern werpackt. 4) Sprup, aus Preußischen und Hesselfischen Siedersien Anmerk Ueber die den Art. 3 und 4 verstragsmäßig verbehaltenen Wedalitäten und Volingungen, wird das Mästere noch nachträglich befannt gemachtwerden. 5) Baumwolfene Tücker und Waaseren: a. rohe, ungebleichen ungemusterre und ohne Despite, das der en: a. rohe, ungebleichen ungemusterre und ohne Despite, glätzen Hamans, Mousselfinste. 1999 c. dammwolfene Wästern, brochirte, sericter, gestrecte, gestrecte d. alle gestidten d. alle gestidten 3. mit Gotd und Eilber vermengt 4. unvermengt ober mit Baunnwolle versmengt 5. Er. Etr.	Benennung der Gegenstände. 2) Beine ihd Most, alle roche und weiße schemer. 3) uder Vor Brod in alle roche und weiße schemer. 3) uder Vor Brod in alle roche und weiße schemer. 3) uder Vor Brod in der Hand verschemen in gewöhnlicher Berspadung in Kisten und Kisten und Helpfischen Siederie und Fassen und geschemen Weißer gestoßen und hier in Histen oder Kisten verpadt. 4) Sprup, aus Preußischen und Helpfischen Siedereien Anner Luber die der Art. 3 und 4 vertragsmäßig verbehaltenen Wedalitäten und Bedingungen, wird das Nahren werden. 5) Baumwolfene Tücker und Baas ren: a. rohe, ungebleichte und Baas ren: a. rohe, ungebleichte genanns, Wouls seinen gelindere Bedingte, glatten Hamaus, Wouls seinen gestowier, gestierte, gestuder, gestructe, gestru	Beine ind Most, alle rothe und weise gentage in ighten und Kallen

Des Baie:		Maafftab.	Net		rag richtenden
rifch 2Bur- temberg- fchen Zollvereins- Tarifs Nro. Litt.	Benennung ber Gegenstände.	Bergoli lung nadi Baleris Idem Orwicht	bas	für Jahr 30. Ær.	nerren Jall : Rein fchlage vom Bais erfchen Centner. Xe.
	I to the state of				
456	7) Wollene Waaren, mit Ausnahme von Teppichen aus. Wolfe oder andern Thierharen mit Leinen gemifcht, und mit Ausnahme der Hutmacherarbeit (gestyter): a. Tücker von Wolfe, alle Gaus- und Halstücker, auch Azers, Wolfen e., einschlifts der Enden und Leisten.	Netto Centner.	45	12	25
489 f.	b. Ludy und Wollenwaaren, alle mit an-			"	
	mengte	1	45	27	25
254 a.	a. alles Roth = und Weifgerber = Leber,				
_ b.	b. Korduan, Saffian, auch Bruffeler,	Br. Ctr.	11	15	121
1	bann alles gefarbte und ladirte leber	4	15	٠,	121
- d.	c. Waaren, nicht eigens belegte	+ 1	22	30	25
551	d. Niemerarbeiten	+	15	,,,	12 5
571 170 a. 2	e. Cattlerarbeiten, alle		15	,,	121
1/0/4	Calefchen, neue	Stúd.	57	30	25
443 560	g. Tafduerarbeiten	Br. Ctr.	22	50	20
	britate von Wachstuch und Wachstaffent		22	50	25
520	i. Pergament		13	+5	125
214	k. Judyten	-	7	50	12 5
399 a.	1) von gemeinem leber und Tuch = En=				
b.	2) von feinem gegerbten leber, Kor-	_	10	,,,	12 %
	buan, Saffian, Taffent ic 9) Rupfer= und Messingwaaren:		So	21	25
1 -	I a			1	1

Des Baies	alenber 2 L	Maafftab	bes 1	wert.	rug richtenden
rifch : Würs tembergs fchen Bollvereinds	Benennung der Gegenstände.	Berzol: lung nach Baieri: fcbem	Sollé bas 1	3ahr	firirten Boll : Bei fchlags vom Bais erichen
Tarifs Nro. Litt.	- elenben. Material .	Gewicht	31.	- 1	Centner.
NFO. LIII.	graf, valuagidada	- 4.	,,,,		0.
147 d.	a. verarbeitetes Rupfer, b. h. alle ver- ginnte und unverzinnte Rupferschmiede- Urbeiten	Br. Ctr.	11	15	
82 e.	b. Messingwaaren, alle nicht vergolbete	Br. ett.	11	13	121
	und versilberte	_	11	15	121
83 a.	1) im Großen, mit Ausnahme ber Feuersprißen	_	7	3о	12 1
- b.	2) im Rleinen, als Gegenstände bes Rrambandels	-	11	15	121
- 1	jenigen Artikel, welche nach bem Preußisch Seissischen Warif zu den kurzen Waaren gerechnet werden.				
125 c.	10) Befchmiebetes Eisen und grobe Eisemungspen: a. geschniedetes, gestredtes, mithin alle Schiens und Stads, Knopperns, Zains und Nagelschnieds Gisen.	_	2	30	61
	Ausnahme. In Meinbaiern auf ber fi- nie von Breitenbach bis Er- positur (Ansageporten) St. Jugbert frei.				
- e.	b. alle schwarze und weiße Gifenbleche,		1	_	
g.	unverarbeitet c. Drath von Eifen d. Fabrikate, alle gemeine:	_	5	30	6 t 12 t
- i. 1.	1) Huf = und Nagelfdmied = Arbeiten, auch Senfen, Sicheln, Retten				
— i. 2.	2) Feilenhauer und Baffenschmied		5	,"	121
1					

Des Baic		Magiftab	hes	it en	trag midrenben
tisch : Wir: temberg: schen Bollvereind: Tarifd	Benennung ber Gegenstände, 200 m	Bergol:	Jous für bas Jahr 1850.		jurrten Joll : Bei: ichlags vom Bai: erichen Centner.
	Urbeiten, als Aerte, Hammer, Klingen, Pfannen, Sägblätter ic. zum Betrieb ber Landwirthschaft	Br. Etc.	5	5 ₇ }	12 %
125 I 1.	1) in Reffeln, Defen, Platten, Ges- wichten		2	50	6 t
387	Ausnahme ber feinen Werkzeuge f. Schlofferarbeiten, mit Ausnahme ber	-	5	57½	12 %
424	g. Sporerarbeiten , mit Husnahme ber fei-	-	11	15	12 1
	neren	1194	11	15	127
427 a.	1) roher, unverarbeiteter. An snahme. In Rheinbaitern, auf ber Henie von Breitenbach bis Erspeftur (Unfagepofteir) Er. Ingbert frei.	o mode o node o node	2	50	6_{4}^{z}
— b. c.	2) verarbeitet, Stahlmaaren, gemeine 5) Drath von Stahl	- ,	11 5	ı5 "'	$12\frac{t}{2}$ $12\frac{t}{2}$

Mis Surrogat fur bas Chauffeegelb wird ein firer Bollbeifchlag von ben einsufuhrenben Waaren, nach ben in ber lehten Spalte angeführten Caben entrichtet.

Aufer ben vorstehenben, jur Anwendung tommenden Zollfagen und bem firen Bollbeischage, wird von jedem Gulden bes nach biefen Gugen zu entrichtenden Bollbetrages, besgleichen von jedem Gulden bes zu bezahlenden Wegegelbes eine Stempelgebuhr von a Er., und wenn jene Betrage unter 1 Il. bleiben, von 1 Er. er-hoben.

man weifung

uber bas Berfahren bei Berfendung inlandischer Erzeugnisse und Fabrikate aus einem Bereinsstaate in ben andern.

§ . 1.

Bei Bersenbungen intanbischer Erzeugniffe und Fabrifate aus einem Bereinsgebiete in bas andere, bei welchen ber vertragsmäßige freie ober erleichterte Eingang in Unspruch genommen wird, nut ber intanbische Ursprung nachgewiesen werden.

S 2.

Geschehen bergleichen Bersenbungen burch bie weite Hand, so muß sich ber Bersenber über ben inlanbischen Ursprung ber Gegenstände burch beglaubigte Besscheinigungen bes Producenten ober Jadrifanten, burch Borlegung seiner Bucher vober anderer Beweisstüdel überhaupt burch bie zur Aussertigung ber Ursprungsund Bersenbungs Errisstate ersorberlichen Belege, gegen bie mit bieser Aussertigung beauftragten Behbebon genügend ausweisen.

6 3

Coll benmach eine Versenbung erfolgen, so legt ber Bersenber ber zuständie gen Behorbe bes Ubsendungs-Ortes oder ber, diesem Ort zunächst belegenen, eine nach dem beiligenden Muster zum Ursprungs-Zeugniß schriftlich abgefaßte Unmelbung por.

Diefe Unmelbung muß enthalten :

a. die Gattung und Menge der Gegenstände nach dem Maaßtabe, welchen der Tarif des Landes, aus welchen die Verfendung erfolgt, angiedt; die Menge nach dem Bruttos und Nettos Gewicht in Duchstaden ausgehrückt. Kann wegen mangelnder Waage e Gerächschaften bei Gegenständen, die, dem Maaßtad des Tarifs zusolge, nach dem Gewicht anzugeden sind, das Gewicht nicht angegeden werden, so genügt, Statt dieser Angabe, die Annelung des Gegenstandes nach den landesüblichen und gewerdlichen Maaßfläben, 3. B. Ohm, Eimer, Quart, Stud und Ellenzahl, Schockzahl und bergleichen;

- b. bie Bahl ber Colli und beren Beichen und Rummern;
- c. die Art der Baaren, und zwar nicht allein die Bezeichnung der Tarif-Categorie, wozu sie gehort, sondern auch die besondere Eigenthumlichkeit ihrer speciellen Unterscheidungs-Merkmale, z. B. dei Zeugen, die im gewerblichen Bertehr übliche Benennung derselben, mit Ruchsch auf die Scoffe, aus denn sie bestehen; ferner, ob sie weiß oder farbig, und von welcher Jarbe, glatt oder gestreift, oder auf andere Meise gemustert sind ze., ferner die etwanige Bezeichnung der Waare durch Farbe, gemustert sind ze., ferner die etwanige Bezeichnung der Waare durch Farbe.

Bon Siegeln und Stempeln ift auf ber Unmelbung ein Abbruck ju be- wirten.

- d. Bei Bersenbungen von Producenten und Fabrikanten, die Bersicherung an Sibes Statt, daß die zu versendenn Gegenstände ihr eigenes Product oder Fabrikat sind; dei Bersendungen aus der zweiten hand aber von Seiten des Bersenders, gleichfalls an Eides Statt, die Bersicherung der Ibentität der Waaren mit jenen, welche in den nach § 2 beizubringenden Beweissstüden über ihre installige Abstammung bezeichnet sind.
- c. Das vertragsmußige haupt Bollamt bes Ausgangs und bas haupt Boll-Umt bes Wiebereingangs in bem anbern Bereinsstaat:
- f. ben Namen bes Waarenführers, Die Frift für ben Transport bis jum Musgangs Umte, und ben Stand, Namen und Wohnort bes Empfangers, endlich
- g. ben Ort ber Abfenbung, und bell Mangen junt Stand bes Berfenbers.

6 4.

Buftanbige Beborben finb:

A. im Preußisch : Beffifden Bereinsgebiet:

- a. in Preugen, fammtliche Sauptzolls und Sauptsteuer- Nemter, Rebengolls Uemter erster Raffe und Steuer- Uemter;
- b. in heffen, außer fammelichen Boll Uemtern, in ben Provingen Startenburg und Ober Beffen bie landrathe, und in Rhein Beffen bie besonders bazu zu beauftragenden Burgermeister;
- B. im Baierifch = Burtembergifchen Bereinsgebiete:
 - a. in Baiern, bie Boll und Sall Uemter in jenen Orten ; wo bergleichen be-

fleben; in Orten, wo bergleichen nicht bestehen: in ben sieben altern Rreifen bie Difprices-Boligie Behorben, namich landgerichte, herrichastes Bee richte und Magistrate, welche ben Rreis-Regierungen unmittelbar untergeordnet sind, und im Bein Beierbeile die Burgermeister und beren Abjuncten; b. in Burtemberg, außer ben Bolls und Jall-Uemtern, die Ober-Annter.

6 5

Die gustandige Behorde pruft die Richtigkeit der Anmelbung, und zwar bei Producenten und Fabrikanen nach ber ihr beiwohnenden Kenntnis von dem Stande und Gewerbe des Versenders, von der Beschaffenheit seiner Erzeugnisse und von dem Umfange und Betriebe der Production und Fabrication besselben, mit sogslüftiger Benugung aller ihr aus ihrem Amteverhaltnis zu Gedote stehenden hullsmittel; bei Versendungen aus zweiter hand aber, nach den über den Ursprung der Gearnstände beimbringenden Bewossen.

Entfleben bei ber Prufung Zweifel über bie Glaubwurdigleit ber beigebrachten Befcheinigungen ober in Bezug auf Zbentitat und Ursprung ber Baaren, so find, um bieselben gu beben, brei Sachverständige beizuzieben, von beren Urtheil bie

Entscheidung abhangt. Bis biefe erfolgt ift, unterbleibt bie Abfendung.

Findet dieselbe bei Prufung ber Unmelbung nichts zu erinnern, fo fertigt fle bie Bescheinigung nach bem Mufter B. 1. auf bem Urfprungs Zeugnis aus, und mit berfelben erfolgt ber Eransport, ber Gegenftande jum bestimmten Ausgangsamte.

3 dan robeim 5. 6.

Der Waarenführer übergiebt" bein Ausgangsamte das bescheinigte Certificat, das Amt revidirt nach demselben bie Baare, bescheinigt, wenn sie dadei nichts zu erinnern sindet, den Revisionsbesund, unter Anwendung der tarismäsigen Maaßlade, falls die Anmesdung auf dem Certificat solche nicht schon übereinstimmend mit dem Revisionsbesund enthält, bestimmt darauf die Dauer seiner Gultigkeit für das vertragsmäßige Eingangsamt, nach Maaßgade der Entsernung zwischen beiben Orten, der Beschaffenheit der Ladung, der Transportmittel und des Weges, und unter Nicksich auf Jahreszeit, Witterung und andere auf den Transport etwa einwirkende Ursachen; sest die Gegenstände, so weit sie verschlußssching, nuner Verschusselbe und der bescheiches dieselben andernfalls speziell auf ihem Certificat, bescheinigt die ersolgte Aussuhr nach dabei genommener Ueberzeugung auf demsselben, un giebt das solchergestalt bescheinigte Certificat, nach dessen Eintragung in ein nach dem ans

fiegenben Mufter gu fubrenbes Certificat. Regifter, bem Baarenfuhrer, jum meitern Ausweis bei bem Gingangsamte, gurud.

6 7.

Hat eine, ju ben in Rebe ftehenben Abfertigungen befugte und mit Berschlusmitteln versebene Boll- ober Steuer-Beharbe am Werfendungsort ober in der Rasse beffelben ihren Gig, so tann mit der Priffing aber, Anmeldung zugleich die spezielle Revision der Gegenstände verbunden, und gelich auf dem Bertificat nach dem Muster B. 2. bescheinigt werden.

Gegenstande, bie nicht verschlußfabig find; werben auf bem Certificat nach Gattung, Art und Menge speziell bezeichnet, verschlußfabige aber tolliweise unter

fichern Berfchluß genommen.

Beim Ausgangsamte bebarf es bann nur ber Recognition bes Berfchluffes, und wenn babei nichts zu erinnern ist, können bie verschleftenen Gegenstände bort, ohne nochmalige Spezial-Revision, gegen Bescheinigung bes Ausgangs auf bem Certificat zum Biebereingunge in bas andere Bereinsgebiet über das bestimmte vertragsmäßige Eingangsamt, wie im vorherzeschenn hvorgeschrieben, abgelassen werden.

Der jur Sicherung angelegte Berichluß tann bemnach gegenseitig erft von berjenigen Beborbe, von welcher Die lette befuntive Behandlung vorzunehmen ift, ab-

genommen werben.

8.

ilene Eng.

Im Eingangsamte werben bie Gegenflande angemeldet, bas Certificat wird abgegeben, jene werben, so weit sie zum Berling and beftimmt sind, nach biesem reeidirt, und nach richtigem Bestund, gegen Erlegung ber vertragsmäßigen Ubgaben, so weit dergleichen vorbehalten sind, ein freien Bertehr geseht. Sind dergleichen Gegenstände aber zur Durchsube bestimmt, so sinder. Falle eines gegründeten Berdachts ausgenommen, eine Erdssung mittelst der Kolli in der Regel nicht Statt, sondern die Waaren werden unter dem namlichen Verschluß, mit welchem sie angelangt sind, insofern derselbe unter bem namlichen Verschluß, mit welchem sie angelangt sind, insofern derselbe unterletzt und böllig sichernd befunden wird, mit Vegleitscheinen (Zollassien) auf bassenige Haupt-Amt (Zolls oder Hall-Amt abgesertigt, an dessen Einhaltung der Durchgang gefningt ist.

Die Gegenstände werben in bas Certificat Register (§ 6) eingetragen und bie Eintragung wird mit bem Certificat beleat.

K

9. Norfehr mit inlänkilihen Emmanite

Der Berkehr mit inlandischen Erzeugnissen und Fabritaten zwischen ben Ber-

einsstaaten burch bie fahrenden Posten, ift ebenfalls an Begleitung burch bie vorgeschriebenen Certificate gebunden. Versendungen von folden Gegenstanden aus einem Staat in den andern, konnen nur von folden Orten aus erfolgen, wo ein zur Absertigung berechtigtes Ams, & 7) feinen Sis hat.

Die Bare wird von biefem Unite, nach geschehener Revision, unter Berschung gefegt, und mit bem bescheinigten und auf ben Bestimmungsort in bem anbern Bereinsstaat gerichteten Centifignt, welches bem Postftud offen beiziegen ift, auf die Post bestiebert. Auf der Lecten Station, wo eine solche Griechtung besteht, wird der Ausgang, der an Einhaltung eines vertragmäßigen Ausgangs und Einsgangsortes nicht gebunden ist, auf dem Certificat bescheinigt, und das Poststude mit dem Certificat dem, dem Bestimmungsorte zumächst gelegenen Jolle oder Steuers (oder Halls) Amte zur Revision gestellt, welches damit, wie § 8 vorgeschrieben, verfabrt.)

5 10.

Die Ausstellung ber Ursprungs-Zeugniffe und was barauf Bezug hat, foll, mit alleiniger Ausnahme ber im § 5 vorgeschriebenen Beiziehung breier Sachversftandigen, welche in biesem Falle auf die landesüblichen Tagegelber ober Gebuhren Anspruch haben, ohne Entrichtung von Taren und Sporteln Statt finden.

Berlin, ben 8. October ale Defptigeger

Der Finang: Minister.

is tem Unton ?

Register

ber themstope

Ursprungs-Zeugnisse

über

für das Jahr 18

geführt vom Umte gu.....

Nachrichtlich.

Dieses Register wird nach Jahres-Abschnitten geführt, aber vierteljährlich geschlossen.

Heberhaupt.

Da- tum ber Ubfers tigung.	Ord: nunge Num: mer. 2.	Name bes Waarenfühe rerb. 3.	Manie Tell ging in bei ging in	nach den Maaghaben den Maaghaben den Maaghaben den Gewicht nach Brund Zahl ber Kollis und den und Rumn	ped Tarifd stats ound Netto, peren Zeis ports	Bemers fungen über den Bew fchluß. 7.
				(at 2007 100		

Musgebente Gegenstande.		Eingehenbe Gegenstanbe.			Der Depolitens		
Bezeichnung bes Eingangs amteb. 8.	Bemerkuns gen wegen Sicherheits Bestellung. 9.	Des mitgekommenen Ursprungs Zeugnüsses			fchein ift bescheiniget	Bemerfungen.	
		Num: mcr. 10.	Datum.	Ausstel: lungsort. 12.	zurüstge: fommen am 13.		
						1 4.	
		-					
Ì						4	
					1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	25.	
			1			- 12	
		i.e.	-				
					^ -		
-				- 1			
- 1						,	
. ,	. 1						

Ursprunge und Bersendunge Zeugniß.

16 ft le A. 2nmelbung nachfolgenber inlandifcher Gegenftanbe

welche Enbes : Unterzeichneter von b	ier mit	binnen	. Tagen über
Das Umt zu.			
um fie uber bas			an ben
i		einzuführen.	
Die Richtidelt vieler Anizelbu ftanbe	ing und baß l	ie vorstehend aufgefüß	rten Gegen.
ftanbe intestat.	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •		• • • • • • • •
versichere id	h hierdurch an	Gibesftatt.	
ben	ten	18	
_		(Name.) -

B. Urfprungs-Zeugniß.

1. Der inlanbifche Ursprung vorftebenb angemelbeter Gegenftanbe wird hierburch nach gewissenhafter Prufung ber Anmelbung pflichtmaßig bescheiniget.

(L. S.) (Zuständige Behörde.)

(Oder)

2. Borftebend angemelbete Gegenstanbe, beren inlanbifder Urfprung nach gewiffenhafter Prufung pflichtmaßig bescheiniget wirb, find hier revidirt und

Jecermann aut

b. obi	der Anmeldung übereinstimmend befunden; ge Anmeldung wird in Betreff der Menge und Art der Gegen- nde noch über folgende Posten wie folgt erklärt; Gegenstände gehen wie folgt erklärt; Gegenstände gehen wie folgt erklärt; Gegenstände gehen wie folgt erklärt;
Nummer des Ursprungszeugnißs Negifters.	C. Zeugniß bes Ausgangs : Amtes.
	Den richtigen Ausgang umstehend verzeichneter Gegenstände bescheiniget das unterzeichnete

D. Gingangs : Beideinigung.

Umflebend verzeichnete Gegenstande find ben ten 18 hier eingegangen, bei ber Revision tichtig! befunden und in bas Register über bie Ursfprungs-Zeugniffe unter Nummer....eingetragen.

Dem Waarenfuhrer ift ber angestempelt gewesene Depositenschein, mit ber Gingangebescheinigung versehen, ber weiter erforderlichen Beglaubigung im Bestimmungsorte wegen gurudgestellt, über beffen Empfang berfelbe hierunter quittirt.

(Ort) ben ten

(L. S.) (Unterschrift des Amtes.)

Nachrichtlieh. Die Schrift in lateinischen Lettern dient als Beispiel den Umständen nach, Je aschdem die Verabfertigung im Absendungsorte erfolgen kann oder nicht ist das Zeugniss unter 1 oder 2 auzuwenden.

A m t ß =

Oppelnschen Regierung Roniglichen

Stud II.

Oppeln, ben 12ten 3.4 hauar- 1830.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Regierung ju Oppeln.

Dach ber Enticheibung, welche ber auf bie Berhandlungen bes zweiten Schlesischen Provingial . landtage ergangene, und am 22ften Februar b. 3. von Gr. Majeftat bem Ronige Allerhochft vollzogene Abschled, in Beziehung auf Die ftanbifche Petition Nro. XIV., in Betreff ber bergamtlichen Berhaltniffe sub Litt. C. enthalt, follen bie Schlefischen Binthutten als vom Bergregal gang unabhangige Sabrifanftalten angefeben, und bemgemaß auch bei Unlage neuer Binfhutten . Berfe Die Grunbfage ber Bewerbefreiheit angewandt, und bie hiernach erforderlichen Concessionen unter Brath. ung ber allgemeinen Sicherheits - und Gewelbe Dolizei . Borfchriften von ben Ronig. lichen Regierungen ausgefertigt merben.

Dies wird jur Beachtung bei Anfage neuer Binfhuttenwerte bierburch mit bem Bemerten befannt gemacht, bag biernach gross bie bisherigen Abgaben und leiftungen an bie Bergmerte . Rnappichafte'. Gaffer boipinen bingutretenben Bintbuttenmerten wie bei ben bereits bestehenden megfallen, baß fie jeboch eben fo wie biefe ber Bemerbefteuer unterworfen finb.

A. I. VIe 238. Movbr.

Oppeln, ben 27. December 1829. Ronigliche Regierung.

Da nicht allein bie Rindviehpeft im Freiftaat Rrafau ausgebrochen, fonbern auch au Rybnif und Orzupowis im Rybnifer Rreife jum Borfchein gefommmen ift; fo Grenzsperre gewird bies bierburch mit ber Unweifung befannt gemacht.

gen beu Grei: ftaat Kratan. ;

Die Conceffien

jur Unlage von

Sinthütten,

wird fernerhin von ben Ronigl.

Megierungen

ertheilt.

1) baß

1) baß nach Borichrift bes § 23 bes Biehfeuchen Patents vom 2 m April 1803, bie Ginbringung ober ber Ginlag von hornvieß und giftsangenben Sachen aller Art, insbesondere von roben Saturn, haaren, hornern, ungeschmen Zalg, Rinbsieisch, Dunger, Bolle, Rauchsutter, aus bem Freiftaat Krafau hiermit unbedingt verboten wird;

2) bag außer ben in unferer Bekanntmachung vom 27 ften November v. J. untersagten Biehmarkten bes hiesigen Departements, auch noch ber Biehmarkt

a. ju Pilchowis auf boild anil & DR.,

b. ju Robnif auf ben rgim b. Dt.,

c. ju Gleiwig aufaben mi 5 findire. Dr.,

d. ju Ratibor auf ibendation b. M.

nicht Statt finden barf, und bem Rounimartt gu Ribnit am 20ften b. D. hiermit aufgehoben wird, mogegen in ben Abrigen Borgenannten Stabten ber eigentliche Rrammartt abgehalten werben fann.

A. I. IV. 70. Oppeln, ben 8. Januar 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Mobilehätige Schenfungen bes Pfarrers Dempe in Roppis.

Der Pfarrer Dempe in Roppis, hat die ism für eine Berflorbene gutommenben Begradniß. Gebuhren von 14 Ribir. annbet Art zu mildthatigen Zwecken verwendet, bag berfelbe anu 9il mederen

1) ben armen Schulfindern in Roppis S Rible.

2) ben zu Wingenberg ... a. ifire B. 2001 5 "

Diefe mobithatige handlung wird hierburch jur offentlichen Renntniß gebracht.

A. I. X. 5793. Oppeln, ben 27. December 1829.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Die in ben Schaafgeerben ju Sarnau im Creugburger Rreife geherrichten Poden, haben

haben wieber aufgebort, weshalb bie in Berfolg unferer Befanntmachung vom 22ften September v. 3. angeordnete Sperre in Sarnau aufgehoben ift.

A. I. IVc 4.

Oppeln, ben 4. Januar 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Berordnungen des Ronigl. Ober-Landes-Gerichts zu Ratibor.

Des herrn Juftig - Minifters Ercellens haben in nbem, an bas Breslauer Dber-Landes . Bericht erlaffenen Referipte vom 5ien Ottober 1 829 nachftebenbe Brunbfage über bie Bewilligung von Bulfsarbeitern ausgesprochem:

Mr. 6. Betriffe Die Bes milliaung ven Billfearbeitern

"ba mo ein Richter, beffen Saupt. Ermerit in ben Befchaften als Patrimo. fur Untergerichte nial Richter befieht, Die Bewilligung eines Bulfsarbeiters nachfucht, muß, wenn ber Untrag begrundet ift, jedesmal ein Theil ber Diaten beffelben, auf Die Ginfunfte von ben Patrimonial Gerichten gemiefen merben; und menn ein Roniglicher Richter fich uber Ueberhaufung in ben Arbeiten beklagt und beshalb Sulfe nachfucht, fo fann ibm biefe nur gemabre merben, wenn zu überfeben ift, baft er fie nicht bestreiten fann, nachdem er bie Patrimonial. Berichte, melde ibn nebenbei befchaftigen, abgegeben bat."

Much wir find an biefe, ichon an und fur fichennbem Roniglichen Dienftverhaltniffe liegenben Bestimmungen gebunden, und werben fie uns zur Richtschnur bienen laffen.

Ratibor, ben 22. December 1829. . . alagoR ni

Ronigl. Preuß. Ober = Landes = Bericht von Oberschlesien.

Den Oberfchlesischen Unter Berichten wird auf. Beranlaffung eines Referipts bes herrn Juftig. Minifters befannt gemacht: baß es nicht erforberlich ift, Geitens ber Berichte bei Erportations . Fallen, bes Abichoffes megen, bei ber Roniglichen Regle' Geiten, ber Gee rung Anfrage gu halten, wenn bie Abichof. Freiheit aus ben, in ber Befebfammlung enthaltenen Staats. Bertragen flar hervorgeht, und baß biernach nur in benjenigen gallen, in welchen es zweifelhaft ift, ober welche fich burch feinen in ber Befegfammlung publicirten Staats. Bertrag erlebigen, Die Communication ferner Statt finben mufi.

Ratibor, ben 30. December 1829.

Ronigl. Preuß. Ober = Landes = Bericht von Oberschleffen.

Mr. 7-Ce bedarf einer Untrage von richte nidt, wenn bie 216: fcheffreiheit aus ben in ber Ges feklammlung abgebrudten Ctanta Bertia gen flar herve geht.

Der Ingreffgtor gung ber Ber: merte in bie Bn: teine Gebühren au ferbern.

Mit Bezug auf bie Berfügung vom 27fen November v. J., Umteblate Dr. 49. bat für Gintra: pag. 279, wird nachflebenbe Refolution bes Chefs ber Juftig an ein Dberfchlefifches Untergericht d. d. 7ten December a. pr. gur Rachricht und allgemeinen Achtung bierpothetenbuder mit befannt gemacht.

"Was juvorberft bie angebiich observangmäßigen Gebuhren bes Ingroffators fur " bie Ginfchreibung bes Bermerts in bas Spothekenbuch und bie Gintragungs. "Bermerfe ju ben Acten and Beff Jaftrumenten betrifft, fo fann aus ber in "Bezug genommenen Steffe Ber Webuften . Tare, Abichnitt 5, Dr. 99 y. nicht " bie Beibehaltung fruber, grag, erhobener, auf Obfervang beruhender Bebuhren ge-"folgert werben , ba es mrabe bie Ablicht bei Publication ber Allgemeinen Be-... bubren Tare gemefen ifte alle gauf frubere Bestimmungen ober Obfervangen "beruhenben Gage aufzuheben, "Damit funftig bei gerichtlichen Befchaften lebig. "lich bie Cage ber Allgemeinen Bebuhren . Tare gur Anwendung gebracht mur-"ben.

"Die in Bezug genommene Sefifegung ber Allgemeinen Bebuhren . Zare ift "baber auch nur fo ju verfieben, bag es bei ber bisberigen Obfervang infomeie "verbleiben foll, als einzelne, ber funftig noch gulafigen Bebuhren . Gabe bis. "ber von bem Ingroffator bezogen worben; nicht aber ift baraus berguleiten. "bag neben ben, fur julagig erflarten Gagen noch andere obfervangmäßig erho. Mus ber bisherigen mißbrauchswelfen Erhebung biefer "ben merben burfen. "Bebuhren fann ber Ingraffator fein Recht auf beren ferneren Beziehung ber-"leiten, eben fo wenig mut ber Ermagnung berfelben in ben Etats unter ber "barin aufgenommenen Bedetiones Sunme ber Emolumente, ba bierburch bie " Erhebung eines an fich ufffulfffigen Sportelfages, niemals gerechtfertigt mer-.. ben fann.

"Es find baber bergleichen Bebuhren nicht ferner in Unfag ju bringen.

"Bas biernachft bie übrigen Bebubren betrifft, fo find bergleichen außeror. " bentliche galle wie ber vorliegenbe, bei ber Bestimmung Abschnitt 5, Dir. 30 "M. ber Bebuhren . Tare nicht verausgesehen worben, und es ift beshalb ichon "in abnlichen Rallen angeordnet, bag bei fo vielfachen Gintragungen eines und "beffelben Capitals auf eine Menge von Grundfiuden, ein Paufchquantum von ,, 10 bis 15 Rtblr. genommen werben foll. Dies muß auch im vorliegenben " Ball gefcheben, und ift biernach bie Hquidation gu ermäßigen.

" Uebrigens

"Uebrigens wurde es ad nobile oflicium judicis gebort haben, wenn bas " Bericht bei Belegenheit ber Dopothet Deffellung babin gemirft hatte . baf ber "Rorreal. Derus, wo nicht in Binficht fammtlicher 81 Poffeffionen in Betreff "bes Capitals ber 2300 Reblr. aufgeboben, both in Betreff einzelner Theile "bes Capitale, auf eine fleinere Rabl ber Befigungen befchrantt und fo funfti. "gen Beiterungen mehr und mehr vorgebrugt morben mare. "Berlin, ben 7. December 1820.

> Der Juftig = Minister. (geg.) Graf Dandelmann."

Matibor, ben 5. Januar 1830.

Ronigl. Preuß. Ober : Landes : Bericht von Oberschlesien.

11 15 Se

Es wird hierburch in Erinnerung gebracht, bag in Bemagheit ber Befanntmachung Die Bormund: vom gen Januar 1829 Ceite 8 bes Regierunge Amteblatts, Die Bormunbichafte. ichafie: Labellen betreffenb. und Curatel Tabellen für bas Jahr 1829 fpatefiens bis Ende bes Monats Mary c. affhier eingeben muffen. Ratibor, ben 5. Januar 1830. mgis&

Ronigl. Preuß. Pupillen . Collegium bon Oberfchleffen.

Berordnung der Königl. General: Commission von Schlesien.

Unfern fammtlichen Special. Commiffarien machen wir in ben nachftebenben brei Machmeifungen A. B. C. bie Durchschnitts. und Martini. Preise pro 1829 ber angegebenen Betreibe und Butterforten bierburch und mit ber Unmeifung befannt, fich bei ben Renteberechnungen in ben burch bie Befege bestimmten Sallen genau barnach au richten.

Megen ber Durchichnitte: und Martini: Martepreife pro 1829.

Breslau, ben 5. December 1829.

Ronigliche General : Commission von Schlesien.

Nachweisung

Der Markpreise für Roggen an Martini 1829, auf den acht Normal. Bezirks. Markten des Regierungs. Departements Oppeln, welche nach Anleitung des § 74 der Gemeinheits. Theilungs. Ordnung vom 7 mm Juni 1821 seitgessellt worden, und welche bei Berechnung des im Jahr 1830 ju entrichtenden Geldbetrages, einer fon vor volern Jahre nach den Grundfasen des § 75 der Gemeinheits. Theilungs. Ordnung in Roggen ausgesprochenen, jedoch in Gelde zu entrichtenden Rente bergestalt jum Grunde ju legen sind, daß xo bieser Roggen. Markpreise und 20 der im Jahr 1829 bezahlten Geldrente den Betrag ergeden, der im Jahr 1830 als Geldrente für jeden Preuß. Scheffel Roggen entrichtet werden muß.

J	Namen ber Martiflabte.	Der 3 Scheffe		
_		Mthir.	far.	pf.
	1) Cofel,		-	
für	bie Rreife Cofel und Groß - Streblig	1	1	6
	9) Creugburg,			
für	a) Creugburg, bie Rreife Creugburg und Rosenberg	,,	26	9
	5) Oleiwig,			
fůr	Die Rreise Toft. Bleiwig, Lublinig und Beuthen	1		"
	4) Leobichus,			
fůr	ben Leobschiffer Rreis	1	2	7
	5) Meiffe,			
für	bie Rreife Neiffe, Grottfau und Falkenberg	1	4	11
	6) Meuftabt.	,		- 1
für	ben Meufiabter Rreif	1	3	6
	7) Oppeln, ben Oppelner Rreis			
fűr	ben Oppelner Rreis	"	29	"
	8) Ratibor,			
fúr	bie Rreife Ratibor, Rybnit und Pleg	"	28	۱ و

freblig . . .

Nachweifung

ber Durchiconitts. Preise von Getreibe, Beit und Strob, welche in Gemäßheit ber §§ 73 und 74 ber Bemeinheits. Theilungs. Ordnung, und ber §§ 15 und 27 ber Ablosungs. Ordnung vom 7tm Juni 1821, bei Auseinanderieungen nach ben allegirten Gesen und bei Abfindung ber Berechtigten in Rente, für ben Beitraum von Martini 1829 bis 1830 ber Entschätigungs. Berechnungen jum Grunde gelegt werben muffen.

Namen ber Marktflabte,		Welgen		Roggen		Gerste			Safer			Der Centner Hen			Das Schock Stroh			
Mainer ver Martinavic,	in Preußischem Maaß und Gewicht. Rd. far. pf Not. far. pf Not. far. pf Not. far. pf Not. far. pf																	
P	R	I. fq	r. pf	1 Rt	l. fgr	. pf	Rr	l. far	nf.	Ref	. far.	pf.	He	, for	pf.	R	I, fa	r. pf
1) Cofel, für die Rreise Cofel und Greß. Stehiiß		117	1.1	1	5	1	,,	25	3	,,	17	5	,,	16	7	2	17	6
für die Kreise Creusburg und Rosenberg	1	25	[]	1	3	9	,,	25	5	,,	18	7	,,	19	8	é	16	10
für bie Rreife Toft. Gleiwiß, Lubliniß und Beuthen 4) Leobschuß,		8	f .	1	1 1						19							5
für den leabschüßer Kreif 5) Reiffe, für die Kreife Neiffe, Grott-	i	14	8	ı	4	11	,,	22	1 3	,,	18	3	12	30	1	3	6	8
fau und Falfenberg 6) Reuftabt,		17	5	ı	1 1			1		1	19	t			- 1			2
ur ben Douftabter Rreis		i	1 .	1	1		1	25	8	19	19	8	"	22	,,	5	7	9
ür den Omvelner Kreis 8) Ratibor, ür die Kreise Ratibor, Righs		26	8	1	7	6		28	1	"	21	н	,	20	2	5	22	7
nif and Phys		12	7	ι	1	4	,,	25	U	٠,	16	5	,,	16	S	2	33	9

Rad weifung

ber Durchschnitts- Preise an Getreibe, Deu-und Stroh, welche bei Rente-Berechnungen, betreffend die Dienstregustrung bauerlicher Besiger ohne Eigenthum, nach Artifel 46 ber Declaration vom 24fter Mai 1816, in bem Zeitraume von Martini 1829 bis 1830 jum Grunde gelegt werden sollen.

Mamen ber Martiftabte.	2	Beit	en	99	togg	gen	0	Beri	ie	S	pafe	r		Dei entr Hei	er		Dai Echo Etro	ď
Namen ver Mattifavie.	in Preußischem Mans und Gewicht.																	
	Mil. far. pf Nil. far. pf																	
a) cirilgonig,	1	12	#1 *7	11	29	10	23;	21	9	,,	1.5	9	,,	16	7	2	17	6
b) Olelois,	1	20			(E) (A)			23	5	,	16	9	77	18	6	4	6	2
für die Rreise Toft - Bleiwig, fublinig und Beuthen	1	16	9	1	4	1	,,	25	,,	,,	18	8	,,	17	5	3	25	9
- 4) Leobichus, für ben Leobichuser Rreis 5) Reiffe,	1	11	4	1	2	2	,,	21	,,	17	16	9	,,	19	27	2	26	6
für die Kreise Neiffe, Grott- fau und Falfenberg 6) Reuftadt.	1	1	,		1					ſ	1	1	,	1 1			13	
für ben Reuffabter Rreis	1	15	2	1	3	5	17	21	9	"	17	1	,,	20	,.	3	"	33
für ben Oppelner Kreis 8) Ratibor,		16	"	1	5	3	٠,	94	4	,,	19	10	37	19	2	5	13	22
für bie Rreife Natibor, Rigb- nif und Pleg	1	8	10	,,,	28	1 >	٠,	21	2	,,	15	3	,,	16	9	2	18	8

Personal = Chronif der öffentlichen Behörden.

Der zeitherige Burgermeister Roppe in Buttentag, ift von neuem auf fechs Jahre in biefer Eigenschaft gewählt und beftatigt worben.

Der Raufmann Bilfelm Silbebrand gu Beuthen, ift jum unbefolbeten Rathmann bafelbit gemahlt und bestatigt worden.

Der Deftillateur Beinifch ju Reiffe, ift jum unbefoldeten Ratheherrn bafelbft gewählt worden.

Beftorben find:

ber fatholifche Pfarrer Pamlitomsty gu Michaltowis und

bie katholischen Schullehrer Seifried zu Rryganowis und Richter zu Boguschowis.

Perfonal - Beranderungen im Reffort bes Konigl. Ober = Landes - Gerichts 3u Ratibor:

Beforbert finb:

bie Ober-Landes. Gerichts. Auscultatoren v. Reiswiß, Richter und Wittkowiß zu Referendarien;

bie Rechts . Candidaten Peterfnecht, Scheithauer und Goreffn ju Ober- Landes . Berichts . Auscultatoren.

Der Ober-Landes-Berichts-Referendarius v. Groling hat Die verlangte Dimiffion erhalten.

Bon bes Beren Furften gu Unhalt Rothen Plef Durchlaucht, ift ber Referendarius Grundel gum Stadtrichter in Nicolai ernannt worden.

Penfionirt murbe:

ber Dber - Landes . Berichte . Canglift Bubner.

Patrimoniale Burisbictions . Beranderungen.

Nummer.	Namen bes Suts.	f fanmtli hoben, do ber Seft roebengt	abgegangenen Gerichtehaltere.	R a m e n bes wieder angestellten Gerichishalters.
)	Peterwiß	Meisse -	Justigrath Herben	Justiciarius Aulich
2	Rattow &	Beuthen	Justitiarius v. Broden	
5	Ropcziowig	Ples	- berfelbe	berfelbe.

Nachweifung

von ben mittlern Marktpreifen bee Beiseibeg und Rauchfuttere in ben Kreis : Stabten Oppelufchen Regierungs : Depolitivente grand Prenfifchem Maaß und Gewicht, fur ben den find ber ber 1829.

	Mamen ber Ctabte.		gen	R	ogge	'n	(3	Berfi	e	5	pafe	r		Dro Dro		3	pro	,
-			- 16			pro Etheffel			offel.				Centuer			Echod.		
Nro.		Rif. fa	r. pf.	Rit.	far.	pf.	1/ 61	for.	pí	RH	far.	119	1(1)	far	pf:	RH	jor.	p
1 2 5 7 5 5 5 8 9 0 1 1 1 2 1 1 1 4 1 5 6	Stadt Benthen Cofet Cofet Cetuhburg 1: Raffenberg Gliefwiß Verblechig Lublinig Relife Relife	1 10 10 1 26 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	68 64 76 66 66 66 66 66 8 9	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	5 2 22	1 b 2 b 10 b 11 b 11 m 11 9 . 10 10 10	19 19 19 19 19 19 19	25 21 22 28 25 25 20 21 24 21 24 19 18 22	2 24 6 3 200 C 9E 9 8 6 C	11 13 14 15 16 17 17 17 17 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18	18 16 14 20 15 15 18 16 16 16 17 15 14 24 17	5 768 744 74666	:	18 15 14 25 16 16 24 15 21 22 17 18 18 16 16	1 4 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	0 +1010101010 23 +1	25 16 20 5 20 7 5 19 20 7 15 22	The state of the s

Deffentlicher Anzeiger

als Beilage bes Amtsblatts Stud 2

ber Roniglichen Oppelnschen Regierung.

Nros & C.

mministris amidim

Oppeln, ben 12tin Januar 1830.

Polizeilice Nadrichten.

Stedbriefs. Wiberruf. Der Pag. 443 bes öffentlichen Anzeigers jum vorjahrigen Umteblatt fledbrieflich verfolgte Beraelit Ephraim Rempe, hat fich bei bem ftanbiichen Inquifitoriat in Cofel freiwillig gestellt.

A. I. 116 Rr. 7431. Dppeln, ben 7. Januar 1829.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Berlornes Gemeindesiegel. 2m 21ften b. Mts. ift bas Gemeindesiegel von Jafchewis hiesigen Rreifes, auf bem Wege von Biemienigiez babin auf ben Kopionker Biefen verloren worben.

Diefes wird gur Bermeibung eines jeben Diffbrunchs hierburch mit bem Bemerten bekannt gemacht, bag biefes Siegel mit ber Unifdriff

» Jafdtowis Gerichte. Siegel «

und mit einem Schafer versehen war, welcher einen Schaferfiab in ber Sand hielt und 3 Schaafe vor fich batte.

Das neu ju fertigende Sieget wird gleichfalls ben Schafer mit ben 3 Schaafen enthalten, von bem verlornen fich aber barurch unterfibeiben, baf bie Umschrift bie Borte

» Gemeinde Jafdtowiga

inity and the thinking

»Gleiwiger Rreis «

bingugefügt werben wirb.

Men I

bet

Gleinif, ben 24. December 1829.

Der Rreis . Landrath.

Bekanntmachungen ber Beborden.

Erlebigte Rreis. Chnrurgen. Stelle. Der Rreis. Chorurgen . Poffen im Bom. fter Rreife ift erlebigt. Bunbargte, welche gur Uebernahme eines folden Poftens geboria qual fie'rt find, werben biermit aufgeforbert, fich unter Ginreichung ibrer Qualifications. Beugniffe binnen 6 Wochen bei uns ju ffetben.

Pofen, ben 14. December 1829.7 migr

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Eubhaftations Patent. Juf ben Affrag eines Privat-Glaubigere, foll bie in ber Ramslauer Boffat bei Genflabt gerigene, ber Cophia verebel. Sandelefrau Gorth gethige Cobmer sub Nro. 18, welche auf 55 Rthir. tarit werden ift, fubhaftirt werden gu meldem Bebufe mir einen einzigen veremtorifden Licitations = Termin auf ben 18ten Februar f. 3.

Bermittags um 9 Uhr auf unferer Gerichteftube ju Confiabt anberaumt baben. Raufluflige, Biethungs - und Babtungefabige merben bieiburch eingelaren , gebachten Lages fich einzufinben, ibre Bebothe ju Protocoll ju geben und bemnachft ben Bufdlag ju gewärtigen.

Bugleich maden wir befannt, bag, wer jum Biethen jugelaffen werben will, juvorberft eine Caution von 20 Rtbir. Courant erlegen muß.

Greutburg, ben 25. November 1829.

Ronigl. Preng. Band - und Ctabt . Gericht.

Cubhaftation 8 . Patent. " Mif ben Antrag ber Erben fubhaffiren wir bierburch bie bem Gutsbefiber Rrangfeld ? gebbilge sub Nro 26 gu Plania gelegene, auf 373 Rtblr. 6 Ggr. 8 Pf. gewirtigted Biefe, feben einen einzigen mitbin peremtorifchen Biethungstermin in unferm Geffiensgimmer auf ben Iften Upril 1830 Bormittags um 9 Uhr feft, und laben Raufluftige ein, ibr Beboth abzugeben und zu gewartigen, bag nach Genehmigung ber Intereffenten und bes pormunbicaftlichen Berichis, wenn bie Befebe nicht eine Musnahme gutaffen, bem De fibiethenben ber Bufchlag ertheilt werben wirb. Ratibor, ben 10. December 1829.

Ronigliches Stabt . Bericht.

Subhaftations . Datent. Muf ben Untrag ber Erben fubhaffiren wir bierburch bie bem Butsbefiber Rrangfelber geborige, ju Plania sub Nro. 6 gelegene, gerichtlich auf 488 Athlr. 10 Ggr. gemundigte Biefe, feben einen einzigen perem'orifchen Biethungstermin in unferm Geffionegimmer auf ben 5ten April 1830 Bormittags um 10

Uhr feft, und laben Raufloffige gur Abgabe ihrer Gebothe mit bem Bemerken ein, bag nach Genehmigung ber Interifenten und bes vermunbichaftlichen Gerichts, infofern bie Gefebe nicht eine Ansnahme gutaffen, bem Meisteihenben ber Buichtag ertheilt werben wieb.

Ratibor, ben 10. December 1829.

Ronigliches Stabt . Bericht.

.. III 611...

Subbastations. Patent. Auf ber Angrogenber Erben subhastiren wir die zum Gutbbestihren Kranzfeldersem Nachlas gedizige, is Die gewürdigt, eben ich Nro. 89 betegene hoehtela Wiese, gerüchtich auf 348 Riblic. I Ser. 8 Pf. gewürdigt, stem einen peremterischen Licitations. Termin in unterm Sessionimitet alle den Nach 29 sten Marz 1830 Bormittags um 10 Uhr an, und fordern Kaustustige im Wegtbe ihrer Gebothe mit dem Beistigen auf, das dem Messichenden mit Einebulgunge der Intersecten und des vermundschaftlichen Gerichts, wenn die Gesche nicht eine Lusnachme zulassen, der Zusnachme zulassen, der Zusstahme zulassen, der Zusstahme zulassen,

Ratibor, ben 10. December 1829.

Ronigliches Statt . Gericht.

Ebictal - Citation. Nachem, bem Antrage eines Real-Glankigers zu Folge, über bie Aufgelere Maffe à 408 Athir. Der lubbalhiten, sub Nro. 29 gu Große Mahrenberger Kreife gelegenen, umd bem. Michael hohlbaum getbrig gewesenen Freigatineistelle, bei der Ungewißbeit, ob alle Real, Patendanten hierauß ihre vollsändige Befriedigung erlangen duften, der Liquidations, Projeg eröffnet worden ist, da auch fammtliche sich fonst gemeldeten Real- und Parfonal Glatikier nach gefesticher Ordnung befriedigt ein wollen, so haben wir zur Anmeldung ind Berfiedigte nach gefentlichen einen Liquidations of haben wir zur Anmeldung ind Berfiedigter Brobrung von einen Liquidations Lermin auf den 25 ften Februare 2080. Wermitags um 9 Ubr in unserer Gerichts Amts Canzlei zu Neise auf der Brobrunger Streft im hause Rr. 306 anderenunt.

Bu biefem Bermine werben alle biejenigen, aus bem hoppethekenbuche nicht confiirende Real-Pratenbenten, welche aus irgend einem Grunde an gedachtem Fundum einen Anfpruch underen glauben, hiermit vorgeladen, entweder personlich ober durch gehdrig bevollmäcktigte und mit Bellmacht verschen Steldvertreter, wozu ihnen die Justiz, Gommisarien Eirves und Schol ziehelbft in Borichlag gebracht werden, zu erscheinen und ibre Ansprüche rechtsglitig nachzweisen, widrigenfalls sie damit practuoirt und ihnen ein ewiges Stulftweigen stewohl gegen den Käufer als gegen die Glaubiger, unter welche das Kausgeld zu varheiten son, auferlegt werden wird.

Reiffe, ben 30. December 1829.

Das Gerichts . Amt Groß . Mahlenborff.

Bekanntmachungen vermischten Inhalts.

Rreticam Bertauf. Der ju Rauste Fallenberger Rreifes sub Nro. 10 gelegene Bollfreifcham mir ben beju gehörigen Grundslinden, welcher deductis deducendis
auf 193 Ribir. 6 Sgr. 4 Pf. grichtlich gewürdiget worden ift, foll in dem auf den
1 ten Marz 1830 Bormitage nung for Abr in der Gerichts Caustei bierfelbst aussehnen
einzigen Lietations Ermine biffentich Vertauft werden, wozu wir Raustustige hiermit einladen.
Ebwen, den 9. December 1829.

Das Graflich pon Stoft Lowener Gerichts . Umt.

Berkauf von Brettklohern. In bem himmelwiger Forste find eine bedeutende Angahl ausgetrochneter kieferner Brettkloher von verichiedenter kange und State in Berrath, welche nach der Bestimmung einer Königl. Hochbeltigen Regierung öffentlich verkauft roerden sollen. Ein Termin zu diesem Berkauf wird baber von Unterzeichnetem den 17ten d. Mits. in loco himmelwis in der Bedaustung des herr Pfarrer Kornke abgebatten werden, und werden baher mit Caution verschene Ausstulfige tierzu eingeladen. Die Kibber, welche übrigens von der Borke entbloßt und auf Unterlagen liegen, wurd der Unterforster Leonhardt zu himmelwis auf Berlangen vor dem Termine verzeigen, die Bedingungen aber, unter welchen der Verkauf nur Statt sinden kann, Unterzeichneter am Termine bekannt maden.

Mybuif, den 1. Januar 1830.
Alagance en Biebeneiner,
montplieben de Abniglicher Korft-Aufvector.

Berpachtungs-Unzeige. In Ausznigfa Goleter Rreifes, ift vom Ifter Bebruar t. 3. ab, auf brei binter einanbed fichgefte Jabre ber Kreticham mit Bad und Schlachtgerechtsame, so wie bie Brauerei zu verpachten. Pachtliebhaber mogen fich beim Dominio metben.

Rusgnigta, ben 18. December 1829.

Arrende. Berpadtung. Das Dominium Arawnig beabsichtigt bie Arrende, wom auch bet Ausschauft getort, von Johanni 1830 ab, anderweitig zu verpachten. Pacht-luftige werben eingeladen, und wird das Wirthschafts-Amt über die näheren Pachtbebingungen Austunft geben.

Ermunig, ben 6. Januar 1830.

Iatt ್

Regierung. Oppeln fchen ich en

Stud III.

Oppeln, ben 1gten Januar 1830.

Bekanntmachungen ber Ronigl. Regierung in Oppeln.

In bem Dorfe Comeife bes leobichuber Rreifes, find bie naturlichen Menschenpoden ausgebrochen , welches bierburch jur Renntniß gebracht wirb.

A. I. IV. 150. Oppeln, ben 11. Januar 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

In bem Dorfe Groß - Rauben Rybnifer Rreifes, ift bie Rinbviehpeft ausgebrochen und bie gefesliche Sperre angeordnet.

A. I. IVc 300.

Oppeln, ben 16. Januar 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Berordnung des Ronigl. Ober : Landes : Gerichts zu Ratibor.

Den fammilichen mit Special- Etats verfebenen, ober jum Berbanbe ber Saupt-Untergerichte. Salarien . Caffe geborenben Roniglichen Untergerichten Dberfchlefiens, Die Untergerichte wird mit Bezug auf Die ihnen unterm 17ten Rovember v. J. ertheilte Unweisung, jur Angabe ber megen Entwerfung ber neuen Caffen . Etats, gufolge eingegangenen Ministerial . Refcripts vom 4ten Januar b. 3. aufgegeben, Die ad Nro. 6 jener Unweifung verlangten Ctate und jur Fractions . Berechnungen nur auf die 3 Jahre 1826 bis 1828 incl. ju richten, und Cinreidung der bas Einfommen, welches Die Richter aus ben von ihnen vermalteten Juftitiariaten goften Februar und biefes Jahres.

Mnweifung für Meben : Cin: fünfte in ben

und übrigen Reben - Memtern beziehen, in ber Emolumenten - Tabelle und in den Etats,

in letteren ante lineam, gang fpeciell aufzuführen.

Nach jener hohen Anordnung sollen die sammtlichen Etats schon ben 15ten Marg b. 3. in Berlin eingereicht werben, und wir befinden uns darum in der Nochwendige feit, die ad N. 13 obiger Bertügung bestimmte Frist hierdurch bis auf ben 20 ften Februar d. 3. abzukurzen, und hie fammtlichen Nichter anzuweisen, sogleich mit ber Entwerfung der Etats vorzugehen.

, Ratibor , ben 15. Januar 1183op:

Ronigl. Preuß. Dber Landes - Bericht von Oberschlesien.

Berordnung bes Ronigl. Provinzial=Steuer=Directorats.

Nr. 11. Die Ausfüh: rung bes han: pelsvertrages mit Baiern und Bürtemberg betreffend.

Als Nachtrag zu ber Amtsblatts Bekanntmachung vom 15m December v. J., bie nus Ausführung bes handelsvertrages int Balern und Wurtemberg betreffend, wird die in der Bekanntmachung des herrn Finanz Ministers Ercellenz vom 8m December v. J. sub C. allegirte Bergleichung zwischen den Preußischen, Balerschen, Wurtembergischen und hessischen Magben, und Gewichten, nachstehend zur öffentlichen Kenntnist gebracht.

Breelau, ben 5. Januar 1830.

Der Geheime Ober : Finang : Rath und Pronvingial : Steuer : Director.

C.

Maaß = und Gewichts = Bergleichung.

A. Långenmaaße.

a. Ruße.

- 1 Preußischer Buß = 139,13 Parifer linien, wird in 12 Boll getheilt.
- 1 Deffifcher (Darmflabter) Buß = 110,824 Parifer tinien, wird in 10 Boll getheilt.
- 1 Baierfcher . = 129,38
- 1 Burtembergicher . = 127 . . . 10 .

Dem-

```
Demnach find gleich:
1 Baiericher Buß = 0,9299)
                                                      1,0754 Baieriche Ruf.
1 Burtemb. . = 0,9128 Preuß. Buß
                                     1 Preug. Jug
                                                      1,0955 Burtemb. .
1 Beffifcher
               = 0.7965
                                                      1,2554 Beffifche-
                                        Copyright years
1 Baierfcher Boll = 0,9299)
                                       bererig nadium
                                                      1,0754 Baieriche Roll.
1 Burtemb. . = 1,0954 Preug. Boll
                                                      0,9129 Burtemb. .
1 Deffifcher
               = 0.9559
                                                      1,0462 Beffifche
                                       mber 1890.
       Bur ben gewöhnlichen Bebranchefind gleich ju fegen:
  14 Baieriche Ruf = 13
                                        14 Baieriche Roll = 15 )
  11 Burtemb. .
                                        10 Burtemb, . = 11
                                                               Preug. Boll.
   5 Defiifche .
                                        23 Beffifche
                                  Ellen.
1 Preufifche Elle (= 251 Preufifche Bolh) = 295,65125 Parifer linten.
                (= 6 frang. Decimeter) = $65,0776
1 Beffische
1 Baieriche
             . (2,144 Burtemberg. Sug 3
1 Burtemb.
                         Demnad finbaleich:
1 Baieriche Elle = 1,24go
                                                     0,8006 Baleriche Ellen.
                          Preufifche
1 Burtemb. . = 0,9210
                                                     1,0858 Burtemb.
                            Ellen.
1 Deffifche
                                                     1.1116 Beffifche
       Bur ben gewöhnlichen Gebrauch find gleich ju fegen:
            8 Baieriche Ellen = 10
           12 Burtemb.
                                       Preußifche Ellen.
           10 Deffische
                                 permaa
                             Solamaafe.
             1 Preugifches Rlafter = 108 Preugifche Cubiffuß.
             1 Beffifcher Steden
             1 Baierfches Rlafter
             1 Burtemb. Rlafter
```

Dem

Demnach find gleich:

1 Baiersches Klaster = 0,9382 | Preuß. | 1 Preuß. | 1 Preuß. | 2,0659 Baiersche Klaster. | 2,09861 Würtemb. | 2,1369 Hessen. | 2,1369 Hessen. |

Bur ben gewoontiden Gebrauch find gleich ju fegen:

- 81 Baieriche Rlafter = 76
- 71 Burtemb. . 75 } Preußifche Rlafter.
- 47 Seffifche Steden == 22

b. Bluffigfeitsmaaße.

- 1 Preußischer Eimer hat 60 Quart, jedes Quart ju 64 Preuß. Cubifgoll, ober gu 57,7238 Parifer Cubifgoll.
- 1 heffische Ohm hat 80 Maaß, die Maaß 4 Schoppen; bie Maaß halt 2 frang. Liter, ober 100,8248 Parifer Cubikzolf.
- 1 Baiericher Eimer hat 64 Maaß, iete enthalt 43 Baieriche Decimal Cubifgoll, ober 53,8922 Parifer Cubifgoll.
- 1 Burtembergicher Einer bat 16 3mi ober 160 Helleichmaaß; bie Maaß, ju vier Schoppen, balt 78% Muttemb. Cubifgoll, ober 92,6099 Parifer Cubifgoll,

Demnach find gleich:

1 Baiersche Maaß = 0,9556
1 Wurtemb. Helleichmaaß = 1,6044
1 Hespische Maaß = 1,7467
1 Baiersche Maaß = 1,7467
1 Preuß O,5725 Hespische Maaß = 0,9959
1 Wuttembergsch. Einner = 4,2783
2 Hespische Ohm = 2,3289

Bur ben gemöhnlichen Bebrauch find gleich gu fegen:

15 Balersche Maaß = 14 5 Würtemb. Helleichmaaß = 8 4 Hessische Maaß = 7 2 Quart. 244 Balersche Eimer = 243 18 Würtemb. Eimer = 77 3 Hessische Ohm = 7

c. Betreibemaaße.

- 1 Preufifcher Scheffel bat 16 Megen, jebe von & Preuf. Cubiffuß, enthalt alfo 2770.7420 Parifer Cubifgell.
- 1 Seffifches Malter bat 4 Simmer, jebes ju 4 Rumpf ober 16 Befcheib; bas Befcheib ift ber Maaß gleich, folglich enthalt bas Summer 1613,1973 Parifer Cubifaoll. de = admie
- 2 Baleriches Schäffel bat 6 Degen, jebes ju 4 Bierling ober 16 Sechszehntel; ber Meben enthalt 342 Baieriche Daag, alfo 1868,264 Parifer Cubitzoll.
- 1 Burtembergicher Scheffel bat 8 Simri, jebes ju 4 Bierling ober 32 Edlein; bas Simri enthalt 942 Burtembergiche ober 1116,8014 Parifer Cubifgoll.

Demnach find gleich:

```
1 Baieriches Schäffel = 4,0457 | Preug.
                                        1 Prenfie
1 Wurtemb. Scheffel = 3,2246 Scheffel. Scheffel.
1 Baierfcher Degen =0,6743 Preug. Cheff.
                                           bat it 'Imi e'
```

ober 10,7885 . Megen

483 1 Baieriche Cechezehnt. 1 Burtemb. Simri =0,4031 . Cheff. 1 Dreuf. = 4,9619 Burtemb. Edlein. ober 6,44g1 . Degen Dege =1,7175 Beffifche Befcheib.

1 Seffifd. Gimmer = 0,5822 . Scheff.

ober 0.3156 Meßen

1 Baieriches Gechezehntel = 0,6743

1 Burtembergiches Bierling = 1,6123 1 Beffifches Befcheib

Preufifche Megen. o,5822

Bur gewöhnlichen Gebrauch find gleich gu fegen:

Preußische 3 Baieriche Sechszehntel = 2 5 Burtemb. Bierling = 8 12 heffische Gescheib = 7 3 Baieriche Megen = 9 5 Burtemb. Gimri = 2 12 Seffische Simmer = 7

C. Gewichte.

```
1 Preufischer Centner bat 110 Pfund, jebes = 467,711 Frangofifche Grammen.
1 Beffifcher Centner
                        100 Pfund,
1 Baierfcher Centner
                        100 Pfund.
1 Burtemb. Centner
                     104 Pfund,
                                      =467.728
                Redes Dieler Pfunde wird in 32 loth getheilt.
                         Demnach find gleich:
1 Baieriches Pfunb = 1,1975
                             Pfund. | Pfund =
1 Beffifches
1 Balericher Ctr. = 1,0885 Preuß. Ctr.,
                                                0,9187 Baieriche Centner .
                  ober 119.732 Pfund.
                                                          ober 91.872 Pfunb.
1 Burtemb. Etr. = 0,9455 Preugi Etr. | 1 Preug. 1,0577 Burtembergiche Centn.
                  ober 164;0040 pfund. Centner =
                                                         ober 109,996 Pfunb.
                                                1,0290 Seffifche Centner,
1 Beffifcher Cer. = 0,9719 Preug. Ctr.
                                                         ober 102,896 Pfunb.
                  ober 106,904 Pfunb.
```

Bur gewohnlichen Gebrauch find gleich ju fegen:

5 Baieriche Pfund = 6 1 Burtemb. • = 1 14 heffische • = 15	11 Baiersche Centner = 12 18 Bürtemb. • = 17 36 hessische • = 35	Preuß. Centner.
--	--	--------------------

Perfonal : Chronif.

Die bisherigen Ober. Greng. Controlleurs Seefelbt. zu Posnif, Stoppa zu Pleg, und die Ober. Steuer. Controlleurs Scholf zu Reiffe, Mabler zu Sprottau, hofmann zu Blag und Seibel zu Jauer, find zu Steuer. Inspectoren ernannt worden.

Deffentlicher Ungeiger.

als Beilage bes Amtsblatts Stud 3

ber Ronigliden Oppelnicen Regierung.

Nro. 3. Le inter to

Oppeln, ben 19ten Januar 1830.

Polizeilice Nadrichten.

Stedbrief. Aus bem Arreft ift ber nachstehen, fezeichnete Gottlieb Rlar aus Rotzig Grunberger Reifes, welcher wegen Besig bophefter, Phile und intenbirter Betrus gerei mit meffingnen Spielmarten, bie er fur Friedichovore ausgegeben, in Berhaft gewesen, am Bifen December a. c. entiprungen.

Sammtliche Civit: und Militair-Beborden werden erlucht, auf benfelben Ucht gu haben, ibn im Betretungefalle zu verhaften und an bas Renigftiche Landes-Inquisitoriat

nach Brestan abliefern gu laffen.

Reumarft, ben 28. December 1829.

Der Konigt. Landrath.

Signalement. Der Gottlieb Klar ift aus Kolzig bei Grunberg in Schleffen geburtig, evangelischer Refigion, angeblich Fleischer, 29 Jahr alt, 5 Buß 7 30ll groß, bat braunes Agan, bebeckte Stirn, ichwarzbraune Angenbraunen, graue Augen, lang gesogen Rase, gewöhnlichen Mund, gesunde Bahne, braunen Bart, rundes Kinn, ift von gesunder Gesichtsfarbe, steiner Gesichtsbildung, ichlanter Statur und fericht beutsch.

Betleibet mar berfelbe mit einem blauen Rode, grautuchnen Sofen mit Leder bes

fett und einer buntien Mute mit Schifb.

Befondere Umftande. Derfeibe hatte zwei Paffe, die ibm abgenommen worden find, der eine auf ben Namen Johann Rlar aus Koizig, ter andere auf ben Namen Unz ton Nerges aus Steingrund; übrigens wird bemerkt, daß er mit Feffein entsprungen ift.

Stedbrief. Um Sten b. DR. ift bie wegen Bagabonbitat und ffeiner Diebffahle in Babrae Beuthener Rreifes arretirte Carolina Lipinsta que Dombromta Groff Strebliber Rreifes, amifchen Groß : Datichin und Diffariowis auf bem Transport ente fprungen.

Alle rein. Orte und Polizei Behorden werden biermit erfucht, auf bicfe Perfon gu invigiliren und fie im Betretungefalle an bas Ronigl. Landrathe : Amt in Groß : Streblib 11208 17315112.

abzufenben.

Gleiwis, ben 11. Januar 1830.

Conundanation Rreis : Lanbrath.

Signalement. Die Cafolina Livin sta ift aus Dombrowta Groß: Strebliger Rreifes geburtig, tatholifther Religion, augeblich 19 Jahr alt, mittlerer Große, bat blon: bes Saar, runde Stirn, blonde Mugenbrannen, graue Mugen, mittlere Dafe, fleinen Dund, unvollftaubige Babne, fleines Rinn , ift von unterfetter Geftalt , gefunder Gefichtsfarbe , einnehmender Befichtebifbung und fpricht beutich.

Befleibet mar biefelbe mit einem grauen, mit Schnuren befetten Bauern: Mannes rode, einem blauffanellnen Unterrode, einer leinenen bunten Schurge mit Blumen, eis nem Schlechten Saletuche, einem weißen Ropftnche, einem Daar Schube, einem Daar amiruener Strumpfe, und trug aufferdem noch eine weißleinene Schurte und eine Saube bei fich.

ibre Husführung I 'n Pofen berreffend

Matter.

Polizeiliche Befanntmadung. Bur Bervollftanbigung bes im öffentlichen Ungeiger rom 5ten b. D. Pag. 1-2 abgebrudten Stedbriefs vom 29ften v. D. und I. wird befannt gemacht, bag es gelungen ift, von bem Sechtmeifter Schlegel bei feiner vorgerudten Befferung nachfolgenbe Data iber bas am Rachmittage bes 19ten December v. 3. in ber Gegend gwifden Groß Dlufdnit und Blottnit Groß . Strebliger Rreifes, gegen ibn gerichtete Attentat zu erfahren, Die vielleicht zur Entbedung ber Berbrecher fubren tonnen.

Der it. Schlegel hat nehmlich angeblich bei biefer Gelegenheit eine Brieftafche ver-

loren, morin folgenbe Documente befindlich gewesen fenn follen :

1) fein Daufichein aus Stollberg, nach beffen Inhalt er bort am 7ten Dars 1793

getauft worben ift;

- 2) fein Abschied aus bem Ronigl. Gachfifden Militairbienft d. d. Dresben ben 28ften Detober 1828, wonach ber ic. Schlegel, wie er glaubt, 15 Rabre und einige Monate im 2ten Linien . Anfanterie . Regiment (Pring Marinilian) als Unterofficier gebient bat :
- 3) einige Privat-Papiere, Rechnungen u. f. w. von unerheblichem Inhalt.

Mus ber Jagbtafche hat ber it. Schlegel ferner verloren :

a. eine Weltcharte in zwei Salblugeln;

b. eine Charte von Europa;

c. eine bergl. von Deutschland;

d. eine bergl. vom Ronigreich Sachfen; enblich

e. zwei, auf feinen Ramen lautenbe Fechtmeifter Patente, beibe auf bem Fechtfaale in Freiberg ansgestellt, und von mehreren Deiften unterzeichnet.

Much vermist ber ic. Schlegel nunmehr von feinem bei fich geführten Belbe 4 Doppel-

Wem baber von ben vorstebend ausgeschierten Decumenten ober Effecten etwas vorkomenen sollte, bat soson beiner Strebeig ber bem Königl. Bandraftsichen Officie in George Streblig gur nabrene Ernsttelung barüber Anzeige zu machen; so wie die Polizei Beboten und die Gendermerie bei biefer Gelegenheit wiedeholt ausgesovert werden, das Möglichste ihrerleits beigutragen, um ben vortiegenden Kall, der für die öffentliche Sicherheit von Wickeligfeit iff, in ein klares Licht zu ftellen, und aber von allen barauf abzwedenden Entbektungen, so wie von den vorläusig getroffenen, zur Sache gehörigen Maagregeln schleunige Anzeige zu machen.

A. I. II. Dr. 197. Spreln, ben 15. Januar 1830. Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Bekanntmachungen der Behörden.

Subh aft at ione : Angeige. Es wird hierdurch bekannt gemacht, daß die im Falstenberger Reife belegenen, landschaftlich auf 14,955 Ather. 16 Sgr. 11 Pf. tarirten Ritztergüter Maufchwig und Korpig offentlich an den Meistliethenden vertauft werden sole fen und ber lette und peremtorische Biethunge-Termin auf den 27 sten Mars 1830 Wormittags um 10 Uhr vor dem Herrn Ober-Landes-Gerichte Rath Born im hiesigen Ober-Landes-Gerichte anfebt.

Ratibor, ben 8. Dai 1829.

Ronigl. Preuß. Dberlandesgericht von Dberfchlefien.

Chictal . Citation. Bur bie Stadtvogt Erbsichen Erben aus Confabt, Die Bittme Bolff und Miffing Erbs, befinden fich in unferm Devolitorio 50 Riblr. baar, an welche eine gemiffe Maria Dubiel Anfpruche macht. Die oben genannten Erben und alle biejenigen, welche fonft etwa Unfpruche an bie 50 Riblr. ju haben vermeinen, werben bierburch porgelaben, in termino

ben 11ten Darg t. 3.

Bormittaas um 9 Ubr auf unferer Gerich:offube qu Conflabt qu ericbeinen, ibre Aufpruche ju Protocoll ju geben und geborig nachjuweifen, ausbleibenden Falls aber ju gemartigen, baß fie mit ihren Unfpruchen practubirt und ihnen ein ewiges Stillschweigen werbe aufeilegt merben.

Greutburg, ben 24. Movember 1829.

Ronigl. Preug. Band - und Stabt - Gericht.

Avertiffement. Die jum Rachlag bes bierfelbft verflorbenen Schul-Rectors Lonexit geborigen Reglitaten . als:

1) bas sub Nro. 233 hiefelbft belegene, von Schrotholy erbaute Saus,

2) bas Adeifind sub Nro. 232, von 18 Morgen, unb

3) bie Schener sub Nro. 39 bierfelbft,

follen auf ben Antrag ber Erben im Wege ber offentlichen Licitation veranbert merben.

Bir haben biergu einen anderweitigen einzigen Biethungstermin auf ben 3ten Februar 1830 anberaumt, und laben Raufluftige und Bablungefabige mit bem Bemerten por, bag bem Deiftbiethenben nach erfolgter Genehmigung ber Intereffenten, infofern nicht . gefetliche Sinderniffe eine Ausnahme machen, ber Bufchlag ertheilt merben wirb.

Robnif, ben 14. December 1829.

Ronigl. ganb - und Stadt - Bericht.

Deffentliche Borlabung. Bur Ermittelung ber von bem Band. unb Ctabt. Berichts . Deposital . Rendanten Genfried in bem Beitraume vom Iften April 1824 bis jum 9ten Januar 1829 verübten Deposital Defecte, ift Die Bergleichung aller von bemfelben uber erhobene, ad Depositum bes unterzeichneten Gerichts gehörige Gelber allein, und ohne Die vorichriftsmäßige Form ausgestellte Quittungen mit ben Deposital Buchern und Acten erforberlich. Es merben baber fammtliche Inhaber folcher, von bem Genfrieb einfeitig ausgestellten Empfangicheine, refp. ber Diefelben enthaltenben fogenannten Quittungs. bucher hierdurch aufgeforbeit, fich bamit binnen langftens 3 Bochen entweber fcbrifilich bei une, ober perfonlich vor bem biergu ernannten Commigfario, Dber - Banbes - Berichts - Referenbarius. barius herrn Stord bierfelbft, ju melben und biefelben ju produciren, wibrigenfalls fie ben nachtheil ju gewartigen haben, bag, wenn bemnachft bie von ihnen gegen bergleichen, Die Stelle ber Deposital Duittungen nicht vertretenbe Empfangscheine gezahlten Gummen als Defecte bes Sengried ermittelt werben follten, fie mit ihren Regrefanfprichen als Kolae ber ihnen gur gaft fallenben nochmaligen Babtung lediglich an bie Perfon bes Senfrieb. nicht aber an ben Ueberreft ber gur Tilgung feiner Defecte gebilbeten Daffe und an feine Santion verwiefen werben follen.

Dber Blogau, ben 5. Januar 1830.

Ronigl. Preug. Banb. nnb Stabt - Bericht.

Bekanntmachungen vermischten Inhalts.

Biegelei - Bertauf. Das jum Nachlag bes Gutebefibers Rrangfelber gu Ratibor geborige Biegelei. Ctabliffement, mobei 2 Morgen 123 IR, faebarer Ader, sub Nro. 109 gu Altenborff bei Ratibor, welches auf 445 Ribir. 24 far. 8 pf. gewurdiget morben ift, foll Behufs ber Theilung an ben Deiftbietbenben in Termino ben 15ten Dars b. I. allbier verfauft werben, mogu Bablungsfatige einlabet:

Schloß Ratibor, ben 2. Januar 1830.

Das Bergogliche Gerichts . Umt ber Berrichaft Ratibor.

Safthaus. Berpachtung. Gingetretene Berhaltniffe beftimmen mich, meinen bier auf bem Martte und ber Ratiborer Strafe gelegenen Gafibof mit Billarb und Garten . Regelbahn am Saufe, entweder vom iften Darg oder iften April b. 3. ab, an einen qualificirten Gaftwirth ju verpachten. Rabere Rachrichten bieriber find bei bem Raufmann Beren E. Ebamme in Doveln ober bei bem unterzeichneten Gigenthumer perfonlich zu erfahren. Rreisfladt Imbnit, ben 10. Sanuar 1830.

Der Raufmann &. g. Bema.

Gaftwirthicafte. Bertauf. Meine, in bem Dorfe Pawlowiste bei Gnabenfelb an ber Strafe von Cofel nach Leobichity und Ratibor gelegene Gaffmirthicaft, beftebenb in 20 Preug. Scheffel Aussaat mit Gartenland, einer Billarbfiube mir Billard, einer Zange und zwei baranftogenben Wohnftaben, nebft einem Goffftall, Stallungen, Schener und einem foonen Dbfigarten, bin ich nun Billens, nach bem erfolgten Ableben meines Gatten ans freier freier Sand zu verlaufen. Die Grundflude find theils mit Binterung theils mit Rice beftellt. Pawlowigke, ben 22. December 1829.

Berw. Lieut. Rufc, als Gigenthumerin.

Berpachtungs-Anzeige. In Ausznist'a Cofeler Rreifes, ift vom iften Lebruar t. 3. ab, auf brei hinter einander folgende Jabre ber Rreifcham mit Bad- und Schlache gerechtame, so wie die Brauerei zu verpachten. Pachtliebhaber mogen fich beim Dominio melben.

Rusgnitta, ben 18. December 1829.

Lein samen Differte. Ich habe eine Parthle neuen besten Bindauer, Pernaner und Rigaer Leinsamen unterwegs, welchen ich, sobato bie Gewässer nieber schiffbar find, heranbefommen werbe. Ich bin baber io frel, bie herren Gutbefiger und Ceconomen bierauf ergebeuft ausmerksam zu machen, mit bem Bemerken, bag vben genonnter Leinsamen von mir eben so billig nub vortheilbaft wie von andern handelsplagen kann ber aggen, nur muffen be Bestellungen bei Zeiten gemacht werben.

Oppeln, im Januar 1830.

Ebuard Thamme.

Für bie burch Ueberschwemmung Berungludten in Oberschlesien habe ich exhalten: 327) von bem herrn Unternehmer ber Gewehr-Fabrit in Resident in Reife. 328) von ben Atheitern ber Armatur-Fabrit in Kenschwew 10 Richt: 328) von ben Atheitern ber Armatur-Fabrit in Kenschwew 4 Richt. Busammen 20 Richt:, bie zum Retablissement einer, vom Wosser befondere bertreffenen Familie bei Neisse werenbet werden sollen. Meine Gesammteinnahm ab abser bestagt baher nummehr: 2410 Richt: 1 Egr. Courante Werth, 14 Kriedrichebor und 7 Ducaten.

Oppeln , ben 18. Januar 1830.

von Cepblig.

Amts. Blatt

ber

Roniglichen Oppelnschen Regierung.

Stud IV.

Oppeln, ben 26ften Januar 1830.

Bekanntmachung des Konigl. Ober : Prafibii.

Des Königs Majestat haben mittelst Allerhöchster Cabinets Orbre vom 21 mm Rovember v. J. die Eröffnung bes britten schlesischen Provinzial Landtages

dung megen bes britten fchlefis fchen Provins

auf ben 14km Februar 1850 fon Previn: fen Previn: fon Diefem stat: Landtage mir zu übertragen, sondern auch für denselben wiederum den Hern First zundigset. Landtage mir zu übertragen, fondern auch für denselben wiederum den Hern Grafen zu Anhalt. Collberg. Wernigerode auf Peterswaldau, zu dessen Stellvertreter zu ernennen gerubet,

Dem mir geworbenen Auftrage ju Folge bringe ich biefe Allerhochste Bestimmung biermit gur offentlichen Renntnife.

Breslau, ben 18. Januar 1830.

10

Der Königliche Landtage: Commissarius, wirkliche Geheime Rath und Ober: Prassibent ber Proving Schlesien.

v. Merfel.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Regierung zu Oppeln.

Da die Nindviehpest in den Nachbarstaaten und in unferm Berwaltungs. Bezirke Mr. 12.

pollen die pu n, und wir bet erfügung bestimm

Befolgung bes fortherricht, fo verpflichten wir bie Beborben und bas betheiligte Publicum gur puntt. Biehfeuchen: lichsten Befolgung ber Borfdriften im Biebfeuchenpatente vom gien April 1803. patente und ine: welches im Amtsblatte ber Ronigtichen Megierung ju Breslau, Geite 545 bis 591 befondere ber Mindvieh : Legi: mit ben Declarationen wieder befuititte helftacht und von uns in auszugsmeifen 26. timationen be: bruden unterm 4ten Januar 1828 ben Drebeborben jugefertigt ift. treffenb.

Außerdem machen wir Dagauf befonbers aufmertfam, bag bie 65 g bis 13 bes vorermahnten Wiehfeuchenpatente gomingten April 1803, wegen ber bei bem Erans. porte bes hornviehes von einem Orte jum anbern, ober auch nach und von ben Biehmarften vorgefchriebenen Befund beits. Attefte ber Ortebehorben, nicht bloft mabrent bes Musbruches einer Biebpeft in ber Dabe ober Kerne, fonbern auch nach bem Publicandum bes Roniglichen Allgemeinen Polizei . Departements vom 15ten December 1815, Seite 641 bis 642 bes Breslauer Amteblatte und nach Borfchrift unferer, burch bas Amteblatt Geite 248 erlaffenen Befanntmachung vom 31ften Juli 1820, allgemein und ju jeber Beit gultig find und gur Begegnung einer Biebfeuche mit aller Strenge aufrecht erhalten werben muffen,

A. I. IVc

Oppeth, bin birb. Januar 1830. Ronigliche Megierung. 2 Abtheilung bes Innern.

haltung ber Bichmärfte.

Berbot jur 216: Begen ber in ben Nachbarftaaten und im Rybnifer Rreife ausgebrochenen Rindviehpeft, wird gemag bes § 26 bes Wiehfeuchenpatents vom gien Upril 1805 nicht allein ber barnach befchrantte Biebbanbel aller Urt, fonbern auch bie Abhaltung ber Biebmarfte in ben nachbenannten Orten biermit unbedingt verboten :

1)	ju	Micolai	auf ben	5ten	Februar	b. J.
2)	n	Rofenberg	»	8ten	beffelben	Monats ;
3)))	Schurgast	J	8ten	»))
4)	n	Tropplowif	».	8ten	3))
5)	»	Berun	» ·	8ten	33))
6)	.D	Rieferstädtel))	8ten	. 20	>>
~1	**	D C4 00 6: 4	-	- Eten		_

Deursch- Neufirch Beuthen A. L. IVe

Oppeln, ben 19. Januar 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Berordnungen des Ronigl. Ober : Landes : Gerichts zu Ratibor.

Die Ronial, Untergerichte Oberfchlefferts"Babetretine Berfügung bes boben Juffig-Ministerii vom 121m November v. 2 Willen Bell'hen Richtern bewilligten Remunea in in Forst. Defraudations Progesse von Berting in Berting Remunea in in Forst Defraudations Progesse von Berting in Be Bestimmungen, wie auch aus ihrer gaffe goidenelich bervorgeht, fich nur auf die in Ronigl, Forften begangenen Frevel begieben, und baber auf bie in Privat. Forften perübten Frevel nicht ausgebehnt merben fonnen.

Mr. 13. Die Memunera: treffenb.

Ratibor, ben 15. Januar 1830.

Ronigl. Preuß. Ober = Landes = Gericht von Oberschlesien.

Zum Zweck einer allgemeinen Uebersiche Willisch wir bie Zahl ber im vorigen Jahre Sammilichelln: in biefem Departement verübten, und'inach beif Beflimmungen ber 66 1 bis 5 bes tergerichte foften Die bei ihnen im Gefeges vom 7ten Juni 1821 jur Unterfillebung mysternen Forstfrevel ju miffen. Die Jahre 1829 jur Untergerichte, welche Gefangenliften einrelden, baben baber bie Ungabl ber bei ihnen Untersuchung im vorigen Jahre vorgefommenen Fariffrenels auf ber nachften Gefangenlifte (pro gejogenen Forfte Monat Januar), bie übrigen Untergerichteraber mittelft befondern Berichts am Schluffe biefes Monats anzugeigen.

Ratibor, ben 12. Januar 1830.

Ronigl. Preuß. Ober : Landes : Bericht von Oberschlesien. Rriminal . Genat.

Den fammelichen mit Special Etats verfebenen, ober jum Berbande ber haupt Unweifung für Untergerichte. Galarien . Caffe geborenben Ronigliden Untergerichten Dberfchlefiens, Die Untergerichte wird mit Bezug auf die ihnen unterm 17ten Rovember v. J. eribeilte Anwrifung, Deben Gin wegen Entwerfung ber neuen Caffen . Etats , jufolge eingegangenen Minificrial , Re- funfte in ben fcripte vom 4ten Januar b. 3. aufgegeben, Die ad Nen. 6 jener Anweifung verlangten Gintellund ger Fractions Berechnungen nur auf die 3 Jahre 1826 bis 1828 incl. ju richten, bas Einfommen, welches die Richter aus ben von ihnen permalteten Jufittarlaten goften Februar

Cinreidung ter: umd felben bie grat und biefes Jahres.

und übrigen Reben Aemtern beziehen, in ber Emolumenten Sabelle und in ben Etate, in letteren anto lineam, gang fpeciell aufzuführen.

Nach jener hohen Anordnung sollen die fammtlichen Etats schon ben 15 en Mars b. 3. in Berlin eingereicht werden, und wir besinden uns darum in der Nothwendigfeit, die ad No. 13 obiger Bersigung bestimmte Frist hierdurch dis auf ben 20 fen Bebruar b. 3. abzuturzen, und die fammtlichen Richter anzuweisen, sogleich mit ber Entwersung ber Etats vorzugesen.

Ratiber , ben 15. Januar 1830.

Ronigl. Preuß. Ober : Landes : Bericht von Oberschlesien.

Erinnerung, bie Einreichung ber Salarien: Caffen: Rech: nungen be: treffenb.

Die Untergerichte, beren Salarien. Cassen. Kednungen ber Revision ber Königl. Ober. Richnunges. Cammer unterworsen sind, werden mit Himmeisung auf die Circusar-Verfügung vom 5tm October 1827, § 7 darauf ausmertsam gemacht, daß auch die Nechnungen pro 1829 schlechterdings im Laufe des Monats Mary d. 3. hier eingehen mussen.

Ratibor, ben 15. Januar 1830.

Ronigl. Preuß. Ober = Landes = Gericht von Oberschlesien.

Personal : Chronif.

Der Leopold Wilhelm Thile gu Schimifchom, ift als Feldmeffer vereibet worben.

Deffentlicher Anzeiger

als Bellage bes Minteblatts Grid 4

ber Roniglichen Opprochonofschuen Regierung.

Nro. 4.

Oppeln, ben 26ften Januar 1850.

Polizeilice Nachrichten.

Stechbrief. Aus biefigem Inquifitions Gehabe ift ber nachstebend bezeichnete Jacob Martin ur junior, welcher wegen berichter Mifibandung und Diebstahl in Berhaft gewein, am 14ten b. M. Wormitrage nach getter, auf sehr kede Weise beim hofgligen burch gewaltsames Deffinen ber hinrettigige gestiggingen.

Cammtiliche Civil: und Militair - Beherten merben erfucht, auf benfelben acht gu haben, ihn im Betretungefalle verhaften und anber gegen Erftattung ber Koften ficher ablie-

fern gu laffen.

111

Cofel, ben 16. Januar 1830.

Das Stanbifche Inquifitoriat.

Signalement. Der ic. Martinur ift aus Brobet in Schlesien geburtig, bat ifich sonft gewöhnlich als Anecht in Roy bei Rhybnit aufgebalten, und ift tatholischer Rez ligion; 20 Jabr alt, 5 Buß 6 30ll groß, bat schwarzbraune Jaare, gewöhnliche Stitn, schwarze Augenbraunen, schwarze Augenbraunen, schwarze Augenbrauten Rafe, kleinen Mund, ble Borberz hahne etwas ausgebrochen, teinen Bart, ein etwas gethelltes Kinn, ift von blaffer Ge-fichtesfarbe, obater Geschichtebildung, schlanter Statur, und spricht pohinisch.

Betleibet mar berfelbe mit einer blautuchnen Jade mit manchesternem Rragen, einem Paar grautuchner Sofen und einem Paar bergleichen von gelber Leinwand mit Strels

fen, einem Paar langer Stiefeln und einem fchwarzen Sut mit rothem Tutter.

Stedbrief. Mus bem biengen Inquifitions. Gebaube find beute Rachts, mittelft Durchbruchs ber Mauer, Die nachfichent bezeichneten vier Berbrecher entwichen, welche alle wegen Diebflable und abnticher Anfchiffeigung in Berhaft gewefen.

Camintliche Civil - und Mittlattle Beldroen werben erfucht, auf biefelben Acht zu baben, fie im Betretungsfalle zu verhaften dirbificher anber gegen Eiffattung ber Roften ablienem idmargen run

fern zu laffen. Cofel, ben 18. Januar T880manis dun

Das Ctanbifche Inquisitoriat.

Signalement bes Stephan Dat. Derfelbe ift aus Lenfchut Cofeler Rreifes geburtig, hielt fich fruber bafelbft als Ginlieger auf, und ift tatholifder Retigion, 30 Jahr alt, 5 Auf 6 Boll groß; bat braune Saare, berecte Stirn, braune Augenbraunen, blaue Mugen, fpigige Rafe, gewöhnlichen Mund, gute und vollftanbige Bahne, fcmachen braunen Bart, rundes Rinn, gelbliche Gefichtsfarbe, ift von ovaler Gefichtsbilbung und unterfetter Statur, und fpricht poblnifch und etwas beutich.

Belleibet mar berfelbe mit einem grauen Mantel, einem ichwarzen but, einer grauen Jade, einer blauen ichlechten Beffe, grauleinenen Sofen und langen Stiefeln; auch bat er auferbem' ein Daar geftreifte gemme Betniteiber bei fich.

Signalement bes Shrechengulgo Enffaret. Derfelbe ift aus Bofchenit in Dberfchlefien geburtig, bielt fich auch fruber bafelbft als Pethanbler auf, ift tatholifcher Religion, 27 Jahr alt, 5 Auf iar Bolle aus g., bat blonbe Saare, niebrige Stirn, braune Mugenbraunen , graue Mugen , fpifige Mafe Aleinen Dund , vollstandige Babne , braunen Bart , fpigiges. Rinn, ift von rothlicher Befichtsfarbe, bagerer Befichtsbilbung und ichmachlicher Statur, und fwicht peblnifc.

Betleibet mar berfelbe mit einem grauen Mantel, lichtblauer Jade mit blanten Rndpfen , einer blautuchnen Befte , einem Daar buntelblautuchnen Unterziehhofen , einem Daar grauleinwandnen Sofen, einem Paar langen Stiefeln, zwei Semben, einem roth und weiß geftreiften Salstuch und einem Daar Sanbidube.

Signalement bes Alorian Bulla. Derfelbe ift aus Rablubies in Oberfcble. fien geburtig, gulebr vagirent, tatholifcher Religion, Lagelohner, 24 Jahr alt, 5 guß 7 Boll groß, bat blonbe Sagre, bebedte Siirn, blonbe Augenbraunen, blaue Augen, proportionirte Dafe, gewöhnlichen Mund, gute Bahne, fcmachen blonben Bart, ovales Rinn, ift von blaffer Gefichtsfarbe, gejunder Befichtsbilbung und von großer ichlanter Statur, und fpricht poblnisch.

Betleibet mar beifelbe mit einer lichtblauen Jade mit gelbmetallnen Rnopfen, einer grautuchnen Befte, grauleinenen Sofen, einer grauen Dute und fubllebernen Schuben.

Signalement bes Peter Gonba. Derfelbe ift aus Bankau Rosenberger Kreises geburig, bielt sich auch sonst baseibst als Roberbgatner auf, ift katholischer Religion, 26 Jahr alt, 5 Kifi 6 Boll groß, hat simwage, haare, bobe Stim, schwachstaume Augenbraumen, grane Augen, gewöhnlichen Raffentenbenischen Mart, spiegers Kinn, ist von etwordischen Mart, spiegers Kinn, ift von etwordischen Mart, spiegers Kinn, ift von etwordischen Mart, spiegers Grant, und spricht postuffic von berichten bei unterfeter Statur, und spricht postuffic vonlieden ist

Betleibet mar berfelbe mit einem fcmargen runden Suthe, einer grauen Jade, ei-

ner bergleichen Befte, leinenen Sofen und einemo Pgar Schube.

Das Standische

Befanntmachungen ber Behorben.

Subhastations-Patent. Es wird hierburch bekannt gemacht, daß die im Coscler Kreife belegenen, landichaftlich auf 35,327 Mistr. 22 Sgr. tarieten Ritterguther Eodnau und Blaczewich, bienentlich an bem Meistbierhenben verkauft werden sollen, und ber lebte und peremtorische Biethungs-Armin auf den Iten Mai 1830 Bormittags um 10 Uhr vor bem herrn Dertandes Grichte Mit Erfeben, im hiesigen Oberlandesgerichte ansteht. Matie ber ben berein ber Mai 1829. Mul 1829.

Konigl. Preuß. Derfchied Gericht von Oberschlesien.

Bekanntmachung. Dem Publies wife mit Bezug auf die Subhastains. Anzeige vom 22sten Mai d. I. in Betreff bei Bontiff Gobien und Blaczewich Coseter Kreises bekannt gemacht: baß von der dort augegebenei Tare per 35327 Rithr. 22 Sgr. die darunter mit begriffenen Kausgelder für die durch die Relution der Bauern von Seiten des Dominii erworbenen, und von diesem unterm 20sten Mai 1820 ohne Consens der Keal-Gildubiger veräußerten Grundflicke von 365 Morgen 511 DR., zusammen im Betrage von 8036 Rite. 7 Sgr. in Abzug fommen, und baher die Zare nur nach hohe von 27291 Athlie. 15 Sgr. der Subkassation selbst zum Brunde liegt.

Ratibor, ben 4. September 1829.

Ronigl. Preuß. Dber Banbes . Bericht.

Subhaftations : Patent. Auf ben Antrag ber Real-Glaubiger foll bas bier in Greuburg sub Nro. 132 am Ringe gelegene, Chyrurgus Carl Meyeriche Sauf, welches auf 1072 Rthir. 20 Sgr. Cour. gerichtlich tarier worben, Schuldenhalber fubbas fitt werben, und wir haben Behufs beffen einen einzigen peremtorischen Licitations. Ters min auf

ben 12ten Sebruar a. f.

Wormittage um 10 Uhr auf unferer Berichtestube blerfelbft anberaumt. Raufluftige Bahlungefabige werben bierdurch eingefaden, gebachten Tages zur bestimmten Zeit vor und zu erschinen, ihre Bebothe zu Protocoll zu gegennute bemachft ben Juschtag zu gewartigen, und wird bierbei bemerkt, bah wer juffin florefiernzugelaffen werben will, zuvor eine baare Caution von 100 Rither. Courant 2 Werth beponiten muß.

Creutburg , ben 16. Dovember 1829.

Ronigl. Laup geund Etabs : Gericht.

Subhastations Anzeige. Das bem Anton Leszezona geborige, auf 558 Ribir. 20 Sgr. gewürdigte, zu Schalscha Tost-Gleiwiher Areices gelegene Bauergut, soll im Wege ber nothwendigen Subbastation in bem ben 22 sten Februar 1830 in unteferem Beichtstimmer bierselbst ansiehrbe peremtorifden Licitations Termine meistbietend versaußer werben, und sind die Auer und Kausbedingungen in unserer Rezistratur einzusehen. Gleiwis, den 26. November 1829.

Das Ronigliche Stabt . Bericht.

Subhastations-Anzeige. Das auf \$44 Ribir. 10 Sgr. gerichtlich gewürdigte, sub Nro. 7 ju Schalicha Test-Steffert Teries belegene Bauergut, soll ben 22 ft en gebruar 1830 im Wege ber northeriblieft Subhataion in unferem Gerichtsjimmer biereiblit meistebend veraußett werben, auf "hill" bie Bet und bie Kausbebingungen in unserer Registratur einzuschen.

Steiwig, ben 26. November 1829." (32midia)

Das Ronigliche Stabt - Gericht.

Subhastations. Anzeige. Das bem Joseph Rieta gehörige, auf 490 Richt. 20 Spr. gewürdigte, gu Schalicha Test-Gleiwiter Kreifes betegene Bauergut, soll im Bege ber nothwendigen Subhastation in bem den 2 2sten Februar 1830 in unserem Gerichtszimmer berfelft austchenben peremtorischen Licitations. Termine meistoienen veräußert werben, und sind die Zare und Kausbedingungen in unserer Registratur einzuschen.

Gleiwit, ben 26. November 1829.

Das Ronigliche Stadt . Gericht.

Subhastations. Unzeige. Der in bem Creuthurgicon Kreisborfe Brune sub Nro. 22 gelegene Kreifcham nebst Zubebor, auf 360 Arhir. borfgerichtlich gewurdiget, wird in bem einzigen peremterischen Termine,

ben 11ten Marg 1830

100 80 B

id

fron

tion

346 né 14 iget, pagte

153

ut,

III)

MIS

auf bem herricaftlichen Schloffe ju Brune Bormittags um 10 Uhr offentlich vertauft werben, welches wir Raufluffigen mit bem Bemerten betaffirt machen, baß Reber 100 Riblr. Berth beponiren : als Caution fogleich nieberlegen muß.

Reichthal, ben 6. December - 1829.

Das Gerichte Amt Brune

Subhaftation. Es foll bie sub Nro. 22 ju Ctarmit Grottfauer Rreifes befegene Bind : und Baffermuble, wogu 15 Scheffel Bredfauer Daaf uder geboren, und welche auf 1035 Rebir. 25 fgr. 4 pf. gerichtlich abgeichatt worden ift, auf ben Untrag eines Reglafaubigers im Bege ber nothwendigen Gubhaftgtion vertauft merben. mogu bie Bies thungs = Termine 'auf ben

13ten Rebruge c. Bormittage um a Uhr, und ben

iften Dary c. Bormittags um q Ubr

in unferer biefigen, ber peremtorische aber auf ben bub Boc. igten Upril c. Bormittags um iguthr

in unferer Gerichte-Canglei auf bem Schloffe gu Etgermig, guberaumt morben find.

Raufluflige Biethunge : und Bahlungefabige merben, bierburch aufgeforbert, in ben gebachten Terminen, befonders aber in bem petentorlichen ju erscheinen, und ihre Gebothe abaugeben, mo fodann ber Deift: und Befibiethente, infofern fein gefetiiches Sinderniß eintritt, ben Buichlag ju gewartigen haben wird.

Die Tare tanu gu jeber Beit in ber Gerichte : Regiffratur eingeseben merben.

Bugleich wird bemertt, bag am Tage ber Trabition ein Capitale-Untheil pon 560 Rtfr. gezahlt werden muß.

Meine, ben 12. December 1820.

Das Gerichtes Mmt Dber s und Dieter : Ctarrmit. Mulich.

- Ebictal . Citation. Rachbem, bem Untrage eines Real . Glaubigere - ju Folge, uber bie Raufgelber - Maffe à 408 Ribir. ber fubbaffirten, sub Nro. 29 au Groß - Dab-Ienboiff Saitenberger Rreifes gelegenen, und bem Dichart Sohlbaum geborig gemefenen Rreigartneiftelle, bei ber Ungewißheit, ob alle Real Pratenbenten bieraus ihre vollftanbige Befriedigung erlangen burften, ber Liquidations. Progeg eroffnet worben ift, ba auch fammtliche fich fonft gemelbeten Real . und Perfonal Glaubiger nach gefehlicher Dronung befriedigt feren wollen, fo haben wir gur Unmelbung und Berificirung ber Forberungen einen Liquide tions. Termin auf ben 25ften Februar 1830 Bormittage um 9 Ubr in unferer Gerichts . Umts . Canglei gu Reiffe auf bet Breslauer Strafe im Saufe Dr. 306 anbergumt. Bu

Bu biefem Termine werben alle biefenigen, aus bem hopvethetenbuche nicht constitiende Real. Pratendenten, welche aus in gennigening und an gedachtem Aubum einen Anspruch zu haben glauben, biermit vorgelaben nicht werden ber burch gehorig bevollmachtigte und mit Bellmacht verfebene Stellvertrefter, wou ihnen die Auffig erweit und Scholl biefelbst in Vorlatig von der verben zu ersteinen und ibre Anspruche rechtsglitig nachzweisen, widrigenfalle fiel kamit ihraubit und ihnen ein ewiges Stillschweigen servoll gegen den Kaufer als gefen die Salice Stallstiger, unter welche das Kaufgeld zu vertheiten son, auferlegt werden wird.

Reiffe, ben 30. December 1829.

Das Gerichts . Umt Groß . Mahlenborff. Gorlich.

Deffentliche Borlabung. Bur Ermittelung ber von bem kand- und Stabt- Gerichts-Deposital-Rendunten Senfried in dem Beitraume vom isten April 1824 bis zum Iren Januar 1829 vernderen Depositier Defectete, ist die Bergeleichung aller von demfelden über erhobene, ad Depositier bis unterzeichneten Gerichts gehörige Gelber allein, und ohne die vorschießen Sogne ausseschulte, Duittungen mit den Deposities Budern und Vaten ersorbeitig. Es werden dager langenfliche Indager solder, von dem Senfried einseinig ausgeschlichen Senformen der einstellten Empfangschille Budern bierdund ausgeschlichen flagen bie bei biefelben enthaltenden sogenannten Duittungsbuder bierdund ausgeschlicht, juw der perionlich vor dem biergunzenannten Commissario, Ober-Landes-Gerichts-Referenderus deren Storch hierselbst, zu melben und biestlen zu producten, wöbrigenfalls sie den Voschheit zu geräckigen haben, daß, wenn demnächt die von ihnen gegen dergleichen, die Stelle ber Deprital-Duittungen nicht vertretende Empfangscheine gegabtem Summen als Destete des Sonzieles ermittet werden sollten, sie mit ihren Regersansprüchen als Holge der ihnen zur Last fallenden nechmaligen Bahtung lediglich an die Person des Solzs fried, nicht aber an den lederrest ber zur Titzung feiner Desecte gebildeten Masse und an seine Saution verwielen werden follen.

Dber Glogau, ben 5. Nanuar 1830.

Ronigl. Preuß. Lanb. nnb Stabt - Gericht.

Bekanntmachungen vermischten Inhalts.

Berbingung von Baumaterialien. Die nachstehend beteillirt angegeben Quantitat Baumaterialien aller Urt, welche ju ben, im Laufe biefes Jahres in Reisse beab-fichtigten Reubau eines massiven Garnison Cagarets erforderlich sind, als:

150 Rlaftern

```
150 Rlaftern à 108 Cubilfuß gesprengte Telba ober Bruchfleine,
                                  miffelprengte Felbfteine
     150
                                 Dflafterfteine .
      12
 Dachziegelif 15 1 Tang, 6" breit, 3 bis 1" fart,
   45000
    2400 Berliner Scheffel Rrappiter Ralt? ""
                           Oppeiner Ratt zum Aunbamente.
     800
     200 Schachtruthen a 144 Gubiffuß fcharfer und reiner Mauergranb,
      14 Stud ftartes Baubola, fcharftantig befchnitten, 14 und 15" ftart, 48" lang,
                                                    11 unb 12" ftart, 37 bie 38" lang,
     180 #
                                                    10 und 11" ftart,
      60 laufenbe Ruß
      84 Grud fcharftantig beschnittenes Salbholy, 8 und 12" ftart, 31 bis 32 Fußlang,
      40 Stud ameigollige eichene Boblen , 1 Sug breit , 18 Bug lang ,
                          fieferne Boblen .. 1. Bug breit , 20 bis 21 guß lang,
      100
                1 3ablige Bretter, 12. ebis 13" freit, 21 bis 22 guß lang, eingblige Bretter, 12 bis 13" breit, 21 bis 22 guß lang,
      800
     700 Stud 10 bis 12" breite, 1 bis 2" ffarte Brett . Schwarten 12 bis 15' lang,
                1." farte und 3" breite. 18 Ruf lange Dachlatten .
      850
                13" lange Robrnagel,
   80000
      150 Pfund Dreiband - Drath ,
        5 Schod 9" lange Baspennagel, """
       40
                  51" lange Bobenfpieler,
      300
                  5" lange gange Breitnagel
                  41" lange Brettnagel,
      200
      100
                  4" lange Brettnagel .
follen mit Borbehalt hoherer Genehmigung, im Bege ber Submiffion und eventualiter
```

ber Licitation, an ben Minbeftforbernben überlaffen werben.

Sierauf Reflectirenbe werben erfucht, ihre Anerbietungen gur Lieferung bes Bangen, ober genau ju beftimmenber fleineren einzelnen Quantitaten, beutlich gefchrieben, als verfies gelte Gintage, mit ber Auffdrift: " Lieferungs . Dfferte" bis fpateftens Montags ben 15ten Rebruar b. 3. Morgens um 9 Uhr, an Die hiefige Ronigliche Garnifon Bermaltung -Kriedrichsflabtiche Caferne Nro. IV. - perfonlich gelangen zu laffen, inbem fpater eingebeube Offerten nicht mehr berudfichtiget werben tounen.

Diefe Offerten muffen enthalten:

a. Ramen und Bohnort bes Lieferungslufligen ;

b. genaue Angabe ber Quantitat Baumaterialien , bie berfelbe gu liefern erbotig ift, fo wie baß er bis ju ber fpatern Contractofcblieguna jur Erfullung bes abgegebenen Gebotes fich gefetlich verpflichtet ertlart;

c. Preissoberung in Preußischem Silbergelbe, und zwar in ber Art, daß daraus ber Preis pro Alaster, Alffield Ruffel u. s. w. für jede verstehend angegebene Quantität einzeln erschlich ift.

Die naberen Bebingungen, nicher bericken bie Lieferung ausgethan werden foll, ionnen vom 23ften b. M. ab, ju jeder foistigen Beit in bem Bureau ber Garnifon Berwaltung eingeseben verben.

Reiffe, ben 16. Nanuar 1830.

Ronigliche Garnifon . Bat's und Bermaltungs . Commiffion.

Meper. Soppe. Rraufe.

Auctions Angeige. Den 10ten Februar c. werde ich ben nachlaß bee erfforbenen Jufig-Rathe Herben, besteben, besteben, Mobeln, Budben, Reibungefillen, Jagb, gewehren u. f. w., gegen gleich baare Bezahlung in feiner Wohnung bffentlich versteigern.

Ottmachau, ben 20. Januar 1830.

Im Auftrage: Beyer,

, osinider Ronigl. Band . und Stabt . Gerichts - Affeffor.

Braus und Brennereis Bernachtung. Die bedeutende Braus und Brennerei gu Krappig wird tunftige Jobaunt 1556 pachifos, und foll anderweitig auf brei Jahre bis Iohanni 1835 verpachtet werden. Pachtuffige baben fich bedbatb beim Wirthichaftes Amt Krappig vom ifen Mary b. 3. bis Ausgang besselen Monate zu melben.

Saftwirthschafts-Bertauf. Meine, in bem Dorfe Pawlowiste bei Gnabenfeld an ber Strafe von Golel nad Leebichig und Natiber getegene Gastwirthschaft, bestichten in 20 Preuß. Scheffel Cussaa mit Gartenland, einer Billaubse mit Billaub, einer Tanza und zwel daransichenben Wohnstuben, nehft einem Gostifall, Etallungen, Scheuer und einem sichen Desgarten, bin ich nun Willens, nach bem erfolgten Wicken meines Gatten aus freier Hand, zu verlaufen. Die Grundsiche sind theils mit Winterung theils mit Alte beftellt. Pawlowiefet, den 22. Occumber 1829.

Berm. Licut. Rufd, als Gigenthumerin.

Amts. Blatt

ber

Roniglichen Oppelnschen Regierung.

Stud V.

Oppeln, ben aten Sebruar 1830.

Bekanntmachung bes Konigl. Ober : Prafibii.

Seine Majestat ber Konig haben auf ben Allersichsfibenfelben erstatteten Bericht, über bas Berdienst welches sich viele Personen bes Civissandes bei ben im Juni vorigen Jahres in Schlesien beim Austreten ber Flusse ersolgten Ueberschwemmungen, burch Rettung von Menschen und Sachen erworben haben, nicht nur mehrere Belohnungen hulbreichst zu ertheilen, sondern auch mittelft Allerhochster Cabinets. Orbre vom 181m. b. M. mir ausbrucklich zu besehelne geruhet, allen benjenigen Civil-Personen, welche bei ben Basserstucken bes verstoffenen Jahres sich hüsseich thatig bewiesen haben, die Allerhochste landesvaterliche Erkenntlichkeit Er. Majestat m Allegemeinen auszudrücken.

Diesem Allergnabigsten Beschle leiste ich hierdurch pflichtschuldigt Genüge mit ber freudigen Ueberzeugung, daß dieser öffentliche Ausdruck Allerhöchster Erkenntlich-keit, Allen benjenigen welche das frohe Bewußtsein einer, mit eigener Gesafr und Ausorberung, in der Wassernoth des vergangenen Jahres, ihren bedrängten Mitmenschen bethätigten Sulfeleistung befeeligt, nicht nur ein erhebendes Denkmal landesväterlicher Huld, sondern auch für Alle eine immer neue Ermunterung seyn wird zu wertschätigen, krästigen Beweisen muthiger Menschenliebe in allen Stunden eindringender Ross und Gefafr.

Breelau, ben 21. Januar 1830.

Der Konigliche wirkliche Beheime Rath und Ober - Prafident ber Proving Schlesien.

von Mertel.

.

230

.ung betan.
.lle zur Werfen
.nge beim Ausgan
Janeen des land
der Waarensiibrer

Bekanntmachungen der Königl. Regierung in Oppeln.

lung ber ge: wöhnlichen Reuer: Gocie: tats:Beitrage ber imeiten vor: jährigen Alub: idreibung.

and Michers Begen Einzah: Dur febr wenige Magiftrate bes blefigen Berwaltungs . Bezirts haben unfere Berfugung vom 22ften September v. 3., Umteblatt XXXIX, pag. 254, Dr. 98, wegen ber, bis Enbe December v. 3. an die biefige Regierungs . Saupt . Caffe abzuführenben gewöhnlichen Reuer . Societats . Beitrage zweiter Musichreibung. genuat.

Bir forbern baber biejenigen Dagiftrate, bie mit Gingablung ber fraglichen Beitrage noch gang ober jum Theil im Rudftanbe find, und benen von uns feine anbermeite Rablungefrift ausbrudlich bewilligt worben ift. biermit auf:

bei Bermeidung einer Ordnungestrafe von 3 Rithtr., Die in Rebe ftebenben Beitrage unfehlbar binnen vier Wochen, und langftens bis jum 25ften Februar b. 3. an die biefige Regierungs . Saupt . Caffe abzuführen.

A. I. IV. 394. Oppeln. ben 21. Januar 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Sammtliche Berren Superintenbenten, Schuleninspectoren, Beiftlichen und Schullebrer werben bierdurch auf Die, von bem Rupferflecher Mengel in Breslau beftweife berausgegebene Befdichte bes Preufifden Staats, aufmertfam gemacht. Diefe Schrift, welche auch von bem Koniglichen Ministerio ber Beiftlichen und Unterrichts Ungelegenheiten ber Beachtung gewurdiget worben ift, eignet fich befonbers gur Gelbitbelehrung fur Schullehrer und zur Borbereitung auf bas Ergablen einzels ner Brudflude aus ber vaterlanbifchen Befchichte, in Ctabt. und lantichulen,

A. I. X. XI. 217. Oppeln, ben 18. Januar 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Der ju Breslau verftorbene Raufmann Dichael Schlefinger, bat in feinem. am 25ften Juli v. J. publicirten Teftamente, bem jubifchen Bospitale ju Guttentag ein legat von 100 Rthir, ausgefest.

A. I. IVd 3500. Oppeln, ben 14. Januar 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Die, nach ber im vorjährigen Amteblatte unterm 26ften Geptember v. 3. erlaffenen Befanntmachung unter ben Schaafen ju Profchlif im Creusburger Rreife ausgebro. dene Podenfeuche, ift ganglich beendigt und Die Sperre Des Schaafvich Bertehrs bafelbit mieber aufgehoben. permittags auf be

Oppeln, Ben a 80 Banger 1830. A. I. IVe 341.

Ronigliche Regierung and Abrifeilung bes Innern.

Unter ben Schaafheerben mehrerer Bauern ju Sanneberg und Ropernig, ju Gilau und bes Dominii Reimen im Reiffer Rreife, ift bie Podenfrantheit ausgebrochen und beshalb bie gefesliche Sperre angeordnet.

A. I. IVc 410. Oppeln, ben 21. Nanuar 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Schein feiner Orte

Die, nach ber Bekanntmachung vom Illenisch De. Pag, 19 im IIIten Stud bes Diesighrigen Amtsblattes, in bem Dorfe Coffelle bes Leobicouber Rreifes ausgebro. chenen Denfchenpoden, haben bafelbft aufgebort.

A. I. IVc 510. Oppeln, ben 26. Januar 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Berordnung des Königl. Provinzial=Steuer=Directorats.

In ber burch bie Amteblatter jur offentlichen Renntniß gebrachten Befanntmachung Die Berfendung bes herrn Finang Minifiers Ercelleng vom 8ten December v. J., Die Ausführung bes Banbelsvertrages mit Baiern und Burtemberg betreffend, ift § 1 gu b bestimmt :

baß bie nach Baiern und Burtemberg ausgebende Schaafwolle nur bann von Erlegung bes bieffettigen Muegenas Bolles befreit bleiben burfe, wenn nachgemiefen worden, baß felbige von Fabrifanten bes andern Dereincyeliero angetauft fen.

ven Edaaf: molle nad Baiern und Mirtemberg Bas wegen Fubrung biefes Nachweifes festgefest worben, wird bem Publico in Nachstebenbem jur genauen Beachtung befannt gemacht.

Die Abfertigung ber Bolle gur Berfendung nach Balern und Bortemberg, fann nicht allein von ber Grenze beim Ausgangsamte, sondern auch bei jedem hauptund Unter-Steuer-Amte im Janern des landes erfolgen.

In beiben Sallen muß ber Waarenfuhrer welcher Schaafwolle babin ausfuhrt, entweber bem Ausgangs-Amte an ber Grenge, ober icon bem Steuer-Amte im Innern, außer bem Urfprungs-Zeugniffe, eine besondere schriftliche Declaration übergeben, welche

a. bie Menge ber Wolle;

b. Die Bahl und Beiden ber Rolli, unb

c. ben Damen, ben Bohnort und bas Gewerbe bes Empfangers enthalten muß.

Auf dieser Declaration, gleichviel ob selbige erst bem Ausgangs-Amte an ber Grenze, ober schon bei ber Berabsertigung bem Steuer-Amte im Innern übergeben worben, wird die Art der geseisstelleten Sicherheit amtlich bemerkt, der Ausgang ferner, gleich wie auf dem Ursprungs-Zeugnisse, bescheiniget, und beide Documente werben dann bem Waarensubrer, jum Ausweis im jenseitigen Staate wieder zurückzestellt.

In Baiern und Burtemberg find Declaration und Ursprungs Beugniß bem Gingangs Imte vorzulegen, von welchem, ober von ber gur Ausfertigung von Ursprungs-Beugniffen befugten Beborbe im Bestimmungs Drt, auf ber Declaration bescheiniget wirt:

> "bag bie in berfelben naber bezeichnete Bolle richtig angefommen, und in ben Befic bes genannten Fabrifanten, welcher folde fur fein Gewerbe angefauft, übergegangen fen."

Sotalb bas bieffeitige Ausgangs Amt, ober bas etwaige Berabfertigungs Amt im Innern, Die solchergestalt bescheinigte Declaration jurudempfangt, wird Die bestellte Sicherheit aufgeboben.

Breslau, ben 12. Januar 1830.

Der Beheime Ober : Finang : Nath und Probingial : Steuer - Director, von Bigeleben.

"ng find Declare "n, ober

rer, Juni Muemei

Deffentlicher Unzeiger

als Beilage bes Amtsblatts Stud 5

ber Roniglichen Oppelnichen Regierung

ii ENro. 5.

Oppeln, ben atta Bebruar 1830.

Sahrmartte Berlegungen. Bir haben uns veranlaft gefunden, folgende Rartte fur bas Jahr 1830 auf bie nachftebenb benannten Tage zu perlegen: 1) ben ju Baltenberg auf ben 28ften April anberaumten auf ben 4ten Dai, 15ten Geptbr. . . . 8ten Geptember, 15ten Mobr. . 18ten Detober: 2) ben gu Deutsch-Reutirch auf ben 10ten Dai anberaumten auf ben 18ten Dai; 26ften Ditter. 19ten Dctober: 9ten Debr. DiL. . . 7ten December; 3) ben ju Doslowis auf ben Sten Juni anberdumten auf ben 24ften Dai; 4) ben gu Soft auf ben 16ten Mary anberaumten auf ben 18ten Darg; 5) ben ju Biegenhals auf ben 8ten Rebruar anbergumten auf ben 15 ten Tebruar; 9ten Muguft . . 2ten Muguft. Bugleich wirb bas handeltreibende Publicum hiermit benachrichtiget, bag in bem Ralenber pro 1830 mehrere Drudfehler vorgefunden worben find , welche babin berichtiget werben , bag

1) ju Dber-Glogau ber 5te Martt nicht ben 2 ten Dienstag nach Lucas, fonbern Dienfiag nach Bucas, ben 19ten October,

- 2) ju Berun ber 3te Martt nicht Dienstag vor Maria Beimsuchung, fonbern Dienflag nach Maria Beimfuchung, ben 6ten Juli.

3) ju Groß. Strehlig ber 2te Martt nicht Dienftag vor Mathias, fonbern ben 2ten Dienftag vor Mathias, ben 16ten Februar b. 3. Statt finbet.

A. I. VIe 113.

Oppeln, ben 28. Januar 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Polizellide Dadricten.

Stedbriefs - Wiberruf. Der im bffentlichen Angelger gum 51ften Stud bes vorjahrigen Amtsblattes unterm 15ten Decentiffer per fleedbrieflich verfolgte Fleischergeselle Jo-bann Rofenberg, fit aufgegiffen untillineftlichte firm megen bes an bem Cattlergesellen Carl Bimmermann verübten Raubes in Buffentlicht fichtlicht ift, ergeben, bag ber Rofenberg fich eines fremben Namens bebient, und beriebte eigentlich Iohann Kriedrich Anforge heißt und nicht aus Stuttgarbt, sontennung Bedietig ift.

Oppeln, ben 25. Januar 1880pffingge nordu:

Ronigliche Regielling. Abtheilung bes Innern.

Stedbriefs - Biberruf. Die Seite 10 bes biesichnigen bffentlichen Anzeigere ficdbrieftich verfolgte Bagabonbin, angebich Garolina Lipinety aus Dombrowta Große Strebliger Rreifes, richtig aber Carolina Pielny aus Czelacz in Poblen, ift wieber ergriffen worben.

Gleiwit, ben 27. Januar 1830.

Der Rreis . Banbrath.

इंग्डवाडोड

Stedbrief. Mus bem Inquifitions. Befangnif ju Ralifch, ift am oten b. M. ein febr gefabrlicher Berbrecher Ramens Bawrgen Ebilias tiewicz entfprungen.

Muf Requifition ber Roniglich Pohinischen Bolwobschafts Commiffion zu Kalisch, merben fammtliche Polizei Behörden und Genbarmen unfere Departements angewiesen, auf biesen unten naber signalifirten Berbrecher Acht zu haben, ibn im Betrechungsfalle zu arretiren, und bem nachsten Koniglichen Landrathlichen Officio zum weitern Berfahren zu übertiefern.

Signalement. Mawrayn Tomastliewieg ift 50 Jahr alt, tatholischer Rells gion, hat ein runtes Geficht, blane Augen, blonde Saare, einen guten Buchs. Er ift aus bem Dorfe Sastlo im Großherzogibum Pofen geburig. Bei feiner Flucht mar er mit einem bunktelblauen Uberrod, hellblautuchnen Hofen und einer bunkelblauen Befte bestleibet; er batte Stiefein an, und trug eine Fouragir: Muge.

A. I. Ilb 600. Jan. c. Oppelu, ben 25. Januar 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Stedbrief. In ber Racht vom 23ften gum 24ften b. D. find bem Baftor Rober in Lubwigethal Lubliniter Rreifes, Die nachftebent verzeichneten Effecten , burch feinen Rute icher Cafimir Chlotta, ber fich fofort auf fluchtigen Buß begeben hat, entwender worden.

Ueber bie Perfonlichfeit bes zc. Schlotta ift, bei ben eingegangenen mangelhaften Rachrichten bis jest nur gu ermitteln gewefen, boffige ohngefabr 25 Jahr alt ift, gur Rriege : Referve gebort, und bei feiner Entwichungeninginer blautuchnen Jade, bergleis then Sofen mit Anopfen von Perlmutter, einen Malaning, und vielleicht auch mit einem grantuchnen Mantel befleibet gemefen iftadigired dun . troide

Die Polizei : Behorden und bie Gendarmerig gwendenneufgeforbert, fomohl auf ben ze. Schlotta felbft, ale auch auf Die geraubten Gegenftanbe moglichft ju invigiliren, und in Fallen, wo eine Ermittelung bewirft wied, geeignete Maafregein ju ergreifen, und bem Ronigl. Landrathlichen Officio in Lublinit fofort baruber Mittheilung ju machen.

A. I. IIc Rr. 583. Oppeln, ben 29. Januar 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Bergeichniß ber geraubten Effecten.

1) Eine golbene Repetir: Uhr:

2) Gine golbene, febr bide Erbfentette mit einem golbenen Petichaft und Agatftein, an ber Uhr befindlich : Rreis . Landi

5) Ein neuer gruntuchner Ueberrod:

4) Gin Paar Schwarze Tuch : Beinfleiber:

5) Gine fchwarze Tuchwefte; fitione : Gefangniff

6) Gin Paar lange zweinathige Gilffly nograngli 7) Ein Paar Salbfliefeln;

8) Eine feibene Befte:

ifchen Bolme

- 9) Ein Pfeiffentopf von Porgellan mit vergolbetem Befchlage und einem fchmargen, langen Robr:
- 10) Ein abgetragener grautuchner Mantel mit brei Rragen, abgenutter Einfaffung und manchefternem Rragen.

Bekanntmachungen ber Beborben.

Deffentliche Borlabung. Bon bem unterzeichneten Ronigi. Dber-Lanbes. Bericht werben alle etwaige unbefannte Glaubiger bes vormaligen Dber . Lanbes . Gerichts . Erecutors Wilhelm Rlawitter, welche auf Befriedigung aus ber im Depositorio befinblichen baoren Cautions Maffe von ungefahr 200 Richtr. Unfpruch zu machen glauben, bierburch vorgelaben, in bem auf

ben 19ten April 1830

Bermittags um 9 Uhr vor bem herrn Ober-Lanbes-Gerichts-Auseultator Kromer ansiehenden Termin zu erscheinen, ibre Holdengen, die Art und bas Bornges-Rocht berfelben
augugeben, und die eine vorbandenftig spiftigegag. Beweisemittet bezubringen, demnächt aber
bie weitere rechtliche Einleitung bertill aber grongtrigen, wogegen die Ausbleisenden im Fall
ber Ungulänglichfeit der Masse mit ihren Ansprücken an bieselbe in Gemäßbeit des Gesebes
vom 16ten Mai 1825 präclubirt und blos anz das übrige Bermögen des ze. Klawitter
werben verwiesen werden.

Ratibor, ben 22. December 1829.

Ronigl. Preug. Dber . Banbes . Gericht von Dberfchlefien.

- Subhastations Patent. Auf ben Antrag eines Privat-Gläubigers, soll bie in ter Namblauer Besstate bei Genstatt gelegene, ber Sophia verebel. Haubelsstau Gorth gerbigs Schener sub Nro. 18, welche auf 55 Athir. tariet worden ist, subhassitt werden, zu welchem Behuse wir einen einzigen peremtersichen Licitations Armin auf

ben 18gen Februar ?. I. Bormittags um 9 Uhr auf unferer "Specialindergu Conflate anberaumt haben. Rauffuffige, Biethungs um 8 abtungefabige werbeite, biedurch eingelaten, gedachten Tages fich einzufinden, ihre Gebothe zur Protocoll zu geben und bemnachft ben Buichtag zu gewärtigen.

Bugleich machen wie bekannt, bofigifiniten mit Bliethen gugelaffen werben will, jumbrberft eine Caution von 20 Riblit. Confignet metegen muß.

Creutburg, ben .25. November 4820vill mie

Ronigl. Preug. Land - und Stabt . Gericht.

Subhaftarton. Es foll bie sub Nro. 22 gu Starrwiß Grottfauer Rreifes belegene Minds und Maffermußte, wogu 15 Scheffel Brestauer Mags Ader gehoren, und welche auf 1055 Ribir. 25 igr. 4 pf. gerichtlich abgeichaft worben ift, auf ben Antrag eines Reatglanbigers im Bege ber nothwendigen Subhaftation vertauft werben, wogu bie Bies thunges Zermine auf ben

13ten Februar c. Bormittage um 9 Uhr, und ben

15ten Darg c. Bormittage um 9 Uhr

in unferer biefigen, ber peremtorifche aber auf ben

gten April c. Bormittags um 10 Uhr

in unserer Gerichte: Canglei auf bem Schloffe du Ctarrwit anberaumt worben find.

Rauf-

Raufiustige Blethungs und Jahlungsfabige werben hierburch aufgesorbert, in ben gebachten Terminen, besonders aber in bem peremtorifchen ju ericheinen, und ihre Gebotbe abugeben, wo sobann ber Meifie und Bestibiethenbe, insofern tein gesetziches hinderniß ehrtitt, ben Buidbag ju gewärtigen haben wird.

Die Zare tann gu jeber Beit in ber Gerichte : Regiftratur eingefeben werben.

Bugleich wird bemertt, bag am Zage ber Trabition ein Capitale-Unthell von 560 Mefr. gegabte werben muß.

Reiffe, ben 12. December 1829.

må

file

ett

er

Re

er

Das Gerichte Amt Ober und Nieber Starrwit.

विधारिकामण व्यव

Subhaftation. Die auf 206 Ribft. 15 Sgr. geschätte, sub Nro. 13 gu Gollendorff Munfterberger Kreifes gelegene Wobothgartnerftelle mit 5 Morgen 118? DR. Ausfaat, soll in bem auf ben 25sien Februar Bermittags um 9 Uhr im Schlosse zu Micter-Pomsborff anberweit anberaunten peremtorischen Biethungstermine subhassirt werben. Offmachau, ben 5. Januar 1830.

Das Reichsgraflich Schaffgotichiche Juftig . Umt ber Berrichaft Dieber Domsborff.

Subhastation. Da in bem jum bffentlich fiethwendigen Bertaufe bes bier and Nro. 67 belegenen, bem Schuhmacher Hofen Schahft gehörigen, in ber zweiten Riaffe Bierberechtigten und auf 249 Ribtr. gerichtlich Ergeichieren Haufes nehst Lossender Laterbeete, bier am 30. November v. 3. angestandennungermietigen Biethungstermine ein annehmliches Geboth nicht erfolgte, so haben wir auf Antrag eines Glaubigers einen neuen Termin auf ben Istem Mary 1830 Berumfttaas um 9 Uhr

bier im Rathhause vor uns anberaumt, wogu wir besite, und gablungsfähige Raufer hierdurch, einsaben, um ibre Gebothe abjugeben und zu gerodrigen, bag biefes haus sammt Bubehor bem annehmbarsten Meistbieichenben, falls nicht gefehiche Umflande eine Ausnahme erforbern, gegen baue Bablung bes liciti wird jugschlagen werben.

Buly, ben 16. Januar 1830.

Ronigl. Preuß. Stabt - Bericht.

Subhaftations : Patent. In Folge nothwendiger Subhastation, sind jum offfentlichen Berfauf ber, bei der Alobniger Canal-Schleufe Nro. 1, ungefahr eine Biertelsmeile von Cosel entfernt gelegene, sogenannte Aoppolines Besitzung, gerichtlich auf 2319 Ribler. 3 Sar. taxirt. brei Licitations : Termine, und gwar :

am 6ten Mpril b. 3., am gten Juni b. 3.

und peremtorifch auf

den gten Muguft b. 3. Bormittags um g Uhr,

in ber genannten Befigung anberaumt worben, wogu Raufluftige eingelaben werben. Cofel, ben 18. Januar 1830.

Ronigliches Stadt : Gericht.

maria aplan u: 300

Rretfcam-Bertauf. Der ju Rauste Faltenberger Rreifes sub Nro. 10 gelegene Bollfreifcham mir ben bagu geforigen Grunbftuden, welcher deductis deducendis auf 193 Rtblr. 6 Sar. 4 Pf. gerichtlich gewurdiget worben ift, foll in bem auf ben 1 ten Dar: 1830 Bormittaas um 9 Ubr in ber Berichts Canglei bierfelbft anflebenben einzigen Bicitations - Termine offentlich vertauft werben, wozu wir Rauffuftige biermit einlaben. Lowen , ben 9. December 1829.

Das Graflich von Stofd gowener Gerichts - Amt.

Bekanntmachungen vermischten Inhalts.

Civenen 23a

Berbingung pon Boumateriatien. Die nachflebent betaillirt angegebene Quantitat Baumaterialien aller Urt, welche ju bem, im Laufe biefes Jahres in Reiffe beabfichtigten Reubau eines maffiven Garnifon . Lagarethe erforberlich finb, als:

150 Rlaftern à 108 Cubiffuß geforengte Relb. ober Bruchfteine. 150 ungesprengte Belbfteine,

Pflafterfteine . 12

24 Schachtruthen fcharfe Biegelftude,

600000 Stud fcharf gebrannte Mauerziegeln 111" lang, 51" breit, 21" flat, Rlinfer

6000 bito

Dachziegeln 15" lang, 6" breit, 3 bis 1" fart, 45000 2400 Berliner Scheffel Rrappiper Ralf.

800 Oppelner Ralt jum Kunbamente,

200 Schachtruthen à 144 Cubiffuß icharfer und reiner Mauergrand,

14 Stud fartes Bauboly, fcharffantig befchnitten, 14 und 15" fart, 48" lang. 180 11 unb 12" flart, 37 bis 38" lang.

60 laufenbe Ruff

10 unb 11" ffart. 84 Stud fcharffantig beschnittenes Salbhola, 8 und 12" flart, 31 bis 32 Auf lang,

40 Stud

40 Stud zweizollige eichene Boblen , 1 Fuß breit , 18 Fuß lang ,

fieferne Boblen . 1 Auf breit , 20 bis 21 Rug lang , 100

13gollige Bretter, 12 bis 13" breit, 21 bis 22 guß lang, 800

. einzollige Bretter, 12 bis 13" breit, 21 bis 22 guf lang, 580

700 Stud 10 bis 12" breite, 1 bis 2" ffarte Brett Schwarten 12 bis 15' lang, 850 13" ffarte und 3" breite 13 gust lange Dachlatten, 12" lange Robensgelf'in in 30 gust lange Dachlatten,

80000

150 Pfund Dreiband - Drath , wedirenn merdi ti 5 Schod 9" lange Baspennaget En Bold dnu T

40 54" lange Bobenfpieter .

5" lange gange Brettnagel . 1828 300

41" lange Brettnagel, 200

4" lange Brettnagel . 100

follen mit Borbehalt boberer Genehmigung, im Bege ber Gubmiffion und eventualiter ber Licitation , an ben Minbefiforbernben überlaffen merben.

Dierauf Reflectirenbe werben erfucht, ibre Anerbietungen gur Lieferung bes Sangen, ober genau zu beffimmenber fleineren einzelnen Quantitaten , beutlich geschrieben , als verfiegelte Ginlage, mit ber Auffdrift: " Lieferungs . Dfferte" bis fpateftens Montags ben 15ten

Rebruar b. A. Morgens um 9 Uhr, an bie biefige Ronigliche Garnifon Bermaltung -Briedrichsflabtiche Caferne Nro. IV. - perfonlich gefangen zu laffen, indem foater eingebenbe Differten nicht mehr berudfichtiget merben: tonnen:3419

Diefe Offerten muffen enthalten: aumog onu modog

a. Ramen und Bobnort bes Lieferungslufligert?

b. genaue Angabe ber Quantitat Banimaterfallen, bie berfelbe zu liefern erbotig ift, fo wie baß er bis au ber fpatern Contfartbichließung jur Erfullung bes abgegebenen Bebotes fich gefeblich verpflichtet erflart;

c. Preisforberung in Preugifchem Gilbergelbe, und gwar in ber Urt, bag baraus ber Preis pro Rlafter, Mille, Scheffel u. f. w. fur jebe porffebend angege-

bene Quantitat einzeln erfichtlich ift.

Die naberen Bebinaungen, unter welchen bie Lieferung ausgethan werben foll, tonnen vom 23ften b. DR. ab, ju jeber ichidlichen Beit in bem Bureau ber Barnifon. Bermaltung eingefeben merben.

Reiffe, ben 16. Januar 1830.

Roniglide Garnifon . Bau . und Bermaltungs . Commiffion.

Meper. Soppe. Rraufe.

Bau : Berbingung. nachstebenbe, exclusive Auhren und Sanbbienfte, fummas rifch auf

1611 Rthir. 11 Sgr. 104 Df.

veranschlagten Bauten bei ber Pfarrthet gu Salefche hiefigen Rreifes, als:

1) eine neue maffive Scheune mit Schindelbach; 2) ein fleiner Schattboben mit gewothtem Reller;

5) eine neue Schindelbedachung auf beiden Geiten bes Pfarrhaufes;

4) eine dito ber Stallungen, und 5) ein fleines maffives Badbane ald onu tai

follen ben Sten Tebruar c. Bormittags auf ber Pfarrthei gu Galefche, öffentlich an ben Dinbeftfordernden in Entreprifeligebeif mergen, ale webhalb cautionefabige Baumels

fter ic. gu biefem Licitations : Terning; bierburch mit ber Befanntmachung eingelaben merben , baß bie Beichnung nebft technischen Bebingungen im Termine felbft vorliegen werben.

Groß = Streblit, ben 22, Januar 1830.

Der Ronigliche Rreis : Lanbrath .

v. Eroufat.

Aufforberung an Bauband merter. Geubte Maurer und ruffige Saubarbeiter tonnen vom iften April und fpateftene von Dftern biefes Jahres an, ficher auf Befchaftigung beim blefigen Seffungs : Bau rechnen. Schlechte und fchwachliche Arbeiter bagegen werben nicht angenommen. Much fehlt es im Allgemeinen bier noch an guten und orbeittig chen Biegelftreichern.

Beber beim Teftunge : Ban Anguftellente muß bei feiner Aufunft fich bei ber biefigen Pollget, wenigstens burch einen Chein feiner Ortobehorde, über feine Unverbachtigkeit aus. weisen, und mit binreichenber Bonfchaftmperfeben fenn um vierzehn Tage bavon leben gu tonnen. Die Sandarbeiter muffen an Dandwertzeug wenigstens einen Spaten und mo möglich auch eine Sade mitbringen.

Pofen, ben 21. Januar 1830.

von Prittmis.

Sauptmann im Jugenieur : Corps und Reffungs : Bau : Director.

Den 11ten Februar b. J. Bormittags, wird im biefigen Konigl. Magagin ein Borrath guter Roggen - Kleie meifibiethend in fleinen Quantitaten verfleigert merben.

Cofel, ben 25. Nanuar 1830.

Ronigliche Reftungs . Magazin . Bermaltung.

Rum Bertauf. Im biefigen Konigt. Magagin befindet fich noch eine fleine Quantitat wirklich acht englischer Rum von vorzuglich gutem Gefchmad, welcher fur ben Preis pon von 12 Sgr. pro Quart ober 12 Mtblr. pro Unter auf bobere Drbre verfauft werben foll. Raufluffige wollen fich baber balbigft an bie unterzeichnete Bermaltung menben.

Cofel, ben 25. Januar 1830.

tliz

11/23

bet

mo

gen .

ner

reis

pen

Ronigliche Feftungs . Magazin . Berwaltung.

magram anti-

Muctions . Ungeige. Der offentliche Bertauf ber gur Reiberhanbler Schlefingerichen Concursmaffe geborigen Baaren , welche ju Folge offentlicher Befanntmachung icon früher Statt finden follte, jeboch auf ben Untrag eines, Theis ber Blanbiger von ber Concurs - Beborbe ausgeseht murbe, foll nun jett vor fich geben, und zwar in Termino ben 15ten Februar b. 3.

Nachmittage von 2 Uhr ab, und bie folgenden Rachmittage mit Ausnahme bes Fafinachte . Montags und Dienflags, weshalb Raufluflige in bas Auctions . Gelag bes Konigl. Sochloblichen Burftenthums . Berichts in ber biefigen Refibeng , biermit eingelaben werben.

Die an verfteigernben Baaren befteben in:

a. 300 neuen mannlichen Rleibungeffuden, nehmlich Delgen, Schlafroden, Danteln, Ueberroden, Fraden, Beintleibein und Weften;

b. 130 neuen weiblichen Rleibungsftuden, ale Pelgen, Bullen, feibenen und zeugnen Rleibern , Delg . Dellerinen zc.;

c. 170 Ellen Zuch und Salbtuch in verschiebenen Studen und Rarben :

d. verschiebenen seibenen und anbern Beugen, feibenen Banbern und Schnuren;

e. 400 Stud Baummarber ., Steinmarber . gagfen in Maninchen . und Rabenfellen ;

f. 1 Dubend mattirten Bettbeden. Reiffe, ben 25. Januar 1830.

frt, welche zu bem 'arnifen . Boggreff

.a gefprene.

Brmer, Burftenthums . Berichts . Secretair.

Patent : Berleibung. Bon Ginem hoben Minifterlum bes Junern ift mir burch ein Patent bom 12ten December 1829 auf funf nach einander folgende Sabre und fur ben gangen Umfang tes Preufischen Staats bas ausschließliche Recht verlieben .

Die, gleich allen ungleicharmigen Sebel ober Schnell = Maggen jum öffentlichen Gebrauch und im Bertehr mit Andern, nach wie bor verboten bleibenben foges nannten Strafburger Brud : Baagen , in der Urt jum Privatgebrauch angus fertigen, baß fie bas Gleichgewicht auf eine verschiedene Beife anzeigen, als bieber baran angebracht mar.

Es foll aber baburch die Unbringung berfelben Borrichtung bei andern Debelmaagen feinesweges eingeschrantt fenn.

Dem § 5 bes Publicandums vom 14ten October 1815 über bie Erthellung von Patenten gemäß, unterfaffe ich nicht bles gur öffentlichen Kenntulf ju bringen, und auf bie, zu ben Alten bes vorgedachten hohen Ministeriums niedergelegte Beichnung einer, mit ber patentirten Ibanbefung verfebeien Strafburger Bradmagge, ju verweifen.

Berlin, ben 7. Januar 1836. 9 4.4

August Beber,
. C. .01 Buchfenmachermeister, Bollen : Gaffe Rr. 8.

Braus und Brennrfoje Borpachtung. Die bebeutende Braus und Brennerel ju Krappig wird funftige Johanni 7850 pachilos, und foll anderweitig auf brei Jabre bis Iohanni 1835 verpachtet werben. Pachtluftige baben fich beshalb beim Wirthichaftes Am Krappig vom iften Mary b. 3. bis Ausgang beffelben Monats ju melben.

Saftwirthschafts. Bertauf. Meine, in bem Dorfe Pawlowiste bei Gnabeneina ber Stafe von Gofel nad Leobichus und Ratibor gelegene Saftwirtschaft, bliade in 20 Preis. Scheffel Zussauf mit Gartenland, einer Billarbstude inte Milato, einer Langund zwei daranstoßenden Bohnfluben, nehft einem Gostfall, Stallungen, Scheuer und einem fohnen Obsgarten, bin ich nun Milatog, nach bem erfolgten Ableben meines Gatten aus freier Hand zu vertaufen. Die Sauphflude, sind theils mit Binterung theils mit Rice beftellt. Pawlordiffen: Magi, 22, "December 1829.

notmunredna Derro Bieut. Rufch, als Eigenthumerin.

ien Refereur anber

Ein Sanblungs . Lehrling mir gemof! Das Rabere ift zu erfragen bei G. B. Richter in Oppeln.

Concert-Angeige. Unterzeichneter giebt fich bie Ehre ben Freunden ber Tonfunft anguzeigen, bag er ben 24ften Februar, als am Achermittwoche, in bem Saale bee hiefigen Rathhaufes:

Die Schopfung, Dra'orium von Sanon, mit einem Drcheffer von 200 Mitaliebern aufführen wirb.

Eintaftarten ju 10 Sgr. find in meiner Bohnung und Abends an ber Caffe gu haben.

Oppeln, ben 30. Januar 1830.

R. 3. Soffmann,

Chor Director an ber fathol. Pfarrfirche und Befanglehrer am Ronigl. Symnafium hiefelbft.

Umts. Blatt

ber

Roniglichen Oppelnschen Regierung.

Stuck VI.

Oppeln, ben gten Februar 1830.

Allgemeine Gefetfammlung.

Nro. 1 enthalt:

- (Nro. 1221.) Allerhochfte Cabinets Drbre vom 6mm October 1829, Die Erweiterung ber Borichriften bes § 4 im Regulativ vom 28mm April 1824, ben Gewerbsbetrieb ber Auslander im Umferziefen betreffenb.
- (Nro. 1922.) Allerhochfte Cabinets. Orbre vom 11ten November 1829, Die Befugniß Der Confuln und Consular-Agenten in ben überfeeifchen lanbern, jur Aufnahme und Attestirung von Bollmachten biesfeitiger
 Unterthanen betreffend.
- (No 1923.) Allerhochfte Cabinetes Ordre vom 21ften November 1839, betreffend ben Berluft bes Litels ober sonfligen Dienft Prabicats verabschiebeter Militair Personen ober Civil Beamten, im Falle eines beannaenen Bergebens.
- (Nrc. 1224). Allerhöchste Cabinets Orbre vom 30ften November 1829, über bie Anwendung ber Allerhöchsten Orbre vom 25ften November 1826, wegen Verbreitung ber neuen Scheibemunge in die westlichen Provingen ber Monarchie, auf Die öftlichen Provingen.

Bekanntmachungen der Konigl. Regierung in Oppeln.

Befantinadung Aus bem kand Geflute gir Contins werben auch in biefem Jahre Befchaler gur Berber Befchalter Gefender befferung ber Pferbezucht in inffern Berwaltungs Bezirk gesenbet und aufgestellt werim Jahre 1850. ben, als:

		Brzeenis im Ratiborer Rreife		Befchaler;
2)	"	Baubis in bemfelben Rreife	2	,,
		Deutsch : Reufirch im leobschüßer Rreife .		,,
		Buchelsdorff im Reuftabter Rreife 4		"
5)	"	Bielau im Reiffer Rreife	3	'99
6)	,,	Friedrichsed in bemfelben Rreife :	2	"
7)	,,	Reifemiß im Grottfauer Rreife :	2	"
8)	"	Salbendorff in bemfelben Rreife s	3	"
a)		Militich in Cofelet Rreife 3	;	

Der Abgang berfetben von Teubus nach ben genannten Stationen ist auf ben 11tm Jebruar d. 3. bestimmt. Indem wir dieses den Dominien, Gemeinden und Pferdezüchtern bekannt machen, erachten wir zugleich für nothwendig, die im Amtsblatte von 1818 Stud 15, Seite 153—155 stehende Berordnung vom 11tm April 1818 wegen Auswahl guter, zur Jucht tauglicher Stuten, und wegen gehöriger Aufsicht auf die mit Beschälern im Lande berumreitenden Leute, in Erinnerung zu bringen und die Kreis- und Ortspolizei. Behörden besonders auf die genaueste Befolgung der, wegen der sogenannten Hengstreuter darin enthaltenen Worschriften wiederholt aufmertsam zu machen.

Oppeln, ben 28. Januar 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Collecte für Sabewiß. Zum Wiederausbau bes im Jahre 1825 durch Gewitterschaden abgebrannten evangelischen Schulhauses zu Sabewiß im Breslauer Kreise, ift hohern Orts eine allegemeine Collecte bei den evangelischen Simwohnern bewilligt worden, weshalb die sammetichen Ronigl. Sendräthlichen Officien und Magistrate unsers Departements hiermit aufgesordert werden, die Einsammlung dieser Collecte bei den evangelischen Einwoh-

nern bes Departements bergeftalt zu veransaffen, daß die Gelber spatestens bis zum 1ften April d. J. an die hiefige Regierungs-Haupt-Casse eingegangen seyn muffen.

Die Magistrate haben bas eingesammelte Gelb ben betreffenben Kreis. Steuer-Cassen unter gleichzeitiger Anzeige bei beite Rougil fanvrathlichen Officio zu überweisen, die lestgenannten Beborden aber in in finit vorgebachten Termine über ben Ausfall ber Sammlung zu berichten.

A. I. IVb 794. Jan. c. Oppeln, ben 028 Februar 1850.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Der Conducteur Rern ju Rauben, ift Seitens ber Roniglichen General Commission von Schlefien jum Bermesjungs Revisor fur bas biefige Regierungs Departement ernannt, auch als folcher von uns dato bestallt werben.

A. I. VIIIe 577. Decbr. Oppeln, ben 18. Januar 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung Des Innern.

Auf bem Borwerte Romornista im Groß Gerchlicher Rreise, find unter ben Schaafen bie Pocken ausgebrochen, und bafelbit die geschlichen Sporten Basregeln angeordnet.
Dopeln, ben 20. Nanuar 1850.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Personal = Chronif.

Personal- Beranberungen im Reffort ber Konigl. General- Commission in Breslau im Jahre 1820.

Es wurden ernannt

gu Rreis. Juftig. Commiffarien:

ber Ronigl. Oberlandesgerichts. Referendarius Barich borff ju Groß. Glogau jum zweiten Rreis. Jufig. Commiffarius fur ben Glogauer Rreis;

ber Juftitiarius Sirid ju Rofenberg jum Rreis - Infilg . Commiffarius fur ben Lubliniger Rreis;

ber Ronigi. Land. und Stadt. Gerichts. Affeffor Juftigrath Thiel zu Brieg gum Rreis. Juftig. Commiffarius fur ben Brieger Rreis;

ber Ronigl. Stadtrichter Schulg ju Plifden jum Rreis . Jufig . Commiffarius fur ben Creugburger Recis;

ju Bermeffungs. Reviforen:

ber Conducteur lieutenant Bartich ju Sprottau;

ber Conducteur Rern ju Rauben;

jum Caffen. Controlleur ber Koniglichen General. Commiffion: ber lieutenant Rasper aus ihmenberg.

Berfest murben:

ber Deconomie Commissatius Lieutenant Balther gu Trebnis nach Steinau, und hat berfelbe gugleich bie Regulirungs Geschafte im Steinauer, Gubrauer und einem Theil bes Boblauer Kreifes übertragen erhalten';

ber Gemeinheitstheilungs Actuarius Rahl in gleicher Eigenschaft zu ber Ronigl. Special Deconomie Commission bes Golbberg . Hannauer Rreises, woacaen

ber bei berfelben angestellt gewesene Bemeinhelts Theilungs Actuarius Gautier, Behufs seiner Ausbildung und Weiterbeforderung in das Bureau ber Ronigl. General Commission guruckgetreten.

Musgefchieden find:

ber Bau . Conducteur und Bermeffungs . Revifor Defdner, fruber in Gleiwie wohnhaft:

ber Conducteur Burcharbt in Oppeln.

Befforben finb:

ber Deconomie. Commiffions. Rath Ueberfchar ju Roben, und

ber Caffen . Controlleur Rurrmis.

Deffentlicher Unzeiger

als Bellage bes Amtsblatts Grud 6

ber Roniglichen Dp pag Landing

Nro. 6

Oppeln, ben gten Februar 1830.

Sahrmartte - Berlegungen. Bir haben uns veranlagt gefunben, folgenbe Martte fur bas Jahr 1830 auf bie nachftebenb benannten Rage ju verlegen:

1) ben zu Kalfenberg auf ben 28ften April anbergumten auf ben 4ten Dai,

15ten Geptbr. Sten Geptember.

- 15ten Robr. 18ten Dctober; 2) ben ju Deutsch-Reutirch auf ben 10ten Dal anbergumten allf ben 18ten Dai;
- 26ften Deter.
- 3) ben zu Doslowis auf ben 3ten Juni anbergumten auf ben 24ften Dais
- 4) ben ju Roft auf ben 16ten Darg anberaumten all ben 18ten Darg; 5) ben au Biegenbale auf ben 8ten gebruar anberaumten auf ben 15ten Februar;

9ten Muguft 2ten Muguft.

Bugleich wird bas handeltreibende Publicum biermit benachrichtiget, bag in bem Ra-Tenber pro 1830 mehrere Drudfehler vorgefunden worben find , welche babin berichtiget were ben . baß

1) ju Dber Glogau ber 5te Martt nicht ben 2 ten Dienstag nach Bucas, fonbern

Dienftag nach Bucas, ben 19ten Detober.

2) au Berun ber 3te Rartt nicht Dienftag por Maria Beimfuchung , fonbern Dienflag nach Maria Beimfuchung, ben 6ten Juli,

8) ju Groß. Strehlig ber 2te Martt nicht Dienftag por Mathias, fonbern ben 2 ten Dienftag vor Mathias, ben 16ten Rebrugr b. 3.

Cfatt finbet. A. I. VIe 113.

Oppeln , ben 28. Nanuar 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Polizeilide Dadricten.

Stedbriefs : Bidenwifigiffer fin 55ften Ctud bes öffentlichen Auzeigers pro 1828, Pag. 452-453 fledbrieflich verfolgte Bernhard Paniczel, ift bereits wieber aufgegriffen und an und abgeliefent in beffenten mit

Ujeft, ben 26. Januar 1830.

Gerichte : Mint ber Berrichaft Ujeft.

Stedbriefe Biberruf. Der Pag. 594 bes vorjahrigen öffentlichen Angeigers fiedbrieflich verfolgte Inculpat Juret Rocur aus Bujatow, ift wieder aufgegeiffen und an uns abgeliefert worden.

Micolai, ben 1. Rebruar 1830.

Ronigliches Juftig : Umt Bujafow.

do Tabr ali

Stedbrief. Der Angelen Saffanh Proget, geburtig aus Brzegint Ratiborer Areifes, 26 Jahr alt, von gegefen taging braunen Daaren, welcher früher bei einem gewiffen George Kotula zu Nicolai, zulehr aber bei bem hern von Lippa zu Albezow gebient, hat ben Berbacht erfahr, einem Siphruch begangen, auch einen Gesindeschein verafacht zu haben, sich aber vor allere Berglirung beimlich entfernt.

Die Poligei = Behorben und Genbarmen werden baber aufgeforbert, auf ben ge. Mroget zu invigitiren und ihn im Betretungefalle an bas Ronigl. Ctabt : Gericht in Cohrau

abliefern zu laffen.

Oppeln , ben 2. Februar 1830.

Ronialiche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Stedbrief. Der megen Strogenraub gur Eriminal : Unterfictiung gezogene und bier verhaftet geweiene Boitet Grufichta aus Lehnvogtel Chelm Pleffer Rreifes, ift gestern Abendo um 5½ Ubr aus bem biefagen Gefangiffe abernals ein prungen.

Alle Civil's und Militair . Behorden werben erfucht, auf ben Entiprungenen ein wachfames Auge gu haben, benfelben im Betretungsfalle arretiren und gegen Erstattung ber Roften an und abliefern au faffen.

Micolai, ben 30, Januar 1830.

Das Gerichte : Mmt ber Lehnvogtei Chelm.

Signalement. Der Boitet Grufchta ift aus tehnvogtei Cheim Pleffer Reisics geburig und bafethit wohnhaft, tatholifcher Religion, 26 Jahr alt, 5 Fuß 7 30ll groß, bat branne Haare, bebedte Stien, branne Augenbraumen, blaue Augen, proportionirte Rafe, gewöhnlichen Mund, telnen Bart, gute Jahne, ift von baffer Gesichtsfache, runs ber Gesichtbliung, unterlegtem Korperbait/Afichtbispinifch und auch etwas bentich, und ift auf beiben Handen roth tatoviet. 32812730 delipsied?

Bekleibet war berfelbe mit einem leinwandlichen Gifeit bergleichen Sofen und hembe und einem Baar Salbstiefeln.

Berichts : Umt ber

Stedbrief. Die wegen eines bei ihrer Dienstherrschaft, ber verwittweten Schanker Safomon Reul'ander in ber hiefigen Ratiborer Borftabr, verübren Sachenbiebstable von bem biefigen Konigs. Land und Stadt Bericht zur Criminal-Untersuchung gezogene Dienstmagd Autonia Profaska aus Groß : Dublensto geburig, ift in ber Nacht vom iften zum zien b. M. aus bem biefigen Stockhause, in welchem fich felbige in Berhaft befand, entwichen, und hat bierbei mehrere, bem Stockmeister und beffen Tochter gehörige Kleiber und Sachen mitgenommen.

Die Antonia Profasta ift ungefabr 20 Jabr alt, von etwas mehr als mittlerer Brofe, blonben Saaren, blager Gesichtefarbe blageedenaur und mahricheintlich mit einem blauffanellenen Rode und bergleichen Alebe befleibet.

Bugleich mit dieser ift die von Seiteif Wes Militgiftoneren Landrathlichen Officii wegen Bagadonditet Detnitre Dienstmagd Mariail Bud Haffanta, 18 Jahr att, aus Brodet Rybnifer Kreises geburig, entwichen, nachden fie Benfalls an dem Diebstahl bei dem Stodnieffer Theil genommen.

Sie ift von ziemlicher Große, fchlanker Statur, und besonders baran kenntlich, bag ibr Besicht über und über mit Podennarben bedeckt ift; feit 2 Monaten ift fie ber Angabe nach ichwanger.

Mue reip. Polize's und Orte : Beborben werden bleuftergebenft er ucht, auf biefe bes geichneten Frauenzimmer fo gfatrigft zu invigiliren und fie im Betretungefalle per Trands port an mich einliefern an laffen.

Gleiwit, ben 5. Rebruar 1830.

Der Rreis = Pandrath.

Aufforderung. Auf den Grund einer Bestimmung der Roniglichen Sochibblichen General Drend Commission vom aiften August 1819 § 5, wird der im ehemaligen 15ten schlesischen Landnehr Infanterie Regiment gestandene Wehrmann

Gottfob Bietermann.

welcher sich guleht in der Stadt Nimprich in Schlessen aufgehalten haben soll, und bessen jetziger Ausenthalt völlig unbekannt ist, blermit aufgefordert, seinen gegemärtigen Ausents battde. Der, so wie seine Avenst dem Gede dem Gemmando des Königlichen isten Batallions ibren Andweber Regiments au Glat bienenst deut und sech Wochen, spätellens aler bis gum isten April d. B. anguseigen intomorbessellenbediats nachster Erbberechtigter nunmehr zum wieklichen Bestig ber ber leiten Richtlichen Bestig den Leitzig bewiesen Linken gefte bes eisernen Kienten aber bestigten, für seine, in der Schlacht von Leipzig bewiesen Zapferseit gelangen Niemfliche bei Unterlässung der verlangten Angeige davon verlang angeschlossen werden geleicht gelängen die dind in

Glas, ben 27, Sanuar 1830, nonnid 1136

v. Tidifdmis,

Dberfilieutenant und Commandeur bes iften Bataillons giten Panbmehra Regiments.

Berlornes Dber . Boll : Controlleur : Siegel. Es ift in bem Saupt : 3001. Amit. Beift Deuftat ein Dieuft : Cicael mit ber Umichrife:

" Dber = 30# = Centrolleur"

berforen gegangen, welches hiernifig im sen Gul bes Blieberauffinbens, fur ungultig er-

Breeffan, ben 28. Nanuar 1830.

Der Geheime Dber : Fimange Rath. und Provinzial : Steuer : Director. b. Bigeleben.

Befanntmachungen ber Beborben.

Subhaftations-Angeige. Es wird hierdung befannt gemacht, daß bas im Befür Keife beiegne, landichaftlich auf 22426 Richt. 28 Sgr. 4 Pf. taniten Birteguth Brieginte hierund werden fell, und ber lette und perentorische Biethungs-Aermin auf ben 5ten Juni 1830 Bormittags um 10 Uhr vor dem Derre Landes-Gerichts-Affesto. Der Landes-Gerichts ber Landes-Gerichts.

Ratiber, ben 17. Juni 1829.

Ronigl. Preug. Dber . Banbes . Bericht von Dberfchlefien.

Subhaftations-Anzeige. Es wird bierdurch bekannt gemacht, daß die im Ratiberr Kreise belegenen, lanbschaftlich auf 80755 Richt. 13 Sgr. 4 Pf. tariren Mitterguter Slawikau, Antheil Grzegorzowih, Oberwald ober Laffodi, Summin und Gureck öffentlich an den Meistbiefenden verkanst werden sollen, und bei lette und peremtorische Bietbungs-Aermin auf den 28stert-Ausukalden Bormittags um 10 Uhr vor dem hern Ober-Landes-Gerichts-Rath von, Siegenhaft mb im hiesigen Ober-Landes-Gerichte ansteht.

Ratiber , ben 28. Auguft 1829.

Ronigl. Preuf. Dberlandes - Gericht von Dberfchleffen.

Proclama. Ben bem Gerichts-Amt Bzieklo werden hiermit alle unbekannte Glaubiger, welche auf bie Kaufgelber ber Freigartneistelle bes Andreas Smyret Re. 4 in Reuborff, über welche heute ber Liquibations Prezes eibfinet worben, Anfpruch zu haben vermeinen, vorgelaben: ben 31 fien Marg 1830 in Laubsberg zu erscheinen, ihre Ansprüche anumelben, und beren Richtigkeit nachumeifen.

Die Auffenbleibenben werden mit ihren Unfpruchen an hes Grundflud und beffen Raufgelber praclubirt, und ihnen bamit ein ewiges Stillfeweigen fongobt gegen ben Raufer, als

gegen bie Glaubiger, unter welche bas Raufgelb vertheilt wird, auferlegt werben.

Rofenberg, ben 21. December 1829.

Gerichts - Mmt Balesta, nachan

Ebiotal- Citation. Rachdem, bem Antrage eines Real-Glaubigers zu Folge, über bie Kaufgelber-Masse 408 Arther. ber subhassitern, sub Nro. 29 zu Groß-Machenberger Areises gelegenen, und bem Michael hohlbaum gederig gewesenen Freigatnenstelle, bei der Ungewisseit, ob alle Real-Pratendenten hieraus ihre vollsändige Befriedigung erlangen durften, der Liquidations-Prazes erbsinet worden ist, da auch sammt-liche sich sonst gemeideten Real- und Personal-Glaubiger nach gesehlicher Ordnung befriedigt sepn wollen, so haben wir zur Anmeldung und Versstätung der Forderungen einen Liquidae siens- Lermin auf den 2.5 sten Februar 1830 Wormittags um 9 uhr in unserer Gerichts-Amtis-Ganzlei zu Reisse auf ber Versstauer Straße im Sause Rr. 306 anderaumt.

Bu biefem Termine werben alle biejenigen, aus bem Dypothekenbuch nicht conflirende Real-Paktendennen, weiche aus irgend einem Grunde an gedachten Jandum einen Anfpruch zu haben glauben, hiermit vorgeladen, entweder personiel, oder durch gehrig becommandachigte und mit Bellmacht versehene Stellvertreter, wozu ihnen die Justis-Commissione Cirves und Scholz hierliss in Borichlag gedracht werden, zu erscheinen und ihre Ansprüche rechtstatte auch die Auswersen. Wirtsenfalls sie damit praclubirt und ihnen ein ergaes Stillschweigen

fowohl gegen ben Raufer als gegen bie Glaubiger, unter welche bas Raufgelb zu vertheilen fenn, auferlest merben wirb.

Reiffe , ben 30. December 1829.

Das Gerithte . Umt Groß . Dablenborff.

.bilro Bitegulirung biern.

... reife an haben at

Chictal - Citatian ... 3Die nachbenannten Deferteurs bes 22ften Infanterie - Regiments . afs:

- 1) ber Cantonift Muret Draisga aus Bondau Pleffer Rreifes,
- 2) ber Refrut Johann Rucza aus Giefowfa Robnifer Rreifes,
- 3) ber Dustetier Frang Joch em aus Lagist beffelben Rreifes,
- 4) ber Fufitier Frang Rowad aus Remegewit Beuthener Rreifes,
- 5) ber Mustetier Frang Molid aus Boilchow Pleffer Rreifes,
- 6) ber Mustetier Urban Swoboba aus Begutgut Beuthener Kreifes,
- 7) ber Mustetier Florian Rieger aus Plifchnit Faltenberger Rreifes,
- 8) ber Fufilier Johann Pofpiech aus Marquortowit Ratiborer Rreifes,
- 9) ber Dustetier Jacob Borett n aus Borin Pleffer Rreifes,
- 10) ber Sufilier Jone Roft am auf Jarczomfowit Pleffer Rreifes,
- 11) ber Fufiller Undragig Bif & Bif a aus Rimtan Rybnider Rreifes,
- 12) ber Refrut Joned Bislod aus Dber Geczultowie Pleffer Rreifes,
- 13) ber Musketier Frang Stetells aus Langendorff Neisier Kreifes, weiben, vergeladen, sich in einem bezigent ben 15ten Abril c., jeden aber auf ben 15ten Juni c. jedesmal Boimittags um 10 Uhr anderaumten Termine personlich einzussehen und sich über ihre Entsernung zu verantworten, wödrigenfalls nach Borschrift bes Sticks vom 17ten Nevember 1764 wider sie in contumaciam erkannt wereden wird, das sie sie für Leferteurs zu erachten und ihre Namen an den Gelgen zu besten, ihr fammtliches sewehl gegenwärtiges als zufunstiges Bermögen aber consisciet, und der Ronial. Regierunds-Haupt-Casse un Oppeln zugesprochen werden soll.

Bugleich werben alle Diefenigen, welche Gelber ober andere Sachen ber Entwickenen in ihrem Bewahrsiam baben, biemit aufgesorbert, bavon fofort bei Bertuft ihres Pfandrechts Anzeige zu machen, insbesondere aber ben Entwickenen bei Strafe der boppelten Erflattung unter keinerlei Bormand bavon etwos zu verabfolgen.

Reiffe , ben 1. Februar 1830.

Roniglich Preugifdes 12tes Divifions. Gericht.

bon Ryffet I,

Mittelmann,

General . Lieutenant und Divifiens . Commanbeur.

Roniglicher Divifions . Mubiteur.

Dienst = Regulfrung. Nach SS 11 und 12 des Geseiges vom 7ten Juni 1821, über die Ausstührung ber Gemeinheites Theilungs und Ablölungs Dronung wird die, über die Ausstührung ber Gemeinheites Theilungs und Blölungs Dronung wird die, wischen Eanabesberrichaft Reudel in ber freien Eanabesberrichaft Venuhen in Oberschlessen Deniben ült-Shechan und demidigena Danier Thomas D 3 ion sto Statt sindente Auseinanderschung und Dienst Megalfrung biermit befanut gemacht, und es werden alle dieseingen welche dabet ein Intercsie zu haben glauben, biermit ausgesorter, sich binnen sechs Wochen und spatesten in bem anf den 26sen Marz d. 3. ausstehen Termine vor dem unterzeichneten Gerichte Anne kleictste verschule der durch zulässe, mit gehöriger Insormation und Bollmacht verschene Mandatarten zu metben, und von die bei Worfegung bes Pland zugezogen som wolfen, mit der Warzuug: baß die Stillschweigenden und resp. im Termine ausbleibenden Interessenten die zu bewirfende Dienst Regulfrung und Anseinanderseung gegen sich getten lassen mussen, und mit keinen Einwendungen daacaen werden aeher werden.

Zarnowit, ben 10. Januar 1830.

Graffich Bentel v. Donneremart Reudeter Gerichte = Mint.

190510 88 0

Sausverfauf. Die and Nro. 7 gu Dombrowta Groff Etrehliger Areifes gelegene, ant 70 Athfr. gewürdigte Johann Roblenia fobr Freifficher Wetelle, foll im Wege ber Erecution, in termino peremtorio

ben 15ten April c. fran finig aff, in loco Cacrau offentlich meiftbietbend vertauft werbeme moni-

Groß : Streblis , ben 23. Sanuar 1830.

Das Gerichte : Umt Gacran.

Seller.

Bekanntmachungen vermischten Inhalts.

Brudenbau - Berdingung. Die Ausfuhrung bes veranfchlagten Reparaturbaues ber Neiffe- Brude bei Bois foll im Wege ber Licitation ausgeboten, und an ben Minbeffforbernben übertaffen werben.

Der Diebfallige Licitations . Termin ift auf Montag ben 15ten Februar b. I. angeleti, und wird im Rentamitiem Gelögife. Becale im Refibeng - Gebaube ju Reiffe, Boremittags von 10 bis 12 Ubr abgehalten werben.

Biethungslustige werden hiervon mit ber Aufforderung in Kenntnif gefet, fic an gebachtem Termine einzusinden, ihre Gebothe sowohl jur Ansuhr bes Deranschlagten Bauholzes aus aus bem Schwammelwicher Foift-Reviere, wie auch jur Aussichnung bes in Rebe fiebenben Reparaturbaues abzugeben, und wenn fie annehmlich befunden werden, ben Buidblag ju gewärtigen.

Die Lieitanten haben fich iber die Sicherheit wegen Erfulung ber zu übernehmenden Berpflichtungen bei bem Entmilfartlie ausguweisen. Der Bau- Anschlag wird nebst ben Bebingungen von bem Commisseise-im- Zermine vorocleat werben.

Oppeln , ben 3. Rebruar 18302

40° •

Ronigliche Regierung.

Berbingung von Raumaterialien. Die nachfiebent betoillirt angegebene Quantitat Baumaterialien aller Urt, welche ju bem, im Laufe biefes Nabres in Reiffe beabfichtigten Menbau eines maffinen Garnifon . Lagarethe erforberlich finb. als: 150 Rlaftern a 108 Gubiffuß gefprengte Relbe nber Bruchfleine . ungesprengte Relbfteine . 150 10 Milafterffeine . 24 Schachtrutben fcharfe Biegelffide, 600000 Stud fcharf gebrannte Mauerziegeln 111" lang, 51" breit, 21" ftart, 6000 Rlinter bito 15000 Bertiner Scheffel Marpifer Kalt, 45000 800 Dopelner Ralf jum Runbamente . 200 Schachtruthen à 144 Cubiffuß icharfer und reiner Mauergranb . 14 Stud fartes Baubols, icharftantig beschnitten, 14 und 15" fart, 48" lang, 11 unb 12" ffert. 37 bis 38" lang. 180 -60 laufenbe Ruff 10 und 11" ftart . 84 Stud icharffantig befchnittenes Salbholy, 8 und 12" fart, 31 bis 32 guflang, 40 Stud ameisollige eichene Boblen , 1 guß breit , 18 Rug lang , . fieferne Boblen, 1 Kug breit, 20 bis 21 Kug lang, 100 800 1 30llige Bretter, 12 bis 13" breit, 21 bis 22 guß lang, . einzollige Bretter. 12 bis 13" breit. 21 bis 22 Ruf lang. 700 Stud 10 bis 12" breite, 11 bis 2" flarte Brett . Schwarten 12 bis 15' lang, . 14" farte und 3" breite. 18 Ruf lange Dachlatten . 80000 - . - 1 - 1 lange Mohrnagel . 150, Dfund Dreiband . Draib . . 5 Chod 9" lange Saspennagel . 5 !" lange Bobenfpieler,

5" lange gange Brettnagel

200 Cood 41" lange Brettnagel .

4" lange Brettnagel 100

follen mit Borbebalt boberer Genehmigung, im Bege ber Submiffion und eventualiter ber Bicitation . an ben Minbefiforbernben übentaffen werben.

Sierauf Reflectirenbe merben erfucht, ihne Unerhietungen gur Lieferung bes Bangen , ober genau ju bestimmenber fleineren einzelweit Sajamitigen , beutlich gefchrieben , ale verfiegelte Ginlage, mit ber Auffchrift: " Lieferungs. Dierteffnbis fpateffens Montags ben 15ten Rebruar b. A. Morgens um 9 Ubr. nn bie biefiter Ronigliche Barnifon Bermaltung -Briedrichsfladtiche Gaferne Nro. IV. - perionlich gelangen zu laffen, indem fpater eingebenbe Dfferten nicht mehr berudfichtiget merben fonnen.

Diele Offerten mullen enthalten :

a. Ramen und Bobnort bes Lieferungeluffigen ;

b. genaue Ungabe ber Quantitat Baumgteriglien , bie berfelbe ju liefern erbotig ift, fo wie baß er bis ju der fpatern Contractofchlieftung jur Erfullung bes abgegebenen Bebotes fich gefehlich nernflichtet erffart:

c. Preisforberung in Dreugischem Gilbergelbe, und zwar in ber Mit, bag baraus ber Preis pro Rlafter, Mille, Scheffel u. f. m. fur jebe vorfiebend angege-

bene Duantitat einzeln erfichtlich ME = 130 -

Die naberen Bebinaungen, unter Welden bie Eleferung ausgethan werben foll , tonnen vom 23ften b. D. ab, ju jeber fdidlichen Beft in beitin Bureau ber Garnifon-Berwaltung eingeseben merben.

Deiffe , ben 16. Januar 1830.

1850.

Ronialide Garnifon . Baw . ant Maraltungs . Commiffion.

Mener.

Sovie. " Rraufe

Muctions . Angeige. Der offentliche Bertauf ber gur Rleiberhanbler Schlefingerichen Concursmaffe geborigen Baaren , welche ju Folge offentlicher Betanntmachung icon fruher Ctatt finden follte, jeboch auf ben Untrag eines Theils ber Glaubiger, von ber Concurs Beborbe ausgesett murbe, foll nun jeht vor fich geben, und amar in Termino ben 15ten Rebruar b. %.

Machmittags von 2 Uhr ab, und bie folgenden Rachmittage, mit Ausnahme bes Kaffnachte . Montags und Dienfluge, meshatb Raufluftige in bas Muctions . Gelag bes Ronigl. Bechibblichen Riuffenthums - Berichts in ber biefigen Refibeng, biermit eingelaben merben.

Die an verfteigernben Bagren beffeben in:

a. 300 neuen mannlichen Rleibungoftuden, nehmlich Pelgen Schlafroden, Manteln, Ueberroden , Fraden , Beinfleibern und Beffen ;

b. 130 neuen weiblichen Rleibungsfliden, ale Delgen, Bullen, feibenen und geugnen Rleibern , Delg - Dellerinen zc.;

c. 170 Ellen Queb und Salbtuch in verfchiebenen Graden und Rarben;

d. vericbiebenen feibenen und anbern Beugen, feibenen Baubern und Schnuren :

e. 400 Stud Baummarber., Steinmarber., Saafen., Raninchen. und Ragenfellen;

f 1 Dutent mattirten Bettbeden

19" , 5½ 18" , 6"

Brmer, Fürstenthums . Berichts . Secretair.

Solge Bertauf. Da bas, ait 25ftet November a. pr. auf bas in ben Cofeler forficu pro 1830 gum Abung fommenbe, Erlene, Beigbuchene und Eichene Klafterholz gemachte Geboth, von Giner Koniglich hochtiblichen Regierung uicht aunehmbar gefunden worden ift, so wird in Folge hoher Regierungs Berfügung zum Bertauf beffelben ein noche mallaer Termin auf

ben joten Rebruge c. a.

in bem Forsthaufe gu Rlobnit angefetet, ju welchem Raufluftige mit einer angemeffenen Caution verfeben, eingefaben werden.

Rybnit, ben 30. Januar 1830gan Cafriticil

Riebeneiner, Ronial. Forft : Infpector.

Kelge hohen Bese

Biegelei-Berkauf. Das zum Nachlag bes Sutebestiere Kranzfelber zu Ratibor geborige Biegelei-Ctabiffement, wobei 2 Morgen 123 NR. fiebarer Ader, sub Nro. 109 zu Altruborff bei Ratibor, welches auf 445 Rifter. 24 fgr. 8 pf. gewürdiget worden ift, soll Behufs der Theilung an ben Meistbiethenden in Termino ben 15ten Mary d. 3. allbier vertauft werden, wogu Zahlungsfähige einladet:

Schloß Ratibor . ben 2. Manuar 1830.

Das Bergogliche Gerichte - Amt ber Berrichaft Ratibor.

Rum-Bertauf. Im hiefigen Konigl. Magagin befindet fich noch eine kleine Quantitat wirflich acht englicher Rum von vorziglich gutem Geschward, welcher für ben Preis von 12 Ggr. pro Quart ober 12 Ribt. pro Anter auf hobere Orbre verkauft werben soll. Kauflustige wollen sich baher batbigs an bie unterzeichnete Aberroaltung wenden.

Cofel, ben 25. Januar 1830.

Ronigliche Feftunge . Magazin . Berwaltung.

Antauf von Rubholy. Sobern Orts eingegangenen Befehls ju Folge, foll bas untergionete Arillerie. Denet folgendes Mubbli, als :

4 eichene Boblen à 12' lang, 17" breit, 31" fart;

8 ,, ,, à 12' ,, 18" ,, 4"

2 ,, ,, a 14 ,, 19" ,, 5° 1 ... 12' ... 18" ... 6"

1 ,, ,, 12 ,, 18" ,, 0" 3 ,, à 14' ... 16" ... 71"

8 à 8' .. 19" .. 15"

4 .. mittlere Uchfen , 71 lang 104 breit , 71 fart,

6 rothbuchene Achshutter à 4' lang. 7" breit, 6" fart,

6 rothbuchene Achsfutter a 4' lang, 7" breit, 6"

burch Licitation beschaffen.

Der Licitations-Termin ift jum 1ften Mary b. 3. Mittags um 11 Uhr im Ge-fcoffe-Locale bes unterzichneten Artilletie-Depots festgelecht, wogu Biethungefabige eingelaben werben. Der Minbessiochenbe hat nach eingeholter boberer Genehmigung ben Buschlag zu gewärsigen.

Cofel, ben 5. Februar 1830.

Ronigliches Artillerie . Depot.

Bransport. Berbingung. Bu Folge hoben Befehls follen aus bem biefigen Ar-tillerie. Devot

800 7pfunbige Granateureunb

nach Glab, und mehrere Ruthbiger, bestehend in Boblen, Raben, Speichen ze. nach Reiffe

Der Licitations-Termin ift jum 1ft en Mary b. J. Bormittags um 9 Uhr im Gefchafts Lecale bes unterzeichneten Depots fefigefet, wogu Beietungsfähige eingelaben werben. Der Mincfffroverne bat nach eingehotet beberet Beremioume ben Rufchlag ut ge-

wartigen. Cofel, ben 5. Rebruar 1830.

Ronigliches Artillerie - Depot.

Braus und Brennereis Berpachtung. Die bebeutende Braus und Brennerei gu Krappig wird tantitige Jobanni 1850 pachtios, und foll anderweitig auf brei Jabre bis Ichanni 1833 verpachtet werben. Pachtluftige baben fich beshalb beim Wirthschaftes Arnt Krappig vom iften Marg b. J. bis Ansgang besselben Monate gu melben.

Concert-Anzeige. Unterzeichneter giebt fich bie Ehre ben Freunden ber Wonfunft angugigen, bag er ben 24 ften Februar, als am Afdermittwoche, in bem Saale bes bieffem Reichfoufes.

Die Schoufunde Draferium von Sanbn.

mit einem Orchefter von 200 Mitgliebern gufführen wirb.

Eintaftarten ju 10 Sgr. find in meiner Boonung und Abends an ber Caffe ju baben.

Dopeln . ben 30. Januar 7830.199 , mig.

amiliedidle R. 3. Soffmann,

Chor Director an ber tathol. Pfarrfirche und Sefanglebrer am Ronigl. Gymnafium hiefelbft.

Unterzeichneter beehrt sich gang ergebenst anzuzeigen, baß er bas Gasthaus zum weißen Schwan hierselbst übernommen hat; er, bittet um gutigen Zuspruch und verspricht reelle und prompte Bebienung.

Faltenberg, ben 1. Februgr 1830.

3. G. Senner.

Guthe-Bernachtung. Aifi Arwidnung ber hochieblichen Fürstenthums Landichaft von Oberschlesten, foll das landichaftlich sequestriete, im Fürstenthum Oppeln und bessen Tofter Areise belegene Mitteguth Sacharzowie in Beipacht ausgethan weiden. Bur Abgabe
er Pachtgebothe wird hiermit auf ben 4 ten Mai c. in dem bortigen berrschaftlichen Wohnbause Vormittags um 10 Uhr ein Termin anderaumt, wogu Pachtlussige eingeladen werben. Die Pachtsedingungen konnen sowohl bei ber Oberschlessischen Fussentwuss-Landichaft zu Ratibor, als auch bei bem Sequestor Ertel II. zu Bacharzowie eingeleben werben, der zugleich angewiesen ift, Pachtlussigen bei Beschlessung bes Guthes zu afsistiren und ihnen alles dazu gebbrige ber Wadrheit gemäß anzureigen.

Bangenborff; ben 13. Nanuar 1830.

Der Curator Bonorum. v. Narosin.

Rlatt M m t s

ber

Oppelnichen Regierung. Ranialichen.

Stuck VII.

Oppeln, ben 16ten Rebruar 1830.

Bekanntmachungen der Ronigl, Regierung in Oppeln.

Bur Babhaftmachung ber Raubmorber Tillaner. Glombisa und Bende baben, ben gmedmaffigen Unordnungen bes herrn fanbrath pon Dungern gu Meuftabt entfprechent, beigetragen und thatig mitgemirft:

- 1) ber Burgermeifter Rern gu Rlein . Strehlift :
- 2) ber Ctabtichreiber Buthmann bafeibit;
- 3) ber Schreiber Rraemis ju Dber Glogau;
- 4) ber Gaftwirth Schreier bafelbit;

5) ber Tifchler Olbrich ju Rule:

ferner : .

6) bie Benbarmen Benede, Sifder, Bantidmann, Betidmann und Rraufe, nebft bem Bachtmeifter Buth.

Das qute Benehmen berfelben wird bierdurch belobent anerfannt.

Oppeln, ben 4. Rebruge 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Die Uebersicht ber allgemeinen gesehlichen Erfordernisse zum Aufgebot und zur Trauung in ben Roniglich Preugischen Staaten , verfaßt von bem Superintenbenten Pfifter

in bem Regierungs . Begirt Erfurf, aff non bem Roniglichen Minifterium ber Beift. lichen Angelegenheiten als febr brauchbar fur bie herren Erspriefter und Guperintenbenten gnerfannt und zu biefem 2med empfoblen morben. Es ift folche in ben Buchhanblungen bas Eremplar furbbo Barblen haben.

A. I. XI. 601. Orpela, ben 4. Rebruar 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Die ju Schillersborf im Ratiborer Rreise verfterbene Bittme Quaffaroch gebo. rene Unna Rrans. bat in ihrem binterlaffenen Teftamente ein Legat von 571 Rtblr. 12 Ggr. 102 Pf. jur Unterftugung von vier armen Ginwohnern ber Berrichaft Schil. lereborf burch bie Rinfen bes Capitals ausgefest.

Oppeln , ben 5. Rebruar 1830.

Ronigliche Regierunge Abtheilung bes Innern.

Nro. 20 :u & 6:

Berordnung des Köniah Ober Landes - Gerichts zu Ratibor.

97r. 15. bie erbentlichen benben Juris: Diction über bie Binthütten.

Dach ber Allerhochsten Selffegung in bem Schlesischen landtags. Abschiebe vom 22ften Begen ber auf Rebruar 1829, follen pom ifen Sanuar 1830 an, Die Schlefifchen Binfhutten als Berichte überger vom Bergwerts Regal gang unabhangige Fabrit Unftalten angesehen werben. Dem su Rolge mirb bierdurch in Bemagheit ber bieferhalb besonders eingeholten Beftim. mungen bes Roniglichen boben Juftig. Minifteriums vom 12ten Januar b. 3. gur bffentlichen Renntniß gebracht, baf bie bem Dberfchlefischen Berg . Bericht auf ben Grund bes Befeges vom 21ften gebruar 1816 (Befegfammlung pro 1816, G. 104) geither gugeftandene Jurisdiction uber bie Binthutten nunmehr auf bie orbentlichen Berichte übergebt. Bei biefen fonnen von jest an nur bie bei ben Binfbutten angestellten Beamten und Arbeiter belangt, und bei biefen muffen alle aus bem Berbaltniß ber Binfbutten und aus ber Sabrication bes Binfe entspringenben Rechts. hanbel angebracht merben.

Die bereits bei bem Berg. Bericht rechtsbangigen Prozesse werben bei bemfelben zu Enbe instruirt und bemnachft bem orbentlichen Richter zur Abfassung bes Erkenntniffes übersenbet, bem sobann auch bie Benugung eines etwa zu befindenben Ressoluts perbleibt.

Begen ber, bem Roniglichen Berg Bericht abzunehmenben Spporhefen Buchfuhrung über bie Binthutten und beren Ueberweisung an Die ordentlichen Berichte,

mird fpater eine befondere Berfügung ergeben.

Diernach haben fich nicht allein die fammtlichen Gerichte im Departement bes unterzeichneten Ober . Landes . Berichts, fondern auch alle bei ber Bint . Fabrication betheiligte Versonen zu achten.

Ratibor, ben 2. Februar 1830.

Ronigl. Preuß. Ober : Landes : Bericht von Oberschlesien.

- 101 H

Perfonal : Chronif.

übnerbunb.-

Personal - Beranderungen im Reffort bes Migl. Dber - Landes - Gerichts

Beforbert finb:

- 1) bie Dber Landes Berichte Auscultatoren von Gog und Ries gu Referendarien ;
- 2) bie Rechtscandibaten Sante, Rotter, Machula und Maber ju Muscultatoren;
- 3) ber Registrator und Canglift, lieutenant Scotti, jum Actuarius bei bem Roniglichen combinirten Bericht ber Stabte Peisfreischam und Toft;
- 4) ber Lieutenant Chriftowsty jum Registrator und Canglisten bei bem Roniglichen Land. und Stadt. Bericht zu Robnit;
- 5) ber ehemalige Unterofficier Barfis jum Actuarius bei bem Roniglichen combinirten Gericht ber Stabte Groß. Streblis und leichnis.

Patrimonial- Jurisbictions . Beranberungen.

Nunmer.	Namen bes Guts.	Kreis.	Ramen bes abgegangenen Gerichtshalters.	Rame n bes wieber angestellten Gerichtshalters.
	Ruptau	Rybnif	Justitiarius Rano-	Justittarius v. Bro- chem ju Loslau
2	Gollawich	Pleß	Juftitiarius v. 2Bro-	Juftigamemann For-
ā	Bawabe	Pleß	chem zu lockau. berfelbe	ner zu Nicolai Stadtrichter Gründel zu Nicolai.

Radweifung

von ben mittlern Marktpreisen bes Getreibes und Rauchfuttere in ben Rreis - Stabten Oppeinichen Regierungs - Departmunts, nach Preififchem Maag und Gewicht, fur ben

	Mamen ber Stabte.		N	Belgen Roggen Gerfte pro Scheffel.			Safer		Heu pro			Stroh pro								
Nro.	Jeum	in ou quoie.	Re	for	. wf	_	-	_	-	-		Ref	for	ní		ntne . far.			choc	
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 15 14 15 16	Etabt """""""""""""""""""""""""""""""""""	Cofer Creuthurg Raffenberg Gleiwig. Grottfan Leobichity Neiffe Neiffe Neiffe Rafibor Rafibor Rofenberg Robuict Groß Gr	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	15 8 17 22 9 16 5 9 10 12 29 16 17 19 10 12 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10		1 1 27 1 1 27 1 1 27 1 27 1 27 1 27 1 2	5 1 24 5	7 6 11 7 19 5 4)· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	25 21 25 21 25 20 21 24 22 26 19 20 21	20 5 7 6 9 20 6 10 7 27 7 7 7	91 22 12 17 17 17 21 22 12 12 13	19 16 17 27 13 17 15 17 16 16 16 17 14 15 14 18	5 6 5 6 5 6 5 6 5 6 3 6 6 2	37 37 37 37 37 37 37 37 37 37 37 37	19 15 17 25 16 16 20 15 22 15 18 18 16 15 19	91- 92- 93- 93- 93- 93- 93- 93- 94- 94- 94- 94- 94- 94- 94- 94- 94- 94	4 2 5 5 4 2 5 4 5 5 5 5 5 5 5 5	27 22 20 1 10 5 21 20 5 15 5 17 23	77 6 6 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7

their bed Gerreit

Deffentlicher Anzeiger

als Beilage bes Amethlatts Stud 7

ber Roniglichen Oppelnichen Regierung.

Nro. 7.

Oppeln, ben 16ten Rebruar 1830.

Sabrmartte. Berle aungen. Bir baben uns veranlagt gefunben. folgenbe Martte fur bas Nahr 1830 auf bie nachftebend benannten Tage zu verlegen:

1) ben ju Raffenberg auf ben 28ften Mpril anbergumten auf ben 4ten Dai.

15ten Gentbr. Sten Gentember. 15ten Mohr. 18ten Dctober:

2) ben ju Dentich-Rentirch auf ben 10ten Dai anbergumten auf ben 18 ten Dai;

26ften Detbr. nigie. 19ten Detobers

7ten Decembers 8) ben ju Doslowis auf ben Sten Juni anbergumten auf ben 24ften Dai;

4) ben zu Soft auf ben 16ten Dary anberduften funfishen 18ten Mara:

5) ben ju Biegenhals auf ben 8ten Bebruar anberghraten auf ben 15ten gebruar; 9ten Muguet med tiff at . 2ten Muauft.

Bugleich wird bas handeltreibende Publicum biermit benachrichtiget, bag in bem Ralenber Dro 1830 mehrere Drudfebler vorgefunden worden find, welche bahin berichtiget merben . baff

1) au Dber-Glogau ber 5te Martt nicht ben 2 ten Dienftag nach gucas, fonbern

Dienftag nach Bucas, ben 19ten Dctober,

2) ju Berun ber 3te Martt nicht Dienftag vor Maria Beimfuchung , fanbern Dienftag nach Maria Seimfuchung, ben 6ten Juli,

3) au Groß. Strehlit ber 2te Martt nicht Dienftag por Mathias, fonbern ben 2ten Dienfrag por Mathias, ben 16ten Februar b. S.

Statt finbet.

A. I. VIº 113. Oppeln, ben 28. Januar 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Wolizeilide Madridten. nnet.

Stadhriofa - Miberruf. Der im offentlichen Angeiger zum Mmtablatt nom' 4ten Mnauft pr. Pag. 281 fledbrieflich Bridgte iDeferteur Jofeph Konner, ift aufgegriffen und an bie betreffenbe Beborbe bereiten abgeliefert morben.

Oppeln . ben 5. Rebruar 1830. Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Stedbrief. Die Roniglich Pobluifche Bompobichafte : Commiffion in Ralifch perfolat in ihrem Umteblatt pom goffen December pr. einen Pferbebieb Ramens Ctanislaus DRamen . ber anaeblich aus Schleffen geburtig , in ber Colonie Ramienica niemiecta aber anfaffig gemefen ift.

Derfethe ift pon groffer Statur und breitichulteria, bat ein innaliches Belicht, farte Mafe und eben folchen Bart. Bei feiner Entweichnna mar berfelbe mit einem turgen Schaafs welt . Jangen grantuchnen Sofen , einer Sacte pon buntelblauem Quebe und einer niedrigen . mit femargen Baranten befetten Dute betleibet. Die ibm abgenommenen Pferbe finb non fehmarter Karbe und mittlerer Groffe; beibe übrigens nicht alt. Auch bat er in Zasti. mo er arretirt morben ift, einen Bagen gurudtaffen muffen.

Infofern fich baber ber ic. 2B am.r. im Bermaleunas : Begirt ber untergeichneten Ros niglichen Regierung betreten faffen follte, fo ifter augubalten und ber nachften bieffeltigen Polizeibehorde zu überliefern , melche fofort aur meitern Berfugung an und Unzeige zu mas

chen bat.

A. I. Ilb Mr. 719. Dppeln, ben 4. Rebruar 1830. Ronigliche Ragierung. Abtheilung bes Innern.

Mus ber Montirungs . Rammer ber Sten Escabron bes Diebftable . Unzeige. Roniglich 6ten Sufaren . Regiments in Dber . Glogan , find in ber Racht vom 3ten jum 4ten b. DR. Die nachstebend verzeichneten Effecten mittelft gewaltsamen Ginbruche entwenbet worben.

Die Polizei - Beborben und bie Genbarmerie werben angewiesen , jur Ermittelung ber Berbrecher und Biebererlangung ber geraubten Gegenftande mit großter Thatigfeit einzmpirfen, und erforberlich werbende Mittbeilungen an bas Ronigliche Lanbrathliche Officium in Reuftabt ober an ben Magiftrat in Dber - Gloggu zu richten.

A. I. IIc 747. Febr. c. Dopeln, ben 9. Rebruar 1830. Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Bergeichnif ber geftoblenen Effecten. Sechs Stud grautuchne Dantel mit rothem Rragen. Seche Grud grune Stalljaden, ebenfalls mit rothem Rragen.

Amei und breifig Stud grautuchne Reithefen mit ichmartem Beber befeht find mit Rummern und theils mit ber Rabresabl 1828 . theils 1829 in ber Sutterleinmand am Gurte gezeichnet.

Meum Stud Boploche (Deden). unfis mi rod .1

Seche Ballen und ein Reft graues: Dattiennte: Buth , quiammen 184 Gffen.

Sinf Rallen und ein Reft grave Auferleintendingummen 325 Ellen.

Bier brei Biertel Ellen rotbes (Rragen.) Buch.

Reun Stud meifleinene Rutterlade. 11019 . anuragen Re

Runf und breifig bergleichen Relbflafchen Beutel.

Auffarberung Auf ben Grund einer Beffimmung ber Roniglichen Dochloblichen General : Orbeus . Commiffion pom 21ften Mnauft 1819 6 5, wird ber im ehemaligen 15ten Schlefischen Landwehr : Gnfanterie : Regiment gestandene Behrmann Gottlob Bittermann.

melcher fich aufett in ber Stadt Mimmisch in Schlegen aufgehalten haben foll . und beifer jeBiger Aufenthalt pollig unbefannt ift, biermit aufgefordert, feinen gegenmartigen Aufenthalte Drt. fo mie feine Abreffe bem Commando Des Roniglichen iften Batgillone itten Landmehr : Regimente bu Glas binnen dato und feche Bochen, fpateftene aber bis gum aften April b. 3. anguteigen , indem berfelbe ale machfter Erbberechtigter nunmehr gum mirklichen Belit bes eifernen Rreuges gter Raife. Til- feine. in ber Schlacht non Leingig bewiefene Zapferfeit gelangen , fonft aber bei Unterlaffenta ber perlangten Angelae bapon porlaufig ausgeschloffen merben foll.

Glas, ben 27, Sanuar 1830.

, ai milidit . aDppeln, ben 4.

9 .Dberftienfeffant und Commandeur bes iften - Bataiffens 11ten Panbmehr : Regiments.

Berlornes Gemeinbefiegel. Das Gemeinbefiegel von Mosurau biefigen Rreifes, ift im Dorfe Dofurau perloren morben.

Dies bringe ich zur Bermeibung eines jeben Digbrauchs mit bem Bemerten gur allgemeinen Renntniff , baf biefes Siegel

im Kelbe ein gamm, eine Sahne tragend, und die Umfdrift "Mosurauer Gemeinbefiegel Cofeler Rreis" hatte.

Das verloren gegangene Siegel mar rund, bas neu angufertigenbe Siegel foll bagegen aval gemacht werben, und bie alte Umfdrift, fo wie im Belbe ein Lamm, welches eine Rabne tragt, enthalten.

Cofel, ben 6. Februar 1830.

Der Ronigliche Rreis Canbrath. p. Bange.

Befanntmachungen ber Beborben.

sten

Brennbolg. Bertauf. Bum anbertoeiten Bertauf von Brennholz auf ben bieffeitigen Dber-Ablagen, ift ein Termin auf bied isten Marz b. 3: Bormittags um 10 Uhr
in' loco Stoberau angefest worben.

1) auf ben Ablagen oberhaib Dipein ime uf Cigrnomana:

144 Rlafter Gichen Jalo

1633% . Fichten;

2) auf ber Dber . Ablage bei Rlind:

47 Rlaftern Beisbuchen,

63 . Rethbuchen,

521 . Birten ,

11 . Erlen ,

861 . Riefern .

and attention

328 5 Sichten;

3) auf ber Ablage gu Stoberau:

38 & Rlafter Beisbuchen ,

707 is diel Motibieten.

50% achiegua Birten, ug

793 Ilajoun Wiewys I

67% . Giden ,

615 . Riefern,

5641 " Sichteht',

aufammen 70103 Rlaftern in 42 Loofen gu 100 bis 200 Rlaftern.

Raufluflige werben eingelaben fich in bem angeletten Termine einzufinden und ihre Gebothe abzugeben. Bis babin tonnen die Sois-Rlaftern auf den genannten Ablagen zu jeder ichidlichen Beit in Augenichein genommen werden.

Oppeln, ben 11. Februar 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung fur Domainen , Rorften und birecte Steuern.

Cubh aft at ione Angeige. Es wird hierdurch bekannt gemacht, daß die im Fais leuberger Reife belegenen, landichaftlich auf 14,955 Athr. 16 Sgr. 11 Pf. tarirten Rite terguter Mau ich wig und Rorp ig offentlich an den Meiftbiethenden verfauft werden folz fen

len und ber lette und peremtorifche Bietbunge-Terinin auf ben 27 ften Darg 1850 Bormittage um 10 Uhr vor bem girtin Det- ganbes Gerichte Rath Born im hiefigen Obers Landes Gerichte anfecht.

Ratibor, ten 8. Mai 1820, datama boule m

Ronigl. Preuß, DberlaubeBaericht von Dberfcblefien.

ben & G.

Ebictal Citation. Für die Stadtvogt Erbsichen Eiden aus Constadt, die Wittwe Wolff und Juftina Erbs, befinden fich in unferm Depositorio 50 Ribli. baar, an welche eine gewisse Maria Dubiel Ansprüche macht. Die oben genannten Erben und alle biefnigen, welche sonst etwa Ansprüche an die 50 Ribli. zu haben vermeinen, werden biedurch progeladen. in termino

ben 11ten Dars f. S.

Wormittags um 9 Uhr auf unserer Gerichtsstube ju Confladt ju erscheinen, ihre Ansprüche zu Protocoll zu geben und gehorig nachzmoeisen, ausbleibenden Falls aber ju gewärtigen, daß sie mit ihren Ansprüchen praclubirt und ihnen ein ewiges Stillschweigen werde auferlegt werben.

Grentburg, ben 24. November 1829.

Ronial. Dreuß. Babb und Stabt - Gericht.

Subhaftation. Das sub Nro. 20 gu Schuberterofe gelegene, auf 494 Ribir. 26 fgr. 8 pf. gerichtlich gewirdigte Bangafth, fdp in Termino ben 14ten Maic. a. fubhaftit werben, welches hiermit jur bffentlichen Renntniß gebracht wirb.

Ottmachau, ben 19. Januar 1830.

Ronigl. Preug. ganb : und Ctabt : Gericht.

Subhastations. Patent. Auf ben Antrog eines Real. Stäubigers wird im Wege ber Ercution bas sub Nro. 10 ju Konty belegene, bem Clemens Kowohl gehörige, laut der dier und bei bem Königlichen Stadt-Gericht zu Oppeln zu inspicirenden Zare auf 998 Ribli: 18 Sar. gewürdigte Bauerauft in den Terminen

ben 11ten Dary c., ben 17ten Anril e.

an biefiger Gerichtoftelle, und peremtorifch

ben 22ften Dai b. 3.

in loco Konny öffentlich subbaftier, und foll an ben Meiftbiethenben, wenn bie Gefebe nicht eine Ausnahme erheischen, ber Buichlag erfolgen.

Prestau, ben 28. Januar 1830.,

Roniglich Preußisches Domainen - Juffig - Amt.

Bekanntmadungen vermischten Inbalts.

Anfauf von Mubhol's. Sobern Dris eingegangenen Refehls zu Rolge . foll bos unterzeichnete Artillerie. Denet folgenbes Muthola, als:

4 eichene Boblen a 12' lang . 17" breit . 31" fart:

à 19' 18" à 14' 19" 1 12' 18" •• à 14' 16" 71" 19" à 8' 15"

mittlere Achien, 71' lang, 10" breit, 71" fart.

6 rothbudene Achefutter a 4' lang, 7" breit, 6" fart,

burch Licitation befchaffen.

Der Licitations . Termin ift gum Iften Darg b. 3. Mittags um 11 Ubr im Gefchafte Pocale bes unterzeichneten Artillerie Depots feftgefeht, wogu Biethungsfahige eingelaben werben. Der Minbeliforbernbe bat nach eingeholter boberer Genehmigung ben Bufchlag au gemärtigen.

Cofel . ben 5. Rebruar 1830.

Ronigliches Artillerie . Devot.

Eransport. Berbingung. Bu Folge boben Befehls follen aus bem biefigen Urtillerie . Depot

800 7pfinbige Grangten unb 1000 50pfunbige Bomben

nach Glas, und mehrere Rubbolger, befiebend in Boblen, Raben, Speichen et. nach Reiffe permittelft offentlicher Licitation verfandt merben.

Der Licitations . Termin ift jum 1ften Dary b. 3. Bormittage um 9 Ubr im Beichafts - Locale bes unterzeichneten Depots feftgefett, wogu Biethungsfahige eingelaben merben. Der Minbeffforbernbe bat nach eingeholter boberer Genehmigung ben Bufchlag ju gemartigen.

Cofel , ben 5. Rebruar 1830.

Ronigliches Artillerie - Depot.

In ben nachftebenben Balb Diffricten ber Schniglichen Dber-Soly . Bicitation. forfferei Ditmadau, und amar 1) im 1) im Oppereborffer Revier am 8ten

2) im Ritterswalber Revier am Afistiedin Bullt : c. a.

3) im Magwiger Revier . . . am 121 teste fun nim

wird fowohl Rabelhols ale auch Strauchbols auf bemge Stadenmeiffliethenb veraußert werden.

mir swohl nervoll bis der Gerand auf being an bei bezeichneten Tagen bes Morgens um 10 Uhr sich in jenen Wath Diffricten einzuflichen der bet ihre Gebothe abzugeben, die zu veräussenden hötzer aber zu jeder schieftlichen Zeit bis zum Tage des Berkaufs durch bie betreffenden Könsclichen Forstbebienten sich vorzeigen zu lassen.

Schwammelwis, ben 9. Kebruar 1830.

Bohm, Roniglicher Dberforfter.

Bau. Berbingung. Auf ben 2ten Mary b. 3. werben in ber Canglei bes Koniglichen Domainen-Amts Apb nit einige Borwerts-Baue, meistentheits auf die Bauart von Schroftolg, fur 1050 Athlir. veranschlagt, indem die Baubbiger icon auf ben Bau-fellen vorhanden sind, jur Ausschübrung im nachften Sommer an ben Mindestfordernben verbungen werben.

Den zu ber Berbingung ericheinenben Licitanten, mich Moleich eroffnet, bag bem anwefenben Commissarius eine Presung ihrer Schigfeit zu bem iBaugeschäft und ihrer barin zu gewährenben Sicherheit freisteht, die, wenn sie nicht gewiged ausschlit, bergleichen Licitanten von jebem Geboth ausschließen wird.

Ratibor, ben 8. Februar 1830.

Riefern,

Britfiche, Bau - Infpector.

Guths. Berpachtung. Auf Anordnung der hochiblichen Fürstenthums. Landschaft von Dberschlessen, foll das landschaftlich sequeskrite, im Fürstenthum Oppeln und dessen Wester Vachzeiche Witterguth Bacharzwie in Beitpacht ausgethan werden. Aur Abgade der Pachzeichewird wir den Aten Mai c. in dem dortigen berrschaftlichen Mohndause Bormittags um 10 Uhr ein Termin anderaumt, wozu Pachtlussige eingeladen werden. Die Pachtlebeingungen können sowohl bei der Oberschlessischen Fürstenthums. Landschaft zu Nativor, als auch bei dem Sequestor Errel II. zu Zacharzwie einzelehen werden, der zuzleich angewiesen ist, Pachtlussigen des Besichtigung des Guthes zu assissien und ihnen alles dazu gehdrige der Wahrtigen der Anzeit gemäß anzuzeigen.

Bangenborff , ben 13. Januar 1830.

Der Curator Bonorum. v. Jarogen. Ich empfing birect aus holland feine Siegellade auf Karten, von 12 bis 15 Stangen, in allen Couleuren und auch marmoriff, fo wie feines Damen Lad in eleganten Kaftchen, von 8 verfchiedenen Farben, welche fich besonders ju Geschenken eignen, und verfaufe solche ju billigften Preisen. mplpmid 2007 31

nicemein Denet Ebuarb Ehamme in Oppeln.

Bagen . Bertauf. Ein fehr bequemer, in 4 Febern hangenber halbgebedter Reife-Bagen, ift megen Mangel an Raum billig zu vertaufen bei

Ebuard Thamme in Oppein.

Gafthaus . Verpachtung. Eingetretene Berbaltniffe bestimmen mich , meinen hier auf bem Martte und ber Katiborer Strafe getegenen Gestof mit Billarb und Garten . Regelbahn am hause , entweder vom Isten Marz oder Iften April d. J. ab, an einen qualifieiten Gosswirth zu verpachten. Nahrer Nachrichten hieriber sind bei bem Kaussmann hern E. Thamme in Oppeln oder bei bem unterzeichneten Eigenthumer personlich zu erfahren.

Rreisfiabt Rybnit, ben 10. Januar 1830.

Der Raufmann &. E. Bem a.

Chronif.

Berlorner Suhnerhund. Im 4een Februar c. a. ist nachstehend bezeichneter Suhnerhund verloren gegangen; was folden an Unterzeichneten abliefert oder zu bessen best bist, ethat eine angemessen gut Welohnung. Dersetbe ist mannlichen Geschiechts, bott auf ben Namen Aristram, ist circa 3 Ichra alt, von fastanienbrauner Farbe, mit einem großen weißen Stern auf der Bruft, hat am rechten Vorderlauf die zwei erften Klauen weiß, Ebwenklauen, ist von großer, schlacher Figur und hat kurge Behange.

Cofel, ben 6. Februar 1830.

Schlima, Apotheter.

Das Dominium hennersborff Grottauer Rreifes, sucht 3 brauchbare Magbe, bie, wenn sie fich bei bem bafigen Wirthschafts umte melben, sofort ihr Unterkommen finsben können.

Extraordinaire Beilage jum öffentlichen Anzeiger bes Amtsblatts National Pro 1830.

Vro. 7.

Be fannt mach ung wegen Lieferung ber Biegeln, bes Rales und ber Bruchfieine jum neuen Regierungs. Gebaube in Oppeln.

Behufs Erbanung eines neuen Regierungs Gebaubes hierfelbst, soll die Lieferung von eine Ambischundert Auseind besonders gut gesonnter und scharft gebrannter Mauerziegeln, Kuffindundert Konnen gebrannten Kalfs und Bierhundert Klaftern guter lagerhafter Bruchsteine, besgleichen die Ansungen werden. Anzurusprafen in

Siergu wird ein Licitations - Armin raufindentil fien Marg c. Nachmittags um 3 Uhr im hiefigen Regierungs - Geschäfts - Banderwine bemidkegtenungs - und Bau - Rath Kraufe anberaumt, wogu Unternehmungstuffige nit bem Beinerten eingesaben werben, daß die Beblingungen am Bermin bekannt gemach mit ben bieffigen Registratur eingesehn werben tonnen.

A. I. VIII. 265.

Oppeln , ben 15. Februar 1830.

Ronigliche Regierung.

oermiicht.

.n Dris eingegang. Rufhold, al. : . . , 17" breit, -

des Arilliern De.

u Folge boben

Mmts. Blatt

her

Ronigliden Oppelufden Regierung.

Stück VIII.

Oppeln, ben 23ften Rebruge 1830.

Allgemeine Gefetfammlung.

Nro. 2 enthalt:

- (Nro. 1225.) Allerhöchste Cabinets Debre vom 5mm Januar 1830, betreffend ben Borbehalt ber Rechte ber Anwarter bei ben Fibeicommiffen ber abelichen Gerichtsberren im herzogthum Weftphalen.
- (Nº: 1326.) Anhang zur Erweiterungs Urfunde für die Königlich Preußischen Droen und Ehrenzeichen vom 18mm Januar 1810, d. d. ben 18mm Januar 1830.
- (Nro. 1927.) Allerhochfte Cabinets. Orbre vom 27ften Januar 1830, bas Berfabren ber Rreisstanbe bei Abfaffung und Ueberreichung ihrer Petitionen und Gingaben betreffent.

Bekanntmachungen der Königl, Regierung in Oppeln.

Bum Bieberaufbau bes am 27ften Februar 1829 abgebrannten Simultan Schulhauses zu Simmelwis Namslauer Kreifes, ift Behufs Unterftigung ber fehr burftigen Gemeinbe, welche ben vorigen Schulhausbau kaum verwunden hat, eine Saus-Cole

Collecte für Simmelwis Namelauer Kreifes.

angemålsten.

a ,

Gemabl muß in

Collecte bei beiben Confessionen in biefiger Proving bewilligt worden, weshalb die sammtlichen Königlichen tandenbillichen Proving beiter und Magistrate unsers Departements hiermit aufgesorbert werden, bie Chiampling viefer Collecte bei ben Einwohnern beiber Confessionen des Departements beiter Confessionen des Departements beiter fonten bis 3 ma 2 fiem April b. 3. an die hiesige Regierungs Daupt-Casse eingegangen seyn mussen.

Die Magistrate haben bas eingefammelle Gelb ben betreffenben Rreis Steuer-Caffen unter gleichzeitiger Anzeige bei bem Koniglichen Landrathlichen Officio zu überweisen, die legtgenannten Behorben aber an uns bis zum vorgebachten Termine über

ben Musfall ber Sammlung zu berichten.

A. I. Mr. 989. Febr. c. Oppeln, ben 11. Februar 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innetn.

Da bie Rindviehpest im Rydnicer Kreise überall aufgehört hat und vollständig unterbruckt ist; so sind die gesehlichen Reinigungs Mittel vorgenommen, und die Sperrmaasregeln bort aufgehoben on wonst unfer im Amtsblatt erlassen. Bekanntmachungen vom 8tm und 16tm @ M. under det ausbrucklichen Modification des § 127 des Bieffeuchen Patents vom 2tm April 1803 wegen der noch fortdaurnden Bechränkung des Biehverkehrs mit den angestedt gewesenen Orten aufgehoben werden, und babet die Grensperre gegen den Freisaat Kracau, das Königreich Pohlen und die Kaiserlich Desterreichischen Staaten im Sinne des § 23 l. c. fortbestehen bleibt.

Oppeln, ben 17. Februar 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

In bem Dorfe Neuwalbe im Neiffer Rreife find bie naturlichen Blattern jum Ausbruch gekommen.

Oppeln, ben 17. Februar 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Berordnung des Ronigl. Propingial Steuer Directorats.

and ...

salmon in Megen Erhebung und Beauffichtigung ber giburth, bas Gefes vom Joffen Mai 1820 ongeordneten Mahl : und Schlacheffenenwift bas Regulativ fur bie Ctabt Cofel, mit Genehmigung bes herrn Gendele Dieterbre ber Steuern unterm 16ten October n & non mir nollingen morbett : Williamia barous mirb, hier nachfol. gent abgebrudt, jur allgemeinen Renntniff gebracht und jugleich befannt gemacht. Daff pollftanbige Gremplare bes Regulativs , gegen Griaf ber Drudtoften von 5 Car. 10 Df. fur bas Stud, beim Roniglichen Steuer-Umte in Cofel zu haben finb.

Wahl : unb Chlachtfleuer: Meanlatin fitr Saiet.

Der gebachte Musing enthalt aber nur biejenigen Borichriften, welche alle Einwohner von Cofel, Die auch feine mable und ichlachtsteuerpflichtige Bewerbe treiben, betreffen; Muller, Bader, Debl = und Gefornhanbler , Brauer und Brand. weinbrenner. Rleifcher und Rleifchmagrenbanbler, muffen bagegen mit ben fie befonbers angebenben Bestimmungen fich geborig befannt machen.

Um bies ju erleichtern, babe ich Muszuge aus bem Regulativ

a fur Muller. Bader und Dehlbumblet, und

b. fur Rleifder zc.

abbruden laffen, welche gegen Erfag ber Bridtoffen von refp. 2 Sgr. und 1 Sgr. 5 Pf., vom Steuer-Amte in Cofel Beggen megben tonnen. Das Mahle und Schlacht - Steuer - Regulativ fur Die Stadt Cofek ift fonach fur publicirt ju erachten.

Breslau, ben 4. Rebruar 1830, tuellind te

Der Beheime Ober : Finang : Rath und Provingial : Steuer : Director. von Bigeleben.

Muszug

aus bem Mable und Schlacht. Steuer-Regulativ fur bie Stabt Cofel vom 16ten October 1820.

I. Bestimmung bes mahl : und schlachtsteuerpflichtigen Bezirks von Cofel. a. Des innern Stadt: Begirte.

Der mable und ichlachtfteuerpflichtige Begirt von Cofel beflebt:

a. aus

- a. aus bem innern Stabt : Begirt, unb
- b. aus bem außern Stabt : Begigt.

7 Frod Aries Se. 24

Der innere Stadt - Beziehundnisofelninnerhalb beffen sammtliche Einwohner ber, burch bas Gefeg vom bieter Mai 1820 angeordneten Mahle und Schlachte Steuer unterworfen find, umfaft

- a. bie Stabt Cofel felbit, unb
- b. Die von ben Reftungswerten von Cofel eingeschloffenen Wohnungen.

b. Des außern Stabt. Begirte.

6 3.

Der außere Stadt Begirk von Cosel, innerhalb bessen biejenigen, welche mit Muhlen- Fabrikaten, Bade und Fleischwaaren handel treiben, ebenfalls der beim vereinigten Steuer- Amte in Cosel zu entrichtenden Mahle und Schlacht- Steuer, außerdem aber auch der Klassensteuer, ihres Wohnorts unterliegen, schließt folgende Ansacen und Dertschoften ein:

- 1) bas Dorf Robelwis, 4 1178. 80 nap Reinfchborf,
- 3) Wiegfchuft.

.e 34) Rogau,

5) Rifcherei,

j jug odnaff, Alobnig mit Zabiniet, billagifding, Pogorzelet mit Kanbrain.

7) Ruschnista, dilgolidini

c. Der Steuerftragen.

S 4.

Mabl = und ichlachtsteuerpflichtige Gegenftanbe burfen nur

- 1) burch bas Ober unb
- 2) burch bas Ratiborer Thor

eingehen, und muffen beziehungsweise auf ber Ober- und Ratiborer Gaffe zur Stadtwaage auf bem Markte, gebracht werben.

\$ 5.

Von ben Eingangen bis ju ber Stabtwaage, und von biefer bis ju ben Duchlen, ingleichen von ber Baage zu ben verstatteten Stabtausgangen, muffen jebesmal mat bie unmittelbar zur Bestimmung fubrenden, § 4 verzeichneten Strafen eingehalten werben.

rabt Beginf. 8

Auf bem Transport in bem Stadt Begirt barf vor geenbigter Abfertigung; fie betreffe ben Eingang ober ben Ausgang Unit Auferithalt mit ber labung, ober eine Beranberung berselben nicht anbers als belle Mofertigungsstelle Statt finben.

र्माविष्टि . र

Much bann barf foldes nicht gefcheben, wenn ber labung etwa anbere Gegen-

6 8

Berlehungen ber vorstehenden §§ 4 — 7 gegebenen Transport. Borfchriften; werben nach Maasgabe ber Umftande unter benen sie eintreten, entweber als Ordnungswidrigkeiten nach § 90 ber Steuer. Ordnung vom 8tm Februar 1819, ober als Defraudation nach § 15 litt. d. und § 17 bes Gesets vom 30fm 1820 bes straft.

d. Der Eingange, und Abfertigung & Briff bet ber Baage. Expedition

Die Zusufp steuerpflichtiger Gegenstande gur innern Stadt, ift in ben Wintermonaten, vom October bis Februat einschließlich, nur Wormittags von 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 1 bis 5 Uhr; in ben übrigen Monaten aber von 7 bis 12 Uhr Vormittags und von 2 bis 5 Uhr Nachmittags erlaubt.

Geben steuerbare Gegenstande in ben Mittagestunden ein, so bletbt beren Abfertigung bis zur Eroffnung ber oben angegebenen steueramtlichen Dienststunden ausgeseht.

\$ 10

Schlachtern, welche mit bem jum augenblidlichen Schlachten bestimmten Wieh vom lande perspätet, nehmlich nach Ablauf ber § 9 bestimmten Standen, zurückstommen, kann auf Vorzeigung des Versteuerungs-Wuches vom Ner-Controlleur, oder auch vom Rendanten des vereinigten Steueramts die Erlaubniß zum Schlachten durch die erforberliche Vemerkung in dem Versteuerungs-Vuche vorläusig ertheist werden; jedoch muß der betreffende Schlächter die Steuer unter allen Umfländen

nach

nach bem Studfaße am folgenben Lage bis a 11hr Normittags an bie Steuerftelle abtragen . und bort bie Berfteuerung neben obiger Erlaubnif jum Schlachten in fein Buch eintragen laffen

Wird bies von ihm verabfidute 30 ft gebt er für kunftige Falle biefer Erleich

terung verluftig.

TT. Makiffener.

wife no men Milgemeine Beftimmungen.

6 11.

Das um Nermoblen bestimmte Getreibe muß in Gaden gur Muble gebrache merben, bie mit bem Ramen und Wohnort beffen, ber foldes permablen, ober auf anbere Beife bereiten laft . beutlich bezeichnet finb.

Der Rame ber Muble, auf melder bas Getreibe vermablen merben foll, mus bem Steuer : Umte von bem Mablgaft angegeben werben, und wird in ben Berfteuerungs . Schein mit übernommen. Esterf bas Gemabl auf feiner anbern als ber im Steuerfchein angegebenen Diffe verafbeitet, eben fo menig aber ein anderes als bas Sabritat, welches in ber Minnelbung angegeben worben, aus ben Rornern aux, à laque gefertigt merben.

B. Bestimmungen fur Dublen, welche unter fpecieller Steuer. Controlle fteben.

6 15.

Bon allen Gefreibearten , welche jum Berbrauch ber Bewohner bes 6 a gebachten Stadt Begirts, ingleichen fur bie mit Mublenfabritaten ober Mehlmagren Banbel treibenben Bewohner bes 6 3 befchriebenen außern Stadt : Begirts, auf ben unter besonderer Steuer-Controlle ftebenben feche Dublen, als:

ju Rlobnis, ber fogenannten Rufels Duble, ju Dogorgeles, ju Reinschborff. au Rufdnifta und ju Rogau,

verarbeitet werben; ift die Dabliteuer von ben Kornern ju entrichten, bevor bas Betreibe jur Duble gebracht mirb.

Siedes ange ?

Anmelbungen welche in Ansehung ber Butreillang befundt werben, gieben, wenn eine bober besteuerte Betreibeartomisofingenfelbet worben, vorgefunden wird, die Strafe ber Defraudation, andern Falls Wer' eine Ordnungestrafe von einem Thaler fur jeben Fall nach sich, idis einaluge ?

Ordnung. 22 3

Der ausgefertigte Baageschein muß von Bent Mablgaft sofort nach erfolgter Aushandigung bei bem Steuer-Amte, Behufs ber Steuer-Entrichtung, vorgelegt werben; die Unterlassung bieser Borschrift wird burch Ordnungestrafe von einem bis 10 Richte, geahnbet.

6. 23.

Auf ben Grund bes Maagescheins wird die Steuer entrichtet. Das Getreibe bleibt bis babin in ber Maage-Erpebition. Der über Die erfolgte Berichtigung empfangene Steuerschein muß mit ber angantbotteniGefreibe-Post sofort jur Muble gebracht werben.

§ 32.

Wenn die aus den Kornern bereiteten Gulle alle der Muble gehen, so werden solche unmittelbar zur Waage gebracht, und die Steuer-Quittung darüber wird vorgelegt, auf deren Grund die Revision und Rudverwiegung geschieht. Findet sich dei der Revision und Rudverwiegung most zu erinnern, dann wird der Befund der Rudverwiegung und Revision im Ruden der Quittung vermerkt, und diese mit dem Gemass verachfolgt.

\$ 35.

Die zu einem Steuerschein gehörige Mahlpoft muß ungetrennt gur Rudverwiegung gestellt und aus ber Muble abgelaffen werben.

C. Bestimmungen fur mabifteuerfreies Getreide, wenn felbiges auf ben § 15 genannten Dublen vermablen wirb.

§ 52.

Das Freigemahl beftebe:

a. in Getreibe, welches fur Bewohner flaffenfteuerpflichtiger Orefchaften gubereitet und landgemahl genannt wird, und b. in gemalztem und ungemalztem Getreibe gur Bier und Brandwein-Fabrication.

6 53.

Alles Getreibe und Gemahl muß in Saden befindlich fenn, welche ben Ramen bes Sigenthamers und beffen Wohnort beutlich fuhren.

6 54.

Das vom lande fur nichtsteuerpflichtige Personen, in die § 15 genannten Muhlen, tommende Getreibe, muß mit einem Attest bes Orts-Vorstandes versehen sen, worin die Art und Menge bes Getreibes, auch die Bahl ber Sade, aufgeführt werben.

§ 55.

Bei ben Declarationen bes Getreibes ber Brandweinbrenner und Brauer gur Brandwein - und Bier Sabrikation, kommen außer bem § 53 noch folgende Bestimmungen gur Amwendung:

- a. bas von bem Brantweinbrenner ober Brauer fchriftlich zu beclarirenbe Getreibe muß zur Stadtwage gebracht und bort verwogen werben, worauf bas Steuer-Amt es in bem Material-Conto bes Brandweinbrenners ober Brauers eintragt:
- b. bergleichen Mahlgut muß, bei ber Ruckfunft zur Stadt auf den Steuerftragen und in den gesehlichen. Tagesstunden zur Stadtwaage gebracht und bort nach & 53 veristeirt werden.

D. Bestimmungen fur andere Dublen.

\$ 56.

Auf anbere als die im § 15 genannten Mublen, barf bas Steuer-Amt weber Mabisteuer-Quittungen, noch Freischeine über Getreibe ertheilen, welches steuerspflichtigen Bewohnern bes engern Stadt-Bezirks, ober mabisteuerpflichtigen Gewerbetreibenben bes außern Stadt-Bezirks gehort.

\$ 57.

Alle auf benfelben bereitete Fabrifate muffen, wenn fie in ben engern Stabts Bezirft eingeben, ober fur steuerpflichtige Gewerbetreibenbe bes außern Stabt Des girts bestimmt find, auf ben vorgeschriebenen Steuerstraßen (§ 4) eingeführt, ber Wagge

ndweindrenner c.
Stadtwaage gebra e es in dem Dan - Baage: Expedition angezeigt, jur Revision aeffellemining gleich allen eingehenben Mehimaaren, besage bes § 15 lit. c. bes Gelegebogn, 30fem Mai 1820, nach Anleitung bet § 6 und 7 bei bem Steuer-Amte gerfteuert werben.

ril d. J. an b.e silv Bill. Schlachtstener.

6 62.

Die Schlachtsteuer wird von allen in bem Gefeg vom 30ften Mai 1820 benannten , aum Schlachten bestimmten Biebaattungen entrichtet.

6 63

Wenn eingebrachtes Bieh wieber ausgeführt werben foll, muß folches bem Steuer-Amte, unter Angabe bes Lages und ber Stunde bes Ausgangs, angemel-

\$ 76.

Wor ber Schlachtung wird bem Steuer-Unite Bie Bul und Gattung bes ju schlachtenben Wiebes, an welchem Tage, ob Wor- voet Rachmittags, die Schlachtung gescheben soll, mit Vorlegung bes Neoistwes ific Wersteuerungs Buches, angemelbet.

s an angelf and

Soll nach Studfagen versteuert werben, so erfolgt sofort die Erlegung ber Steuer, und beren Entrichtung wird jugleich mit ber Bersteuerungs. Immmer ber becfarirten Schlachtzeit und bes Wiehe Abganget, in bem Versteuerungs. Buche bemerkt. Mit bessen Rudgabe ift bie Expedition geschlossen, und bie Schlachtung kann zur angegebenen Zeit vollzogen werben.

6 78.

Soll bie Berfteuerung nach bem Gewicht gescheben, so erfolgt bie Declaration in gleicher Art; allein bie Gefalle. Entrichtung wird bis zur Abwiegung bes ausgeschlachteten Biebes ausgesest. Das Amt ist bei der Declaration zur Berwiegung besugt, die punktliche Abtragung ber Gefalle durch Einforderung eines angemellenen Psandes zu sichern.

nofoles: 1'\$ - 79.

Rach vollzogener Schlachtung wird bas ausgeschlachtete Stud ohne Juge, Eingeweibe und Darmfell unzektheilt mit bem Revisions - Buche zur Waage gebracht, bort verwogen, und bas ausgemittelte Gewicht von bem Steuer Beamten in bas Berfteuerungs - Buch eingettaden.

Der Schlachter verfügt fich fobann mit bem Buche auf bas Steuer : 2mt,

und entrichtet bort bie Befalle.

§ 91.

Rur zu ber, in ben Berfteuerungs Buchern und Schlachtscheinen bestimmten Beit, barf steuerpflichtiges Bich geschlachtet werben. Gine Ueberschreitung ber bestarirten Beit, zieht bie gesehliche Uhnbung nach sich.

\$ 92.

Rann bie Schlachtung eingetretener hinderniffe wegen nicht zu der angegebenen und festgestellten Zeit' (§ 91) erfolgen, so ift diese auf vorherige Anzeige bes Steuernden von bem Steuer-Ante anderweit, jedoch nur fur ben Tag zu bestimmen, an welchem die Schlachtung ber Declaration gemuß, vollzogen werden sollte.

.₂ § 93.

Sollte bie Schlachtung an bem einmal angegebenen Tage burchaus nicht erfolgen tonnen, so muß bas zu schlachtenbe Wieh fur ben folgenden, ober einen anbern Tag, von neuem beclarirt und nochmals versteuert werden; und es wird in
folchen Fallen fur bie erste Declaration unter allen Umftanden ber Stucksaß erhoben.

\$ 94.

Rur in bringenden und solchen Fallen, wenn ber Schlachter oder Privatmann bas hinderniß einer Schlachtung in den Tagesstunden überzeugend barthun kann, barf bas Schlachten zur Rachtzeit von dem Steuer-Amte, jedoch immer nur für die nachte auf den angegebenen Tag solgende Racht, gestattet werden. Die sus Balle bieser Art im Schlachtscheine und Steuerbuche anzugedende Schlachtungsstunde, muß aber genau eingehalten, und es darf durchaus weber früher noch spater geschlachtet werden.

IV. Ber-

IV. Berfenbungen von Mublen : Fabrifaten, Bad : und Fleischwaaren.

A. Benn folche aus einer andern mabificuerpflichtigen Stadt ober verfteuert von ber Brenge eingeben.

in Bebiudonad i.

Gehen Mublen Jabrikate, Bad und Fleischwaaren aus andern mahl und ichlachtfleuerpflichtigen Stadten, oder verfteuers von der Grenze ein, so muß die Abstammung im ersten Fall durch Berfendungs Scheine, im andern aber durch Steuer Auittungen und Bersendungs Scheine nachgewiesen werden.

B. Wenn folche jum Durchgange bestimmt find.

8 06

Ber bergleichen Gegenftande durch die Stadt Cofel fuhren will, melbet foldes bei bem Steuer-Umte an, und erhalt barauf einen Durchgangs-Schein, auf welchem die Baaren mittelft Begleitung, jum Durchgange abgelaffen werben.

\$ 97.

Die Durchfuhr muß unmittelbar erfolgen, infofern ein Aufenthalt in ber Stade nicht besonders angemelbet und gestättet wird.

birr di olderum f.

Borftehendes Regulativ ist fur alle Steuerpflichtige, ber innern Stadt und bes außern Stadt Bezirks, nach & and 16 bes Gesetzes vom 50ften Mai 1820 verbindlich, und muß überall von Jedem befolgt werden, welcher burch Berkehr mit ber Stadt Cosel ben gegebenen Borfchriften sich unterwirft.

Die Regeln bes Gefeges felbst und die Borschriften ber Steuer Ordnung find nicht speciell wiederholt worben, weil beren Kenntuiß von jedem gewissenhaften Steuerpflichtigen vorausgeseht werden barf.

Bum Ueberfluffe will ich inbeffen baran erinnern, bag außer ber Confiscation

bes fleuerpflichtigen Gegenftanbes:

a. ber erfte Defraubations Sall geahnbet wirb, neben Rachzahlung ber verturzten Gefalle, mit vierfachen Gefallen, ber zweite mit achtfachen Gefallen, und gegen steuerpflichtige Gewerbetreibende noch besonders mit breimonatlichem Berlufte bes Rechts jum Gewerbsbetriebe, und ber britte Fall

mit fechszehnfachen Gefallen, und außerbem gegen Gewerbetreibenbe mit ganglichem Berlufte bes Rechts junt Betriebe bes Gewerbes, nach ben §§ 61, 62, 63 ber Steuernebionuift, 226

b. Berlegungen ber Contragingomeninweben, wenn, neben biefen, Defraubationen nicht verübt Borthug regennäßig mit 1 bis 10 Rthft. geahndet. Höhere Strafen find im Regulativ felbft fur einzelne Falle ausgesprochen, nach & oo ber Seeuer Ordnung.

c. Gewerbetreibenbe muffen Ebegatten, Rinber, Berwanbte, Gefinde und Ges werbegebulfen vertreten, nach § 83 ber Steuer-Orbnung.

Breslau, ben 16. October 1829.

Der Beheime Dber . Finang : Rath und Provinzial : Steuer . Director.

Versonal Ebronif.

Beftorben finb:

39

bie tatholifchen Pfarrer Ring in Dagowis und Rornte in himmelwis.

bracht, und bie

ifien und R.

Deffentlicher Unzeiger

als Beilage bes Mmtsblatts, Ctud 8

ber Roniglichen Oppe Har fofen Regierung.

Nro. 8.

Oppeln, ben 23ften Februar 1830.

Polizeiliche Radrichten.

Bergeichniß ber, Ihrer Kaiferlich Koniglichen Sobeit ber Pringeffin von Oranien geraubten Kostbarkeiten. Mir Bezug auf unsere Befannt-machung vom 11ten December v. 3. (Stud 50% Seite 289 und 290 bed Amtsblatte vom Jahre 1829), worin fur bie Bieberherbeichaffung ber, Ihrer Kaiferlich Königlichen Sobeit, ber Frau Pringessien von Oranien ju Bruffel enwendeten Kostbarteiten eine Belobnung ausgesteht worben, bringen wir noch in Genäßbeit höherer Bestimmung nachstehen

1) bas Bergeichniß ber geflohlenen Rollbarteiteniantupb

2) einen Nachtrag zu bemselben mit "naheren Angaben über einige ber verzeichneten Gegenschnete, bierburch ur öffentlichen Kenntnis.

A. I. VIb 225. Oppeln , ben 13. Februar 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

- Quinze très-grands brillants montés sur reseau d'or, et dix Chatons montés en argent marqué d'un A.
- 2) Un grand bouquet d'une rose, Jonquille, deux fleurs de lys et petites fleurs en brillants, entourées d'un nocud en rubis.
- 3) Cinq noeuds et trois rosæes en brillants.
- 4) Une paire de boucles d'oreilles, de deux grandes poires en brillants chaque.
- 5) Un grand diadème en brillans.
- 6) Un grand saphir oval entouré de brillants.
- 7) Un milieu de collier de trois émeraudes dont deux en poires non taillées.
- 8) Trois fermoirs en Amethystes entourés de brillants.

9) Une paire de boucles d'oreilles en perles.

10) Un fil de 58 grandes perles.

11) Un fil de perles, moyenne grandens, cousues sur relours.

12) Petites perles sans nombre.

13) Deux fleurs de lys en perles.

15) Un fermoir d'un grandicament entoure de brillants.

- 16) Un bracelet, portrait [199] Lieuws Majestés l'Empereur Paul et l'Impératrice Marie, avec cheveux sous dismarss, et l'oeil de la Providence.
- 17) Un bracelet en Malachite avec turquoises, rubis et brillants en fleurs, ne m'oubliez pas.

18) Une croix en brillants.

- 19) Une turquoise entourée de brillants.
- 20) Une croix en topase entourée de brillants.

21) Un fermoire en turquoise et brillants.

22) Un bracelet en grenat et améthyste et brillants.

- 23) Une paire de boucles d'oreilles en turquoises formée de poires surmontées d'un brillant.
- 24) Un fermoir d'une grande topase ovale enrichie de brillants.

25) Un bracelet en turquoises en or talisman.

26) Un bracelet en turquoises (h) brillains, ayant pour fermoir une grande perle longue, entourée de brillaints.

27) Une boucle de ceinture turqueises et brillants.

28) Un peigne en turquoises et brillants entourés de gros brillants.

29) Une petite Sévigné en throhoises et brillants.

- 30) Une flèche en turquoises di Britants 101
- 31) Une boucle en perles fines et brillants.
- 32) Une Sévigné de perles fines en poires.
- 33) Une poire de topases entourés de brillants.

34) Une topase entourée de gros brillants.

- 35) Une émerande gravée, entourée de brillants.
- 36) Deux têtes de boucles d'oreilles en perles rondes, entourées de brillants.
- 37) Une paire de boucles d'oreilles en poires d'émeraudes non taillées, surmontées d'un brillant et entourées d'un annean de brillants, les têtes en émeraudes,

38) Un bracelet en or, saphir et brillants.

- 39) Une paire de boucles d'oreilles de deux poires de perles chaque, les têtes en brillants.
- 40) Un saphir cahochon rouée, entourée de brillants.
- . 41) Un bracelet en agathe et or.

42) Un bracelet en or avec le portrait gou S.-M. l'Empereur Nicolas gravé sur amethyste.

43) Un papillon en brillants, turquoises et wubindans

44) Un éventail en or et fleurs: Pensez et ne m'oubliez pas.

45) Quatre éventails bordés.

46) Cinq éventails en ivoire.

47) Deux éventails chinoises en ivoires !!

- 48) Un petit bracelet en turquoises formé: ne m'oubliez pas.
- 49) Un bracelet en or et pierres fines formé: mains jointes.

50) Deux bracelets en chrysopales, turquoises et or.

51) Deux bracelets, chiffres de LL. MM. le Roi et la Reine et des Enfans, en turquoises, sur cheveux.

52) Un fermoir en or, turquoises et brillants.

53) Un bracelet serpent.

54) Un bracelet grand talisman, entouré de pierres fines, chaînes en or et: ne m'oubliez pas.

55) Un bracelet talisman et: ne m'oubliez pas, avec vingt-deux brillants.

56) Un bracelet de huit talismans en lapis Lazuli.

- 58) Un collier et boucles d'oreilles que que randes enrubis, une couronne au-dessus.

59) Un noend de Ste. Cécile en or, rubis et represques.

60) Une chaîne en or mat formée d'amicanx, à laquelle sont attachés cachets etc.

61) Une boucle en turquoises et or.

62) Une croix, ne m'oubliez pas, turquoises et or.

63) Un grand crochet talisman et or. " 1191 of 64) Une poire en topase entourée de brillants.

65) Une chrysopale montée avec petits brillants.

66) Un brillant monté en fermoir.

67) Une parure en camées: Diadème, très-grande chaine, très-riche collier, très-riche fermoir à trois camées, idem à un camée, boucles d'oreilles.

68) Parure en amethystes: très-grande chaine et boucles d'oreilles.

- 69) Parure en opales: très-grande chaine, formoir, boucles d'oreilles etc. etc.
- 70) Quantité des perles fines de différente grandeur, montées en collier, en reseaux, en bracelets.
- 71) Une guirlande de perles en fleurs de lys, et les feuilles vertes artificielles.

72) Un éventail en or massif et brillants.

75) Des brillants montés en argent, chacun séparé et portant un chiffre, du nombre de mille environ, filés sur du fil d'argent et consus en partie sur des rubans.

- 74) Une branche de perles fines, couleur bleuâtre, montées avec brillants.
- 75) Un ancien éventail.
- 76) Plusieurs portraits anciens des Grande-ducs Alexander, Constantin, Nicolas et Michael peints dans leuri infoncissa. June:

madtraa.

nahere Angaben über einige in jenem Bergeichniffe angeführte Gegenftande enthaltend.

1)	Ein großee	Bouquet,	enthaltenb:	2	boppelt	geschliffene	Brillanten,	wiegenb	6 (Earat :
	-			2	33	21	19	12	5	,,
				23	37	,,	,,	12	57	,,
				40	1,	, ,,	29	>>	22	13
				52		99	,,		26	,,
				320	,,,	39	**	**	53	12
						geschilffene	Brillanten	,,	179	,,,
			:		Smarag			99	474	,,,
				24	Rubinen	t		**	7 1	22
2)	Ein Paar	brillantene	Dhreinge,	2	Brillant	ten ale Den	belofen	,,	115	,,,
				4	coppelt	geschliffene	Brillanten	27	10	12
			ಗಾರ ಕಾಣಕ		n Asbria terbitie		**		91	77
					an Been		17	11	6_{12}	"
			1111	171	E 21		,,,		7 16	29
					Rofetten	37	, 27	**	14	"

5) Ein großes Diabem ; enthaltenb:

eine Reihe von vieredig gefaßten Schnurtaften, enthaltenb :

	1	toppelt	geschliffenen	Brillanten,	wiegenb	518	Carat;
	4	- "	- 27	,,	29	14	,,
	4	33	**	22	33	10	"
	5	* ' #9	**	39	, 22	81	"
	5	29	"	29	99	6 <u>F</u>	n
	12	**	**	"	30	978	99 .
bas Diabem	1	,,	39	30	**	103	"
	1	29	. ,,	**	20	418	,,
	119	37	20	29	30	119	"
	272	**	29	**	30	6υ	ຶ ກ
		einfach	20	20	29	9	22
	890	Rofetter	l.				

4) Ein 3weig ober Ramm in Per	len: 2	Verlen	als Penbel	ofen, wieg	nb 19 (Earat ;
TO CHI Short over Station in Pro-	1 5 3	"	ne ding	种动物等。	$\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	" " " 5
	5	" "	"	"	" "	5 ,, 8 t ,,
5) Ein Paar Dhrringe:	170			Brillanten n, wiegend	" 43 Ear	26g ,, . 24 13 ,, at;
o) em paut syringe.	2 2	runde J	derlen "	,,	17 " 26‡ "	
6) Ein Diabem von Cameen	7 7 27	Cameen doppelt	geschliffene	Brillanten	, wiegent	6 Carat;
	284 795	einfach	" "	111	. "	25 " 37 "
7) Ein Paar Ohrringe	2	Rofetter Cameer boppelt Rofetter	geschliffene	Brillanten	, wlegent	2 Carat.

8) Zaufend boppelt geschiffene Brillanten in filbernen Raften (chatons d'argent) gefaßt, wiegenb 1 - 3 auf ben Carat.

Diejenigen, welchen biefe Gegenftande gezeigt werden follten, werden gebeten fie fests juhalten und bavon ben herrn J. G. Dutalis, Sofiuweiler zu Bruffel, gu benachrichstaen.

Stedbriefs-Biberruf. Der im 4ten Stud bes bffentlichen Anzeigers jum bies. jabrigen Amteblatt Pag. 16 stedbrieflich verfolgte Inquisit Stephan Mad, ift in Ober- Gloaqu wieber aufgeariffen worben.

Dppeln, ben 19. Februar 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern-

Canbes Bermeisumbe Mabend bes 4ten Quartale v. J. ift über bie Grenge

Blafius Metothamil Schimon im Konigreiche Pohlen, welcher tatholischer Religion, 24 Jahr. 41 mib 5 Auß 6 Boll groß ift, blonde Haare, hobe Stirn, blonde Augendraumert, Naue, Augen, hife Rafe, teinen Mund, blonden Bart, vollfiandige Baftne, ein Grudchen im Kinn, langliche Beschiebtsbitung und gefunde Besichtsbitung und gefunde Besichtsbitung und gefunde

Dies wird hierdurch jur allgemeinen Kenntniß gebracht und ben Polizei-Beborden in ben Stadten und auf bem Lande zugleich die größte Aufmerkfamkeit auf ben ic. Malotta, insofern er fich etwa wieder biebleits betreten laffen follte, anempfohlen.

A. I. IIc 903. Oppeln. ben 18. Kebruar 1830.

Ronigliche Regierung. Abtbeilung bes Innern.

Berlorne Papiere und Gelber. Der Defillateur Camuel Liffer ju Grottfan, bat am 21ften v. Dies, zwischen Groß . Dobern und Schaltowit im Oppelner Kreife, eine Brieftaiche von rotbem Sallan, und machitebenden Papieren und Gelbern vertoren :

1) ben ihm pro 1850 ertheilten Gewerbeschein jum Sandel mit roben Fellen und Sauten . Bolle- eroben fersen und feinenen Bagren und Getreibe:

2) einen Raiferlich Defterreichischen Rand : Ducaten :

3) einen Friedricheb'ar;

4) amolf Stud Caffen : Minbelfutaen à ein Reichsthaler;

5) einige Briefe , Bebraifch gefcwieben.

Diefer Berfust wird hinschild bes Gewerbescheins gur Berhutung eines Migbrauchs, hinsichtlich ber Gelber und Briefe aber zur Nachricht fur ben Finder mit ber Aufforderung biermit befannt gemacht, solche beim Landrathlichen Officio zu Oppela abzullefern, und wird bemselben bei ber Rudgabe vom zc. Liffer eine Belohnung von fun Reichsthaler zusellichert.

A. L. VIe 127. Oppeln, ben 12. Februar 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Aufforderung Auf ben Grund einer Bestimmung ber Roniglichen Sochibbilchen General=Drbens Commission vom 2iften August 1819 § 5, wird ber im ehemaligen 13ten schlesischen Landwehr : Jufanterie=Regiment gestandene Wehrmann

Gottlob Bittermann,

melder fich aufekt in ber Stadt Mimmtich in Schleffen aufgehalten haben foll . nub beffen ietiger Aufenthalt mallig unbefannt ift biermit aufgefarbert beiten gegenmartigen Aufent halta Drt. fo mie feine Abreffe bem Commando Des Rofffelichen iften Batoillone itten Landwehr - Regimente ju Glat binnen dato und federigebilen, fpateftene aber bis jum iften Morif b. 9. anguzeigen . indem berfelbe ale nifteffet Erbberechtigter nummehr sum wirtlichen Befit bes eifernen Rreuges zter Rlaffe, für feinege in ber Schlacht von Leipzig bewielene Tapferfeit gelangen , fouft aber bet Unterfaffunte ber verlangten Unzeige bavon porlaufia ausgeschloffen merben foll.

Glas, ben 27, Sanuar 1830.

n. Tfalfamia.

Dherftlieutenant und Commanbeur best iffen Bataillone 11ten Pandmebr : Regimente.

Berlorner Gemerbebetriebsgettef. Dem Sauster Jacob Infar aus Wolanowis biefigen Rreifes, ift auf ber Rudfahrt von Creubburg fein Gewerhebetriebes settel sum febenben Getreibehandel vom iften Februar c. batirt, verloren gegangen, mels ches zur Berhutung eines Diffbranche hiermit befannt gemacht mirb.

Greuthurg . ben 16. Rebruar 1850.

Ronigliches Lanbeatlitehen Mme

Bekanntmachungen ber Behörben.

Brennbolg. Bertauf. Bum anderweiten Bertauf von Brennbolg auf ben bieffeitigen Dber Ablagen, ift ein Bermin auf ben 9ten Dars b. 3. Bormittags um 10 Ubr in loco Stober au angefest worben. In bemfelben follen ausgeboten werden:

1) auf ben Ablagen oberbalb Doneln und zu Grarnomana:

1441 Rlafter Gichen .

24187 Riefern . 16337 Richten :

2) auf ber Dber - Ablage bei Rlind:

47 Rlaftern Beisbuchen .

63 Rothbuchen .

524 Birfen .

14 Gelen .

663 Rlaftern Gichen, 861 Riefern, 828 Sont Richen;

3) auf ber Wlage au Stobezau: ...

38 Klafter Beisbuchen,

50% . Birten,

793 Erlen

677 . Gichen ,

5641 , Richten .

gufammen 70103 Rlaftern in 42 Loofen gu 100 bis 200 Rlaftern.

Rauflussige werben eingelaben sich in bem angesehten Vermine einzufinden und ihre Gebothe abzugeben. Bis babin konnen ble Solg-Raftern auf ben genannten Ablagen zu jeder Schilichen Beit in Augenschein genommen werben.

Oppeln, ben 11. Februar 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung fur Domginen, Forften und birecte Steuern.

> a graffic , of an article 2 at 15 at 164 and for \$0 or

Es wird hierdurch jur alligeneifielt Kenntnif gedracht, bag ber Reis Deputirte von Borowoth auf Froften belliching, Die Berwaltung und Abwidelung ber bei ber reits aufgeloften follesichen privat Chlosien. Societat bis zu deren völligen Erfofchen noch vortommenden Angelegenheiten und Directorial Gelchafte als vormaliger Diftrictes Bevollmächtigter nach Maafgabe bes § 6 bes Schlossen. Societate Reglements vom Sten April 1798 übernommen bat.

I. P. 967 und 1200.

Liegnit, ben 8. Februar 1850.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Dublen. Bertauf. Gin anderweitiger Zermin jum öffentlichen Bertaufe ber Comade : Duble bei Reichthal, fieht auf

ben gten April c.

Bormittags um 10 Uhr auf bem Stabt : Gerichtezimmer an, welches Rauffustigen mit bem Bemerken bekannt gemacht wird, baß jeder, welcher barauf biethen will, 100 Ribir. als

Cantion nieberlegen muß, auch Gebothe auf einen jahrlich gu entrichtenben 3ine ange-

Reichthal . ben 2. Rebruar 1830. athenberen 2 anh

Ronigl. Dreug. Ctabe Gericht.

7 7 (D & 3C

Subhaftations · Anzeige, Die sub Nro. 11 in Schwammelwig Reiffer Reifes belegene, auf 1869 Riftr. 10 Sgr. geschätze Mahlmubte, wird neuerbings in ter-

ben 13ten Unrif 1830

in ber berrichaftlichen Wohnung bafelbft fubbaffirt.

Reiffe, ben 9. Rebruar 1830.

Das Gerichte Amt ber rittermäßigen Scholtifei Schwammelwig.

Theiler.

2 Brillan.

Subhaftation. Bum nothwendigen Bertaufe ber auf 374 Ribte. gewurdigten, sub Nro. 82 ju Bielau belegenen Freigarmenfelte, ju welcher 3 Scheffel 2 Mehen Breslauer Maaß Aussaat gehoren, ift ein peremtorischer Termin auf ben 2.6 fich Abril c.

fruh um 9 Uhr in ber Gerichts Canglei ju Bielgu angefetet, wohn zahlungsfahige Raufluflige mit bem Bemerken eingelaben werben, bag ber Deiftbiethenbe ben Bufchlag ju gewärtigen bat, insofern nicht gelebliche Umflande eine Aufnahme aulasten.

Reiffe, ben 10. Februar 1830.

Das Gerichts Amt ber Berrichaft Bielau. Soffrichter.

Subhaftation. Das auf bem Ringe sub Nro. 66 belegne, jum Betriebe ber Bantinung febr geeignete Ecogue's bes Raufmaun Bilbelm Bobrass bierfetbit, nach bem Material Berth auf

2451 Rthir. 2 Egr.;

nach bem Rugungsertrage auf

3140 Rtbfr.

tarirt, fo wie beffen Rebenhaus Rr. 67 auf ber Rloftergaffe, nach bem Material : Berth auf

545 Bthlr., 2 Ogr.

und nach bem Nutungsertrage auf, ninge frenie

tarirt , follen im Wege ber nothwendigen Cabbaliation offentlich verlauft werben.

Behnfe beffen find brei Termine nichmlich auf

ben gren, Malendu bung

und peremtorifch auf

ben 7ten September

biefes Jahres Normittage anberaumt worben, wogu Bahlungefähige eingefaben werben.

Ronialiches Grabt : Gericht.

Bekanntmachungen vermischten Inhalts.

and an par.

Rretscham Berkauf. Die Mauel Fallenberger Kreises sub Nro. 10 gelegene Bolltreficham mit ben bezugebilien Stillinbfiden, welcher deductis deducendis
auf 193 Athir. 6 Sgr. 4 Pf. grichtlich ambibliget worden ift, soll in bem auf ben
11ten Marz 1830 Bormittags um I Ub M ber Gerichts Canzlei hierselbst ansiehenben
einzigen Licitations Termine bisentich verlauft werden, wozu wir Kaussussige hiermit einlaben.
Edwen, ben 9. December 1829.

Das Graflich von Stofd Lowener Gerichts - Amt.

Berpachtung. Das jur Kaufmann Beehichen Rachlagmaffe geborige, bierorts sub Nro. 75 gelegene haub und handlungs Utenfillen, follen in bem auf ben 25ften Mars e. a. Bormittags um g Ubr anberaumten Eernine auf feche Jahre berpachtet werben, wogu Pachtluftige bierburch eingelaben werben.

Romen , ben 7. Februar 1830.

Roniglich Preufifches Stadt : Gericht.

Bau-Berbingung. Das große Mublenwehr und die Einlaß-Schleuße ju Ober- Langenborff bei Birgenhals foll neu erdate und beiter Bau in Entreptie gegeben werben. Bur Leicitation bes letteren haben wir einen Ermin air ben 8ten Marz b. 3. früh um 9 Uhr auf bem bertchaftlichen Schliff in Tangenbriff angefetz, und machen solches allen sachversändigen Baumeisten mit bei Einfahllige Kramet, sich in biefem Termine perbulich einzusinden, ihre diesfälligen Tobermissen und zu gewärtigen, daß bem Mindestforbernden bie Führung birfes Baues überlaffen verbren wirb.

wDie barüber gefertigten Anschläge und Beichnungen sind in der Wirtschafts-Canglei zu Bengenborff jederzeit einzuseben. Uebrigens tonnen nur cautionsfabige Bauverständige zur Rickation nuegolage werben.

Reiffe . ben 10. Februar 1830.

Das Directorium ber Reif . Grottfauer Rinflenthums . Banbichaft.

Bau-Berbingung. Die von Einer Koniglichen hochpreislichen Regierung approbirte Umbedung bes ichabhaften Biegel-Daches auf ber Dienstwohnung bes Jufig-Serretali Schortty zu Aupp, foll zur Aussuhmung an ben Minbestbietenben in Entreprise gegeben werben. Ich babe bierzu einen Termin auf ben 5 ten Marz b. 3. Bormitags um 9 Uhr in ber Rent-Amis-Canglei baseihst anberaumt, und labe qualificitet Wert-Meister zur Abgade ihrer Gebothe mit bem Bungtin ein, bat nach eingeholter hoher Genehmigung biese Dach-Instantheleung an ben Munktipe berieft Dach-Instanthen werden wird, und bas bie Bebingungen am Termine selbst vorgelesst werden bieten.

Oppeln , ben 12. Februar 1830 mittel Rinielider Bau-Enfrector.

Bins Getreibe Berpachtung. Das von ber Muble zu Deutsch Ranisch Fallenberger Kreifes, bem Koniglichen Domainen Fiscus zustehenbe Bins Getreibe mit 45 Sche 7 Mete Preuß. Maaf Roggen jahrlich, foll in Folge boberen Zustrages auf brei Sahre von 1830 ab, bffentlich verpachtet werben, wozu ber Termin auf ben 15ten Mark ein bem Areicham zu Ranisch anberaumt ift und Pachtuffige babin eingelaben werben.

Die Bebingungen werben im Licitations - Termine befannt gemacht werben.

Chrzelit, ben 15. Februar 1830.

Ronigliches Domainen - Amt.

Arrende-Berpachtung. Das Dominium Rieferstädtel beabsichtigt bie bafige, an ber von Gleiwih nach Cofel febr befahrten Strafe belegene Arrende mit Bierbrauerei, nebft ber Schantgerechigkeit und 9 zwängdichstigen Arestodams auf brei Jahre zu verpachten, und bonen Pachslussige bie nabern Bebingungen und bie zu verpachtenber Objecte bier einsehen.

Colof Rieferftabtel, ben 12. Rebruar 1830.

Graflich von Geberr Thoufiches Rent . Umt.

Berpachtungs - Anzeige. In Oppeln auf ber Grofchowiger Strafe, ift vem Iften April b. 3. ab, auf brei hinter einander folgende Jahre bie Brauerei nebst Schankgerechtsame zu verpachten. Pachtliebhaber wollen fich beshalb melben bei ber

Oppeln, ben 15. Februar 1830.

Bittme Sepbrid.

Das Dominium Pohlnifch Beipe Faltenberger Kreifes, hat mehrere hundert Schod zweis und breijahrigen Karpfen- Saamen gu vertaufen.

Bei meiner Etablirung hierfulbft empfehle ich mich einem hohen Wel und hochzuverehrenden Publico ergebenft mit aller Urt Glafferatbeit, und verfichere die prompteste Bebienung bei moglichft billigen Preisen.

Oppeln, ben 12. Februar 1830.

August Franke, Wohnhaft auf ber Groschowiher Gaffe bei bem Rurschnermeister Rapvorel.

Eine schweif albenflutte mit Blege, schwarzen Mahnen und bergleichen Schweif, 10 Boll groß ind 4½ Jahr alt, von guter Gestüt Race, ift bei Unterzeichnetem aus freier hand zu verlaufen. Dieles Pfetb murbe fich besonders fur einen Cavallerie Officier ober in ein elegantes Gespann eignen, und stelle ich ben außerst maßigen Preis auf 75 Ritht. biermit fest.

S. Chubella, Burger in Dopeln.

mts a t

Ronialichen Oppelniden Megierung.

Stiff IX.

Oppeln, ben aten Mara 1830.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Roniglichen Regierung zu Oppeln.

gefchieht, fur ungultig und bie barauf fich bedzie. grunbenbe Che fur nichtig erflart.

Da biefe Bestimmung bei, ohne geborige fo wird ber Inhalt biefer Berordnung nicht bere gur Renntniß ber Berren Beiftlichen bierburch gebracht, um bei vortommenben Procla.

Dach einer Roniglichen Burtembergichen Podlug rozkazu Króla Jegomości Wir-Berordnung vom 4ten September 1808, temberskiego z 4go Września r. 1808, mirb eine jede Trauung eines Burtemberg. zaden poddany Wirtemberski, badz ia- beroiden Unterichen Unterthans, von welchem Religions. kieykolwiek religyi, nie smie brac slubu thans außerhalb theile er auch fenn moge, welche ohne vorher w zagraniczu, bez osobistego pozwolenia bebarf jur Guteingeholte und nur vom landesberrn zu erthei. Króla Jegomości; ieżeliby się to stalo, lende Erlaubniß außerhalb des Ronigreichs malzenstwo takie za nieważne poczytane

Die Tranuna eines Burtem: bes Ronigreichs. tigfeit ber Che ber fpeciellen Gr: laubnik bes Landesherrn.

Nro. 17. obywatelom Wirtemberniczu, bez osobistego pozwogomości, nie iest waine.

Ponicważ to ustanowienie wzgledem Slubu dawanie Borficht eingegangenen Chen swiften Bur. zawartych malzenstw miedzy poddanym tembergern und bieffeitigen Unterthanen, für Wirtemberskim i Pruskim, Ostatnim bar- okim w zogralestere febr nachthellige Folgen haben fann, dzo szkodliwe bydź może, wiec rozkaz ten nie tylko w ogólności rozglaszamy lenia Króla Jeallein gur allgemeinen, fonbern auch insbeson. wszystkim, ale także Wielebne przestrzegamy Duchowieństwo, żeby Drzy zapowiedziach i przed dawaniem ślubu osobom

arathlichen. auf Die gute offe und Commi und Gemeinten clamationen und Trauungen Diesseitiger mit takim, z których iedna część z królewstwa Königlich Würtembergschen Unterthanen, die pochodzi Wirtemberskiego, Jeym tego etsteren auf die gedachte Veroednich die Prypomniado rozkazu Królewskiego, aby merksam zu machen, und ihnen die zuwer przez lekkomyślne zawarcie malżeństwa stuchenden nachtheligen Folgen einer sosowa w nieszczęście nie wpadły. Ebe verzusalten.

A. I. Vb 990, m m. Dppeln, ben 14. Februar 1850,

Regencya Królewska. Wydział spraw wewnętrznych.

Ronigliche Regierung.

Den Biehhan: bel und bie Biehmarter Wegen ber in ben nachbarftaaten herrichenben Nindviefpest wird bie Abhaltung ber Biehmarte aller Art in ben nachbenannten Orten hiermit unbedingt verboten:

y tublinig ... auf Buid Mein Mary biefes Jahres;

5) zu Wolfchnick min Don gesten »

4) zu Tarnéwis au o am sealts »

5) to Mostonia . " and lea . " . "

9) in Micolai ... , uen geothen

Die eigentlichen Krammarkte aber konnen in ben genannten Orten abgehalten werden.

Bugleich verpflichen wir die Ortes und Kreis Behörden, auf den Biehhandel überhaupt und auf die gestatteten Biehmärkte überall die größte Aufmerksamkeit zu verwenden, für die Abhaltung der vorgeschriedenen Bieh Revisionen gehörig zu sorgen, und vorzügsich auf die Gesundheits-Atteste im Sinne unserer Bekanntmachung vom 196m. Ditts. Seite 25 bes Amteblatts mit aller Strenge zu halten.

A. I. IVe Dr. 964. Dppeln, ben 24. Fibruar 1850.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Arber pie Einneber pie Eininauge ber Mit Bezug auf unsere im Amteblatte erlaffenen Bekanntmachungen vom igten Noichaale, bes bember v. J. und 8ten Januar d. J., wird wegen ber in dem Konigreich Dablen .
iwarzwiehes vernber v. J. und 8ten Januar d. J., wird wegen ber in dem Konigreich Dablen .
i Bale und bem Freistaat Krokou und ben Kajferlich Desterreichischen Staaten herrschenden Rinbener.

viehpeft, mit Hinweisung auf ben § 25 bes Biehfeuchenpatenes vom sim April 1803, außer ber wiederholentlich im Allgemeinen untersagten Einbringung von hernvieß und giftsngenden Sachen, insbesondere noch wer Entithngung von Schwafen und Schwarzvieh, so wie von Botte linbig benern, aus ben fammtlichen vorgenannten Andharstaaten hiermit unb ebing fogep ganglich verboten, so baß bie Einbringung biefer Artifel aus jenen Gegenden unter allen Umftanden unflate.

Oppeln, ben 25. Februar 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Die zu Dirschel im Leobschüßer Rreise verstorbene Generalin Frezin Dietrich von Abels felt geb. Frezin von Gruttschreiber, hat in ihrem hinterlassenen Etstamente ben hausarmen in Dirschel und ju Biegenschert ein Legat von Sechshundert Thalern durch Verwendung ber Zinsen des Marianter ausgesesche

Oppeln, ben 14. Februar 1830.

Konigliche Regierung. Abtheilung bes Innern

m Sussuisme Com

Der sonft ju Riffe mohnhaft gewesene Sauptmann a. D. Carl Kriften, hat burch Abrretung eines Gartens eine Stiftung für arme Birgertochter zu Reiffe, zur Anschaffung von Betten bei ihrer Berbeirathung errichtet.
Dopeln, ben 20. Rebruar 1830.

Konigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Bu Tanneberg im Neister Kreife, find bie naturlichen Menfchenpoden ausgebrochen und bie gesehlichen Borbengungs Maagregeln angeordnet.

A. I. IVc 947. Oppeln , ben 23. Rebruar 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Mr. 20. Befanntma: hung, bie Aus: führung der Wegebeffe: rungs: Arbeiten betreffend.

Mit Bezug auf unsere Bekanntmachung im Amtsblatt vom 12m Februar v. I., weisen wir die Koniglichen Landrachslichen Aemter des hiefigen Regierungs Bezirks hierdurch wiederholendlich an, auf die zute und zweckmäßige Instandsehung und Unterhaltung aller Fracht ., Post und Communications Stroffen im Kreise, durch die dazu verrflichteten Dominien und Gemeinden zur rechten Zeit strenge zu halten, und in Betress dertensten Setrassen Negulirungs Arbeiten, wozu Kreishülfe geleistet werden muß, die nöchigen wohl motivirten Antrage nach vorheriger Berathung mit dem betressend Königlichen Bau-Beamten bei uns in der ersten halfte des Monats April, ohne weitere Erinnerung zu formiren.

Auf die gute Unterhaltung ber ichon fruhrt durch Kreishulfe gebauten Wege-fireden ist ganz vorzüglich zu halten, und es werden die Roniglichen Bau-Beamten blerdurch wiederholendich angewiesen, auf die zwecknäftige Aussußerung der Wegebefferungs-Arbeiten zu achten, die etwa bemerkten Mangel gleich zur Kenntnis bes bettreffenden Landrarbs zu bringen und nötigienfalls deehalb bei uns Anzeige zu machen. Bon den Dominien und Gemeinden erwarten wir dagegen, daß sie ihren Verpflichtungen überall nachkommen und die Kreisbehorben in ihren Anordnungen

frafrig unterflugen werben.

A. I. VIII. Februar. Oppeln, ben 21. Februar 1850. Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Deffentlicher Anzeiger

als Beilage bes Umtsblatts Stud 9

ber Roniglichen Opppelgulaben Regierung.

4-biergubernjurum

Oppeln, ben 2ten Mars 1830.

Befanntmachungen ber Beborben.

Snbhaftation. Es foll die sub Nro. 22 ju Starrwig Grottkauer Rreifes belegene Wind: und Wassermüßle, wogn 15 Scheffel Bredtauer Maaß acter gehören, und welche auf 1055 Richt. 25 ger. 4 pf. gerichtelloft abgeschifts parten ift, auf den Antrag eines Reatgianbigers im Wege der nothwendigen in bagitabn vertauft werden, wozu die Bier thunge Lermine auf ben

15ten Februar c. Bormillage um 9 Uhr, und ben

in unferer blefigen, ber peremtorifche aber anfiden «

igten April c. Bormittags um 10 Uhr

in unferer Berichte : Canglei auf bem Schloffe ju Ctarrwit anberaumt worben finb.

Raufluftige' Biethunge und Bablungefabige werden bierdurch aufgeforbert, in ben gebachten Terminen, besendere aber in bem peremtorischen ju ericheinen, und ihre Gebothe abzugeben, wo sobann ber Deifie und Bestbiethenet, insofern tein gesetliches hinderuff eintritte, ben Buichsea ju gewartigen baben wird.

Die Zare fann gu jeber Beit in ber Gerichtes Regiftratur eingefeben werben.

Bugleich wird bemerkt, daß am Tage ber Trabition ein Capitale-Anthell von 360 Metr. gezahlt werben muß.

Reiffe, ben 12. December 1829.

3.,

1100

unb hulfe Bera-

3eges mten

Beger B bes

ihren

ungen

Das Gerichtes umt Ober : und Mieber : Starrmig.

Dlenft Regulirung. Nach SS 11 und 12 bes Gesetze bom zien Juni 1821, ibe Auflährung ber Gemeinheite Theilungs und Abissungs ber Denning wird bie, zwischen dem jur Fibeicommis-herchaft Beubel in der freien Erandesberrschaft Beuthen in Oberschlessen gent alle bei der geien Den bei der Beiten Den Derschlessen Deiten Weglien Den bei Derschlessen der Abgel Beneft Begulfrung hiermit bekannt gemacht, und es werben alle biejenigen welche Bach, Alegi, Augusterffe zu haben glauben, hiermit aufgefors bert, sich binnen sechs Wochen und hateiseus, in dem auf den 26 fien Marz d. 3. ans stehenden Termine vor dem unterzeichneten Gerichte Amte hiefelbs verschlich oder durch zulässe, mit gehöriger Insommation und Augusterfeung der Wandararien zu melben, und zu erklären, ob sie bei Worfegung des Plans zugezogen seyn wollen, mit der Warnung: daß die Ettillschweigenden und resp. im Termine ausbleidenden Interessenten die zu bewirkende Dienst Regulirung und Auseinandersegung gegen siech gesten lassen aussent

Tarnowis, ben 10. Januar 1830.

Graffich Bentel D. Donneremart Reubefer Gerichte : Umt.

Subhaftation. Die unter ber Jurishiction bes Königlichen Domainen - Jufiis Amts Oppeln auf bem Schlof-Officoret sub. Nrd., 2 bes hypothetenbuch gelegene, und bem Gerber Johann Bont 3-et gehörige, wauf 498. Ribt. geründigte Freifelle, foll auf ben Antrag eines Real Staubigers in bem bierzu perembrisch anberaumten Zermine auf

Bormittaas um 9 Ubr in unferm Gufchafts Cocale an ben Deiffe und Belibiethenben offent-

lich vertauft merben.

Raufluflige werben hierzu eingefaben in biefem Termine zu ericheinen und zu gewärtigen, baf bem Meife und Bestbiethenben ber Buidtag ertheilt werben wirb, insofern nicht gefeliche Unfahre eine Ausnahme aulassen.

Dopeln . ben 19. Fanuar 1830.

Das Ronigliche Domainen - Suffig - Amt.

Subhafiation. Die sub Nro. 6 gu Mitterwit belegene, auf 269 Riffir. 11 Sgr. 8 Pf. gerichtlich gewurdigte Garmerstelle, foll in Termino ben 1 ften Rai a. c. subhaftirt werben.

Ditmachau, ben 9. Februar 1830.

Roniglich Preugisches ganb - und Stabt - Bericht.

Sandverlauf. Die sub Nro. 7 ju Dombrowla Groß Strehliger Rrelfes gelegene, auf 70 Ribir. gewurdigte Johann Robienia iche Freihauster : Stelle, foll im Bege ber Ercurion, in termino peremtorio

ben 15ten Mpril c. frub um 9 Uhr,

in loco Gacran öffentlich meiftbiethend, verlauftutbeboeit.

Groß : Streblit , ben 23. Sanuar 1850. Annia Gun pi.

Das Gerichte Mint Catthi. 3

erzeichneten Geri

na bee

Bekanntmachungen vermischten Inhalts.

Arrende : Berpachtung. Die Gemeinde Fret : Kablub Rofenberger Kreifes, beabsichtigt bie ift gehörige Urrende, wozu eine gut eingerichtete Brau : und Brennerei gehört, von Michaelis b. J. ab, auf anderweite brei Jahre zu berpachten. hierzu haben wir Terniaum auf

ben igten Mpril b. 3.

fruh um 8 Uhr in loco Frei-Rabiub angefete? und taben Pachttuftige mit bem Bemerten biergu ein, baß bie Bedingungen ber in loco Freienkababe und an hiefiger Gerichtoftelle affigirten Anzeige beigefügt und einzuschen Mindernig mod mi

Groß . Streblis, ben 11. Nanuar 1856. # 1997 nod.

Das Gerichte : Mint Frei Radlub.

Seller.

Biegelei Berpachtung. Da Termino Georgi c. a. ble bieberige Pacht ber biefigen Stadt Biegelei zu Ende geht, so haben wir zur anderweitigen Werpachtung bersele ben auf die nachfifolgenden drei Jahre. Terminum licitationis auf den 19ten Marz c. a. Wormittags um 10 Uhr in unserem Sessionstimmer anderaumt, und laden Pachtluftige bierzu mit dem Bemerken ein, daß der Juschlag der Stadtverordneten Bersammlung vorbehalten beibet.

Oppeln, ben 15, Februar 1830.

Der Magiftrat.

Muctions. Angeige. Es wird am

24ffen Mars 1830

Bormittags um 9 Uhr ber in Porgellan, Glafern, Leinengeug und Betten, Meubeln und Sausgerathen, Ateidungestüden, Wagen und Gefchirren, Charten und Buchern bestehende Nachfall bes zu Malapane verstogengen bei Buditen Safvectore Frentag, in ber Amtewohnung zu Malapane an ben Melitigietigenden gegen baare sofort zu leistende Sahlung verfleigert werben.

Dppeln, ben 21. Februat 985018 nide d

Der Milatille Rells - Juffig . Math.

Buge.

Aufforderung an Banhand werter. Geubte Manrer und ruflige handarbeiter tonnen vom iften April und spatestend von Offern bieses Jahred an, sicher auf Beschäftigung beim biefigen Festungs Ban rechnen. Schlechte und schwächliche Arbeiter bagegen werden nicht augenommen. Anch fehlt es im Allgemeinen bier noch an guten und ordentils then Beselveichern.

Jeeer beim Festungs : Bau Unguftellende muß bei feiner Ankunft fich bei ber biefigen Polizel, wenigstens durch einen Schein feiner Ortebehorte, über feine Unverdachtigkeit ausweisen, und mit hinreichender Baarfchiff bersehn fenn um vierzehn Tage bavon leben
ju tennen. Die handarbeiter maffentaifffentbertzeug wenigstens einen Spaten und wombalich auch eine Nache mitbringen.

Pofen, ben 21. Jannar 185 muliodidis

von Prittwis.

Sanptmann im Sugenieur - Corpe und Feftungs : Bau : Director.

Roniglich Schlesische Stamm. Schaferei. Der Bertauf ber qu entaugenben Bode und Mutterschaafe findet in tiefem Jahre, mit bem 16ten Marg anfangenb, hierfelbit Statt.

Bon biefem Bage an fonnen bie Thiere taglich in ber Bolle besehen werben; bie figirten Preise ber Bode fint in ben Bornern eingebrannt.

Außer ben jahrlich zu vertaufenden Muttern follen aber auch überetatsmäßige eble Duttericagie verlauft werben.

Panten, ben 17. Februar 1830.

Thaer.

D

lerf

tubi lich brin

fog.

Beil

gefuc

weld

bis 1

Derb

wirb

Apr gur wir 1

benbi

21 mts

Ronialichen Oppelnichen Regierung.

Strict X.

Oppeln, ben oten Mar's 1830.

Berordnung und Bekanntmachungen ber Roniglichen Regierung zu Oppeln.

Des Ronias Maieftat haben mittelft Ml. Rozkazem gabinetowym Naviasnievlerhochfter Cabinets . Orbre ju bestimmen ge. szego Krola i Pana naszego jest ustanorubt . in welcher Urt von jest ab, rudficht. wiono, iakim sposobem od tad ma bydž Ermaßigungs: lich ber megen ju bober Rlaffenfteuer angu. postepowano z uciażeniami, wzgledem bringenben Beschwerben verfahren merben za wysokich podatkow Klasy, uczynio-Bestimmung muffen famtliche Ermaßigungs. nego rozkazu naywyższego Królewgefuche bei bem landrath bes Rreifes, in skiego muszą wszelkie żądania umnieywelchem fich ber Steuerpflichtige befindet, szenia lub ulzenia podatku klasowego bis zu einem bestimmten Termine angebracht az do pewnie ustanowionego terminu werden. Diefer Termin ift praclubirent und bydz doniesione do P. Landrata cyrwird für bas laufenbe Sahr auf ben iften kulu, w ktorym sie znayduie do owego April hiermit festgesett. Indem wir bies podatku powinny. Tenze termin iest gur offentlichen Renntniß bringen, muffen prekluduigey a ustanowiony dla roku wir zugleich bemetten, bag auf frater einges biedacego na do 1 szego Kwietnis. Daiac bende Ermäßigungegesuche für biefes Jahr to do publiczney wiadomości, upewnia feine

Bur Mueführung Diefer Allerhochsten nemi. Dla uskutecznienia pomienio-

Berrifft bie Rlaffeniteuer: Beiude.

feine weitere Rudficht genommen werben sie oraz, ido na uciążenia, względem

Oppeln, ben 5. Mary as 20.

F. A. Hinge 2 VE. 11.

Somiolitie Restribile.

Ronigliche Regierung.
Abtheilung fur Domainen Forffen und

się oraz, 126 na uciążenia, względem ulżenia pomienionego podatku Klasy poźniey doniesione, w tymże roku się daley uważać nie może.

W Opolu, dn'a 5. Marca 1830.

Regencya Królewska. Wydział podatków.

Am 19tm Jamuar b. 3. bemerkte ber hausfer Franz Kasche zu Runzendorf Neu-flabter Kreises, baß bas haus seines Nachbars, bes haussers und Zimmergesellen Franz Kieslich gegen 8 Uhr Morgens noch verschlossen war. Ein Unglück abnend, sah er burch bas Jenster in die Stube und in berfelben die vier Kinder anscheinend tabt auf bem Boden siegen.

Der Rafche bewirtte schleunigst die Deffnung bes haufes, und fand bie Sheftau bes Rieslich mir ihren vier Rindern von Dampf erfiict, schaffte alle sogleich aus ber Stube in eine Rammer, und traf mit dem herbelgerufenen Schulzen Me n. gel unermudet die schleunigsten und zwedmäßigsten Anordnungen zur Wiederselebung der Scheintobten, wozu auch der herr Regiments Arzt Dr. Rubolph aus Neufadt mit Zuhrgelegenheit herbeigeholt und solchergestalt alle funf Personen gerettet murben.

Da die Rranken in dem von Stickluft erfüllten kleinen hauschen nicht bleiben konnten, so nahm der aufmerksame Franz Rasche die zwei jungsten Rinder, und der hausler Franz Gorcke die kranke Frau und die beiden altesten Kinder durch funf Tage in ihre beschränkte Wohnung, und pflegten sie mit Sorgfalt.

Die menichenfreundliche und bulfreiche handlung vorgenannter Personen, wirb bierburch offentlich belobend anerkannt.

A. I. VIIb 1307 Februar. Oppeln, ben 2. Marg 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Die nach unferer Bekanntnachung vom artem v. M. Statt gestundene Pockenseuche unter ber Schaafheerbe zu Ellau und bes Dominii Reimen im Reiser Rreise, bat auf-

aufgebort und bie Sperre bes Schaafvief . Berfebrs ift an beiben Octen aufge-

Oppeln . ben 27. Februar 1830.

ng meiner Leinsa

Ronigliche Regierung.

Abtheilung Des Jingen.

Berordnung bes Ronigl. Provinzial=Steuer-Directorats.

1) bei bem Nebengollamte 1mer Klasse zu Patschfau Wein bis zu 100 Arther Reingulänter und

9) bei bem Nebenzollamte IIm Raffe in Reichenstein Bein, so wie grobe Schuhmacher, und Sattlerwaaren bis jum Gefalke Betrage von 50 Rebir, in einem Transporte abgefertiget werden burfett. I.

Dem Publico wird bies hierburch befannt gemacht. Breslau, ben 27. Februar 1830.

Der Geheime Ober - Finang - Nath und Probinglal - Stener - Director.

Bekanntmachung des Ronigl. Consistorii fur Schlesien.

Wir haben ben nachstehenben Canbibaten ber Theologie:
Gottlob Traugott ieberecht Hurcke aus Görliß, 24½ Jahr alt,
Christian Friedrich Julius Erdmann aus Brodeswiß, 24 Jahr alt,
Kudolph Gustav Bothelt aus Rreibau bei Hapnau, 25½ Jahr alt,
Carl Immanuel Berndt aus Oberau bei Lüben, 28 Jahr alt,
Jusius Eduard Ulbrich aus Braunau bei Lüben, 27 Jahr alt,
Christian Kubis aus Spohlau bei Hopperswerda, 24½ Jahr alt,
Carl Friedrich August Glediesch aus Siebeneichen bei lüben, 23 Jahr alt,
Wilhelm Jusius Ludwig Schwedler aus Breslau, 23 Jahr alt,
Gottlied August Reubert aus Bruckotschine bei Tredniß, 28 Jahr alt,

betreffenb.

Carl Muguff Genffert aus lofimis bei Boblau . 93 Jahr alt . . Camuel Congrb Bener aus Breslau. 26 Jahr alt. Wilhelm Buftav Mulius Biebler aus Raltverwert bei Dels. 24 Nahr alt. Beinrich Couard Rarthaus aus Rrida bei Streblen. 24 Sabr alt. Daul Richard Staubler aus Breslau. 25 Nahr alt. Carl Quauft Boll flein aus Cabratichine bei Erebnis, 24 Nahr alt. Carl Christian Beber aus Schmellwif bei Canth. 23 Sahr alt. Albert Lubwig Baftrau aus Breslau, 28 3abr alt. Sofenb Ernft Beramann aus Breslau. 32 Sabr alt. Couard Abolob Buftav Bled aus Breslau, 24 Jahr alt, Johann Gottlieb Trautmann aus Breslau. 24 Jahr alt. Briedrich Wilhelm Budmald aus Breslau. 24 Nahr alt. Julius Robert Rubolph Rnoblauch aus Breslau. 24 Jahr alt. Gottfried Bilbelm Solffein aus Breslau. 25 Sabr alt. nach bestandener Drufung Die Erlaubnif zu predigen ertheilt, welches biermit gur of. fentlichen Renntnift gebracht mirb.

Breslau, ben 28. Januar 1830.

Ronigliches Confistorium fur Schleffen.

Personal : Chronif ber offentlichen Behorden.

Die Ober Inspectoren Gottwald zu Ratibor und Guischard zu Reichenbach, find mittelft Allerhochst vollzogener Patente vom 12 tm Januar b. J. zu Steuer-Rathen allergnabigst ernaunt worden.

Die Stelle bes in Rubestand verfesten Rreisboten Rlein gu Lublinis, ift bem verabschiedeten Gendarmen Biegler II. übertragen worben.

Beftorben finb:

ber Rreis Physicus Dr. Rungel ju Reiffe; ber fatholifche Schullehrer Carl Reuperth in Rofelwiß Rofenberger Rreifes.

inin gebracht mi ben 28. Januar Keniglich

Deffentlicher Anzeiger

als Beilage bes Amteblatte Stud 10

er Roniglich en D.ppelniface mi Regi iergn geberiaen an

Ted Idell It. Nro. 10.

Oppein, ben gien Marg 1830.

Volizeiliche Madrichten.

Stedbriefs. Biberruf. Der im öffentlichen Angeiger aum 7ten Stud bes biesjabrigen Umteblattes fledbrieflich verfolgte Stanislaus Bampo, ift gu Raminis aufgegriffen und gur Saft gebracht worben.

Doneln . ben 26. Rebruge 4830.

Ronialiche Regierung. Abtheilungibes fimernalit Lane an ben Meif

Berlorner Dag. Der Tuchmachergefelle Johann Gottlieb Buchmalb, bat feinen in Deferit ausgestellten, gulett gu Reiffe am 17ten c. vifirten Banbervaß auf ber Cour pon bier nach Ramnis verloren. Dies wird gur Bermeibung von Difbreuchen biermit befannt gemacht.

Dber . Glogan . ben 24. Rebrugt 1830.

Der Magiftrat.

Dem Bottchergefellen Auguft Faltis aus Breslau geburtig, Berlorner Daf. ift ber von bem Dagiftrat ju Ramelau am 19ten August 1829 für 6 Monate guttige, . am 17ten Februar bier nach Ratibor und bort ben 22ften nach lieft vifirte Dag, in Alt-Gofel gefioblen worben. Bur Bermeibung eines Digbrauche wird bies bierburch befannt gemacht. Hieft, ben 26. Februar 1830.

Der Magiftrat.

Aufruf. Der im Januar 1823 von bem Königlichen 2ten Uhlanen Regiment abgegangene Unterofficier Martin Domnid aus Preußen, sieht zur Ererbung bes K. R. St. Georgen Drobens der Klasse, und wird, da bessen dieser Aufenthalts Det anderweitig nicht zu ermitten war, genthis bedießenfigung Einer Königlichen hohm General Orbens Sommission vom 21sten Außustina 1920ism beierdurch ausgesorbert, darüber dem Regimente unverziglich die erforderliche Melbung zu machen, und das betressende Erbberechtigungszugnis, wie die erforderlicher in Beachten; seit dem Ausscheiden aus dem Regiment nachweisenden Kubrungsattelis ein Beachten.

Gleiwis . ben 26. Februer 1830.

Der Dberft und Regiments . Commanbeur.

Bekanntmachungen ber Behorben.

Der Rreis - Secretair Beinge gu Comenberg, hat eine Sammlung ber preußischen Bauwolizei - Selebe berausgruden n.

Diefes Wert ift bei bemockerfasser und in ber Dittrichschen Buchbanbtung zu Cowenberg fur ben Preis worod & Mithit. zu haben. Die Behorben umsers Departements werben auf bieses Wert aufmartlamidenacht.

A. I. VIIb 816, find , mogning Dppeln , ben 25. Februar 1830.

Bon ben herausgebern ber geographischen Beschreibung von Schlesien, Knie und Melder in Berefau, ift eine alphabetlich-flatifich etpographische Uebersicht aller Obter, Fleden und Stabte ber Proving Schlessen nunmehr im Drud erschienen, die gegen sicher erschienene Ortschafte-Berzeichnisse ben Borzug ber Beuftanbigkeit bat, ba bie neuere Einsteilung ber schlichen Regierungs Bezirke und Kreise, so wie die dem Liegnisschen Regierungs Drattement zugeschlagenen Ober-Lausseische Gebierhöfteile, bei Busammenstellung bereschlichen berücksichte und eine Beierbildschieft worden sind.

Der Preis Diefes Bertes ift auf 2 Richit. 3 Sgr. 6 Pf. festgestalt, wofur es burch bie Bertagebandlung von Graß, Barth und Comp. in Breslau begegen werden kann.

A. I. Ilb 1376. Oppeln, ben 2. Mary 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Matafdlieberei. Berfauf. Die jum Domainen Minte Drosfau gehorige Dote aldbieberei beftebend aus einem Bobnbaufe, einem Schuppen und einem Stallashaube nan Schrothola nehlt Sofraum und Gartennigh rein, won 42 . DR. und 110 DR., foll aum Beffe nom iften Guli 1830 ab . perkauft merben. alle allere

Ge iff biergu ein Bermin auf ben 15ten Mars Gia Conberguths, ber von 10 11hr bis 12 Ubr Bormittags in bem Cangleis Locale bes Domainent & Amts Drosfau abaehalten

merben mirb.

iche Melbung au Raufluffige merben aufgeforbert, fich in bem gebachten Bertine einzufinden, ibre Be-

bothe abrugeben, und bat ber Reifthiethenbe ben Bufchlag zu gemartigene

Die Behingungen fannen non jest ab bei bem Domainen Dinte Droffqu qu jeber fchidlichen Beit eingesehen merben . und ift ballelbe angemiefen , bie zu peraufternben Reglie taten ben fich Melbenben normieigen.

Onneln . ben 27. Rebruar 1830.

Ranialide Regierung. Abtheilung fur Domainen, Koriten und Directe Steuern.

Begen Aufnahme in bas evangelifche Schullebrer. Seminar in Breslau. Bebufe bes , boberer Borichrift m Kolge eingeleiteten Befiabrigen Behr . Curfus , wirb. ben Iften Moril b. I. Die Prufung berer Statt finben inbillchering Dftern in bas Geminar einzutreten munichen. Die Unnielbung bazu geschiebt berdi Rad borber um 1 Uhr.

Rachft guten Unlagen und ben geborigen Bortentteffenalingumie einem beicheibenen Sinne und bilbfamen Wefen , find bie außerlichen Bebfnaungen , baf Reber , ber bie Mufnahme fucht, 1) 17 Sabr alt fei und bies burch ein Butibainis Rbarthne: 2) eine aute Gefundheit befige; 3) ein Beugnig vom Drebiger bes Orts uber feine geiftigen gabigfeiten jum Schulfache und über feine Mufführung mitbringe; besgleichen 4) eins von bem letten Bebrer über bie bereits erlangten Renntniffe und ben babei bewiesenen Rleifi. fo wie uber bie Unftelligfeit jum Unterrichten.

Mufferbem merben alle, welche aufgenommen ju merben wunfchen, namentlich aber bie Eltern ober Bormunder berfelben noch befonbers barauf aufmertiam gemacht, bag, in Folge bes perlangerten Bebr - Gurfus auch bie Unterhaltung eines Semingriffen von jest an e im Sangen etwas mehr betragen merbe, und wird benfelben allerfeits bie beshalb notbige Borforge biermit jur gewiffenhaften Pflicht gemacht, indem jene von einem Seben porber muß nachgewiesen werben.

3m Muguft findet funftig teine Aufnahme Drufung mehr Statt. Abes Uebrige bleibt wie fruber und wird ben Mufgenommenen mund ich naber befannt gemacht werben.

Mle birjenigen, welche feit ber letten Mbiturienten . Prufung, ohne folde mit beffanben au baben, aus ber unterzeichneten Unftalt in ein Schulamt entlaffen worden find, fo wie bie, welche außerhalb bes Geminars fich jum Lehrberufe vorbereitet baben und benen von ben vorgesehten hohen Behorden bie Bulassung jur Prufung Behufs einer Anftellung bewilligt ift, wollen fich ben 3ten April fruh um 8 Uhr bier einfinden, wo ihnen bas Rabere ihrer Prufung mitgetheift werben wirb.

Breflau . ben 25. Rebrnar 1830.

inter Mnigind menangelifches Schullehrer - Seminar.

gegorigen, im Ro.

... na fe lieden

Subha fiationa. Amptige. Es wird hierdurch bekannt gemacht, bag bas in bem Pfefner Reise belegene, gerichtlich auf 33,526 Athlie. 10 Sgr. tagirte Rittergut Dhies dowig öffentlich an ben Meisbiethenben vertauft werben foll, und bag ber letze und per rentorische Biethungs-Lermin auf ben aten Junius 1830 Bormittags um 10 Uhr in bem biefigen Ruftenthums. Gerichts- Cocase anfebt.

Dief, ben 7. Muguft 1829.

Rurftl. Anhalt . Cothen . Die Bliches Furftenthums . Gericht.

Subhaftations Natent. Auf ben Antrag ber Erben subhaftiren wir hierburch bie bem Gutebefter Kranffelber, gehörige, zu Plania sub Nro. 6 gelegene, gerichteite auf 488 Ritht. 10 Gr. gemobigte Wiefe, seben einen einzigen peremtorischen Wiesthungstermin in unsern Schioffstimmer auf ben dien April 1830 Bormittags um 10 Uhr fest, und laben Kantschiefe zu, Abgabe ibrer Gebote mit bem Bemerken ein, bag nach Genehmigung ber Anreiffelbeffen und be vormundschaftlichen Gerichte, insofern bie Gesetze nicht ein Ausfahme ullaftaff, Kein Meisteitenben ber Butscha ertheitt werben wied.

Ratibor, ben 10. December 1829.

Ronigliches Stabt . Bericht.

Subhaftations Patent. Auf ben Antrag ber Erben fubhaftiren wir hierburch bie bem Gutsbesieher Rrangfelber gebbrige, sub Nro 26 gu Plania gelegene, auf 373 Ribit. 6 Spr. 8 Pf. gervirtigte Wirfe, seben einen einzigen mithin peremtorischen Beitetungstermin in unserm Sessimmer auf ben 1ften April 1830 Vormittags um 9 Uhr fest, und laben Kaufinstige ein, ibr Geboth abzugeben und zu gewärtigen, baß nach Genehmigung ber Interessenten und bes vormundschaftlichen Gerichts, wenn bie Gefege nicht eine Ausnahme zulassen, bem Meistbiethenben ber Buschlag ertheilt werben wirb.

Ratibor , ben 10. December 1829.

Ronigliches Stabt - Bericht.

Subhaftations . Patent. Auf ben Antrag ber Erben subhaftiren wir die jum Gutsbessieger Krangfelberschen Ruchlaß gedbrige, Ind phatra sub Nro. 89 belegene bospital Biefe, grichtlich auf 348 Riblit. 1 Sgr. 20 Apfe gerwärdigt, siehen einen peremtorischen Keitations exermin in unserm Sessionstimmer auf, ben, 20 gen Marz 1830 Wormittags um 10 Uhr an, und serben Kaussussige unt Abgabe ibrer Gebothe mit bem Beisigen auf, baß bem Meistbiethenden mit Genehmigung der Inderessen und bes vermundschaftlichen Gerichts, wenn die Gesehn nicht eine Ausnahme gutaffen, der Zuschlag ersheitt werben wird.

Ratibor, ben 10. December 1829.

Ronigliches Stabt - Bericht.

Betanntmachung. Im Auftrage bes Roniglichen Oberlandes. Berichts von Oberfchlefien, fellen nachbenannten Personen, welche an die Pachter Dellentampfiche Concurs-Maffe verschiedene Rudflande an Lohn und Deputat liquidirt haben, als

- 1) bem Biergartner Gabriel,
- 2) bem Brauer Ragel.

mit ihren vi.

- 3) bem Jager Dotre,
- ene Rammer, et
- 5) bem Bietwarter Dajunt,

moin auch ber

- 6) bem Pferbejungen Jafch Bang,
- egenheit berbei
- 7) bem Cchweinematel D.,
- 8) bem Potafchfieber Leefer, fammtlich vormals zu Lubidau,

18

- 9) ber Biebmaab Deptalla, fruber ju Schonboff,
- 10) bem Dolenmarter gabanb.
- 11) bem Pferbejungen Jargumbet,
- 12) bem Pferbejungen Prginomety,
- 13) ber Biehmagb Boisgit, friber gu Raminit,
- 14) bem Schweinemabel D., pormals ju Babinis,
- 15) bem Schafer Rindler, friber an bemfetben Orte in Dienften, endlich
- 16) ben Eiben bes vor mehreren Jahren ju Ludwigsthal verstorbenen Pastor Scholz, ibre hebungebeträge ausgezahlt werden; ba iedoch ibr gegenwärtiger Ausentlaft unbekannt ift, so werden sie biedung bestentlich ausgerusen, sich binnen bei Monaten bei Unterzeichnetem zu melben, den Beweis ihrer Joentiat zu suhren, auch resp. der Erben sich über ihr Erbrecht gehörig zu legitimiten und die Jahlung ibres percipiendi zu gepoartigen.

Diejenigen, welche fich bis Ende des Monats Dai b. 3. nicht melben, haben gu gewartigen, baß ihre hebungsbetrage bem Fiscus als herrentofes Gut werben überwiesen werben.

Guttentag, ben 12. Februar 1830.

Der Ronigliche Rreis - Juftig - Rath.

Subhaftation. Theilungsbalber foll das den Frang Rehmerichen Erben gehörige, ju Buchels dorff subigefrag befrege, gerichtlich auf 700 Athle. gefchafte laudemtale Freibauergut mit den hierzn gehörigen Inventarienslucken, im Wege der freiwilligen Gubhaftation verkauft worden. Spierzu steht for einzige peremtorische Termin ben 16 ien April b. I. Rachmittags um 1 Uhr an., zu welchem zahlungsfähige Kaussussigen mit bem Benere fin einzelaben worden, daß nach vormunbschaftlichem Consente ber Buchlag erfolgen Jann.

Meuftabt, ben 15. Februar 1830.

Das Berichts . Umt ber herrichaft Biefe.

Bekanntmachungen vermischten Inhalts.

Muttione. Angeige. Es mirb am

1 . 24ffen Dara 1830

Bormittags um 9 Uhr ber in Porzellan, Glafern, Leinenzeug und Betten, Meubeln und hausgerathen, Kleidungsstudent, Wagfeit und Geschirren, Charten und Buchern bestehende Rachfaß bes ju Malapanen mentengund in ber Amterochnung zu Malapane an ben Meistbiethenben gegen baare sofort zu leistenbe Zahlung veifteigert werben.

Oppein, ben 21. Rebruar 1830.

Der Ronigliche Rreis - Juffig - Rath.

Buge.

Bau Berbingung. In Folge hoberer Berfügung ber Koniglichen Sochibblichen Regierung zu Oppeln, foll bie Berbingung bes Reubaues bes Pfarthaufes zu Lichtenberg Grottfauer Rreifes, bffentlich an ben Minvestforbernben erfolgen.

Ich habe hierzu einen Termin im Orte Lichtenberg ben 2.2 ften Marg c. Bormittags um 10 Uhr in ber pfarrtheilichen Wohnung baselbst anberaumt, wozu geprüfte und qualificitre, mit Caution versebene Werkmeister eingeladen werben ihre Gebothe abzugeben und ben Buschlag an ben Minbelfiorbernden sulvo approbatione ber Königlichen Dachloblichen Regieuma zu arwartigen.

Die Bedingungen und ber Rif tonnen jederzeit in ber ganbrathlichen Canglei einge-

Grottfau, ben 4. Dary 1830.

Der Ronigliche Rreis . Lanbrath.

Suther. Berpachtung. Es wird hiermit zur allgemeditzinkontniss gebracht, daß tie Er. Durchlaucht dem Prinzen Louis zu Anhalt Cothen gebörigen, im Königerich Poblem und namentlich in der Krafaver Wormebschaft im Olftscher Areise zum größen Abeil dicht an der Brenze von Schlesen beiegenen Guther Sielle, Anthil Pog onte und das Guth Social eine Leisen gut feier haben im Gangm oder jedes gut Kieft, von Johann d. I. an, auf fecks oder zwölf hinter einander folgende Jahre an-den Meistebenden mit dem liebenden und tobten Inventario verpachtet werden sollen.

Die Samt - Bebingungen babei finb folgenbe:

1) daß ber Pachter verpflichtet fewn wird, die eingeführte Fruchtfolge beigubehalten und unter teiner Bebingung abzuandern; -

2) baß berfelbe eine Caution von 6000 Ribir. in preugifchen ober pohlnifchen Pfant-

Rebir, und fur Gora 1500 Rebir.

Die übrigen Pachibebingungen konnen jederzeit in der Canglei Sr. Durchlaucht des Prinzen Louis zu Anhalt-Cotten in Ludwigswunfch bei Pleß, wie auch in der Canglei der unterzeichneten Wirthschafts-Administration eingesehne werden, und werben dieselben zedem zur Unternehmung einer solchen Pacht sich qualisteinenden Pachtungen Burfland vorgelegt werden.

Der Licitations Termin wird auf ben 4ten Mai b. Tant antiffundt, und bie Licitation in ber biefigen Wirthschafts Canglei abgebalten werben; auch werben, vor bem Termine schriftliche Dectarationen über bie Pachtgebothe unter ber Abreffic Gr. Durchlaucht bes Brinzen Louis zu Anhalt-Steffen in Ples ober Sielce angenommen werben.

Im Licitations - Bermin felbst find die Pachtlustigen verbunden, ben zwanzigsten Weil bes Cautions - Betroges bis zum Buschlage, ber von Seiten Gr. Durchlaucht des Prinzen Louis zu Anbalt - Cotben erfolgen foll, als Babium zu erlegen.

Sielce, ben 6. Februar 1830.

Dring Louis ju Unbalt . Cothenfche Birthichafts . Abminiffration.

Sasthaus Berpachtung. Eingetetene Berbaltniffe bestimmen mich, meinen hier auf bem Martte und ber Ratiborer Strafe gelegenen Gasthof mit Billarb und Garten Regelbahn am hause, eutweber vom Iften Marg ober Iften April b. R. ab, an einen qualificiten Gesstwitt gu verpachten. Rabere Rachrichten bierüber sind bei bem Rausmann herrn E. Tha m me in Oppeln ober bei bem untergiedneten Eigenthumer personlich zu erfahren.

Rreieftabe Dibbnit, ben 10. Nanuar 1830.

Der Raufmann &. E. Bema.

In Bezug meiner Leinsamen Dfferte Rr. 14 des Amtsblatts vom 18ten Januar b. 3., zeige ich hiermit ergebenst an, baß von genanntem Leinsamen, Proben in meinem Comptoir zu haben Andlille 330 Li

Dopeln ben 8. Wir 1830.

.....

Chuarb Mhamme.

Roniglid Schlesische Stamm. Schaferei. Der Bertauf ber zu entaugernbade und Mutterichaafe findet in biefem Jahre, mit bem 16ten Marg, anfangend, hierfeibft Statt.

Bon biefem Mage an konnen bie Thiere taglich in ber Bolle besehen werben; bie firften Breise ber Rolle fint in ben Sornern eingebrannt.

Außer ben jahrlich ju verkaufenben Dattern follen aber auch überetatsmäßige eble Duttericagte verkauft. merbertalich

Panten, ben 17. Februar 1830.

dit.

Thaer

Ber pachnuce. Inien gant Raufmann Beehichen Rachlagmaffe gehörige, bierorte aub Nro. 75 getegene Saub und Sandlunge Utenflien, follen in bem auf ben 23ften Mars e. a. Bornuttage um 9 Uhr anberaumten Termine auf feche Jahre berpachtet werben, wogu Pachtuflige bierburch eingefaben werben.

Lowen . ben 7. Rebruar 1830.

Roniglich Preufisches Ctabt : Gericht.!

mts. Blatt 5)(

Oppelnschen @ bnialichen Regie

Stick XI.

Oppeln, ben 16ten Dars 1830.

Allgemeine Geseksammlung.

Nro. 3 enthalt:

(Nro. 1930.) Allerhochfte Cabinets Drore vom 15ten Juli 1820. megen Mobile ficirung ber gefeslichen Borfchriften, uber tofung ber Gemerbe-Cheine.

(Nro. 1231.) Allerhochfte Cabinets Drbre vom 17ten Januar 1830, bie Theile nahme ber Rreis. Stanbe an ber Beranlagung ber Rlaffenfteuer. und an ber Drufung ber bagegen erhobenen Befchmerben betreffenb.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Roniglichen Regierung zu Oppeln.

Dachftebenbe, von bem Roniglichen Militair Deconomie Departement im hoben Betrifft bie Rriegs . Ministerium ertheilten Bestimmungen, binfichts ber Form ber Quittungen uber Form ber Quittungen über Mis Militair . Denfionen, Inactivitats . Behalter, Bartegelber und Rinber . Erziehungs. litair : Denfio: Belber, merben gur genaucften Befolgung fomobl fur Die Quittungs . Aussteller, als nen. Inacti: pitate : Gebalter für bie gablenden Caffen bierdurch in Erinnerung gebracht: und Barte: 3) in

aelber.

1) in ben Quittungen ber Belbempfanger find bie poridriftsmäßigen Angaben über ben Betrag bes, aus Roniglichen ober anbern offenelichen Caffen etma bezogenen Debeneinkommens pollftanbie en machen:

2) ift, befonders von ben Special-Caffen, Darauf ju halten, baf bie, nach bem jebem Benfionar befannten Duittungs. Schema, für erforberlich grachteten Angelgen über ben ehelichen Stand und über ben eventualiter gur Die litair . Bittmen . Caffe zu entrichtenben Beitrag unter ben Duittungen . und

3) bei ben Atteften ber Behorben Die Befcheinigung über Die Koribauer bes Lebens, fo mie, baft ber pon bem Benfionar angegebene Bohnort auch fein

belfandiger Mufenthales Det fen: ferner

4) bag bei ben Duittungen über Denfionen fur Bittmen und Tochter. besaleie chen über fortlaufende Unterftußungen . in ben biesfälligen Atteffen . Die aus. brudliche Beldeinigung : baf Die Empfangerinnen fich noch im Bittmen. ober ehelofen Stande befinden, bestimmt ausgesprochen fepen, Gben fo

5) baf in ben Quittungen über Rinberergiebungegelber bie namentliche Auffuh. rung ber Rinber, fur melde bas Ergiebungegelb ausgesest ift, auch bie

Angabe bes Alters eines jeben berfelben, und

6) in ben Atteften bie Befcheinigung, baf bie Rinber fich noch am leben und unter mutterlicher ober unter melder fonfligen Aufficht und Pflege fie fich befinden . enthalten fen ;

- 7) baf bie gefehlichen Borfdriften megen nicht erforberlicher Bermenbung eines Dulttungs. Stempels in ben Rallen, mo bie Denfions. Empfanger jum Df. ficierftande, ober gur Rlaffe berienigen Militair . Beamten gehoren, melche bef ausbrechendem Rriege ins Belb zu folgen verpflichtet und im Benufe bes Gervifes gemefen find, und mo ber jabrliche Betrag ber Denfion bie Summe von 600 Rtblr, nicht erreicht, fo wie bei ben Quittungen über Unterftußungen und Rinberergiebungsgelber, genau beachtet merben.
- K. V. I. IX. 244. Rebr. Oppeln, ben 4. Mars 1830.

Ronigliche Regierung.

Mr. 24. Die Erhaltung Dach einem Refeript bes Roniglichen boben Minifteril ber Geiftlichen, Unterrichts. öffentlicheralter und Meblainal. Ungelegenheiten vom 28ften Januar c., ift neuerbings ber Fall vorthumlider Dent ge. male betreffenb.

gekommen, bag bie in ben Koniglichen fanben vorhandenen alten Runfigegenftande, Denkmale ober geschichtliche Merkwürdigkeiten, Glasmalereien u. f. w. nicht mit ber gesorigen Aufmerksamkeit begandelt, sondern vielmehr vernachläßigt und wohl gar gerfter werden, fo bas beren Unteraana bavon die unvermeibliche Kolae ift.

Wenn wir nun beshalb von gebachtem hohen Ministerio aufgeforbert worben, besur möglichst zu sorgen, bag bergleichen Densmaler alter Runft, namentlich auch Glasmalereien, durch zwermäßige Vorfehrungen erhalten, und durch Ergreisung geeigneter Maastegeln vor jeder Beschädigung oder gar ganzlichem Untergange gesichert werden, so sehen wir uns veranlaßt, unter hinweisung auf dasjenige, was in dieser Beziehung in der im Amtsblatt pro 1822, Stud V, Nr. 16, Seite 37 enthaltenn Ausstordenung gesagt worden, alle Koniglichen landrathlichen Officia, Bau-Inspectoren, Geistlichen und Magistrate unsers Verwaltunge-Beziets hierdurch anzuweisen, hiernach sich zu achten und im vorkommenden Falle uns sosort den öchsige Anzeige zu machen.

A. I. VIIIe 981.

Oppeln, ben 7. Marg 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

In Berfolg bes Publicandi vom aifen Mai v. 3., betreffend bie Durchfreuzung ber bei ben Königlichen Cassen bes Regierungs Ressorts zur Realisation tommenden ober in Zahlungs. Statt eingehenden Zins. Coupons von Staatsschuld. Documenten, vor deren Ablieferung an die Regierungs. Haupt. Casse, werden die Königlichen Cassen hieremit angewiesen, diese Durchfreuzung mit Worsicht so zu bewerkstelligen, daß babei die Nummer des Staats. Schuldscheins, zu welchem die Coupons gehoren, und die daneben stehende Litter besselben unberührt und erkennbar bleiben.

Nr. 25, Borfdrift bes Berfahrens beim Durchfreuz jen ber einges löften Binds Coupons von Staatsichulbs icheinen.

K. V. I. IX. 271, Mars.

Oppeln, ben 5. Marg 1830.

Ronigliche Regierung.

Liste

ber aufgerufenen und ber Roniglichen Centrolle ber Staats Papiere im Jahre 1829 afs amortifirt nachgewiefenen Staatsschulbscheine.

Des	Docum	ents -	Datum		
Nro. Litt.		Betrag. Mible.	bes rechtelräftigen Erfenntniffes.		
46,811	A	100	vom 22ffen December 1828.		
13,807	В	100	vom 12ten Januar 1829.		
15,649	9 D 100		vom 23ften Februar 1829.		
17,343	D	5 00)		
27,816	-D	200	vem 23ften Mars 1829.		
59,586	A P	100	vom 29ften Mai 1829.		
35,253 2,204	c	100	1		
15,227	F	100	vom 25ften Mai 1829.		
12,594	Â	100	vom 3ten Muguft 1829.		
90,386	A	100	Common and the second		
90,386	A C	100	vom 27ften Juli 1829.		
90,386	D	100) 22 2/1 2		
90,386	F	100	1		
90,386	G	100	1		
90,386	H	100			
go,386	I	100	vom 27ften Juli 1829.		
98,936	K	100			
98,937	C.	100	1		
98,937	l D	100)		
15,541	D E G A	100	vom 26ften October 1829.		
15,541	G	50			
16,991	I A	1000 500	vom 21ften December 1829.		
46,913 55,539	A G	100	vom 25ften Februar 1829.		

Berlin, ben 31. December 1829. Ronigliche Controlle ber Staats Papiere. Mach einem von bom Ronfallchen Ministerium ber Beiftlichen ze. Ungelegenheiten an OD saan han finde uns erlaffenen Referipte, haben bes Ronias Majeffat mittelft Allerhochfter Cabinets. Gen Bearab: Orbre nom 8ten Januar b. J. ju bestimmen geruhet, baff, um bei ber Disposition über bie aufer Gebrauch gefesten öffentlichen Begrabniffplase, nachft ben erforberliden fanitatspolizeilichen Rudfüchten, auch bem Andenten ber Berfforbenen bei ber noch lebenben Generation ihrer Ungehörigen Die gebuhrente Beruchnichtigung ju fichern. ben Rirchengemeinen ober Communen Die Berauferung folder geschloffener Begrab. nifplage in Der Regel nicht por Ablauf von Biergia Sabren feit erfolgter Schlie-Rung gestattet merben foll, bergeftalt, baf fur etma ausnahmsmeife frubere Bemillie aung , unter befonderen , Die porbemertte Rucfficht erlebigenden Localverhaltniffen , Die iebesmalige befondere Benehmlaung rudfüchtlich ber firchlichen Begrabnifolige bei bem Roniglichen Ministerium ber Beiftlichen zc. Ungelegenheiten , rudfichtlich ber ben Communen gugehörigen aber fowohl bei biefem, als auch bei bem Roniglichen Minifterium bes Innern und ber Polizei einzuholen ift. Es verfleht fich übrigens von felbit. baf bierburch ble inmittelft freiftebende Benugung ber Plage gur Grasmer. bung. Baumpflangung ober auf andere bergleichen unanfloffige Beife, nicht hat befdranft merben follen.

Diefe Allerhochfte Bestimmung wird ben Berren Superintenbenten , Granrieftern und Beiftlichen. fo wie ben fammtlichen Polizei Beborben und Bemeinen gur genaueften Befolgung bierburch bifannt gemacht.

A. I. X. XI. 076.

Oppeln, ben 4. Mars 1830.

Ronigliche Regierung.

Die nach unferer Befanntmachung vom 26ften Januar b. J. im 5ten Ctud bes Diesiabrigen Amteblatis Geite 31, ju Canneberg im Meiffer Rreife unter ben Chag. fen Statt gefundene Doden - Rranfheit . bat aufgebort.

Oppeln, ben 5. Marg 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

mr. 26.

nifulific.

Bu lubwigsborff im Neissen Rreife, find bie naturlichen Menschenpoden ausgebrochen und beshalb bie gesehlichen Borbeugungs Maagregeln angeordnet.

Oppeln, ben 7. Mary 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Die nach ben Bekanntmachungen vom 17ten und 23fen v. M. im biebjahrigen Amtsblatte Studt VIII und IX in ben Borfeen Neuwalbe und Canneberg im Neisse Kreise ausgebrochenen Menschenpocken, haben ausgehört und bie Spertmaaßregeln find aufgeboben.

Oppeln, ben 10. Mary 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

In bem Dorfe Sarlowis Grottfauer Rreifes, sind bie natürlichen Menschenpocken ausgebrochen und die Workehrungen angeordnet.

Oppeln, ben 11. Mars 1850.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Personal : Chronit der offentlichen Beborben.

Bu Civil. Mitgliebern ber Kreis. Erfag. Commission Plesser Kreises, sind für bie nächsten brei Jahre gewählt und bestätigt worden:

1) von Geiten ber Stanbe:

a. ber hauptmann Chntraus auf Riegersborff jum wirflichen Commiffarius,

b. ber ic. von Schlutterbach auf Dieber Borin jum Stellvertreter;

2) von Geiten ber Stabte:

a. ber Burgermeifter Beliner ju Dieß,

b. ber Burgermeifter Breittopf ju Dicolal ju mirtlichen Commiffarien .

c. ber Rathmann Geibel ju Pleg unb

d. ber Rammerer Eifeneder ju Dicolai ju Stellvertretern;

3) von Seiten bes Rufticalis:

- a. ber Schola Simon Engel au Unhalt aum mirflichen Commiffgrius, und
- b. ber Schole Lubmig Ruchs ju Ruboltomis jum Stellvertreter.

Dem Regierungs und Forft Referenbarius Friefe ift bie, burch bas am siften Januar c. erfolgte Abicben bes Oberforsters Freiheren von Tich ammer erlebigte Oberforfter Stelle ju Prostau verlieben morben.

Bergeichniß

ber im Reffort des Ronig-iden Ober- landes- Berichts ju Ratibor vorgefallenen Patrimonial - Jurisdictions . Beranberungen.

Hummer.	Namen bes Suts.	Kreis.	Namen bes abgegangenen Gerichtshalters.	Rame n bes wieber angestellten Gerichtshalters.
,	Wysfocka.	Gr. Strehliß.	Stadtrichter Porsch gu Krappig	Justitiarius Abam.
9	Pscow.	Rybnick.		Referendarius Sed la czect ju Ratibor.
3	Jedlin und Boi. schow.	Pleß.		Stadtrichter Grundel gu Micolai.

Nachweifung

von ben mittlern Marktpreisen bes Getreibes und Rauchfuttere in ben Rreis : Stabten Oppeinschen Regierungs : Depatrements, nach Preufischem Maag und Gewicht, fur ben Monat Februar 1830.

Nro.		Weitzen	Roggen	Gerfte	Spafer	Spen	Stroh	
	Mamen ber Stabte.	pro Echeffel.				Centner.		
	,	Rif. far. pf.	Rif. Fgr. pf.	Atf. far. pf.	Att. far. pf.	Mrf. far. pf.	Mif. jar. pf.	
1 2 3 4 4 5 6 6 7 8 9 10 11 12 15 14 15 16	Etabt Beuthen Gofef Genegation Aufenberg Gelwig Gelwig Gelwig Gebrick Gebrick Gebrick Gebrick Reblintis Relife Deptin Matiber Refenberg Refenberg Refenberg Refenberg Refenberg Refenberg Refenberg	1 8 9 6 1 17 6 1 23 1 6 7 1 16 7 4 1 11 1 7 5 1 1 1 1 1 1 5 5 1 1 1 1 1 1	1 5 5 3 9 1 5 1 4 1 1 5 8 1 4 6 6 3 9 9 7 26 3 7 1 4 6 6	22 6 24 6 27 11 27 11 27 12 27 12 21 10 25 6 21 10 22 4 26 1 22 9 26 3 26 3 26 3 27 12 27 12 20 12 21 10 22 4 23 10 24 10 25 6 27 12 27 12 28 10 29 10 20 10	17 10 22 m 15 11 20 m 16 m 17 17 1 20 m 18 2 18 2 17 m 17 5 17 5 18 12 17 17 5 18 12 19 16 m 19 16 m 10	7, 18 2 7, 18 2 7, 25 7 17 7 17 7 17 9 10 17 9 10 17 9 10 17 9 10 17 9 10 18 9 10	5 20 4 15 5 20 4 3 5 5 5 22 5 22	

Deffentlicher Anzeiger'

als Beilage bes Amtsblatts Ctud 11

Der Roniglichen Oppelnfchen Regierung.

Nro. 11.

Oppeln, ben 16tm Dary 1830.

Polizeiliche Nachrichten.

Ste Chriefe. Biberruf. Der im öffentlichen Unzelger Rr. 34 v. I fledbeleflich verfolgte Lifchlergefelle Johann Gottlieb Soffmann aus Lauban, ift gur gefanglichen Saft gebracht.

Dber : Glogau, ben 3. Mary 1830.

Ronigl. Preuß. Pand : und Ctabt : Gericht.

Stragenraub. Der bei bem Bauer Thomas Powid in Kanbrija Gofeler Rreifes bienenbe Pferbjunge Baled Docha, ift am Ifien b. D. bes Abends im Balbe gwiiden Schlowengig und Kanbrija von 2 unbefannten Mannern angefallen und feiner beiben Befreb beraubt morben.

Das eine dieser Pferde war eine braune Stute mit Etern, ohngefahr 20 Jahr alt, und bas andere ein brauner Ballach, gehnjahrig und auf bas rechte Auge blind. Beibe

Pfeibe übrigens von mittlerem Schlage.

Den Potizeinehörden und ber Gendarmerie wird biefer Fall mit der Aufforderung be- kannt gemacht, jur Entbedung ber Diebe und Ermittelung der geraubten Gegenstände möglichst mitzweirtent, und hat Acbermann, der zu einer naveren Kenntnis bes dieffälligen Thatbestandes gelangen sollte, seiner Drisdbrigsteit oder bem Koniglichen Landrathlichen Ofsicio in
Cosel sofot darüber Anzeige zu machen.

A. I. Ile Dr. 1166. Eppeln, ben 11. Darg 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Befanntmachungen ber Behorben.

Subhaftations-Angeige. Ge wird bierdurch bekannt gemacht, daß das im Ratiderer Kreife betegene, gerichtlich auf 8635 Ribtr. 15 Sgr. torirte, rittermäßige Freigut Klajoweh öffentlich an den Meissbietbenden verkauft werden soll, und der letzt und veremerische Bietdungstermin auf den 10ten Juli 1830 Vermittags um 10 Uhr vor dem Herrn Ober-Landes-Gerichts-Affesson keiche im hiesigen Oder-Landes-Gerichte ausseht.

Ratibor, ben 26. Februar 1830.

Beranderte Hattenanlage. Das Dominium Salemba beabsichtigt ben am Obers Teiche ju Salemba belegenen, bereits außer Betrieb besindlichen boben Defen und bas Frischfener zu cassien, und an deren Stelle oben Beranderung bes zeitberigen Balfene ftandes eine massve Gobeneisenfrischbutte zu erbauen. Dem § 7 des Eleiches vom Alten Ottober 1810 gemäß, wird dieß bekannt gemacht und alle diesenigen, welche durch diesen Umdan ber Huttenwerte eine Gefährdung ihrer Rechte besürchen, aufgefordert, ibre gegründeten Wieresprüche bis späteilens den zern Nat c. a. bei mir anzuseigen, wolrtgene falls nach, Ablauf bleses Termins auf die noch einzehenden Wieresprüche nicht mehr geruchtschen der Felbeltung des landesherrlichen Consenses augetragen werden wird werten wird.

Beuthen, ben 26. Februar 1850.

Der Ronigliche Landrath.

Bekanntmachungen vermischten Inhalte.

Auctions-Anzeige. Im Auftrage bes Koniglichen Hochpristichen Dber-Landes-Berichts von Dberichteffen, babe ich jum bfreutlichen Beitaufe des Mobiliar-Rachlaffes bes verflorbenen Saupmanns herrn von Frantenberg und feiner gleichfills verstorbenen Ebergatin, bestehen in Gold- und Gilbergeichter, Ubren, Meubies. Dausgerathe, Leinenzug und Betten, Wagensahr n. einen Termin auf ben 27 sten April c. a. Vormittage um 8 Uhr in loco Cziabnau angefet, und Kauffustige werden baber eingeladen, sich zur gebachten Beit an benanntem Orte einzustanden, und ben Buschlag fur bas Meiftzeholt gegen soferige baare Juhung zu gewärtigen.

Guttentag , ben 24. Februar 1830.

Der Ronigliche Rreis- Jufig - Rath.

Aueriens-Proclama. Dem Publico wird hiermit befannt gemacht, bag in tor-

ben 26ffen Upril c.

bes Morgens um 9 Uhr, so wie Nachmittags um 2 Uhr und folgende Tage, in dem Graflich von Mettich feben Schloffe ju Wiese ohnweit biefiger Stadt, verichiedene Gefaße von
Kanance und Aben, Glafer, mehrere kupferne, meffingene und eiferne Kichen- und andere Utenfilien, hausgerathe, weibliche Leitwassehe und Kleidungsflucke nehft einigen Buchern offentlich an ben Meistbiebenden gegen gleich baare Zahlung verlauft werden sollen, webhald Kaufluffige biermit eingeladen, werden.

Reuftabt , ben 6. Mars 1830.

Der Rreis . Juffig . Rath.

Gefundenes eifernes Rreug. Um iften Februar b. 3. ift in Schlof Rieferflabtel wor ber herrichaftlichen Urrende ein eifernes Rreug Ster Raffe mit bem fcmargen Banbe gefunden worden.

Der geborig legitimirte Eigenthumer tann baffelbe von mir guruderhalten.

Gleiwit, ben 11. Darg 1830.

Der Rreis . Banbrath.

v. Brettin.

Suther. Berpacht ung. Es wird biermit zur allgemeinen Renntniß gebracht, bas bie Er. Durchlaucht bem Pringen Louis zu Unhalt. Soffen geborigen, im Konigreich Poblen und namentlich in der Krafauer Womvolchafe im Olftlicher Kreife zum gröften Ebeil biche an ber Brenge von Schiefen betegnenn Guider Sielte, Anbeil Pog on ie und bas Guth Gora Sierwierska, aus freier hand im Gangen ober jedes Guth für sich, von Johannt b. J. an, auf sied oter zwölch binter einander folgende Jahre an den Meistleiethenberr mit bem ichernen und betren Inwentatio verzachte werden follern.

Die Sampt. Bedingungen babei fint folgente:

1) baß ber Pachter verpflichtet fenn wird, die eingeführte Fruchtfolge beigubehalten und unter feiner. Bebingung abzuganbern :-

2) daß bestelbe eine Caution von 6000 Richte, in peußischen ober pohlnischen Pfandbriefen erlegen muß, und zwar: für Sielte 4000 Aichte, für Pogonie 500 Richte, und für Bofen 1500 Aichte.

Die übrigen Pachtbebingungen fonnen jederzeit in der Canglei Gr. Durchlaucht bes Pringen Louis zu Unbalt. Coben in Ludwigswunfch bei Pleft, wie auch in ber Canglei ber unterzeichneten Wirthichafts- Abministration einzeschen werden, und werden bieselben jedem zur

Unternehmung einer folden Pacht fich qualificirenben Pachtustigen ohne Anftand vorgelegt werben.

Der Licitations-Aermin wird auf ben 4ten Mai b. J. anberaumt, und bie Licitation in der diesen Birthschafts- Canglei abgebalten werden; auch werden vor dem Aermine schriftliche Dectaraidient über die Pachzigebothe unter der Abresse Sr. Durchsaucht bes Vortugen Louis in Anhalte-Geften in Dies aber Siefes angenommen mehre.

Im Licitations. Arrmin felbst sind bie Pachtlustigen verbunden, ben gwanzigsten Weil bes Cautions. Betrages bis jum Buschlage, ber von Seiten Sr. Durchlaucht bes Prinzen Louis zu Anhalt- Cotten erfolgen foll, als Radium zu erfogen.

Sielce ben 6. Rebruar 1830.

Pring Louis au Anhalt . Cotheniche Mirthichafts . Abminiffration.

Roniglich Schlefifche Stamm. Schaferei. Der Bertauf ber zu entaufernben Bote und Mutterichaufe findet in Diefem Jahre, mit bem 16ten Marg anfangend, hiereinst State

Bon biefem Age an fonnen bie Thiere taglich in ber Bolle besehen werben; bie Kritten Preise ber Bode find in ben hornern eingebrannt.

Außer ben jahrlich gu verkaufenden Duttern follen aber auch überetatsmäßige eble Mutterichaafe perkauft merben.

Panten . ben 17. Rebruar 1830.

Ebaer.

Einem hochverehrten Publicum zeige ich biermit gang gehorfamft an, bag ich meinen bieberigen Wehnort Drzefche verlaffen, und in Drnontowig bei Blewig einen Steinburd aufgebedt babe.

Alle in mein Fach einschlagende Arbeiten prompt und billig verfprechend bitte ich, mich wit recht vielen Auftragen beihren gu wollen.

Ernontowis bei Gleiwis, ben 10. Darg 1830.

COMPANIE OF C

Jofcfomsty, Steinmet - Meifter.

Ungeige. Offenbacher Marccco empfing fo eben birect und empfiehlt, Oppeln, ben 13. Dary 1830.

3. M. Schlefinger, Grofchowiter Gaffe Dr. 41.

mts Blatt

Oppelniden Regierung. Ronialichen

Stiff XII.

Oppeln, ben 23ften Mara 1830.

Rerordnung und Bekanntmadung ber Ronialiden Regierung zu Oppeln.

Machifiehenbes Refeript bes hohen Minifteril bes Innern d. d. Berlin ben 26ften D. Dir bierburch jur offentlichen Renntniß gebracht.

dung, betreffenb "Es ift icon mehrmals porgefommen, baf Militairpflichtige, welche fich bem Stublum ber Thierargneifunde mibmen, und fich auf ber bicfigen Thierargneifchule pflichtigteit ber ale Civil Cleven befinden, in ber Meinung, bag es nach beenbigten Studien noch immer Zeit fen, fich jur Ableiftung ibrer Militairbienfipflicht burch ben freiwilligen bem Studium Rurichmibtedienft ju melben, es verabfaumt haben, ihre besfallfigen Berhaltniffe ju ber Thieraryneis gehöriger Beit ordnungemaßig feitstellen ju laffen, und in Solge beffen ben Erfaß. Behorben jur Aushebung fur ben gewohnlichen Erfas bes Beeres verfallen find.

Wenn nun einerfeits bie Reflamationen, welche folden Musbebungen gefolat find, ichule gu Berlin ju verschiedenen Beitlauftigfeiten Unlaß gegeben baben, andererfeits aber nicht ju perfennen ift, bofi bie als Thierargte ausgebildeten jungen leute ber Armee von arde ferm Ruben burch ben Gintritt jum freiwilligen Rurschmibtebienfte bei ber Cavalles rie ober Artillerie, als burch ben Dienft mit ben Baffen fenn fonnen, es auch in ber Billigfeit beruht, Diefen Individuen Die ju ihrer Musbildung erforderliche Beit, gleich anbern Militairpflichtigen, ju laffen, und nur barauf gehalten werben muß. baß in Bezug auf Benugung ihrer Militairpflicht alles Rorbige ordnungsmaffia feltgeffellt und gur Musführung gebracht werbe, fo find bie Minifterien bes Innern und bes Rrieges über nachftebenbe Reftfegungen übereingefommen:

jenigen jungen Pente, melde fich funde midmen

93r. 27. Befanntma:

Die Militair:

und fich auf ber Thieraranci: als Sivil: Gleven

befinben.

1) Da

1) Der bas Studium ber Thiergranelfunde und hierauf ben Gintritt als Rurfcmibt zu einighrigem Dienfte beabsichtigenbe Millegirnflichtige, melder fchon nor feinem goffen lebensighre fich bei einer Dengrtements . Drufungs . Commilfion in Rolge feiner im Allgemeinen erlangten Mushilbung . megen Quigt. fung sum einighrigen freimilligen Dienfte melbet, bagu berechtigt befunden und quaelaffen mirb. erflart hierbei qualeich . ob er ben Gintritt etma bis gum 25ften Sebengiabre aussegen mill, und bemirfe ihn fobann in ber allaemein pargefebriebenen Beife. Rur Die zu biefer Rategorie gehörigen Kreimilligen bebarf es feiner meitern Reffegungen.

2) Diejenigen Militairpflichtigen jeboch , Die fich bem Stubium ber Thierarinei. funde widmen und vor bem 20ften Lebensjahre noch feine Berechtigung gum einighrigen freimilligen Dienft bei ben Departements . Drufungs . Commiffionen nachzumeifen permogen, fo wie Diejenigen, melde nach lage ihrer perfonlichen und Ramilien . Berbaltniffe auf ben einighrigen freiwilligen Dienft nicht Anfpruch machen, fonbern, um mit etatemafigem Behalte anacstellt zu weiben, sum breifahrigen Rurichmibtebienfte, nach bemirfter thierariticher Musbilbung. einzutreten beabsichtigen, fonnen nach ber Bestimmung ad 8 bes 6.60 ber Instruction vom 3often Juni 1817, wegen ber in Erlernung eines Bewerbes begriffenen, und beshalb bis jum 23ften lebensiahre guruckzuftellenben Dienft.

pflichtigen behandelt merben.

Diefelben haben fich gu bith Enbe, wenn fie in bie biefige Thierargnet. Schule als Civil . Eleven einzutreten beabuchtigen, guvor barüber bei ber Rreis. Erfas . Commiffion ibres Wohnorts, und gwar vor bem Gintritt ibres militairpflichtigen Ulters zu melben, werben mit einem besfallfigen Scheine verfeben, und bierauf bei bem jabrlichen Erfaggefchaft auf Zeugniffe ber Thierarineischule, baff fie pon berfelben angenommen morben find, und bem Studium ber Thiergraneifchule mirflich obliegen, von einer Erfaggeftellung gur andern bis vor Bollenbung bes 23ften Lebensjahres, jeboch nicht über biefes Lebensalter binaus, gurudaeftellt. Gie geminnen mithin bierburch bie ju ihrem Studium erforberliche Beit, und bewirten bemnachft ihren Gintritt jum freiwilligen Rurichmibtsbienfte por bem Ablaufe ihres 25ften lebensiafe res in ber allgemein vorgefchriebenen Beife.

3) Ber nicht auf der hiefigen Efferarmetfchule, fonbern anderweit feine thierargtliche Musbildung ju bewirfen gefonnen, und gleichfalls nicht im Stande ift, bei einer Departements Prufungt Commission die Aulassung zum einjährigen freiwilligen Dienste vor dem Ansange seines militatepslichtigen Alters in Anspruch zu nehmen, meldet sich elenfalls deshalb, und bevor derselbe von den Ersabbehorden nach den allgemeinen gesesslichen Bestimmungen zur Ableistung seiner Dienstpslicht herangezogen wird, bei der Kreis-Ersah-Commission eines Wohnorts, und tann hierauf in eben der Art, auf die Zengnisse derjenigen Anstalt, wo er sich zum Studium der Thierarzneisunde bestindet, von einer Ersahgestellung zur andern, bis vor Wolsendung des auseindern von einer Ersahgestellung zur andern, bis vor Wolsendung des abstindebenstageres zurückzessellell werden. Der Eintritt zum freiwilligen Kurschmidtsedenste muß hierauf gleichfalls in vorgeschriedener Weise, nachdem das Individuum sich noch über seine wirklich erlangte thierarztliche Ausbildung ausgewiesen hat, recht zeitig bewirft werden.

Der Roniglichen Regierung werben vorstebenbe Bestimmungen gur Nachricht und Achtung mit ber Aufforderung bekannt gemacht, in Gemaßbeit derfelben Ihre Unter-Beborben zu instruiren, sie auch burch Ihr Amtsblatt publiciren zu lassen, bamit sich in ber Folge Niemand, ber seinen Militairdienst-Eintritt unter ber Berufung, bag er sich zum Thierarzt ausbilde, verfaumt hat, mit Nichtenntniß ber bestehenden

Borfdriften entschuldigen fonne.

Seiten bes herrn Rriegs - Ministers werben bie Provinzial - Militair - Beborben

aleichmäßig inftruirt merben.

Dbige Bestimmungen sinden übrigens auf die Milltair. Eleven ber hiefigen Thierarzneischule, welche in Fallen, wo die Cavallerie-Regimenter feine Subjecte aus Reif und Giled jur Rurfchmiete. Ausbildung in diefelbe zu schieden vermögen, durch bas Konigliche Allgemeine Rriegs. Departement angenommen und fur die Armee als Rurschmibte ausgebildet werben, auch während ihres Aufenthalts in der gedachten Anftalt sich unter militairischer Aussiche und ein Militair. Behalt beziehen, feine Anwendung.

A. I. III- 217. Marg. Oppeln, ben 11. Marg 1850. Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Mit Bezugnahme auf unfere Pag. 34 im VIIm Stud unfers Amtsblatts enthaltene Berfügung vom 28 mm Januar c., betreffend bie Aufstellung Königlicher landbeichaler gur Berbefferung ber Pferdezucht in unferm Berwaltungs. Bezirk, machen wir fammtlichen hierbei betheiligten Dominien und Gemeinden und Pferdezuchtern hiermit bekannt: baß eingetretener Umfiande wegen, die Beschäler-Station zu Milltich Coseler Rreifes, in diesem Jahre nicht beset wied.

A. I. IIIb 1698. Oppeln, ben 14. Marg 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Personal = Chronif der öffentlichen Behorden.

Die erledigte Stelle eines Salg. Magagin. Inspectors gu Schwusen, ift bem Regierungs. Rath Dietrich gu Posen, mit Beibehaltung feines Characters und Ranges verlieben worden; und wird berselbe bie Salg. Berkaufs. und Speditions-Anstalt in Schwusen, als ein rechnungslegendes Salg. Umt, welches nicht mehr bem haupt. Seeuer. Amte in Glogau, sondern unmittelbar dem Koniglichen Provingials Steiner. Directorat untergordnet ift, verwalten.

Den 7ten December v. J. starb ber Schleußenmeister harbig bei Schleuße Rr. XI. am Königlichen Clobnis. Canal, und ist diese Stelle jest bem invaliden Keldwebel Eduard Lichter vom 1ften Mai b. J. übertragen worden.

In Reuftabt ift ber bafige handicummacher Seeligmann gum unbefolbeten Rathmann gewählt und bestätigt worden.

Der bieherige unbefoldeten Infamann Ehannbaufer ju Patichtau, ift in biefer Eigenschaft wiederum gemable und genehmigt worben.

In Ziegenhals find ju unbesoideten Raihmannern gewählt und genehmigt ber Aportheter Banbel, ber Bleicher Meifel, ber Stadt Rretfchmer Bering und ber Garnbanbler Bartwig baselbft.

Bu Guttentag ift ber bieherige unbesolbete Nathmann Borwid jum Rammerer und Nathmann, und ber Stadtverordnete Porfchte jum unbesolbeten Nathmann gewählt und bestätigt worden.

Der bisherige Bote unbestehen Rubiczef bei bem Roniglichen land. und Stadt. Breicht ju Ripbnid gill jum Berichtebiener und Gefangenwarter baselbst be- ferbert worben.

åtigt morben.

Deffentlicher Anzeiger

als Beilage bes Umteblatte Ctud 12

ber Roniglichen Oppelnichen Regierung.

Nro. 12.

Oppein, ben 25ften Mary 1830.

Polizeiliche Nachrichten.

Stedbrief. Aus bem biefigen Stodhaufe ift geffern Abenbe ber allhier megen unnaturlicher Gunbe verhaftet gewesene Franet Rluczowoft entsprungen. Sammtliche Givif: und Milltair Deborben werben ersucht auf ben nachstebend bezeichneten Berbrecher Urch zu baben, benfelben im Betretungsfalle zu verhaften, und gegen Erstatung ber Roften anber abliefern zu laffen.

Tarnowit, ben 13. Mary 1830.

und und ons

iale

rufe.

iheti

eten

bie.

ber

unb .

mes

nanu

Graffich Bentel von Donneremart Neubeder Gerichte : Umt.

Signalement. Der Franet Krucz inety ift aus Grabowa in Pohlen geburtig, bat gulett in Alt = Chechlau bei bem Roberigaftitte Anton Marbeffa als Anecht gebient, ift fatholischer Religion, 18 bis 19 Juhr at. 113 Fuß 34 Boll groß, bat schwarzbraume Haare, eine bebecte Stirn, braune Augenbraumen, grauliche Augen, spilige Nase, mitzelmäßigen Mund, keinen Bart, vollftanbige Ichne und ein rundes Kinn, langliches Geslicht, gesunde Geschiebfarbe, ift von unterletter Gestalt und spricht blos voltuifeb.

Befleidet war derfeibe mit einem grautuchnen gang gerlumpten Bauer-Rod, einer bfautuchnen Jade mit gelben Anopfen, einer belblautuchnen verschoffenen alteu Weste mit rothem Borslöß und gelben Knöpfen, einem Paar blautuchner Beinteiber über die Stieffeln, einem leinwakbnen Jembe, einem Paar Stiefeln und einem ordinairen Kilbud

Befanntmalbingen ber Beborben.

thir gerichtlich

Beränderte Hüttenanlage. Das Dominium Halemba beabsichtigt ben am Ober- Teiche zu Halemba betegenen, bereits außer Betrieb befindlichen boben Den und das Friichfeuer zu cassien, und an deren Stelle ohne Beränderung des zeitberigen Wasserftandes eine massive Kolbeneisenfrischütte zu erdauen. Dem § 7 des Geseges vom 28sten October 1810 gemäß, wird dieß befannt gemacht und alle blejenigen, welche durch diesen Umbau der Hutemwerte eine Gesährdung ihrer Rechte besurchten, ausgesordert, ibre gesgründeten Widersprüche bis hatelsend ben igten Mal c. a. dei mir anzuseigen, wolrtgenz falls nach Ablauf blese Termins auf die noch eingebenden Widersprüche nicht mehr gezrüchsitzt und auf Erthellung des landesherrlichen Consenden Widersprüche werden wird.

Beuthen , ben 26, Rebruar 1850.

Der Ronigliche Lanbrath.

Subhaftation. Es foll bie sub Nro. 22 ju Starrwig Grottfauer Reifes belegene Bind = und Maffermuhle, wozu 15 Scheffel Breslauer Maaß Ader gehoren, und welche auf 1055 Rthftr. 25 igr. 4 pf. gerichtlich abgeichatt worben ift, auf ben Antrag eines Reafglaubigers im Bege ber nothwendigen Subhastation vertauft werben, wozu bie Bies thunas-Lermine auf ben

13ten gebruar c. Bormittage um 9 Uhr, und ben

15ten Darg c. Bormittage um 9 Uhr in unferer biefigen, ber peremtorische aber auf Den .

i hiefigen, ber peremtorifche aber auf ven in

in unferer Gerichte Eanglei auf bem Gatoffe 349 Staffmit anbergumt morben finb.

Raufluflige Biethunge und Jahunguttige merben hierburch aufgeforbert, in ben gebachten Terminen, besondere aber in bem peremtorischen zu erscheinen, und ihre Gebothe abzugeben, wo sobann ber Meiste und Briffeithefer insofern tein gesehliches Inderenis eintritt. ben Justida zu gewärtigen baben beite?

Die Zare tann gu jeber Beit in ber Gerichte = Regiffratur eingeseben merben.

Jugleich wird bemerft, daß am Tage der Tradition ein Capitale-Antheil von 560 Rifr. aegablt werben muß.

Reiffe, ben 12. December 1829.

Das Gerichte: Umt Dber : umd Rieber : Starrwis.

Snbhaftation. Das auf ber Chipp Sall, hieffift gelegene, bem vormaligen Sertrair Fraas gehorige Saus, nach bem Milteriallen Wette 2037 Rithtr. 23 Sgr., und nach bem Muhungs Etrtage auf 2630 Athtr. gerichtlich tarirt, foll auf ben Antag eines Real Blaubigers, im Bege ber notwendigen Subhaftation verlauft werben. Behufs beffen find brei Licitations Ermine, und mar

auf ben 21ften Dai,

und peremforisch auf ben 22 fen Gentember b. S.

Wermittags anberaumt worben, wogu Bablungsichige und Kauflustige mit bem Bebeuten vorgelaben werben, bag ber Buschlag an ben Meistbiethenben ersolgen soll, wenn nicht gesehliche Umfande eine Aufundme guldfiffo machen.

Cofel , ben 3. Dare 1830.

Ronigliches Stabt - Bericht.

Subhaftation. Auf den Antrag eines Reafgläubigers foll im Wege der Execution bas in der Heldmart von Lindewiese Reisser Kreifer Kreifes belegene und im Hoppothekenbuche mit Mr. 87 bezeichnete Achessüd von 16 Morgen 165 MR., welches jum Theil zur Erbauung neuer Stellen sich vorzäglich eignet, in den 3 Terminen

ben 10ten April c., ben 8ten Mai c.,

in ber Canglei bes unterzeichneten Richters, und in bem auf ber rittermößigen Scholtifei ju Rinbemiefe

ben 7ten Istnig. ...

Wormittags um 11 Uhr angesehren peremigrachen Servine, bffentlich verkanft werben, wogu gahlungsfabige Kaussustige mit bem Benneiber-einzelbuth. Derben, bas ber Meistviethenbe ben Buchlag zu gewärtigen bat, insofern geschiche beit geben bei eine Ausnahme zulassen.

Reiffe, ben 4. Darg 1830.

30. hilverenrorm med n'. Das Berichte. Eine berichte.

Soffrichter.

Bereinigung ber Berichte- Zemter Slawenczis, Birama und Alfhammer. Das untergeichnete Gerichte- Amt macht hierdurch bem Publicum, und insbefonbere ben Gerichte- Ginfassen befannt, bag bie bisber beftanbenen brei Gerichte- Zemter Slawenczis, Birama und Althammer mit Genehmigung ber Dberaufichte- Behorbe zu einem einzigen Gerichte, unter ber Benennung:

Finft.

Rurfilid Sobenlobeides Geridts-Umt ber Berridaft Glamencais, vereinigt worben finb . zu welchem forton folgenbe Dreichoften :

Clamencuit nebft Colonie . the sprante

Miesce .

Lichinia .

Penortowis mit Renborf.

Blechhammer unb Diebar .

Ranbrain .

Monorrellet.

Brieset .

Mit Cofet . Birama mit Krangborf.

hibifchau .

Gadenhomm .

Ortowis und Rlein . Mithammer ..

Cafohemalhe .

Goscaus . Dugrahammer .

Malt - ober Trachhammer nebit Reuborf und Doblsborf .

Smolnis unb

Lebofchomis.

geboren. Birama, am 10. Dara 1830.

Rurfttich Sobenlobeiches Berichts - Umt ber Berrichaft Clamencais.

stadistate is 1219 ee increach for

Subbaffation. Die bem Ernft Rungel gugeborige, sub Nro. 6 gu Rofch. venborff Grottfauer Rreifes gelegene, gerichtlich auf 679 Rtblr. 10 Car. 6 Df. tarirte Breigartnerfielle netft verbundener Coant . Sandlungs . und Bad . Gerechtigteit, foll im Diege ber Greenton in termino perenstorio ben 28ften Dai c. Bormittags um 10 11br auf bem berifchaftlichen Schloffe ju Roldbenborff offentlich verkruft werben, welches bem Publico biermit befannt gemadt wirb.

Brieg, ben 5. Rebruar 1830.

Das Gerichts . Mmt Rofchvenborff.

Freiftellen Bertauf. Die auf 186 Richtr. geldatte Freiftelle bes Anton Ciba in Eworog, Rr. 39 bes Sphonipeten Buche, foll ben 21ften Mai c. a. Bormittags um 9 Utr in ber Gerichts-Stube zu Zworog im Wege ber Erzeution an ben Meiftbiethenben vertauft werben.

Rofchentin . ben 9. Dars 1830.

Berichts . Mmt Amorog.

Bekanntmadungen vermischten Inhalts.

Arrende : Berpachtung. Die Gemeinde Frei : Rablub Mofenberger Rreifes, beabsichtigt bie ihr gehörige Arende, wozu eine gut eingerichtete Brau : und Brenuerei gehört, von Michaelis b. J. ab, auf anderweite brei Juhre zu verpachten. hierzu haben wir Terminum auf

ben igten Mpril b. 3.

fruh um 8 Uhr in loco Frei Rablub angesetzt, und laben Pachtlustige mit dem Bemerten bierzu ein, daß die Bedingungen der in loco Frei Radlub und an hiefiger Gerichtsstelle affigirten Anzeige beigefügt und einzusehen find.

Groß : Strehlit, ben 11. Januar 1850.

Das Gerichte : Umt Grei = Radlub.

Bellerennignio

Auction 6-Anzeige. Der Nachlaß bes abgelebten Grenzaussichers Johann Gottlieb abopt a, bestehend in Meubles, Ruchengerath, Aleibern, Betten, Wassen, Leinenzeug, einer Bitfoste, Phetogefchier, Sattel, und einer golbenen Uhr, wird ben Lien April c. a. formittags im Schlosse zu Krawarn bsfentlie gegen gleich baare Bezahlung verkauft, weles Kaussussissische Ermit bekannt gemacht wied.

Leobichus, ben 8. Mary 1830.

eib.

Das Berichts - Ame Deutsch - Rramarn.

spirten gefo our

.

Man. Rerbinaung. Muf bobe Regierungs. Berfugung foll bie Berbingung einiger Routen und Rengraturen bei ber Pfarrfirche ni Dber Bloggu, affentlich an ben Minbelle farkernhen erfolgen

Es ift biergu ein Bermin auf ben 29ften b. M. Rachmittage um 2 Uhr in Dier-Gloggy anhergumt morben, mant qualificirte Baumeiffer eingelaben merben, um ihre Gebarba abmaeben. Der Bulchlag an ben Minbeffforbernben tann ieboch nur mit Rorbehalt ber Gee nehmigung ber Koniglichen Regierung gefcheben. Die Rebingungen tonnen am Bermine eingesehen werben.

Meuffaht . ben 12. Mars 1830.

Ronigliches Panbrathliches Sifficium.

Arrenbes Berfauf ober Rernachtung. Die Bierbrauerei und Brandmeinbrennerei bes Koniglichen Domginen Mmtes Brieg nebft ben bagu gehörigen Gebauben und bem eisernen Innentarin an Brauereie und Brennereie Gerathen besteleichen bas Rerlagfrecht ber amanaspflichtigen Rretichams . und amar :

I. mit Bier und Branbmein.

a. bes Gretichams au Bantau .

D Bargborf. b. » m Runbel .

đ. Derbfie Dobern .

W. II AT COA Swiften formits 196 1978 offet bithe CR

De predinis citen

II. nur mit Brandbiefint nicht aber mit Bier.

a. bes Rretfchams zu Bricfen .

b. w milimingen unb

D Scheihelmin .

foll gufglae Berfügung Giner Roniglich Godbreiflichen Regierung zu Breslau . im Bege ber offentlichen Licitation zum Bertauf ober zur anberweitigen Berpachtung com Iften Juli 1830 ab gefiellt merben.

Der Termin. ift auf ben 7ten April a. c. im Roniglichen Steuer - und Rent. Amte in Brieg von Bormittags um 9 Uhr bis Abends um 6 Uhr anbergumt worben, mo auch bie Bertaufs. und Bemachtungs. Bebingungen noch por bem Termine eingesehen werben fonnen.

Brieg, ben 13. Mara 1850.

Ronigliches Domainen . Rent . Umt.

Pa Gerimia no

n fortag fotignbenebft Colonie

Raue Rerbing ung. Bum Reubau greier Bobngebaube pon Schroothals au Cofche wieber aur Berrichaft Lublinit gehorig . foll in Folge bober Regierungs . Berfugung bie Aufe fibring fammtlicher Urbeiten und bie Lieferung von 640 Schad auter traffener fichtener Schinheln und ber Ragel . mit Musichluft ber übrigen Materiglien . an ben Minbelffarberne ben unter Rorhehalt ber hohen Genehmigung , nerbungen merben.

Ga ift bierm ein Bermin auf

ben ften April c. Bormittags um 9 Mfr.

au Schlof Lublinit feltgefeht, ju meldem porguglich approbirte und cautionsfabige Baubanb. merter eingelaben merben.

Die Licitations. Bebingungen, fo wie Roften . Anfcblage und Beichnungen, find in bem Rentamt ju Schlof Publinis, fo mie bei bem Unterzeichneten taglich einzusehen.

Greuthurg . ben 16. Mars 1830.

Reif. Ronigt. Bau . Infrector.

Strafen . Dflafferung . Berbingung. Bur Berdingung ber in biefem Rrubiabr in ber Stadt Grottfau Statt finbenben Strafen Dflafferung, baben wir einen Zermin auf ben 7 ten April c. frub um 9 Ubr auf bem biefigen Rathbaufe anbergumt, und merben qualificirte Steinfeber, melde biefe Arbeiten übernehmen wollen, biermit aufgeforbert, in benanntem Termine ju ericheinen, ibre Gebothe abjugeben, und wenn felbe fur annehmbar befunden werben, ben Bufchlag ju gemartigen, wonach fobann mit ber Pflafterung balbigft porgefcbritten merben fann. .m Ernft Runge

Grottfau . ben 16. Mars 1830.

: f.::20 . amaga,

Der Magifrat Inach torio ben

Diffene Dachten. Muf ber Lanbichaftlich fequeftrirten Berrichaft Biefe Reuflabter Rreifes . & Deile von Reuffaht entfernt, mirb

1) bie bebeutenbe Brau- und Brennerei ju Biefe mit eigenem Ausichant und mit Anefchrot an eilf Schantflatten , bavon brei an ber großen Reiffer Strafe Regen , gu Johanni c. pachtlos , ju beren meiterer Berpachtung von ba ab , im gangen ober getheilt, auf brei Jahre bis Johanni 1833, ein Licitations - Termin auf ben 19ten Upril b. S. frub um 10 Uhr im Schloffe ju Biefe anberaumt worben, wozu Pachtluflige eingelaben werben, auch bie Dacht-Bebingungen bei ber Sequeftration ju jeber Beit einfeben tonnen.

2) Die Rindvieh. Augung guf. ben Borwerten Biefe, Kohem und Buschelsborff von Johanni b. J. ab, einzeln auf ein Jahr bis Johanni 1831, in bem biegu bestimmten Armine auf ben 20sten April b. J. frih um 9 Uhr, auf bem Schloffe un Riefe licitando verpachtet, und

3) bie Jagb in gewiffen Abtheilungen, vom iften September b. g. an, auf ein Babr, ben 20ften April c. Nachmittags um 3 Uhr im Schloffe ju Wiefe li-

citando in Dacht ausgegeben.

Miefe , ben 16. Dara 1830.

Der Banbichafts . Sequeftor.

Auctions Angeige. Auf Befehl Gines Koniglich hochpreislichen Dber Lanbes-Gerichts von Dberichteffen, follen gu Lubie bei Beistreffcam bie gur Guftau Friedrich v. Biemiestischen Bertaffenschafts Maffe gehörigen Effecten, bestehend in einigem Silber, einem Ring mit Diamonten, Dichwidche, Betten te.

ben 6ten April c.

Bormittags um 8 Uhr, gegen gleich baare Bezahlung an ben Besibiethenben verlauft werben. Gleiwis , ben 17. Mars 1830.

Der Konigliche Rreis - Juftig - Rath.

is and die Mile

Bum Brrtauf fieben acht Sind gemaftete flate Dofen bei bem Dominio Sonnenberg Fallenberger Reifes, und werben, wenn es ber Raufer municht, bis Enbe April in Futter behalten.

Offene Rinbviehpacht. Bei bem Dominio Sonnenberg wird bie Rinbvieh Rutung ju Johanni b. I. anderweitig in Pacht gegeben. Cautionsfahige Pachter konnen bie Pachtbebingungen bei bem Wirthschafts- Amte taglich erfahren.

in unberm Berne 3 und Berne.

Suther-Berpachtung. Es wird hiermit jur allgemeinen Renntniß gebracht, daß die St. Durchlaucht bem Prügen Louis ju Anhalt-Cochen gehörigen, im Königerich Politen und namentlich in der Krafauer Bowvobsichaft im Olfuscher Reise zum größten Theil dicht an der Frenze von Schlessen Guscher Sielle, Antheil Pog onie und das Guth Sora Siewiersta, aus freier hand im Gangen oder jedes Guth für sich, von Johanni b. 3. an, auf sechs oder zwölf binter einander folgende Jahre an den Meistbetchenden mit dem lesenben und tobten Inwentatio verpachtet werden sollen.

Die Samt Bedingungen babei find folgenbe:

1) daß ber Pachter verpflichtet fen wird, bie eingeführte Fruchtfolge beigubehalten und unter feiner Rebingung abufanbern : -

2) baß berfelbe eine Caution von 6000 Rthir. in preugifden ober pobinifden Pfantbriefen erlegen muß, und awar; fur Shelce 4000 Rthir., fur Pogonie 500

Rtbir. und fur Gora 1500 Rtbir.

Die übrigen Pachtbebingungen tonnen jederzeit in ber Canglei Gr. Durchlaucht bes Pringen Louis ju Anhalt-Confen in Budwigswunsch bei Ples, wie auch in der Canglei der unterzeichneten Wirthschafte Administration eingesehn werden, und werben bieselben jedem zur Unternehmung einer folchen Pacht sich qualificirenden Pachtluftigen ohne Anstand vorgelegt werben.

Der Licitations-Aermin wird auf den 4ten Mai d. J. anberaumt, und die Licitation in der hiefigen Wirthschafts- Canglei abgedalten werden; auch werden vor dem Aermine schriftliche Declarationen über die Pachtgebothe unter der Abresse Er. Durchlaucht des Pringen Louis zu Anhalts-Sofien in Ples oder Sielkezungenommen werden.

Im Licitations-Aermin felbst find die Pachkustigen verbunden, den zwanzigsten Abeil des Cautions-Betrages bis zum Juschage, ber vonne Dergien St. Durchlaucht des Prinzen Bouis zu Indale Cobien erfolgen foll, als Ababim zu erkenn zu.

Sielce , ben 6. Rebrugr 1830.

Dring Louis au Anhalt . Cotheniche Birthichafts . Abminiffration.

Arrende - Berpachtung. Die Arrende zu Ruptau Rhoniker Kreifes, foll vom Iften Juli b. 3. ab, auf brei Jahre verpachtet werden, und konnen Pachtuftige bie naberen Bebingungen bei bem boffgen Wirthschaftsamte erfahren.

Demainen #

licher

- oo' bed Umtebl.

Mehrere an uns gelangte gegeinbete Beichwerben wegen unregelmäßigen Empfangs unfere Beitischriften, namentlich "ber Werte ber Allmacht ober Wunder ber Natur", herausgegeben von Dr. Sch olz (Preis pro Stink, 2 Bogen Vert und einen sauber lithographitren Steindruck enthaltend, 3 Sgr.), von bessen Vitm Bande in diesem Jahre bereitig 3 Stink erschienen sind, und welche gemeinnsichige interessante Schrift sich ganz des alten Beisalls noch erfrent, — veranlassen und zu der Bitte an die verehrlichen Abeisnehmen in Oppeln und Umgegend, Ihren Bedarf der ibstichen Feise else beitog gestähligt anzuzeigen, welcher wir den Debit übertragen und in den Statelh von jert ab batd geställigt anzuzeigen, welcher wir den Debit übertragen und in den Statelh von zeit abern zieden Auftrag sofort zu effectuiren. Dieselbe wird auch bezüssich aller zu unserm Berlag gebrigen Schriften, mitbin auch auf die in den dssplichen Wästern bereits angeständigte topographische Ueberssch von Schlieren kennen genennte Buchbruckerei, welche von letzerem Werte ein Exempla zu einsicht bat, sich geschules zu wenteren.

Breslan, ben 17. Dara 1830.

Berlags . Buchanblung Graf, Barth & Comp.

Sinem hochverehrten Publicum zeige ich hiermit gang gehorsamst an, bag ich meinen bisberigen Bohnort Drzefche verlaffen, und in Drnontowit bei Gleiwig einen Steinbruch aufgebedt habe.

Alle in mein Sach einfchlagenbe Arbeiten prompt und billig versprechend bitte ich, mich

mit recht vielen Auftragen beehren ju mollen.

Ormontowig bei Gleiwig, ben 10. Marg 1830.

Josefomsty, Steinmet - Meifter.

लोहे कार्यक्षण है जीक

In Grobnig bei Leobichith und Bubebor, find bie jum biesjahrigen Bertauf bestimmten Mutterschaafe bereits ausgesett, tonnen jederzeit besehen werden, und find zu 4 Thaler und Tantieme nach ber Schur zu verlassen.

M'm t & .

Roniglichen Oppelnichen Regierung.

Stuck XIII.

Oppeln, ben Joffen Mars 1830.

Berordnungen und Befanntmachung ber Roniglichen Regierung zu Oppeln.

Es mirb miffallig mahrgenommen, bag bie gefestichen Beflimmungen, megen Bermenbung ber, aus ben Roniglichen Forften an bie Umts. Ginfaffen frei verabfolgten Baubolger , nicht befolgt merben. Es merben baber bie in ber ichlefischen Rorftorbnung pom 10ten April 1756, Tit. X, 6 3, in bem Regulativ vom 26ften Darg 1788, 65, und in bem Reglement vom gten December 1799. 66 6 und 7. über bie Berabfolgung und Bermenbung ber freien Baubolger enthaltenen Beffimmungen, bierburch pon Reuem in Erinnerung gebracht und Rolgenbes angeorbnet:

1) Ein jeber, ju freiem Baubolg Berechtigte muß fein Beburfniß fur bas folgende Sabr. langftens bis Enbe Muguft bes laufenben Jahres, bem betreffenben Domginen . Amte angel.

Przeświadczyliśmy się, że prawne ustanowienia wzgledem drzewa obywatelom Krolewskim z lasow Krolewskich ous ben Sonia: lichen Forften an darmo na budynki danego, wypełnione bie Himth : Gins nie bywaia; wiec nie tylko dawnieysze rozkazy, iako to w lesnicym porządku z 19. kwietnia r. 1756, Tit. X, § 3, w regulaminie z 26. Marca r. . 1788, i w Obwieszczenie tem z g. Grudnia r. 1799, §§ 6 i 7, w względem darktórych przepisy do wydania i używania drewa sie znavdują darmo danego, przypominamy, ale oprocz tego ieszcze rozkazuiemy:

fallen frei verab: folgten Bau: hölter. mo danego dezewa włoicianom Krolewskim z lasow Krolew-

skich.

97r. 28. Megen Bers

menbung ber

1) Każdy z obywatelow Krolewskich do otrzymania drzewa darmo danego prawa majacy, potrzebę onegóż dla przyszłego roku iuż w tem biezacym roku aż do ostatniego 15

poplar.

gen,

gen, damit die Prufung der Nothwenbigkeit und die Aufnahme der Anschläge
über die Bauten und Referdbuffen in
den Monaten Septembleffung Deceber,
und die Anweisung uille Birdheftiging
ber erforderlichen Bauhalger im tause
ber Badelgeit Statt finden funden Septe
tere Antrage werden in blieflichen Babre
nicht berücksichtigt, und nur bei Unglücksfällen, 3. B. bei Brand- und
Basserbefchäbigungen Ausnahmen geflattet werben.

- 2) Wer Freiholz aus den Königlichen Forsten erhält, muß solches spätestens binnen drei Monaten, a dato der Anweisung, aus dem Forste sthässen, wiedenfalls sein Recht Miller, boste auf Erfas Anspruch machen ur können, verloren geht, z zom
- 3) Das Freiholz muß zum Bauin bem Jahre verwendet werden, für welches baffelbe angewiesen worden ift. Wenn Berechtigte dawider handeln, und es unterlaffen die nothwendigen Reparaturen und Bauten auszusuber, fo muffen sie bie Tare des holges bezahlen.
- 4) Benn bei ber local-Revifion ber Batten ermittelt merben foltte, baß Berechtigte bie ihnen verabfolgten Baubhölger nicht zwecknäßig ober zu anbern Zwecken verwendet ober gar verfauft haben, so muffen biefelben ben vierfa-

Sierpnia amtowi Krolewskiemu opowiedzieć powinien, aby urzędnicy o potrzebie drzewa się przeświadczyć i kośzta nowych budynkow i poprawę starych w miesiącach Wrześniu i Pazdzierniku anszlagować mogli, i potem pod czas zimy drzewo wydane i odwieżone bydź moglo. Na poznieysze prośpiuż uwazono nie będzie, chyba żeby przez ogień albo wodę szkoda iaka by nustąpila.

- a) Ten który darmo drzewo zlasow Krolewskich dostaie, zaraz go w pierwszym kwartale po otrzymaniu pozwolenia, z lasow wywieść powinien; przeciwiancy się temu prawo swoie traci, i nadgrodyżadney nie dostanie.
- 5) Drzewo darmo dane w tem samym roku na budynki używane bydź musi; ten który to nie uczyni i budynki swoie nie wystawi, taxe drzewa zapłacić musi.
- 4) Gdyby się przy rewyzyi mieyscowey pokazać miało, że ci którzy drzewo otrzymali albo nie dobrze budowali, albo onegóż do czego inszego używali, albo w cale przedali, na zapłaczenie czwora-

den wirflichen Holzwerth gur Strafe an Die Korftcaffe bezahlen.

5) Bur Erhaltung ber Gebaube ift namentlich bas Untermauern ber Schwellen wesentlich nothwendig. Die Freiholzherechtigten find baher verpflichtet
bie Schwellen ihrer Gebaube mindeflens einen Juf hoch über ber Erbe
untermauern zu laffen, und baburch
gegen bas Anfchlagen ber Dachtraufe
zu sichern, widrigenfals sie die Salfte
ber Lare für die Schwellen an die
Fortkcasse bezachten mulfen.

Um nun vorstebenbe gesetstiche Bestimmungen jeberzeit ungesaumt in Aussubrung bringen zu können, werben bie Domainennb Rent. Beamten und bie betteffenben Bau- Inspectoren bierburch angewiesen:

in den Monaten September und October eines jeden Jahres, gemeinschaftlich die Amtsborfer zu bereifen,
die Bauten zu revidiren und nach den
ihnen heute mittelst besonderer Werfügung zugefertigten Schema, eine Nachweisung über die nicht vorschriftmäßig
verwendeten Bauhöliger anzufertigen,
und solche längstens bis zum 15tm November einzureichen.

Diese Nachweisung wird bennachst ben betreffenden Oberförstern mitgetheilt werben, bamit dieselben die darin aufgeführten Annte-Einsallen, wegen der unzwedmäßigen, mangeshaften ober Nichtverwendung der Baubbiger, und wegen Bezahlung der Stafen,

kiey Taxy tego drzewa skazani do kuszy lesniczey beda.

hidi wof awo maiący, przycież budynttu swego naymniey na fus wysokości nad ziemią podmurować powinien, aby woda z dachow kapaiąca drzewu nie szkodziła; nie posłuszny połowę taxy przyciesi, do kaszy lesniczey zapłaci.

Aby rozkazy ścisle wypełnione były, obowięzuiemy urzędrików amtowych i Bau-Insbektorow, aby

jau-inspektorow, aby

Jau-inspektorow, aby

Jau-inspektorow, aby

Jai-inspektorow, aby

Jai-inspektorow, aby

Jai-inspektorow, krolewskich należące,

obiezdziali, budynki zrewidowali,

i podług dzisiay ieym komuniko
wanego-Szematu, wszystkie te bu
dynki zpisali, które podług prze
pisow wybudowane nie są, i rap
port aż do 15. Listopada złożyli.

Rapporta te Oberferstrom komunikowane bgdą, aby nieposłusznych obywatelow amtowych, którzy nie dobrze albo przeciwko przepisom budowali, albo w cale drzewo odebrane nie użylangen fonnen.

Qualeich wird ben genannten Ranialichen Beamten wieberholentlich aufdegeben:

- 1) bei ber Mufnahme ! nub Befanfclas aung ber Bauten mit Der moften Cuarfamfeit ju Berfe ju gebenbimnbabie Bebaube nicht aroffer aufzunehmen . als biefelben vom Urfprung an gemefen ober ibrer Bestimmung nach nothig find, auch feine flarferen Solsfortimente su peranfolagen . als ju ben Bauten erforberlich finb:
- 2) bie im abgelaufenen Nabre ausgeführten Bauten aufe ftrengfig ju revibiren , und in Rallen. wo, nicht vorschrifts. maffig gebaut ift, baruber jur Beftra. fung ber Schulbigen Angeige gu ma. chen . auch bie Bermenbungs · Affeste sur geborigen Reit, lanaftens bis Enbe December, ber Dberforfterei gum Rech. nungs . Belage jugufenben.

F. A. II. 108.

Oppeln , ben 16. Mars 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung fur Domainen, Forften und birecte Steuern.

bei ben betreffenben Berichts Hemtern be. wali, wzgledem zapłacenia kary przy sadzie amtowym obskarzyć mogli.

> Przy tem także wszystkim urzednikom rozkazujemy, aby

- 1) Przy rewyzyi i przy anszlagowanin takich budynkow ile można oszczedzali, i większe budynki nie projektowali, jak dawnievsze byli. albo iak koniecznie potrzebne są. także grubszego drzewa nie proiektowali.
- 2) Budynki w przeszłym roku wystawione doskonale zrewidowali. i w przypadku że obywatel podług przepisow nie budował, o iego nieposłuszeństwie rapportowali. także attesta o używaniu drzewa navpozniev aż do ostatniego Grudnia każdego roku Oberferstrowi odestali

Opole, d. 16. Marca 1830.

Regencya Krôlewska. Wydział podatkowy.

Mr. 20. Mufforberung Unterm 7ten Mai 1826 (vid. bie ertras Siodmego Maia roku 1826 (patrz dofür bie Bemob: ner ber Gegen: orbinaire Beilage jum 19ten Stud bes datek extraordinarny do Nro. 19 dzienben, bie unter Amteblatte pro 1826) find biejenigen nika naszego z roku 1826) te szrodki Maagregein bereits mitgetheilt, welche bie kommunikowane zostały, ktore użyber ietigen He: berichwemmuna gelitten haben.

Gorge

berichmemmungen betroffen morben find. Dil worde min.

bebeutenber Theil von Dberfchlefien gegentin Goffneng teraz temu samemn podpadla martia wieberholt gelitten hat und noch fel nientezesein i ieszcze iemu podlega. Det, pergnlaffen uns bie pergebachte Mufderwisormamy sobie za powinność napoforderung hier mieber aufgunehmen, und minanie owe powtarzać i do publiczthren Inhalt abermals uir offentlichen Rennts nev nodec wiedomości. niff zu bringen.

1) Die Banbe, an melden bas Baffer geftanben bat. fo mie bie Rufibaben muffen feblemiaft mit reinem Baffer gemafchen und abgerieben . und aller Schlamm forgfaltig entfernt merben.

3ft ber Rufiboben mit Brettern beleat. fo mirb es smedmaßia fenn, bak biefelben ausgehoben, und nach gefchebener Bafchung in ber Luft und an ber Conne geborig getrodnet werben. Der barunter liegenbe naffe 200 ben muß entfernt und burch anbern trodnen Boben ober trodnen Sand erfest merben. Das lettere muß auch gefchehen, menn ber Rufboben mit Brettern nicht belegt gemefen ift.

2) Renfter und Thuren muffen geoffnet und ber Luft freier Durchqua verfiattet merben , und es bient jur Beforberung ber Mustrocknung, wenn beflandig ein. maffiges Reuer entweber im Dfen ober im Ramin unterhalten wirb. Ginbeigen in verfchloffenen Ctuben.

Sorge für Erhaltung ber Befundheit bei wane bydz maia do utrzymania zdro - Napominanie, Menichen und Bieb, in benjenigen Begen. wia tak ludzkiego iak i też bydlecego ben empfehlungsmerth macht, die von Ue. w stronach tych, ktore wylewu wody kich mieszka-

Die bergrijgen Unfalle, unter benen ein nodogfonieważ znaczna cześć Szlaska

1) Scieny i podłogy w domach tych, w których woda stała, czysta trzeba obmyć woda i to iak navpredzev, i także muł od wody w domach zostawiony, oddalony bydź 10 winien.

19di Ježeli podřoga z desek zrobiona "byla, wtedy ia podnieść, omyć i Harstoncu wysusyć trzeba, ziemie mokra pod nia także wywieść i mieysce piaskiem suchym albo inszą ziemią suchą napełnić trzeba, ieżeli podłogi z desek nie były. wtedy także ziemię mokrą z suchą zamienić trzeba.

a) Okna i drzwi długi czas otwarte utrzymane bydź muszą, aby wiatrem wysuszone zostały pomieszkania, także palenie w piecach i na kominkach do wysuszenia izb służyć może, ale zawsze przy otwartych nigdy przy zamkniętych

obywatelom w Stronach taiacym dane. którzy przez wylew wody cierpia.

vermehrt jedoch die Schablichfeit der barin enthaltenen feuchten Dampfe; auch darf man nicht erwarten in ging, beinbe allein trocken zu gekommerten in in bei ilmgebungen berfeldung francht nach bleiben.

12 nat E nad fin naturwedtie deut

3) Sind die Wande getrecknet, folgt es jurtaglich, diefelben mit Kalt zu überftreichen, mit der öfteren luftung aber muß fortgefahren werden. Rufglich sind Raucherungen mit Wachholber, und vorzüglich mit falpeterfauern Dampfen, wozu man die Anweifung in jeder Arothefe erhalten fann.

Wer es möglich machen kann in bednemme wohne die überschwemmt geweienen Wohnungen nicht eher, bis sie völlig troden geworben. Sind ober Performen geworbigt in noch seuchten Wohnungen sich aufzuhalten und für folglichten fen, so mussen

- 4) die Bettstellen und andere Gerathschaften von den Banden entfernt und zwischen die Bettstellen und Bande trocknes Strof ober Strofmatten geleat werben;
- 5) fewohl bie Betten als auch bas Strof find jeben Morgen hinweg ju nehmen, und am Tage enmeber im Freien ober auf bem Boben ber Luft ausgufegen.
- 6) Bor bem Schlafengehen ist es bienlich, ben Fußboben bick mit heißem Sanbe zu bestreuen.

oknach, bo palenie w piecach przy zamkniętych izbach bardzo zdrowiu szkodliwe bydź może, także dobrego wysuszenia izb oczekiwać się nie można, ieżeli wewnątrz domu gmachy iak to komory na przykład, nie będą suche.

) Po dobrym wysuszeniu ścian pożyteczno będzie ie wapnem obielić, ale zawsze przy otwartych oknach, potem izby kadzić trzeba iałowcem, albo dymem saletrowym, materiał do tego w aptece za pieniądze każdy kupić może.

Ten któremu možna, lepiey zro"bi, żeby prędzey w takich izbach
nie mieszkał, aż zupełnie wysuszone będą. Osoby zas, które
przymuszone są, aby w izbach nie
"zupełnie suchych mieszkały i spały.

- łożka tak postawić powinny, żeby od ścian oddalone i miesca między łożkami i ścianą słomą suchą napełnione były.
- Tak pierzyny iako też owa słoma codziennie na słońce do wysuszenia albo na gore wyniosione bydź musza.
- 6) Wieczorem nim się familya spać kładzie, ku zdrowiu służyć będzie, żeby podłoga ciepłym piaskiem dosyć grubo posypana została.

7) Mur

- 7) Rabrungsmittel und Rleibungsftucke eignen fich nicht zur Mufbemahrung in ben überfchmemmt gemefenen Mohne ftuben . fonbern muffen piclmehr auf bem Boben ober an anbern trodinen Orten aufbewahrt werben. Endlich gehören
- 8) nabrhafte Roff und trodne marme Befleibung unter bicfen Umffanben noch au ben befonbern Erhaltungsmitteln ber Befuntheit.

Um auch bas Bieh bor Rranthelten gu bewahren , moge man Rolgenbes beachten :

- a. Die überfcwemmt gemefenen Ctal. lungen muffen gleichfalls gereinigt ber burchnafite Dift fortgeschafft . unb 118 bem Biebereinbringen bes Biebes ... burch einen geborig unterhaltenen freien Suftaug bewirft merben.
- b. Da bas burch Daffe verborbene Rauch. Rutter ber Befundheit ber Thiere bochft fchablich ift, fo muß baffelbe juvor an ber luft getrodnet, und bei bem Berfuttern mit etwas grob geftofenem Salze beffreut merben.
- c. Die überfchwemmt gemefenen Sutungen fint fo lange ju vermeiben, bis aller Schlamm von ben Grafern burch oftere Regen meggemafchen und binlangliches junges Bras bervorgemach. fen ift,
- d. Es ift rathfam , bem Dieb jebesmal por bem Mustreiben etwas trodenes

- 7) Rzeczy ku żywności potrzebne także suknie i bielizna nigdy w takiev mokrev izbie w schowaniu Hrzwiffane ale owszem pod dachem allosi w inszym suchym mieyscu schowane bydź muszą. Na ostatek w takim przypadku nieszczęśliwym
 - 8) Osoby takie sie posilić powinny dobrem jedzeniem i przyodziać dobremi cientemi sukmami, co ievm ku utrzymaniu zdrowia wielce służyć bedzie.

Aby także bydle przy zdrowiu utrzymaniarbyło:

- nanulile bedzie, żeby także chlewy die Austrecknung wo moglich noch vor ut In i & sillenie wysuszone byly, gnov nokry wyniesiony bydź musi, i iezelitylko można, bydło na powrót
 - ngarwatskie miesca postawione bydź nie powinno, aż zupełnie dobrze przesuszone beda.
 - b. Stome i siano mokre na stońcu i wiatru wprzód suszyć trzeba, nim go sie bydłu daie, i zdrowiu służy, żeby sola zostało posypane.
 - c. Pastwiska, naktórych woda stała, ku paszeniu bydła prędzey używane bydź nie powinny, aż trawa deszczem dobrym opłuczona zostanie.
 - d. Zdrowiu bydlecemu służyć bedzie, żeby każdego dnia suche But

Futter gu reichen, und die Saut beffelben taglich einigemal mit Strofwischen fraftig gu reiben.

Die Röniglichen Landrathlichen Officia fo wie die betreffenden Magistrate und Orts-behörden auf dem Lande werden angewiesen, dasst die überläge wefenen Brunden und Hofplase überall geweinigt, und die nach Ablauf des Master gewindtheibenden Pfügen, Schlamm und Untrath, welche zu den besartigsten Krantheiten Anlaß geben tonnen, fortgeschaft werden.

Oppeln, ben 26. Mars 1830.

Ronigliche Regierung.

przed wygnaniem dostało siano albo słomę. Także każdy gospodarz albo gospodyni na to patrzyć powinnien, żeby każdy dzień skora bydlęca wiechcem słomianym obtartą została.

Officia landratowskie i wszystkie władze policyyne tak mieyskie iak wieyskie napominamy, żeby na to dawały pozór i o to się starały, żeby studnie i publiczne miesca tak w miastach iako i też po wsiach chędożone były, i żeby w przyszłości iak woda zginie wszędzie, od mułu i inszych rzeczy nie czystych chędożone były, bo takie nieczystości zdrowiu ludzkiemu bardzo szkodliwemi się stać mogą.

Opole, d. 26. Marca 1830.

Regencya Kròlewska. Wydział spraw wewnętrznych.

Mr. 30.
Wegen Alassen:
steuer: Be:
freiung ber mit
Gnadengehalt
betheiligten Mi:
litair: Invaliden

Auf ben Grund bes Gefeges vom 30ften Mai 1820, welches im § 2, litt. c, Urme, die von Almofen aus Staats. und Gemein Caffen leben, von ber Klaffensteuer befreiet,

Onabrachati ift schon früher angerednet, daß Militair-Invaliden vom Feldwebel abwarts, welche bitair: Invaliden ein monatliches Gnadengehat die beit Thair: Invaliden ein monatliches Gnadengehat bis drei Thair infeller einschließich beziehen, mit der Klassen fleuer nicht belegt werden follen, da eine foldhe Unterstügung nur bei erwiefener Durftstelle bewilligt wird, der Beneficiar mithin den Almosen. Empfängern aus Staats-Cossen gleich zu ftellen ift.

Einer besondern, oder jahrlich zu wiederholenden Beibringung von Armuths-Attesten Seitens ber Invaliden bedarf es zur Erlangung birfer Seuerfreiheit um so weniger, als die Communal-Behorde, welche bergleichen Atteste zu ertheilen haben wurde, auch die Raffensteuer veranlagt; es genügt mithin, wenn in der Steuer-Rolle

ber Befreiungegrund vermerft wirb.

Die

Die Einschässung zur Klaffensteuer muß bagegen fur einen im Genuß bes Gnabengehalts befindlichen Invaliden Statt haben, wenn er in Lohn und Brod von Privatpersonen steht, ein Gewerbe treibt, mit Belassung bes Gnadengehalts im Staatsoder Communal Dienst versorgt mird, ober ihn, dem Befige von Vermögen gelangt,

Der alleinige Bifi eines fleinen Daufis, pagiges bem Invaliden und feiner gamille nur ein Obbach und fein melteren Eincoppnen gewährt, bebt jedoch bie

Steuc. eiheit nicht auf. auf. aufat mi rozlodie

Was die Angehörigen ber von ber Rimpffigur befreiten Invaliden anbelange, so barf nach Magigabe ber Allerhöchsten Capinets. Ordre vom 5 me September 1822 bie Steuerbefreiung nur auf solche Familienglieder ausgedesnt werden, benen sie Wohnung und Unterhalt gewähren. Es sind bennach seuerpflichtig: nicht allein bie in lohn und Brod ber Invaliden stehenden Personen und die Kostgänger, sondern auch biejenigen Angehörigen ihrer Familie, welche fur Lohn arbeiten, und ihren Unterhalt hauptsächsich aus eigenem Einsommen bestreiten.

Da bemerkt worden, daß in dieser Angelegenheit nicht überalt gleichmäßig verfahren wird; so werden in Folge hobern Auftrags des Königlichen Finang. Ministerii vom 2000 d. M. die Königlichen Landrathlichen Armet und sammtliche mit der Klaffensteuer-Beranlagung beauftragten Behorder, hiermit, angewiesen: ben Inhalt gegen-

martiger Berfügung genau gu befolgen, net nacham

F. A. III. 1319. Oppeln, ben 20. Marg 1830.

Ronigliche Regierung.

Abthellung fur Domainen, Forften und birecte Steuern:

Die nach ber Bekanntmachung vom 7tm b. M. im XItm Stud bes Amteblattes Seite 66, ju Ludwigsborff im Neisser Kreise ausgebrochenen naturlichen Menschenpoden haben bort aufgehort, und bie angeordneten Spertmaaßregeln sind aufgehoben.

A. I. IV. 1208.

Oppeln, ben 10. Mars 1850.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Bekanntmachung ber General = Direction ber Seehandlunge = Societat.

In ben von uns bis Ende Februar b. 3. ausgestellten Obligationen, über bie bei Die Raftentagung 16 bem ber bei ber Ser

Titt A eine ichließlich G be: featen Conitar ! lien betreffenb.

handlung sub bem Geehandlungs . Inflitute , gegen eine jabrliche Berginfung von 4 Procent , belegten Capitalien , haben wir uns , nach Berlauf einer einiahrigen Rrift , eine fechse monatliche Auffundigung berfelben, burch Aufruf in ben öffentlichen Blattern, porbehalten. Bon biefem Rechte wollen wit fun Gebrauch machen und baber, unter Besugnahme auf Die von unferm Beren Chef unterm abften v. Dt. erlaffene Befannt. machung, hierburch Die fammitichaille allerin Capitalien funbigen, beren Belegung in ben Jahren 1814 bis einschließich, jum gien Darg 1829 Statt gefunden bat, bergeftalt :

2) baß es amar jebem Inhaber-pon bergleichen mit ben Buchftaben A. B. C. D. E. F und G versebenen Obligationen ichon jest ju jeder Zeit freifteben foll . bas Capital bei unferer Saupt. Caffe (Tagerftrafe Dr. 21) gegen Rud. gabe ber Obligation und Ausstellung einer Beicheinfaung über ben Empfong bes Capitals . ju erheben :

2) baft aber mit bem Ablaufe ber obligationsmäßigen Runbigungs. und Rafe. lungszeit, melder fur Die Capitalien ber Obligationen

sub Litt. A von Nro. 1 bis incl. 550 unb auf ben 15. Gept. b. 3. 551 his incl. 1500

,, 1501 2000 auf ben 1. October b. 3.

ur offentichen An. 4300 auf ben 15. October b. 3

18 111436 31F. 5800 auf ben 1. Morbr. b. %.

., 5801 7280 auf ben 15. Rovbr. b. 3 11

8770 auf ben 1. Decbr. b. %. .. 7281 feftaefest wird, Die Abhebung bes Capitals erfolgt fenn muß, und von bie-

fer Beit ab, jebe moitere Bergiebung fortfallt.

Bur Erleichterung ber Inhaber von Obligationen, melde ihre Capitalien anberweit gegen eine jahrliche Berginfung von 3. Procent bei uns belegen wollen, baben wir bie Ginrichtung getroffen, bag vem gfien Dai c. ab, ihnen gegen Rudgabe ber alten Obligationen, Die neuen Obligationen fofort ausgefertigt und guegebandigt merben.

Berlin . am 16. Mary 1830.

Beneral = Direction ber Geehandlungs = Societat.

Ranfer.

Manet

Deffentlicher Unzeiger

als Beilage bes Umteblatts Brid 13

ber Roniglichen Depertimbiten Regierung.

Nre. 13,

Oppeln, ben Joffen Dars 1830.

Polizeiliche Dadrichten.

AIG ICC

, 1501

Sted briefe a Biberruf. Der im öffentlichen Anzeiger jum Amteblatt vom abften Januar b. 3. Seite 16 fledbrieflich verfolgte Lugulit Florian Bulla, ift in Rofofchut wieber aufgegriffen worben.

Oppeln, ben 19. Mars 1830;

Ronigliche Regierung. Abthellung bes Innern.

Stedbrief. Der nachstehend beschriebene Paul Badura aus Ciffowia, ift bei einem Demben Diebstahl bei bem Saubler Frang Bublt angetroffen worben, hat fich jeboch vor seiner Berhaftung ber geseisten Untersuchung und Bestrafung durch die Flucht entgagen.

Es werben baber alle Beborben bienstergebenft ersucht auf ben genannten Paul Babura gefälligft invigifiren und, wenn fich berfetbe irgendwo betreten laffen follte, folchen bem unterzeichneten Gerichte-Amte abliefern laffen zu wollen, wobei wir zu abnilchen Geaunbiensten erbotibla find.

Cobran . ben 16. Dars 1830.

Das Gerichte : Mmt Ciffowta.

Signalement. Der Paul Babura ift angebilch 16 Jahr alt, gegen 5 Huß groß, ichlanten Rorperbaues, hat graue Augen, rothliches Ropfhaar, bergleichen Augenbraunen, keinen Bart, ovale Gefichtebildung, gefunde und vollftandige 3ahne. Betleibet foll er gewefen fegg integiner blautuchnen Jade, einem Paar grauleins wandner hofen, einem groben leifniganbign, Bembe, einer blautuchnen Befte, einem Paar femwarzieberner Stiefeln und einem femarzien Bligbut.

Aviec kards

Berlorner Gewerbeicheinum Deo Schleifer Leopold Leitert blerorts hat feinen Jaufur Sewerbeichein gum Galanteries, und groben Aurzwaaren Sanbel fur bas Jahr 1829 giltig, auf bem Wege von Ujest nach Cofel verloren, welches zur Werhutung eines Mistrauchs biermit bekannt gemacht wird.

Cofel, ben 24. Darg 1830.

Roniglich Landrathliches Mmt.

Bertorner Pas. Der Schloffergeselle Ernst Wilhelm Meffing ans Thorn geburtig, bat am 12ten b. M. feinen von bem Magistrat ju Gulm am 7ten October b. 3. auf seine Bonnate ausgestellt erhaltenen, juhr auf Beuflab in. D. von hier nach Reisse Busten Reise Bas, auf ber Drafe von Leobschub nach Reuflabt verloren, welches zur Vermeibung eines Wisbrauchs, hierburch biffentlich befaunt genacht wird.

Ratibor, ben 18. Mary 1880ad udin

A Ronigliebes Polizei - Umt.

obiezdziali

Bekanntmachungen ber Beborben.

Beranderte huttenanlage. Das Dominium halemba beabsichtigt den am Ober Leiche ju halemba belegenen, bereits außer Betrieb bestädlichen hohen Den und das Filichfeuer zu cassien, mit an deren Stelle ohne Beranderung des zeitherigen Masserstandes eine massive Kotheneisenfrischhütte zu erbanen. Dem § 7 des Geseges vom 28sten October 1810 gemäß, wird dieß befannt gemacht und alle diejenigen, welche durch diesen Umban der hüttenwerke eine Gesärdvung ihrer Rechte besärchten, ausgesorter, ihre gegründeten Mibersprüche bis spätessend den 19ten Male. a. dei mir anzugeigen, widregen falls nach Ablauf diese Termins auf die noch eingesenden Mibersprüche nicht mehr geründlichtigt und auf Ercheilung bes sandesherrlichen Consesses angetragen werden wird.

Beuthen , ben 26, Rebruar 1850.

Der Ronigliche Lanbrath.

Ebictal-Citation. Der Refrut Joseph Arzikulla aus Eworkau Ratiborer Rreifes gedutig, welcher im Jahre 1806 von einem nicht zu einfimmelle gewesenen Bafaillon hierfelbst,
während der Betagrung mit Mehrreren entwichen, withdingsgutaben, sich in einem der auf
den Iten Mai, Iten Juni, juleht aber auf den Iten Juli 1830 Bormittags um
10 Uhr hierfelbs in der Bebausung des Auditeurs anberaumten Bermine, personitig einzufinden und sich über seine Endweichung zu verantworteg je proprigenfalls nach Borschrift des
Edicts vom 17ten November 1764 wider ihn in Collutiaciam erkannt werden wird,
daß er für einen Desetteur zu erachten und sein Name an den Galgen zu hesten, sein
sämmtliches sowohl gegenwäriges als zukünstiges Bermögen aber consistirt und der Königs
lichen Rezeirungs Sauve-Casse zu Dwelten zugebrochen werden sollt.

Bugleich werben alle biefenigen, welche Gelber ober andere Sachen bes Entwichenen in ihrem Betwahrsam haben, hiermit ausgesorbert, bei Berlust ihres Pfandrechts Anzeige zu machen, insbesondere aber bem Entwichenen, bei Strafe der doppelten Erstatung, unter

feinerlei Bormanb etwas bavon ju verabfolgen

Feftung Cofel, ben 22. Mary 1830.

Der Konigliche Dberft und Commandant. Nonofo Der Garnifon . Aubiteur.

von Balom.

gilloa of Berrmann.

aber Perfo-

Saudverfauf. Die sub Nro. 7 gu Dombrowld, Goff-Strehliger Rrelfes gelegene, auf 70 Ribir. gewürdigte Iohann Robi ent a fibe Freihnuster, Stelle, foll im Bege ber Erecution. in termino peremtorio

ben 15ten April c. frub um o Ubr.

in loco Sacrau öffentlich meiftbietbend verfauft werben.

Groff : Streblis , ben 23, Sanuar 1830.

Das Gerichts : Mmt Gaeran.

Seller.

Bekanntmadungen vermischten Inhalts.

Berpachtung ber Dberbruden. Gelber und Mauthgefalle ju Cofel. Da bie Pacht ber Oberbrudengelber und Mauthgefalle ju Cofel mit Ablauf bes bevorstehenben Mai-Monats ju Ende gebt; fo foll biese bffeneliche Acgade mit Sinnitt bes iften Juni b. J. anderweit auf mehrere Jahre verpachtet werden, und ber Termin ju bieser Berpachtung ift auf ben 6 ten April b. J. im Koniglichen Steuer-Amte zu Cosel anderaumt worden,

Nachtliebinder merben baber per Gricheinung in bem beregten Armin mit bem Ramerfen eingelaben . bag qu ihrer Ginficht bie ber Berpachtung jum Grunbe liegenben Bebingung gen fomobl in ber Regiffratur bes bieligen Propingial . Steuer . Directorats . als bei bem Steuer . Mmte Colel bereit Liegestzirfinion dit

Breslau . ben 19. Mars 1830.

Der Gebeime Dom Rinana Rath und Provingial Steuer Director. ind mon Bigeleben.

Befanntmadung. Dem martigebenben Dublicum machen wir bierburch befannt . baf bie jenige Ginrichtung ber Sahrmartis Bauben es nothwendig macht, bag bie Scheine über bie gofung ber Bauben am nadften Martt gur Legitimation mitgebracht merben . und wo bies noch nicht geschehen , folde geloft merben muffen. Gleichmäßig mirb bas Stanbaelb nach ber Reftfebung ber Koniglich Sochpreislichen Regierung mit 4 Sor. pro Elle erhoben.

Raticher , ben 10. Mars 1830.

nafit Der, Magiftrat.

Uttags 10h 3 11hr .

Arrende, Bertauf ober Bernachtung. Die Bierbrauerei und Brandweinbrennerei bes Roniglichen Domginen Mmtes Brieg nebft ben bagu geborigen Gebauben und bem eifernen Enventgrio an Brauerei - und Brennerei - Gerathen , besgleichen bas Berlaasrecht ber amangenflichtigen Kritichams, und amar :

I. mit Bier und Branbmein.

a. bes Rretfchams gu Bantau, b. » » Bariborf.

c. » » Búnbel,
d. » » Groß Dóbern,
e. » » Afchóplowie, » Mofelache.

g. » » Limburg, II. nur mit Brandwein, nicht aber mit Bier,

a. bes Rretichams ju Briefen .

» Gruningen und

» Scheibelmis.

foll jufolge Berfügung Giner Koniglich Sochpreislichen Regierung ju Breslau , im Bege ber öffentlichen Licitation jum Berfauf ober gur anberweitigen Berpachtung com Iften Juli 1830 ab geftellt werben.

Der Termin ift auf ben 7ten April a. c. im Roniglichen Steuer - und Rent. Amte in Brieg von Bormittage um 9 Uhr bis Abends um 6 Uhr anberaumt worben, mo auch auch bie Berfaufs, und Berpachtungs. Bebingungen noch vor bem Aermine eingesehen mer-

Brieg , ben 13. Dary 1830.

Ronigliches Domainen - Rent. Umt.

. Einfiche Sie t.

Diffene Pachten. Auf ber Canbichafflich fequestritene Gerifdaft Wiefe Reuflabter

- 1) die bebeutenbe Brau- und Breftwerzis zw Wiese mit eigenem Ausschant und mit Ausschot an eilf Schanftatten', dwom bei an ber großen Reisjer Strafe liegen, zu Johanni c. pachtlos, zu beren weiterer Berpachtung von da ab, im gangen ober getheilt, auf drei Jahre bis Johanni 1833, ein Licitations-Armitt auf ben 19ten April b. J. fruh um 10 Uhr im Schlosse zu Wiese anberaumt worden, wozu Pachilufige eingeladen werden, auch die Pacht-Bebingungen bei ber Sezuenfration zu ieber Beit einkeben tonnert.
- 2) Die Kindvieh. Nugung auf ben Bonverken Wiefe, Kobem und Budelsborff von Johanni b. 3. ab, einzeln auf ein Jahr bis Johanni 1831, in bem biegu bestimmten Termine auf ben 20ffen April b. 3. frih um 9 Uhr, auf bem Schlose in Miefe licitando verwadter, inth
- 3) bie Jagb in geniffen Abtheilungen wohn iften September b. J. an, auf ein Jahr, ben 20ffen April c. Rachmittage um 3 Uhr im Schloffe zu Wiefe licitando in Pacht ausgegeben.

Biefe, ben 16. Mary 1830. harre & rodo?

Der Banbichafte Sequeffer nonion

Sinem hochverehrten Publicum zeige ich hiermit gang gehorfamft an, bag ich meinen bieberigen Boonnet Drzefche verlaffen, und in Ornontowis bei Gleiwis einen Steinburch aufgebedt habe.

Alle in mein Sach einschlagenbe Arbeiten prompt und billig verfprechend bitte ich, mich mit recht vielen Auftragen berbren au wollen.

Omontowig bei Gleiwis, ben 10. Mary 1830.

Jofe fomsty, Steinmet . Deifter.

In Grobnig bei Leobichus und Bubebor, find bie jum biebjabrigen Bertauf bestimmeten Mutterschaafe bereits ausgeset, tonnen jederzeit besehen werden, und find ju 4 Schaler und Antieme nach ber Schur zu verlaffen.

Brauerei-Berpachtung. Das febr bedeutende Brau- und Brennerei-Utbar gut ich - Leipe bei Greffichten bit gu Johanni b. 3. pachtos, und ift ju beffen ander-

Deutsch-Leipe bei Grottlug, witd gu is johanni b. I. pachtios, und ist gu bessen anderweitiger Werpachtung ein Termin auf ben 14 ten April c. Wormittags um 9 Uhr im berichaftlichen Mobnhause bastob angeset, woselbst auch jederzeit die Pachtbebingungen eingesehen werben tonnen.

Betanntmachung. Da es febr hausig ber gall ift, baß feibene Stoffe ibre Couleur verlieren ober fledig werden, so beehre ich mich einem hohen Abel und bochverehrten Publitum ergebenst anzugeigen: baß ich bergleichen seinen Mantel, Aleiber, Ducher, hite re. nach beliebigen Coulcuren nicht allein sarbe, sondern burch eine schone Appretur bielelben geschmadvoll und gut wieder berftelle. Ein gleiches Berfahren wende ich bei allen Serten wollener Zuge, als Merino, Eircassien, Damentuch u. f. w. mit bem besten Erfolge an.

Es haben fich beshalb bei eineberen Stabten Ober und Niederschleffens respective Derren verwilligt, bergleichen Billeungen zu abernehmen und prompt an mich zu besorgen, als namentlich ber Particulier, Serr. Bint zu Breslau, Regiments Schneiber herr Klepper zu Ohlau, Destillateur berr Boht in Brieg, ber Kaufmann herr E. Fuchs in Oppeln, herr Kaufmann Buch manit zu Leobichung, herr Kaufmann Ebbnis zu Neisse, herr Kaufmann Bacoblobn zu Grofftau.

Biegenhals, ben 22. Margw1830.

Bolle und Seibenfarber.

Offen e Rindvieh pacht. Bei bem Dominio Sonnenberg wird bie Rindvieh Rugung ju Johanni b. J. anderweitig in Pacht gegeben. Cautionsfahige Pachter konnen bie Pachtbebingungen bei bem Wirthschafts Amte taglich erfahren.

Bei ihrer Abreise von bier nach Groß-Glogau, empfehlen fich jum mobiwollenben An-

Reuftabt, ben 28. Darg 1830.

Der Poft Director Scheffler nebft Familie.

Mmts, BI

Oppelnichen Regierung Rhnialichen

Strict XIV.

Oppeln, ben 6ten April 1830.

Berordnung und Bekanntmachungen ber Roniglichen Regierung zu Oppeln.

Die Abministration bes Reniglichen Correctionshauses zu Schmeibnis hat fich baruber beschwert, bag Beborben in Rallen, mo fie Bagabonben in gebachte Unftalt abfenben, bies ohne Begleitungsichreiben, blos mittelft bes Transportzettels thun, recter Abliefer worque ber Uebelftand entfleht, baff, ba bie Transportzettel ben Roften . Liquibationen als Belage beigefügt merben muffen, bei ben Perfongl-Acten bes Gingelieferten nicht Garretionehaus permerft merben fann, von melder Beborbe bie Ginlieferung bes Bagabonben erfolgt ift.

97r. 3a. Begen bes Berg fahrene bei bis rung ber Bagge bonben in bas ju Comeitnis.

Die Roniglichen Sanbrathlichen Memter . Polizei . Behorben und Magiftrate un. fers Departements merben baber angewiesen, in ben Rallen, mo fie Bagabonben birect in bas Correctionshaus abfenden, an bie Abministration biefer Unftalt ein Requifitions. Schreiben megen ber Mufnahme bes Abgelieferten mitzugeben, und barin . wenn bie Receptions. Orbre von uns noch nicht ertheilt ift, ju bemerfen, bag und mann folche bei uns nachgefucht morben ift.

A. I. VIIc 1467, Mars. Oppeln, ben 30. Mars 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Bum Wieberaufbau ber in ber Stadt Martenberg bes Breslauer Regierungs . Be. Saus und Rire girts, im Jahre 1813 abgebrannten, und aus Mangel an Mitteln bis jest nicht Bartenberg. micher 17

mieber bergeffellten Bohnung bes bortigen epangelifden Drebigers, ift eine en angelifche Rirchen . und Saus Collecte in ber gangen Proping Schleffen . Behufs ber Unterftigung ber febr grmen Gemeine hobern Orte bemilligt morben.

Es merben baber bie famnitlichen Ronialichen fanbratblichen Memter . Guperine tenbenten und Magiffrate unfere Denartemente hiermit aufgeforbert, Die Ginfammlung biefer Collecte in ben en an gelifchen Rirchen und ig ben Bohnungen ber Einmohner ber enangelifden Confession unfere Departemente bergestalt zu veranlaffen, baft bie Belber indteftens bis jum 15ten Mai b. & an bie hiefige Regies runge . Saupt . Caffe pollffanbig eingegangen fenn muffen.

Die Magistrate haben bas Refultat ihrer Sammlung ben betreffenbeu Rreis. Steuer - Caffen unter gleichzeitiger Unzeige bei ben Ronialichen Landrathlichen Officien au übermeifen, und merben bie left gebachten Behorben fo mie bie Berren Superintenbenten peranlafit, bis jum porgebachten Termine ben Musfall ber Sammlung

uns anzuzeigen.

A. I. IVb 1767, Mars.

Oppeln. ben 18. Mars 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Geit bem Anfange bes porigen Jahres ericeint in Berlin bei 2. 2B. Sann. Rimmerftrafe Dr. 20. in Beften ein Bert unter bem Litel:

Abbilbung und Befchreibung aller in ber Pharmacopoea borussica aufge-

führten Bemachfe .

beffen Tert von bem Inspector ber Berbariums im botanischen Barten. Professor Dr. v. Schlechtenbabl, Die baju geborigen Rupfer aber von bem Rupferftecher. Profeffor Guimpel bearbeitet finb.

Da bie Berausgabe biefes Berfes ein nubliches Unternehmen ift und unterflust au werben verbient, fo wird bas mebicinische und pharmaceutische Dublicum auf biefes Bert aufmertfam gemacht und beffen Antauf empfoblen.

A. I. IXc 1255. Oppeln, ben 16. Mars 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Berordnung bes Ronial. Ober : Landes : Gerichts zu Ratibor.

Durch bie Allerhochste Cabinets Orbre vom voien Mai v. 3. (Besessammlung 1829, S. 49) haben bes Königs Majestat zu genehmigen geruht, baß in ben barin bezeichneten Fallen die Stelle ber nach ben Vorschriften ber Hypotheken. Ordnung auszufertigenden Hypotheken Scheine durch Atteste vertreten werden könne. Damit nun der babei beabsichtigte Zweck ber Ersparung der Kosten nicht versehlt werde, wird zusolge Resertiets des Ehes ber Justiz vom 8tm Marz c. a. hierdurch bestimmt, daß für die folderzesstat zu ertheilenden Atteste an Gebühren nicht mehr, als für die Hypotheken. Scheine zu liquidiren gewesen ware, gesorbert werden soll, so daß jedenfalls die Copialien für die löstern erspart werden.

Mr. 55. Ueber die Roften für die, ftate der Sppothetens Scheine zu ers theilenden Attefte.

Diefe Tefffegung wird ben Sypotheten . Buch fuhrenben Untergerichten bes

Ratibor, ben 26. Mary 1830.

Ronigl. Preuß. Ober - Landes - Bericht von Oberschlesien.

Berordnung des Königl. Provinzial=Steuer=Directorats.

Mie Bezugnahme auf die, ben obenbemerkten Gegenstand betreffende Bekanntmachung vom 15ten December v. J. und als Erganzung zu der, unterm 5ten Januar b. J. durch das Amteblatt veröffentlichten Bergleichung zwischen den Preußischen, Balterschen, Mitrembergischen und hesischen und Gewichten, wird nachstenden Bergleichung der Rheinbalerschen Maaße und Gewichten wird nachstenden, Wührtembergischen und bestieben dem Bergleichung der Rheinbalerschen Maaße und Gewichte mit den Altbaiterschen, Wührtembergischen und hesische ihm Publico mitgetheilt.

Mr. 34. Den Sandele: vertrag mit Baiern und Bürtemberg betreffend.

Breslau, ben 19. Mars 1830.

Der Geheime Ober . Finang : Rath und Provinzial : Steuer . Director. v. Bigeleben.

Rachtrag jur Beilage C.

ber Befanntmachung vom 8ten December 1829.

Bu A. Langenmaaße.

Der Rheinbaiersche Meter ift ber Frangbfifche, also = 443,296 Parifer Linien.

Der

Der Buß ift ber britt	Theil bes Meters, unb	wird in 12	Bolle getheilt.
	Domnach Cinh		•

1 Meinhaiericher Meter = 5,1862 | Dreuft. | 1 Dreuft. | 0.3130 Rbeinbaieriche Meter. Ruft.

Ruft = 1.0621 Ruft. Ruft = 0.0416

Roll Soll = 1.0621 D. Roll. 1 Dr. Roll = 0.0416 2

> Rur ben gemobnlichen Bebrauch find aleich zu feben: 16 Rheinbaieriche Ruß = 17 Preug. Bug. 16 2011 = 17

G 110 m

1 Rheinbaieriche Elle (aune) = 12 Decimeter.

Demnach find gleich:

1 Rheinbaleriche Elle = 1,7993 Preuf. Ellen. | 1 Preuf. Elle = 0,5558 Rheinbiche. Ellen.

Rur ben gemobnlichen Gebrauch find aleich au fesen: 5 Rheinhaieriche Glen = o Dreuk, Ellen.

In ber Beilage C. ift, fatt: 12 Burtemb. Ellen = 13 Preuf. Ellen , m lefen : Nota. 13 Burtembergiche Ellen = 12 Dreubifde Ellen.

Bu B. Rorpermaage.

a. Bolimaafe.

1 Rheinbaieriches Rlafter = 144 altbaieriche Rubiffuß, alfo = 14 altbaieriche Rlafter.

Demnach find gleich:

1 Rheinbaieriches Rlafter = 1,0722 | 1 Preug. Rlafter = 0,9327 Abeinbaier. fche Rlafter. Preuf. Rlafter.

Bur ben gewöhnlichen Bebrauch find gleich gu fegen: 07 Rheinbaieriche Rlafter = 104 Preuß. Rlafter.

b. Rluffigfeitemaafe.

Rheinbaiersches hettoliter = 10 Defaliter = 100 liter, mit ben frangofischen Magfen gleiches Namens übereinstimment, alfo

1 liter = 50,4124 Parifer Rubifgoll.

Demnach find gleich:

2 Meinbaieriches liter = 0.8733 D. Quart. | 1 Dr. Ort. = 1.1450 Meinbaieriche liter.

. Beftoliter = 1,4556 . Eimer. 1 . Eim. = 0,6870 . Beftoliter.

Bur ben gemobnlichen Gebrauch find gleich gu fegen:

8 Rheinbaieriche Liter = 7 Preuf, Quart.

11 . heftoliter = 16 . Eimer.

c. Betreibemaafe.

 Mheinbaiersches Hektoliter = 4 Blernsel = 8 Simmer = 32 Biernling; enthalt, gleich bem französischen, 5041,2416 Parifer Rubikzoll.

Demnach find gleich:

1 Rhbaierich Betroliter = 1,8195 P. Schfl. | 1 Preuß. Scheffel = 0,5496 Rheinbaleriche Biernfel = 0,45,49 | Betroliter, ober 2,1985 Biernfel.

ober 7,2778 . Des. 1 Preug. Mege = 1,0992 Rheinbaieriche

. Bierling =0,0009 . Des. Biernling.

Bur ben gewöhnlichen Bebrauch find gleich ju fegen:

11 Rheinbaieriche Beftoliter = 20 Preuf. Scheffel.

Biernling = 10 . Desen

Bu C. Gewichte.

1 Rheinbaleriches Quintal = 100 Rilogrammen; 1 Rilogramm = 10 heftogrammen = 100 Defagrammen = 1000 Grammen, übereinstimmend mit ben gleichbenannten französischen Gewichten.

Demnach fint gleich:

1 Rheinbalersch, Kilogramm = 2,1381 Pr. | 1 Pr. Pfd. = 0,4677 Rheinbalersche Kilogrammen.

1 Quintal = 1,9437 Pr. Etr. | 1 Etr. = 0,5145 Quintal, ober 213,807 Pr. Pfd. | 0 ober 51,488 Kilogramen.

Bur ben gemöhnlichen Bebrauch find gleich gu fegen:

7 Rheinbalersche Kilogrammen = 15 Preuß, Pfund.

Personal = Chronif der offentlichen Beborden.

Der geltherige Rathmann Samuel Seltmann gu Rofenberg, ift auf anberweite sechs Jahre jum unbesolbeten Rathmann gewählt und bestätigt worben.

Bom 1ften Juli b. 3. ab, wird

1) ber hegemeister Schmibt ju Brinnige in ber Oberforsterei Jellowa, mit Pension in ben Rubestand verfest;

2) ber Unterforster Pohl ju Schumm in ber Oberforfterei Bobland, in gleicher Eigenschaft nach Brinnige verfest, und

5) ber invalibe Barbejager und bisherige Schus. Affifient Bernide, als Unterforfter gu Schumm angestellt.

In Falfenberg ift ber bafige Schloffermeifter Dielebner auf fechs Jahre gum unbefolbeten Rathmann gemaßte und bestätigt worben.

Dem bisherigen Pfarr-Abministrator Carl Birnbach zu Glafenborf, ift bie erlebigte Pfarret in hennersborf Grottfauer Rreifes verliehen worben.

Deffentlicher Anzeiger

als Beilage bes Amteblatts Stud 14

ber Roniglichen Oppelnichen Regierung.

Nro. 14.

Oppeln, ben 6ten' April 1830.

Polizeiliche Nachrichten.

Diebstahle. Anzeige. In ber nacht vom 28sten jum 29sten v. M. find mittelft gewaltsamen Ginbruchs in bas Berkause. Gewolbe bes Raufmanns Samuel Traube zu Uieft, folgende Waaren geraubt worden:

- 1) ein Stud blau geftreifter fchwerer Drill von circa 36 Ellen, ber Grund meiß;
- 2) ein Stud bergleichen Giler von 22 Ellen;
- 3) circa 25 Ellen blau breit geftreifter Drill;
- 4) ein Stud flein gepuntelter Drill . circa 32 Glen :
- 5) ein Stud Caro Drill , circa 20 Ellen ;
- 6) verschiedene Refte ftreifigter und flein gepuntelter Drills;
- 7) ein Stud hofenzeug mit feibenen Streifen, 24 Ellen;
- 8) gwolf bis vierzehn Stud verschiebene orbinair geftreifte Bofenzeuge;
- 9) ein Stud fcmarg genarbter Satinett von circa 20 Ellen;
- 10) ein Stud grauer Coper , Nanquin von circa 50 Ellen;
- 11) ein Stud Demite ;
- 12) ein Stud 'Binter . Dique ;
- 13) ein Padet mit zwei Stud Cambry;
- 14) ein Padet mit einem Stud Baftat und einer Beffe ;
- 15) ein Grud gemufterter Baftat nebft einem Reft;
- 16) gwei Padet Saubenzeuge;
- 17) circa 20 Ellen weißer Rlanell;
- 18) ein Stud geblumter Balb Pique, circa 23 Ellen;
- 19) ein Stud bergleichen von 33 Glen;
- 20) ein Padet mit 14 Ellen fcwarzblauem Satin Burt :
- 21) ein Padet mit 13 Ellen bergleichen ;
- 22) 32 Ellen fcmargblauer Levantin;

- 23) 35 Ellen blau geblumter balbfeibner Beug :
- 24) 24 Ellen rothbraun geblumter Geibengeng;
- 25) verschiedene Refte von gang . und balbfeibenen Beugen ;
- 26) ein Padet mit halb. und gangfeibenen Wisten, norunter 8 Stud Freischut. Mes sten, 10 Stud blaue halbseibene burchwirfte, 6 Stud goldgelb geblumte, circa 15 Stud aestreiste Westen, 5 Stud blau gevreste Mohwesten;

27) ein Stud mit fcmarablauen feibenen Salftuchern . als

- 28) brei Stud fdmargfeibene Borhembchen;
- 29) ein Stud Sammetmanchefter von circa 20 Ellen;
- 30) ein Reft bergleichen hellblauer;
- 31) ein Padet mit circa 23 Ctud orbinair geblumten Pique-Beffen;
- 32) ein Padet mit 20 Stud geftreiften Beften ;
- 33) ein Padet mit circa 32 Ctud orbinair carirten Beffen mit feibenen Streifen ;
- .84) ein Padet mit 15 Stud gebtumten ordinairen Sammet . Beften ;
- 35) ein Dadet Cattun und Binterweffen, circa 20 Stud;
- 36) 10 Ctud erbinaire ftreifige Winterweffen;
- 87) ein Padet mit 12 Gtud feinen Cafimir Beften;
- 38) ein Padet feine Zuilinet Beften, 18 Stud;
- 39) ein Padet feine Balengia Weften, 12 Ctud;
- 40) 6 Stud feine weiße Pique Beften;
- 41) ein Dubend gelbe genarbte und geblumte Weften;
- 42) 8 Stud feine Pique Beffen ;
- 43) ein Dadet geschnitteue balbe Durpur Duchel;
- 44) ein Padet gefdnittene baibe gelbe Buchel;
- 45) ein Padet gefchnittene halbe Berren . Zucher;
- 46) ein Padet gelbe Banbenas . Tuchel;
- 47) ein Padet & große geblumte Purpur Zuchel, circa 2 Dutenb;
- 48) ein Padet Merino . Tuchel, 8 Ctud;
- 49) ein Padet mit 10 Paar feinen baumwollenen Tuchern;

50) das Loiegeld, ungefahr 27 Rithr., worunter 7 Rithr. Caffen - Ameifungen. Sammtliche Poligei Beborben so vie Die Gendarmen werben gur möglichsen Uchfamteit angewiesen, um die Diebe zu ermitteln. Bugleich wird Jedermann aufgeforbert, bem von ben entwenderen Gegenftanden etwas zu Gestiche kommen oder der gegrundete Muchmaßun-

gen über bie Abater haben follte, entweber feiner Ortsobriafeit ober bem Magistrat in Ujest, ober bem Roniglichen Landratiblichen Officio in Groß. Strehlis bavon sofort Anzeige zu machen. Dopoin, ben 2. April 1830.

Conjaliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Befanntmachungen ber Behorben.

Subhastations-Anzeige. Es wird hierdurch bekannt gemacht, daß die im Coseler Kreise belegenen, landichaftich fur den Fall, daß der jährliche Dotations-Cannon mit 150 Athler, die reserviren Steuem pr. 116 Richte. 5 Sgr. 2 Pf. und die an die Geistlichkelt zu versabreichnen 45 Bresl. Schrifte Moggen unter die Ausgaben angedommen und von der Are abgegogen werden, auf 3646 Athler. 28 Sgr. 7 Pf., in dem Falle aber, wenn die erwähnten Real-Lassen nicht als Ausgabe berechnet und erwähnterngen von der Kare abgerechnt werden, auf 10041 Kihlte. 28 Sgr. 7 Pf. nach dem Nuhungs-Ertrage zu 5 pro Cent abgeschäten Aufter Gitter Foof-Nimsborff und Koste nehlf Aubehr im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden sollen; und der letze und perentorische Wiesthungs-Kernin auf den Lassen verlauft werden sollen; und der letze und perentorische Wiesthungs-Kernin auf den Lassen verlauft werden sollen; und der letze und perentorische Berichtendes-Vereichtes Assessible Grafen v. d. Schulenburg im hiesigen Obersandes-Vereichte

Ratibor, ben 18. September 1829.
Ronial, Preußisches Dber Canbes Gericht von Oberschleften.

Radtrag. Dem Publico wird befannt gemacht, daß die in ber vorfiefenden Subbenflations Anzeige befimmten Licitations Termine abgeandert, und biefeiben auf ben 3ten Marg, 3ten Juni und peremtorie ben 6ten September 1830 festgefest worden find.

Ratibor, ben 23. October 1829.

ires

Ronigl. Preuf. Dber-Lanbesgericht bon Dberfchlefien.

Subhaftation. Bum nothwendigen Bertaufe ber auf 374 Riffir, gewurdigten, sub Nro. 32 ju Bielau belegenen Freigarinerstelle, ju welcher 3 Scheffel 2 Mehen Breslauer

ben 26ften Mpril c.

frub um 9 Uhr in ber Gerichts Canglei ju Bielau angefeht, wogu gabiungefabige Kanfluftige mit bem Bemerten eingelaben werben, bag ber Deiftbiethenbe ben Bufchlag ju gewärtigen hat, infofern nicht gefehliche Umflande eine Ausnahme gulaffen.

Reiffe, ben 10. Februar 1830.

Das Gerichts . Umt ber Berrichaft Bielau.

25

Soffrichter.

Subs

Subhaftations Datent. In Folge nothwendiger Subhaftation, find jum ofe fentlichen Berkauf der, bei der Alobnitzer Canal Schleufe Nro. I, ungefahr eine Biertels melle von Cofel entfernt gelegene, fogenannte Loppolines Bestüng, gerichtlich auf 2510 Arther. 5 Car. tariet.

brei Licitations . Termine , und amar:

am ften Mpril b. 3.,

und peremtoriich auf

ben genannten Befigung anberaumt worben, wogu Kauffuftige eingefaben werben.
Cofel, ben 18, Januar 1850.

Ronigliches Stadt : Gericht.

Ablifungs. Sache. Da bie Bauer Peter Slottaften Erben zu Alt. Chechtan Beuthener Kreifes, auf Abidung ber auf ihrer Setelle haftenden Dienste und Ubgaben und Eigenthumd. Berleihung angetragen baben, auch darüber bereits ein Abfammen gescholoffen worden ift, so wird die Abidung in Gemäßeit des § 11 und 12 des Ausführungs. Gesetzte vom 7ten Juni 1821 zur öffentlichen Kenntnis gebracht, und wird benzienigen, die ein Interesse dabei zu haben glauben, überlassen, fich hatestens in dem in meis ner Wohnung bierselbt den 1sten Juni d. 3. Vormittags um 8 Uhr anderaumten Termine zu merben, und zu erkären, ob sie nach Durchsicht des geschlossenen Absommens und ber Plase etwas dagegen zu erinnern baben, wirdigenfalls sie die Auseinandersehungen gegen sich getten lassen missen, und mit spätern Einvendungen nicht werden gehört werden.

Gleiwig, ben 26. Mary 1850.

Lowe, Roniglicher Deconomie : Commiffarius.

Bekanntmachungen vermischten Inhalts.

Steinlieferung. Die Lieferung bes zur Unterhaltung ber Chauffee. Strede von ber Flutbbrude bei Alein: Patichin bis zur Alodnitz-Canal: Brude bei Gleiwig, b. i. in 183 Arbeitonummen wahrend bes Jahres 1850 erforbersichen Seinmaterlats, und zwar Eestenbend für ben Abeil von Alein: Patichin bis Techtowig in 948 Aummen für ben Abeil von Cychowig bis Gleiwig in 751 Aummen, überhaupt also in 1679 Aummen feester und in kleine Stüden von z bis 1 Aubitzoll groß zerschlagener Basalt: und seiter und in kleine Stüden von z bis 1 Aubitzoll groß zerschlagener Basalt: und seiter Aleise von Fetbsteine, soll an den Mindessfordernden öffentlich verdungen werden, und ift, da in dem am 5ten v. M. bessalk abgehaltenen Kietelziations: Termine teine annehmen Gebothe abgegeben worden sind, ein anderweitiger Termin auf den 16ten. April d. R. Nachmittags um 3 Uhr in der Behausung des Gastwirths Wiesner zu Peistretscham

anberaumt, welchen ber Begebaumeifter Schubert abhalten, auch vorher ichon auf Bers langen Die Bebingungen gur Ginficht porlegen wirb.

Unternehmungolustige werben baber aufgesorbert, in gedachtem Termine ihre Gebothe abzugeben, und hat ber Minbestfordernde ben Bufchtag nur bann zu gewärtigen, wenn bie Robernus pon uns für angemellen und bille ergieter wied.

A. I. VIIIe 416. Doneln . ben 26. Dars 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

In ber Bekanntmachung vom 2ten d. M. S. 70 des offentsichen Anzeigers zu Rr. to bes diesjährigen Ameblatts, ist der Preis des Werke , Alphabetsicht kaller Derfer, Flecken und Stadte der Proving Schlessen" burch einen Irrthum der Ertrahenten auf 2 Thater 5 Sgr. 6 Pf. angegeben. Es beträgt aber der Laten 2 Preis dieses burch die Bertagbandlung von Graf, Barth & Somp. in Breslau zu beziehenden Werkes für ein ungebundenes Eremplar 2 Thater 15 Sgr. und für ein einz gebundenes Eremplar 2 Thater 20 Sgr.

A. I. I. Marg. Dppeln, ben 29. Darg 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Befanntmachung. Es foll im Caufe biefes Monats eine Quantitat Pulver von circa 4000 Centnern von Reiffe nach Brestau abgefandt werben.

Siergu find viergebn Eransport-Sage erforderlich, und wird, wenn nicht eintretenbe Umfande eine Abanderung notig machen follten, ber effe Aransoner ben Ideen ber mom Beiffe, aberben und ben 15ten in Parellon eintreffen :

Ott	erfre a	Etunopott	ven	1 Otti	v. 20t.	voit	aterlie	nogeyen	unto	Ven	A Dittit to	" Witchinn	emmellen)
	zweite			14ten			•		•		16ten		
	britte	•	•	15ten			•		•		17ten		
	vierte			16ten					•	•	18ten		
	fünfte			17ten				•			19ten		•
	fechste			18ten							20ften		•
	fiebente			19ten							21ften		
	achtte			20ften			•				22ften	4.5	
	neunte			21ften				•			23ften		
	arbite			22ften					4	•	24ften		•
	eilfte			23ften		•	•	•	•		25ften		
	amb ifte		•	24ften					*		26ften	•	
	breigeb	nte .	•	25ften							27 ften		
	vierzeh	nte =		26ften							28ften		•

Das Publicum wird bieroon in Renntniß gesett und zugleich barauf ausmerksam gemacht, daß ben auf Abwendung besorglicher Gefahren abzweckenden Anordnungen der, biese Teansports begleitenden Militair-Commandos, überall und unbedingt Bolge zu leisten ift.

Doneln . ben 3. 2(pril 1830. 2

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Der Aunsthandler M. D. Bolgani ju Berlin, beabsichtigt Die feit einem Jahrhunsbert feiner Familie in Der Combardel ju eigen gewesene, und von ihm bier erprobte genaue Annuthij ber Behandlungeweise bes Seibenbaues, burch Berausgabe eines Wertes unter bem Tiet-

Wegweiser um Seibenb

Rord : Dentichtanb

sur offentlichen Renntnif im Bege ber Subicription au bringen.

Diefes Werk wird achtzehn Capitet und zwei Abbittungen enthalten, und umfaßt bie felbst jedem minder erfahrenen Laubmann verfantliche Lehre bes gangen Seidenbaues, beginnend mit ber Borbereitung jum Ausbenften ber Geidennappen. Gir, und ichliesend mit ber Gewinnung und Aufbewahrung berseiten als Saamen fur die folgende Erndte. Richt minder hat der Werfaffer fich barin über die Anpflanzung der vorzäuglichsten Arten bes Maufberdaumig aber der geferbe.

Mue Freunde und Unternehmer bes Seidenbanes, welche gesonnen find, fich biefes Wert anguligaffen, fordern wir baber bierdurch auf, fich bei ben ihnen gunachft befinde lichen Koniglichen Landrathlichen Memtern, Superintendenten oder Rreis : Schulen : Inectoren als Subseribenten zu melben.

Der Subscriptions : Preis ift auf fauber Drudpapier 1 Rthfr. 20 Sgr., auf Schreib: popier 2 Rthfr. 5 Sar. bestimmt; fpater tritt ein boberer Ladenpreis ein,

Eppeln, ben 22. Marg 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Arrende=Berpachtung. Die Gemeinte Frei : Radlub Rofenberger Rrelfes, beabichtigt Die ihr geberige Arrende, wogu eine gut eingerichtete Brau: und Brennerei gebort, von Michaelis d. J. ab, auf anderweite brei Jahre zu verpachten. Plerzu haben wir Terminum auf

Den 1 gten Mprif b. %.

frah um 8 Uhr in loco Frei-Rablub angefett, und laben Pachtlustige mit bem Bemerten biergu ein, baß die Bebingungen ber in loco Frei-Rablub und an hiefiger Gerichtoftelle affairten Angelag beigefügt und einzuleben find.

Groß . Strehliß, ben 11. Sanuar 1830.

Das Gerichts : Mmt Frei = Rablub.

Offene Dachten. Auf ber Banbichaftlich fequeftirten Berrichaft Biefe Reuffabter

- 1) die bebeutende Brau- und Brennerei zu Wiese mit eigenem Aussichant und mit Aussichtet an eilst Schaftlicken, davon brei an ber großen Reisser Straße liegen, zu Johanni c. pachtlos, zu beren weiterer Berpachtung von da ab, im gangen ober getheilt, auf brei Jahre bis Johanni 1833, ein Licitations-Termin auf ben 19 ten April b. 3. fruß um 10 Uhr im Schlosse zu Biefe anberaumt worben, wozu Pachtustige eingelaben werben, auch bie Pacht-Bebingungen bei ber Sequestratiof zu jeber Beit einsehen konnen.
- 2) Die Rindvieh. Rugung auf ben Borverten Biefe, Kohem und Budels borff von Iohanni b. J. ab, einzeln auf ein Jahr bis Johanni 1831, in bem hiezu bestimmten Termine auf ben 20 sten April b. J. fruh um 9 Uhr, auf bem Schloffe zu Wiefe licitando verpachtet, und
- 3) bie Jagb in gewissen Abtheilungen, vom iften September b. J. an, auf ein Jahr, ben 20sten April c. Radmittags um 3 Uhr im Schlosse ju Wiese licitando in Pacht ausgegeben.

Biefe, ben 16. Dan 1830.

Der Lanbichafte - Sequeftor.

In Crobnig bei Leobschute und Aubehor, find bie jum biesjährigen Bertauf beffimmeten Mutterschaafe bereits ausgesetzt, tonnen jederzeit besehen werden, und find ju 4 Thaler und Santieme nach ber Schur zu verlassen.

Brauerei Berpachtung. Das sehr bebeutende Braus und Brennerei Urbar gu Deutsch zeipe bei Grottkau, wird gul Johanni b. 3. pachtios, und ist zu bessen weitiger Berpachtung ein Temin auf ben 14 ten April c. Bormittags um 9 Uhr im berichaftlichen Wohnbause baselbst angeset, woselbst auch jederzeit die Pachtbedingungen eingesehen werben fonnen.

Der gur Berpachtung bes fequestrieten Gutbes Bachargowig Tofter Rreifes, im Amteblatt 2 Ungeiger Ctut 6 und 7 anberaumte Termin, wird hiermit aufgehoben.

Langendorff, ben 20. Mars 1850.

v. Jarobin, Curator Bonorum bes Gutbes Bachargomis.

Bur Annahme von Berficherungen gegen Sagelichaben fur bas laufenbe Jahr, empbit fich ben herrn Landwirthen ale

Oppeln, ben 50. Mars 1850.

Agent ber Berliner Sagel affecurang . Compagnie Bartholomaus Rapuscinsty.

Bei Bichung der Sten Rlaffe bifter Lotterie traf in meine Sinnahme ein Gewinn von 1200 Ribft, auf Rr. 18701.
Mit Raufloofen gur 4ten Rlaffe und Loofen gur 6ten Courant . Lotterie, empfiehlt fictergebenft

DR. Chrenfeft in Lublinit;

Imts. Blatt

her

Roniglichen Oppelnichen Regierung.

Stuck XV.

Oppeln, ben 13ten April 1830.

Allgemeine Gefetsfammlung.

Nro. 5 enthalt:

(N = 1252.) Gefes über bie Beftrafung ber wiffentlichen Berausgabung falfcher Caffen Anweifungen. Bom 24ftm Februar 1830.

(Nro. 1233.) Allerhochste Cabinets Orbre vom 28ften Februar 1830, die Bestimmungen wegen ber in Reu-Borpommern und Rugen noch im Umfauf befindlichen alten schwedisch pommerichen Mungen enthaltend.

(No. 1234.) Allerhöchste Cabinets-Orbre vom 13ten Mary 1830, betreffend bie Aufhebung ber Geschlichts Wormundschaft in dem, bem Costlinichen Regierungs-Bezirt überwiesenen Lauenburg Butowichen Kreise, imgleichen in ben eben biesem Regierungs Bezirk einverleibten Westpreuklichen Enclaven.

Berordnung und Bekanntmachungen der Königlichen Regierung zu Oppeln.

Im nachstehenden Abbrud wird bie Allerhochste Cabinets. Orbre vom 13ten Marz c. Die interimistische Berwaltung erlebigter fanbraths. Aemter betreffend, gur allgemeinen Kenntniß gebracht.
Oppeln, ben 5. April 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung des Innern.

Mr. 35. Wegen interimi: filider Berwal: tung der erledig: ten Landraths: Neuter.

36 bin auf Ihren Bericht vom 17ten v. D. bamit einverffanben, baf ber realementemaffige Beruf ber Rreis . Deputirten gur temporairen Bertretung abmefenber, ober burch Reantiffelt ober andere Rufalle gu ihren Umteverrichtungen abgehaltener tanbratte, Felben Unfpruch auf Die interimiftifche Bermaltung erlebigter landrathe. Hemter, bis zu beren Bieberbefegung begrundet. find bie mit einer folden, in ber Regel lanawierigen Bermaltung zu beauftragenben Anbividuen in jedem einzelnen Ralle von ben Regierungen nach ihrer nflichtnigligen Uebergengung auszumahlen. Benn jeboch ein Rreis Denutirter. melder Die Qualification eines landrathe auf porgefdriebenem Bege bereits nache gemiefen bat, fich um Die interimistische Bermaltung ber in feinem Rreife erles Digten landrathftelle bewirbt, to ift ibm ber Borgug gu geben. Bat ein Rreis. Deputirter bie erforberliche Qualification noch nicht nachgemiefen, mirb jeboch gur interimistifchen Bermaltung als tuchtig von ber Regierung berufen, fo ift ibm pon berfelben qualeich angubeuten, bag er burch biefe einstweilige Befchaftefub. rung pon bem Erforbernift ber porichriftsmäffigen Drufung nicht entbunden merbe. fonbern folche zu bestehen verpflichtet fen, falls er jum Landrath gemablt merben follte. 3d überlaffe Ihnen in Bemafibeit beffen, Die Regierungen mit Unmelfung au perfehen.

Berlin, ben 13, Dien 1830.

(gez.) Friedrich Wilhelm.

ben Staats . Minifter von Coudmann.

In bem Dorfe Wiesau Reiffer Rreifes, sind bie naturlichen Menschenpoden ausgebrochen und beshalb die gesehlichen Sperr-Maafregeln angeordnet.

A. I. IX 1485. Oppeln, ben 3. April 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

In bem Dorfe Roppernig Reiffer Rreifes, find bie naturlichen Menichenpocken ausgebrochen und bie vorschriftsmäßigen Sperrmagfregeln angeordnet,

A. I. IXc 1429. Oppeln, ben 31. Darg 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

En ben von uns bis Enbe Rebruar b. 3. ausgeftellten Dilidationen, uber bie bei bem Seehanblungs . Inflitute, gegen eine jahrliffe "Berlinfung" von 4 Drocent . belegten Capitalien , baben wir uns , nach Berlauf einer einjahrigen Rrift , eine fechsmonatliche Auffundigung berfelben, burch Aufruf in ben bffentlichen Blattern . vorbehalten. Bon biefem Rechte wollen mir nun Gebrauch machen und baber, unter Beaugnahme auf die von unferm herrn Chef unterm 26ften v. Dt. erlaffene Befannte machung, hierburch bie fammtlichen altern Capitalien fundigen, beren Belegung in ben Cohren 1814 bis einschließlich sum gten Mars 1820 Statt gefunden hat, bere geftalt :

1) baft es amar jebem Inhaber pon bergleichen mit ben Buchfigben A. B. C. D. E. F und G versebenen Obligationen icht ju jeder Reit freifteben foll , bas Capital bei unferer Saupt. Caffe (Ragerftrafe Dr. 21) gegen Rud. gabe ber Obligation und Musstellung einer Beicheinfaung über ben Empfang bes Capitals . ju erheben ;

2) baß aber mit bem Ablaufe ber obligationemaffgert Runbigungs. und Rafie

fungszeit . welcher fur Die Capitalien ber Dbiggetionen

sub Litt. A von Nro. 1 bis incl. 550 und auf ben 15. Cept, b. %. 551 bis incl. 2500and 14 03 ., 1501 2990 guf ben 1. October b. %. 4300 auf ben 15. October b. %. ,, 2901 E ., 4301 5800 auf ben 1. Dovbr. b. 3. \mathbf{F} .. 5801 7280 auf ben 15. Dovbr. b. %. 8770 auf ben 1. Decbr. b. 3. .. 7281 fefigefest wirb, bie Abhebung bes Capitals erfolgt fenn muß, und von biefer Beit ab. jebe meitere Bergiebung fortfallt.

Bur Erleichterung ber Inhaber von Obligationen, welche ihre Capitalien anberweit gegen eine ighrliche Berginfung von 3. Procent bei uns belegen wollen, haben wir bie Ginrichtung getroffen, bag vom iften Dai c. ab. ihnen gegen Rudagbe ber alten Obligationen, Die neuen Obligationen fofort ausgefertigt und ausgehandigt merben.

Berlin, am 10. Dart 1830.

Beneral : Direction ber Seehandlunge : Societat.

Ranfer.

Manet.

Die Insertie

Personal : Chronif ber offentlichen Behorden.

Des Ronigs Majefiat haben ben bieberigen Dber Lanbes . Berichte . Rath Sch el-

Die Dber landes Gerichte Auscultatoren Marfchner und Birfchberg find

Geftorben ift:

ber Bote und Erecutor Scholig ju Grobnig.

Bergeichniß

ber im Reffort bes Koniglichen Ober- landes. Berichts zu Ratibor vorgefallenen Datrimonial - Aurisdictions . Beranberungen.

Nummer.	Namen des Guts.	Kreis.	Namen bes abgegangenen Gerichtshalters.	Ramen bes wieder angefiellten Gerichtshalters.		
1	Chelm	Pleß	Juftig · Umtmann For-	gu Nicolai.		
2	Jarzombkowiß	Pleß	Justitiarius v. Wro.	Stabtrichter Grunbel		
3	Ober . Borin	Pleß	berfelbe	Stadtrichter Rubiffi		
4	Krassowa	Gr. Streblig	Ctabtrichter Chn.	Stadtrichter Bonifch		
5	Ralinowig	Gr. Streblis		Stadtrichter Bonifch		
6	Lubie	Zost	Berg · Justigrath Krickende	Justitlarius Heller ju Groß. Stroblig.		



Deffentlicher Angeiger

als Beilage bes Amesblatts Stud 15

ber Roniglichen Oppelftofthemin Regierung.

Nro. 15. ii mobile

Oppeln, ben 15ten Upril 1830.

Polizeiliche Dadrichten.

Sted briefe : Miberruf. Der Pag. 34 bes biebiahrigen öffentlichen Unzeigers fiedbrieflich verfolgte Landwehrmann Woitet Grufchta aus Cheim, ift wieder aufgegrifs fen und an uns abgellefert worden,

Micolai . ben 5. April 1830.

Das Gerichte Umt ber Lebitodifet Chelm.

Befanntmachungen bet Behorben.

Forfie Pargellen : Bertauf. Die beiben Forfie Pargellen, als 1) bie atte Bride und 2) bie fogenannte Pfaffenhohle, jur Dberforfierer Ortmachan gehörig, im Reiffer Kreife belegen, von resp. 2 Morgen 17 | R., und 8 Morgen 15 | R. Stachen : Inhalt, follen im Wege bes Meistgeboths im Termine Montags ben 17ten Mai b. 3. ju Rieins Briefen im bortigen Korfterhause Wormitrags von 9 bis 12 Uhr öffentlich vertauft werden.

Bahlungs : und belitfabige Raufer werben eingelaben , fich in bem gebachten Termine einzufinden und nach verheriger Cantione : Beflellung in Pfandbriefen , Ctaate Davieren

ober baarem Gelbe, ihre Gebothe abaugeben.

Die Bertaufe Bebingungen find vierzehn Tage vor dem Termine bei der Oberforsterei gu Schwammelwit und in der Forst- Registratur der unterzeichneten Regierung einzusehen; auch wird selbige der Commissarius im Termine betannt machen.

Auf Rachgebothe fann nur unter befondern Umftanden gerudfichtiget werden.

F. A. II 900.

Oppeln, ben 50. Mary 1830.

Ronialiche Regierung.

Abtheilung fur Domainen, forften und birecte Steuern.

Unter:

Unterforsterei-Etabliffemente Dertauf. Das gur Dberforfterel Ottmachau gehörige, im Grottfauer Rreise belegene Unterforfter-Etabliffement zu Petersheide, bestehend in bem Bohngebaude und ben nothigen Birthschafts Gebauden, nebst 4 Morg. 59 MR. Garten: und Meterandiffen mit Denstage ben 18 ten Mai d. Frann Geffendogf im dortigen Forsthause Bormittags von 9 bis

Bablunges und befigfabige Raufer werben eingelaben, fich in bem gebachten Termine einzufinden, und nach vonberiger Caurione. Beftellung in Pfandbriefen, Staate Papieren

ober bagrem Gelbe, ibre Gebothe abzugeben.

Die Bertaufe Bedingungen find vierzehn Tage vor dem Termine bei bem Balbbes reiter Rnapp gu Glafendorff und in der Forft-Registratur der unterzeichneten Regierung einzuseben; auch wird fetbige der Commissarius im Termine bekannt machen.

Auf Rachgebothe tann nur unter besondern Umftanden gerudlichtiget merben.

F. A. II 2872.

Oppeln, ben 30. Darg 1830.

Ronigliche Regierung.

Subhaftation. Die bem Ernst Kangel jugebrige, sub Nro. 6 ju Rofchpenborff Grottfauer Rreifes gelegene eringerichtlich auf 679 Athlir. 10 Sgr. 6 Pf. tarirte
Kreigartnerstelle neht verbundener Schant., handlungs. und Bad. Gerechtigkeit, soll im Wege
ber Greution in termino peremitorion hen 28ften Mai c. Bormittage um 10 Uhr
auf bem berrichaftlichen Schlesse bei Bolden par nborff bffentlich vertauft werben, welches bem
Publico hiermit befannt gemacht wird.

Brieg, ben 5. Rebrugt 1830.

Das Gerichte - Umt Roichpenbouff.

Proclama. Bon bem Gerichte Amte Zembowih werben hiernit alle unbekannte Glaubiger, welche auf bie Raufgetber ber Freistelle Rr. 8 in Zembwith, über welche heute ber Liquibatione Prozes eriffnet worden, — Anspruch zu baben vermeinen, vorgesaben, ben Sten Juli 1830 in Zembowig zu erscheinen, ihre Anspruch anzumetben und beren Richtigkeit nachzuweisen. Die Auffenbleibenden werden mit ihren Ansprüchen an das Grundsftuck und bessen Kaufgetber practivoltet und ihnen bamit ein ewiges Stillschweigen sowohl gegen ben Kanfer als gegen die Glaubiger, unter welche bas Kaufgeld vertheilt wird, auserletget werden.

Rofenberg , ben 1. Mary 1850.

Das Gerichte : Umt Bembowit.

Subhaftation's Patent. Auf ben Antreg publieren Mediandiger soll bas bem Brauermeister Carl Hasenbed gehörige, au hochtestichten im Leobschützer Kreise sub Nro. 62 bes hypothetenbuchs belegene, auf 903 Mibr. Ho. Son. 18 Pf. gerichtlich abgeschätzt hubige Bauerguth, wozu 110 preuß. Schest Affen ein Gartensted von 1 preuß. Schest und 25 Scheste von 1 preuß. Scheste und 25 Scheste von 10 preuß. Scheste von 10 preuß.

ben 17ten Mai b. 3. unb

ben 16ten Juni b. J.

ben 15ten Guli b. 9.

im Drie Sodfreticham angefest worben.

Rauflicflige und Sahlungsfahige werben baber vorgelaben, in biefen Terminen fich eine gufinben, ibre Gebothe abjugeben und ju geradtigen, bag ber Bufchlag an ben Deiff und Beftbieftwohne erfolgen wird, intoferen nicht geifeliche Umflabe eine Zusandme orflaten.

Die Zare tann sowohl in ber hiefigen Gerichts Canglei magrent ber Amtsflunden, als auch in bem Rreffdam zu Sochfreiftdam eingefeben meiben.

Leobichus, ben 11. Mars 1830.

Das Bericht bes Ritterguthes Sochfreticham unib Turfau.

Aufgehobene Gubhaftation. Es wird hierbuid graunt gemacht, baß, nach Befriedigung bes Ertrahenten ber. Gubhaftation ber Fragerine gen ben Thomas Conrad aub Nro. 32 ju Bietau, biefelbe beute aufgehoben worben ift.

Reiffe . ben 1. Mpril 1830.

Das Berichte . Umt ber Berrichaft Bielau.

Soffrichter.

Bekanntmadungen vermischten Inhalts.

Auctions - Angeige. Aus bem Rachlaß bes verflorbenen Koniglichen Oberforfters berthern von Efchammer, werben in biefiger Derfoffterei ben 28 fien Avril b. g.

Bormittags um 8 Uhr, Saus- und Ader- Gerathe, Meubles, Gewehre, Kleidungsflude, ber verbliebene Wein it. gegen gleich baare Bablung offentlich vertauft werben.

Prostau, ben 4. Mpril 1830.

Der Ronigliche Rreis - Juffig - Rath.

Greupner.

Freiftellen Mentheuf in Megent 136 Ribtr. geldate Breiftelle bes Anton Ciba in Sworog, Rr. 39 beg Supoliten Muche, foll ben 21ften Mai c. a. Wormittags um 9 Uhr in ber Gerichts Stube zu Twoog im Wege ber Erecution an ben Meistbeithenben verbauft werber.

Rofchentin . ben 9. Der 113830.

Gerichts . Mmt Emorog.

Bau - Unternehmer werben benachrichtiget, baß zur Bau - Berbingung eines massiven Salz - Magagin - Gebäubes zu Berun - Jabrzeg, auf 690 Achte, veranschlagt, ein Lictions - Termin auf ben 26 sten b. M. vor bem Königlichen Haupt - Bollamte baselhst anflicht, bei welchem ber genehmigte Bau - Plan und bie Licitations - Bedingungen einzuschen sind.

Ratibor, ben 6. Upril 1830.

Britiche, Bau-Infpector.

Ante Diferte. Die Kammerei - Berwaltung zu Oppeln ift auch im laufenben Jahre bereit, iede Bestellung, guf gebranten Kalt nach bem bisberigen Preise von 28 Sgr. inct. Mesgegeb pro Konne (bie Zonne zu 4 Scheffen preus), swoolt für biefige als ausvoärtige Abnehmer anzunehmen und für bie moglichst prompte Ablieferung zu sorgen.

in auf ben

In Domeeto bei Dopfiff in bie Rind ., Schwarg. und Bebervieb - Ruhung ju verpachten, und tonnen fich Pachiftaftige beim bafigen Wirthichafts - Amte melben.

3ch mache biermit bekannt, bat ich

1) bas auf ber lebhaftesten Seite bes Markes hiefelbst sub Nro. 6 gelegene, zweiflodige, massive Saus, welches fich fur einen Kaufmann vorzüglich eignet,

2) 4 Etlaben Uder im großen Reibe binter bem Gumnafio, und

3) die hinter ber hiesigen Gisengießerei gelegene, sogenannte Schwankeiche Wiefe, auf freier. Danb verkaufen will , und Kaussussige in portofreien Briefen), sich bieferhalb an mich zu wenden baben.

Bleiwis, ben 31. Mars 1830.

Berm. Jeanette Moroni, geb. Mitfchte.

Mmts. Blatt

her

Ronigliden Oppelniden Regierung.

Stiff XVI.

Oppeln, ben 20ften April 1830.

Allgemeine Gefetsfammlung.

Nro. 3 enthalt:

(Nro. 1228.) Allerhochfte Cabinets . Orbre vom 3ten Januar 1830, über bie Stempel Abaaben beim Berkehr mit Mechfeln.

(Nro. 1929.) Borfen Drbnung für bie Corporation ber Raufmannschaft ju Dangig. Bom 12tm Januar 1850.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Regierung zu Oppeln.

Im nachftebenben Abbrud wird bas

Bergeichnis ber Boriefungen, welche auf ber Roniglichen Thierarzneischule im bevorstebenben Sommer . Semefter vom 26ften April bis 15ten September gehalten werben,

jur Renntniß berjenigen gebracht, welche fich ber Thierarzneikunde midmen, und an jenen, mit bem 26fen b. DR, beginnenben Borlefungen Theil nehmen wollen.

Die bieefahrigen Borlefungen auf ber Königlichen Thierarzneis fchule, in Berlin betreffend.

1) herr

Dr. 36.

f. Da in bem am 14ten Juni en Gebothe abe

1) Berr Dher Ctaabs Rofaret und Drofeffor Maumann wird taglich Morgens von 8 bis g Uhr, und Machmittags von 5 bis 6 Uhr bie Uebungen im Rranfenstalle leiten: Montags und Dienstags von 2 bis 3 Uhr mirb berfelbe allaemeine Dathologie . Donnerlags und Freitags Therapie und Arincimittellehre . und Mittmedis und Sonnahende bie lehre vom Erterieur portragen. 2) herr Profestor D. M. Recfleben. Dringte Docent an ber hiefigen Universitat, mirb non 11 bis 12 Uhr Mittmoche und Donnerstags über Diatetif. Breitage und Sonnabende über bie Seuden ber Sausthiere lefen . pon 1 bis 2 Uhr Machmittags am Montag . Dienstag . Mirtmoch und Donnerstag über Dipfiologie, am Breitag und Sonnabend über Diteo. logie Mortrage halten. 3) Berr Profestor D. M. Gurit halt Montags. Dienstags und Donnerstags von 10 bis 11 Uhr über Encyclopable ber Thierheilfunde, Montags Dienstags Donnerstags und Rreitags pon 11 bis 12 Uhr über Dinfiologie. fo mie Mittmoche und Donnerstags pon a bis 3 Uhr über Diteologie Borlefungen. Kerner balt berfelbe am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3 bis 4 116r Bortrage über Botanit, und verbindet bamit botanifche Ercursionen. Die Gec. tionen ber in ben Rrantenftallen gefallenen Thiere, gefcheben unter feiner Leitung. 4) Berr Oberlehrer und Ober Thierargt D. M. Bertmig, balt Montags, Dienflags. Mittwochs und Donnerflags von 3 bis 4 Uhr Borlefungen über allgemeine Chirurgie: Repetifibnen ifBet bielelbe und über bie Armeimittellebre taglich non 6 bis 7 Uhr Abends. Den Unterricht im Rranfenstalle ertheilt berielbe taglich von ? bis 8 Uhr Morgens und von 7 bis 8 Uhr Abends. Auch verrichtet er Die im Rranfenstalle bes herrn Profestore Raumann portommenden chlrurgifchen Operationen. ober tant fie unter feiner Leitung verrichten. 5) Berr Apothefer und lebrer Erb. mann leitet taalich bie pharmaccutifchen Arbeiten in ber Schulapothete. Derfelbe halt Mittwochs und Sonnabends von 11 bis 12 Uhr, und Freitage von 10 bis 11 Uhr über Phamacologie und Kormulare, und Montags, Dienstags und Connabends von 2 bis 3 Uhr über Phofit Bortrage und Repetitionen. 6) herr Rreis Thiergrat und Revetitor van Gemmeren, wird taglich Bormittags von g bis 10 Uhr prace tifchen Unterricht über Die Rranfheiten ber Sunde und fleinen Sausthiere ertheilen , und in noch ju bestimmenden Stunden Repetitionen über allgemeine Pathologie und Therapie, Erterieur, Seuchenlehre und Diatetif balten, 7) herr Dr. philos. Gto. ring, Professor extraordinarius an ber Universitat, wird mochentlich breimal über Ruchtung und Pflege bes Schaafviehes, beffen Rrantheiten und beren Beilung Bortrage halten. 8) Der Borfteber ber Schmieben, Berr Thierargt Muller, wird mo. . Rath. · chentchentlich zweimal von 3 bis 4 Uhr. über bie Schmiebefunft Bortrage halten . unb Die practifchen Uebungen in ber Inftructions Schmiebe leiten. a) Berr Profesfor Dr. Redleben und herr Thierart Muller übernehmen ben Unterricht berjenigen gelernten Beschlagschmiebe, welche zugleich Thierartiggetert, Klasse werden wollen, menn fich baut eine hinlangliche Unrahl melben mind to) berr Megiftrator Eone nies mirb in noch ju bestimmenten Stunden ju fchriftlichen Stulubungen Unleitung aeben.

Oppeln , ben 3. Upril 1850. A. I. IX . 1533.

Monigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Machitebende Ueberfegung einer Berordnung ber Roniglichen Doblnifchen Regierungs-Commiffion ber Ginfunfte und bes Schafes vom 16ten Rebruar b. 3., megen Berichtigung ber Korberungen aus Schaf. Affecurangen und Anerkenntniffen ber Central. aung ber Sorbe: Liquidations . Commiffion , nebft ber bingugefügten Unmerfung , wird hierdurch jur rungen que Meoffentlichen Renntniß gebracht, bamit biejenigen, welche etwa in ber Sache intereffire niglich Poblinis find ihre Berechtsame mabrnehmen fonnen.

A. I. Vb 2061 Mari c.

Oppeln. ben 2. Mprif n 850.

Ronigliche Regierung. Abthening Des Innern.

fchen Chak: 9fffecuranien und Anerfennt: niffen ber (Sen: tral : Yiouibas tions: Comiffion

97r. 3r. Begen Bericheis

Die Regierungs. Commiffion ber Ginkunfte und bes Schafes.

Da viele Inhaber von Chas . Affecurangen und Houibations . Anerkenntniffen. welche über folche Schulden aus ber Epoche bes Bergogthums Barfchau ausgefertigt murben, beren Berichtigung fich bie poblnifche Bant in Gemaffheit ber Roniglichen Decrete vom 1931. August 1828 und 1922. Juni 1829 untergiebt, fich ungeachtet ber burch bie Barichauer Reitungen und ben Barichauer Correspondenten gur offentlichen Renntnig gebrachten Berordnungen vom 17ten December 1828 Dr. 88,401, und 14ten August 1820 Dr. 46,068, megen ihrer Befriedigung bei ber gebachten Bant nicht gemelbet haben; fo forbert bie Regierungs. Commiffion ber Ginfunfte und bes Schabes bie Inhaber ber, in bem bier beigefügten Bergeichniffe *) aufgeführten Schaß - Affecurangen und Unerfenntniffe ber Central - Liquidations . Commiffion bierburch auf, fich jur Empfangnahme ber ihnen biernach ju leiftenden Rablungen entweber .. 4'1Q *

^{*)} Vid. Die umftebenbe Unmerfung.

perfonlich, ober burch Beroffmantglie, ober auch burch Bermittelung ber betreffenben Boowoolfdafte. Commiffionen in Bartown junglens binnen brei Monaten unfehlbar bei ber pofinifchen Bant bier in, Martown jungleen.

Barichau, ben 10. Februar 1830.

In, Bertretung bes prafibirenben Minifters:

Der Staate Rath.

(ges.) Graf Dlaten.

Der General - Secretair.

(ges.) Miniemsti.

anmertung. Diefes Berzeichnis, welches bei ber großen Angaft ber einzelnen barin aufgerufenen Papiere bier nicht mit abgebrudt werben tann, enthalt folgenbe

1) Schat = Mffecuranten ,

2) Unertenntniffe uber Soppothefen = Dbligationen ,

5) Anertenntniffe uber Binfen tragende, nicht Pragaer Dbligationen.

Bur bie Richtigfeit ber vorftebenben Ueberfegung:

Berlin, ben 18. Mars 1830.

3. April 1850.

Gronau.

59d gittllibitdeheimer expedirenber Secretair und Aransfateur im Departement ber auswartigen Angelegenheiten.

Saus : Collecte für Dimdau.

Bum Wieberaufbau bes abgebrannten Schul- und Rufterhaufes zu Mimcau im Meumarkter Kreife, ift eine fatholifche Kirchen- und haus Collecte in ber Proving

Schlesien bewilligt worden.

Sammtliche Koniglichen landrathlichen Officien und Magistrate unfers Departements werben bemnach hierdurch aufgefordert, bas Erforderliche wegen Einfammlung ber haus Collecte bei ben fatholischen Einwohnern bes Departements bergeftalt zu veranlaffen, baß die Einfendung ber Gelber unter Belfügung eines Sortenzettels an unfere Haupt. Caffe spatestens bis jum 31 ften Mai b. J. erfolgt.

Die Magiftrate haben bis babin bie eingefahimelter Gelber an die betreffenden Kreis. Steuer. Caffen abzufügen und dies Gleichzeitlif beit Tanbrathlichen Officien ans auseigen, welche an uns über ben Gesammebetig 166 Jum vorgebachten Termine berrichten werben.

A. I. IVb April, 2162. Oppeln, VIII 271 April 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

In ber Stadt Ottmachau Grottfauer Rreifes, find bei einem Menschen von 22 Jahren die naturlichen Menschenpocken ausgebrochen, und beshalb die nothigen Worfichtsmaaßregeln angeordnet.

A. I. IX. 1558 April c. Oppeln, ben 5. April 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

In dem Dorfe Rogau und in der Colonie Blumentsal im Oppelner Rreife, sind die Menschenblattern ausgebrochen, und die vorschriftsmäßigen Sperr Maaßregeln dort angeordnet worden.

A. I. IXº 1596. Oppeln, ben 8. April 1830.

Ronigliche Regierung. Witheilung bes Innern.

Berordnung des Königl. Provinzial=Steuer=Directorats.

Bur Bereinsachung bes Berfahrens bei Nachbringung ber in Folge ber Registratur-Revisionen burch bie Provingtal Stempel Fiscale befectieten Stempel, und zur Berminderung bes Schristwechfels, werden hierdurch nachstehende Westimmungen sowost für die revidirten Gerichte und andern Behorden, als für die betreffenden Steuer-Aemter und Stempel Debits Stellen zur Befolgung bekannt gemacht:

Jebe burch ben Provinzial. Stempel. Fiscal revibirte Beborbe, empfangt nach abgehaltener Revision eine Labelle, in welcher bie fehlenben und nachzubeingenben Stem-

Stempel, unter fpecieller Begedenung ber betreffenben Berhandlungen und Acten,

enthalten finb.

Sobald ber gange Bertag Webloden Thell ber fehlenben Stempel an das bezeichnete Steuer-Amt abgeschrerzwerben kann, legt die revidirte Behorde dem Steuer-Amte einen Extract aus der Stempel. Defecten Tabelle vor, in welchen die anzukaufenden Stempel, wie in dieser Tabelle felhst, nach der Nummer des Revissons Protocolls, nach dem Geldbetrage und nach der Bezeichnung der Berhandlungen und Acten aufzunehmen sind. Das Steuer-Amt überliefert demnächst, ohne daß es hierzu einer besondern Anweisung von meiner Seite bedarf, gegen Empfang des Gelderzu einer besondern Anweisung von meiner Seite bedarf, gegen Empfang des Gelderzu einer befondern Anweisung von meiner Betracte enthalten sind, überliefreibt jeden Angen nach der in dem Extracte enthaltenen Bezeichnung der Wersandlung und der Acten, und unter Ansschiedung der Vergandlung und der Acten, und unter Ansschiedung der Vergandlung unter Verschiefft, und attessit sodam unter dem vorzelegten Extracte.

bag bie barin verzeichneten Stempel, jum Gesammtbetrage in Gelbe von

Die revidirte Beforde empfangt ben atteflirten Extract gurudt, und überfendet benfelben fofort an ben Unterzeichneten ober an bas Königliche Provinzial-Steuer-Directorat von Schlessen zum Bredlau, als Ausweis über ben erfolgten Ankauf ber Stempel. Lectrere werbenisyundenfendgen Acten gebracht, bei welchen bieselben als feblend bezeichnet worden und nach nach nach bei feblend bezeichnet worden und nach nach bei bei welchen bieselben als

Breslau, ben 8. 2bril 1830. and t

Der Beheime Ober "Finang =Math und Provingial = Steuer = Director.

Personal = Chronif.

Der bisher im Pleffer Rreife interimistisch beschäftigt gewesene Rreis. Chyrur, gus Baude, ift in gleicher Eigenschaft im Rybnicker Rreife befinitiv angestellt und bemfelben nachgegeben worden, seinen Wohnlig in Loslau nehmen zu burfen.

Deffentlich ermentzeiger

als Beilage bes Amgeblotts Gruden 6

ber Roniglichen Oppeffmichen Regierung.

Nro. 16.

Oppeln, ben 20ften Upril 1830.

Polizeiliche Nachrichten.

Stedbrief. Im nathstehenden Abbrud wird ber von ber Raiferlich Koulglichen Stadthauptmannischaft zu Prag hinter bem, ber Brambliftung verdächtigen und flüchtig geworbenen Mathias Trefill unterm den vom eilaffene Steckbrief zur öffentlichen Kenntniff gebracht, und ben sammtlichen Poligibiefeben, und Gendarmen unfere Departements aufgegeben, auf ben Berfolgten zu attendiren, und wenn er sich diesseits betreffen laffen sollte, ibn sofort festgunehmen und an das nachte Landrathliche Umt zur weltern Beranlasiun, abausiefern.

A. I. VIIb 2300. Mpril.

Oppeln, Ben is. April 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Signalement. Der ze. Trefill ift aus bem Dorfe Rabotin Smiltauer herrsichaft Berauner Rreifes gebürtig, 60 Jahr alt, von mittlerer Statur und hagerem blaffen Beficht, hat braune haare, gielche Augenbraunen, blaue Angen, eine proportionite Nafe, bei den Schläfen eine Warze, einen breiten Mund, übrigens fein außerres auffallendes Rennzeichen. Er tragt eine Muge mit Pelgaufichiag, ein hemde, einen zerriffenen leinwandenen Roct, eine alte grautuchne Wefte mit flachen, großen, mesingenen Andpfen, der riffene felnen Beinkleiber, wollene Ertumpfe und hohe talbiederne Stiefeln. Wahricheinlich wird werbe berfelbe als Bettler herumftreichen.

Bekamitmachungen ber Behörben.

Mublen . Bertauf. Da in bem um Bertauf ber bei Gleimis belegenen brei Roniglichen Malfermiblen am 14ten Juni n. T. angeffanbenen Licitations. Termine und auch fpater feine annehmbaren Gebothe abaegeben, und beshalb bobern Orts angeorbnet morben . baf mit bem affentlichen Rertaufe biefer Dublen . namlich :

1) ber fogenannten Steiner . Duble bei Mit . Bleimis , nebit ben baju gehorigen ganbereien und Bebauben , beffebent in ben jum Betrieb biefer Duble gehörigen neue gebauten Baffermeifen . 57 Morgen 54 DR. Garten . und Aderland . incl. Biefemachs und Sutung und ben bam geborigen Dublen. und Reben. Gebauben im Rarationemerthe non 5239 Reblr. 8 Df. :

2) ber fogenannten Groß. Duble in ber Ratiborer Borffabt ju Gleiwis, nebft ben baju gehörigen ganbereien und Gebaubent, beffebend in ben jum Betriebe biefer Duble geborigen neuen Baffermerfen . 67 Morgen 15 DR. Garten und Aderland, incl. Biefemache und Sutung und ben bierzu geborigen Dublen - und Des ben - Gebauben im Zarationsmerthe von 8145 Rtbir. 20 Gar.;

8) bie jur fogenannten Brude Muble in ber Beuthener Borftabt zu Gleiwis, noch geborigen Bebaube und ganbereien , beffebend in ben Dublen - und Reben - Gebauben und 22 Morgen 144 DR. Uder- und Biefenland, ganbereien, als land. liche Befitung im Abichabunge . Berthe von 1433 Ribir. 11 Sgr. 8 Pf. ,

nochmale vorgegangen werben foll, fo baben wir abermale einen Licitations . Termin im Rlo-

bnis = Canal - Umts = Saufe ju Gleiwis

am 18ten Dai b. 3.

Rachmittage um 3 Uhr por bem ernannten Commiffario, bem Roniglichen Regierungs - und Bau - Rath Rraufe anbergumt, und forbern baber Raufluffige auf, bafelbft ju erfcbeinen und ihre Bebothe abmgeben. * stell stediet?"

Die naberen Bebingungen find bei bem Roniglichen Baffer Bau- Infpector Reller in bem vorgebachten Umtebaufe, fo wie bei ber hiefigen Regiftratur einzufeben, und werben bie fammtlichen Reglitaten ben Raufluftigen ortlich gezeigt werben, als wogu Erfterer ben Muftrag erhalten bat.

A. I. VIIIc 386. Dopeln . ben 4. Mpril 1830.

Ronialiche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Solg : Licitation. Mued Staab:, Schiffe: und fonftige Rrumm : Solg, welches aus ben in ben jabrlichen Grate : Schlagen jum Abtrieb bestimmten Gichen in ben Forften bes biefigen Regierungs : Departements pro 1830, 1831 und 1832 ausgearbeitet merten fann, foll im Bege bes Deiftgebothe in bem biergu auf Montag ben 24ften Dai c. Rachmittage von 3 bie 6 Uhr in bem Gefchafte = Locale ber unterzeichneten Regierung an= fiebenden Termine, von bem Berrn Regierunge : und Forftrath von Ernft offentlich ver: inn, und forber-

> Dem ernannten @ am 18ten

ជិ្ញាជមេរាស វា . 10tt, to baben 'เกิดผู้สมสิก

bie tammtlichen Realitaten ben Raufluffigen ortlich gezeigt werben . als mogn Griferer ben Muftrag erhalten bat. Eppeln, ben 4. Anril 1850.

A. I. VIIIe 386.

Ronfaliche Regierung. Abrowing bes Innern.

I m. s manachar holt: Picitation. Mles Ctaab:, Schiffe: und, fonffige Rrumm : Solt, melches ans ben in ben jahrlichen Etate Schlagen jum Abtrieb bestimmten Gichen in ben Sarffen bes bieffaen Regierungs : Departemente pro 1830. 1831 und 1832 guegegrbeitet merten tann , fell im Bege bes Meiftgebothe in bem biergu auf Montag ben 24ften Dai c. Machmittags von 5 bis 6 Uhr in bem Geichafte : Locale ber unterzeichneten Regierung ans ftehenden Termine, von bem Beren Regierunge : und Rorftrath pon Ernft offentlich verfelaert werben. Diemand wird zur Licitation quaelaffen , melcher nicht ale gablungefabig bintanalich befannt ift, und eine Caution von Gintaufend Thalern bagr, in feblefifchen Dfandbriefen ober in Ctaatefchulbicheinen bei bem Commiffaring Deponirt hat.

Die Licitationd : Bedingungen , unter welchen mit bem Meifibiethenben, menn beffen Gehothe annehmbar befunden werden, aledann ein fur bie oben genannten brei Sabre guls einer Contract abgeschloffen werben foll, find mabrend ber Geschaftoftunben bei bem Ros miglichen Regierunge : Cecretair Dehlere in unfrer Domainen : und Rorft : Regiffratur eins aufeben, und werden außerdem bor bem Unfange ber Lieftation von dem Commiffarius ben anmefenden Licitanten befannt gemacht merben.

Breefau, ben 3. April 1830.

Ronfaliche Regierunger amer Abtheilung fur Domainen , Korften und birecte Steuern.

and ma en a

31

In bem Berlage bes Buchbanblere Betbae ju Berlin, find unlangft folgende pier

gemeinnutige Schriften erichienen : 1) Corus, preufifche Baterlandebunde. Abrif ber Landerbeschreibung und Geschichte bes preußifchen Staats. Preis 121 Sgr.

2) Dammas, Bulfebuch fur Sanger : Bereine ber Schullebrer auf bem Lande und In fleinen Lantftabten. Dreis 174 Car.

5) Dammas. leichte Chore an Conn : und Sefttagen fur Chor: Unftalten auf bem

Lante und in fleinen Landftabten. Preis 22 Sgr.

4) Dietriche Sandlericon ber Gartnerel. Erfter Band. Der Cubicriptione : Preis. welcher mit Dichaelis 1830 aufbort, ift 2 Rthir. 7 Car. 6 Df. 3 Ribir. pr. Banb.

Bei Ausarbeitung blefes Wertes ift auch auf Forftwiffenfchaft, Occonomie, Pharmacie

Indem wir fammuliche Deeren Superintendenten, Schulen : Inspectoren und Schuls lehrer auf biese gemeinnaufigen, Schriften ausmerklam machen, überlaffen wir benfelben, falls fie eine ober die aubere berfelben ausmerklam machen, überlaffen wir ihren dies falligen Bestellungen an ben blefiger Megierunge Secretair Ronge zu wenden, welcher für beren Derbeilchaftung forzen mife.

A. I. X. XI. 1077.

Dippeln, ben 3. April 1850.

Ronialiche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Ablösung 8. Sach e. Da bie Bauer Peter Stott aschen der Erben du Alt: Chechtau Beuthener Kreised, auf Ablösung ber auf ibrer Erelle haftenden Dienste und Obgaden und auf Eigenthumse Berteibung angetragen baben, auch darüber bereite ein Absonmen geschiossen worden ift, so wird biese Ablösung in Gemäßheit bes § 21 und 12 des Ausführungs Geieges vom 7ten Juni 1821 jur öffentlichen Keuntnist gebracht, und wird den fungen, die ein Interesse dabei zu haben glauben, übertaffen, sich spatestens in dem in meiner Wohnung hierseibst den 1sten Juni d. J. Bormittags um 8 Uhr anberammten Termine zu metben, und zu erklären, ob sie nach Durchsich bes geschlossenen Mbsonmens und ber Plaine erwas dagegen zu erinnern haben, widrigensalls sie die Auseinanderichungen gegen siecht gesten fassen, widrigensalls sie die Auseinanderichungen gegen siecht gesten laffen mussen, und mit spatern Einwendungen nicht werden gehort werden.

Gleiwit, ben 26. Marg 1850.

Pome.

Roniglicher Deconomie : Commiffarius.

Der Dr. Dietrich in Berlin hat eine Terminologie ber phaneroganischen Pflangen, burch mehr als 600 Figuren erlautert, im Berlage bes Buchhandlers Enslin herausgegeben.

Das Konigliche Ministerium ber Geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten hat uns beauftragt, jur möglichen weiteren Berbreitung dieser nublichen Schrift, auf jede gredbienliche Beise binguwiten. Wir ferbern baber bie Derren Directoren ber Eynnaffen und Schullehrer-Semiuaren, so wie bobere Schulworftande zur Beachtung bieses, jum Schulunterricht sehr grochmäßigen Werfes hiermit auf.

Breslau, ben 14. Upril 1830.

Ronigliches Provinzial . Schul . Collegium.

Befanntmadungen vermischten Inhalts.

Freistellen-Berkauf. Die auf 136 Richt. geschähte Freistelle bes Anton Ciba in Tworog, Rr. 39 bes Hypotheken-Buchs, soll be'n Tier Mai c. a. Bormittags um Palbr in ber Gerichts. Sube ju Tworog im Wege ber Trention an ben Meistbiethenben verlauft werben.

Rofchentin , ben 9. Mars 1830.

Berichts . Mmt Emorog.

Gute: Bertauf ober Berpachtung. Das im Toffer Rreife belegene Rittergut Blacgeowith, foll Familien- Berhaltniffe halber im Wege ber offentlichen freiwilligen Licitation vertauft ober verpachtet werden, und ba wir hierzu auf ben Antrag ber Beffe ger einen Termin auf

in loco Blaczcowiß anberaumt haben; fo wird hiervon bas bafur fich intereffirende Publiscum mit bem Bemerken in Kenntniß gefetet, baf die Kaufes und Pucht : Bevingungen zu jeder Zeit bier eingesehen werden konnen.

Chlof Toft, ben 5. April 1830. | mali - | Das Gericht bes Gutes Blaccowis Toffer Kreifes.

Paschte. at a land

Bau-Berdingung. Auf bobe Regierungs-Berfügung soll bie Berdingung der Schieferbedachung auf bem Seminar-Gekabe zu Ober-Glogau, difentlich an ben Minbeschernern erfolgen. Es ist bierzu ein Termin auf ben 10ten Mai e. Bormittags um 9 Uhr in ber hiesigen Kreis-Canzlei anberaumt. worden, wozu qualificirte Baumeister eingeladen werben, um ihre Gefothe abzugeben. Der Zuichlag an ben Mindessperben kann ziedoch nur mit Borbehalt ber Genehmigung ber Koniglichen Regierung geschehen. Die Bedingungen können am Armine eingeschen werben.

Meuftabt, ben 19. April 1830.

Ronigliches Canbrathliches Officium.

Bauergute Berpachtung. Das in bem Dorfe Ufchut Rofenberger Rreifes belegene, bem Scholzen Gottlieb Seja gehörige Freibauergut, mit ohngefahr 150 Scheffel Aussaat, foll ungertreunt bie Michaelis c. bem Meiftbiethenben verpachtet werden, und fieht hierzu ein Termin auf Den 10ten Mai c. Nachmittage in Ufchus an.

Es werben hierzu Pachtiffile vorgelaben.

Landeberg , ben 8. Mpril 1830.

Ti bur Dad'elrichte : Umt Ufchit.

i do] 11)Schneiber.

In Domegto bei Oppeln ift bie Rind ., Schwarg . und Febervieh . Ruchung gu ver- vachten, und tonnen fich Pachtluffige beim baffigen Bietbichafte Unite melben.

3ch mache biermit befannt . baf ich

1) bas auf ber lebbafteften Seite bes Marktes hiefelbst sub Nro. 6 gelegene, gweiflodige, massive Saus, welches fich fur einen Raufmann vorzuglich einnet,

2) 4 Efladen Uder im großen Relbe biuter bem Somnafio, und

3) die hinter ber biefigen Gifengießerei gelegene, sogenannte Schwanteiche Wiefe, aus freier Sand verlaufen will, und Kaufluflige (Auswartige in porrofreien Briefen) fich bieferhalb an mich zu wenden haben.

Much fur biefes Sahr habe ich bie Ugentur ber Berliner Sagel : Mffecurant = Gefells

Gleiwit, ben 13. Mars 4880.

Benv. Jeanette Moroni, geb. Mitfchfe.

r. ; affile spote.

fchaft übernommen, und verfpreche bie reelfte und promptefte Bebienung. Grottfan, ben 7. April 1850.

DR. Gittenfelb.

Fur bie burd Ueberschwemmung Bernngludten in Oberschlefien habe ich erhalten: 333) burd Gin Koniglides Dochiblides Der-Lanbes Gericht in Ratior ben Eribs einer, vom bern Buflitarius Bernharb baftlift henausgegebenen Schrift über bie Permetung gridblider Dewiftvien mit 33 Richt. 5 Sar. 8 Df.

Meine Gesammt-Cinnahme beträgt nunmehr 2443 Ribir. 6 Sgr. 8 Pf. Courant. Berth, 14 Friedricheb'or und 7 Ducaten, und ist die den Betrag von virca 20 Ribir. b.st immungsmäßig bereits vertheilt. Sobald auch über ben Letheren von Seiten der hohen Bethebe bisponit worden sein bei Beidssellung der Berwendung ungesaumt erseigen. Oppeln, ben 27. April 1830.

non Genblis.

Umts = Blatt

h.,

Roniglichen Oppeluschen Regierung

Stuck XVIII.

Oppeln, ben 4ten Mai 1830.

Allgemeine Gefetsfammlung.

Nro. 7 enthalt:

(Nro. 1240.) Bertrag zwischen Er. Majestat bem Könige von Preußen und Er. Durchlaucht bem souverainen Landgrafen zu heffen, ben Beitritt Er. Durchlaucht mit dem Ober-Amte Maisenheim zu einem Berbande mit den westlichen Preußischen Provinzen, in Beziehung auf die Erhebung der Zolle, imgleichen der Abgaben vom Salze, von der Fabrication des Brandweins, vom Braumalze und von inlandischem Weine und Tadat betreffend. Bom 3.16en December 1820.

Berordnung der Königlichen Hochverordneten Haupt = Ber= waltung der Staats = Schulden.

In Beziehung auf bas Gefes vom 24ften Bebruar 1830, Gefessammlung Mr. 1252, u uber bie Bestrafung ber wissentlichen Ausgabe falicher Cassen-Anweisungen, fin werben alle biejenigen, welchen falsche ober verfalschte Cassen-Anweisungen ju han ben kommen, hierdurch aufgesorbert, bieselben, sobald sie von ihrer Unachtheit ober Ge

Nr. 42.
252, lieber bie Beftrafung der wiffentlichen Ausgabe falfcher
ober Caffen : Anweifungen.

Berfalichung Renntniff erhalten, an Die Obrigfeit abguliefern, melde nach Unleitung ber Allerhochsten Berordmung vom 21ften December 1824. 6 XII. Befehlammlung Mr. 004 perpflichtet ift. Der unterseichneten Saunt. Bermaltung ber Stagesichulben banon ungefaumt Anzeige zu feiften.

Berlin . ben 3. Mpril 1830.

Saupt = Bermaltung ber Staate : Schulben. Rother. p. Schufe. Beelis. Dech. n. Rochom.

Berordnung des Ronial. Ober : Prafibit.

gen Bohmen.

Eingegangenen guverlaffigen Nachrichten gufolge, ift ber Gefunbheiteguftanb im Ro-Gireniperre ges nigreich Bohmen unter bem Bieh nunmehr vollstandig wiederbergestellt. und von ber im vorigen Berbite bafelbit an mehreren Dunkten ausgebrochenen foferburre feine Spur mehr porhanden. Deshalb ift in Ermagung, bag, wenn gleich in ben ubris gen angrengenben R. R. Defterreichischen Provingen biefe Seuche noch nicht vollftanbig unterbrudt ift , boch bie im Ronigreid Bohmen gegen beren weitere Berbreitung getroffenen Schufvortehrungen fur genugend befunden worden find, befchloffen morben, bie gegen Bohmen bieber bestanbene Grenifperce nunmehr mieber unbebingt aufzuheben. Indem bies ben betheiligten landraths - Memtern und Grengbeamten gur Rachechtung, und bemilicanbel und Gewerbe treibenben Dublicum bierburch nachrichtlich bekannt gemacht wird, wird zugleich bemerkt, bag ber Bertehr mit bem Ronigreich Doblen und bem Breiftagt Rratau, wie mit ben übrigen R. R. Deiterreichifden Greng Dropingen gur Beit noch wie bieber gehemmt bleiben mußt, und nur in Anfebung ber lettern infofern eine Ausnahme hiervon nachgegeben mirb. als aus ben Grengorten bes Troppauer Rreifes im Defterreichischen Schleffen, fo lange jener Rreis nicht von ber Rinberveft ergriffen wirb, Schaafe und Bolle gegen obrigfeitliche Befcheinigung, bag biefelbe aus biefen Grengorten berftammen und refp. barin gewonnen find, und bag bafelbit teine Rindviehfeuche eriftire, eingelaffen merben fonnen.

Breslau, ben 26. April 1830. Der Konigliche mirkliche Geheime Rath und Ober : Prafident ber Proving

Schlesien.

on Merfel.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Königlichen Regierung zu Oppeln.

randoort an bas

Im nachstehenden Abdruck wird sowohl die von bem Koniglichen Kriege-Ministerio

Mr. 44. Ueber die Bor: fichtsmaafre: geln bei Dulver:

Sagr=

Borfchrift uber bie, bei Berfendung von Schlefpulver zu beobachtenben Bor- gein bei Pulvers fichtemaagregeln . Eraneporten.

als auch die von ben Roniglichen Ministerien bes Innern und bes Krieges unterm 4km Mars b. 3. bieru erfossene

Rachträgliche Beftimmung, betreffent bas Ausweichen ber, ben Pulvertrans.

porten begegnenben Bagen und Schiffe.

jur allgemeinen Renntnift gebracht, und sammtlichen Ortsbehorben unfere Departements aufgegeben, bie Ortebewohner mit biefen Borschriften jur Beachtung besonders bekannt zu machen.

Oppeln, ben 16. Upril 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Borfdrift.

uber bas, bei Berfenbung von Schiefpulver gu beobachtenbe Berfabren.

Sowohl gur Verhutung jedes Ungluds, welches burch bie Entzundung des Pulvers bei Transporten entstehen kann, als auch um basselbe vor dem Berberben zu bewahren, sind folgende Borschriften bei bergleichen Bersendungen auf das Genaueste zu befolgen.

Bei einer solchen Berfendung ist zuerst darauf zu feben, daß die Tonnen, in welchen sich das Pulver besindet, vollkommen dicht und gut find, und nicht streuen. Sie mussen daher vor der Berladung von einem Botricher außerhalb des Magazins und in gehöriger Entfernung von demfelben, unter Beobachtung ber, bei Pulver-Ur- beiten sich mit Allgemeinen gegebenen Vorsichtets Magkregeln, 3. 33. Unterlager von

Baarbeden zo. einzeln gang genan nachgeseben, Die Banber welche fehlen burch neue erfift, und fammt iche Laber gehorig angetrieben werben.

Befchieft ber Erinsport gu lande, fo wird bas Pulver guvor in Cade à 1 Centner von guter bichter geimwand geschuttet, Dieselben fest zugebunden, und bann erft in Die Jonne gefracht.

onne gebracht.

Beim Herausbringen ber Tonnen aus bem Magain, muffen in bemfelben nicht mehr leute angestellt werben, als grabe nothig sind, auch wählt man bagu bie Starksten. Beim herabnehmen ber Tonnen von ihrem lager, mussen sie gehoben und nicht geschoben, im Magagin auch nicht gerollt, sondern jederzeit getragen, und jedes Reiben ober Herabsteiten vermitden, und überfaupt alle bei bergleichen Arbeiten vergeschriebene Versichtsmaaßregeln sergsältig beobachtet werden. Die Leute, welche bestimmt sind bas Pulver bis zum Sin- oder Aufladungs-Plat zu bringen, durfen das Magagin nicht betreten, sondern die im Magagin selbst angestellten Arbeiter beingen die Tonnen bis an die Thure besselben, wo sie von jenen in Empfang genommen und auf besondern Pulverwagen weiter arbracht werden.

Die Arbeiter, welche jum Gin- ober Aufladen und jum Berpacken ber Connen auf ben Bagen, besonders angestellt find, muffen ebenfalls jur größten Worficht angehalten werben.

§ 5.

Beim Berlaben in Schiffe, muffen ble Connen auf Unterlagen gelegt werben, bamit fie nicht fo leicht naß werben; ferner muß barauf gesehen werben, baß fie fest liegen, und besonders bie außeren Lagen nicht ausweichen konnen, weshalb erforberlichenfalls gegen bie Endtonnen feste und sichere Niederlagen gelegt werden muffen.

Sollten andere Buter mit auf bem Schiff verladen fenn, fo muß fur bas Pulver entweber ein besonderer Raum abgeschlagen, ober baffelbe auf jene obenauf gela-

ben werben.

Es burfen nicht mehrere Schiffe zugleich an einem Ginlabungsplaß belaben, auch muß jebes mit Pulver belabene Schiff mit einem guten Bretter Dach verfeben merben, bamit bas Pulver gegen Regen geschüßt fer.

§ 6.

Bird bas Pulver aber gur Are verfandt, fo muß jebe Conne, ehe fie auf ben Wagen

Bagen fommt, mit Strobfeilen fest unwidelt, und bie Tonnen bann recht fest mit Strob verpactt werben. Benn bie gange Berpackung vollenbet, wird ber Wagen noch mit Strob bebedt, und mit einem auten Plautuch übergogen.

\$ 7. ... } :::

Die Wagen muffen bei bem Berlaben 150 bis 300 Schritt vom Magagin entfernt aufgestellt werden, und wo möglich windabwarts. Werben mehrece Wagen gugleich beladen, so muffen biese unter sich ebenfalls in obiger Belte von einander entfernt bleiben. Wenn die Lonnen bei ben Wagen ankommen, muffen sie gleichfalls auf Decken und nie auf die blofte Erde gestellt werden.

So wie ein Wagen belaben ift, wird er gleich abwarts geführt, und bie fo belabenen Wagen gufammengefabren, und unter geborige Aufficht gefiellt.

6 8

Bei Dieser gangen Arbeit muß überhaupt mit ber größten Worsicht verfahren, biefelbe mit Rube und Dednung ausgeführt und nicht übereilt werden, jeder Mann muß feine bestimmte Beschäftigung haben, und nicht zu viel Menschen dabei angestellt werden, bamit keiner ben andern hindere.

5 9.

Auf bem ferneren Transport muffen sowohl die Rahne als die Frachtwagen besonders und fur Jedermann kenntlich, als mit Pulver beladen, bezeichnet, und baher
bie Rahne mit einem schwarzen Wimpel, die Frachmagen auf beiden Seiten am Plau
mit einem großen, in die Augen fallenden P. bezeichnet, oder mit einer kleinen schwarzen. Rlaage verleben werben.

S 10.

Wenn ber Tag bes Abgangs bes Transports bestimmt ist, muß von Seiten ber Commandantur und bes Arcillerie. Depots resp. die Commandantur und das Arcillerie. Depots besjenigen Ortes, wohln der Transport bestimmt ist, von der bevorstlefen Anfunft und bem mahrscheinlichen Tage berselben, so wie von dem Betrage bes Transports vorläusig benachrichtigt werden.

Sind bei einem Wasser-Transporte Schleußen zu passuren, so muß bas Depot auch die Orts-Behorde, wo sich die Schleußen besinden, oder die nachste vorgeseste Behorde, den Schleußenmeister ebenfalls von dem wahrscheinlichen Tage der Ankunst besselben bei den Schleußen, und von der Zahl der Schiffe benachrichtigen, damit im Voraus aller Aufenthalt bei den Schleußen beseitiget werde. Auch muffen die Depot-Verwalter vor Absendung des Transports sich genau unterrichten, ob die zu

paffirenben Schleufen nicht in Reparatur begriffen, und ben Transport nicht eber ab. fenden als his fie nom Benentheil überzeugt find.

6 11.

Sind fammtliche Schiffe ober Bagen belaben, fo übernimmt ber gur Rufrung bes Transports commanbirte Officier berfelben, nachbem er fich porher bei bem Belaben felbit genau von bem Beftand bes Transports überzeugt, und bie ladung iebes einzelnen Sahrzeuges notirt hat.

Der commanbirende Officier vertheilt nun feine Mannichaften gleichmaßig auf ben Schiffen. Er felbit behalt einen Unterofficier bei fich , einen zweiten laft er auf bem letten Schiffe.

Bei land Transporten muß bei jebem Bagen meniaftens ein Mann fenn, und ift es nothmenbig, baf immer ein Unterofficier und etma ein Mann 500 bis 1000 Schritt bem Trangport perhergeben, um pon etma aufflogenben Sinberniffen in Beiten Machricht zu geben, ober fie zu beseitigen, ben Transport anzufundigen und beraleichen.

merchi 6 13.

. Es verfteht fich von felbft, batt mabrent ber Reife auf bem Schiffe meber Reuer noch licht fenn, auch fein Tabaf geraucht merben barf, worüber bie Begleitungs. Mannichaften mit aller Strenge machen muffen. Bei land . Transporten burfen bie--felben auch nicht gugeben, bag ber Ruhrmann ober fonft Jemand in ber Dabe ber Bagen rauchen, und muß baber ber nach bem vorigen & vorauszuschickenbe Unterof. ficier Jebem, ber bem Transport entgegenfommt, bas Rauchen unterfagen.

Die Erfahrung bat gelehrt, bag in biefer Begiebung bei bem Schiffsvolf eine brionbere Borficht nothig ift, beshalb muß fich ber commanbirenbe Officier gleich bei Uebernahme bes Transports bie Dfeifen und Reuerzeuge berfelben, fo wie biejenigen ber Begleitungs. Mannichaften abliefern laffen, und fie in feiner Cajute fo permahe ren, baß fie, felbft menn noch Beuer in ben Pfeifen mare, teinen Schaben verurfachen fonnen . 1. 28. in einem irbenen Topf zc.

Much muß biefer Officier barauf aufmertfam fenn, bag fie nicht etwa eine ameite Pfeife gurudbehalten.

Es trifft fich oft, baf bie treibelnben Mannichaften auf furze Strecken in ben Rabnen eintreten muffen. Bei folchen Gelegenheiten ift mit befonberer Aufmertfam. feit barauf ju feben, baf fie nicht etwa bie brennenben Pfeifen in bie Tafche fteden, und fo in bie mit Dutver belabenen Rabne treten.

Wenn die Schiffe bes Abends anlegen, tonnen bie Pfeifen an bem jum Rochen ausgewählten Plag an die Leute wieder vertheilt, muffen aber beim Zurudkehren nach ben Rahnen wieder abgenommen und wie vor verwahrt werden.

6 14.

Auf ber Fahrt muffen bie Schiffe wenigstens 500 Schritt von einander entfernt bleiben; entfleht baber bei einem ber vordern ein Aufenthalt, so muffen bie folgenden sogleich bavon benachtichtigt werden, und durfen sich bis auf die angezeigte Entfernung nicht nabern.

6 15.

Begegnen bem Transport andere Schiffe, ober muß berfelbe bei bergleichen bie am Ufer angelegt haben vorbei, so sind biefelben nach dem allgemeinen Polizel-Gefes vom 6tm Juni 1799, zwar schon verpflichtet, bei dem Anblick bes schwarzen Wimpels als Zeichen ber tadung, alles Feuer, weiches sich auf demselben oder in ihrer Rabe am Ufer befindet, sozielch auszuloschen; da abere diese Borschrift nicht immer genau befolgt, oder der schwarze Wimpel wohl leicht übersehen wird, so muß in einem solchen Kalle sozielch ein Unterossieler voraussfahren; das Annahren der Pulver-Schiffe anzeigen, und die fremden Schiffsleuteigauriausgenblicklichen Befolgung des obigen Polizei-Geses auffordern.

16.

Obgleich bergleichen Pulver Transporte gewöhnlich in einer Jahreszeit ausgeführt werben, wo in der Regel keine Gewitter zu furchten sind, so kann dennoch diefer Jall eintreten. Der commandirende Officier muß baher bei der Annaherung eines Gewitters die Rahne sogleich in der Entfernung, in welcher sie sich auf der Jahrt gehalten haben, anlegen, und wenn es angeht, die Masten niederlegen lassen. Dies Anlegen muß aber weder in der Rahe von bewohnten Orten, noch von hohen Baumen, sondern wo möglich in einer freien, offenen Gegend gescheben.

Dur erft wenn bas Gewitter und bie ju besorgende Gefahr vorüber ift, wird bie Sabrt in ber vorigen Art fortgesaft.

6 17.

Wenn mahrend ber Fahrt bes theilmeise vorhandenen ober überhaupt eintretenben niedrigen Bafferstandes wegen gelichtet werden muß; so ift beim Ein- und Aussahen

bes Pulvers bie großte Borficht ju beobachten, bamit einestheils einer Entjundung vorgebengt, andernibeils aber auch bas Dulver nicht naf werbe,

6 18.

Erleibet ein Schiff einen Ledt, so muß das Pulver augenblicklich, unter Beobachtung ber erforberlichen Borsichtsmaaßregeln, auf einen trecknen Fleck ans Ufer gebracht, und wenn sonst feine andere Huffemittel vorhanden sah, es trocken und sicher unterzubringen, auf ausgebreitete Segeltücher gelegt, auch fo lange die Ausbesserubes Schiffs wahrt, mit bergleichen Tuchern bebeckt und ein Artillerist babei zur Wachgeseltelt werden. It die Beschädigung von der Art, daß zu ihrer Ausbesserung mehrere Tage erfordert werden, so muß entweder ein anderes besteres Schiff zur Aufnahme des Pulvers angeschaffe, oder aber die nachste Ortsbehörde ersucht werden, ein abgelegenes unbewohntes Gebaube, z. B. eine Schune zur einstweissen Unterbringung des Pulvers zu übersassen. Die Instandsehung des Schiffs darf nicht in der Rahe des Pulvers vorgenommen werden, weil dazu gewöhnlich Feuer angemacht werden nuß.

\$ 19.

Muß der Transport durch eine Festung, ober einen mit Militair besesten Ort gesen, so schiedt der Officier einen Unterofficier in Zeiten voraus, um dem Commandanten oder commandirenden Officier die Annaherung des Pulver-Transports zu melden. Diese muß dann nach Magigade der detlichen Berhältniffe, mit Zuziehung der Polizei Besoderd die erferdertichen Anstalten treffen lassen, daß der Transport ohne Aufenthalt und ohne Gesofr den Ort passiren fann. Bevor nicht jene Anordnungen getroffen sind, muß der Transport wenigstens doo Schritte vor dem Orte anhalten, die die Meldung zurückzesommen ist, daß alle erferderliche Anordnungen getroffen sind, und der Transport ohne Aufenthalt unchgeben fann.

Diese Anordnungen besiehen vorzüglich darin, daß die Passage auf bem Fluß gang frei gemacht, und auf ben am Ufer liegenden Schiffen, ober am Ufer seibst kein Feuer seyn darf. Die Brucken, durch welche die Pulver Kahne fahren, mussen gesperrt werden, damit nichts über dieselben passire ober sich darauf besinde, mahrend die Kahne durchsahren, und bergl. mehr. Demungeachtet muß auf jedem Ufer ein Unterestieier ober Artillerist dem Transport eine Serecke vorausgehen, um sich zu überzzugen, daß diese Maagkregeln getroffen sind.

. Paffirt ber Transport offene Orte ober folche, wo teine Militair Befagung ift,

so geschieht bie Meibung ber Ankunft beffelben an bie Polizei ober erfie Ortsbeborbe, welche bann bie obigen Borfichtsmaaftregeln ju treffen bat.

20.

Wenn Schleußen zu passiren sind, so muß ein Unterofficier frugzeitig genug vorausgeschickt werden, um ben Schleußenmeister mit Angabe ber Babl ber Kahne und ihrer ungefahren Größe vor ber. Ankunft bes Pulver Transports zu benachrichtigen. Dieser muß bann sogleich Anstalt treffen, baß die Putverkahne unaufgehalten und vorzugsweise burchaefchleußet werben.

6 21.

In eine Schleuße barf nie mehr als ein Pulver. Schiff auf einmal eingelassen werben. If indessen die Schleuße so groß, bag mehrere Schiffe zugleich barin Raum haben, so konnen zur Benufung bes Wassers auch noch andere, mit Privat. Gutern beladene Schiffe zugleich mit burchgeschleußer werben, nur sind bavon die Schiffe ausarnoumen. Die mit Deu, Streb. Dols. Roblen. Tort und beral, belaben find.

Die nachfolgenden Pulver Schiffe muffen nicht allein in ber vorgeschriebenen Entfernung unter fich, sondern auch in berfeiben Entfernung vor der Schleuße anhal-

ten. bis bie Reibe an fie fommt.

6 22.

Wenn bie Schiffe bes Abends anhalten, um zu übernachten, so durfen solche nie nahe neben einander, sondern stets in einer Entfernung von 150 bis 200 Schritt unter sich, und nicht unter 1000 Schritt von bewöhnten Orten an das Ufer angelegt werben. Die Schiffsmannschaft tann sich dann ans Land bezeben, um sich Sveise zu bereiten. Der dazu zu wählende Plag muß aber windadwärts von den Schiffen und weinigstens 200 Schritt davon entfernt sent. Auf jedem Kahrzeug bleibt ein Artillerist zur Mache, und giebt Acht, daß sich Niemand demselben nähere.

S 93.

Bei Sand-Transporten mussen bie Bagen auf bem Bege stets wenigstens 150 bis 200 Schritt von einander bleiben, auch muß immer im Schritt gesahren werden. Die Bagen mussen immer sehr gut geschmiert spen, auch muß die Kahrt nie im Dunkeln, sondern immer am Lage geschehen. Ferner muß sieihig nachgesehen werden, ob die Ladung noch fest liegt, und nicht irgend Pulver streut.

\$ 24.

Wenn an einem steilen Abhang gehemmt werden muß, so ist vorher besonders genau zu untersuchen, ob etwa eine Tonne streut, wo dann auf keinen Fall weiter 22 gefabgefahren werben barf, sonbern bie weiter unten fur einen solchen Fall gegebene Worfchrift befolgt werben muß. Geschieht bas herabfahren von einem solchen Berge grabe in sehr troether Tabredill, so wird man wohl thun, im Fall es die Umstande erlauben, an bas gefrimmte Rab fortwahrend Wasser zu gießen, um badurch einer etwaigen Entzündung noch sicherer vorzubeugen.

Steigt mabrend bes Mariches ein Gewitter auf, so muß ber Transport baffelbe, wo möglich in einer gang freien Gegend, die Wagen in der vorgeschriebenen Entfernung bleibend, abwarten. Der Transport barf baber qu einer solchen Zeit unter teinen Umftanden in einen Malo ober einen bewohnten Ort verfahren, und muß überhaupt die Rabe folder hervorragenden Gegenstände vermeiben, die vom Blig leicht aetroffen werden fonnen.

6 26.

Kömmt ber Transport an Stabte ober Dorfer, so sind auch bier die schon in ben vorhergehenden § angezeigten Worschriften in Betress der Anmelbung zu beobachten. It es irgend möglich, so muß der Transport nicht durch, sondern um diesel ben herumsahren, wozu die Ortsbehörden die Wege anzuzeigen haben; im entgegengeseschen Tall bestehen die zu irtessend Anordnungen und Worschresmaaßregeln aber hier darin, daß die Passage in der Strassen, durch welche der Transport geht, ganz frei ist, daß sich auf benfelben feld Feuer besinde, und in den Schmieden, welche in venselben liegen, vohrend des Wordersahrens nicht gearbeitet, das Zeuer gedämpft, und in den Bachsen die Worsicht ausgemacht werden der Bereicht ausgemacht werden der Verlage liegen, das Zeuer ausgemacht werden der Verlage liegen, das Zeuer die lind ungesindert den Ort passieren fann, und alle ihm Gesafr brohende Umstände entfernt werden.

Auch hier muß ber Transport so lange in einer Entfernung von 500 Schritt von ben ersten Saufern halten bleiben, bis bie Melbung, bag er ungehindert passiren tann, antommt, so wie ein Commandieter beim Durchsahren felbst eine Streete bem Transport vorangehen, um von etwa bennoch aufflogenden hindernissen sogleich Angelag zu machen.

Sollten nun bergleichen auffloßen, bie einen langern Aufenthalt nothwendig machten, so durfen feine mit Pulver beladene Wagen in dem Orte halten bleiben, was überhaupt nie geschehen muß, sondern die etwa noch außerhalb desselben besindlichen Wagen bleiben halten, und die bereits eingefahren kehren, wenn es möglich ift, wieder um, und warten außerhalb, die Wegraumung bes Indernisses die,

Gint Brufen zu nafüren, megen beren Stanbhaftigfeit man Beforanift hat To find hiefelben fooleich auszuheffern, ober, menn Die Wefahr nicht briggend ift. menlaftens mit langem Mift zu belegen, bamit bie Erfchusterung beim Heberfahren perminbert merbe.

Bricht an einem Bagen etwas, weshalb er gur Schmiebe gebracht werben muß. fo muß bas Dulver vorher abgelaben, und auferhalb bes Orts, wenn es irgend angeht, in eine abgelegene Scheune, wenn es aber an einer bergleichen ober an einem fonftigen abgelegenen fichern Aufbewahrungsorte fehle, auf freiem Relbe unter ben in Den folgenden Dargaranhen noch naher bestimmten allgemeinen Borfichtsmagfre geln. in ber Art niebergelegt merben, baf bie Raften ober Sonnen guf Unterlagen von Sols und Strob gelegt, und mit Strob und Deden, gegen alles Berberben gefichert, sue gebecht merben. Die Unmeifung bes Mufbemahrungsortes ift von ber Ortebehorbe auf bie Reit, bis die Reparatur pollendet ift, und Die Kortfegung bes Transports moetich mirb. nachzusuchen. Bei Berfendung von Dulper muffen aber von bem abfenbenben Artillerie Depot fur bergleichen Ralle flete einige Deden mitgegeben, pon Den sum Munitions. Empfange commanbirten Truppenthellen bergleichen aber mitgebracht merben. fiber Silberling 10

Chen fo barf fich fein Ruhrmann unterftebenge por einer Schmiebe halten gu bleiben, um etwa ein Pferd befchlagen, ober einew Muget angleben ju laffen.

Mit bergleichen nothwendig, fo muß ber Bagen auferhalb bes Orts, in gebo. rlaer Entfernung halten bleiben, bas Dferb ausgespannt und zur Schmiebe geführt merben.

6 20.

Rein mit Dulver belabener Bagen barf auf bem Mariche por einer Schenke . ober einem anbern Saufe halten bleiben. Wird aber untermeges jum Tranfen ber Pferbe, ober um ihnen Beu porzulegen, mobel fie nicht ausgespannt merben, angebalten; fo muß bies immer in gehöriger Gutfernung von bem Saufe ober bem Orte. und auch ber Bagen unter fich gescheben, biefelben muffen aber unter gehöriger Mufficht bes Commanbirenben bleiben.

Bird aber zum Mittagefutter angehalten, und merben bie Pferbe ausgespannt. fo muß ber Transport in einer Entfernung von 3 bis 500 Schritt von bent Orte. 29 *

und abwarts von ber Straffe auffahren, und unter Aufficht einer Schilbmacht ge-fiellt werben.

.mineta 6 30.

Rommt ber Transport an das Nachtquartier, so wird die Ortsbehörde um die Anweisung eines Plages ersucht, wo die Wagen für die Nacht auffahren konnen. Ein solcher Plag muß wenigstens 500 Schritt von dem Orte entsernt, und von der Straße abgelegen seyn; auch ist er wo möglich auf der Seite berfelben zu mahlen, wo binaus der Transport des andern Tages seine Neise fortiekt.

Des Nachts muß er, nach Maufgabe ber Zahl ber Bagen, burch eine ober gwel Schildwachen bewacht werben, bie vorguglich barauf gu feben haben, bag fich

Diemant ben ABagen nabere, am wenigsten mit einer brennenden Pfeife.

Steht Garnison in bem Orte, so muffen blefe Schildwachen von berfelben gegeben, und von bem, ben Transport fubrenden Officier gehörig instruirt werben; auferbern geschieht aber bie Bewachung von ben Leuten bes Begleitungs. Commandos.

Der Officier beffelben hat fich auch bie erforberliche Ueberzeugung zu perichaffen.

baf biefe Schilbmachen ihre Dflicht erfullen.

6 31.

An bem Tage, wo ber Transport, er gese ju Maffer ober ju lande, an feinem Bestimmungsorte ankommt, nuß ber Officier febr fruh einen Unterofficier ober Commanbieten bagin vorausschieden, und bem Commandanten so wie bem Artisserie Depot die Ankunft besselben melben lassen, damit bieselben die erforderlichen Anstalten tenten. bas bereibe soaleich nach bem Aus- ober Absabeslas gebracht werde.

Die Aus- ober Abladung nuß, wenn es angeht, noch benfelben Lag gescheben, weshalb, wenn es die Umflande erlauben, die Reise so einzurichten ift, daß der Transport am legten Lage nur einen kleinen Marsch zu machen hat, und bei guter

Beit an ben Bestimmungs . Drt gelangt.

Ist dies aber nicht ausführbar, und muß der Transport noch eine Nacht aufgeladen bleiben, so muß er boch so wiel als möglich in die Nache des Ausladungs-Plages gebracht werden, und sind sodann die im vorigen & gegebenen Vorschriften zu beobachten.

\$ 32.

Beim Abladen find nicht allein alle die fier anwendbaren ichon beim Auffaben, sondern überhaupt die bei Pulverarbeiten gegebenen und allgemein bekannten Borschriften zu brobachten. Außerdem muffen die Lonnen, ehe fie ins Magazin kommen,

von allem Stroft ic. befreit, tein abgefegt und genau nachgesesen werben, ob Banber losgegangen, ober fie anderweitig ichabhaft geworden find, welches sogleich berauftellen, ober ba, wo es nothig ift, bas Dulver unsuschütten ift.

Wenn bas angefommene Pulver nicht gur weitern Berfendung bestimmt ift, fo muß es beim nachsten Pulversonnen umgeschutete und bie Gade herausgenommen, und an einem luftigen Ort aufgebangen werben, ebe man fie anderweitig verwahrt.

Daß die Ueberlieferung von bem commanbirien Officier an bas Depot gang ge-

6 33.

Wenn Pulver in kleinen Quantitaten, 3. B. bas Pulver jum Schelbenschießen und ju ben Mandvers für die Truppen versandt wird, so mussen bergleichen Transporte ebenfalls burch zuverlässige Commandirte begleitet, und die obigen Vorschriften anglog befolgt werden.

5 34.

Beim Marsch von mobilen Batterien, Colonnen ober anbern Truppentseilen, welche Munitions Bagen bei fich fubren, sind bie obigen Borschriften ebenfalls zu beobachten, und darf vorzäglich kein mit Pulver beladener Wagen, weber beim Durchschren, noch während bes Aufenthalts in der Nache, in einer Stadt ober überhaupt in einem bewohnten Ort sich aushalten, sondern immig außerhalb besselben an einem hinlanglich entfernten Plas, von den ersorderlichen Schilbwachen bewacht, aussahen.

Berlin, ben 17. December 1821.

Rrieges - Minifterium.

v. Safe.

Nachträgliche Beftimmung

3u ber Vorschift über bas, bei Versendung von Schiefipulver zu beobachtende Berfahren, vom 17ten December 1821, betreffend bas Auswelchen ber ben Pulver-Transporten begegnenden Magen und Schiffe.

Da über bas Auswelchen ber ben Pulver-Transporten begegnenden Wagen und Schiffe bisher noch keine allgemeine Bestimmung ergangen ist, so wird es nothig erachtet, megen Beobachtung ber gur Berbutung von Ungludefallen erforberlichen

- Borficht bei folden Trangporten, in Diefer Beziehung Folgendes festzusesen:

 1) Jebes einem Miller Transport begegnende ober benfelben einfolende Fulprwert, muß auf einer Cuffernung von 10 Schritten von bem nachften Pulpermagen in ben Schrist fallen. und barin fo lange verbleiben, bis es au se meichenb ben Dulpermagen paffirt hat und wiederum 10 Schritt entfernt iff, morauf es bin 19 milbetraum bis jum nachften Dufpermagen, und gmar mieber bis auf eine Entfernung pon 10 Schritten, im Erabe gurudlegen fann.
 - 2) Geber Dulpermagen muß, fobalt ibn ein Ruhrmert bis auf 10 Schritte eine geholt hat, fo lange Salt machen, bis letteres ihn paffirt hat und wieber 10 Schritte von ihm entfernt ift.
 - 5) Mußerbem, bag bie Rabrieuge eines Dulver . Transports bereits an auferen Beichen kenntlich find (6 q ber Borfcbrift vom 17ten December 1821). foll auch bie ben Dulver . Transport begleitenbe Militair . Escorte Die Schiffer. Rutider und Rubrieute unter Befanntmachung bes Grundes, jum Ausweichen , bie Ruticher und Rubrleute auch sum langfamen Borbeifahren aufferbern, und Diejenigen, welche beffen ungeachtet fcnell fabren mogten, baran moglichft verhinderne it Dumie in Rallen ber Biderfeklichfeit Die Biberfvenfligen gur gefeklichen Strafe gezogen merben fonnen, merben ber, einen Dulper - Transport bisteftenten "Militair . Esforte, Die ihr ohnebies nach ihrer Stellung fchon guftebenden Befugniffe einer Schildmache bierdurch ausbrud. lich beigelegt.
 - 4) Borftebende ad 1, 2 und 3 gegebene Bestimmungen finden in ihrer gangen Musbehnung mit ber Daafgabe auch auf fammtliche Polifubrmerte Unmenbung, bag bie Pulvermagen einerfeits, und bie Dofifuhrmerte andererfeits fich gegenseitig auf baibes Beleife ausweichen muffen In folden Rallen aber, wo megen ber befonderen Befchaffenheit bes Beges, beim Ausbiegen ber Pulvermagen, bas Ummerfen ber letteren zu befürchten ift, follen gur Bermeidung von Befahr fur beibe Theile, Die Doftfuhrmerte ohne Musnahme gehalten fenn, ben Pulvermagen gang auszuweichen.
 - 5) Bei einem Dulver. Transport ju lande mirb von, ber Militair. Escorte nicht blos ein Unterofficier und etma ein Mann (nach 6 12 ber Borfdrift von 17ten December 1821) porausuischicen fenn, fondern es muß auch ein Do. ften bem Transport auf etma 50 Schritte folgen; um fomobl vor als rud-

marts bie erforberliche Mufforberung jum langfamfahren an bie bem Dufner. Eransport begegnenden und ibn einholenden Gubrmerte aller Art, ichon bei Reiten bemirten su fannen.

Richts bello meniger haben aber quit Die bei ben einzelnen Dulvermagen hefindlichen Begleitungs . Mannichaften biele Aufforberung ju mieberholen

fobald fich ein Rubrwert bemfelben naffert. 1908

Befteht aber ber Dulvertransport nur alle eiffen Bagen, wie bies s. 23. bei bem Berfenden bes Dulvers jum Scheibenschieften und zu ben Manovers für bie Truppen, in ber Regel ber Rall fenn mirb, fo fann ber Doften rud. marts meafallen, mo alsbann bie Mufforberung sum Langfamfahren, burch ben bei bem Bagen felbit befindlichen Mann, jedoch ichon in Reiten erfolgen muft.

Berlin, ben 4. Mars 1830.

Minifterium bes Innern. von Soudmann.

Rriege . Minifterium.

von Safe. april 1850.

Premi. 🕰

Bei ber von ber Mebiginal Behorbe anerkannen Gehablichkeit ober Gefahrlichkeit 97r. 45. Merhor ber Gin: ber Altonaer Bunbereffeng, ber Dr. fangen frem Dillen und ber Moller. fuhr ber Ilito: fchen Riebertropfen . nger Munber: haben bie Ministerien ber zc. Mediginal . Angelegenheiten und Rinangen mittelft Re. effeng, ber Dr. fcripts vom 30ften v. D. bas im Amteblatt pro 1821, Stud VI, sub Nro. 20,

Langeriden. Millen und ber Seite 34 befannt gemachte geitweise Berbot bes Gingangs vorgebachter Argnel . Mit-Möllnerichen Riebertropfen

tel . anbermelt auf Die nachften 5 Sahre erneuert. . Indem wir bas Dublicum von biefem erneuerten Berbote in Renntnif fegen. wird ben herren lanbrathen und Rreis. Phofifern aufgegeben, auf Die Aufrechthaltung Diefes Berbots mit zu machen, und Contraventionsfalle zur Beftrafung anzuzeigen.

Oppeln, ben 23. April 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

24 - (0: barbement&s Entichabigungs.

Mr. 46. Da im laufe biefes Jahres gur achten Musichreibung ber Reuer . Societata . Roibung ber Bont trage. Behufs ber zu wergutenben Bombarbements. Schaben in ben Schlebifchen Beflungestadten aus ben Rriegejahren 180% geschritten merben foll; fo merben bie Maennmanigungs giftrate ber Stadte bes hiefigen Regierungs Departements hiervon mit ber Aufaabe Sabren 1804. in Renntnift gefest, ben nach Magkagbe ber bier beigefügten Repartition auf jebe Stadt fubrepartirten Betrag auf Die affocirten Grundbefiger nach bem Reuer Socie. tats. Cataffro fur bas Sabr 1806 gu vertheilen, und fammtliche Beitrage bergefigte einzugieben, bag felbige unfehlbar bis gum iften Juli b. 3. an die gur Empfang. nahme anaemiefene Realerungs . Saupt . Caffe hierfelbft eingezahlt fenn muffen,

Da Die Diesighrigen Beitrage nicht hober als im perfloffenen Sabre haben angenommen merben burfen, und beren Mufbringung ben Beitragspflicheigen auch nicht fcmer fallen fann, fofern nur bie Magiftrate thre Oblicaenheiten punttlich erfullen . und fogleich zur Bertheilung biefer in Rebe ftebenden Beltrage fchreiten , fo gemartigen wir auch mit Bemifibeit Die Ginhaltung bes oben bestimmten Rablungs Termins.

Begen ber etwa porfommenben vollig uneinziehbaren Beitrage biefes achten Terming, permeifen mir bie Magistrate nicht allein auf unfere Circular . Berfugung pom 17ten Dovember 1828; fonbern auch auf Die berfelben beigefügt gewesene gebrudte Inftruction von bemfelben Lage, und bestimmen biermit, baf bie in duplo au fertigende Radmeifung über bie inerigiblen Beitrags. Refte jebenfalls mit bem 1 5 ten Juni b. 3. jur Prufung anbero, eingereicht werben muß, und foaterbin nicht beruduchtigt merben fann.

A. I. IVb Mr. 2627. Mpril.

Oppeln, ben 25. Upril 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Repartition

ber von ben Stabten bes Roniglichen Oppelnichen Regierungs Departements gum achten Bermine, alfo pro 1830 aufzubringenden Reuer . Societats . Beitrage, Behufs Bergutigung ber . Bombarbements . Chaben in ben Schlefifchen Reftungs. ftabten aus ben Rricgejahren 180%.

Es follen nehmlich, gleich ber vorjahrigen Repartition, mit Ginfchluß von 64 Rithlr. 21 far. jur Beftreitung bes Doffportos und anderer fleinen Reben . Musaaben. überhaupt

14441 Riblr. 11 fgr. 4 pf.

aufgebracht werben, so baß von 100 Richte. Catglier. Betrag nach bem Feuer-Societates Catastro für bas Jahr 1806 — 19 fgr. 10 pf., aufgebracht werben muffen; es haben mithin beigutragen

Namen.	Nach dem Latastral: De- trage pro 1806 von Mihle.	Beitrag Mehlr. for. 116	Runimer.	Namen.	Nach bem Catafiral: Ve irage pro : 806 von Nichte.	Beitrag
1 Bauerwiß 2 Beuthen 5 Confladt 4 Cofel. 5 Creughurg 6 Falkenberg 7 Gleiwig 8 Ober-Glogau 9 Grottlau 10 Guttentag 11 Hultschin 12 Karlcher 13 Krappiß 14 kandsberg 15 keofchuß 16 teschniß 17 tostau 18 tubliniß 19 Meisse	86006 52550 116835 29480 79560 21360 49350 22080 29555 56515 51250 46555 54120 40515 18210 34460	568 16 8 24 4 6 1 1 3 3 4 6 2 7 7 2 1 2 3 3 5 5 2 5 2 9 4 1 4 5 1 5 2 6 5 7 1 3 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 51 32 35 35 36 37	Transport. Neustat. Nicotai Oppeln Oppeln Ottmachau Passchefau Pistches Pitchen Nosenbers Nobnis Schurgei Schurgei Eatnewis Eatnewis Eatnewis Eatnewis Eatnewis Eatnewis Siegenbals Bitj Summa	24930 106905 596155 66275 57550 83205 51860 90770 84410 40065 14155 57030 60830 70900 51695 29503 80350	500 25 9 164 24 5 7 706 22 10 594 3 8 4 58 14 1 550 2 4 558 17 5 577 3 11 7 5 7 6 6 6 7 6 6 6 7 6 7 6 7 6 7 6 7 6

Oppein, ben 25. April 1830. Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Das Dominium Ober Seichwisigim Rofenberger Rreife, bat auf ber ju Ober-Seichwiß sub Nro. B. belegenen ehemaligen Bauerftelle, ein Bormert etablirt, mel. des mit Genehmigung ber unterzeichneten Roniglichen Regierung ben Damen Caros linenhof führt.

A. I. IIIb 2371. Oppeln, ben 19. April 1830.

Rbnialiche Regierung. Abtheilung bes Innern.

In ber Schaafbeerbe bes Bauer Dreugner ju Gilau Reiffer Rreifes, find bie Doden ausgebrochen, melches bem babei intereffirten Dublicum befannt gemacht mirb. Oppeln . ben 23. Mpril 1830.

> Abtheilung bes Innern. Ronigliche Regierung.

neifhilden Sig m banbrathie g ... Sequeffration geithen

Im Reiffer Rreife find it Baude bei einem griabrigen Rnaben, und gu Ralfon bei zwei fleinen Rintern bie Merichenpoden ausgebrochen. Oppeln. ben 24. April 1850.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Berordnungen bes Roniglichen Ober : Landes : Gerichts zu Matibor.

Mr. 47. bis ju 5 Mthir. betreffenb.

Die Gelbfteafen Dachftebenbes, an bas Ronigliche Ober lanbes Gericht ju Breslau erlaffene Refeript bes Chefs ber Juftig, Die Gelbftrafen bis ju 5-Rible, betreffend, mirb ben Untergerichten bes Oberfchlefischen Departements zur Rachachtung befannt gemacht.

> Dem Roniglichen Dber - Lanbes . Bericht wird auf beffen Bericht vom 4ten porigen Monats,

Die Muslegung ber . Binfichts ber Belbftrafen bis gund Richte, ergangenen Allerhöchften Orbre vom 3 iften Januar aunde berteffenb, er liegenbe Dbitgort

hiermit folgenbes eroffnet.

Heber Die rechtliche Matur ber verschiebenen Arten von Gelbftrafen . eracben fich aus ben beltehenden Befeses Worfchriften Die allemeinen Grundfase babin :

- 1) Alle Belbftrafen, melde in ben Befegen ale fiscalifche ausbrudlich bereiche net, ober einem besondern Konds, 1. 23, ber Urmen. Caffe, jugemiefen find, merben respective bem Riscus, ober biefem besonbern Ronds, ohne Rudficht auf ihren Betrag berechnet.
 - 6 110 Theil 2 Sit. 17 Mllgem, Sanbrechts. 6 576 Mr. & Rriminal Drbnung.
- 2) Projefi. und Ordnungs. Strafen flicken ebenfalls, ohne Rudficht auf ih. ren Betrag , ju ben Galarien . Caffen ber Berichte.

6 576 Mr. 3 Rriminal - Orbnufid.

- 3) Alle ubrige (unter 1 und 2 nicht begriffene) Welberafen gebubren, als fructus jurisdictionis bem Inhaber ber Berichnebaebeit, und gwar:
 - a. bie Gelbstrafe bis gur Summe von 5 Rible, bem Inhaber ber Civil . Jurisbiction :
 - 6 114 Eb. 2 Tit 17 Allgem, lanbrechts.
 - b. bie mehr als 5 Rible. betragenben Belbftrafen, bem Inhaber ber Rriminal . Jurisdiction.

6 119 loco citato.

Siernach beantwortet fich bie. im Gingangs gebachten Bericht bes Ronigli. den Ober . Sandes . Berichts ad c. Sinfichts ber Strafen in Injurien . Sachen geftellte Frage von felbft.

Bas bagegen bie burch bie Allerhochfte Orbre vom 31ften Januar pr. in Betreff ber Belbftrafen bis ju 5 Ribir, ergangene Declaration, und bie in biefer Begiebung angeregten Zweifel betrifft, fo unterliegt es feinem Bebenten, baß auf biefe fleineren, nach bem Borbemerften ad 3ª ju ben Fruchten ber Civil. Jurisbiction geborenben Belbftrafen, nur biejenigen flabtifchen Communen einen Unfpruch baben, welchen Die Civil . Jurisdiction und vermoge berfelben bas Derceptionsrecht in Betreff biefer Rugungen guftanbig gemefen ift. Dies Percep-

tions.

tionsrecht wurde namilich in Zweifel gezogen, als ben Stabten burch bas Alf gabegeses vom Jaffen Marz 1820, auch die Lasten ber ihnen schon frühe entzogenen Civil. Jurisdiction, größtentheils waren abgenommen worden; und nu zur Besedung dieser Zweisel, ist durch die oben gedachte Allerhöchste Bestimmun es nochmals bestätigt, daß die fraglichen Geldstrafen bis 5 Ribit. zu denjenige Nugungen der Civil. Gerichtsbarkeit gehören, welche in Gemäßheit der zur De claration des ha to litt. o des Abgabengesesse ergangenen Allerhöchsten Ordr vom In Detober 1821.

(cfr. v. Ramph Jahrbucher Band XVIII, pag. 286)

ben Gtabtgemeinben vorbehalten worben.

Berlin, ben 16. Mary 1830.

Der Juftig = Minifter. (geg.) Graf Dandelmann.

Ratibor . ben 20. April 1830.

Ronigl. Preuf. Ober-Landed : Bericht von Oberschlesien.

Nr. 48.
Die balbige Ans legung der baas ren Depositals
Bestände bes treffend.

Die fürzlich abermals vorgekommene Beraubung eines gerichtlichen Depositorii durch gewaltsamen Sindruch, giedt uns Berantassung, den sammtlichen Untergerichten de Departements nochmals die genaueste Besolgung unserer Bekanntmachung vom 28se November 1828 (Oppelnsches Amteblatt pro 1828, S. 292) bei 5 Richte, unei löstlicher Strafe für seden Unterlassungessall, zur Psiicht zu machen. Bugleich wir angeordnet, daß Psandbriese und Staatsschuldscheine, welche sich im Depositorio binden oder dorthin gelangen, sosort durch einen auf die Regreite zu sesenden Bemet des Gerichts auser Cours aesest werden musten.

Ratibor . ben 27. Upril 1830.

Ronigl. Preuß. Ober : Landes : Gericht von Oberschlesien.

Personal : Chronif.

Des Ronigs Majefiat haben ben Bice-Prafibenten bes Oberichlefischen Obi lanbes-Geriches, herrn von Frankenberg-Lubwigsborff, in gleicher Eige schaft an bas Ober-lanbes Gericht zu Breslau zu verfegen gerubet.

Deffentlicher Anzeiger

als Beilage bes Umteblatte Stud 18

ber Roniglichen Oppelomikationen Regierung.

Oppeln, ben 4ten Mai 1830.

Polizeiliche Madrichten.

Stedbriefd : Biberruf. Der im öffentlichen Anzeiger gum biedjahrigen Amteblatt Crad V Seite 25 fledbrieflich verfolgte Ruticher Cafimir Schlotta, ift in Reiffe aufgegriffen worben.

Oppeln, ben 27. April 1830. -

früher

id nur imuna

enigen z Des Order

120

. 12

55

Min h

g De

1

1 OH

Eight.

anenen Gerech.

32

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Immern.

meieriger Kramtheir :

Ste d'bri efe-Biberruf. Der im offentidige Angelegt, jum Amteblatt vom 14ten Bull 1829, Pag. 255 — 256 ftedbrieflich verfolgte Inculpat Forian Sabeginelty, ift nach einer von bem Stanbischen Inquistroriat in Colel, an bie Redaction bes Amteblatte gerichteten Mitthellung, wieder aufgegriffen und eingebracht worden.

Diebfiahls-Anzeige. In ber nacht vom 19ten jum 20fien b. Dits. find bie nachstebend verzeichneten Gelber und Effecten aus bem Depositorio bes Geichts-Amtes ber Berrichaft Schimischow mittelft gewaltsamen Einbruchs entwenbet worben.

Diefer Fall with zur Renninis ber Behorden und bes Publicums mit ber Aufforberung gebracht, etwaige barauf bezügliche Ermittelungen fofort ber nachften Polizei-Beborbe

ober bem vorgebachten Gerichts Amte anzugeigen.
A. I. VII. Dr. 1936. Dweln . bei

36. Oppeln, ben 28. April 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

I. Un barem Gelbe:

- 1) in verschiebenen Gelbsorten, als in zwei Caffen . Unweifungen zu 50 Athlr., ju 5 Rtblr., ju 1 Rthir., in 1/1. /3, /6, /12 Studen 593 Ribir. 24 Ggr. 128/35 Pf.;
- 2) an Golbffuden , tinb groat !! !!
 - a. amei balbe Rriebritheband sid
 - b. ein hollanbifcher Ducaten , worunter ein Rand . Ducaten .
 - c. ein Maria . Therefia . Ranb . Ducaten ,
 - d. ein englifd . banoveriches Sterlings . Stud .
 - e. ein bergleichen balbes Sterlings. Stud, im Gefammt . Berthe: 31 Riblr. 6 Sgr.

II. Un Pretiofen:

- a. eine filberne einaebaufige Saftenuhr von Gabriel, mit einem feibenen mit Gilber gehatelten Banbe,
- b. eine golbene zweigebaufige Repetir . Zaschenubr mit einem rothen Uhrbanbe ,
- C. eine ameigehaufige Safchenubr von Rrongolb von Beffe, nebft einem Rettchen unb 2 Ubrichluffeln, von benen ber eine von Deffing, ber gweite von Rrongold mit einem Damen Bilbniffe gegiert mar,
- d. eine filberne Budergange in Geffalt eines Storches,
- e. mei Brillen mit Gilbereinfaffung,
- f. grei Gabeln und ein Deffer mit filbernen Griffen,
- g. ein Beutel mit vericbiebenen filbernen und tupfernen Dungen, als 1) ein Riblr. coffirte preuf. Munge,

 - 2) 32 Stud verschiebene fleine Silber . Dungen, meiftens Raufergelb,
 - 3) ein jubifcher Sitberling (Schauftud),
 - 4) neun pohlnifche Mungen, 5) ein ruffifcher Gilber Rubel .

 - 6) acht Stud filberne guneburger Dungen,
 - 7) funf Gulben offerreichische Anticipations. Scheine (3 Stud).
 - 8) eilf Stud Rupfermungen, gufammen tarirt auf. 45 Rthlr. 2 Sgr. Alles gufammengenommen im Berthe von : 669 Rtblr. 2 Sgr. 123/25 Pf.

III. In Schriften:

- 1) ein in Bechfelform ausgestellter Privat Schutbicein über 1000 Rible, d. d. Groß. Streblit ben 6ten Muguft 1818;
- 2) eine Dbligation uber 4000 Floren, sub dato Groß . Streblig ben 31ften Decem. ber 1819:
- 3) ein Privat. Schulbichein über 500 Rthir., d. d. Groß. Strehlig ben 6ten Auguft 1818.

Berlornes Gemeindeflegel. Auf bem Wege von fier nach Gleiwig, mabricheins fich in bem Raubener Balbe, ift bas Gemeinefiegel von Gammau hiefigen Rreifes, verforn worben.

Daffelbe enthielt eine auf einer Unbobe figende manuliche Figur, in ber rechten Sand einen Zweig vor fich bin hattend, und die linte Dand au die Seite gestügt, bann die Umsfcbrift:

Gammaner Gemein : Siegel

Bur Bermeibung von Migbrauchen bringe ich bied, hiermit gur Kenntnif, und ersuche ben Sinder biefes Siegels, baffetbe bei mir abgugeben.

Ratibor, ben 22. April 1830.

Der Ronigliche Rreis : Lanbrath.

Bekanntmachungen ber Beborben.

Unter forfter et : Etabtiffement 6 : Bertauf. Das gur Dberforfterei Ottmachau gehörige, im Grottlauer Kreife belegene Unterforfter : Etabiifement gu Peter sheide, bestecht in bem Bohngebaube und ben nottigen Wirthschafte : Gebauben, nebst 4 Morg. 59 S. Garten : und Aderland, soll im Bege des Welftgeboths im Termine Dienstags ben 18 ten Mai d. J. gu Gidfendorff im dortigen Fprihause Wormittage von 9 bis 12 Utr öffentlich vertauft werben.

ablungs und besigfabige Kaufer werben eingesaben, fich in bem gedachten Termine eingufinden, und nach vorheriger Cautiome Beflellung in Pfandbriefen, Staato : Papieren ober baarem Getoe, ibre Gebothe abunachen.

Die Bertaufs Bebingungen find vierzehn Tage vor bem Termine bei bem Balbber relter Knapp ju G'afenborff und in ber forft Registratur ber unterzeichneten Regierung einzusehen; auch wird selbige ber Commissarius im Termine befannt mathen.

Muf Rachgebothe tann nur unter besondern Umftanden gerudfichtiget merben.

F. A. II 2872.

Oppeln, ben 30. Marg 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung fur Domainen, Forften und birecte Steuern.

Forfie Pargetten : Bertauf. Die beiben Forft : Pargellen, ale 1) bie alte Brucke und 2) bie fogenannte Pfaffenhoble, gur Oberforsterei Ottmachau gehörig, im Reiffer Rreife

Kreise belegen, von resp. 2 Morgen 17 🗀 R., und 8 Worgen 115 🗀 R. Flächen: Inhalt, sollen im Wege bes Weistgeboths im Termine Wentags den 17sen Wal d. I. j. 31 Riefin Briefen im Dortlaus Körfterhause Wormitraas von 3 bis 12 Ur öffentlich vertauft werben,

Jahlunge's und befreichige Raufer werden eingelaben, fich in dem gedachten Termine einzufindem und nach berbeifiger Contiones Bestellung in Pfanobriefen, Staate Papieren ober baaren Gebe, ibre Gebothe abnugeben.

Die Bertaufs : Bebingungen find, plergebn Tage vor bem Termine bei ber Oberforsterei gu Cowammelwig und in ber forff: Registratur ber unterzeichneten Regierung einzusehen; auch wib fetbige ber Commissarus im Termine befannt machen.

Auf Rachgebothe tanunner unter besondern Umftanden gerudlichtiget werden.

F. A. II 900.

Oppeln, ben 50. Marg 1830.

Ronigliche Regierung.

Abtheilung fur Domainen, Rorften und Directe Steuern.

Hies Ctaabe, Schiffe und fonftige Krumut-holz, welches aus ben in ben jabrlichen Ctates Schlägen zum Ubrieb bestimmten Sichen in ben Forfien bes biefigen. Regierunges Departements pro 1830, 1831 und 1832 ausgearbeitet werder kann, soll im Wege bes Meiftgeboths in bem hierzu auf Moutag ben 24.sten Mach. Nachmittags von 3 bis 6 Uhr, in bem Geschäftes Locale ber unterzeichneten Regierung ans stehenden Termine, von dem herrn Regierungs und Forstab von Ernst öffentlich vereschen Wiemard wird zur Lietarion zugelassen, welcher nicht als zahlungsfäbig binlaugitch bekannt ist, und eine Caution von Eintausend Thalern daar, in schlessichen Pfandbeilen oder in Craatsschulchsein bei dem Commissarie beponirt hat.

Die Licitationes Bebingungen, unter welchen mit bem Melftbiethenben, wenn bessen Gebobie annehmbar befauden werben, alebann ein fur die oben genannten brei Jahre gutteger Contract abgelchleisen werben soll, sind wahrend ber Geschaftessunden bei bem glichen Regierunges Secretair Dehlere in unfere Domaluen: und Forst. Regisstratur einzusehen, und werber außerben vor bem Alfange ber Licitation von bem Commissariad ben anwesenben Licitation ben dam fangt den mwesenben Licitation ben dannt aeungab werden Licitation ben dem

Breslau, ben 3. April 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung fur Domainen, Forften und birecte Steuern.

Subbaftation. Die dem Ernst Kungel zugekörige, sub Nro. 6 zu Koschpendorff Grotstauer Kreifes getegene, gerichtlich auf 679 Athlie. 10 Sys. 6 Pf. tarite Krifgdimesselle netst vertundener Schaufe., handlungs und Vade Verechtigkeit, soll im Wege der Execution in termino peremitorio den 28sten Mai c. Bormitags um 10 Ufr auf bem herrichaftlichen Schloffe zu Rofch penborff bffeillich vertuuft werben, welches bem Publico biermit befannt gemacht wieb.

Brieg, ben 5. Februar 1830.

Das Gerichts - Umt Rofchpenberff nugmided

Burn framue 3

Subhaftation. Das auf bem Ringe sab Nro." 66"befegene, jum Betriebe ber bem Martung febr geeignete Ecthueb bes Raufmann Bithelm Mobrass hierfelbft, nach bem Martial Berth auf

nach bem Rugungeertrage auf

2451 Rthfr. 2 Sgr.,

tarirt, fo wie beffen Rebenhaus Rr. 67 auf ber Rloftergaffe, nach bem Material. Berth auf

345 Rthir. 2 Sgr.

380 Mihir.

tarirt, follen im Bege ber nothwendigen Subhastation offentlich vertanft matben. Bebufe beifen find brei Termine, nehmlich auf et anreit.

ben gten Dai, ben gten Guli ... und eine Cauti-

und peremtorifch auf

¿taareichaleichem»

ben ren Ceptember m. mannange?"
bicfes Jahres Wormittags anberaumt worben, wogu Jahfungefabige eingelaben werben.
Golef. ben 10. Rebruar 1830.

Ronigliches Crabt : Gericht.

Subhaftation 8-Aufbebung. Der zur Subhaftation ber Unton Cibafchen Freifielle in Zworog auf ben 2ifien Mai c. a. anberaumte Termin, wird hiermit aufge- hoben. Kofchentin, ben 16. April 1830.

Gerichts : Umt Tworog.

Bekanntmachungen vermischten Inhalts.

5aus. Berkauf in Trebnit. Soberer Anordnung ju Volge foll

1) bas bem Koniglichen Fiscus geherige, auf bem Roffeiplate ju Trebnit gelegene, massive gweischätige hars, worin sich jest bas Landrubliche Bureau und bie
Bubbnung bes North-Anforctors befinder.

2) bas bagu geborenbe Stall - und Remife Gebaube nebft bem Sofraum gwifden bem ad 1 gebachten Boufe and ber Stallung und Remife nebft ber Sofbemabrung . 3) bie baranfloffenbent Schman; a und Subneiftalle, fo mie

4) ber babinter liegenbe Dbftgarten pon 141 DR. Rlachen . Inbalt .

aum Bertauf geftellt werben.

Bir baben bagu einen Termin auf ben 6ten Suni b. 3. Bormittags um 9 Ubr in Trebnit felbli, vor bein Roiffalichen Gebeimen Regierungs - Rath herrn von Rrater, im Bocal bes bortigen Steuer . und Rent . Amtes angefest. Diejenigen , welche auf ben Rauf biefer Gebaube einzugeben gebenten, werben eingelaben, fich in bem Termine einzufinben , porber aber fich megen ihrer Bablungefabigfeit gegen ben Commiffarius auszuweifen. Die Bebingungen fo wie bie Maren . fonnen in unferer Domginen Regiftratur . fo wie bei bem Roniglichen Ment. Umte zu Erebnit zu jeder fcbidlichen Lageszeit eingefeben werben.

Bredlau , ben 16. Mpril 1830. Ronigliche Regierung.

Abtheilung fur Domainen, Forften und birecte Steuen.

Bernachtung. Das in bem Dorfe Lefchn a Rofenberger Rreifes, sub Nro. 7 bes Tegene, bem Bamrain Graegoregid geborige Salbfreibanergut, foll auf brei binter eins ander folgende Stabre verpachtet werben, und ftebt bagu ein Termin auf ben 17ten Dat c. in loco Rofenberg: Bermittraits um o Ubr an. Es werden Dachtluftige ju bems felben vorgelaben. Randeberg, ben 4. April 1830.

Das Gerichte : Amt Bembowit. Schneiber.

Strafenbau : Derbingung. Bom unterzeichneten Magiftrat wird biermit befannt gemacht, bag bie biefige vor bem Rrafauer Thore auf Benthen zu befindliche Strafe. 120 Ruthen lang, chauffemaßig gebaut, Diefer Bau noch biefes Rrubiabr beginnen und in Entreprife an ben minbeftforbernben Cautionsfabigen gegeben mirb. Die Bebingungen biergu find in bem auf ben agren Dat c. a. Bormittage in bem Ceffione : 3immer biergn anberaumten Termine einzuseben, und bie Gebothe abzugeben. Tarnowit, ben 17. April 1830.

Der Magiftrat.

Baus Berdingung. Der Bau bes neuen Dachfluhle bei ber biefigen fatholifchen Pfarefirche, foll an ben Mindeftfordernden in Entreprife uberlaffen merben, und haben wir zu diefem Behufe einen Ternin auf ben zten Dai, c. frub um 9 Uhr auf unferem Cefe Seffions 3immer anberaumt, wogu wir Sachverftandigi und Cautionsfabige mit dem Bemerten einfaden, daß die dieffalligen Bedingungen jederzeite in unserer Registratur einges feben werden tonner.

Gleimit . ben 24. April 1830.

Der Dagiffrat.

Baus Berbingung. Der Bau eines Frischfeuers gu Centawa Groß . Strehliger Rreifes, foll in Termino ben Sten Mat c. in Entreprife an ben Minbeftforbernben verzungen werben. Cautionsfahige Bauluflige werden hierdurch mit bem Beifugen eingefaben, bag ber bieffallige Baus Unschlag gu jeber schieftlichen Beit bei ben hutten-Umte Centawa eingesehen werben tama.

3proma , ben 26. April 1850.

Der Curator Bonorum ber fequeftrirten Berrichaft Centawa.

Graf von Gafchin.

Guthe-Berpachtung. Im Auftrage ber Hochlichen Oberschlesstichen Fürstenthums-Banbichaft wird hiermit bekannt gemacht, daß das im Tadbrachlich Robenier und Banbichafte ich Ptesser Kreise belegene, unter Landichaftlicher Sequestation zeither besindliche Ritterguth Pohlom, vom Isten Juli d. J. ab, auf sech ober genn. Jahre destinich an den Meiseund Bestietenben verpachtet werden soll. hierzu ift auf ben 24sten Mai d. J. von Bormittags um 8 Uhr bis Abends um 6 Uhr in loco Poksom in des Sequestors Wohrung ein Zermin anbergumt, und werden pachsussige und caustonstätzige Unternehmer hiermit eingeladen, sich recht zahlreich einsinden und ihre Gebothe abgeden zu wollen.

Der Berr Sequestor holfe ist angewiesen, die Besichtigung bes Gutbes rc. zu gestaten, und über Alles genügende Auskunft zu geben. Die naheren Pacht-Bebingungen werben im Licitations-Termine selbst vorgelegt, und wenn ein annehmbares Pacht-Geboth erfolgt, ber Buschag an ben Meistbiethenben von bem hochloblichen Dberschessischen Fürsten-

thums . Directorio erfolgen.

Dber . Sogolau, ben 26. April 1830.

Seinrich, Curator Bonorum.

Biegel. Ankauf. Es wird nunmehr beabsichtiget, den Bedarf an Mauerziegelit gu bem Bau einer Kasemen nehf Stallung für das Königliche Ifte Citaffier-Regiment zu Breeslau, and freier hand anzudusten. Die Ablieferung der Ziegeln muß franc auf bem vor bem Schweidnicher Thore bierseltst belegenen Bauplage ersolgen, und sind die Bedins gungen uber die vorgeschriebene Art der Abnahme und die ersorberlichen Qualitäts-Sigensschaften der Biegeln zu jeder schicklichen Angedzeit in unserer Registratur einzusehen.

Diejenigen herrn Bikgelei Bifter, welche fich blefen Bebingungen unterwerfen, haben fich zwobiberft über ben Preis, ber Biggeln mit ber unterzeichneten Intendantur zu einigert, und bonnen fobann nach vorheriger Rudiprache mit bem Koniglichen Garnison Bau Director herrn hauptmann Schuberth hierfelbst, mit ber Ablieferung von Nauerziegeln beginnen.

Die Bahlung foll, je nachbem es gewunft wirb, nach jeber Ablieferung, ober mo.

chentlich von ber Koniglichen Garnifon - Berwaltung hierfelbft geleiftet werben.

Breslau, ben 26. Mpril 1830.

Ronigliche Intenbantur 6ten Urmee - Corps.

Salg. Berkauf. Den 12ten Mai b. J. Bormittags um 10 Uhr, follen bei ber Röniglichen Solg-Factorei zu Krappit etwa 30 Centner fogenanntes Gruffalg (engliesches und Wielitigkaer) meistbiethend vertauft, ber Buichlag aber hobere Genehmigung vorbeichten werben.

Dupeln, ben 29. Upril 1830.

Ronigliches Saupt - Cteuer - Mmt.

Die Braus und Brennereis-Gerechtigleit in Dome & to, ift unter foliben Bebingungen fogleich ju verpachten. . . . onus-1. "ff.

Da wegen langwieriger Krantbeir ber hiefige Schaasmeister seinen Dienft aufgeben muß, so tann an ein anderes zuberläßiges und cautionefahiges Subject biefer Posten ar= berweitig überlaffen werben, in Dome gto bei Oppeln.

Bleichwaaren: Beforgung. Der Kaufmann herr L. E. Schliwa in Oppeln nimmt Bleichwaaren aller Urt, ale Leinewand, Tifchzeug, Zwirn, Garn, zur Beforder rung an ben Unterzeichneten an, welcher bielelben auf eine ber vorzüglichsten hefigen Bleichen beforgt. Nach Beendigung berseiben tiefert Ber Schliwa bie Waaren gegen Bes abbung meiner eigenem Rechnung wiederum gurud.

Dirichberg, 1830.

R. BB. Beer.

Bur Unnahme von Berficherungen gegen Sagelichaben bei ber Berliner Sagel Affecterang. Compagnie, empfiehlt fich ergebenft

Leobichus, im April 1830.

3. 2. Saafe.

In Domefto bei Dopeln ift bie Rind., Schwarg. und Febervieh - Rugung gu verpachten, und tonnen fich Pachtluftige beim bafigen Birthichafte - Amte melben.

Gnpe gur Dungung ift wiederum gu haben bei Moofph in Ujeft.

· Blatt

Roniglichen Oppelnschen Regierung.

Stuck XIX.

Oppeln, ben 11ten Dai 1830.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Ronialichen Megierung zu Oppeln.

Das Gewerhesteuer - Gefes vom 30ften Mai 1820 bestimmt ausbrucklich und mortlich im 6 20 a und c:

Unterfcbieb gwi: "Bewerbescheine werben fortan nur fur folche Bewerbe ertheilt, welche im ichen Gewerbes "Umbergieben betrieben merben, und gefchieht Die Musfertigung ber Bemerbefcheinen und Cteuer : Unmel:

"fcheine burch bie Regierungen. Kerner wird in ber Bewerbifteuer . Inftruction vom 22ften Movember 1820, § 8 eben.

falls wortlich vorgefchrieben,

baß Perfonen, melde jur Bewerbesteuer vom flebenben Bewerbebetrieb angezogen werben, nur von ber Bewerbefteuer - Aufnahme . Beborbe (nach bem gegebenen Mufter) angefertigte Bettel (Steuer . Unmelbungeicheine) erhalten.

Birnach find Gewerbefdeine und Steuer . Unmelbungsicheine ber

Rorm und bem Befen nach, bedeutend von einander verfchieben.

Demungeachtet fommen fortmabrent Ralle por, mo besonbers in Bewerbefteuer. Contraventions . Progeffen bie Begriffe von Gewerbescheinen und Steuer . Unmelbungs. icheinen mit einander verwechselt, und gewöhnlich bloge Steuer . Anmelbungefcheine Bewerbescheine genannt werben. Daburch entflehet aber nur Berbuntelung bes Cach. perbaltniffes und unnothige Schreiberei.

Bir finden uns baber veranlaßt, bie Bewerhefteuer - Mufnahme . Beborben auf ben Unterschied zwischen Gewerbescheinen und Steuer . Anmelbungescheinen aufmertfam įц

Retreffend ben

bungefdeinen.

mb 109,362

ju machen, und biefelben aufzufordern, nunmehr jebe Bermechfelung biefer beiben Benennungen forgfaltig zu vermeiben.

F. A. VI XIII. 2153. Opptin, ben 7. Mai 1850. Konigliche Midlerung, Abtheilung bes Junern.

Nr. 50. Wegen ber im Laufe biefes Jahres aufzur bringenben Keuer: Socies täts: Beiträue.

Nachbem die Anfertigung der Senferal Aussichreibung und Subrepartition der im Laufe dieses Jahres anszubringenden gewöhnlichen Feuer Societätes Beiträgt, Behufs Bergütigung der Brandschädden aus dem Jahre 1829 und Borzeit ersogt ist, werden die Magisträte unsers Verwaltungs Bezirks hiervon mit der Aufforderung in Kenntniß geseht, den nach Machgade der beigefügten Repartition von ieder Stadt aufgebringenden Beitrag, auf die association Laubslicher, im Berhaltsniß der asseche Geschen Bertrag, auf die affociiten Jausbesscher, im Berhaltsniß der asseche Geschen Beitrag, auf die affociiten Jausbesscher, im Berhaltsniß der affecurirten Summen zu vertheilen, und sammetliche Beiträge dergestalt einzuziehen, daß dieselben die zum 1820 Just d. J. an die zur Empfangsnahme angewiesen Regierungs "Kaupt-Casse einestellt die singsahlt kenn müssen. Es wird den Wagisträten die pinktliche Einhaltung des bestimmten Einzahlungs-Termins hierburch zur besondern Pflicht gemacht, damit das Retablissement der durch den Brand Verungschaften merden midst ungediebtlich verzigert wird, widrigenfalls die Reste erecutivisch beitetrieben werden müssen.

Die Magiftedte ber Schlief Garttabili, Ottmadau, Groß- Streblig, Ratider, Cofel und Leobidulg, welche bergleichen Brantbonificatienen zu erhalten haben, werben noch besonbers angewiesen, pier Meden nach bem Einzahlungs- Zermine, mithin zum 11m August 1822 infiele Quirtungen an die hiefige Regierungs- Jaupte

Caffe einzufenden, und bemnachft bie Musgablung ju gemartigen.

Sobald die Gelber an die Damnificaten vertheilt find, muffen beren Specials

Quittungen und ein Utteft bes betreffenden Magiftrats barüber:

baß bas Retabliffement ber burch Jeuer ic. beschäbigten Gebaube, fur melde bie Benification gewährt worben, vollftandig beenbigt ift, und bie Gelber ihrem Zwede gemäß richtig verwenbet find,

wenigstens noch vor bem Jahresichluffe ber biefigen Regierungs : Saupt = Caffe gur

Rechnungslegung jebenfalls jugefchicht werben.

Uedrigens versteht es fich von selbst, baß die oben genannten Magistrate die au fordern habenden Brandboniffcations- Summen, mit ben von ihnen ju leistenden Beiträgen entweder ganz dis zur Sobe ber erstern, oder wo die Beiträge etwa nicht ausreichen sollten, wenigstens theilweise durch Quittungs- Austausch mit der hiesigen Regierungs- Haupt-Casse abrechnen tonnen.

A. I. IVb 2697. Upril. Oppeln, ben 1. Mai 1830.

Konigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Repartition

ber von ben Stadten bes Regierungs. Departeigenfig. Appetin im Jahre 1850 aufgubringenben gewöhnlichen Feuer . Societags, Beitrige gue Wergutigung ber Brand, ichaben, die fich im taufe bes Jahres 1834 and Micke ereignet haben.

	Cre Ottidie . S.			_
	Die Branbichaben berrangenid:	Riblr.	fgr.	pf.
1	3m Breslauer Regierungs . Departement, laut Machweifung vom		Π	Г
	15ten April 1830	10386	10	6
2		.0000	. 9	
	22ften Mars 1830	3089	4	20
3	3m Oppelnichen Regierungs Departement, laut Rachweisung vom	· beog		~
•	22 fen Januar 1830	8968	"	
	aufammen	22443	20	0
	Biergu tragen bei , nach Berhaltnif bes Baupt . Beuer . Societats.			_
	Ratafters eines jeden Regierungs . Departements, und gwar :		1	
1	Das Breslauer von feinem Indictions Quanto bon 7,314,470 Rthlr.	11528	15	,,
2	n liegnifer » » beegleichen n: 3,914,390 »	6169		,,
3	» Oppelnsche » » besgleicheter & 3 3 9 8,044,030 »	4745		
	Summa . 3508 100 4 279 840 »	22445	-	_
d	Das Regierungs Departement Oppelnistelle Berfrad felbft auf	-	-	ت
1	bringen	0		
	und an Buichuß erhalten R roffpfille etw		ľ	
,	aus dem Regierungs De-			
•	partement Breslau 1141 Rtl, 25 fg. 6 pf.			
	aus dem Regierungs. De-	17		
•	partement Lieguig 3080 Rtl. 12 fq. ,, pf = 4229 Rtl. 7 fg. 6 pf.			
	macht obige 8968 Ril. ,, fg. ,, pf			
-	Bu ben von bem hiefigen Regierungs . Departement aufzubringenden			
	Beitragen von	4745	22	O
	treten noch bingu:			
1	bie Bermaltungs · Roften und Penfionen fur bas Jahr 1850 mit	508		,,
2	auf fleine gleich ju vergutenbe Brande	220		,,
5	and helper and marriagely and an agreement of the second		_	3
1	fo baß die Summe von	5520	6	8
1	aufzubringen, und fur ein Indictions Quantum von 100	1	1	
1	Riblr. ein Beitrag von 5 fgr. 6 pf. gu teiften ift.			
	24*		N	acf

Rach biefem Maafftabe fallt nun auf bie Stabt:

Nummer.	Namen,	Indictions: Ortions von Mihle.	de generalis de la constantia de la cons		Nummer.	Namen.	Bium Indictiones Betrage von Mthfe.	eia Beitrag von Mthle. fgr. pf.	
3 44 5 6 6 7 8 9 10 11 12 15 16 17 18	Banerwiß Beuthen Confladt Cofel Creußburg Falkenberg Gleiwiß Dber: Glogau Grottfau Guttentag Jultfchin Katscher Krappiß Landsberg Leobschiß Lesschiß Lossau Lublinß Lossau Stelise Stelise	98130 37320 98770 155350 28630 126020 21830 57000 50990 53000 68250	179 27 68 12 16 17 28 42 52 14 23 1 1 40 10 5 4 13 10 5 6 24 10 6 7 15 10 7 18 10	7 1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6	Transport. Neustabt. Nicolai Dppeln Dppeln Dttmadhau Patschfau Petsfretschfam Pitschen Dies Naribor Nosenberg Nybnif Echurgast		398 19 2 114 910 124 18 4 122 27 9 152 12 2 97 9 5 477 23 , 182 8 9 72 10 10 35 8 3 179 7 11 169 14 9 137 25 01	
	Latus	1350440	2170 24	2 3	8	3úlj Summa	86720 5011030		

Oppeln, ben 1. Dai 1850.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

In bem Dorfe Eliguth Grottfauer Rreifes, ift ein zjähriges Madchen von ben Menschenblattern befallen worben.

A. I. IXc 2005. . . Oppeln, ben 3. Mai 1830.

Konigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

In Grobnig leobicouger Rreifes, haben fich bei einem Menfchen von 25 Jahren, welcher fruber nicht geimpft worden, bie nauelichen Pocken. gezeigt.

Oppeln, ben 3. Dai 1830.

Ronigliche Regierung.

Abtheilung bes Innern

ciiones Beitrag

Berordnungen des Roniglichen Dber. Landes Gerichts zu Ratibor.

Sammtliche Untergerichte bes hiefigen Departements werben auf ben Grund eines, Beriffe bie von bes herrn Jufit; Ministers Excellenz unterm aten April c. a. anher erlaffenen fchtennige Bere Referipts, augewiesen, bei eigner Bertretung bafur zu sorgen: baß Afferoate nicht einnehmung ber über bie Zeit bis zum nachsten Deposital. Tage zurückbleiben, sondern in biesem unterhilben gerbeiten zum Deposito vereinnahmt werden.

Ratiber, ben 23. Upril 1830.

Ronigl. Preuß. Ober : Landes : Bericht pon Oberfchlesien.

Die Inquisitoriate und Untergerichte Oberschieftens unerberreine Bemassheit bes Justig. Mr. 57. Ministerial-Rescripts vom 17ten December Buf biedeurch Schiegawiesen, fünftig in Gende Erknutz allen Fallen, wo ein Angeschuldigter von Strante in Mit Rollft wöllig freigesprechen niffe find mittellt worden, statt der Anderaumung eines besondern. Dubliggrings Zermins dem Inculber Mehren ber Best dem ber Best dem ber Best dem Inculber ber Best dem Inculpaten gu uberschieden. nuations-Documents bedarf, zu übersenden und ism zu überschien, sich, wenn er die

Ratibor, ben 30. April 1830.

Ronigl. Preuß. Ober : Landes : Gericht von Oberschlesien. Reiminal . Cenat.

Borlefung bes gangen Erfenntniffes verlangt, bei bem Inquirenten gu melben.

Bekanntmachung des Königlichen Provinzial = Steuer= Directorats.

Es wird hierburch jur allgemeinen Runde gebracht, baß mit Benehmigung bes herrn

Beneral Directors ber Steuern, auf ber Runfiffrage von Reiffe nach Meufladt . pom iften Juni b. 3. ab. Die Empfangeftelle ju Schweinsborf eingeben, und anitatt ber bisberigen Erhebungsmeile pon bem nehmlichen Zeitpuntte ab, bas Chauffeegelb bei ben Empfangsftellen

> mitali Mentanto ffit 1 Meile. Daul Depersborf fur a Meile, und bu Britheisborf, für 1 Meile

in beiben Richtungen gleichmanig erhoben werben wirb.

Breelau. ben 25. April 1830.

Der Geheime Ober - Finang = Rath und Provingial = Steuer - Director. v. Bigeleben.

Bekanntmachung der Roniglichen General : Commission von Schlesien.

Mr. 52. Hebertie Befdafte Steful: lichen General: Commiffion im

Dach zuverlaffigen, aus antelichen Quellen gezogenen Nachrichten über bas Fortfcreiten ber Regulirungen, Ablofungen und Gemeinheitstheilungen in bem Gefchaftss tate ber Monig: Bereich ber Roniglichen Depretch Willihniffion fur Schleffen, find im Laufe bes Jahres 1829, 564 Auseinanderfegungen burch Bestätigung und Ausfertigung ber Re-Jahre 1829. ceffe vollstandig beenbigten fernwooden aber bis jur Aufnahme ber Receffe gefore " Beiten ber im . bert morben.

Bei benen burch Recef Beftatigung ganglich beendigten Sachen, find nachftebenbe Erfolge bervorgetreten:

a. Durch Regulirungen nach bent Ebict vom 14ten September 1811, baben 102 bauerliche Befiger bas Gigenthum ihrer Sofe mit einem lantbefit von 3963 Morgen erworben, beren ungefahrer Werth auf 44,480 Rthlr. angunehmen ift, 11,458 Gefpann= unb 7,208 Sand Dienfttage find babel jur Aufhebung gefommen, und bie Butsherrichaften baben an Entschäbigung fur bie aufgegebenen Berechtigungen 1786 Morgen fanb, 302 Scheffel Roggen = und 51 Rtblr. Gelbrente, und fur erfparte Gegenleiftungen an phigefahrem Capitals : Werth 5,720 Rible, fur gurudgegebene Sofwebr aber 206 Rtblr, erhalten, auch ift ein Schulamt mit 4 Morgen land verbeffert worben.

entre di la

b. Durch

- b. Durch Ablöfungen nach bem Geset vom 7 tm Juning 3 michn 2,585 bauer- liche Besieser von verschiedenen, burch das Geset beworken. Die bauerlichen Bestete im den der Bestete bestellt ber bei Bestellt bestellt
- c. Durch Gemeinheitstheilungen nach ber Gemeinheitstheilungs Dronung vom 7tm Juni 1821, sind 187 Gutebertschaften und 5,784 bauerliche Besiger berührt, und von beren fandbesst 107,736 Morgen durch Ackerellunsag auch ber vermengten fage geschieben, und nächstdem von allen gemeinschaftlichen Benusungen befreit, 151,835 Morgen aber ohne allgemeinen Ackerumsag der auf ihren saftenden Servitute erledigt worden wolle Berechtigten haben hierbei an Entschäddigung 6,599 Morgen fand 1837 Schsell Noggen und 887 Rthe. Geldente, nehft 6,779 Athe. in Eadler erhalen, auch sind 60 Schulamter mit 191 Morgen fand und in Richt. Ertsbereit verbeifert worden.

Die Wirtsamteit ber Roniglichen General . Commiffion feit ihrem Beginnen, bietet nachstebenbe Gefammtergebniffe bar.

Die Zahl aller, bis jum Schluß bes Jahres 1829 jur Bearbeitung gestellten Sachen, belauft sich auf 7,574, von benen 543 im Laufe ber Bearbeitung burch Provocations Zurucknahme Seitens ber Partheien befeitigt, 3,652 burch Bestätigung ber Recesse vollstandig beendigt, 547 bis jur Aufnahme ber Necesse gebiehen, 2,852 aber in ihrer Bearbeitung, mehr ober weniger vorgerudt, noch schwebenb geblieben sind.

Durch bie mittelft Rezese-Bestätigung bereits vollständig beendigten 3,652 Saschen, ohne Zurechnung ber bereits bis jur Rezese Aufnahme gediehenen und schon jur Aussubrung gebrachten, sind nachstehende Erfolge bewirkt worden:

a. Bei Dienst Regulirungen nach bem Ebict vom 14km September 1811, haben 3641 bauerliche Besiser bas Eigenthum ihrer Sofe mit einem Land-Besis von 134,186 Morgen in einem ohngefahren Capitals 2 Werth von 1,997,810 Rthfr. erworben, und bie Guteherrschaften für 619,117 Gefpann und 109,302 Handbienft : Tage, so wie fur Gelb : und Naturals Zinsen mit 81,101 Morgen Land, 2411 Scheffel Roggen : und 15,109 Rtfr. Gelb : Rente, und mit 55,157 Rthfr. Capital entschabigt.

Nadfitem boben bie Guteberrichaften noch fur gurudgegebene Bofwehr 68,990 Rible, und burch erfparte Gegenleiftungen an ohngefabrem Capi-

tals = 2Berth 670,866 Rtblr. erhalten.

b. Durch Ablösungen nach bem Gefes vom 7tm Juni 1821, sind 15,519 bauerliche Besiser von verschiedenen, auf ihren Stellen ruhenden lasten befreit
worden, und haben für den Erlaß von 419,396 Spann: und 897,832
Handdienstagen, den Guteherrschaften 28,678 Morgen land, 5121 Scheffel Noggen=, 36,341 Rthir. Geld=Ruete und 1,265,418 Richr. Capital,
nächstdem aber noch für Ablösung von Geld= und Natural=Zinsen, taudemien u. s. w. 2,978 Morgen land, 2,246 Schessel Roggen=, 7,554 Rthir.
Geld=Rente und 51,652 Richt: in Capital zur Entschäbigung gegeben,
welcher Entschäbigung noch die ersparten Gegenleistungen für Deputat, Manbel, Hebe, Kost, Holi; Hutungs-Werechtigung u. s. w. mit einem obngeschieren Capitals-Berth von 505,961 Rthir. zutreten.

c. Durch die Ansführung ber Gemeinheitstheilungs Debnung sind 737 Gutdsherrschaften und 19,977 bauerliche Besißer betroffen, und von beren kandBesiß 56650 Morgen burch Ackeumsaß aus der vermengten lage geschieben, und jugleich von allen gemeinschaftlichen Benugungen befreit, 1,498,071
Morgen aber ehne allgemeinen Ackeumsaß, der auf ihnen sastendere vieuten erlebigt worden. Die Berechtigten haben hierbei an Entschädigung für bas Ausgeben ihrer Berechtigung 24,522 Morgen land, 792 Scheffel
Roggen 1, 1565 Athle. Geld-Rente und 53,325 Richt Capital erhalten.

Stelle man die Hauptresultate der Ausführung aller drei Gesesse; gefammen, so ergiedt sich, daß habei 232 Gutes Derschaften und 37,981 banerliche Besiger als Interessenten erscheinen, daß 1,039,515 Gespann: und 1,006,134 Handbienst. Tage jur Ablohung getommen, sur welche die Guteherrschaften, so wie fur Ablohung der Ratiral: und Veldzinsen, laudenien und anderen Verpflickungen:

in Sand 112,757 Morgen,

in Roggen = Rente 9778 Scheffel,

der Enrichabigung , Bebe, Koft, J. fahren Capitals 25. urch bie Qusfuhrm erfchaften und 19.

Airms und

meiren.

in Capital 1,441,147 Rtblr. in gurudaegebener Sofwebe 68,990 Rthffing

erhalten haben, eine Entichatigung welche, wenn man ben-Mongen land burchfcmittlich in Ober und Riederschlessen auf 15 Ather. Capitale Berth berechnet. ohne bie erfvarten Gegenleiftungen 5,066,527 Rthfr. Capitals Berth betragt , baf ferner 1,870,620 Morgen Landes ber freien und unbeftbeniffen Benusung wiedergegeben, 24.322 Morgen burch Entichabigung ber Butungeberechtigten fleinen Stellenbesiger in Gartencultur gelegt; 66 neue Borwerte erbaut, 158 Bauerhofe abgebaut, 2705 neue Familien - Wohnungen errichtet, und 269 Schulamter mit 713 Morgen Land und 525 Rthlr. Gelb Rente verbeffert morben find.

Breslau, ben 21, April 1830.

Ronigliche Beneral : Commission zur Regulirung ber guteberrlichen und banerlichen Berbaltniffe fur Schleffen.

Dersonal = Chronif der öffentlichen Beborben.

Bergleichen 9

Die Danne

Bu Civil - Mitgliedern ber Rreis . Erfag . Commiffing Saffenberger, Rreifes pro 1830. 1851 und 1834, find gewählt und beflätigt merbert fichanned

A. Rur ben Ritterftanb:

jum wirflichen Rreis. Erfas. Commiffarius, ber Berr Graf von Dudler auf Rogan ;

jum Stellvertreter, ber Berr Graf von Dudler auf Jacobsborff;

.B. Gur bie Stabte:

ju wirflichen Rreis. Erfas. Commiffarien ber Berr Cammerer Soffmann gu Balfenberg, und ber herr Burgermeifter Rlein ju Schurgaft;

ju beren Stellvertretern ber herr Stadtrichter Meribies ju Falfenberg, und ber Berr Rathmann Beift ju Courgaft:

C. Bur bas Rufticale:

jum mirflichen Civil . Erfas . Commiffarius , ber Berichtsicholy Rutiche gu Lamsborff;

gu beffen Stellvertreter, ber Erb. und Berichtsicholy Rinde gu Ranifch.

Der bieherige Mofffer am katholifchen Gymnafium ju Breslau, Dr. Biffowa, ift jum Director bes Gymnafit in Leebicung beforbert worben.

1 561 D'

Der Rreis Chrurgus Riepelt zu Groß Strehlis, ift als Bundarzt erfter Rlaffe approbirt. Annie

In Reiffe ift ber zeitherige Ratheberr Bungel anderweit jum Ratheberrn, und in biefer Eigenichaft ift ber Tuchmachermeister Joseph Frante, ber Brauermeister Joseph Dirichberg und ber Nothgerbermeister George Linke neu gewählt worben.

Beftorben finb:

bie fatholifchen Pferrer Anietsch in Fallenau, und Rosubet in Czarnowang:

Deffentlicher Anzeiger

als Beilage bes Amtsblatts Stud 19

ber Roniglichen Oppelnichen Regierung.

Neber die Aufnahman.

Oppeln, ben 11ten . Mai 1830.

Jahrmartte Berlegungen. Dem haubeltreibenben Publicum wird bierburch bernt gemacht, bag nachstebenbe Martte gu Rofenberg, auf bie unten bezeichneten Tage verlegt worben find, afe:

- 1) ber auf ben iften und ten Juni b. J. angelette Biehmartt auf ben 8ten und gen Juni b. I., ale ben Dienstag und Mittroch vor Frobnieleinum:
- 2) ber auf ben gen guni b. J. angesette Kraminartt auf ben 14ten Juni b. J. ate ben Montag nach Frohnleichnam ; 196190r nechn.
- 5) ber auf ben 22 fen und 25ften Ceptember 18. 1987 ichgefeste Biehmartt auf ben 29 ft en und Soften Ceptember 18.29 ft en und Soften Geptember 18.29 ft eine Michaelist ag und ben Lag nach Michaelist, und
- 4) ber auf ben 20sten September b. 3."illffffeftet Arinmikuft auf ben 4ten October b. 3., ale Mentag nach Michaelfffplud belagnin
- A. I. VIe 551. Spelu, ben 5. Mal'ig 583dnaritrol

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Polizeiliche Rachrichten.

Stedbrief. Der nachstebend naber bezeichnete, bereits beruchtigte und unter polizeilicher Aussich fichenbe Dieb Bartet Bieberra aus Benbowis bei Kolonowska GroßStrebliber Refiefs, wird wegen Begichtigung eines zu Kocknichter Lublinifer Kreifes begangenen Schweinet iebstabts, ba er sich ber Haft burch die Fluch entzogen, von dem unterzeich,
neten Gerichts Amte versolgt, und wir erfuchen alle Civil sund Militair Behbiben, auf ben
Biederra ein wachsames Auge zu haben, ihn im Betretungsfalle zu arretiren und an uns
gegen Erstatung ber Kosten abzuliefern.

Befleibet war berfetbe mit einem runden Bilghute, einer blautuchnen Bifte, bergleichen

Sofen und Jade mit blanten Anopfen, und talblebernen Stiefeln. Sein Gang ift übrigens fo mie auch feine Rebe raich, er fpricht poblnich, verflebt jedoch auch etwas beutich.

Bartet Bieberra aus Benbowis ift ohngefahr 38 Jahr alt, con mittlerer Statur und biaffer Geffer Mit fcwarze Daare, gleiche Augenbraunen, fcmarzbraune Augen, langliche Rafe mind sgutth' Großhnlichen Mund.

Bublinib, ben BoiMaints 30.81

Das Gerichts . Imt ber Berichaft Lublinis.

Pferte : Diebfiah in Dwber Nacht vom 28ften jum 29ften v. M., ift bem Roniglichen Premier Leutenant Beer zu Gleimig, aus einem verschloffen gewesenen Stalle eines feiner Dienfuferve, eine hechtichmmel. Stute mit langen Schweife, 9 Jahr alt, 5 Ruß 2 30ll groß, litbaufcher Nace, gefoblen worben.

Die Polizel Behorven fo wie Jedermann werben bierburch aufgefordert, benjenigen, ber mit vorbezeichnetem Pferde betroffen werben follte, anzuhalten und ber Orte Behorde

bavon fofort jum weitern Beranlaffen Anzeige ju machen. A. I. VIIc 2079. Oppein, ben 6. Mai 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Bekanntmachungen der Behörden.

Subbaftations-Appeigen Es wird bierburch bekannt gemacht, daß bas im Ratiborer Kreife belegene, griffung auf, 8635 Richt. 15 Sgr. tarirte, rittermäßige Freigut
Klajowet bffentlich an ben Migheichneim verlauft werden foll, und ber letzte und veremtorische Biethungstermin all, geng-kabern Fuli 1830 Bormittags um 10 Uhr vor bem
hern Ober-Landes-Gerichis-Alfesor Reiche im hiesigen Ober-Landes-Gerichte ansteht.

Ratibor, ben 26. Februar 1830.

Roniglich Preugisches Dber . Lanbes . Sericht von Dberfchlefien.

Subbastations-Anzeige. Bur Forsschung der Subhastation der im Füssenthum Speeln und bessen Erfer Kreife gelegenen, im Jahre 1828 durch die Oberschlische Landickast auf 57463 Kihte. I Szr. abzeschäften Rinerzührer Oder Lubie, Nieder-Lubie und des sebenn zu Dziersno zerdig gewesenen Iten Anzeits von Lubie, sür welche in termino den 18ten Februar d. I. 38310 Kihte. geborben worden, ist ein anderweiter Armin auf den 28sten August d. J. vor dem Commissario hern Ober-Landes-Gerichts-Assessarios Mississenschung der Abstatung der Neinschung wird der Ausgeschung der Ausgeschung der Abstatung diese Wieden werden, daß nach Abdatung diese Bietdungs-Armins der Zussahme gestatten.

Ratibor, ben 20. April 1830. Ronial, Breufl. Dber=Landesgericht von Oberschiefien.

Friich=

Brifch feuer. Anlage. Das Dominium ju Bujatom, beabiichtigt, an beffen Bretts ichneibemuble auf ber Czwirezine bei Bnjatow, gwell Brifchfeuer unter einem Dache ju etablien.

Dem S 7 des Ebicts vom 20ften October 3 normalmes, "boird dies hiermit befannt gemacht, und alle beienigen, weiche durch bien Aufgegeben Gehrbung ihrer Rechte furchten, werben aufgefordert, ihre gegründerten Burgefagige gibt biefeitens ben 25ften Juni a. c. bet mir anzuzeigen, widrigenfalls nach Robart biefes Termius auf die noch eins gehenben Wibersprüche uicht mehr gerückfichtigt, und anf die Erthillung ber Landesherrs lichen Genehmlaung angetragen werden wird.

Beuthen, ben 23. April 1830.

Der Ronigliche Lanbrath.

Aufgehobene Gubb affation. Die Gubbaflation ber Erift Rungelichen Freigertneffelle sub Nro. 6 gu Rofchendoff, wird hiermit wieder ausgehoben, und ber Biethungstermin ben 28fem Dai b. 3., fallt weg.

Brieg, ben 1. Mai 1830.

Das Gerichts . Amt Rofchpenberff.

Bekanntmachungen vennichten Inbalts.

Der Prediger Spow an ber Koniglichen Guben Enfantelin Berlin, hat bereird ben in feiner nabe gesammelten Erlos einer, jum Besten ber im vorigen Jahre burch Ueberschwemmung verungludten Schlester, veranstalteren. Sammlung von Predigen, bem Koniglichen Derr-Prafibium ber Proving übersenbeite und babei gervünsche, beieß menschenafrenwoliche Unternehmen auch in ber Proving Schlessen selbt unterflut zu feben.

Indem wir die Beforderung des mitbthatigen Zwede angelegentlich empfehlen, ift ber Preits eines Erempfars, welches jedem Bestellenden portofrei gugeschieft werden wird, ber sich in einem frankirten Briefe mit beigelegtem Geldbetrage unmittelbar an den heraus geber in Berlin (neue Friedrichsstraße Dr. 12), ober an ben Buchhandler Plohn baseibft (Aggerstraße Dr. 57) wender, auf Einen Thater bestimmt.

A. I. IVb 2427. April c. Oppelu, ben 24. April 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Der Maler Gebauer in Berlin, welcher burch bie mehrmals ju wohlthatigen 3wes den berausgegebenen Bildniffe feinen wahrhaft menschenfreundlichen Gian mit einer bechft uneigennutigigen Aufopferung und mit rastischer Unverdroffenbeit rübmtlich beibatigt, nund bas burch icou bie erfreuticiten Resutate feiner Bemichungen erzielt bat, beabsichtigt zum Beften ber bei bem letzen Aufgange ber Fluge barch Eisgang und Ueberschwemmung ver-

ungludten Bewohner ber Monachie, eines feiner Bifder, eine liebende Mutter mit ihrem Rinde barftellend, in wohlgelungenen Steinaboruden, gu bem außerst geringen Preise von

15 Car. fur ein jebes Eremplar, auf Gubicription berauszugeben.

Intem wir baher alle biejenigen Menichenfreunde', welche die rühmliche Gefinnung bed unternehmere thelinehmend anerkennen, und an bem abermaligen Gelingen feines lobe flichen Borbabene ein gedubreibes Juiterflie finden, biermit jur Guberiprion bei ben kande rathlichen Officien und Magistigien, pufere Departemente einfaden, wird ber in ber Proping Schleifen auffommende Ertrag für barin Bermuglidte größtenthelis verwendet werben. A. I. IVB 2424. Sporfin den 19. Muril 1850.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Saus . Bertauf in Erebnig. Soberer Anordnung gu Folge foll

- 1) bas bem Königlichen Fiscus gehorige, auf bem Klofterplate ju Trebnit gefegene, massive zweistodige Haus, worin fich jett bas Landrathliche Bureau und bie Wohnung bes Forst-Inspectors befindet,
- 2) bas bagu gehorente Stall und Remife Gebaute nebft bem hofraum gwifchen bem ad 1 gebachten Saufe und ber Gtallung und Remife nebft ber hofbewahrung,

3) bie baranftogenben, Schwarzenund Subne ftalle, fo wie

4) ber habinter liegende Dbffgarign pon 141 DR. Flachen Inhalt, aum Bertauf gestellt werben ge drozierites

Wir baben dagu eigen Erniffigentlichen Geen Juni d. I. Bormittags um 9 Uhr in Architis felbst, vor bem Koniglichen Secheimen Regierungs Rath herrn von Krater, melecal des dortigen Seigner annehment Zumtes angelett. Diezeinigen, welche auf ben Kauf dieser Gedaube einzugehen gebenken, werden eingeladen, sich in bem Armitie einzusten, vorber aber sich wegen ibrer Bablungssädigkeit gegen ben Commissaria anszuweisen. Die Bedingungen so wie die Areen, eknnen in unserer Domainen Registratur; so wie bem Rouiglichen Rent-Amte zu Trednig zu jeder schiedlichen Aggesteit einzeichen werden.

Breslau, ben 16. Upril 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung fur Domainen, Forften und birecte Steuern.

Dienembration in Langenborff. Die zu bem Guthe Langendorff bei Blegenhals im Reiffer Rreife, gehörigen Grundfinde, ale:

| 131 Morgen 85 [] R. Actersand, | 56 | 98 | Watersand, | 53 | 87 | Wiesenstand, | 6 | 62 | Garrensand,

> 2 > 53 > Graferel, und 24 > 46 > Unland,

nebft Bier: und Brandwein : Urbar und 1541 Rthft. firirten Silberginfen,

follen im Bege ber Diemembration im Termine ben 12ten Sull a. c. Bormittags um 10 Ubr im Orte Langentorff veraufiert werben; wozu wir gablungbfabige Raufluftige biers mit einlaben. a d n P

Reiffe , ben 4. Mpril 1830.

Das Directorium ber Reif : Grottfauer Rurftenthums : Lanbichaft.

Buther Dernachtung. Ich bin gefonnen Dimeine Im Deiffer und Grottfauer Rreife vollig arrondirt gelegenen, unbepfandbrieften und unverschuldeten Ramilienguter Bechau. Solaupit, Clobebach, Rottwis und Grofful weltowit, nebft fammtlichem Bubebor zu verpachten. Es ift in Rolge beffen Bebufs ber aufzunehmenben Ertlarungen Pachtluffiger ein einziger Rermin auf ben 11ten Suni c. frub um 9 Uhr por bem beren Juffig Commiffarius Schola gu Reiffe (wobnhaft auf ber Breslauer Strafe bei bem Beinfcanten Rinne) anbergumt, und forbere ich Dicienigen, welche cautionefabig find und in bas Pachtverbaltniß eintreten wollen , biermit auf , an bem genannten Lage ju ericheinen und bie erforberliche Erflarung abmaeben. Die bereits feftaeftellten Dachtbebingungen find au icher Beit in ber Canglei bes herrn Juffig Commiffarius Schola eingufeben, und baben fich bie Dachtluffigen wegen etwaiger Befichtigung ber Buter gubrberft ieben Kalls bei bemfelben au melben und bemnachft ihre Ueberweisung an bas Wirthfchafte Umt zu gemartigen. .. ang bes a

Bechau, ben 2. Dai 1830.

Dorts Witauff von Pontbad.

Guto: Bertauf oder Bernachtung. Dus im Toffer Rreife belcaene Ritterant Blacgeowit, foll Kamilien : Berhaltniffe halber till Bede ber offentlichen freiwilligen Licitation verlauft ober verpachtet werben. und ba wift Blergit auf ben Untrag ber Befis in Die Intelligenib Ber einen Termin auf

ben iften Juni b." 30melb ".

in loco Blacgeowit anberaumt haben; fo wird biervon bas bafur fich intereffirende Publis enm mit bem Bemerten in Renntniß gefest, bag bie Raufe : und Dacht : Bedingungen gu jeder Beit bier eingeseben merben tonnen.

Schloff Toft , ben 5. Mpril 1830.

Das Gericht bes Gutes Blackcomit Tofter Rreifes. Dafchte.

Dit Genehmigung ber Roniglichen Bochloblichen Regierung ju Liegnis, follen bie Arbeitefrafte ber im biefigen Buchthaufe befinblichen Straffinge aum Betriebe eines Kabritas fcafts verbungen merben.

Die naberen Bebingungen find von ber, bem Entrepreneur freiftebenben Babl bes Fabrifgefchafts abbangig, und bemerten wir porlaufig nur, bag Seitens ber biefigen Anftalt bem Entrepreneur gemabrt merben :

A. bie

A. Die Arbeitefrafte von obnaciabr 320 Straffingen, einschließlich 50 meiblicher Befane genen , ohne Arbeitsgerathe in folgenten taglichen Arbeitszeiten :

1) bei ben mannlichen Enaffingen:

- a. mabrend berufftonate April bis incl. September 123 Stunden:
- b. mabrent ber Monete Moring, Februar, Darg, Detober, Rovember unb December 1-1 3 Gautonit) 310
- 2) Bei ben weiblichen Straffungen :

wie ad a — 10 in Munten, wie ad b — 3 Einfunden, wie ad b — 3 Einfundes, B. an Arbeitsgelaß 4 große Cale und 2 Stuben, und außerdem einiger Bobenraum;

C. Die Beheitung und Beleuchtung biefer Arbeitsgelaffe ;

D. tie nothige Beauffichtigung ber Buchtlinge mabrent ber Arbeit;

fo wie, bag mir außeift billige Bebingungen ju ftellen im Ctanbe find, und bag bie Mabl unter mehreren fich melbenben Entrepreneurs ber Roniglichen Bochloblichen Regierung ju Liege nis porbebalten bleibt.

Rabrifunternehmer, Die bierauf ju rudfichtigen geneigt fint, forbern wir auf, fich in portofreien, bis jum iffen Juli c. a. an uns einzufenbenben Gubmiffionen

a. über bie Urt bes zu errichtenben Sabrifgeschafts, unb

b. iber bie ju gemabrenterpalbagetobn . Cabe fur jeten mannlichen und weiblichen Urbeiter, mit Andeutung ber gewundten Contracts . Bedingungen au außern.

Jauer, ben 26 12 1830. "Honiglichen Buchthous . Directorium.

Biegel - Unta Bell'es wird nunmebr, beabsichtiget, ben Bebarf an Mauerziegeln ju bem Ban einer Raferne nebft Stallung fur bas Ronigliche Ifte Guraffier-Regiment gu Brestan, aus freier Sand angataffen." Die Ablieferung ber Biegeln muß franco auf bem por dem Schweidniber Thore bierfetbft belegenen Bauplate erfolgen, und find bie Bedingungen über bie vorgefchriebene Urt ber Abnahme und bie erforderlichen Qualitate - Eigenfchaften ber Birgeln ju jeber fcbidlichen Zagesteit in unferer Regiftratur einzusehen.

Dicjenigen herrn Biegelei . Befiber, welche fich biefen Bedingungen unterwerfen, haben fich auboiderft uber ben Preis ber Biegeln mit ber unterzeichneten Intendantur zu einigen , und fonnen forann nach vorheriger Rudfprache mit bem Roniglichen Garnifon . Bau . Director herrn Sauptmann Schuberth bierfelbft, mit ber Ablieferung von Mauerziegeln beginnen.

Die Bablung foll, je nachbem es gewunf t wird, nach jeber Ablieferung, ober mo.

dentlich von ber Koniglichen Garnifon Bermaltung bierfelbft geleiftet merben.

Brestau. ben 26. 20:il 1830.

Ronigliche Jutenbantur 6ten Urmee-Corps.

Guthe Bernachtung. Im Auftrage ber bo bibliben Dberfchleffichen Rurftentbums. Lanbichaft wird biermit befannt gemadt, bag bas im Lanbidifich Robnider und Lanbichaft. 31114 Hills lich

Cavitals . Wer:

lich Plesser Kreise belegene, unter Landschaftlicher Sequestration zeither besindliche Ritterguth Poblom, vom Isten Juli d. J. ab, auf sechs ober neun Jahre offentlich an den Meistund Bestiebenden verpachtet werden soll. Hierzie ift auf ben 24sten Mai d. J., von Bormittags um 8 Uhr bis Abends um 6 Uhr in loco Pohlom in des Sequestors Wohnung ein Termin anderaumt, und werden pachtlussige und cautionssähige Unternehmer hierzwirt eingeladen, sich recht zahlreich einssieden und ihre Gebothe adgeben zu wollen.

Der Berr Sequefter Solbe ist angewiesen, bie Besichtigung bes Guthes it. ju gestaten, und über Alles genügende Auskunft ju geben. Die naberen Pacht-Bebingungen weren im Beilationse-Vermine felbst vogleget, und wenn ein annehmbares Doch-Geboth erfolgt, ber Zuschlag an ben Meiftbiethenben von bem hochlichtichen Dbeschiefichen Fürsten-

thums . Directorio erfolgen.

Dber . Gogolau, ben 26. Mpril 1830.

Seinrich, Curator Bonorum.

Bollmarkt in Stettlin. Der biebjahrige große Bollmarkt gu Stettlin wird in ben Lagen 1977-9 1797-, 15ten und 16ten Runf

Statt baben.

Séa

1A

Βå

39

Derfetbe fallt zwifchen ben Bredlauer, ber bereits am feen Juni beenbigt ift, und ben Berliner, ber am igten Juni c. feinen Anfang nimmt; und ift alfo bequeme Zeit fur Raus fer, um auch noch von Bredlau zum blefigen Markte zu kommen, so wie fur Werkaufer und Raufer, um noch ben Berliner Markt besuchen zu können, wenn sie Beranlaffung batn batten.

für die Bequemilichteit bes Bertehrs werden die nothigen Beranstaltungen mit aller Corgfalt und Berudsichtigung getroffen, und bie hiefigen Geld: Inflitute, fo wie auch angefebene handlungshaufer hierfelbst, werben mit ausreichendem Gelve verseben sen, um

jebem Bahlungebeburfnif und Geld : Unweisungen ju genugen. .

Die Lage bes hiesigen Dere bietet erhebliche Wortheile auch fur bas Bollgeschaft bar, und erwahnen wir in biefer, bingich inr besonders, baß ber Transport ber Bolle unmittetbar vom Orte — ja jopn, Martfpliche selbst aus — durch große Geeschiffe und große verbecke Dertahne mittest erierer ben Grobm herunter über Gee, und Gtrohmauswarts burch lettere Kabrzeuge explain faint.

Raufer und Beftaffer werben baber jum frequenten Besuche eingelaben, und burfen wir boffen, baf ihnen ber biefige Darte bie gewünschte Befriedigung gewähre, wie bieb bei friebern ber Ralte verwelen.

Stettin , ben 28. April 1830.

Die Bollmartte : Commiffion.

th. Rumfchottel. Gribel. Maller.

Antunbigung. Berhandlungen bes Bereins fur Beforberung bes Bartenbaues in ben Roniglich Preußichen Staaten, 13te Lieferung, gr. 4., in farb. Umschlage gebettet, mit 1 tolor. Aupfer. Preis 2. Ribir., im Selbsvertage bes Bereins, zu baben burch bie Micelaische Buchbanblung in Berlin und Stettin, und bei bem Secretair ber Gesellschaft, Dewnich, Bimmerftrage Rr. 81* in Berlin. Desgleichen

12te	Bieferung.	ohne	Ku	pfer. Pre	is 2 !	Rtht	r.
11te	» ·	mit	2	Rupfern.	Preis	2	Rthlr
10te	>>>	>	1	30	30	2	30
9te	30	30	2	30	»	17	
8te	20	30	1	D	39	2	33
7te	30	30-	18	70	_ 30	24	20
6te	α	30	2	30 . 1	the the fr	12 1 te	33

Mus ber 5ten Lieferung befonbers abgebrudt:

5te

"Anteinung jum Bau ber Gemachshauferungente Mgabe'der innern Einrichtung berfelben und ber Construction ihrer einzelnen Abeile; rom Garten- Director Otto
und Bauinspector Schramm. Mit 6 Ampfern. Preis 2 & Ribit."

Bei bem Dominio Golaffowig Pleffer Areifes, ift bie Brandwein Brennerei fammt altem Bubehor, mit bebeutenbem Ausschant und Natural Bugaben, von Johanni an, auf brei, auch mehrere Jahre, gegen Caution ober halbsabrige Anticipation zu verpachten.

Leinsa amen - Angeige. Siermit zeige ergebenst an, daß ich bereits ben erften Kransport meines doten 1829" Windauer und Rigaer Leinsamens bester Qualität empfangen habe, welchen ich zu bem billigsten Preise empfehle; ferner erwarte ich noch binnen acht Aagen einen zweiten Kransport achten 1829" Pernauer und Nigaer Beinsamen ebensalls ebelster Dualität. Oppeln, ben 6. Mai 1830.

Ebnard Thamme.

Ein juiger Menich von gebilbeten Ettern, mit ben nothigen Schulkenntniffen versehen, findet in meiner handlung alls Lehrling ein Untersommen. Spech, ben 6. Dai 1830.

Ebnard Thamme.

In Domeh to bei Oppeln ift bie Rind., Schwarg. und Febervieh - Ruhung gu verpachten, und tonnen fich Pachtluftige beim bafigen Birthichafts - Amte melben.

Gops gur Dungung ift wiederum gu haben bei Abolph in Ujeft.

Blatt mts

Oppelnichen Regierung. Roniglichen

Stuck XX.

Oppeln, ben igten Dai 1830.

Berordnung des Roniglichen Ober : Prafidit.

Die von ber Provingial . Stanbe . Berfammlung befchloffene Allerhochften Orts befta. tigte Cinrichtung ber Provingial Gren Seil- und Berforgungs . Anftalten . ift jest fo weit vorgeschritten, baf bie Benugung berfelben eintreten, und fonach Die Beilung ungludlicher Gemuthefranten eben fowohl, als Die Unterbringung und Bermahrung gemeingefahrlicher Irrer erfolgen fann. Wie biefer boppelte Zweck am beften git erreichen ift, haben bie Provingial . Landftande auf bem jest beendigten britten Provinsial . Landtage berathen, und find von benfelben auch bie Brundfage feftgeftellt worden, nach welchen Bemuthefrante in Die zu ihrer Rur, Berpflegung und Berfor-

gung eingerichteten Inftitute aufgenommen merben follen.

Da bie von ben Provingial Lanbftanben gefaßten Befdluffe bie landespoligeis liche Benehmigung erhalten haben, und bie von benfelben gepruften und nach ihren Borfchlagen berichtigten Regulative ju funftiger leitung und Beauffichtigung bes 3rren. Beil . und Berforgungsmefens, ben biergu bestellten Bermaltungs . Commissionen bereits jur Befolgung jugefertigt worben find, fo wird ju richtiger Beurtheilung ber Birtfamfeit ber gebachten Inftitute und fachgemaßer Benugung berfelben, Dachftebenbes jur offentlichen Renntniß gebracht:

a) In ter Proving Schlefien befieben jest brei Unftalten gu Berpflegung gemuthefranter Perfonen, welche in Diefer Proving, Der Brafichaft Glas und bem Markgrafthum Ober laufig geboren worden find, bie Brren Seil-Unftalt ju Leubus und bie Irren . Berforgungs . Unftalten ju Brieg und

Plagnis.

9172 19 TH nit bergleichen 3. en und Darunter ei iche und einem Da

1 B 35 & U. Sc , neighbon, 28 Enthalebie Der: faffung ber fehle: fifchen Brren: Unftalten.

2) D:e

2) Die Irren Seile Apfgit, ju findens dient lediglich jur Heilung gemuthekranker Personen, und mird hei filder der Bollendung entgegen gesenden Einrichtung allen Anserverunger, muchkoft entsprechen, welche die Heilfende zu glückticher Durchsührung der, außer solchen Anstalten nur mangelhaft zu vollzihenden Kuren der Gemuthskranken machen kann. Da jede Seelenkrankseit
das Eigenthumliche hat, daß bei sonst gunstigen körperlichen Berhältnissen,
die Zeit ihres Eintritts die oft einzige Periode ihrer möglichen Heilung ist,
und da biese Heilung immer schwieriger wird und endlich gar nicht mehr zu
hoffen ist, je später die regelmäßige psphische Behandlung des Kranken begeset und nachgeschaft wird; so leuchter ein, daß in der Irren. Deil Anstalt
nur solche Gemuthskranke Ausnahme sinden dursen, bei welchen die Hossinung
auf Heilung nicht ausgegeben werden kann, damit nicht andern wirklich geilbaren Kranken der Genuß der, zu ihrer Genesung suprenden Kur entzogen, die
Anstalt unnötzig gefüllt und die ständischen Sonds bei der Anstellung fruchtloser Heilversuche zu unnüben Ausopferungen vermocht werden.

3) Ausgeschloffen find baber, von der Aufnahme in die Arren. Sell-Anstalt ju fenbus:

a. Die langer als wind Sabr am Brrefenn leiben;

b. bie von Kindfelt and Blod . und Schwachfinnigen;

c. Die aus Altersichmache in Beiftesgerruttung verfallen;

d. Die jugleich an Graffelle leibenben Seclengeftorten, bie leftere mag nun vor ober nach bem Ausbruche ber Bemuthefferung entflanden fenn;

e. die außer der Geistesschwäche an Rrebsgeschwuren oder andern chronifchen Uebeln Leidenden, durch welche sie das Bette oder das Zimmer
ju verlaffen verhindert find, und die den localen Verhaltniffen der Anftalt jufolge, in berfelben tein schiefliches Unterfommen finden können.

, Wenn bei den bereits erfolgten Aufnahmen in das Justinut von der ad a, gegebenen Regel Ausnahmen Statt gesunden haben, so werden solche durch den besolden Geelengustand einzelner Gemuthekranken gerechstertigt, indem sie früher vorzugsweise zur Aufnahme in die Arne. heil Anftalt in Leubus geeignet waren, und deingende Rücksichten für eine mögliche Herstellung berselben es erheischen, denselben die Wohlfdat eines gevodneten psychischen Heilverfahrens nachträglich zu verschaffen. Inwiesern solche Ausnachmen in der ersten Zeit des Bestehens ber Anstalt und die zu deren vollständiger Beserten Zeit des Bestehens ber Anstalt und die zu deren vollständiger Beser

Bung ferner werden nachgegeben werben fonnen, bleibt von ber Eigenthum-

4) Wenn ber mit einem Gemuthstranken in ber Irren-heil Anstalt zu leubus angestellte heilversuch nach Iahresfrist, keinem Erfolg gehabt hat, so kann berfelbe in biefem Institute nicht langer, geschieft gemeinde zurüch, woher er in bie Anstalt gebracht worden ift, ober-vermied, wenn es erforderlich, in eine ber beiden Irren-Versorgungs Anfalten in Brieg oder Plagwis ausgenommen.

5) Die Irren-Berforgungs Anstalten in Brieg und Plagmis, find gur Aufbewahrung folder unbeilbaren Bemuthetranten befimmt, welche wegen bes gemeingefährlichen Characters ihrer Krantheit fich nicht zu Gegenstanden der Armenpflege in ben Demeinden oder der Berforgung bei ihren Berwandten eignen.

- 6) Die Aufnahme in Die Brren . Beil Anftalt fomobl, als in Die Brrenverforgungs Anstalten erfolgen, fobalb bie Bemuthsfranten von ben Beborben bei ben Bermaltungs . Commissionen angemelbet merben. Goute Mangel an Raum bie fofortige Aufnahme unmöglich machen, fo muffen bie bierbei intereffirten Gemeinden und Individuen abwarten, bis ihnen die Aufforderung gur Ab. fendung bes angemelbeten Bemuthstranten jugeht, und barf in feinem Falle biefe Abfendung eigenmachtig veranlage werben. Die Bermaltungs. Commif. fionen find bagegen angewiesen worbengebie Aufnahme ber-Ungemelbeten nach bestimmten Regeln ju bewirten, Bet biten Bebbachtung fein Intereffe verlebt wirb. In bie Irren . Beil . Anftale au, Leubus werden bei bem nur geitweifen Aufenthalte der Pfleglinge Diefes Inflituts Die nachgesuchten Aufnahmen immer balb verfügt werden tonnen. In bie Brren - Berforgungs - Anftalten aber werben blejenigen gemeingefahrlichen Rranten vorzugeweise untergebracht, melde aleich beim Musbruche ber Rrantheit jur Aufnahme in Die Irren-Beil-Unftatt angemelbet, und in folder auch behandelt, aber nicht geheilt worben find, weil Binfichts biefer Rranten nichts verabfaumt worben ift, um ben Provingial-Bonds bie Roften ber Unterhaltung folder Ungludlichen zu erfparen.
- 7) Die Antrage gur Aufnahme in eine ber brei Anstalten, suid an die ihnen vorstehenden Berwaltungs. Commissionen burch die Kreis. und fladtischen Behörden zu richten, und muffen außer ber aussubfilichen Beautwortung ber, von ber betreffenden Commission vorzuschreibenden, die perfonlichen und die Bermögens. Verhältnisse, imgleichen den Krankfeitszustand des Auszundenen.

ben betreffenden Fragen, das Taufzeugniß und außerdem, bei Anträgen zur Aufnahme nach Brieg oder Plagwiß, das ergangene richterliche Biddfinnigekeirs Erkenntniß, bei Anträgen zur Aufnahme in die Irren-Heil-Anflatt zu Leubus zuwörderstrieitungsPescheinigung des Kreis-Physicus, des Stadt Physicus, des Kreinents- oder Hospital-Arztes, daß der Kranke wirklich sie wahnstning zu achten fry, haß derfelbe, so weit eine genaue Erkundigung und Untersuchung darüben: Wicht geben kann, nicht an Epilepsie, an durch Schlagfluß entstandener Lähmung, an Krebsgeschwüren und in höheren Graden an Spyditis leide, endlich daß berselbe noch nicht länger als sichklens acht Mynate geisteskrank sich besinde, bemnächst aber auch noch ein Reevers beigelegt werden, mittels bessen die Werpflichung übernommen wird, den Kranken auf die von der Verwaltungs. Commission ergehende Ausscherung sogleich und längstens 14 Tage nach Eingang derselben abholen zu lassen.

8) Die Roften ber Verpfiegung und Unterhaltung ber Gemuthskranken werben nach bestimmten, von ben für benfelben biesersalb gemachten Ansprüchen abhangigen Sagen fesigeset. Unentgelbliche Verpflegung sinden nur solche Arme, von denen gerichtlich bescheinigt ist, daß sie weder eignes Bermagen, noch vermögende Verwandte besiehen, welche zu Uebertragung ber Verpflegungs-Roften augehalten werden könnten.

9) Bu Aufnahme von Gemuthefranken aus ben hohern und wohlhabenden Standen, bei beren Verpfteging inid Unterhaltung auf Gemahrung besonderer Begenentlichtet Anfpruch gemach eine Interhaltung auf Gemahrung besonderer Besein Penfions-Inflitute verfeht deit werden, bessen mit jener Anstalt nicht in unmittelbarer Verbindung stehende Einrichtung, auch solche Kranke darin aufgunehmen gestatter, deren lebenslängliche Versorgung beabsichtigt wird. Die Unterbringung selcher Gemuthekranken ist aber Gegenstand besonderer Unterhandlungen mit der Vermachungs- Commission der Irren-Hell-Anstalt, welche vermöge der getrossen Veranfaltungen im Stande ist, alle dieserhalb etwag un außernden Walnsche

Breslau, ben 22. April 1850.

Der Konigliche wirkliche Geheime Rath und Ober-Prafibent ber Probing

von Mertel

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Roniglichen Regierung zu Oppeln. 29do gs.

bei Unt: agen

Daf sum Untauf ber fur Die Cavallerie erforberlichett Derbo in unferm Befcafte. leafe entee ober . bezirf

Mr. 55. Betrifft bie bice: iabrigen Res mente: Marfte.

ben iften Muguft c. in Pleg, of to. ...

ben 18ten beff. Dits. in Ratibot until

ben 2:fien beff. Dits. in Reifemis Grottfauer Rreifes, une meit Retile .

bie biesjährigen Remonte . Marfte bober Beflimmung gemaß abgehalten merben follen. wird jur Rachachtung mit bem Bemerfen bierdurch offentlich befannt gemacht; baf bie verfauften Pferbe mit einer guten lebernen Erenfe und gwei neuen banfenen Striden überliefert merben muffen.

A. I. IIIb 2878. Oppeln, ben 8. Mai 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Da ber Preis bes Chinins feit einem Jahre fich wieder vermindert hat. fo ift berfelbe von bent hoben Ministerio ber Beiftlichen . Unterrichts . und Debicinal . Ungelegenheiten mittelft Referipts vom 51ffen v. DR.

Betrifft bie Berabiebung bes Preifes für Chinin.

auf Meun Pfennige pro Gran und auf 3molf Gilbergrofchen pro Scrupel. festgeligt morden, movon die Berren Rreis. Popfifer und Apotheter unfers Departemente, lettere ju ihrer Dachachtung in Renntnif geficht werben.

A. I. IXc 2108. Oppeln, ben 9. Mai 2830, and

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Der Unterricht im biefigen Roniglichen Bebammen . Inflitut beginnt mit bem iffen September b. I., und wird auch biesmal in poblnifder Sprache ertheilt. Die betreffenden Berren landrathe und Rreis. Ponfifer merden biervon mit ber Mufforberung in Renntniß gefest, fur biejenigen Bemeinben, wo es an gredmäßiger Beburtshulfe noch fehlt, ju biefem bevorftebenben Lebrcurfus geeignete Perfonen in Borfchlag ju bringen, und bie biesfälligen Untrage mit ben vorgefchriebenen Atteften und Berhandlungen fpateftens bis En be Juli b. 3. bei ber unterzeichneten Reaierung einzureichen.

98r. 57. Betrifft Die Er: öffnung bes nächften Lehr: eurfue im Seb: ammen : Infti: tut von Ober: fdleften.

Spater eingebende ober nicht vorschriftsmäßig begrundete Befuche muffen gurud-

A. I. IXe 2166.

Oppeln, ben 10. Mai 1830.

Rhuigliffe Ragierung. Abtheilung bes Innern.

In bem Dorfe Bommegenischeolichüber Kreifes, find bei zwei Individuen von 17 und 18 Jahren die Menfchenhoden ausgebrochen, und beehalb die notifigen Borsichtsmaaßregeln angeordnet.

A. I. IXc 2139.

Oppeln, ben 11. Mai 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Berordnung des Königlichen Ober-Landes-Gerichts zu Ratibor.

Ort. 1840 der 1829 jugleich der Italub ber 1825 G. 61 abgebrucke Berordnung, ben Urlaub ber Justi3. Officianten betressen, vom 1611 December 1824, wird hierdurch in ten nud die dazu Erimierung gebracht, und in Holge Reservites des Chefs der Justi3 vom 912 Noichigen Einne vember 1829 jugleich darauff ausmerksam gemacht, daß zu Urlaubsgesuchen und resp.
Ertheilungen, iederzeit die Stempestarsspositionen:

" Befiche und Musfertigungen"

in Anwendung gebrucht mertieniffen.

Ratibor . ben 30. Moril 1830.

Ronigl. Pretig. Dber - Landes - Gericht von Oberfchlesien.

Jahrmarkte. Verlegung. Der auf ben Mittwoch vor Pfingsten, als ben 26mm Maib. J. angesette Kram. und Wiehmarkt zu Ereutzburg, ist auf ben Antrag bes Magistrats auf ben Mittwoch nach Pfingsten, als ben 21m Juni b. J. verlegt worden, welches hierburch bekannt gemacht wird.

Oppeln, ben 15. Mai 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Deffentlicher Ungeiger

als Beilage bes Umtsblatts Etite 283 d

ber Roniglichen Oppeln fichen Begierung.

Nro. 20.

Oppein, ben 18ten Mai 1830.

Polizeiliche Radrichten.

Stedbriefe: Biberruf. Der im öffentlichen Angeiger gum Amteblatt vom 11ten b. M. pag. 127 und 128 fiedbrieflich verfolgte Fneufpat Bartel Biberra aus Bendos wit Groß: Strebliger Rreifes, ift aufgegriffen und an das Gerichts : Amt ber herrschaft Lublinig abgeliefert worben.

Stedbrief. Der aus Pleft geburtige, juleht als Einlieger in Leppina Beuthener Rreifes mohnhaft gewesene Mathias Podgiwienofty, und ber Tagelohner Joseph Urban aus Ruda bei Babige Beuthener Rreises, welche, wegen beingenben Berdachts eines Schweines Diebstabls arretiet worden, und dem Gerichte Intelligation Beuthener Rreises Behufs ber gerichtlichen Untersuchung überliefert werden intelligation in ben Transport von Geschwis nach Beuthen entwichen.

Sammiliche Konigliche Landrathliche Memter, Magiftrate und Polizeis Beborben mers ben bager hiermit ergebeuft erfucht, auf ben Mathias Podgiwieneth und Joseph Ursban aufmertiam zu febn, fie im Betretungefalle zu arretiren und an ben nuterzeichneten Magiftrat abliefern un laffen.

Gleimit, ben 7. Dai 1830.

Der Magiftrat.

Signalement bes ic. Pobjimienst, Derfeibe ift aus Pleg geburtig, bat fich gemöhnlich in Leppina Beuthener Areifes aufgehaten, ift tatbolicher Religion, 28 Inhr alt, 5 Buß 1 3ou groß, hat braunes Daar, eine hatbfreie Ertirn, braune Augenbraunen und Augen, furze Nale, aufgeworfene Lippen, braunen Bart, gute Bahne, ovales Kinn und Befichtebildung, ift von gesunder Gefichtebarbe, fteiner Geftalt, spricht pohinisch und ift etwas podeinarbig.

e, ven Johanni

Be:

Betleibet mar befiche mit einer runden Tuchmuge mit Schitd, einem buntelblautuchnen Oberrod mit bergleichen Andpfen, einer alten bunten Kattun Wefte, einem Paar Tangen graufeinenen und barunter einem Paar grantuchnen Doffen, einem roth and weiße geblumten halbtuche und einem Paar Stiefen.

Signalement bes ie. Urban. Derfelbe ift aus Anda Benthener Rreifes gebuttig, tatbolifcher Religion, 28 Jahr alt, 5 Auf 34 3oll groß, hat buntelbionbes haar, eine freie Stirn, buntle Augen, braune Augenbraunen, langtiche Nafe, gewöhnlichen Minn, wenig und bionben Bart, gute Jahne, langtiches finn und Gesichtsbildung, ift bou gefunder Gesichtsbildung, ift bou gesunder Gesichtsbildung, ift bou gesunder Gesichtsbildung,

Belleibet war berfelbe mit einer buntelblautuchnen Mute mit Schlib, einer buntelblautuchnen Jade beinabe ohne Andpfe, einer schwarzzeugnen Weste, einem Paar lamgen graufelnenen Beinfelbern, and einem Paar Teifelin.

Bekanntmachungen der Behörden.

Subhastations-Anzeige. Es wird bierdurch bekannt gemacht, das bie im Rativerer Arcise betegenen, landichaftich auf 80755 Ritht. 13 Sgr. 4 Pf. tarirten Mitter
gitter Slawikau, Antheil Grzegorzowię, Oberwald ober Laffocki, Summit und Gureck öffentlich an den Meististeisenden verkaust werden sellen, und der letze und peremterische Biethungsber-Lermin auf den 28sten August 1830 Wormittags um 10 Uhr vor dem herrn Beder-Landes-Gerichts-Nath von Gitgenheimb im hiesigen Ober-Landes-Gerichte ansteht.

Ratibor, ben 28. Muguft 1829.

Ronigl. Preug. Dberlandes . Gericht von Dberfchlefien.

Brifch feuer- Anlage. Das Dominium gu Bujatom beabsichtigt, an beffen Brettichneibemubte auf ber Czwirezine bel Bujatow, gwei Frischfener unter einem Dache gu etabliren.

Dem 5 7 bes Eblets vom 20fien Letober ilio gemäß, wird dieß hiernit bekannt gemacht, und alle bicjeuigen, wetche burch biese Anfage die Geschörbung ihrer Rechte fürchten, werden aufgesordert, ibre gegründeten Wibertyriche die hateilens den 23sten Juni a. c. bei mir auguseigen, widrigenfalls nach Ablauf diese Termins auf die noch einz gehenden Wiberthrüche nicht mehr gerücksichtigt, und auf die Ertheilung der Landeshertz lichen Genehmigung angetragen werden wird.

Beuthen, ben 23. April 1830.

Der Ronigliche Lanbrath.

. taj 1550 . taj 1550

Bekanntmachungen vermischten Influte!

Saus . Bertauf in Drebnis. Siberer Unorbunhadim Reite Toll

1) bas bem Roniglichen Riscus geborige, auf bem Riefterbiefe gu Erebnis gelegene, maffive zweifiodige Saus, worin fich jett bas ganbratbliche Bureau und bie Bobnung bes Forft = Infpectors befinbet.

2) bas bagu geborenbe Stall . und Remife Gebaube nebft bem Bofraum gwifden bem ad 1 gebachten Saufe und ber Stallung und Remife nebft ber Sofbewahrung,

3) bie baranftogenben Comary. und Bubne ftalle, fo mie 4) ber babinter liegende Dbffgarten von 141 DR. Rladen . Inbalt .

jum Berfauf gefiellt merben.

Map

Batt meß:

当你

hau,

fiéd.

3, 8

hetr

1000

19

30

egiî

22.20

10 5

11.80

, Pa

tett ?

102

20

172

60

135

Bir haben bagu einen Termin auf ben 9ten Juni (nicht 6ten Juni) b. J. Bormittage um 9 Uhr in Trebnit felbit, vor bem Roniglichen Gebeimen Regierungs - Rath Berrn von Rrafer, im Bocal bes bortigen Steuer . und Rent . Amtes angefest. welche auf ben Rauf biefer "Gebaube einzugeben gebenten, werben eingelaben, lich in bem Bermine einzufinden , porber aber fich megen ibrer Bablungsfabigfeit gegen ben Commilia-Die Bebingungen fo wie bie Zaren, tonnen in unferer Domainen = Regiftratur, fo wie bei bem Roniglichen Rent. Amte gu Trebnit ju jeder fchidlichen Tageszeit eingeseben werben. agit bie Stenn.

Breslan . ben 16. Mpril 1830.

Ronigliche Regierumdell. Abtheilung fur Domainen, Rorften unbertirgettentened

50. Marif 18 Biegel - Untauf. Es wird nunmehr beabsichtiget, ben Bebarf an Dauerziegeln au bem Bau einer Raferne nebft Stallung fur bas Roniglide tile Curaffier Regiment gu Brestan, aus freier Sand angufaufen. Die Ablieferung ber Biegeln muß franco auf bem por bem Schweidniber Thore bierfelbft belegenen Bauplate erfolgen, und find bie Bebin-

aungen über bie porgefchriebene Art ber Abnahme und bie erforderlichen Qualitats . Eigenfchaften ber Biegeln zu jeber ichidlichen Magebreit in unferer Regiffratur einzufeben.

Diejenigen Beren Biegelei . Befiber, welche fich biefen Bedingungen unterwerfen, haben fich juvorderft uber ben Preis ber Biegeln mit ber unterzeichneten Intenbantur ju einigen, und tonnen fobann nach vorberiger Rudfprache mit bem Roniglichen Garnifon . Bau . Director herrn Sauptmann Souberth bierfelbfi, mit ber Ablieferung von Mauerziegeln beginnen.

Die Bablung foll, je nachbem es gewunft wirb, nach jeber Ablieferung, ober modentlich von ber Roniglichen Garnifon - Berwaltung bierfelbft geleiftet merben.

Breslau, ben 26. April 1830.

Ronigliche Intenbantur 6ten Armee - Corps.

Muctions = Angeige. Aus bem Rachtaffe bes bierfelbft verftorbenen Buchhalters Thiele, follen

beng 24en Suni c. und bie nachftfolgenben Tage

in loco Schimifchom verfchiebene Saus, und Wirthsichafte. Gerathschaften, Menbete, bie Wagenfahrt, Geweiter a Reffeungsflude, Bafche, Betten und Siber, gegen gleich baare Begahlung öffentlich melibiethend vertauft werben, wozu bas taufluftige Publicum hierburch eingelaben wirb.

Chimifchow, ben 4. Mai 1830.

Das Gerichte . Umt ber Berrichaft Schimifchom.

Gnthe. Berpachtung. Auf Anochnung ber hochleblichen Fürstenthumselanbschaft von Eberschlessen, foll bas Landschaftlich sequestriete, im Fürstenthum Oppeln und beffen Tofter Kreise belegene Ritterguth Kostow Iren Anthells, in Zeitpacht ausgethan werenen Bur Abgabe ber Pachtgebothe wird hiernit auf ben 27 sen Maic. in bem bortigen Besamten Bobohbanse Bormittags um 10 Uhr ein Termin anderaumt, wozu Pachtlinftige und Cautionsfloige eingesaben werden. Die Pachtbedingungen tommen sowohl bei ber Sberichtes siechen Kurstenthumselandschaft zu Katibor, als auch bei dem Sequester Erret I. zu Kostow eingesehn werden, der zugleich angewiesen ift, Pachtlustigen bei Besichtigung des Guthes au assistieren, und ihnen Alles dazu geschrige der Wahrheit gemäß anzuzeigen.

Rudginich, ben 50. April 1830.

ni regeilnid bla Der Curator Bonorum, dageilng.

Guthe Beffen girfen in genen geben ber bechteben genthumle ber bochloblichen Derfchtefilen Buffen in Berpa cht ung. Rach bem Befehlusse Buffen funde genthumle genthumlich jugeborige Rieters guth Ratau im Leobichinger Rreife, jum öffentlichen Berfauf eventualiter jur Berpachtung auf 6 bis 9 Jahre gestellt werben, und ist terminus hierzu auf ben 12ten Juni b. J. auf bem Echlosse zu Ratau anberaumt worben. Raufe der Pachtlustige werben bemnach hierult eingelaben, an biefem Tage zu erscheinen und bire Gebothe abzugeben, ben Buschlag aber von ber Dberschlessischen Zunbichaft bis term. Johanni c. zu erwarten.

Die Bertanfes und Berpachtunges Bedingungen flegen fowohl in der Oberichleftichen Laublichaftes Registratur gu Ratiber, ale bei dem Wirthschaftes Moministrator Ben gel gu Ratau gur Ansich bereit, und ift ber letierte namentlich angewiesen, ben Kauf und Pachte luftigen bei Besichtigung bes Guthes in loco die nothige Auskunft über die Berhalluffe bes Guthes zu geben.

Rowits , ben 10. Mai 1830.

Der Curator Bonorum bes Ritterguthes Rafau. Graf Gedlnigin.

Guthe: Berp'achtung. Ich beabsichtige mein Guth, die rittermäßige Scholtisen Ritterswalde, von Johanni d. J. ab, auf neun hinter einauder folgende Jahre gu ver-

verpachten. Es ift gu biefem Bebufe ein Teffign auf beit at ten Juni c. Nachmittags um 2 Uhr vor bem Roniglichen Inftig-Confinifiaffing Motarius publicus herrn Citz ves, in feiner Canglei in Beiffe anberaunt werden zu de Dachtebingungen find vom 20ften Mai an bafelbt einnieben.

Schluflich wird mitgetheilt, bag bas Gut gufammen über 300 Scheffel Aderland

Ritteremalbe bei Reiffe, ben 7. Dai 1830.

Ernft Sanel, Guthobefiger.

Sather-Berpachtung. Ich bin gesonnen, meine im Reisse und Grottkauer Kreise völlig arrondirt gelegenen, undepfandbrieften und unverschuldeten Familiengiter Bechau, Schlaupis, Clobebach, Rottwis und Groß-Carlowis, nebst sammtlichen Bubeber zu eerpachten. Es ift in Falge besten Bebufs der aufunehmenden Ertfatungen Pactulfiger ein einziger Termin auf ben 11ten Juni c. frich um 9 Uhr vor dem herrn Justig-Commissation Scholz zu Reisse der beiter Bienes welche cautionsfähig sind und in das Pachtverkatnisse eintreten wollen, hiermit auf, an dem genannten Tage zu erscheinen und die erforderliche Ertsatung abzugeben. Die bereits sessgestellten Pachtbedingungen sind zu ieder Beit in der Canglei des herrn Justig-Commissatio Scholz einzischen aub daben sich bew Pachtussigen wegen etwaiger Beschitzung Ide/Water zuwörderst jeden Kalls bei denfelden zu melden und bemachts iber Leberweisung alle des Richtscheft ieden Kalls bei denfelden zu melden und bemachts ihre Ueberweisung alle des Richtscheft iben Kalls bei denfelden zu melden und bemachts ihre Leberweisung alle des Richtscheft iben Kalls bei dem zu gewärtigen.

Bechau, ben 2. Mai 1830. phiampiannill Mortie Anguet von Montbach.

Brauerei: Berpachtung. Das biefige ftabifiche Brau-Urbar, mogu ber Ausichank im biefigen Rathefeller und sieben zwangspflichtige Land- Rrüge geboren, wird zu Michaeli d. I. pachtios, und foll nach bem genehmigten Beschluffe ber Stadtverordneten anderweitig in Pacht ausgethan werden.

Siergn ift ein Termin auf ben 25 ften Dai b. 3. auf biefigem Rathhaufe anberaumt worben, wogu cantionefabige Pachtluftige mit bem Beifugen vorgefaben werben, baß ihnen bie Bedingungen im Termine werden vorgefegt werben.

Pitfchen, ben 8. Dai 1850.

Der Magiftrat.

Bertauf ober Bererbyacht ung en. Rach bem genehmigten Belchluffe ber Ctabtverordneten, follen brei bieber unbenutzt geblicbene Grundfiude, und gwar:

- 1) ein zu Aderland geeignetes Stud hutung, in ber Rabe ber hiefigen Windmuffe, von einen 31 Morgen Flachen-Inhalt;
- 2) ein in hiefiger beuticher Borftadt belegener, etwa & Morgen großer Plat, und

3) cin

- Ohen ter der Tr

5) ein im Rammerei Dorte, Salbirois belegener, etwa einen Morgen großer Plat, beite lettere ju Barten gergnet prati

verlauft ober vererbpachtet werbentellundwerben biergu Rauf: ober Pachtluftige vergetaben, mit bem Bemerten, bag ihnen die Bebingungen im Termine auf blefigem Rathhaufe werben voracfeat werten.

Ditichen, ben 10. Dai 1830.

Der Dagifirat.

Bekanntmachung. Rachbem bobern Orte bie Errichtung eines Unfrage : und Abreff: Burcaut's bierfelbi bewilligt worben ift, und biefed Jufittut am 17ten b. M. in Wirffamkeit getreten, fo empfiehlt fich baffelbe mit bem ergebenften Bemerken, bag ber Ge-fchaftebran unentgelbild ju baben ift.

Auftrage werden unter ber Auffchrift: "Anfrage : und Abreft : Bureau gu Reiffe"franco erbeten.

Reiffe, im Mai 1850.

Detfer,

Reniglicher Auctions : Commiffarius.

Wegen terperlicher Krantlielleitigmunichte ich mein Guth Kinteg ow im Creugburgs ichen Kreife belegen, zu vertagien. Raufluglige wollen fich baber gefalligst birect an mich menben, und burge bler Naguten.

Riniczow bei Pitschen, cen 8, Dag 18856.

Capitain von Thierbach.

Bel' bem Dominio Pohlni fchal icham mendorff Strehlener Kreifes, - 23 Melle von Reiffe, - ift bie Brau : und Brennerei nebst Kreticham: Gerechtigkeit, entweder sog gleich oter zu Johanni d. J. zu verpachten. Der felt 14 Jahren dort gewesene Pachter hat siete 4 Kube ausgehalten, da ihm Graferei z. angewiesen worden ift. Auch bedarf es feiner Caution, indem nur eine vierkeifabriae Vacht voraubbetablt wird.

the bis - (c. ch .

Bei bem Dominio Golaffowie Pleffer Kreifes, ift die Brandwein Brennerei fammt allem Bubeher, mit bebeutenbem Ausschant und Natural Bugaben, von Johanni an, auf brei, auch mehrere Jahre, gegen Caution ober halbiabrige Anticipation zu verpachten.

Beinfaam en Dfferte. Mechten 1829er Bindauer, Pernauer und Rigaer Beinfaamen bester Qualitat, empfiehlt gu billigen Preisen

Oppeln, ben 12. Mai 1830.

Ebuarb Thamme.

Amts = Blatt

ber

Roniglichen Oppelnfacen Regierung.

Stud XXI.

Oppeln, ben 25ften Dai 1830.

Bekanntmachungen der Königlichen Hochverordneten Haupt-Berwaltung der Staats-Schulden.

Das Sbict über bie Finangen bes Staats vom 27fim October 1810 (Befehfammiung No. 5), bestimmt unter No. 4,

Daß eine Summe gur Eligung ber Schulben bes Staats und feiner Infile Staate Edulitute ausgesehr werben folle,

und macht jugleich ben Borbebalt,

daß miehr als jene Summe abgetragen werben konne, wenn bie Umftanbe ten Sprecentigen folches geflatteten.

Der ersteren Busage ist durch die Berordnung wegen der kunftigen Behandlung ber gesammten Staatsschulden vom 17 m Januar 1820 (Gesessammung N 577) genügt, und in Bezug auf den letztern Vorbehalt ist gegenwartig beschlossen worden, sammtliche noch circusirende, zu 5 pro Cent verzinstiche Domainen-Pfanddriefe, zum 18m September d. J. daar zurückzuzaslen.

Demzufolge werben nun sammtliche zu 5 pro Cent verzinsliche Domainen-Pfandbriefe ben Inhabern siermit gekündigt. Lestere werben baber hiermit aufgesorbert, gegen Zuruckgabe ber in ihren Handben befindlichen Pfandbriefe dieser Art, mit sammtlichen bazu gestorigen Zins-Coupons, die Valuta berselben mit allen bis dahin fälligen noch unadzesobenen, und durch die vierjährige Praclusion noch nicht erloschen Zinsen, am ihren September b. I. bei ber Staatsschulben Lilgungs Casse hie in Verlin, Taubenstraße Nr. 50, zum vollen Nennwerthe in Empfang zu nehmen,

Eingangsan:

nen biefelben na bes Sallamt, mi-

:selbst ober zur

Nr. 59.
Die Müdjah:
lung ber int
Staate: Schul:
ben: Etat vom
17ten Januar
1820 aufgeführ:

Domainens Pfandbriefe be: treffend. ba bie fernere Berginfung von biefem Termine ab, aufbort, und bie in bemfelben nicht abgehobenen Capitalien underginflich liegen bleiben muffen.

Sollten einzelne Befiger Bond Berieden Pfandbriefen munichen, ihre Capitalien in andern Staatspapleren anzulegen, fo foll ihnen als Begunftigung gestattet werben:

1) flatt ber baaren Bullia Glaats Schulbicheine mit Coupons über Binfen vom

Much foll ihnen in biefem Ralle

2) noch eine Entschädigung fur bas funfte Binfen-Procent auf zwei Jahre, gufammen also von 2 pro Cent bewilligt und mit

3) ben Staats · Schulbichein · Binfen fur Die Monate September, October, Do.

vember und December b. 3. gleich baar mit ausgezahlt merben.

Wer hierzu geneigt ift, hat sich vom 15 mal ab, bis spatestens jum 1 man August b. 3. unter Beifugung eines speciellen Berzichnisses ber betreffenben Pfand-briefe bei ber gedachten Staatschulben-Tilgungs-Casse zu mehben, und bie unter Nmc 1, 2 und 3 benannten Effecten und baaren Zahlungen gegen Einsieserung ber Pfandbeife in Empfang zu nehmen.

Da mit bem aften September bie baare Buruckzahlung nach ber obigen Bestimmung eintritt, so muß mit bem aften August bas Umtausch Geschäft geschloffen werben, und konnen spater eingenende Melbungen zum Umtausch nicht berücksichtigt werben.

Berlin, ben 1. Mai 1830.

Saunt Bermaftung ber Staate Schulben. "
Rother. v. Schule. Beelis. Dees. v. Rochow.

Mit Bezug auf vorstehende Bekanntmachung ber Koniglichen haupt Verwaltung ber Staatsschulben, werden biejenigen Besitser ber Sprocentigen Domainen-Pfandbriese, welche sich zur Annahme von Staatsschuld. Scheinen unter ben dargebotenen Begünstigungen enrichließen, hierdurch benachrichtigt, daß die hiefige Reglerungs haupt. Casse angewiesen ist, bergleichen Domainen Psandbriese neht specielem Berzeichnis berselben anzunehmen, und siche Behufs der Einziehung der dafür nach der Bekanntmachung zu gewährenden Capital. und Zins Waluten, an die Königliche Staatsschulden Lisungs Casse schliebenfrei zu befordern.

K. V. IX ad Nro. 545. Oppeln, ben 20. Mai 1830.

Ronigliche Regierung.

Die im Ebicte über bie Finangen bes Stadts bom 3 1 Detober 1810 (Befes. fammlung Nro. 3), unter Nro. 4 c. verheißene Beltimmung einer Gumme gur Silgung ber Schulben bes Staats und feiner Inflitute miffe burch bie Berordnung meaen ber Behandlung ber gesammten Ctaats Schuiderbibom 17ten Januar 1820 ben: Ciat vom (Befetfammlung Nro. 577), erfolgt. Gegenwartigingeftatten es aber bie Umftanbe, anten Januar auch von ber bort zugleich vorbehaltenen Debr - Abtragung Gebrauch zu machen, ten alten Aurund es ift baber beichloffen morben, fammtliche, in ben bisberigen fieben Riebungen martichen lante noch nicht guegeloofete, ju refp. 6, 51, 5 und 41 pro Cent verginsliche Rurmar. fcafilichen und fifche alte landschaftliche Dbligationen und Stadte Caffen Schulden, jum 2ten Ja- Ciabre Caffen nuar 1831 baar gurudaugablen.

Die Mildiah: lung ber im Staats : Edul: 1820 aufgeführ: betreffenb.

In Folge beffen werben nunmehr alle in ben bieberigen fieben Berloofungen noch nicht gezogene Rurmartifchen alten lanbichaftlichen und Stabte . Caffen . Dbligg. tionen, melde mehr als 4 pro Cent Binfen tragen, ben Inhabern biermit gefunbiat, und lettere bierburch gugleich aufgeforbert, nicht nur bie Capital . Baluta, ben Berfchreibungen gemaß, fonbern auch bie bis babin fallig merbenben Rinfen am 31ften December 1830 ober am 2ten Januar 1831, bei ber Staatsichulben . Til. gungs Caffe bierfelbft, Laubenftrafe Dr. 30 gegen bie erforberlichen Quittungen und gegen Burudgabe ber Obligationen in Empfang ju nehmen. Bon biefem Tage ab wird bie weitere Berginfung berfelben aufhorenges Umgejeben Unftant, welcher in einzelnen Rallen aus mangelhafter Legitimation ver ber Erhebung ber Capital . Baluta in bem bezeichneten Bablungs . Termine etwa entgegentreten fonnten, bei Beiten ju beben, werben wir bie Inhaber ber Obligationen modfendurch befonbere Motificatorien aufforbern, biefe Obligationen noch geitig genug por bem Rablungstage gur nabern Drufung berfelben originaliter bei uns einzureichen.

Sollten einzelne Befiger von bergleichen Rurmarfifden alten lanbichaftlichen und Stabte . Caffen - Obligationen ibre Capitalien gegenmartig noch nicht gurudnehmen . fonbern folche ferner ginsbar als Staatsschuld fteben laffen wollen, fo foll folches un-

ter ber Bebingung fatt finden fonnen:

a. baß bavon vom iften Januar 1830 ab, nur 4 pro Cent Binfen gezahlt merben.

2(18 Begunftigung fur bie Inhaber follen ieboch nicht nur

b. biefe 4 Procent . Rinfen von benienigen Capitalien, beren Baluta auf Golb lautet, auch in Golbe, und gwar ju Rriedricheb'or ausgezahlt merben, fonbern es foll auch

c. allen benjenigen, walche jorg- Obligationen, sie mogen auf Gold ober Courant fauten, mit einest humen benkelten ausgefertigten und vollzogenen Antrage:

bas bie ihnen gefündigte Emittal. Valuta berselben noch ferner, und zwar vom 1 fen Janger 1834 pp. 40, 40 vier pro Cont verzinslich, als Staatssichold ikeben bleiben burte.

bis jum 1 fen October b. 3. bei uns einzureichen, noch eine baare Entschabigung für bie bisberigen boberen Binfen, auf bie beiben Jahre 1831 und

1839 bewilligt merben.

Ber an biefer Bergunftigung Theil nehmen will, hat fich also balbigft und spatefelens bis jum iten October d. 3. schriftlich bei uns ju melben und feinem besfallsigen Antrage bie Obligationen, in der vorstehend unter Litt. o bezeichneten Beise beizulegen, damit, insofern dabei nichts ju erinnern ift, die sofortige Zahlung der eben erwähnten Entschädigung bei Zuruckgabe ber Obligationen verfügt werden kann.

Spatere Melbungen fonnen nicht weiter berudfichtigt merben.

Uebrigens versteht es sich von selbst, daß, was die Amortisation der stehen bleibenden Capitalien betrifft, es dieserhalb bei den Bestimmungen der § 5 und 6 der Allerhöchsten Berordnung vom Jamas 1820 (Gesessammlung N 577), verbleibt.

T' Berlin, ben 1. Dal 183onif gnugi

Saupt : Bedidiffing ber Staats - Schulben.

Rother. von Schuftund Weelig. Deeg, von Rochow.

Rr. 61.
Die Rüdzah:
Lung der Sächl:
fcen mit dem
Sergogthum
Sachfen über:
nommenen Cen:
tral: Steuer:
Chulden betreffend.

Die auf ben Erebit ber Sachstichen Peraquations und Central Steuer Anftalten contrabirte Gattung von Schulben, worüber Central Steuer Obligationen ausgesertigt sind, ist durch die zwischen Preußen und Sachsen abgeschlossene Convention vom 23mm Juli 1817 auf das Herzogthum Sachsen übernömmen worden, und ist im § 33 berselben die Werpflichtung zur baldigen Zurüczgahlung sestgestellt. Diese konnte bis jest nur nach und nach bewiest werden. Es waren in der von dem vormaligen Ministerium des Schaßes erlassenen Bekanntmachung vom 31mm Juli 1818, vortäusig jährlich 500,000 Athlic, zur Werzinsung und Lisgung ausgesest, und es ist in lesterer Beziehung terminlich eine angemessene Zahl von Central Steuer Obligationen ausgesosse worden.

Da aber gegenwärtig bie vollige Abtragung Geriganifin Schulb Capitals beschioffen worben ift, fo foffen bie Betrage ber bie ind inicht nutff ausgeloofeten Central Steuer Dbligationen jum Michaelis Termitie 2 Midae fireuchgezahlt werben.

Es werben bager fammtliche bieber noch ficht allegeftofete Central Steuer-Obligationen hiermit gefundigt. Die Inhaber ber groadfen Central Steuer Dbli-

agtionen merben bierburch aufgeforbert,

gegen Zurückgabe berselben mit sammtlichen bazu gehörigen Zins Coupons und Zins Leisten, die Valuta mit allen bis dasin fällig gewordenen, aber unabgehobenen und durch Präculion noch nicht erloschenen Zinsen, im Michaelis Lermine d. I. bei dem Handlungshause Frege & Comp. in Leipzig, dem Inhalte der Obligationen gemäß, entweder in Conventionsgelde oder mit Zulezung bes coursmäßigen Agios, in Preußischem Courant baar in Empfang zu nehmen.

Die fernere Berginfung bort von biefem Termine ab, auf, und werben bie in bem-

felben nicht abgehobenen Capitalien unverzinslich liegen bleiben.

Sollten einzelne Inhaber von Central. Steuer Dbligationen es munichen, ifre Capitalien in Staats. Schulbicheine umzutaufchen, for tann bies in folgender Art geschehen:

1) Es follen benfelben als eine Begunfligung funder Rominal Betrag ber Central Steuer Diligationen, Preußiffe Mittelfiche Scheine gum Nennwerthe mit Coupons über Zinfen vom IE Inguge, 2831 ab, eingefandigt;

2) bas coursmaßige Agio bes Conventionsgelbes in Preufifchem Courant, fo wie auch die Zinfen bis gum Michaelis Termine 1830 baar vergutigt, und

5) ber einvierteljahrige Bins von ben Staatsichuld. Scheinen für bie brei Monate October, November und December b. 3., mit Ginem pro Cont eben. falls baar gezahlt werben.

Wer hierzu geneigt ift, hat fich vom 15ten Mai ab, fpatestents bis jum 1fter August b. 3. bei ber Königlichen Communal- und Instituten-Casse ju Merseburg, unter Beilegung eines speciellen Berzeichnisse ber Mummern und ber Gelbbetrage ber in seinen Sanden befindlichen Central-Steuer-Obligationen, jum sofortigen Empfange der unter No. 1, 2 und 3 genannten Effecten und Gelber, gegen Zuruczgabe der quittkten Obligationen sammtlicher dazu gehörigen Zins-Coupons und Zinstessen, ju melden.

Dach bem stenlichtigen finbet ein folder Umtaufch nicht mehr Statt, fonbern bie baare Bablung Bolis and Ben October b. S. in Leipzig erfolgen.

Berlin, ben 1, Daf 1830.

Saupt = Bermaltung ber Staats = Schulben.

pon Soube. Rother.

Beelif.

Dees.

von Rochom.

Verordnung des Koniglichen Ober = Vrafidit.

Mr. 62. Betrifft bie Ber: pflegungsgelber für unvermös frante.

Da nach bem Beichluffe ber Provingialftanbe auf bem jest beenbigten Schlefifchen Provingial stanbtage bie Berpflegungsgelber, welche von Dominien und Gemeinben fur unvermogende, in ben Irren = Unftalten ju Brieg und Plaamis aufbewahrte Gegente Gemuthe: muthefrante gezahlt worben find, vorlaufig nur, infoweit folde pro 1829 entrichtet worben, liquibirt und ausgeschrieben, bemnachft aber vergutigt werben follen, fo merben bie betreffenben Dominien und Gemeinden biermit aufgeforbent, Die biebfalfigen liquidationen bei ben Bermaltungs-Commiffionen ber Irren - Unftaffen von Brieg und Plagwis burd bie Roniglich lanbrathlichen Memter eineenten ju laffen. Rur bie ftabtifden Gemuthetranten baben bie Magiftrate bie Liquibationen eben babin gelangen zu laffent ! An bent Begleitungefchreiben ift auf bas ergangene Blots finnigkeits - Erkenntniß und bas gerichtsamtliche Armuths - Utteft , wenn beibes fruber eingereicht worben, Bejud it fiehmen, indem nach bem Befchlug ber Stanbe bie Bergutigung nur binfichtlich folder Gemuthefranten eintreten foll , welche bereits bis jum letten December 1828 burch gerichtliches Ertenntnif fur blobfinnig erkannt, und beren eigenes Unvermogen, fo wie bie Urmuth ber ju ihrer Unterhaltung etwa gefehlich verpflichteter Bermanbten, gerichtlich bescheinigt worben ift. Den Liquibas tionen muffen enblich bie Quittungen über bie richtig bezahlten Berpflegungsgelber beigefügt merben.

Breslau, ben 24, Upril 1830.

Der Ronigliche wirkliche Beheime Rath und Ober : Prafibent ber Proving Schlesien.

Merfel

Jormittags um 9

Bekanntmachung der Königlichen Regjerung zu Oppeln.

In bem Dorfe Schönbrunn Leobichuber Rreifeste alle eine feinger nicht geimpftes fechszehnjähriges Mabchen, und zu Lentich im Neisser Rreifes und bei Bebenfalls fruher nicht geimpfte vierundzwanzigigibrige Dienstmagb von Ben Menschenpocken befallen worben.

A. I. IX. 2194. Oppeln, ben 13. Md 2830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Berordnung des Königlichen Ober : Landes : Gerichts zu Ratibor.

Es ist vielsach wahrgenommen worden, daß in den, an das klandische Inquisitoriat 3u Cosel abzugebenden Untersuchungen, der Thatbestand in der Regel entweder sehr Wusahme oberschaftlich und mangelhaft ausgenommen, oder den Requisitionen um Vervollständis des Gestellans der Felstellung besselben, nicht die schleunige Folge geseister wird, welche der § 354 der Ar. O. vorschreibt. Es ergest daser an sammtliche Untergerichte bierdurch abermats die Anweisung, der Ausnahme des Thatbestands, welche so oft die Grundlage der ganzen Untersuchung bilder, die möglichte Sorgsalt und Gründlichkeit zu widen allen in diese Beziebung, sowie derendurch in Kriminal. Sachen an sie ergehenden Requisitionen schleunigst Gendage zur eilen, weil wir von jest jeden erselbischen Verschlichen Verschlichen Berschlichen und von diese der die verden kannt der den die verden vor der die verden verschlichen Verschlichen Verschlichen der Sogerung mit Ordnungsstätzsehneten.

Ratibor, ben 11. Dai 1830.

Ronigl. Preuß. Ober - Landes - Gericht von Oberschlesien.

Berordnungen des Königlichen Provinzial : Steuer: Directorats.

Nach ber Balerisch-Burtembergischen Bollordnung konnen Gegenstände, welche vom Mr. 6i. Auslande in Baiern und Wurtemberg eingehen, ihre schließliche Abfertigung auch bei Um Jollvertrag einem Bollamte erhalten. Daffelbe ist daher auch Hinfickts ber, aus ben Preußisch Wurtemberg ber beffischen Bereinsstaaten berrührenden, mit Urpraugs Certificaten versehenen roben princhen in den und Erzeugniffe und Fabrifate gulafig, und nicht erforderlich, bag bergleichen Gegenftanbe beim vertragsmäßigen Eingangsamte sofort die vertragsmäßigen Eingangsabgaben ereiegen, vielmehr können dieselben nach Mahl auch unveradgabt an ein Baterisches ober Murtembergisches hallamt, mittelst Zollpasses durch Entrichtung ber vertragsmäßigen Abgaben daselbs ober gur weiteren Verfügung, nach ben Vorschriften bir Rollordnung überwiesen werben.

Bur Erlangung ber Abfertigung auf Sallamter, ist es aber erforderlich, daß ble Waaren für jeden Baierischen oder Wurtembergischen Sallort, auch mit getrenntent Ursprungs-Certificaten begleitet, und diese Certificate nicht auf Empfanger an mehrem Sallorten gerichtet werden, bamit die vertragsmäßigen Eingangsamter die votschriftsmäßige Abfertigung für jedes Hallamt besonders bewirken können. Solche Ober-Roll und Sallamter brinden sich:

1) in Alt. Baiern, ju Burgburg, Langfurt, Miltenberg, laft, Deggenborf, Daffan, Reichenhalt und Lindau;

2) in Rhein Baiern, ju Frankenthal, Rheinschange bei Manheim, Speier, Landau, Zweibrucken und Raiferssautern;

5) in Durtemberg, gn Friedrichehafen, Regeneburg, Tuttlingen, Cafm und Mergentheim,

wohin also bie, auf Ursprungs Certificate über die in ber, burch bas Amtsblatt verschffentlichen Bekanntmachung bes herrn Jinang Ministers Ercelleng vom 8m December v. 3. bezeichneten, vertragsmäßigen Aemter, von welchen Aschaffenburg, Mellerichstabt, Königshafen, Kronach, Hof, St. Ingbert, Kirchheinholand und heile bronn ebenfalls zugleich hallamte sind, eingehenden Gegenstände zur weitern Abfertigung verwiesen werden fonnen.

Ich mache bas Publicum auf biese Bestimmungen hierburch aufmerkfam. Breslau, ben 4. Mai 1850.

Der Geheime Ober : Finang : Nath und Provinzial : Steuer : Director.

nifi

Mr. 65. Da grobe Eisenwaaren und grobe kurse Waaren suweilen in großerer Menge von Amt II. ju Jaft den Eracauschen Markten über das Neben-Zollamt II ju Jast, Haupt-Zollamtsbetreffend. Bezirk Berun-Zabrzez, einzugehen pflegen; so ist jemem Neben-Zollamte die Besug-

d Sallamter fir'

en, Nronach, De

n, vertragsmäßig

adung bes Berri

^{...} prungs . Certi

e furge albaaren, bis gu bem Abgabenabsufertigen

Breslau, ben 10. Mai 1830.

Der Beheime Ober : Finang : Nath und Propingiale Steuer : Director.

Bekanntmachung des Roniglichen Confiftorii für Schlesien.

Bir haben ben nachstebenben Canbibaten ber Theologie:

- 1) bem herrmann Bictor Ottomar Elsner ju Oberau bei luben, 25 Jahr alt;
- 2) bem Sugo Alexander Eunomus Elener ju Barmbrunn, 26 Jahr alt;
- 3) bem Carl Chrenfried Bergefell ju Gorlie, 25 Sabr alt;
- 4) bem Friedrich Albert Leopold Bartholb ju Gofta bei Forfte in ber Dieberlaufis, 251 Sabr alt:
- 5) bem Guftav Friedrich Bolf zu Buchelsborf bei Ramslau, 25 Jahr alt;
- 6) bem Friedrich Wilhelm Binner ju Jadiconau, 25 Jahr alt;
- 7) bem Guftav Julius Friedrich Schult gu Dels, 26 ! Jahr alt;
- 8) bem Carl Bilbelm Soffmann ju Creugburg, 251 Jahr alt;
- 9) bem Carl Gottlieb Baug ju Mittelftrabam bei Poblnifch. Wartenberg, 281 Jahr alt;
- 10) bem Ebuard Bacharias ju Ober-Rofen bei Confratt, 30 Jahr alt;
- 11) bem Friedrich Muguft Chuard Jacob ju Brieg, 25% Jahr alt;
- 12) bem Carl Beinrich Ebuard Bartel ju Breslau, 26 Jahr alt;
- 15) bem Frang Carl Ebuard Bering ju Romberg, 26 Jahr alt;
- 14) bem Robert Wilhelm Gerhard ju Breslau, 25 3abr alt;
- 15) bem Jofeph Ernft Beramann:

nach bestandener Prufung bas Zeugnis ber Bahlbarkeit zu einem geistlichen Amte ertheilt, welches hiermit gut bffentlichen Kennenis gebracht wird.

S. C. IV. 323. April c. Breslau, ben 21. April 1830.

Konigliches Confistorium für Schlesien.

Personal : Chronik ber öffentlichen Behörden.

Es find zu Civil. Mitgliedern ber Rreis. Erfag. Commiffion Toft. Gleiwiger Rreifes, fur bas nachstolgende Triennium, und zwar:

gu Abgeordneten,

ber Berr Graff vien Bowd wab orff auf Pniom,

Rathmann Bubgif ju Deisfreticham,

Burgermetter Rathel ju Toft, ,, **

Rolle ju Rieferftabtel: ,, ,,

ju Stellvertretern,

Graf von Stradmis ju Biemiensis,

Burgermeifter Ballafdit ju Deisfreticham.

Rammerer Glabgif gu Gleiwis.

Beugichmiebe . Befiber Beilmann ju Roslom v. G. bestätiget worben.

In Bauermis ift ber geitherige unbefolbete Rathmann Dhilipp gum Burgermeifter bafelbft, und ber Burger Ferbinand Sters jum unbefolbeten Rathmann auf 6. Nabre gemablt und beftatigt morben. .

Rum Rammerer und Rathmann in Groß . Streblis, ift ber geltherige Privatfcreiber Opolfa gemable und beftatigt.

Beftorben ift:

cautions fabi ter ber Burgermeiffer Muller ju Bauermis.

Personal . Beranderungen im Reffort bes Ronigl. Ober . Canbes . Gerichts au Ratibor:

Beforbert finb:

- 1) bie Rechts . Canbibaten Tife. Samranef und Dworatiched gu Dber-Lanbes . Berichts . Muscultatoren :
- 2) ber Ober Landes . Berichts Auscultator Juttner gum Referenbarius. Berfest ift:
 - ber Bote und Erecutor Plubrginsti gu Gobrau, in gleicher Eigenschaft gum Land . und Stabt . Bericht zu Robnif.

oren betragen pre

Deffentlicher Anzeiger

als Beilage bes Amteblatts Ctint und

ber Roniglichen Oppeludden Regierung.

Nro. 21.

Oppeln, ben 25ften Mai 1830.

Polizeiliche Madrichten.

Steckbrief. Die nachgenannten beiben Landwehr-Strässinge: Wehrmann und ehe malige Deconom Joseph Weber alias Newer, welcher wegen großen gemeinen Diebstable und Entweichung aus dem Untersuchunges-Arrest, seit dem 19ten October v. J. auf 8 Wonache, und der Wehrmain und Kagearbeiter Carl Gortlieb Hoch, welcher wegen wieder-holten großen und rest, kieinen Diebstable, so wie Betrugs, seit dem 28sten April d. J. auf 6 Wonach in die diesen Errasabseitung eingeskult waren, sind beute Vormittags von der Albeit auf bem Flacis, wo diesesben um Aussenschneiden bestimmt, entwicken.

Alle resp. Militair und Civil Behorden werden bemnach dienstergebenst erlucht, auf die genannten beiden, der offentlichen Sicherheit gefährlichen Berbrecher invigiliren, dieselben im Betretungsfalle zu arretiren, und unter sicherer Bededung anhero transportiren zu lassen.

Reiffe, ten 14. Dai 1830.

Roniglich Preußische Commandantur.

Signalement bes Joseph Beber alias Bewer. Derfelbe ift aus Bauerwig Leobschüher Reises geburig, hielt sich sonst auch bort gewöhnlich auf, ift katholischer Religion, 28 Jahr 7 Monat alt, 5 Huß 2 Boll groß, hat schwarze Augenbraunen, blaue Augen, spiesge Rafe, geröhnlichen Mund, blonden Bart und bergleichen Schnurbart, vollständige Ichne, spietiges Kinn, ist von ovater Geschitsbildung, gefunder Geschiefsarbe, schlanker Geschitz, und spricht beutsch und pohinisch.

Bekleiber mar beiselbe mit einer blautuchnen Muße mit Schirm, einer blauen Auchjade mit bergleichen Andpfen. und Schulterklappen und Rr. 22 von rother Schnur, einem Paar hellbalen Auchhosen, einem Paar Schube, einem hembe und einer grautuchnen Unterziehjade, welche beriebe einem andbern Sträfling migenompen hat.

Signalement 9.48 Cail Gottlieb Schech. Derfelbe ift aus Breblau geburtig, evangelischer Religior; 35 Uhr alt, 5 Zuß 5 goll groß, hat schwarzbraune haare, schmale und runde Siefti Billifelle auf 20 Baden und Schnurbart, gute Bahne bis auf eine oberbalb besindiche Bahntuden dunde Bain, ift von ovaler Gesichtsbildung und blaffer Gesichtsbildung und

Betleibet mar berfelbe mit einer blautuchnen Duge mit Schirm, einem blau- und unb weifgegitterten Salsruch, einer bunkelgrautuchnen furgen Jade, einer bergleichen Befte,

einem Paar grauer Suchhofen, einem Paar Schuhe und einem Bembe.

Bekanntmachungen der Behörden.

Brifch feuer- Anlage. Das Doninium ju Bujatow beabfichtigt, an beffen Brettichneibemuble auf ber Czwirezine bei Bujatow, zwei Friichfeuer unter einem Dache zu erabliren.

Dem § 7 bes Goleis bom soften October 1810 gemäß, wird bieß hiermit bekannt gemacht, und alle diejenigen, welche burch biese Antage die Gefahrdung ihrer Rechte fürchten, werben aufgefordert, ihre gegründeten Widerfunde bis spätesten ben Ziften Juni a. c. bet mir anzugeigen, worigenstalls nach Ablauf diese Termins auf die noch einz gehenden Widersprücke nicht mehr gerichtigtet, und auf die Ertheilung der Landesherrzitien Genehmlung angetragen Weifelt volrd.

Beuthen, ben 23. Mprit 18305700 im

ofte Pandrath.

va entgegentrete.

Subhaftation. Das anf iber Schloß- Saffe hiefelbst gelegene, bem vormaligen Secretair Fraas gehörige haus, nach bem Materialien Werthe 2037 Ribir. 23 Sgr., und nach bem Mutungs-Ertrage auf 2630 Ribir. gerichtlich taxirt, foll auf ben Antrag eines Real-Gläubigers, im Wege ber nothwonligen Subhastation verkaust werben. Behufs bessen ber Eticitations- Armine, und zwar

auf ben 21ften Mai, ben 22ften Juli,

und peremtorisch auf ben 22ften September b. 3.

Wormittags anberaumt worben, wogu Bahlungsfabige und Kaufluftige mit bem Webeuten vorgelaben werben, bag ber Buichlag an ben Meistbiethenben erfolgen foll, wenn nicht gefetsliche Umftanbe eine Ausnahme zulässig machen.

Cofel , ben 3. Mary 1830.

Ronigliches Stabt . Gericht.

Subhaftation. Auf ben Antrag eines Regiglichtberg. Mi im Wege ber Erecution bas in ber Feldmart von Lindewiese Reiffer Frifts hesengen, auf 597 Richt. 2 Sgr. 6 Pf. gerichtlich abgeschätze und im Dwortbetenbuche mit Rr. If bezeichnete Ackestud von 16 Worgen 165 MR, welches jum Theil zur Erbaulung neuer Stellen sich vorzüglich eignet, in ben 3 Arminen

ben 10ten April topa

ben 8ten Dai c.,

in ber Canglei bes unterzeichneten Richters, und in bem auf ber rittermäßigen Scholtisei ju Lindewiese

ben 7ten Juni c.

Wormittags um 11 Uhr angesehren peremtorischen Termine, bisentlich verdauft werben, wozu zahlungsfähige Koussussige mit bem Bemerken eingesaben werben, bag der Meistbiethende den Buschlag zu gewärtigen hat, insofern gesehliche Umflande nicht eine Ausnahme zutassen.

Reiffe, ben 4. Mary 1830.

Soffrichter.

Demjufolge werben besite und gablungefabige Erweiber biemit vorgelaben, jur feste gesetten Zeit, beswerte aber bes peremtorifchen Biethunge Zermine, im Partheien-Zimmer bes unterzeichneten Gerichte zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben, und bemnachft, falls feine gesetlich zulafige Ausnahme Statt finbet, ben Juschlag an ben Meift: und Bestbietbenben zu arwärtigen.

Deiffe , ben 29. April 1830.

Ronial. Dreuf. Rurftenthume : Gericht.

Subhaftations. Anzeige. Bur Fortfebung ber Subhaftation ber sub Nro. 22 ju Starrwig Grottauer Rreifet gefegenen Baffermuble, wogu eine Windmubte und 15 Schefelet Breslauer Maaß Ader gebren, welche auf.

1035 Ribir. 23 far. 4 pf.

gerichtlich abgeschaft, und fur welche in Termino ben 19ten April b. 3. 460 Riblir. gebothen worben, ift ein anderweitiger Licitations Termin auf

ben 30fen Juni b. 3. Bormittage um 9 Ubr

eie Andentun.

auf bem Schloffe ju Starroite anbereient morben , wogu Raufluftige bierburch mit bem Bemeifen eingelaben werben. bag nach Abhaltung bieles Bermins ber Buichlag erfolgen foll. infefern nicht gefehliche Umftanbe eine Musnahme geftatten.

Bugleich wird bemerkt both ram untage ber natural - Trabition ein gefundigter Capitals. Untheil per 360 Mthir, erlegt merben muß.

Reiffe . ben 20. Dai 1830.

Das Berichte Imt Starmis.

Mulid.

Subbaffation. Muf Inffang ber Duller Riorian Beifferichen Erben, foll bie sub Nro. 21 ju Boitmannsborf Grottfauer Rreifes gelegene, gerichtlich auf 1542 Rtbir. 9 far. 2 pf. tarirte laubemigloflichtige Ballermuble, offentlich an ben Deift e pher Beffbie thenben vertauft merben, und es fieben bie Biethungs. Bermine auf ben 30ften Juni c. ben 28ften Juli c. (in ber Wohnung bes Jufitigrii gub Nro. 393 bierfelbff) und ber lette und entideibenbe aber auf ben 3ten Gentember c. Rachmittage um 3 Uhr (auf bem berrichaftlichen Schloffe ju Boitmannsborf) an.

Brieg . ben 29. April 1830.

Das Baron von Sund Boitmanneborfer Gerichte . Umt.

... Brus bidin, Britfd.

Enbhaftation. Die gur. Berfallenichaft ber verwittwet verftorbenen Rorft = Caffen-Rendant Turt gehorende, ju Colonie Bergberg sub Nro. 21 belegene, aus 61 Morgen 2 []Ruthen Uder=, Biefe sound Sofraume:Rlache und mit bem Recht bes freien Raffe und Lefe = Dolges in ben baran grengenben Roniglichen Forften verfebene Freiftelle, ju melcher überbem ein maffines Bohubaus gebort, foll in bem auf ben 23ften Guli b. 3. Dormittage um 11 Uhr bierfetbit anffebenden peremtorifchen Licitatione . Termine an Delftbies thende verlauft merben.

Mamelau. ben 8. Dai 1830.

Roniglich Preufisches Land : und Stabt : Bericht.

Bei bem Buchbanbler U. Gofohorety ju Breslau, ift eine Schrift erfcienen unter bem Ditel :

Sabrbuder fur bie Preußifche Cultur - Gefengebung, berausgegeben

von Dr. Reigebauer, Ronigl. Dber Banbes - Berichte - Rath tc.

Da biefelbe jum großeren Theil aus einer banbidriftlich porbanben gewefenen Samme lung bis verftorbenen, um bie Ausführung ber agrarifchen Gefebe in ber Proving febr verbienten Jufligrath Freiberen von Glaubit beflebt, und ber Berausgeber fich im Intereffe ber Sinterbliebenen beffelben, ber Bearbeitung und Bermehrung ber Materialien unterzogen hat, auch ber Inhalt biefer Schrift manches Reue und viel Belebrenbe und Biffenswerthe

bar=

barbietet, so glauben wir uns verpflichtet, burch biefe Andeutung die Aufmerksamkeit aller bie an biefen Gegenflanden Antbeit nehmen, und insbessoubereibere-Beamten ber Roniglichen General-Commiffion auf biefebe tenten zu miffentile find im bei bei

Breslau, ben 11. Dai 1830. And anto admannt!

Ronigliche General - Commiffen ufur ? Schleften.

Subhaftation. Die ju Liebenau im Munfterberger Treise sub Nro. 45 gelegene, auf 705 Ribfr. gerichtlich gewürdigte Gatuerstelle, foll in Termino perentorio ben Soften August a. c. subhaftirt werden, welches hiermit jur öffentlichen Remutus ges bracht wird.

Ottmachau, ben 23. Mpril 1850.

Ronigl. Preuf. Land : und Stadt : Gericht.

Subhaftation. Die zu Lobebau Grottfauer Rreifes aub Nro. 69 gelegene, auf 60 Athie. gerichtlich gewürdigte Sausferflelle, foll in Termiao ben 21 ften Auguft c. subhaftitt werben, welches biermit befannt gemacht wieb.

Ottmachau, ben 6. Mai 1830.

Ronigt. Preuß. Land : und Ctabt : Gericht.

Aufforderung. Der land: und Stadt: Gerichte - Erecutor Sornet, welcher fich ben 29ften April c. von bier ohne Urlaub entfernt, miro biermit aufgefordert, auf feinen Poften fofort gurudzutehren, wibrigenfalls berfelbe anderwelfta befest werden wird.

Gleiwit, ben 15. Dai 1830.

Ronigliches Land: und Stadt ! Gericht.

Aufgehobene Subhaftation. Die Subhaftation ber Frang Schneiberschen Boffeffion zu Polchilled', wird biermit aufaeboben.

Rrappis, ben 21. Dai 1830.

Gerichte : Amt bes Dajorate Rrappit.

Bekanntmadungen vermischten Inhalts.

Guthes Werpachtung. Auf Anordnung ber Hochtiblicen Fürstenthums 2 kanbschaft won Oberschiesen, soll das Landschaftlich sequestrirte, im Fürstenthum Oppeln und bessen Toster Arcise belegene Mitterguth Koslow Iten Anthelis, sin Zeitpacht ausgethan werden. Zur Abgabe ber Pachigebothe wird hiermit auf ben 27sten Wait, in bem dortigen Besamten Mohnhause Wormitrags um 10 Uhr ein Termin anderaumt, wozu Pachtlustige und Cautionsfähige eingeladen werden. Die Pachtebolnigung in in wohl bei der Deerschles. fischen Farftenthume Landichalt 34 Ratibor, ale auch bei bem Sequestor Erret I. zu Kostow eingesehem werben, ber zugleich angewiesen ift, Pachtluftigen bei Besichtigung des Gutbes zu affisiten, und Mair Michael baid gehörige ber Wahrheit gemaß anzuzeigen.

Rudginiet, ben 30., Matt 18ffer ? roll.

oquadirate Gugator Bonorum.

Guthes Bertauf ober Berpachtung. Nach bem Beichluffe ber bochieblichen Dberichtesichen Fairsteutmas Kandichaft foll bas berielben eigenthumflich zugehörige Mitters guth Ratau im Leobischiger Kreife, zum öffentlichen Bertauf eventualiter zur Berpache tung auf 6 bis 9 Jahre gestellt werden, und ist terminus bierzu auf ben 12ten Juni b. I. auf dem Schlosse zu Ratau anberaumt worden. Kaufs ober Pachtlustige werden demnach hiermit eingeladen, an diesem Lage zu erscheinen und ihre Gebothe adzugeben, den Justica aber von der Dberichtessicken kandichte bie term. Robani 6. zu erwe

Die Bertaufs . und Berpachtungs Bedingungen llegen sowohl in der Oberschlessischen Landichafte Registratur zu Ratibor, ale bei dem Wirthschafte Roministrator Wenzel zu Ratau zur Ansich bereit, und ift der letztere namentlich angewiesen, den Kaufe und Pachte luftigen bei Besichtigung bes Inthes in loco die nothige Austunft über die Berhaltniffe bes Guttes au geben.

Lowis , ben 10. Mai 1830.

Der Curalor Bondiam bes Ritterguthes Ratau.

etiginideserfarberbaupt ide ju feiften, m.

Muctions : Angeigebala un Bein Bantaffe bes bierfelbft verftorbenen Buchhaltere Thiele, follen

ben aten Juni a und die nachstfolgenden Tage

in loco Schimischow verschiebene Saus- und Wirthschafte-Gerathschaften, Meubele, bie Wagenfahrt, Gewehre, Riebungsstude, Bafche, Betten und Siber, gegen gleich baare Bezahlung öffentlich meiftbiethend verkauft werden, wozu bas taufluftige Publicum bierburch eingelaben wird.

Schimifchow, ben 4. Dai 1830.

Das Gerichte : Amt ber Berrichaft Schimischow.

Gutde Bertauf ober Berpachtung. Das im Toffer Kreife belegene Rittergut Blaczeowig, foll Familien Berhaltnife hatber im Wege ber öffentlichen freiwilligen ficitation vertauft ober verpachtet werden, und da wir hierzu auf ben Antrag ber Befe ber einen Termin auf

.... Dengaften Juni b. 3.

in loco Blacgeowit anberaumt haben; fo wird hiervon bas bafur fich intereffirende Publi-

शियाहिए

cum mit bem Bemerten in Renntniß gefett, bag bie Raufes und Pacht. Bebingungen gu jeber Beit bier eingefeben werben Bineit! Stalld:

Schlof Toft, ben 5. April 1830. Das Gericht Des Gnies Winczcowity Tofter Rreifes.

Dafchte.

Mit Genehmigung ber Roniglichen Sochloblichen Regierung au Lie anis, follen bie Arbeitofrafte ber im hiefigen Buchthause befindlichen Straffinge gum Betriebe eines Rabrifgeschäfts verbungen merben.

Die naberen Bedingungen find von ber, bem Entrepreneur freiftehenden Bahl bes Ras britaeichafte abhanaia, und bemerten wir vorlaufig nur, bag Geitene ber biefigen Unftalt bem Entreprenenr gemabrt merben :

A. Die Arbeitofrafte von obnaefahr 320 Strafflingen, einschlieflich 50 melblicher Gefans genen, ohne Urbeitogerathe in folgenben taglichen Arbeitozeiten:

1) bei ben mannlichen Straffingen :

a. mabrend ber Monate April bis incl. September 123 Ctunben:

b. mabrend ber Monate Januar, Februar, Marg, Dctober, Rovember und Des cember 113 Stunden;

2) Bei ben weiblichen Straffingen & doilnige wie ad a - 103 Stunden, . mansel 44

wie ad b - 81 Stunde; sorem tilbing

B. an Arbeitegelag 4 große Gale und Dichtuben, und außerdem einiger Bobenraum:

C. Die Beheißung und Beleuchtinia biofer Urbefregelaffe :

D. Die nothige Beauffichtigung bei Buthalinab wahrend ber Arbeit :

fo wie , baff mir aufferft billige Bebinielttigete in fellen im Stanbe find , und bag bie Dabt unter mehreren fich melbenden Entrepreneurs ber Roniglichen Sochloblichen Regierung gu Liegnis porbehalten bleibt.

Sabrifunternehmer, die hierauf gu rudfichtigen geneigt find, forbern wir auf. fich in

portofreien, bis jum iften Juli c. a. an und einzusentenden Gubmiffionen

a. über die Urt bes zu errichtenden Sabritgeschafts, und b. über bie gu gemahrenden Tagelobn : Sate fur jeden mannlichen und weiblichen Mrs beiter, mit Undentung ber gemunichten Contracts Bedingungen gu außern.

Jauer, ben 26. April 1830.

Ronigliches Buchthaus : Directorium.

Guthe : Berpachtung. Ich beabsichtige mein Gut, Die rittermaßige Scholtifen Ritter bwalbe, von Johanni b. 3. ab, auf neun hinter einanter folgende Jahre gu verpachten. Es ift zu biefem Behufe ein Zefftiln auf ben 11ten Juni c. Dachmittags um 2 Uhr vor bem Roniglichen Juffig : Commiffarlus und notarius publicus herrn Cirs **3**0

ves, in seiner Canglei in Reiffe anberaume amortien zindie Pachtbebingungen find vom 20ften Dai an basetbit einzusehen.

Schluflich wird mitgetheilt, baß bas Gut sufammen uber 500 Scheffel Aderland

entbalt.

Rittersmalbe bei Reiffe, ben 7. Dai 1830.

Ernft Sanel, Guthebefiger.

Ich bin Billens mein maffives, zwei Etagen hohes, mit einer Aupferschnibt: Mertfatt verfebene und auf 1507 Athfr. tarirtes Saus in hiefiger Stabt nachft bem fogenanniten Bafferthore, aus freier Sand zu vertaufen. Kauffustige werden eingesaden mit mir in Unterhandblung zu treten.

Dber : Glogau , ben 14. Dai 1830.

Jofeph Bagner, Rupferichmide.

Die Brau - und Bremnerei - Gerechtigkeit in Dometo, ift unter foliben Bebingungen fogleich ju verpachten.

Da wegen langwieriger Krantheit ber hieffige Schaafmeister feinen Dienst aufgeben muß, fo kann an ein anderes zwerläsiges und cautionsfabiges Subject bieser Posten anderweitig überlassen in Dometto bei Oppelin.

Angeige. Unterzeichneter empfieht fich gang ergebenft mit allen mobernen Brifeurs Saararbeiten, ale: gangen Saar-Touren, Staar Watten Zouren, allen Arten Damens Touren, Saar-Loden, Seiben-Loden, und bergleichen Waaren; verspricht reelle Bebles nung und bittet um guige Auftrage.

Dupeln , ben 12. Dai 1830.

Brifeur Bepner.

Doppelte Magbeburger Bunbbligen a 1000 21 Sgr., 10,000 20 Sgr., 100,000 65 Rthir., empfieht jur gutigen Abnahme

Ebuarb Thamme.

Amts = Blatt

ber

Roniglichen Oppelnschen Regierung.

Stuck XXII.

Oppeln, ben iffen Juni 1830.

Allgemeine Gefetfammlung.

Nro. 8 enthalt:

- (Nro. 1241.) Staats Vertrag swifchen Gr. Majestat bem Konige von Preussen und Gr. herzoglichen Durchlaucht bem Berzoge von Sachsen-Co-burg Gotha, über ben Beitritt bes Fürstenthums lichtenberg zu einem Zollverbande mit ben westlichen Preußischen Provinzen, Vom 6ten Mary 1850,
- (Nº 1242.) Allerhochste Cabinets Drore vom 28 fen Marg 1830, betreffend bie Aufhebung ber in einem Theile bes flandesherrlichen Gebiets Colms-Braunfels noch bestehenden Borschrift, wegen Errichtung gerichtlicher Chevertrage.
- (Nro. 1243.) Allerhochste Cabinets Orbre vom 14ten April 1830, über bie Ausschließung ber Deffentlichkeit ber Berhandlungen über Mung Berbrechen.
- (No 1944). Allerhöchste Cabinets Debre vom 50fin April 1830, ben Einfuß ber Union auf bie, an Die resormiete ober lutherische Consession ge-frupten Stiftungen, Schenkungen ober auf andere Weise erworbenen Rechte evangelischer Gemeinden, firchlichen ober Schul Stellen betreffend.

Bekamtmachung bor Dobon Minifrerien bes Innern und

97r. 66. Ueber bie Mbaa: ben : Berbalt: niffe ber San= belereifenben reiden Baiern und Wilrteit: hero und bent Großbergeg:

Dach bem Artifel 5 bes unterin 27fen Dal 1829 gwifden bem Konigreich Preufien und Großbergogthum Seffen und ben Ronigreichen Baiern und Burtemberg ab. gefchloffenen Sanbels . Bertrags , follen biejenigen Sanbelsreifenben, welche nicht Bag. aus ben Sonia: ren fondern nur Dufter bei fich fuhren, ober fur inlandifche Ctabliffements bei Bewerbetreibenten Bestellungen fuchen, in feinem ber Staaten ber hoben contrabirenden Theile befonderen Abgaben ober Steuern unterliegen.

Bur Bollgiebung Diefer Bertrags . Beftimmungen ift Dadbfiebenbes feftgefest

thum Seffen. morben :

Rabrifanten und Banbler ober bie Sandlungereifenben berfelben , melche auf Abagben. Befreiung in bem anbern Bereinsgebiete Unforuch machen, muffen fich

a. mit einem Reifepaffe, und

b. mit einem, von ber Diffiles Wermaltungs - Behorbe ihres Bohnorts ausgestellten Gemerbegeugniffe. nd. legitimiren.

Der Reifepaf wird nach ben, in jedem Staate besiehenben Rormlichfeiten ausgefertigt, und es muß in bemfelben auf bas im § 1 bemerfte Wewerbs. Reugnif ausbrudlich bingemiefen merben.

Das Bewerbs. Zeugniß (& ib), welches in ben Ronigreichen Baiern und Bur. temberg nach bem unten abgebindten Formular A, in bem Ronigreiche Preufen nach bem Kormular B. und in bem Grofibergogthum Beffen nach bem Rormular C ausgefertigt wird, muß bie Befcheinigung enthalten, bag ber Inhaber befugt fen, im gangen Umfange bes eigenen landes auf Wagren, von melden er nur Dufter bei fich fubre. Bestellungen zu fuchen.

Mit biefen Urfunden 66 2 und 3 legitimiren fich bie Sandelereisenden aus bem Ronigreiche Preugen und bem Großbergogibum Seffen im Gebiete bes Baierifch. Burtembergifchen Boll - Bereins bei bem erften Ober - Boll . Umt, welches fie betreten.

Won

Bon bentielben wird bie gefchebene Unmelbung auf bem Bewerbs Beugnift (65) bemerft. Durch biefe Beurfundung erlangt ber Reifende, auf die in bem Gimerbs.

Reugniff bemertte Dauer, Die abgabenfreie Musubung feiner Befchafte.

Im Ronigreich Dreugen und bem Großbergogthum Seffen baben fich bie Diei. fenden mit ben Urfunden 66 2 und 3man Die geeignete Provingial - Regierung ju wenden, von welcher ihnen febann bie Ermafigigung jur abgabenfreien Musubung if. rer Befchafte auf bie, in bem Bewerdem Bemgraites So bemertte Dauer, frei von jeder drim the Entrichtung ausgestellt mirb. Berlin, ben 50. December 1829. Dingind Der Finang - Miniffer.

von Mos.

von Schudmann.

Gewerbs : Bengniß.

Versonal= Der

Befchreibung bes Reifenben wie im Reifevaffe.

ber als folcher ber Bewerbeftener unterliegt, bat vor tem untergeichneten Roniglichen erflart, bag er eine Sandelsreife in bas Großbergogthum Beffen und in die wefili-

chen Provingen bes Ronigreichs Preugen gu machen entschloffen fen , (ober: bal eribenitunfeinen Dienften flebenben Banblungs-Commis M. ans gnunfford in geburtig . in bas Grofebergogthum Beffell'alle toldie mefilichen Provingen bes Ronigfen wolle,) um bafelbft Bestellungen für reichs Preußen abichicfe fein Rabrifat ju fuchen.

(Derfelbe verfichert an Gibesflatt, bag gebachter D. nur für fein eigenes biefiges Etabliffement Befchafte gu fuchen befugt fen.

(Unterfdrift bes Gigenthumers.) (Unterfchrift bes Reifenben.)

Diefes Bemerbs . Zeugniß ift auf Monate gultig. Die Richtigfeit ber bierin enthaltenen Angaben und Unter-29* fdriften fchriften wird von ber unterzeichneten Stelle unter Beifügung

ibres amtlichen Giegels beffatigt. hen 18 (Firma ber Beborbe.) (Giegel.) (Unterfchrift.) Pellifden Tanbi. B. Brenfen. Nro. (Wappenfchild.) bes Gemerbefcheins. Perfonal-Dem wohnhaft ju im Befdreibung Rreife, wird burch bas gegenwartige Zeugniß gegen Entrichtung bes Inhabers. einer Summe von gwolf Thalern bie Befugnif ertheilt Miter Nabre mabrent bes Jahres und nicht langer in ben gefamm. Groffe ten Roniglich Preußischen Landen umbergureifen, um Baaren. Sagre Beftellungen fur wohnhaft in Stirn Mugenbraunen Regierungs. Begirf aufzusuchen und Bag. Ungen ren jum Bieberverfauf ju erfteben. Mafe Derfeibe barf jeboch nur Proben mit fich umberfuhren. Munb und muß bestellte Baaren frachtweife an ihren Bestimminge. Bart Ort befordern faffen. Rinn Die bent Impaber biefes Zeugniffes burch baffelbe ertheilte Ungeficht Gefichtsfarbe Befugniß ift rein perfonlich, und muß er baber baffelbe ftets in Urfdrift gu feiner Legitimation bei fich fubren. Befonbere Rennzeichen. Gigenbanbige Unterfdrift Roniglich Preußische Regierung. bes Inhabers. Beglaubigt burch ben (Steuerempfanger.) (Einnehmer.) (Renbant.)

ben

18

Berzogthum Beffen.

(Wappenichild.) (.ligni mobnhaft zu.... Derfonal-Befdreibung im Groftherzoglich Deffifchen Tanbraths - Begirt (Canton) bes Inhabers. Proving mird auf ben Grund bes beigebrachten Musings aus ber Wemenbeffener - lifte fur bas Sabr Alter Sabr bierburch bezeugt, baß er als Inhaber bes Bemerbepatents als Roll Grofie Schub (als Special. Beguftragter bes gu (Großbergoglich Seff. Maag.) anfaffigen. melder bas Gemerbepatent als Sagare befift und verfteuert) befugt ift, im laufe bes gegenwartigen Stirn Sabres, im gangen Umfange bes Großbergogthums, BBagren. Augenbraunen bestellungen (fur) aufzusuchen, und Waaren zum Zugen Bieberverfauf ju erfteben. Mafe Derfelbe barf jebody von ben Baaren, auf welche er Be-Munb ftellungen fuchen will, nur Proben, und weber feine eigenen noch Bart Rinn aufgefaufte Baaren mit fich berumführen, und muß leftere Ungeficht frachtweife an ihren Bestimmungsort beforbern laffen. Gefithtsfarbe Befonbere Rennzeichen Großherioglich Besierung Gigenhanbige Unterfdrift bes Inbabers

Bekanntmachungen der Königlichen Hochverordneten Haupt-Berwaltung der Staats-Schulden.

Das Solct über bie Finangen bes Staats vom 27 ffen October 1810 (Befegfammlung No. 3), bestimmt unter No. 4.

daß eine Summe gur Eligung der Schulden des Staats und feiner Inflitute ausgesest werden folle,

und macht jugleich ben Borbehalt,

bag mehr als jene Summe abgetragen werben tonne, wenn bie Umflanbe foldes gestatteten. Der

Der erfteren Bufage ift burch bie Bererbnung wegen ber funftigen Behandlung ber gefammten Staatsichulben vom 17ten Januar 1820 (Befiffammlung Nro. 577) genugt, und in Bezug auf ben lettern Borbehalt ift gegenwartig befchloffen worben. fammtliche noch circulirende, ju 5"pro Cent verginsliche Domainen : Pfandbriefe. jum . fen Ceptember b. 3. balli giradillidhlen.

Demanfolge werden nim familitatelit 5 pro Cent verginstiche Domginen. Pfanbbriefe ben Inhabern Biermit getimblite. Lettere werben baber biermit aufgeforbert, gegen Burudgabe ber in ihren Banben befindlichen Pfandbriefe Diefer Urt, mit fammtlichen baju geborigen Ring Bonbone, bie Baluta berfelben mit allen bis babin falligen noch unabgehobenen, und bufd bie vierjahrige Praclufion noch nicht erlofchenen Rinfen . am iffen Geptember b. 3. bei ber Staatsichulben . Tilgungs . Caffe bier in Berlin, Laubenftrofe Dr. 30, jum vollen Rennwerthe in Empfang ju nehmen, ba bie fernere Berginfung von biefem Termine ab. aufhort, und bie in bemfelben nicht abgehobenen Capitalien unverginglich liegen bleiben muffen.

Collten einzelne Befiger von bergleichen Pfanbbriefen munichen, ihre Capitalien in andern Staatspapieren angulegen, fo foll ihnen als Begunftigung gestattet merben:

1) fatt ber baaren Baluta Staats . Soulbicheine mit Coupons uber Binfen vom 1ften Januar 1830 ab, jum Mennwerch bafur anzunehmen.

Much foll ihnen in Diefem Ralle 2) noch eine Entschabigung fur Das fünfte Binfen. Procent auf zwei Jahre, gufammen alfo von 2 pro Cent bewilligt und mit

5) ben Staats Chulbiche MANan iffe thie Monate September, Detober, No.

vember und December 3. 3. Mich Bar mit ausgezahlt werben.

Der biergu geneigt ift, bat fich vom r5ten Dai ab, bis fpateftens jum iften Muguft b. 3. unter Beifugung einethofpaciefferf Bergeichniffes ber betreffenben Dfanb. briefe bei ber gedachten Graatsichulben - Eilaungs . Caffe zu melben, und bie unter Nro. 1 . 2 und 3 benaunten Effecten und baaren Bablungen gegen Ginlieferung ber Pfandbriefe in Empfang ju nehmen.

Da mit bem iffen Geptember bie baare Burudgablung nach ber obigen Bestimmung eintritt, fo muß mit bem iften Auguft bas Umtaufch . Befchaft gefchloffen merben, und fonnen fpater eingehende Melbungen jum Umtaufch nicht berudfichtigt merben.

Berlin, ben 1. Mai 1830.

Saupt : Bermaltung ber Staate : Schulben.

n. v. Rochow. Nach Rother. p. Gduse. Beelis. Dees.

n a Milernang om

3u bem Publicandum wegen Kündigung ber Procentigen Domainen "Pfandbriefe, vom 1sten Wai 1836. 1637

Anfragen, welche bei uns barüber eingegangen finbe

ob auch die auf den Schlesischen Domainen haftenden Sprocentigen Pfandbriefe der, in unserm Publicando vom isten d. M. (S. Staats Zeitung Nr. 125, Berliner Bossische, so wie auch Haube und Spenersche Zeitung Nr. 103, und Berliner Jutelligenz. Blatt Nr. 107, desgleichen die Amteblatter der Königlichen Regierungen) enthaltenen Bestimmungen wegen Nückzahlung sämmtlicher, bisher zu 5 pro Cent verzinslicher Domainen. Pfandbriese unterworfen sepen? veransassen und zu granmwärtiger nacht dalicher Erklärung:

doß bieselben, und namentlich die sub N 10 1 bis 161 auf dem Koniglichen Domainen-Amte Rothschloß, und sub N 10 1 bis 49 auf dem Amte Karlsmarkt in Schlessen haftenden Sprocentigenmissignobriefe, allerdings darunter mitbegriffen sind.

Berlin, ben 6, Mai 1830, is ertificate et

haupt = Verwaltung ber Staats Schulben.

Rother. von Schuge. Beelig. indin Deeg. von Rochow.

Mit Bezug auf vorstehende Bekanntmachung ber Koniglichen haupt Berwaltung ber Staatsschulben, werden biejenigen Besiese ber Sprocentigen Domainen-Pfandbriefe, welche sich zur Annahme von Staatsschuld Scheinen unter ben bargebotenen Begunstigungen entschließen, hierdurch benachtschtigt, daß die hiefige Reglerungs-Haupt Casse angewiesen ift, bergleichen Domainen-Psandbriefe nehlt specifiem Werzeichnis derfelben anzunehmen, und holde Behufs der Ginziehung der dafür nach der Bekanntmachung zu gewährenden Capital. und Zins-Valuten, an die Königliche Staatsschulden-Lissungs-Casse softenfrei zu befördern.

K. V. IX ad Nro. 545. Oppeln, ben 20. Mai 1830.

Ronigliche Regierung

Die im Ebicte über bie Rinangen bes Staats vom 27ften October 1810 (Befef. fammlung Nro. 3), unter Nro. 4 c. verheißene Bestimmung einer Summe gur Gif. gung ber Schulben bes Staats und feiner Inflitute, ift burch bie Berordnung megen ber Behandlung ber gefammten Ctaats. Coulben, vom 17ten Januar 1820 (Befessammlung Nro. 577), erfolgt. Begenwartig gestatten es aber Die Umfianbe. auch von ber bort jugleich vorbehaltenen Diebr - Abtragung Gebrauch ju machen, und es ift baber befchloffen worben, fammtliche, in ben bisberigen fieben Biebungen noch nicht ausgeloofete, ju refp. 6, 5%, 5 und 4% pro Cent verginsliche-Rurmat. fifche alte landichaftliche Obligationen und Stabte. Caffen. Schulben, jum 2ten 34. nuar 1831 baar gurudgugablen.

In Folge beffen werben nunmehr alle in ben bisberigen fieben Berloofungen noch nicht gezogene Rurmartifchen alten lanbichaftlichen und Stabte . Caffen . Dbligg. tionen, welche mehr als 4 pro Cent Binfen tragen, ben Inhabern biermit gefunbigt, und leftere bierdurch augleich aufgeforbert, nicht nur bie Capital . Baluta, ben Berfchreibungen gemaß, fonbern auch bie bis babin fallig merbenben Binfen am 31ften December 1830 ober am gten Januar 1831, bei ber Staatsschulben - Tilgungs . Caffe bierfelbft , Tanbenftrage Dr. 30, gegen bie erforberlichen Quittungen und gegen Burudgabe ber Obligationen in Empfang ju nehmen. Bon Diefem Tage ab mird bie weitere Berginfung berfelben aufhoren. Um jeben Unftant, welcher in einzelnen Rallen aus mangelhafter Legitimation ic. ber Erhebung ber Capital . Baluta in bem bezeichneten Bablungs Termine eima entgegentreten fonnten, bei Beiten gu beben, werden wir bie Inhaber ber Obligationen noch burch befondere Rotificatorien aufforbern, Diefe Obligationen noch geitig genug vor bem Bablungstage gur nabern Prufung berfelben originaliter bei uns einzureichen.

Sollten einzelne Befifer von bergleichen Rurmarfifchen alten lanbichaftlichen und Stabte Caffen Dbligationen ihre Capitalien gegenwartig noch nicht gurudnehmen . fonbern folche ferner ginsbar als Ctaatsichuld fichen laffen wollen, fo foll folches unter ber Bedingung fatt finden fonnen:

a. baß bavon vom 1ffen Januar 1830 ab, nur 4 pro Cent Binfen gezahlt merben.

Mis Begunftigung fur bie Inhaber follen jeboch nicht nur

b. biefe 4 Procent - Binfen von benjenigen Capitalien, beren Baluta auf Golb lautet, auch in Golbe, und zwar iu Friedrichsb'or ausgezahlt werben. fonbern es foll auch

e. affen benjenigen, welche ihre Obligationen, sie mogen auf Gold ober Courant lauten, mit einem unter benfelben ausgefertigten und vollgogenen Antrage:

baß die ihnen gefündigte Capital-Baluta, berfelben noch ferner, und zwar
vom 1fen Januar 1831 ab, zu vier pro. Cont verzinslich, als Staatsschuld steben bleiben burfe,

bis jum iften October b. 3. bei uns eingureichen, noch eine baare Entichabigung fur bie bisherigen boberen Binfen, auf bie beiben Jahre 1831 und

1832 bewilligt merben.

Wer an dieser Bergunssigung Theil nehmen will, hat sich also balbigst und spatetenes bis jum iften October b. 3. schriftlich bei um zu melben und seinem beefalligen Antrage bie Obligationen, in der vorstehend unter Litt. c bezeichneten Weise beizulegen, damit, insofern dabei nichts zu erinnern ist, die sofortige Zaslung der bem erwähnten Entschädigung bei Zurückgade ber Obligationen verfügt werden kann.

Spatere Melbungen fonnen nicht weiter berudfichtigt werben.

Uebrigens versteht es sich von selbst, baß, was die Amortisation ber stehen bleibenben Capitalien betrifft, es bieferhalb bei den Bestimmungen der 56 5 und 6 der Allerhöchsten Berordnung vom 17tm Januar 1820 (Gesessammlung No. 577), verbleibt.

Berlin, ben 1. Dai 1830.

Saupt Bermaltung ber Staats Schulben.

Rother. von Schuge. Beelig. Deeg. von Rochow.

Die auf ben Credit der Sachsischen Peraquations. und Central Steuer Anstalten contrasitete Gattung von Schulden, worüber Central Steuer Obligationen ausgefertigt sind, ist durch die zwischen Preußen und Sachsen abgeschlossene Convention vom 23mm Juli 1817 auf das herzogthum Sachsen übernommen worden, und ist im 5 33 derselben die Verrstichtung zur baldigen Zurückzahlung festgestellt. Diese konnte bis jest nur nach und nach bewirft werden. Es waren in der von dem vormaligen Ministerium des Schaßes erlassenen Bekanntmachung vom 31mm Juli 1818, vortäusig jährlich 300,000 Athle, zur Verzinsung und Tilgung ausgesest, und es ist in letzerer Veziesung termintlich eine angemessene Zah von Central Steuer Obligationen ausgelooset worden.

Da aber gegenwartig die vollige Abtragung bes gangen Schuld Capitals beichloffen worden ift, fo sollen die Betrage ber bis jest noch nicht ausgelooseten Central Steuer Dbligationen jum Michaells Termine b. 3. baar gurudgezahlt werben. Es werben baber fammtliche bieber noch nicht ausgeloofete Central. Cteuer-Obligationen hiermit gefündigt, Diffing Baber ber gebachten Central. Cteuer. Obli-

gationen werben bierburch aufgeforbetterois 08 -

gegen Burückgabe berselben mit sammtlichen baju gehörigen Zins. Coupons und Zins. Leist n, die Baluta mitiatien bis bahin fallig gewordenen, aber unabgehobenen und durch Pracluston. Noch "midfe erloschenen Zinsen, im Michaelis. Termine d. J. bei dem Sandinkgebule Frege & Comp. in seipzig, dem Inhalte der Obligationen gemäß, entweder in Conventionsgelbe oder mit Bulegung des coursmäßigen Agios, in Preußischem Courant baar in Empfang zu nehmen. Die fernere Berzinsung hort von diesem Termine ab, aus, und werden die in demselben nicht abgebobenen Capitalien unverzinsisch liegen bleiben.

Sollten einzelne Inhaber von Central Steuer Dbligationen es munichen, ihre Capitalien in Staats Schulbicheine umzutaufchen, fo fann bies in folgenber Art

gefcheben :

1) Es follen benfelben als eine Begunftigung fur ben Nominal Betrag ber Central Steuer Dbligationen, Preußische Staatsschuld Scheine zum Nennwerthe mit Coupons über Zinfen vom 1ften Januar 1831 ab, eingesichnbigt;

2) das coursmaßige Agio bie Circuitonegelbes in Preußischem Courant, fo wie auch die Zinfen bie Zin

3) ber einvierteliabrige 3 han ben ber Greatsichulb Scheinen für bie brei-Monate October, Novembar aus die Den ber b. 3., mit Einem pro Cent eben falls baar gezahlt werden gelitigt bid

Wer hierzu geneigt ift, hat sich vom 15ten Mai ab, spatestens bis jum 1ften August b. 3. bei ber Königlichen Communal- und Instituten-Casse ju Merseburg, unter Veilegung eines speciellen Berzeichnisses ber Dummern und ber Geldbeträge ber in seinen Sanden bestönlichen Central-Seteuer-Obligationen, zum sofortigen Empfange der unter No. 1, 2 und 3 genannten Effecten und Gelder, gegen Zurüczgabe ber quittitren Obligationen sammtlicher dazu gehörigen Zins-Coupons und Zinstessen, zu melden.

Rach bem 1ften August b. 3. findet ein folder Umtausch nicht mehr Statt, fonbern bie baare Zahlung wird am 1ften October b. 3. in Leipzig erfofgen.

Berlin, ben 1. Dai 1830.

Saupt = Bermaltung ber Staats = Schulben.

Rother. von Schuge. Beelig. Deeg. von Rochom.

Bekanntmachungen ber Koniglichen Regierung zu Oppeln.

In ben Dorfern Ralfan , Mohrau und Brunau Reiffer Rreifes . find bie naturli. den Menfchenpoden ausgebrochen und bie vorgefchriebenen Maagregeln bagegen getroffen. Oppeln. ben'38: Diai 1830. A. I. IVc 2403.

> Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Der Majorats . Befiger von Groß . Wilfowig und Rempczowiß Beuthener Rreifes von Rofchufti, bat auf bem Grunde ber von Rempczowis abgezweigten fieben Bauerftellen, ein neues Bormert erbaut, und bemfelben mit Buftimmung ber untergeichneten Roniglichen Regierung, ben Damen ,, Guftavebobe" belaeleat. Oppeln, ben 18. Mai 1830. A. I. III. 5140. Mai c.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Der Graf von Barrach ju Rosnochau, bat als Befiger bes Dominii Schweftermis Reuftabter Rreifes, 1/ Deile fubmeftlich von Schwestermis entfernt, an bem Communications . Wege von Schwesterwiß nach Trampig Cofeler Rreifes, ein neues, au bem Dominio Schwesterwis geboriges Bormert erhauet, und ihm mit unferer Ruftimmung ben Damen "Dberhof" beigelegt. t nad bun

A. I. IIIb Mai 3171. Oppeln, beiten g. Maina 830.

> Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Berordnung des Roniglichen Ober : Landes : Gerichts zu Ratibor.

Der Chef ber Juftig bat burch bas, an bas hiefige Oberlandesgericht erlaffene Refeript vom 1gten Mars 1830, C. 1350, ben Grunbfag ausgesprochen: bag Untergerichte (ohne Unterfchieb) jur Eröffnung fiscalifcher Unterfuchungen nung fiscalifder

nicht ermachtiget fenen. Indem blefer Grundfas ber Unmeifung Gr. Ercelleng gemaß gur Renntnif aller

Untergerichte im Oberichlesischen Departement gebracht wird, und biefelben gur Be-

Mr. 67. Untergerichte find sur Groff: Unterfucbungen. nicht ermächtigt. folgung beffelben angewiesen werben, wird jugleich bemertt, bag bie Unwenbung biefes Princips auf fiscalifche Untersuchungen, beren Begenftanb 6 250, Anhang ber MI, Ber. Orb. bezeichnet, und beren Subrung und Entscheibung unter ben bort aufgestellten Mobalitaten ben Untergerichten überlaffen ift, ausgeschloffen bleibt.

Ratibor, ben 11. Mai 1850.

Ronigl. Dreuf. Ober . Lanbes . Bericht von Oberschlesien.

Berordnung bes Roniglichen Provinzial = Steuer= Directorats.

Bürtemberg be: treffenb.

In meiner Amteblatte Befanntmachung vom 4ten b. M. find blejenigen Balerifch. mit Baiern und Burtembergifchen Dber Boll - und Sall - Memter namentlich genannt, auf welche bie aus ben Dreußifch . Beffifchen Bereinsftaaten herrubrenben, mit Urfprungs . Certifi. caten verfebenen roben Erzeugniffe und Sabrifate, mittelft Bollpaffes abgelaffen merben fonnen.

> Außer ben bort genannten, mit Ober Boll Memtern verbundenen Sallamtern, befinden fich auch im Innern von Balern und Burtemberg noch folche Ballamter. mobin ebenfalls auf Urfprungs . Certificate eingehenbe Erzeugniffe von ber Brenge abgelaffen werben fonnen.

Dergleichen Sallamter befteben:

- 1) in Altbaiern: gu Marktbreit, Rigingen, Schweinfurth, Marktfteft, Bam. berg, Bapreuth, Bunfiebel, Regensberg, Amberg, Ingolftabt, Straubing. Munchen, landsbut, Mugsburg, Memmingen, Rempten, Raufbeuern, Lauingen, Dongumorth, Rumberg, Rurth, Erlangen, Schmabach, Rorblingen. Ansbach und Dinfelsbubl;
- a) in Burtenberg: ju Jony, Biberach, Ulm, Reutlingen, Tubingen, Rannfabt und Stuttaarb.

Indem ich dies hierdurch gur offentlichen Renntniß bringe, bemerte ich zugleich jur Ergangung und Berichtigung ber Gingangs gebachten Befanntmachung vom 4ten b. M., baß

- a. ju 3 berfelben "Ravensburg" flatt "Regensburg", ferner
- b. im Amfange flatt "Bollamte" "Sallamte" ju lefen, und baß

c. das im Balerichen Rheinfreise belegene Ober-Zollamt und vertragemäßige Eingangsamt Kirchheimboland nicht zugleich hallamt ift. Breslau. ben 24. Mai 1830.

Der Geheime Ober-Finang : Nathfund Propinzial : Steuer : Director. In Vertretung beffelben :

Personal : Chronik der offentlichen Beborden.

Bu Civil - Mitgliebern ber Rreis - Erfas - Commiffion Beuthener Rreifes pro 1880/2, find gemablt und bestätiget worben,

a. fur ben Ritterftanb:

gum Erfas . Commiffarius,

ber herr von Tiefchowis auf Rofittnig;

ju beffen Stellvertreter, ber herr von Balbau auf Dber lagiemnif;

b. fur bie Stabte:

1) fur Beuthen,

jum Erfas . Commiffarius ,

ber Burgermeifter Berr Comube;

gu beffen Stellvertreter,

ber Raufmann Berr Berbft;

2) für Tarnowis,

jum Erfas . Commiffarius ,

ber Burgermeifter herr Banief;

ju beffen Stellvertreter,

ber Rathmann herr Tormely;

c. fur ben Ruftical. Stanb:

jum Erfaß . Commiffarius,

ber Choly Johann Gorlich ju farifchboff;

gu beffen Stellvertreter,

ber Burgermeifter herr Gamron ju Myslowis.

Als Bebammen find nach der, im Monat April in Oppeln Statt gefundenen Prufung der Bebammen Schulerinnen approbirt worden:

2) 3)	Anna Grif zu Königshütte, Friederife Zellner zu Bujafow, Hedwige Schmidt zu Beuthen, Lucla Fren zu Radzionfatt,	im Beuthener Rreise;
5) 6)	Therefia Raletta ju Moferan, Johanna Gaffa ju Mie Cofel, Sobanna Rlein ju Pohin. Reufirch,	im Cofeler Rreife;
~ 8)	Bictoria Soffered ju Bratichin im Leo	bichuger Rreife;
9)	Catharina Soch ju Sinberborff, Bedwiga Dgiallet ju Deutsch-Probnig,	im Reuftabter Rreife;
	Josepha Buttner gu Stanowis,	
15)	Johanna Kluczny zu Leschzin, Mariana Klosseck zu Radlin, Hedwige Klimalla zu Pohlom,	im Rybnifer Rreise;
15) 16) 17) 18)	Maria Friedrich zu Albrechtsborf, Mariana Kornot zu Bembowiß, Maria Schmireck zu Borkowiß, Catharina Cziba zu Bodzanowiß, Maria Dittmann zu Jastrzigowiß,	im Rosenberger Kreise
	Thecla Grabinsta gu Gr. Laglewnit, Catharina Schwittalla gu Lubichau,	im Lubliniger Rreife;
22)	Maria Planta ju Ober- Ellguth im Er Mariane Czientef ju mielin im Plefe	

Berzeichniß

24) Beronica Rapperftein ju Babrgeg im Ratiborer Rreife.

ber im Reffort bes Koniglichen Ober- lanbes- Berichts ju Ratibor vorgefallenen Patrimonial - Jurisdictions . Beranberungen.

Rummer.	Namen bes Guts.	Kreis.	Namen bes abgegangenen Gerichtshalters.	Rame n bes wieder angestellten Gerichtshalters.
1	Schimischow	Groß Ctreh. lig	Justiciarius Schnei- ber	Justiciarius Hoff- mann zu Schimischow.

Deffentlicher Anzeiger

als Beilage bes Amteblatts Stud 22

ber Roniglichen Oppelnichen Regierung.

Nro. 22.

Oppeln, ben affen Juni 1830.

Volizeiliche Madrichten.

Stedbrief. Die unten fignalifirten Inculpaten, Johann Mbam und Unton Lint, find am goften b. Dr. Abends aus bem bierortigen Stochaufe entwichen. Cammtliche Cia vil . und refp. Militair= Beborben werben baber erfucht, auf tiefelben ju invigiliren, fie im Betretungefalle fefinehmen und anhere abliefern gu laffen.

Bauermis, ben 22. Dai 1830. Das Gerichte . Umt ber Berrichaft Geppereborff, Ronigl. Dreug, Antheile.

the tree i most and Signalement bes Johann Mbami Derfetbe ift aus Cebonwiele Leobichuber Rreifes geburtig , fatbolifcher Religion 21 Sabr alt , 5 Ruf 6 Boll groff , bat braune Bagre, runde Stirn, bloude Augenbraunen, blaue Mugen, fpibige Rafe, aufgeworfenen Mund blonben Bart , gefunde Babne , rundes Rinn , ift von pvaler Gefichtsbilbung , ge= funber Gefichesfarbe und pon feblanter Geffalt , und fpricht beutich.

Befleibet mar berfelbe mit einer buntelaruntuchnen Sade, ichwartfammetnen Dofen, grautuchner Wefte, gelbem Salbtuche, einer grunfammetnen Rappe mit lebernem Schild. und Stiefeln.

Signalement bes Unton Lint. Derfelbe ift aus Moda Leobschuter Rreifes geburtig, tatholifcher Religion, 26 Jahr alt, 5 guß 1 Boll groß, bat braune Saare, runde und bebedte Stirn, braune Mugenbraunen, braune Mugen, bide Rafe, etwas aufs geworfenen Dund, blonden Bart, vollftandige Babne, rundes Rinn, ift von ovaler Gefichtebilbung, gefunder Gefichtefarbe und von mittlerer Geftalt, fpricht beutich, und ift besonders baran tenntlich . baß ter Mittelfinger an ber Iinten Sand frumm ift.

Betleidet mar berfelbe mit einer alten blautuchnen Jacke, buntmanchefternen Beffe, meifileinmandnen Bofen , einem bunten Balotuche , einer grunfammetnen mit goldener Porbe beletten Rappe mit Leberfchilb , und Stiefeln. 40

Berfornes Manberbuch. Der Riemer-Geselle Earl Ludwig Schulge aus Berlin geburig, hat am ilten b. M. sein von bem Magistrat ju Prag am ilten Mai i 829
erhaltenes Banberbuch, welches am ilten b. M. von bier nach Ereugburg visirt worderi, balb vor bem hiefigen Ober-Thore versoren, welches jur Bermelbung eines Migbrauchs, bietburch öffentlich befannt gemacht wirb.

Cofel, ben 21. Mai 1830.

Das Ronigliche Polizei : Mmt.

Befanntmachungen der Beborben.

Subbaftations-Anzeige. Es wird hierdurch bekannt gemacht, daß das im Ratidorte Kreife belegne, gerichtich auf 8636 Mihr. 15 Sgr. tapirte, rittermäßige Freigut Klajowe & Gentlich an den Meissbiethenden verkauft werden foll, und der lette und peremtorische Wirthungstermin auf den 10ten Juli 1830 Bormittags um 10 Uhr vor dem Herrn Ober-Landes-Gerichts-Assessie Reiger Reiche im hiesigen Ober-Landes-Gerichte anseigt.

Ratibor, ben 26. Februar 1830. Roniglich Preugisches Ober Canbes . Bericht von Dberichleffen.

Avertissement. Bei der Oberschlessischen Fürstenthums-Landichaft werden für ben bevorsiehenden Johannis- Termin zur Eröffnung des Fürstenthums- Tages der 14te Juni b. I., zur Einzahlung der Pfandbriefe- Interessen die Tage vom 18ten bis zum 25sten Juni incl., und zur Auszahlung derselben die Tage vom 24sten Juni bis zum 5ten Juli ., mit Ausnahme der Sonntage hiermit bestimmt, auch zugleich die früheren Anordnungen wieder in Erinerung gedracht, wonach die Pfandbriefe- Prafentanten von mehr als drei Erus Pfandbriefen Consignationen darüber betzubringen, die in Bredsau bet der Schlessischen General-Landschafts- Casse zahlenden Dominien aber die Empfangssschien der leize tern ungestumt an die biefige Landschafts- Casse einzulenden haben.

Ratibor, ben 16. Mai 1830.

Directorium ber Oberichiefifchen Fürstenthums : Lanbichaft. von Reiswig.

Subhaftation. Das auf bem Ringe sub Nro. 66 belegene, jum Betriebe ber Santlung febr geeignete Ecthaus bes Raufmann Withelm Worrad hierfelbif, nach bem Material : Werth auf

2451 Rthir. 2 Ggr.,

nach bem Mutungeertrage auf

5140 Rtblr.

tarirt, fo mie beffen Rebenhaus Rr. 67 auf ter Rloftergaffe, nach bem Material : Berth 345 Ribit. 2 Car auf

und nach bem Rugungeertrage auf

SRo MINNESONE III

tarirt . follen im Bege ber nothwendigen Gubbaffation ffentlich perfauft werben. Bebufe beffen find brei Termine, nehmlich faufidage

ben gten Dai,

ben rten Muli

und peremterisch auf ben 7ten Geptember

biefes Jahres Bormittage anberaumt worben, wogu Bahlungefabige eingelaben merben. Cofel . ben 10. Rebruge 1850.

Ronigliches Crabt : Gericht.

Cubbaffatione : Datent. In Rolge nothwendiger Subbaffation, find gum oftentlichen Berfauf ber, bei ber Rlodniger Canal : Schleuße Nro. I, ungefahr eine Biertels meile von Cofel entfernt gelegenen , fogenannten Toppoline : Befigung , gerichtlich auf 2519 Rtblr. 3 Car. tarirt .

brei Licitatione : Termine , und gwar :

gten Juni b. 193.

und peremtorifch auf

ben gten Mugufint. (Bell Dormitage um a Ubr.

in ber genannten Befitung anberaumt Worben gifteban Raufluftige eingelaben merben.

Cofel, ben 18. Januar 1850.

Ju Raber Ronigliches Stabt : Bericht.

Subhaftation. Bum offentlichen Berfaufe bes, jum Rachtag ber Balentin und Marianne Rindlerichen Cheleute geborigen, sub Nro. 110 ber Stadt biefelbft gelegenen, auf 452 Rither. gerichtlich gewurdigten Saufes, haben wir einen peremforifchen Licitations. Bermin auf ben 10ten Muguft b. 3. in unferm Berichts . Bimmer angefest, und laben wir zu felbigem Raufluflige mit bem Bemerten vor, baß bie Zare und Raufbebingungen gu iber gelegenen Beit in unferer Regiffratur einzufeben finb.

Gleiwit, ben 19. Dai 1830.

Ronigliches ganb . und Stabt . Gericht.

Subhastation. Auf Instan, ber Miller Florian Beisserichen Erben, foll die sub Nro. 21 zu Boitmannsborf Greitsauer Kreise getegene, gerichtlich auf 1542 Athlit.
9 fgr. 2 pf. tautrie laubemiabsschiefte Bolfermible, bssentig an ben Reisse von Bersteitsethenben verlauft werben, und es seinen Bolfvier Bussetzungs- Termine auf ben 30 sien Juni c. ben 28 ffen Juli c. (in ber Wohnung ber Institution und Nro. 393 bierfelbs) und ber lette und entideibende aber auf beim Bolfven Septembatneborf) an.

Brieg, ben 29. April 1830U ni gn. ab.

Das Baron von hund Beitmannsberfer Gerichts - Umt.

Mufforberung. Der Land: und Stabt: Gerichte Erecutor Sornet, welcher fich ten 2glien Upril c. von bier ohne Urlaub entfernt, wird blermit aufgefordert, auf feinen Poffen fofort gurudgutehren, wibrigenfalls berfelbe anderweitig befett werden wird.

Gleiwit, ben 15. Dai 1830.

Bekanntmachungen vermischten Inhalts.

Dienembration in Langendorff. Die gu bem Guthe Langenborff bei Biegenhate im Reiffer Rreife, gehörigen Grundflude, ale:

131 Morgen 85 DR. Warland,

56 > g81 9 Baldungen,

87 > Biefenland.

dad ingent Baffenland,

2 . id 59 bys @ Gedferel , und

24 . "40R . iis Miland .

nebft Bier und Brandwein Urbar und 1541 Athfr. firirten Silberginfen, follen im Wege ber Diemembration im Termine ben 12ten Juli a. c. Bormittage um 10 Uhr im Orte Langendorff veraußert werben; wozu wir zahlungefabige Raufluftige biere mit einfaben.

Reiffe, ben 4. April 1830.

Das Directorium ber Reiß: Grottfauer Furftenthums : Landichaft.

Gasthaus Berkauf. Auf ben Antrag ber Spissinen Obruschsten Grben , ist theilungshalber bie Subhastation bes zu Obsau zub Nro. 98 am Martte zunächst ber Post betegenen Gasthaufes zur golbenen Krone , nebst einer Wiese und Stallung auf 30 Pferde, im Jahre 1830 nach seinen Material Werthe auf 3056 Richte. 11 fgr. 8 pf., und nach

feinem Ruthungs. Ertrage auf 7011 Athlir. 6 fgr. 8 pf. abgeschate, von und verfügt worben. Es werben alle zahlungsfahigen Raufluftigen hierburch aufgeforbert, in ben angeseten Biethungs. Arminen:

am 31fen Juli 1830 Wermitiags um 10 Uhr, am 1fen Detober 1830 Borniffiall in 10 Uhr,

befonbers aber in bem letten Bermine, biltmital tim med!

am 2ten December 1830 Retmittigs am 10 Uhr,

oor bem Koniglichen Land Gerichts Affestor Ciman ben ind Termingimmer bes Gerichts in Perfon ober bard einen gehörig informirten, und mit gerichtlicher Spreial Bollmacht verfebenen Manbatar zu erscheinen, bie Bedingungen bes Beraufs gu vernehmen, ihre Gebothe gun Potocoll zu geben, und zu gewärtigen, baß ber Bufchlag und bie Abjubication an ben Deift und Bestbiethenben, wenn teine gesetliche Umflande eintreten, erfolgen wird.

Dhlau, ben 4. Dai 1830.

Ronigl. Preug. Band. und Stabt . Gericht.

Guthe: Bertauf ober Berpachtung. Nach bem Beschlusse ber hochsblichen Oberschlessischen Zundlichaft foll bas bereieben eigenthümlich zugehbrige Altereguth Ratau im Leobichinger Kreise, zum öffentlichen Bertauf eventualiter zur Berpachtung auf 6 bis 9 3ahre gestellt werden, und ist terminus hierzu auf den 12ten Juni b. 3. auf dem Schlosse au Katau anberaumt worten, Rause oder Pachtustige werden demach hiermit eingeladen, an diesem Lage zu eitstelligung und ihre Gebottustige ber den Buschfag aber von ber Derschlessischen Anbligang, und ihre Gebotte abzugeben, ben Buschfag aber von ber Derschlessischen Rause zu. Einstelligung.

Die Wertaufs . und Berpachtunge : Bebitigitiffell tillich Towohl in ber Oberschlesischen Landichafte Registratur zu Ratibor, ale bei wim Wiftiffel ift beministrator Bengel zu Katau zur Ansich bereit, und ift ber lettere zummenlich Guige fielen, ben Kauf : und Pachts luftigen bei Besichtigung bes Guthes in loco die nottige Mustunft über die Berhaltuisse bee Gutbes in door die nottige Mustunft über die Berhaltuisse

Zewis , ben 10. Mai 1830.

Der Curator Bonorum bes Ritterguthes Rafau. Graf Geblniblo.

Sausverkauf in Reiffe. In ber Kreisstabt Reiffe if auf ber darin betegenen, febr tethaften Bolffraße, das sud Nro. 110 ohnfrem bet Lanbichafts Saufe und auf der nehmlichen Straßen-Seite besindliche, im besten Baufande erhaltene, und mit einem Biegele bach verschene haus aus freier hand, jedoch ohne Einmischung eines Dritten, batdigst zu verkaufen. Der Belaß des Haufes theilt sich in vier Glockwerke, ober sparitet Quartiere, welche zusammengenommen 15 Studen, 2 Cabinets, ein Bachbaus mit einem kufernen Ressel, einen Pferde-Stall auf 2 Pferde, nebst dazu gehörigem heu- und Stroh-Boben, 3 Behattnisse für Kebervich, 3 verschlossen Lartinen über bem, durch die Stadt ssiegenden

Biele-Canal belegen, 3 große, gerhumige Keller und ein zur untern Etage gehöriges Auchelgewolbe enthalten; überdies ist bieses haus für haubliche Deconomie vortheithaft belegm,
well an bemfelben ber Biele-Canal, wozu vom Hofe aus eine steineme Arcyde führt, vorbeistließt. — In Betreff ber Biefflunts-wollen fehr billige Modalitäten bewilliget werden
können, indem die Halfe balle nacht beweiste gaber verschiebene Jahre, ohne Kundigung, auf
bemselben steinen tann. Er inse prejetze, ist bei bem Gigenthumer zu erfahren.

Feldzehnten-Berpadilligelige Befrimmung gemäß wird ber, bem untergeichneten Amte zusiehende Naturat - Garben - Feldzehent von 20 gehntpflichtigen hufen ber Beiden Beitation orwachtet werben.

Es find hierzu zwei Biethungs. Termine, ber eine auf ben 16ten Juni c. in bem Rreifcham zu Ropinen, und ber andere auf ben 17ten Juni c. im unterzeichneten Ame, jedesmal von 2 bis 6 Uhr anderaumt worden, und es werden Pachtlussige mit bem Bemerken hierzu eingesaden, baß die biebfälligen Bedingungen täglich während ber Amesstunden bier eingeschen werden tonnen.

Deiffe, ben 24. Dai 1830.

Ronigliches Rent . Umt.

F Guther-Berpachtung. Ich bin gesonnen, meine im Neisser und Grotffauer Kreise vollig arrendit gelegenen, unbepfandpriessen und unverschubeten Familienglier Bechau, Schlaupis, Clobebach, Martielluh Groß-Carlowis, nehl sammtlichem Buberd zu erpachten. Es ist MFFFFER Bethub Groß-Carlowis, nehl sammtlichem Buberd zu erpachten. Es ist MFFFFER Bethub Bern aufgunehmenden Ertfarungen Pachtussiger ein einziger Termin auf ben 1-1961er Juni c. sich um 9 Uhr vor bem herrn Sussig Commisserie Estabe bei dem Weinschaft auf der Breslauer Etraße bei dem Weinschaft auf danft auf der Breslauer Etraße bei dem Weinbart auf an bem genannten Tage zu erscheinen und die ersorterliche Ertfarung abzugeben. Die bereits sestzer Pachtebungungen sind zu erder Aufliger wegen etwaiger Bestotzung der Sommisseria Scholz einzuseben, und daben sich Pachtussigen wegen etwaiger Bestotzung der Interes woodere fieben Kalls bei bemselben zu melben und demnächst ihre Leberweisung an das Wirtsschafts Amt zu gewärtigen.

Bechau, ben 2. Mai 1830.

Morit Muguft von Montbad.

Es ist mir von bem Konigliden beben Ministerio bes Jinern ein Patent auf ben Bau und bie aussichließliche Benugung von eigenthunlichen Einrichungen, woburch die Schutzsteht Mochigung und Richten bes Strobes und anderer siechtenen Suchfangen brauchder gemacht ist, wie sie durch Zeichnung und Beschreibung naber erlautert worden, vom Sten April c. an, auf Achr nach einander solgende Jahre, und für ben gangen Umfang bes gangen Preu-

fifden Staats gultig, bewilligt worden, welches ich vorschriftsmäßig hierburch offentlich be-

Berlin , ben 24. 2pril 1830.

Bubmig Riet, Strobbutfabrifant.

Es ist mir von bem Königlichen Soben Mieffenge big. Innern ein Patent auf eine von mir bargestellte Maschine jum Wasschen ber "Saskubegung, amberer Arten von Zeugen, nach ber von mir eingereichten Beschreibung und Zeichnung in ihre: ganzen Zusammenlebung, vom 22sten April 1830 an, auf Acht nach einander folgenbe: Saber, im Amsage des Prupsischen Staats auftig, bewilkigt werden; wiches ich vorledrichmasse bierburch öffentlich bekannt mache.

Berlin, ben 1. Mai 1830.

Chuarb Rutte,

Butd : Berpachtung. Ich beabsichtige mein Gut, bie rittermäßige Schoftisch Alttere albe, von Johanni b. J. ab, auf neun hinter einander folgende Jahre zu verpachten. Es ift zu diesem Behuse ein Termin auf den 11ten Juni c. Nachmittage um 2 Uhr vor dem Königlichen Jufig. Commissarius und notarius publique hern Cirpoes, in seiner Sauglei in Neisse anberaumt worden; die Pachtbelingungen sind vom 20sten Bai an bastebit einzuseben.

Schlüßlich wird mitgetheilt, daß das Gut gufammen über 500 Scheffel Aderland entholt.

Mitterswalde bei Reiffe, ben 7. Dai 4 50 KI 28

- olaff Ernft Danel, Guthebefiter.

Ich bin Willens mein maffives, bygi Etagen fabes, mit einer Rupferschmibt : Mertfatt verfebene und auf 1309 Ribir. taringen Saus in biefiger Stadt nachft bem fogenannten Maffertbore, aus freier Sand zu vertaufen. Raufluftige werden eingelaben mit mir in Unterbandlung au treten.

Dber : Glogau, ten 14. Dai 1830.

Joseph Bagner, Rupferschmidt.

Die Brau - und Brennerei - Gerechtigfeit in Dometto, ift unter foliben Bebingungen fogleich zu verpachten.

Da wegen langwieriger Krantheit ber hiefige Schaafmeister feinen Dienst aufgeben muß, so kann an ein anderes gewerlaßiges und cautionsfähiges Subject dieser Posten anderweitig überlassen werden, in Domesto bei Oppeln.

Berfanfs - Ungeige. Dein zu Oppeln sub Nro. 36 bor bem Dber. Thore belegenes haus nebst maffiver Stallung auf 6 Pferbe, Scheuer, Regelbahn, Dbft-, Grase- und Gemufe- Garten, letterer von Drei Morgen Preuß. Flachen : Inhalt, bin ich gesonnen aus freier hand zu vertaufen. Kaufinfige belieben sich bei mir zu melben.

attaldatung M. Du Commun, Uhrmacher.

Mit Loofen gur Claffen : into Churant Potterie empfiehlt fich

R. Sulma.

Vorzüglich gutes, sowohl braunes als weißes, auf einer englischen Dorre bearbeltetes Gersten-Malg, ift zu jeder Zeit zu billigen Preifen bei mit zu haben. Grottfau, ben 24. Mai 1830.

DR. Sittenfeld.

Rurnberger und Bafeler Lebkuchen empfing in Commiffion, und empfichit beibe Gorsten gu ben Fabrif: Preisen:

1 ganges Padet 6 fgr.,

1 Padet 3 fgr.,

beibe Corten mit bem Pettichaft bes Fabrifanten verfiegelt.

Ferner empfing ich auch wieber frang. Capern, Rremfer Senf, Duffelderffer, Parifer und Cobienger Montarbe, frang. Meinesig, neue Brad. Carbellen, belleate hollánd. Bolfgeeringe, fließenden Aftrachaner Capien, fuße, Pefisimaer Apfelinen, vollfaftige Citronen, Mier. Datteln, Smirn. Feigen, Manbelu im weichen Schaafen, Trauben: und Sultans Rofinen, Turt. hafelnuffe, und anderen billigen Preisen.

ila idal is Couard Thamme in Oppeln.

undes Kinn

Mechten weißen Mrrac

empfing und empfiehlt gu bem auffallend billigen Preife

bie + Rlafche 15 fgr.,

bie & Flasche 7 fgr. incl. Blasche.

Billigere Corten Rum, Die + Flasche 12, 10 und 8 fgr., Die & Flasche 6, 5 und 4 fgr., auch von gutem reinen Geschmad, empfehle ich gleichmäßig.

Eduard Thamme in Oppeln.

Umts = Blatt

ber

Roniglichen Oppelnichen Regierung.

Stud XXIII.

Oppeln, ben 8ten Juni 1830.

Bekanntmachungen ber Königlichen Hochverordneten Haupt-Berwaltung der Staats-Schulden.

Das Sbict über bie Finangen bes Staats vom 27fen October 1810 (Gefeffamm- lung No. 3), bestimmt unter No. 4,

Daß eine Summe gur Tilgung ber Schulden bes Staats und feiner Infile tute ausgesetht werben folle,

und macht augleich ben Borbehalt,

baß mehr als jene Gumme abgetragen werben fonne, wenn bie Umftanbe

folches geftatteten.

Der ersteren Busage ist burch die Berordnung wegen ber funftigen Behandlung ber gesammten Staatsschulden vom 17ten Januar 1820 (Geschssammlung No. 577) genügt, und in Bezug auf ben lettern Vorbehalt ist gegenwartig beschlossen worden, sämmtliche noch circulirende, zu 5 pro Cent verzinsliche Domainen Pfandbriefe, zum 1820 September b. 3. baar zuruckzugaften,

Demyufolge werden nun sammtliche zu 5 pro Cent verzinsliche Domainen-Pfandbriefe den Inhabern hiermit gekindigt. Lettere werden daßer hiermit aufgesorbert, gegen Burufgade ber in ihren Sanden besindlichen Pfandbriefe dieser Art, mit sammtlichen dazu gehörigen Bins-Coupons, die Waluta derselben mit allen bis dahin fälligen noch unadsgehobenen, und durch die viersährige Präcklisson noch nicht erloscheen Ainsen, am 16m September d. I. die der Siedersschulden-Klugungs-Casse bier in Berlin, Laubenstraße Nr. 30, zum vollen Nennwerthe in Empfang zu nehmen, ba bie fernere Berginfung bon biefent Termine ab, aufgort, und bie in bemfelben nicht abgehobenen Capitalien umgezinglich liegen bleiben muffen. Sollten einzelne Befiger bon befgleichen Pfanbbriefen wunfchen, ihre Capitalien

in andern Staatspapleren fangulagen, fo foll ihnen als Begunftigung gestattet merben :

1) fatt ber baaren Baluta Staats . Schulbicheine mit Coupons über Binfen vom

iften Nanuar 1830 ab. jum Mennwerth bafür anzunehmen. Much foll ihnen in biefem Ralle

2) noch eine Entichabigung fur bas funfte Binfen Procent auf zwei Jahre, gufammen alfo von 2 pro Cent bewilligt und mit

3) ben Staats Schulbichein Rinfen fur Die Monate September, October, Do.

vember und December b. 3. gleich baar mit ausgezahlt werben.

Wer hierzu geneigt ift, bat fich vom 15ten Dai ab, bis fpateftens jum iften Muguft b. 3. unter Beifugung eines fpeciellen Bergeichniffes ber betreffenben Pfand. briefe bei ber gebachten Staatsichulben : Tilgungs . Caffe zu melben . und bie unter Nro. 1 . 2 und 3 benannten Effecten und bagren Rablungen gegen Einlicferung ber Dfandbriefe in Empfang gu nehmen.

Da mit bein iften Geptember bie baare Buruckzahlung nach ber obigen Beftim. mung eintritt, fo muß mit beine aften Muguft bas Umtaufch . Befchaft gefchloffen merben. und fonnen fpater eingeheribe Melbungen zum Umtaufch nicht beruchichtigt merben.

160. Gail 84. Beelis. Deek. Rother. 46 250

Nachtrag

gu bem Publicandum megen Rundigung ber Sprocentigen Domainen : Pfandbriefe, wom iften Dai 1830.

Unfragen, welche bei uns baruber eingegangen find:

ob auch die auf ben Schlefifchen Domainen haftenben Sprocentigen Pfanbhriefe ber, in unferm Dublicando vom iften b. D. (G. Staats . Beitung Dr. 125. Berliner Boffifche, fo wie auch Saube und Speneriche Zeitung Dr. 103. und Berliner Intelligeng . Blatt Dr. 107, besgleichen bie Umteblatter ber Ronigli. den Regierungen) enthaltenen Bestimmungen wegen Rudgablung fammtlicher. bisher au 5 pro Cent verginslicher Domainen . Pfandbriefe unterworfen feven? peranfaffen uns ju gegenmartiger nachtraglicher Erffarung:

baß biefelben, und namentlich die sub Neo 1 bis 161 auf bem Koniglichen Omninen-Amte Rothschloft, und sub Neo 1 bis 49 auf bem Amte Karle-markt in Schlesien haftenden Sprocentigen gen Pfandbriefe A. allerdings darunter mitbeariffen sind.

Berlin, ben 6. Mai 1830.

Haupt = Bermaltung ber Staats - Schulben.

Rother. von Schuse.

Beelig. Dees, von Rochom.

Mit Bezug auf vorstehende Bekanntmachung der Koniglichen Saupt Berwaltung ber Staatsschulden, werden biejenigen Besieher der Sprocentigen Domainens-Pfandbriefe, welche sich zur Annahme von Staatsschuld. Scheinen unter den darge botenen Begunstigungen entschließen, hierdurch benachtichtigt, daß die hiefige Regierungs Saupt Casse angewiesen ist, dergleichen Domainen Pfandbriefe nehft speciellem Berzelchnis berselben anzunehmen, und solche Behufs der Einziehung der dasur nach der Bekanntmachung zu gewährenden Capital und 3ins Baluten, an die Konigliche Staatsschulden Eigungs Casse tossenden zu befordern.

K. V. IX ad N . 545.

Oppeln, ben 20. Mai 1830.

Ronigliche Regierung

Die im Sdicte über die Finanzen des Staats von 27km October 1810 (Gesessammlung NSO 3), unter NSO 4 c. verheißene Bestimmung einer Summe zur Allgung der Schalden der Staats und seiner Institute, ist durch die Verordnung wegen der Besandlung der gesammten Staats Schulden, vom 17km Januar 1820 (Geleksammlung NSO 5, ressolgt.

Gegenwartig gestatten es aber die Umstände, und es ist daher de schellen, vom 17km Januar 1820 (Gulden des gestauch zu machen, und es ist daher beschlossen, sammtliche, in den dieher gestauch zu machen, und es ist daher beschlossen, sammtliche, in den dieher geschlossen geschlossen geschlossen und nicht ausgeloosee, zu resp. 6, 5½, 5 und 4½ pro Cent verzinssliche Kurmäreische alte landschaftsstücke Obligationen und Stabte-Cassen-Schulden, zum 2km Januar 1831 daar zurückzuzablen.

In Folge bessen werben nunmehr alle in ben bisherigen sieben Berloosungen noch nicht gezogene Rurmartischen alten lanbichaftlichen und Stabte. Cassen. Obligationen, welche mehr als 4 pro Cent Zinfen tragen, ben Infabern hiermit getunbigt, und lettere hierdurch zugleich aufgesorbert, nicht nur die Capital. Baluta, ben Berfchreibungen gemaß, fondern auch die bis bahin falltg werdenden Zinfen am 31mm December 1830 oder am 21m Januar 1831, bei ber Staatsschulden Tilgungs Caffe hierfelbst, Zaubenftrafe, Dr. 30, gegen die erforderlichen Quittungen und gegen Buructgabe bei Dbilgationen in Empfang ju nehmen. Bon biefem Zage ab mird die weitere Berginfung berfelben aufhoren. Um jeden Unftand, welcher in einzelnen Fallen aus mangelhafter Legitimation ic. ber Erhebung ber Cavital . Baluta in bem bereichneten Baltigias Sermilie etwa entgegentreten fonnten, bei Beiten gu beben, werben wir bie Inhaber ber Dbilgationen noch burch befondere Motificatorien aufforbern, Diefe Obligationen noch geitig genug por bem Rablungstage gur nabern Prufung berfelben originaliter bei uns einzureichen.

Sollten einzelne Befiger von bergleichen Rurmartifchen alten lanbichaftlichen und Stabte . Caffen Dbligationen ihre Capitalien gegenwartig noch nicht gurudnehmen. fondern folde ferner ginsbar als Staatsichuld fichen laffen wollen, fo foll foldes un-

ter ber Bedingung fatt finden fonnen:

a. baß bavon vom iften Januar 1850 ab, nur 4 pro Cent Binfen gegablt merben.

Mis Begunftigung fur bie Inhaber follen jeboch nicht nur

b. biefe 4 Procent Binfen von benjenigen Capitalien, beren Baluta auf Golb lautet, auch in Golbe, und smar ju Rriedriched'er ausgezahlt merben, fonbern es foll auch

c. allen benjenigen, welche ibre Dbligationen, fie mogen auf Golb ober Courant lauten, mit einem unter benfelben ausgefertigten und vollzogenen Untrage:

baß bie ihnen gefundlate Capital . Baluta berfelben noch ferner, und smar vom iften Januar 1831, abbigu vier pro Cent verginslich, als Ctaats.

fculd fteben bleiben burlen

bis aum iften October b. 3. bei uns eingureichen, noch eine baare Enticha. bigung fur bie bisherigen boberen Binfen, auf bie beiben Jahre 1831 und

1832 bewilligt merben.

Ber an biefer Bergunftigung Theil nehmen will, bat fich alfo batbigft und fpateffens bis gum iften October b. 3. fchriftlich bei uns gu melben und feinem besfall. figen Antrage bie Dbligationen, in ber porftebend unter Litt. c bezeichneten Beife beisulegen . bamit, infofern babei nichts ju erinnern ift, die fofortige Rablung ber eben ermahnten Entichabigung bei Burudgabe ber Obligationen verfügt merben fann. Spatere Melbungen fonnen nicht weiter berudfichtigt werben.

Uebrigens verftebt es fich von felbit, baf, mas bie Amortifation ber fieben blei. benben Capitalien betrifft, es bieferhalb bei ben Bestimmungen ber § 5 und 6 ber Ml.

18 ann ingilia (gmmlung Nro. 577), lerbichften Berordnung vom 17ten Januar perbleibt. eginfung Derfelben Berlin . ben 1. Mai 1830.

Saupt = Bermaltung ber Signe Bunben.

Beelis, in Berte pon Coune. von Rochow. Rother.

Die auf ben Crebit ber Gachfifchen Deraquations. und Central. Steuer. Unftalten contrabirte Battung von Schulben, moruber Central . Steuer . Dbligationen ausgefer. tigt find, ift burch bie swifchen Preugen und Gachfen abaeichloffene Convention vom 23ften Juli 1817 auf bas Herzogthum Sachsen übernommen worden, und ist im 6 33 berselben die Berpflichtung zur balbigen Zurückzahlung festgestellt. Diese konnte bis jest nur nach und nach bewirft werben. Es waren in ber von bem vormaligen Ministerium bes Schabes erlaffenen Bekanntmachung vom 31ffen Juli 1818, porlaufig jabrlich 300,000 Rtblr, jur Berginfung und Tilgung ausgesett, und es ift in lefterer Begiebung terminlich eine angemeffene Babl von Central . Steuer . Dbliaa. einnen ausgelopfet morben.

Da aber gegenwartig bie vollige Abtragung best Margen Schulb Cavitals befoloffen worben ift, fo follen bie Betrage ber bis jego noch nicht ausgeloofeten Central - Steuer Dbligationen jum Michaelis . Termine to 33 Bhat gutungegablt werben.

Es werben baber fammtliche bisher noch nicht aliegelopfete Central. Cteuer-Obligationen biermit gefündigt. Die Inbaber ber gebichten Central - Steuer . Dbli-

agtionen merben bierburch aufgeforbert.

gegen Buruckgabe berfelben mit fammtlichen baju geborigen Rins. Coupons unb Rins beiften . Die Baluta mit allen bis babin fallig geworbenen, aber unabgebo. benen und burch Praclusion noch nicht erloschenen Binfen, im Michaelis . Bermine b. 3. bei bem Sandlungshaufe Frege & Comp. in Leipzig, bem Inbalte ber Dbligationen gemäß, entweber in Conventionsgelbe ober mit Rulegung bes coursmakigen Agios, in Dreugischem Courant baar in Empfang ju nehmen.

Die fernere Berginfung bort von biefem Termine ab, auf, und werben bie in bem.

felben nicht abgehobenen Capitalien unverzinslich liegen bleiben.

Gollten einzelne Inhaber von Central. Steuer Dbligationen es munichen, ihre Cavitalien in Staats. Schulbicheine umgutaufchen, fo fann bies in folgender Art gefcheben :

1) Es follen benfelben als eine Begunftigung fur ben Domingl- Betrag ber Cen. Central · Steuer · Obligationen, Preufische Staatsschulb · Scheine gum Rennwerthe mit Coupons über Zinfen vom 1ften Januar 1831 ab, eingehanbigt;

2) bas coursmafige Agio bes Conventionsgelbes in Preufischem Courant, fo wie auch bie Binfen bis jum Michaelis Termine 1830 baar verautiat und

3) ber einvierteliabrige Bins pon ben Staatsichuld. Scheinen fur bie brei Monate October, Roveniber und Occember b. 3., mit Einem pro Cent eben- falls baar gezahlt merben.

Wer hierzu geneigt ift, hat sich vom 15ten Mal ab, spatestens bis jum iften August b. 3. bei ber Königlichen Communal- und Instituten Casse zu Merseburg, unter Bellegung eines speciellen Berzeichnisses der Nummern und der Gelbbeträge ber in seinen handen besindlichen Central-Setuer-Obligationen, zum sosorier Empfange der unter No. 1, 2 und 3 genannten Effecten und Gelder, gegen Zurückgade ber quittritren Obligationen sammtlicher dazu gehörigen Zins-Coupons und Instituten wurden, zu melden.

Rach bem iften August b. 3. finbet ein folder Umtaufch nicht mehr Ctatt, fon-

bern bie baare Bablung wird am iften October b. 3. in Leipzig erfolgen.

Berlin, ben 1. Mai 1830.

Saupt = Berwaltung ber Staats = Schulden.

Rother. von Schute.

Beelig. Deeg.

von Rochow.

auter gruntnehner

Berordnung und Bekanntmachungen der Koniglichen Regierung zu Oppeln.

Nr. 69. Die Unnahme und den Um: taufch beschädig: ter Caffen: An: weifungen be: treffend.

Bur Befeltigung aller Ungewißseit und Zweifel, sowohl über die Aufgligkeit der Annahme und des Untausches fart beschädigter, oder esoft unbeauchder gewordener Caffen Anweisungen, als über das dabei ju beobachende Berfahren, sehen wir uns verfanteste, tolle auf besonderen Bestimmungen ber Koulglichen haupt. Berwaltung der Staatsschulden beruhende Borfchriften, hierburch zur allgemeinen Kenntniß des Publicums und der betreffenden Casten Beamten au beinach.

Beschäbigte Caffen Anweisungen find nur insofern gur Annahme bei Zahlungen ober jum Umtausch geeignet, ale

1) bie gebructe Littera und Dummer berfelben, fo mie

2) bie

2) bie babei gefchriebene Ramens. Unterschrift noch vollstandig vorhanden und fichtbar, auch meines und intersche mist noch overhanden und

5) ber unbebrudte außere Rand, welcher buethebas Bafferzeichen zugleich ben Werth ber Caffen Amweifung anbeutet butte babeichnitten ift.

Die nach biefen Bestimmungen noch umtauschflösigen, bei ben Special. Cassen eingehenden beschädigten Eassen - Anweisungen, sind nicht wieder in Umlauf zu seben, vielmehr zur Berichtigung ber, an unsere haupt-Casse abzusührenden Ueberschusse zu verwenden.

Berden dagogen mit den geschlichen Ersordernissen nicht mehr versehene Cassen. Anweisungen in Zahlung, angedoren, ober yum Umtaussche prasentier, so mussen Geschen Verdentanten unweigerlich gurinkzegeben werden, und bleidt es den Lestern überlassen, uns die mangelhaften Papiere zur Prüsung und Entscheidung unmittelbar, derbe durch Vermittelung der Koniglichen Landrathe einzureichen. Im Falle die Betheiligten den bei unseren Bescheiden sich nicht berwaltung der Staatschapen zu Konnen glauben, steht es ihnen fret, sich direct an die Konigliche Haupt. Verwaltung der Staatsschuiden zu Berlin zu wenden.

Oppeln, ben 28. Mai 1830.

830. 1 des On. 2 f. des On. 2 f. de. C. 2

jugeben, weil nach

Der Schulze Morczinnet zu halbendorf Oppelner Kreifester wird bafür baß er ben Sohn bes Einliegers Johann Michalsty aus Schlumig am 208m v. M. mit Entschloffenheit aus Wassersgefahr gerettet hat, hierdurch offentlich belobt.

A. I. VIIc 2376. Oppeln, ben 27. Mai 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Die, nach ber Befanntmachung im biesichrigen Amtsblatt Stud XVIII, Seite 122, in der Schaassperde bes Bauer Preuginer zu Splau im Reisse Rreise geherrichte Podenkrantheit hat ausgehort.

A. I. II. 3547. Oppein, ben 28. May 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Mit Bezug auf die, im Amteblatt vom 13tm April d. J. pag. 90, enthaltenen Befanntmachung, wird das Publicum benachrichtiget, daß die Menschenpoden in dem Borfe Koppernig Neissen Kreises aufgehort haben, und die diesfalls eingeleiteten Spert-Wasspregeln aufgehoben sind.

A. I. IIc 2314. Mai c. Oppeln, ben 25. Mai 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Machweisung

von ben mittlern Marktpreifen bes Getreibes und Rauchfuttere in ben Reis - Stabten Oppelufchen Regierungs - Departements , nach Preußischem Maaß und Gewicht, fur ben Monat World 1830.

		21	Beigen			Roggen			Gerfie			ıfer	Se u			Stroh		
	Mamen ber Stabte.		pro Scheffel. Rulfar, pf. Nel. far, pf. Nel. far, pf.									Centner.			Schod.			
Nro.		Ref	Rel. far. pf			Mrl. far. pf.			Art. far. pf.			gr. pf.	Rel. far. pf.			Mit. for. pf.		
1	Stadt Beuthen			,,	1	5	,	31	20	,,	,, l	7 ,	,,	19 18	,:	4	27	,
5	" Cofel	. 1	15	9	1	6	9	١,,	27	5		9 6		18	22	3	15	1 2
4	" Ereugburg	1	18	0	10		14	"	26	4		9 5	177	25	90	1	32	,
5	" Falkenberg Gleiwig	11	29 8	5	1	11	5	1	24	01		5 11		26 16	-91	3	20	,
6	Biratel au		17	6	1	11	-	77	1	- 1		4	\$ "	17	21	2	15	,
٠,١	Leobschutz		10	1	l i l		10	,,		1	"	8 ,	1 "	18	51	3	5	1
7 8	, Lublinig	. 1	28	9	,,	26	10	55				0 .	1	20	22	6	33	,
9	meiffe	. 1	14	5	1	8	9	22	29 28	13	,, 2	3 6	1,,	22	1 1	3	10	,
10	" Meuftabt		14	5	l l	10	1	77		8		11 5		22	515	4	23	1
11	" Oppeln		16	6	1	3	5	17	29	6		2 2	,,	18	91	4	22	
12	" Pleß	1 4		97	1	2	1	12	53	31		6 8		16	91	3	23	1
14	" Ratibor		20	8	1	28	2	27	22 25		" L.	7 5	871	17	200	2 4	10	1
15		11	25		"	4	6	7	23	6		1 6		15	G		25	1
16	" Groß = Strehlif		10	6	1	41	11		- 1	1.2		22 3		10	5	3	23	

burg]]]	15
	EII.	far.

Deffentlicher Apzeiger

als Beilage bes Amtsblatts Ctut 23

ber Roniglichen Oppelinfchen Regierung.

Nro. 23.

Oppeln, ben 8ten Juni 1830.

Polizeiliche Nachrichten.

Stedbrief. Der wegen Brandsiftung zur Untersuchung gezogene Tagearbeiter Jobann Kriedrich Feller von bier, ist nach ausgestandener Strase aus dem Buchthause zu Jauer mittelst beschränkten Possifes am 8ten d. M. nach Schweidnist geruselen worben, dier aber die jest noch nicht angedommen, treibt sich baber madricheinisch wieder vogasbonischen ober in verdrechrischer Absich berum. Wie ersuchen kesbaid alle Behotvon dienstregebenst, auf biesen Menschen genau zu vigiliren, ihn im Besteungskalle verhaften und unter sicher Geseite an uns abliesen zu alssen. Es psiegt sich berselbe bäusig, unter dem Borwande Katten und Schwaden zu vertreiben, in die Wohnungen der Landseute einzuscheichen, auch wohl sich mit Gauteleien und medicinischen Psuchereien abzugeben, und auf diese Weise Leichtaktabiae zu betriden.

Schweibnig, ben 28. Dai 1830.

Der Magiftrat.

Signalement. Der Johann Friedrich Keller ift aus Schweidnig geburtig, war beleibst Taggardeiter, und ist voangelischer Religion, 42 Jahr alt, 5 Jus 5 Boll groß, hat braune haare, rundbreite Girn, blondgelbilde Augendraumen, lange und psiege Roch, gervohnlichen Mund, gesunde Bahne, rundvorsiehendes Kinn, langliches Gesicht, ist von gesunder Geschiebe, mitterer Statur, und bat auf dem linken Arme ein Derg mit einem Kreug, darunter E. K. R. in Dhau 1818 roth eingecht;

Stedbrief. De in Berbaft gewelene Richard beingend verbachtige und hier in Berbaft gewelene Michael Bocg ta Agention und Good aus Schlof Myslowit, ift in ber Racht vom 2ten jum 3ten b. "M." auf Ber beifigen Sauptwache entsprungen.

Alle Civil und Militalt Bhotberfittwerben ergebenft erfucht, auf ben Entsprungenen ein wachfames Auge zu haben, benfelben im Betretungsfalle zu arreitren und gegen Eifatung ber Reften an une abuliferen.

Micolai . ben 3. Juni 1830.

Ronigliches Domainen - Juffig - Amt Imielin.

Signalement. Der Michael Boczed eigentlich Bibrzod aus Dworow im Defterreichischen geburig, bat fich gewöhnlich in Mostowis aufgehatten, ift fatholischer Retigion, 30 Jahr alt, 5 Suß 3 Boll groß, bat blentes hat, bebette Stirn, biente Augenbraunen, blaue Augen, lange und platte Nafe, gewöhnlichen Mund, blonden Bart, verales Kinn, an der untern Kinnlade schlen ihm zwei Borderzähne; er ift von gesunder Gefichtebildung, mitterer Gestalt und pricht pohinich.

Befleibet mar berfelbe mit einem alten Filghute, einem Paar leinwanbenen Bofen,

einer gruntuchnen alten gerriffenen Wefte und einem leinwandnen Rittel.

Berlorne Effecten Sein Ber Benbes Gerichts Referendartus Conrad aus Brestau, find auf einer Reif mit ber Guffelpoft von Brieg nach Ratibor, Die nachftebend verzeichneten Effecten abbanben germittlich, bie in einem , mit einem frangolischen Schoffe verseichnen Selleisen von ichwaffen Eber mit zwei lebernen handbaden befindlich waren.

Die Poligel Behorben weiden gur Uchtsamkeit auf Diefe Gegenstände hiermit angewiefen, und ber ehrliche Finder aufgesorbert, bas Felleifen mit ben Effecten feiner Ortsobrigfeit ausguliefern, welche bem Koniglichen Landrathlichen Officio in Natibor sofort darüber Mittheilung zu machen bat,

A. I. IIc 2444. Oppeln, ben 2. Juni 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Ein blautuchner Ueberrod; ein schwarze Fract; ein Paar bergleichen Beinkeiber; brei Paar Commerbenkleiber, gwei Paar gang weiß, ein Paar blau gestreift; ein Paar bergleichen von ofchygrauwollenen Beuge; sieben homben; zwolf Paar Soden; zwolf habet heben homben; zwolf paar Goden; zwolf habet beie Schnupftucher, vier von weißer Leinwaub und vier buntseibene; zwol Unterziehjacken; brei Paar Unterdienkleiber; achzehn Stude habet wier Panbticher; brei Paar Leberbanbschube; sint Westen, dei keine kieden and eine von buntem Pique's zwoi Paar Stiefeln, worunter ein Paar von Kaplleder; ein Brillantring mit einem Solitair,

und in mattes Gotd gefaßt, im Werth von 80 Richt, und eine beillantene Bufennadel mit etwa funfgebn Steinen in einen Reifen gefaßt, im Werth von 60 Richte, beibe in einem Autteral von rothem Maroquin; ein Fernrobe von Meifing mit der Aufschift: "Lon-don. Ramsden." im Werth von 3 Leuisd'or; Gothe's Warte 2 Bande; ein Band Gebichte; Geschichte bes offgothischen Reichs in Italien, von Manso, brochirt; Beschreibung von Wien, von Peggel; mehrere offene Empsechlungsschreiben.

Diebfable-Angeige. In ber Racht vom 18ten jum 19ten b. M. find mittelft grwalifamen Einbruchs in bie Bohnung bes Furflichen Serretairs Stephany ju Ples, bemietben bie nachstehen verzeichneten Gegenflande gestohen worben.

Cammilich Polizei Behorben und Genbarmen werben angewiesen, auf biese entwenbeten Sachen zu attendiren und die Thater zu ermitteln; auch wird Jedermann ausgeserbert, wenn ihm von ben bezeichneten Bekleidungs Gegenständen etwas voreimmen sollte, bieseiben anzuhalten und sie mit dem Inhaber berseiben der Ortspolizei zur weitern Beranlassung anauzeigen.

Oppeln, ben 3. Juni 1830. Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Ein grautuchner guter Mantel mit Barkragen; ein guter grüntuchner Mantelkragen; ber daar neue heligraue und verschiebene melitre tuchene Beinflether, woosen ein Paar mit weisen Knopfen; dere Paar blautuchene Beinflether; ein Paar dienter (Lintenblut-) Beinfleter; zwei ganz gute blautuchene Kracke, wovon einer mit Seide gefüttert; ein bellgrüner Merino-Krauenpelz mit Schmolzel gestüttert und Wielfras vorgeschesen; ein blauer ganz neuer caritrer daumwollener Damen-Uederrod; drei neue graue flanellne Uederrode, und zwar ein großer und zwei kleinere; ein englische leinwandnes Krauenkleid; ein schlaspelz mit Schmolzel gestüttert; wier Handlich leberrode, und war ein großer und zwei kleinere; ein englische leinwandnes Frauenkleid; ein schlaspelz mit Schmolzel gestütter; wier Handlicher; 17 Hemden; 10 Paar Strümpfe; 4 neue Sade; mehrere Schnupsfrücher, worunter das eine mit einem großen S. und Rr. 3 bezeichnet war.

Berforne Documente. Der Bergmann Anton Duribon aus Losfau, bat angeb. flo mu vollen b. D. nachstehend verzeichnete Documente auf bem Wege gwifchen Inblinig und Sobow verloren:

¹⁾ einen pobluischen von bem Boit Gmin v. Bogustamsty ju Pobluisch Ramienit, unterm itten ober ibten Marg v. J. ausgestellten Reisepaff, und

²⁾ einen Ablehrschein vom iften Dai v. 3., gleichmäßig in pohlnischer Sprache ab-

Mog d.on High

gefagt, und von bem Berginspector in Stompan bei Przebborg in Pohlen ansa geftellt, beffen Rumtniber: Berlierer inbeff nicht angeben tonnte.

Dies wird jur Berhatung eines Diffbrauche, mit ber Aufforberung an ben etwalgen Finber befannt gemacht, bief: Papiere an feine Driebberigfeit, ober bas Konigliche Lanbertiblide Befalum in Qublifis abnuachen.

Dupeln, ben 29. Dai 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Befanntmachungen ber Behörden.

Beranberte Dublen Anlage. Der Burger und Mublenbefiger Gifeneder un Motolat, beabsichtigt bei ber ibm eigentounlich gugebrigen Mahlmuble in Panewnit, eine Betrubidte mit einer Gae m erdbiren.

In Folge bes § 7 bes Geftes vom 28ften October 1810, wird bies hiermit bekannt gemacht, und biejetigen welche gegen biefe neue Anlage rechtliche Einspruche machen zu tonnen vermeinen, werben aufgeforbert, biefelben binnen acht Wochen bei bem unterzeichneten Officio anzugeben, weil nach Ablauf biefer Frift nachträgliche Wiberfpruche unberucksichtigt bleiben werben.

Pleg, ben 2. Juni 1830.

Ronigliches Banbrathliches Officium.

Moertissement. Bei ber Dbeifolestifchen Fairfeinthumd : Randicaft werden für ben bevorstehemben Johannis : Termin jur Eröffnung bed Fürstenthumd : Tage born 18ten bis jum 25ften Juni incl., und jur Ausgahlung ber Panbbriefs : Interessen vom 24ften Juni bis jum 35ften Juni incl., und jur Ausgahlung berieben die Tage vom 24ften Juni bis jum Sten Fult c., mit Ausnahme der Conntage hiermit bestimmt, anch jugsleich die frührern Anordnungen wieder in Erinnerung gebracht; wonach die Pfandbriefs Prasentanten von mehr als brei. Stud Pfandbriefen Consignationen darüber beigubringen, die in Breesau bei der Schlessischen Benacht geafte and fende Benacht general : Landichafte : Caffe gabzenden Dominien aber die Empfangsscheine der Ietzeten ungesäumt an die hiesige Landichafte : Caffe einzusenden haben.

Ratibor, ben 16. Dai 1830.

Directorium ber Oberichlefischen Furftenthume . Lanbichaft. pon Reie wis.

Sub.

Subhaftation. Bur Fortschung ber nothmendigen, Subhaftation ber Steinkohlen-Gruben Antons. Slud und Mariane bei Dugingto, Mobiliter Kreifes, von benen au erstere bereits 4900 Ribit. früher gebotben worden, geld, ette vereintorischer Biethungs. Aermin auf ben 22ften Juli c. a. Bormittags, um., 10. Uhr in unserm Gerichts. Zimmer bieletoff an.

Marnowit, ben 15. Dai 1830.

Ronigl. Preuß. Berg - Bericht von Dberfchlefien.

Aufforderung. Der Land: und Stadt. Gerichte Erecutor hornet, welcher fich ben agften Upril c. von bier ohne Urlaub entfernt, wird biermit aufgeforbert, auf feinen Poften fofort jurudzulebren, wibrigenfalls berfelbe anderweitig befett werben wird.

Gleiwit, ben 15. Dai 1830.

Ronigliches Land: und Ctabt : Gericht.

Bekanntmachungen vermischten Inhalts.

Sausverkauf in Reiffe. In ber Kreisstadt Reisse ift auf ber barin belegenen, sehr lebaften Belfrage, bas aub Nro. 110 ahnfern beit, Landichafts Saufe und auf ber nehmlichen Ernagen. Seite besindliche, im besten Begulande erhaltene, und mit einem Biegel. bach versehene Paus aus freier Dand, jedoch ohne Einmistigung eines Dritten, baldigl zu verkaufen. Der Belaß bes hause theilt sich in vier Stockweite, ober separite Innariere, welche zusammengenommen 15 Stuben, 2 Cabinets, ein Waschhaus mit einem tupferner, Bestell, einen Pferde-Gull auf 2 Pferde, nehf dagu gebörgem Deu- und Strob-Boben, 3 Behaltniffe sur Tedervieh, 3 verschossen gekler und ein zur untern Etage gehöriges Aus Behaltniffe sur Kebervieh, 3 verschossen gekler und ein zur untern Etage gehöriges Aus Gelgewöbe entbatten; überdies ist dieses Haus für häusliche Deconomie vorteilight deren, weil an demselben der Biele-Canal, wogu vom hose aus eine steinerne Areppe sührt, vorbeistlieft. — In Britess der Bezahsung werden sehr Biltes Waschlichen bei Beites des Ausgeldes, auf verschiebene Jahre, ohne Kundigung, auf bemselben lieben bleiche tann. — Das weitere sie bei dem Eigenthumer zu erfahren.

Ich bin Billens mein massives, zwei Etagen bobes, mit einer Aupferschmibt : Derfftatt versebene und auf 1307 Rthir. taxirtes Saus in hiefiger Stadt nachft bem fogenaun:

ten Bafferthore, aus freier Sand ju bertaufen. Raufluftige werden eingelaben mit mir in Unterbaublung ju treten.

Dber=Glogau, ben 14. Dal 1830.

Joseph Bagner, Rupferschmibt.

Die Braus und Brennerei Gerechtigkeit in Dometho, ift unter foliben Bebingungen fogleich ju verpachten.

Da wegen langwieriger Krankheit der hiefige Schaasmeister seinen Dienst aufgeben muß, so kann an ein anderes zwertläßiges und cautionbfahiges Subject dieser Posten anderweitig übertaffen werben, in Domete bei Oppeln.

Da ich sowohl neue Orgeln zu bauen, als beschäbigte zu repatiren vollsommen im Stande bin, so empfelle ich mich der Hochgeebteten Besplichettet und bem übeigen Publicum zu geneigten Austragen in meinem Fach unter ber Berficherung, bag ich fur billige Preise und gute Arbeit besergt son werbe.

Peistreticham, ben 29. Dai 1830.

Johann Samel, Drgelbauer.

Borguglich gutes, fowohl braunes als meißes, auf einer englifchen Dorre bearbeistetes Gerften-Malg, ift gu jeber Beit gurbilligen Preifen bei mir gu haben.

Grottfau, ben 24. Dai 1850jo S anaf

DR. Gittenfeld.

Mineral Brunnen von 1830er Fallung bei schonem Wetter, empfing und offerirt: Der Sale, Marienbaber, Arcus. Cubower und hinnemiber Sauer Brunnen und Seibschüber Witterwaffer; ferner erwarte nächstend von 1830er Rullung: Langenauer katte Quelle und Seifter Brunnen;

auch nehme ich Auftrage auf alle anbere Mineral. Brunnen gern an bie ich bis jest noch nicht fuhre, welche prompt besorgt werben follen.

Ebuarb Thamme in Oppeln.

3ch empfing wieder birect aus Frankeich weißen mouffirenden Burgunder und Champagner in /, und ', Maichen, bester Qualität, und empfeble biefe bei Partbiem fehr billig; ferner empfing ich und empfeble St. Peran, Anisette b'hollande und mehrere Sorten feinste frangolische Liqueture jur gutigen Beachtung.

Chuarb Thamme in Oppeln.

Amts = Blatt

ber

Roniglichen Oppelnschen Regierung.

Stuck XXIV.

Oppeln, ben 15ten Juni 1830.

Allgemeine Gefeßsammlung.

Nro. 9 enthalt:

(Nro. 1945.) Berordnung, Die Ausübung ber Jagb in ben, am linken Rheinufer belegenen Sandestheilen betreffend. Bom 17tm April 1830.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Roniglichen Regierung zu Oppein.

Begegelb = Earif für Riefer ftabtel im Tofter Rreife, bee Begirts ber Roniglichen Regierung zu Oppein.

Begegeld: Tarif für Rieferftabtel Zofter Rreifes.

 Das Wegegeld mitr michmerhoben:

10.00 Bagen und Pferden der Hoffgltungen des Koniglichen Hauses und ber Koniglichen Gestites und ber Koniglichen Gestites

2) von Fuhren und Thieren ber Urmee;

3) von orbinairen und Ertraposten, Rariol., Fabr. und Schnellposten, Couriers und Eftafetten, ober von leer jurudfehrenben Postpferben;

4) von allen fur Rechnung bes Staats ober in beffen Intereffe gebenden Subren und

Thieren, von Eransporten, Borfpann. und lieferungs. Fuhren;

- 5) von Feuerlofchungs., Rreis. ober Bemeinde. Sulfsfuhren, Armen. und Arreftanten Buhren, auch Dungerfuhren;

6) von allen Rufchen, Raleichen, Rabriolets, Schlitten, und überhaupt von allen Bufren jum Perifchaffen, von Perfonen, belaben ober lebig, mit eigenen ober fremben, ober gemietheten Bespannen;

7) von allen Reitern; auch von allen Thieren ber Position 3 unter vier Stud;

8) von allen Buhren und Thieren ber Orts . Ginwohner ohne Ausnahme.

Borftebender Wegegeld Torif fur ben Markifleden Rieferstädtel, wird in allen feinen Puntten bierburch genebmigt und bestätigt.

Berlin, ben 6. Dai 1830.

(L.S.)

Der Minifter bes Innern.

Der Finang = Minister.

von Mog.

Borflebender Wegegeld. Tarif fur Rieferstädtel vom 62m b. M., tritt vom 1 m. Juli c. ab, für biejenigen Juftleute und Bieftreiber in Wirksamkeit, welche in ben Ort selbst tommen, ober auch felbigen nur passiren.
Plen. A. I. III. Oppeln, ben 24. Mai 1850.

Ronigliche Regierung.

Dach bem Insalte des Regulativs für den Hausschandel vom 28ften April 1824, Me. 71.
ist es Borschrift, daß sich ein jeder Inlander jur Erlangung eines Gewerbscheins matiens gunts
allichrich über seinen Wohnste ausweise. Diese Westkämmung ilt nicht minder wer guestender vor Ausschander. Auch sie musseie. Diese Verftemung ilt nicht minder wer gueständer vor Ausschander. Auch sie mussen sied, die schangschange in dem Fall sind, die Erlangung des Aussertigung eines Gewerbscheins dieseirs nachzuluchen, segistation. Dies kann nur Gewerbscheins. daburch geschehen, daß sie ein Anerkenntniß ihrer Vatistänklichen Besorde beibringen, über dessen dass der Vatisschaften Besorde beibringen,

Indem wir dies gur Renntnif bes gewerbreibenden Publicums bringen, haben wir zugleich zu bemerken, bag Auslander, welche sich nicht auf diese Art über ihren

2Bohnsie ic. ausweisen konnen, sofort zuruckgemiesen werben sollen. F. A. III. 1909. Juni. Oppeln, ben 3. Juni 1830.

Ronigliche Regierung.

Die Physitats. Stelle bes lubliniger Rreifes ift burch bas Ableben bes Dr. Temmel erlebigt,

Die herren Aerzte welche sich um bie erledigte Stelle bewerben wollen, und dazu qualificirt find, werben aufgefordert, ihre diesfälligen Gesuche beinnen vier Wochen bei uns einzureichen. hierbei wird noch gewunsch, post ber in diesem Kreise anzustellende Physikus auch der pohinischen Sprache machtig fert.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

In ber Stadt leobicute find bie Menschenpoden ausgebrochen. A. I. IXc 2455. Oppeln, ben 5. Juni 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Berordnung des Königlichen Ober-Landes-Gerichts zu Ratibor.

Mr. 72. Die Projeß: Wehrtstempel betreffenb. Ungeachtet ben Untergerichten durch bie Berordnung vom 20 mm Januar 1824 (Oppelniches Amteblatt progens 20 meh, und wiederholt durch das Circular-Decret vom 5 m October 1827 No 9 filt. e. gur Pflicht gemacht worden, die Wertschften pel sofert zu ben Prozest Artenberel zu bemerten, die Einfendung der Acten in ben weitern Inflangen auf dem Actendecel zu bemerken, wo sich der Setempel besindet, wenn derfelbe aber bei den Actendecel zu bemerken, wo sich der Getempel besindet, wenn derfelbe aber bei den Acten fehle, den Grunden deb Wertsch anzugeben, so wird die Amselfung doch nicht überall Genüge geleistet.

Den Gerichten wird baber die Befolgung jener Anordnungen nochmals in Erinnerung gebracht mit bem Beifugen, daß in ben Fallen, wo ber Erkenntnisstempel ganglich außer Ansa geblieben seyn sollte, die gesehliche Stempelftrase, und wenn ber voraeschriebenen Anordnung gefost worden, eine Ordnungsftrase eintreten wird.

Ratibor, ben 28. Mai 1830.

Ronigl. Preuß. Ober : Landes : Bericht von Oberschlesien.

Personal = Chronif der öffentlichen Behörden.

Des Königs Majefiat haben der Gefeinen Ober Tribunalsrath Be auregarb Pandin von Jariges, jum Bice Drafibenten Des unterzeichneten Ober Lanbes- Berichts zu ernennen geruft.

Ratiber, ben 9. Juni 1854.

Ronigl. Preuß. Ober : Landes : Bericht von Oberschlesien.

Der bisherige Burgermeifter Carl Bergmann ju Reurobe, ift jum Burgermeifter in Parichtau auf fechs Jahre erwählt und bestätigt worben.

Dem Pfarrer Ignag Sollegto in Bielfcowie, ift bie erlebigte Pfarrei in Gref. Inglin verlieben werben,

Der bisherige interimistische Schullehrer und Organist Anton Bauernid in Rubnid, ift in biefer Stelle befinitiv angestellt worben.

Beftorben find:

ber Diaconus Soffmann in Creugburg;

ber fatholifche Pfarrer Bartholomaus Liffed in Zarnau.

Dersonal - Beranderungen im Reffort bes Ronigl. Ober . Landes : Gerichts ju Ratibor:

Beforbert finb:

ichten burch bis Die Dber . tanbes - Berichts - Muscultatoren Soibigt und won Efdirnbaus ju Referenbarien ; Nro 9 litt. e

ber invalide Unterofficier Anton Rlofe jum Boten und Brechter beim Ronig.

weitel ju bemer lichen Stadt Bericht zu Ratiber ; ber Canglei Affiftent Lon gu Erebnis gum Actuarings Renbanten, Regiftrator

und Cangliften beim Roniglichen Ctabt. Bericht gu Loslau;

ber Privat - Actuarius Sager sum Criminal - Actuarius beim Roniglichen Inquifitoriat su Gleiwis.

Berfest finb:

ber Referendarius Rnoblauch von Breslau, und ber Muscultator Bebbina von Berlin gum Dberichlesischen Dber . Landes . Bericht.

ber im Reffort bes Roniglichen Ober lanbes Berichts ju Ratibor vorgefallenen Patrimonial - Jurisbictions - Berinberungenod to

			(1) solice	11:00						
Rummer.	Namen de 8 Gut 6.	und Mittel Rofenberg eichwiß Saft Kiefer Loft läbrel ultschin Ratibor	Namen bes abgegangenen Gerichtshalters.	770 Ramen bes wieber angeftellten Gerichtshalters.						
1 9	Ober- und Mittel Seichwiß Herrschaft Kiefer- flädtel	, ,	Stadtrichter Conrad gu Pitschen Justitiarius Glagel gu Gleiwis	Stadtrichter Schne i- der zu Landsberg. Justitiarius Hatschier zu Peiskretscham.						
5 4	Hultschin Worbrigen		Stadtrichter Buch- wald Juftitiarius Rano- fched zu Loslau	Stadtrichter Hilbe- brand zu Hultschin. Justittiarius v. Wro- chem zu Lossau.						
		l .	1	l.						

Rachweifung

von ben mittlern Markipreisen bes Getreibes und Rauchfutters in ben Rreis : Stabten . Oppelnichen Regierung & Departements, nach Preußlichem Maaß und Gewicht, fur ben 22 mary Erens Monat Mai 1830.

-	Nam	en ber Stabte,	5175 C 17				Reggen			Gerfte			Spafer			Beu pro Centner.			Stroh pro Schod'.		
Nro.			-	-	pf.							Ret. far. pf.						Nith 1ar. pf.			
1 2 3 4 5 6 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16	©tabt	Beuthen Colel Crenkburg Falfenberg Gleiwig Grottfan Leebischüg Lublinig Neisse Deutlabt Dypeln List Heif Rosenberg Rosenberg Rossis	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	18 16 27 198 14 296 6 6 22 25	76 9 78 74 38 1 6 7 955 71	1 1 1 1 1 1 1	10 16 4 18 5 13 13 4 15 16 10 4 10 10	6	1 1 22 22 1 23 1 24 25 27 27 27 27 27 27 27 27 27 27 27 27 27	28 28 5 3 25 25 25 29 3 26 6 6 27	4	27 71 72 72 73 73 74 75 75 77 77	20 23 23 24 22 24 20 26 26 25 24 21 20 23 24 22 24 22 24 25 24 25 26 26 26 27 27 27 27 27 27 27 27 27 27 27 27 27	3 2 9 7 10 8 1 6	-	19 18 25 26 17 17 20 22 22 18 16 18 17 17	11 11	54542565445244	20 7 20 20 20 20 20 20 25 24 11 16	20 6 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20	

Deffentlicher Anzeiger

als Beilage bes Amtsblatts Gtud au.

ber Roniglichen Oppelnafchen Regierung.

Nro. 24. 115 (5. 115)

Oppeln, ben 15ten Juni 1830.

Polizeiliche Madrichten.

Stedbriefs Miberruf. Der von uns unterm 22ften Mai b. J. stedbriefilch verfolgte Inculpar Johann Aba m, har sich am iften Juni-a. freiwillig in bas Gefangniß einaefunden, und es ift baber feine weitere Berfolgung einzufellen.

Bauerwit, ben 6. Juni 1850.

Das Gerichte : Umt ber Berrichaft Geppereborff, Ronigl. Preug. Untheile.

In der Nacht vom ihren jum isten v. M. ift ber berüchtigte Dieb Martin Bengstaregit aus Colonie Sadeutopun Coleter Areifes, an ber Derrüberfahre bet Birawa mit einem buntelbraunen hengste pohinischen Schlages, 4 preuß. Buß boch, angehalten worden. Da bas Worgeben des Weng larezit, biefes Pferd erkauft zu haben, von dem angegebenen Kaufer als unwahr erklart worden, der wirkliche Eigenthümer des angehaltenen, aller Bahrschichinischeit nach gestohenen Pferdes aber unbekannt ist; so wird zur Ermittelung des Bestichaten biefer Borfall zur öffentlichen Kenntniß gebracht, und hat isch der Eigenthumer des bezeichneten Pferdes bei dem Gerichts Anter Birawa Coseler Kreises zu melben.

Oppeln, ben 11. Juni 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Bekanntmachungen der Behörden.

Endwalfmublen Enlage. Die Tuchmacher ber Stade Der Glogat beablich: tigen, an bem Mbjugegraben, welcher bas Maffer von ben bafigen flabtlichen Krautian-

accession.

bern in bie Sogenplot leitet, gegenüber ber Mungerichen Muble ju Biefe pauliner, eine

Tuchwalte mit einem unterschlachtigen Rabe nen anzulegen.

Dem § 7 bes Coicts vom 28ften October 1810 gemaß, wird bies biermit betannt ges macht , und alle blejenigen , welche burch biefe Anlage bie Gefahrbung ibrer Rechte furche ten, werben aufgefordert, ihre gegrundeten Biberfpruche bis fpateftens ben gten Muguft a. c. bei bem unterzeichneten Lanbrath anzuzeigen , wibrigenfalls nach Ablauf bes Termins auf bie noch eingehenben Biderfpruche nicht mehr gerudlichtigt, fonbern auf bie Ertheis Tung ber Landesberrlichen Genehmigung angetragen merben mirb.

Reuftabt , ben 9. Juni 1830ert.

Der Ronigliche Lanbrath.

Der Burger und Dublenbefiger Gifeneder Beranberte Dublen - Unlage. au Ricolai, beabsichtigt bei ber ibm eigenthumlich jugeborigen Dablmuble in Panemnit, eine Brettmuble mit einer Gage ju etabliren.

In Folge bes § 7 bes Gefetes vom 28ften October 1810, wird bies hiermit befannt gemacht, und biejenigen, welche gegen biefe neue Unlage rechtliche Ginfpruche machen gu tonnen vermeinen, werben gufgeforbert, Diefelben binnen acht Wochen bei bem unterzeiche neten Officio angugeben, weit nach Melauf biefer Frift nachtragliche Biberfpruche unberud-Ples, ben 2. Jufil 1830 auprare uchnick Staffen Bandenfliches Officium.

Subhaftations - Patent. Auf ben Untrag mehrerer Realgiaubiger foll bas bem Brauermeifter Carl Safen bed geborige, ju Sochfreticham im Leobschuter Rreife sub Nro. 52 bes Sypothefenbuche belegene, auf 903 Rthlr. 16 Sgr. 8 Pf. gerichtlich abgefcatte Bbubige Bauerguth , mogu 110 preug. Scheffel Ader, ein Gartenfied von 1 preug. Scheffel und 21 Scheffel preug. Daag Biefe geboren, im Bege ber nothwendigen Gubha. flation offentlich verfauft werben; und find bie Biethungs - Termine auf

ben 17ten Dai b. 3. und

ben 16ten Juni b. 3.

im Orte Leobicout, ber lette peremtorifche Mermin aber auf ben 15ten Juli b. 3.

im Drte Sochfreticham angefett worben.

Raufluftige und Bablungsfabige werben baber porgelaben, in biefen Terminen fich eingufinden, ihre Gebothe abzugeben und zu gewartigen, bag ber Bufchlag an ben Deift. und Befibiethenben erfolgen wirb, infofern nicht gefehliche Umftanbe eine Ausnahme geftatten.

Die

Die Lare kann sowohl in der hiesigen Gerichts Canglai magrend ber Amteffunden, als auch in dem Areticham zu hochtreischam eingesehen weigen. Leobichin, den 11. Marg 1830.

Das Gericht bes Ritterguthes Sochhreifchant immer Rurfau.

Subhastation. Das zum Kausmann Franz Bernhard Borbottoschen Nachtasse zu Ratibor gehörige, auf 6663 Athlit. abgewürdigte freit Aderstüde von 134 großen Schefelu, sub Nio. 121 zu Altendorf bei Natibor, soll im Wege der nothwendigen Subshaftation in Termino ben 19ten Juli d. J. allier verlauft werden, zu welchem Kaussussisse und Jahlungkfabige eingefaden werden.

Schloß Ratibor, ben 21. April 1850.

Bergogliches Gerichte : Umt ber Berrichaft Ratibor.

Subhaftations: Patent. Die dem ebemaligen Raufmann Preffreund geftsteigen, sub Nris. 61, 62 und 63 der Ratiforer Gaffe hierfelbet gelegenen Saufer, von denen das sud Nro. 61 betegene auf 228 Ather., bie beite indern sub Nris. 62 und 63 bingegen auf 515 Richtr. 10 Sgr. gerichtlich gewärdigt ficherent follen auf den Antrag des Befigers derfelben im Wege der Subhaftation in dem Luft 13 mm !

ben 18ten Muguft 1830

anstehenden Lieltations : Termine im biefigen Gerichte Boate melftbiethend veraußert werben, wogu wir Raufinstige mit dem Bemerten vorladen, daß bie Tars und Raufbedingungen zu jeder schicklichen Zeit in unserer Registratur einzusehen find.

Gleiwit, ben 25. Dai 1830.

Ronigliches Land : und Stadt : Gericht.

Subhastation. Die zur Berlassenichaft der verwittwet verstorbenen Ferst Caffens Renbant Turt gehörenbe, zu Colonie Bergberg sub Nro. 21 belegene, aus 61 Morgen 2 [Muchen Acter, Wiele : und Hofraume-Klache und nit dem Recht des freien Raffiguen Seles hohen ber den ben ben be freien Raffiguen bestehen ein ben daran grenzenden Koniglichen Forsten verschene Freistelle, zu welcher überdem ein massives Wohnhaus gehört, soll in dem auf den 23 sten Juli d. 3. Bormitrage um 11 Uhr hierselbst anstehen verkauft werden.

Ramelau, ben 8. Dai 1830.

Roniglich Preufisches Land : und Stadt : Gericht.

Subhaftation. ... Das gub; firo. 56 ju Lindenau Grottlauer Rreifes gelegene, bem Franz Schuberbigeberige, jenf 2921 Riblt. 3 Sgr. 4 Pf. gewurdigte Bauerguth, with in Termino poreingurio-benfiglisten December a. c. subhastirt.

Detmachau, ben il Mintiggagage

Roniglich Preuf. Rand : und Stadt : Gericht.

Subhaftation senatent. Die zu Ciofet bei Lefchezin Rhoniter Rreifes beles gene, ehemalige zweigangige Mahle und eingangige Brettmuble, welche aber wegen bee absichtigter Untegung eines Gifen Berts bis auf bie übrigen Wirthschaftes Gebaube bes molirt worben, foll auf Untrag eines Giaubigers subhastirt werben, zu welchem Behuf wir einen einigen zugleich peremtorischen Termin auf ben 13ten Juli c. in loco Leschs ein anberaumt haben.

Die in mehreren Birthichafte : Gebauben, Ader, Biefen und einem Leiche befteben: ben Gegenstände find gusammen auf 993 Rthir. 15 Sgr. 4 Pf. gerichtlich gewurdigt worben.

Cohrau, ben 1. Juni 1830. 6 Berichte: Mmt Leichegin.

erleblage Creie !!

Bekanntniadungen vermischten Inhalts.

Sausverkauf in Reisse. In ber Kreisstadt Reisse ift auf ber darin belegenen, sehr lebaften Boustrafer, das sud Nro. 110 ohnsern bes Lanbschafte hautet und mit der nehmlichen Terafen-Seite besindliche, im besten Baufande erbattene, und mit einem Biegele dach versehne haus auf freir hand, jedoch ohne Einmischung eines Dritten, baldigst zu verkaufen. Der Gelas bes haufes theitt sich in vier Glodwerke, ober separite Duartiere, welche jusammengenommen 15 Stuben, 2 Cabinerts, ein Waschhaus mit einem tupfernen Ressel, einem Pferde-Stall auf 2 Pferde, nebst dang geborgem Deu- und Strob-Boden, 3 Behättniffe sur Febervieh, 3 verschossen Reller, einem Durch bie Stadt fließenden Biete-Canal betegen, 3 große, geräumige Keller und ein zur untern Etage gehöriges Kudelgembte enthalten; ibevide ist bietief hauts sich baubliche Deconomie verschilbes, weil an demselben der Biete-Canal, wogu vom hofe aus eine steinerne Areppe sührt, vordriftieft. In In Betreif der Begablung werden sehr bittige Modalitäten bewüligter werden binnen, indem die Saliste bes Kausgelves, aus verschiedene Jahre, ohne Kundigung, auf demselben lieben bleiben tann. — Das weitere sie die dem Eigenthumer zu erfahren.

Bernnholz Berbingung. Die Lieferung bes gur Beheitung unfere Geichaftes Bebauces ersorberiiden Bennbolzes fur ben Winter ibPhin foll. bem Mindestforbernben in Entreprife gegeben werben. Dieraga ift ein Lieftationes Zermin vor bem Commiffarin herrn Justis Rath Kerften auf ben Soften Junist. S. Machmittags um 5 Uhr in unserm Geschäftes Gebände angeset worten, ju welchgen sautionsfählge Unternehmer mit dem Beisagen vorgeladen werben, bag ber Mindestforbernhe nach eingeholter Genehmigung ben Buisag und die Wississippe bet Contracts zu gewärtigen bat.

Die Bebingungen tonnen tagtich in unferer General Registratur eingeschen werben. Ratibor, ben 1. Juni 1830.

Ronigl. Preuf. Dber : Landesgericht von Dberfchlefien.

Dismembration in Langendorff. Die ju bem Guthe Langendorff bei Biegenhale im Reiffer Rreife, gehörigen Grunbstude, ale:

nebst Bier : und Brandwein : Urbar und 13 44 Rthfte. fieirten Gilberzinfen, sollen im Wege ber Diemembration im Termine ben bren Jure a. c. Bormittags um 10 Uhr im Orte Langendorff veräußert werden; wozu wir zahlungsfähige Kaufluftige hierz mit einsaben.

Reiffe , ben 4. April 1830.

Das Directorium ber Reiß : Grottfauer Furftenthums : Landichaft.

Wegen torperlicher Reantlichtelt wunschte ich mein Guth Rlutegom im Creuthungs ichen Rreife belegen, ju vertaufen. Raufluflige wollen fich baber gefälligft birect an mich wenden, und gwar ohne Agenten.

Klutegow bei Ditichen, ben 8. Dai 1830.

Capitain von Thierbach.

Bertauf ober Berpachtung. Gin Ethaus am Minge, maffiv, mit 4 Stuben, Keller, Bertaufe Grobibe, Seifenfiederei, Potaichfiederei, Brauerei, Deftillir Apparat und Schant, mit einer Ausfaat von eirea 50 Scheffel Breblauer Maaß, und 4 Fubren Biefewachs, wozu eine Scheuse vorhanden ift, foll vertauft oder verpachtet werden burch Karl Krepifg zu Landeberg in Db. Schl.

Beranderungehalber bin ich Billens, mein por einigen Sabren neuerbautes, in ber Rreisftast Rofenberg belegene Bingfives Gafthaus, aus freier Sand balbigft und febr billig au verfaufen; baffelbe beftebt

1) and einem Danje auf ber Dopelner Strafe, zweiftodig, 8 Stuben und Deben: gimmer nebft mehreren trodenen Rellern, Ruchen und Stallung enthaltenb;

2) aus einem zweiftodigen Saufe auf ber Poftftrage, welches burch einen großen hofraum mit bem Saufe ad 1 gufammenbaugt, parterre eine Billardftube. bref Debenaimmer, amei Ruchen und porgugliche Reller nebft Stallungen, in ber Bels Etage aber einen großen Zanglagl mit 10 Renftern verfeben, nebit brei Deben= gimmern , enthaltenb.

In Betreff ber Zahlung werden fehr billige Modalitaten bewilligt werben tounen. Rofenberg, ben 9. Juni 1830.

Simon Brestauer.

Untergeichneter empfiehlt feine Steindruckerei gur Rertigung aller lithographischen Arbeiten. Proefau , ben 7. Juni 1830.

Praibilla, Lithograph.

Dit Loofen gur 62ffen Claffen- und 7ten Courant : Lotterie empfiehlt fich gur gutigen Abnahme Simon Rriedlander in Oppeln. mendalist in

Gewinne, welche bei Biebung bet 5ten Glaffe 61fter Lotterie in mein Comptoir fielen , als:

500 Rtblr. auf Mr. 6492, 57224;

200 48156, 76303; **)**)

100 D n » 55490₁ » 15585, 15587, 15588, 15597, 15600, 28145, 50

-28148, 39688, 55488, 60536, 66484, 66487, 763001 » 6482,6488,6493,6494,6495,6496,15584,28142,. 4 n

28147, 52776, 55489, 56174, 56179, 60552, 66478, 66485, 76302, 76311, 76321, 76626.

Es empfiehlt fich mit Loofen jur 62ften Claffen . Lotterie, bie vermoge ibres neuen Spielplans febr vortheilhaft ift, fo wie mit gangen und Funftel Coofen gur 7ten Courant. Botterie, beren Biebung ben 22ften b. DR. ihren Unfang nimmt, und find Plane fur biefige und auswartige Spieler bei mir gratis zu haben.

Ebuard Thamme in Dopeln.

Die Beranberung feines Bohnorts nach Bublinit, zeigt ergebenft an Dr. Chaul, pr. Mrat.

Umts = Blatt

ber

Roniglichen Oppelnschen Regierung.

Stuck XXV.

Oppeln, ben auften Juni 1830.

Allgemeine Gefetfammlung.

Nro. 10 enthalt:

(Nro. 1216.) Borfen Ordnung fur die Corporation ber Raufmannichaft zu Elbing. Bom 24ften April 1850,

(Nro. 1247.) Allerhochste Cabinets Drore vom 14ten Mal b. 3., betreffend ben, gegen beurlaubte landwehr Officiere von ben Civil Gerichten zu er- tennenden Berluft der Charge als Officier,

Berordnung des Königlichen Ober-Prafibit.

Nachdem Seine Majestat ber König, mittelst Allerhöchster Cabinetsorbre vom 1sten b. M., nach dem Antrage bes britten Schlesischen Provinzial - Landtages Allergnabigst zu bestimmen geruht haben, daß zur Erharung vermeldlichen Zeit- und Kostenauf- wandes die Bezirtswähler der Stadte Ober-Beuthen, Gleiwiß, Cosel, Lossau, Niccolai, Pleß, Peiskretscham, Rybnit, Sohrau, Tarnowiß und hultschin, kinstig Behufs der Wahl der gemeinschaftlichen Provinzial Landtags. Abgeordneten nicht mehr, wie dies in dem Ergänzungs. Gesei vom 21m Juni 1827 bestimmt war, in dem

Mr. 73.
Der Wahlort
ber Landtagsabgeordneten wird
von Ratibor
nach Gleiwig
verlegt.

Bablort Ratibor, fonbern in bem Bablort Bleiwig jufammentreten follen, fo wird biefe Allerhochfte Bestimmung bierdurch jur offentlichen Renntnig gebracht. Breelau, am 8. Juni 1830.

Der Ronigliche wirkliche Geheime Rath und Ober = Prafident ber Proving Schlenien.

pon Merfel.

Die Ginfuhr ber laubt.

In Berudfichtigung ber beruhigenben Rachrichten über ben, bermalen vollfommen wieder bergeftellten Befundheits . Buftand im Ronigreich Poblen, bat bas Ronigliche aus Poblen wird Ministerium Des Innern unterm gten b. M. ben Berfehr mit Schaafwolle gwifchen ben bieffeitigen Ctaaten und bem Ronigreich Poblen, unter Aufhebung ber, auch in Begiebung auf biefen Artifel bisher noch bestandenen Grengfperre wieder unbedingt frei gegeben. Indem bie berbeiligeen Grengbeborben biernach angewiesen werben, wird Diefe Bestimmung jugleich bierdurch jur Rennfnig bes Sandel treibenden Publicums acbracht.

Breslau, am 19. Juni 1830.

Der Konigliche wirkliche Beheime Rath und Ober - Prafident ber Probing Schleffen.

pon Merfel.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Koniglichen Regierung zu Oppeln.

Mr. 75. Mednungs: ffühunge:An: fralt für bie evangeliichen. Clementar: Edullehrer :

Die allgemeine Unterflugungs. Anftalt fur evangelische Elementar . Schullehrer . Bitt. Musjug ber all: wen und Baifen in Schleffen, welche mit bem Jahre 1826 begonnen, gablte am gemeinen Unter: Schluß bes Jahres 1828, 727 beitragende Ditglieber (698 confirmirte und 29 interimiflifch angestellte Schullebrer, wovon im Jahre 1826 - 480, im Jahre 1827 147, und im Jahre 1828 - 112 gutraten, und 13 ftarben (2 im Jahre 1826, 5 im Jahre 1827, 6 im Jahr 1828). Eine Bittme bat mider gebeiratbet. mitbin blieben nur 12 Penfionen.

Die

Die Ginnahme bei ber Caffe betrug in ben Jahren:

Bitteren und Baifen in Shleffen, nebft einer Radyridet von bem Fort: gange ber Ansftalt.

					26.		18:			28.	
1				Rebir.	fqr.	pf	Rthir.	far. pf.	Ribir.	fár.	pf.
Tit.	I.	2(n	Binfen vom Capital . Bermogen	168	25	4	285	3 4	371	11	6
'n	II.	Un	Befchenten	3004	5	7	71	19 9	15	25	n
n	III.	Un	Untrittsgelbern	962	»)))))	152		»
>>	IV.	Un	Beitragen ber Mitglieber	1252	»	20	1760	» x	1975	6	8
. >>			Collectengelbern	340	15	11	272	28 2	250	28	1
))	VI.	Иn	Strafgelberrn	1	25))	2	15 x	2	20	>>
		Un	baarem Beftand	>>	»	>>	363		425	15	7
		Un	Reften))	»	n		20 2) »))))
			Summa Der Ginnahme	3729	1 1	10	3132	7 3	3171	6	10

Die Musgabe betrug in ben Jahren:

A					
XI e	1826. A hir. far. pf.		1828. Athle. får. pf.		
Tit. I. Un Pensionen	» » »				
» III. Un Bermaltungs - Roften		1110 >	9 17 6		
» IV. Insgemein, beim Unfauf ber Pfand.			1 1 1		
briefe Agio und Ruckzinfen	146 15 4		118 11 8		
Un Resten	n n n	10 3 3			
BALANCE.	166 » 10	206 21 8	202 29 2		
In den Jahren	1826.	1827.	1828.		
Einnahme	5729 11110		3171 6 10		
Musgabe	166 m 10	206 21 8	202 29 2		
Bestand	5563 11 »	2925 15 7	2968 7 8		
Siervon in Pfandbriefen angelegt	5200 D D	2500 » "	2000 ,, ,,		
Mithin blieb baarer Beftand	360 11 3	425 15 7	968 7 8		

Der baare Beftand murbe in ber nachstifolgenden Rechnung jedes Jahres in die Sinnahme übertragen. Der gesammte, in Pfandbriefen angelegte Capitals . Betrag 35 * machte

ber baare Beftanb 968

mithin betrug bas Bermogen ber Anstalt ju Enbe bes

Rabres 1828 bie Gumme von 10668 Rthir. 7 fgr. 8 pf. Unter ben bei ber Ginnahme aufgeführten Befchenten, befindet fich tein einziges jum Beften ber Anftalt gestiftetes Bermachtnig. Das im Jahre 1826 von Geiner Majeftat bem Ronige ju Begrundung berfelben gemachte Gnabengefchent, ber Ertrag bes Debits von Sarnifch Boltsfdullehrer, und Die freiwillige Babe eines Schullebrers ber Glogquer Dioces, gemabren ben Betrag ber in Ginnahme gestellten Gum. men.

Am reichlichften fiel ber Ertrag ber Collecten in ben Guperintenbentur Begirten Breslau , Schweidnis und laudesbut aus. Die meiften Mitglieder , melde ber Un. ftalt freiwillig gutraten, befinden fich in ben Superintenbenturen Efchoplowis, Berrn.

fabt, Landesbut, Sagan, Grunberg und Bunglau.

Borflebenber Rechnungs . Musjug wird in Bemaffeit ber Bestimmung bes § 42 bes Reglements ber Unftalt, mit bantbarer Unerfennung bes regen Beftrebens, meldes fammtliche, bas Inflitut leitende Beborben, ber Berr Director beffelben, Probft Rabn vorzuglich, und ju feiner Unterftugung bie Berren Superintendenten ber Proping ju Borberung ber mobitbatigen Amede ber Anstalt an ben Lag gelegt baben, biermit offentlich befannt gemacht.

Oppeln, ben 8. Juni 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

nr. 77. ven Ginlaß bes diwargviehes aus bem Mus: 'ande betreffenb.

Da bie Beforaniffe in Binficht bes Gefundheite Buftanbes bes Biebes im benach. barten Auslande fich gegenwartig verminbert haben; fo mirb in Folge boberer Beflimmung, ber Gintritt von Schwarzwieh nach abgehaltener Revision und Schwemmung ber Beerben geftattet, und es find vorlaufig bas Baupt . Bollamt ju Landsberg und bas Deben Bollamt ju Jaft im Begirte bes Saupt Bollamts gu Berun-Rabr. sea fur biefen Ginlaß bestimmt morben.

Das hierbei intereffirte Dublicum wird hiervon in Renntnif gefest.

Oppeln, ben 12. Juni 1830. A. I. IXc 2367.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Dach einem , von ben hohen Roniglichen Ministerien bes Innern und ber Finangen erlaffenen Refeript, foll fowohl ben Martetenberinnen als ben Bictualienbanblern geftattet fenn, bei großern und langer mabrenben Uebungen, ben mandvrirenben Erupven mit Lebensmitteln gum Berfauf gu folgen ohne bagu einen Gemerbefchein lofen und Microgliens au burfen.

Inbem wir biefe bochfte Bestimmung biermit jur Renntnig bes betreffenben ge rent ber großern werbetreibenden Publicums bringen, weifen wir bie Landrathlichen Officien und Dagiftrate an, fich biernach in gemerbepolizeilicher und fieuerlicher Binficht gu achten.

F. A. III. 2388. Mai c. Oppeln, ben 11. Juni 1830.

Ronigliche Regierung.

'Mr. 76. Die Gewerbes freiheit ber Mars fetenberinnen handler mabs und langer mabe renben Hebuns gen ber mane pris renden Truppen

betreffenb.

In bem Dorfe Rittelwiß Leobschuger Rreifes, ift ein zehnjähriger Rnabe von ben naturlichen Doden, und in bem Dorfe Mofen Reiffer Rreifes' ein funfgebnjabriges Mabchen von ben Doden befallen worben. Oppeln, ben 8. Juni 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

In ber Stadt Ratibor, fo wie in ben Dorfern Rafchegug und Martowig Ratiborer Rreifes, baben fich bei brei Individuen bie Menfchenpocken gezeigt. A. I. 1Xº 2551. Oppeln, ben o. Juni 1830,

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Da in ben letten Tagen bes funftigen Monats Juli, ber Bau ber neuen Schiffs-Schleuße ju Cofel feine Enbichaft erreicht, und vom 3ten Muguft ab, biefe Schleuße fur Die Schiffahrt geoffnet merben foll, fo mirb folches bem Sanbel - und Schiffahrt treibenden Dublicum bierburch zur Machricht und Achtung befannt gemacht. Oppeln, ben 14. Juni 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Bekanntmachungen des Königlichen Ober : Landes : Gerichts zu Ratibor.

Dem Publicum wird hierdurch bekannt gemacht, daß das Gerichts. Amt der Stadts Pfarrthei zu Ottmachau mit dem Koniglichen Land. und Stadt. Berichte zu Ottmachau vereiniget worden ift.

Ratibor , ben 11. Juni 1830.

Ronigl. Preuß. Ober : Landes : Gericht von Oberschlesien.

Des Ronigs Majestat haben Allerhochst zu befehlen geruht, bag am 25mm b. M. bie Saularfeier. der Uebergabe der Augsburgschen Confession in allen evangelischen Richen der Monarchie, durch feierlichen Gottesbienst Bor- und Nachmittags, so wie durch die Keler des belligen Abendmass begangen werden soll.

Aus Beranlaffung eines heute eingegangenen Schreibens bes Koniglichen Confiftoril für Schleffen, werben bie Untergerichte bes Oberschlessichen Departements hiervon in Kenntniß geset, bamit bieser festliche Lag von Geschäften frei gehalten und ungeftort feinem Zwocke gewooner werben tonne.

Ratibor, ben 16. Juni 1830.

Ronigl. Preuß. Ober : Landes : Gericht von Oberschlesien.

Personal = Chronif.

Bu Civil Mitgliedern ber Rreis Erfas Commission Reisfer Rreifes pro 1850, 1831 und 1832, find gewählt und bestätigt worden:

a. fur ben Ritterftanb:

jum mirflichen Rreis . Erfas . Commiffarius

ber Rreis. Deputirte Berr Baron von Bimmereberg auf Petervis; jum Stellvertrer ber Butsbefiger Berr Muhlmann auf Bermsborf;

b. fur bie Stabte:

jum mirflichen Rreis . Erfas . Commiffarius:

ber fr. Senator De in if d ju Meiffe und ber Garnnegociant E a fel ju Ziegenhals; ju beren Stellvertretern ber Brauereibestiger herr Ertlein ju Reiffe und ber Senator Mertel ju Parischau;

c. fur bas Rufticale:

jum wirflichen Rreis . Erfas . Commiffarius

ber Gutebesifer und Besiger eines Ruftical Gutes Allnoch zu Reuwalbe; zu beffen Stellvertreter ber Erbicholisseibeite Commarger zu Weißenberg.

Deffentlicher Anzeiger

als Beilage bes Amtsblatts Ctud 25

ber Roniglichen Oppelnschen Regierung.

Nro. 25.

Oppeln, ben 22ften Juni 1830.

Befanntmachungen ber Beborben.

Beranberte Mublen Inlage. Der Burger und Dublenbefiber Gifeneder gu Ricolai, beabsichtigt bei ber ibm eigenthumlich jugeborigen Mahimuble in Panewnit, eine Brettmuble mit einer Gage au etabliren.

In Folge bes § 7 bes Gefetes vom 28ften October 1810, wird bies hiermit bekannt gemacht, und biejenigen, welche gegen biese neue Anlage rechtliche Einsprüche machen zu können vermeinen, werben aufgesevbert, dieselben binnen acht Wochen bei bem unterzeich, neten Officio anzugeben, weil nach Ablauf dieser Trift nachträgliche Wibersprüche unberudsichtigt bieben werben.

Pleg, ben 2. Juni 1830.

Ronigliches Canbrathliches Officium.

Beranderte Mublen - Anlage. Der Miller Joseph Brifch in Eworog beabsichtigt bei feiner am Stollen Baffer gelegenen Waffermuble, einen zweiten unterfablachtigen Mablang anzulegen, und ben bafeibst vor einigen Jahren cassirten hirte Gang wieber bergustellen.

Dem § 7 bes Gefetes vom 28ften October 1810 gemäß, wird biefes hiermit bekannt gemacht, und ein Icher, welcher gegen biefe Anlage rechtliche Wibersprüche machen zu konnen glauben sollte, ausgeforbert, biefe binnen 8 Wochen und zwar bis jum 13ten August b. R. bier bei mir ju melben ober ju erwarten , baß jeber fpater eingegangene Widerspruch unberuckfichigt bleiben, und auf bie Ertheilung ber Concession angetragen werben wirb. Gleiwis ben 17. Juni 1830.

Der Rreis . Lanbrath.

Beranberte Mublen-Anlage. Der Multer Franz Czech ju Boblowie biefigen Reisies, beabsichigt bicht bei feiner Wassermüßte noch eine Destampfe ganz neu aufzusübren, beren Gewert ebenfalls durch ben Oppastuß in Betrieb gefete werben soll.

Indem biefes hiermit befentlich bekannt gemacht wird, werben jugleich biejenigen, welche burch biefe neue Anlage eine Gefabrdung ihrer Rechte fürchten, auf ben Grund bes Gesches vom 28sten October 1810 bierburch aufgeforbert, binnen 8 Wochen ihre vermeintlichen Wiedersprüche hier anzumelben, indem fichter darauf nicht gerücklichtiget, vielmehr die Concession zu biefer neuen Anlage bobern Orts nachgesucht werden wird.

Leobichut, ben 16. Juni 1830. Ronialiches Canbrathliches Officium.

Subhastations. Patent. Im Wege ber freiwilligen Subhastation biethen wir auf Antrag ber Antercsseinen das, auf ber Schaftichtergasse zub Nro. 279 gelegene größe und kleine Haus nebst Garten, povon das erstere auf 742 Kibir. 27 Syr. 6 Hz. 6 Hz. nach dem materiellen Werthe, nach dem Nuhungs Ertrage auf 742 Kibir. 10 Syr., und das letzter materiell auf 202 Kibir. 28 Syr. und nach dem Ertrage auf 209 Kibir. 20 Syr. gerüchtlich gewürdiger worden ist, zum Bertausse auf, und laden Ausstussige un Abgade von Gebothen zu bem in unserm Schlönstzimmer auf ben 20sten September 1830 Rachmittags um 2 Uhr anstehen einzigen Termine mit dem Bemerken ein, daß diese beiden Hausstellen und dem Benerken ein, daß diese beiden Hausstellen für entweder zusammen oder auch gestennt vertaust werden sollen, und der Meistellen Genemung der Aussnahme zulassen des Buschlag zu gewärtigen dat.

Ratiber, ben 29. Dai 1830.

Roniglich Preußisches Stabt - Gericht.

Subhaftation. Die jum Raufmann Franz Bernhard Borbolloschen Rachlasse ju Ratibor gehörigen, auf 1880 Athlie. geschähten Kochenborsser Borwerts-Realisaten aub Nro. 68 ju Altendorf bei Ratibor, nehst einem auf 60 Athlie. geschähten Stud Rasensandes aud Nro. 148 des Spyrothekenbuches von Ratibor, follen im Wege der nothwenbigen Subhastation im Termine den 4ten August d. I., welcher peremtorisch ift, verkauft werden, zu welchem Kauflustige und Bablungsfähige eingeladen werden.

Schloß Ratibor, ben 21. April 1830.

Bergogliches Gerichts - Umt ber Berifchaft Ratibor.

Subha flation. Die auf 398 Riblir. 2 Sgr. 6 Pf. abgeschätte, zu bem Oberjager Christian Pocheichen Nachlasse geborige Freistelle Nro. IV. zu Blottnig, wird in bem peremtorischen Subhassations-Vermine

ben 24ften Muguft b. 3.

in loco Blottnit offentlich vertauft.

Schloß Moft, ben 5. Juni 1830.

Das Gericht ber Majorats . Berrichaft Blottnig.

Subhaftations:Patent. Bum offentlichen Bertauf bes Anton Salmichen, nach ber an biefiger Gerichtsflätte einzusehnben Care auf 1341 Ribit. 28 igt. 4 pf. gerichtlich gewürdigten Bauergute sub Nro. 17 zu Reimen Reiffer Kreifes, im Wege ber Erceution auf ben Autrag eines Realglaubigers, find vor bem herrn Juftzrath Schubertb brei Biethungs: Termine auf ben 26 ften Juni 1850, Wormittage um 9 Uhr, ben 26 ften Juli 1850 Wormittage um 9 Uhr, ben 26 ften Juli 1850 Bormittage um 9 Uhr, ben 26 ften Muguft 1850 Bormittage um 9 Uhr aberaumt worden.

Demgufolge werben besitz und gahlungefabige Erwerber hiermit vorgelaben, gur festz gesetten Zeit, besonder der bes peremtorischen Biethunge Eermins, im Partheien-Zimmer bes unterzeichneten Gerichts gu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben, und demnachst, falls keine gesellch gulassige Ausnahme Statt findet, ben Juschlag an ben Meist und Belbietberben zu gewärtigen.

Reiffe , ben 29. April 1830.

Ronigl. Preuß. Furftenthums : Gericht.

Subhaftation. Bur Fortiegung ber nothwendigen Subhaftation ber Steinkohlen-Gruben Antons-Glid und Mariane bei Dubinsto Rhonifer Reifes, von benen auf erstere bereits 4900 Ribit. fruber gebothen worden, sieht ein peremtorifder Biethungs- Aremin min auf ben 22ften Juli c. a. Bormittags um 10 Uhr in unferm Gerichts Simmer biefelbft an.

Zarnowis, ben 15. Mai 1830.

Roniglich Preufifches Berg - Gericht von Dberfchlefien.

Subhaftation. Das im Creuthurgichen Reisborfe Profchlig gelegene Frang Batbarfde Bauerguth, auf 497 Ribir. 20 Sgr. gewürdiget, wird in bem peremtorificen Termine

ben 26ften Muguft b. 3.

Wormittags um 10 Uhr auf bem herrichaftlichen Schloffe ju Profchilt offentlich vertauft werben, welches Kauffustigen mit bem Bemerten bekannt gemacht wird, bag 150 Ribir. als Caufon fofort beablt werben muffen.

Reichthal, ben 20. Dal 1830.

Das Gerichte : Umt Profchlit. Trebpe.

Bekanntmachungen vermischten Inhalts.

Brennholg: Berbingung. Die Lieferung bes jur Beheitjung unfers Geschäftes Gebubes erforderlichen Brennholges fur den Winter 1893,, soll dem Mindefisobernden in Enterptift gegeben werben. Dierzu ift ein Licitationes Armin vor dem Commissation herrn Justig-Rath Kersten auf den Sossen Juni d. J. Nachmittags um 5 Uhr in unserm Geschäftes Gebäude angesetzt werden, zu welchem cautionsfählge Unternehmer mit dem Beifügen vorgeladen werden, daß ber Mindesschorbe nach eingeholter Genehmigung den Buschlag und die Weschießung bes Contracts zu gemärtigen hat.

Die Bedingungen tonnen taglich in unferer General : Registratur eingesehen werben.

Ronigl. Preuß. Dber=Lanbesgericht von Dberichlefien.

Unfuhr=Berbingung. Im Dege ter Execution foll bie Unfuhr von

^{1) 423} Rlaftern Bruchfteinen, 2) 68000 Stud Mauerziegein, 3) 123 Rlaftern Ralffteinen, 4) 496 Scheffeln gebrannten Ralf, 5) 496 zweilpannigen Aubern Sand & 8 Cubit.

fuß, 6) 126% zweispannigen Fubern Lehm à 8 Cubitsuß, 7) 57 Batten bis 40 Huß tang, 8) 20 Miegeln 40—48 Huß tang, 9) 80 Sparten 40 Fuß tang, 10) 86 Senter 40 Fuß tang, 11) 54 Orettlichern bis 24 Fuß tang, 12) 56 Sentet Bobten bis 24 Huß tang, 13) 6 Schot 24 Seuf tang, 12) 56 Centet Vollen bis 24 Huß tang, 13) 6 Schot 24 Seuf tertern bis 24 Huß tang, 14) 22 Alaftern Brennholz zum Kaltofen, 15) 42 Kaftern Brennholz zur Ziegelei, 16) 48 Schot Schot Schot Schot Schot Schot Schot

auf bem Baupfate bei bem herrichaftlichen Borwerte ju Bobganowit Rofenberger Rreifes:

ferner bon

- 1) 50 Klaftern Bruchsteinen, 2) 40000 Stud Mauerziegeln, 3) 63 Klaftern Kaltsfeinen, 4) 256 Scheffeln gebrannten Kalt, 5) 256 zweispännigen Fubern Cand, 6) 67 zweispännigen Fubern Lehm à 8 Eubitsuß, 7) 25 Batten bis 40 Auftlang, 8) 14 Miegeln 40-48 Fuß lang, 9) 45 Sparren 40 Fuß lang, 10) 50 katten, 11) 21 Brettlichgern bis 24 Fuß lang, 12) 18 Stud Bohlen, 13) 4 Schock 12 Sind Brettern, 14) 11½ Klaftern Brennbotz zum Kaltofern, 15) 50 Klaftern Brennhotz zur Ziegelei, 16) 38½ Schock Schindeln zur Ziegelei, 17) 26½ Schock Strob zur Ziegelei,
 - anf bem Bauplate bei bem berrichaftlichen Borwert gu Bichrom;

endlich von

- 1) 22 Rlaftern Bruchfteinen, 2) 28400 Stud Mauerziegeln, 5) 5 Rlafter Rallsfteinen, 4) 224 Scheffeln gebrannten Ralt, 5) 224 zweispannigen Fubern Canb,
 - 6) 60 gweispannigen gubern Rebm à 8 Cubitfuß, 7) 17 Ballen bis 40 gußlang,
 - 8) 11 Riegel 40 48 Fuß lang, 9) 27) Sparren 40 guß lang, 10) 35 tatteit, 11) 16 Brettlichgern bis 24 Fuß lang, 12) 11 Stud Bohlen, 13) 3½ Schod Brettern, 14) 104 Rlaftern Brennholz zum Raltofen, 15) 214 Klaftern Brennholz zur Ziegelei, 16) 29 Schod Schindeln zur Ziegelei, 17) 19 Schod Stroh zur Ziegelei, 17) 19 Schod Stroh zur

auf bem Bauplage bei bem herrichaftlichen Borwerte Reutarmuntau, an ben Minbeitfordernben verbungen werden.

Es ift biergu ein Termin auf

ben ifen Juli e. Wormittags um 8 Uhr bierselbst in ber Bohnung bes Unterzeichneten angesetzt worben, ju welchem Entreprisclusstige mit bem Beliggen eingeladen werben, baß bie Ansube ber Baumaterialien auf ben Bauptat zu Reutarmuntau bis jum ibten Juli e. vollender seyn muß, wogegen binsichts ber übrigen ber Termin spatestens bei ber Licitation angezelgt werben wird, bag fenter jeder wohl auf einzelne Gegenstände, als auf bas Gange geboten werben tann, baß ferner jeder Licitant eine Cantion von 50 bis 200 Athir, nach Berhaltniß feiner Entreprise bei jedem Bauplage vorber 30 ertegen bar , bag endlich die Zahlung bes Buhriobns an die Entrepreneues erft 14 Tage nach Ableistung ber Kubren erfolgen kann,

Die Entfernungen, aus welchen bie bezeichneten Gegenstande angufahren find, betras gen 3 Meilen hinfichts ber Kalksteine, 13 Meile hinsichts ber Bretitibger und Schindein,

und hinfichts ber ubrigen von 3 bis & Meile.

Das, Rabere hieruber ift tagtich in ber Registratur bes Gerichts, fo wie bei bem Birthschaftsamte gu Bodganowit ju erfahren.

Rofenberg , ben 12. Juni 1830.

Gerichte : Umt ber herrschaft Bobganowig. Dainba.

Jagd Berpachtung. Die Konigliche Jagd auf ber Feldmart zu Groß-Reunborff bei Reiffe, foll com Iften September b. J. ab, auf fechs ober zwolf Zahre anberweitig verpachtet werben, wogu ein Termin auf ben 17ten Juli c. anberaumt worben ift.

Dachtluffige werben ersucht an gedachtem Tage fich in Reiffe im Gossphof jum Stern am Martte einzussiehen, und in den Stunden von 9 bis 12 Uhr Morgens ihre Gebothe abzwaeben und die Pachtebungungen bacitofit in Kenntnis zu nehmen.

Schwammelwit, ben 15. Juni 1830.

Ronigliche Dberforfterei Dttmachau.

Mungen jum Andenken

an die 300jährige Jubelfeier des, von den evangelischen Fürsten und Standen dem Raifer Carl V. zu Augeburg am 25fien Juni 1530 feierlich übergebenen Glaubenebefenntuiffes:

bie Augeburgiche Confession,

welche bie Berliner Mebaillen: Minge von G. Loos unter Allerhochfter Genehmigung herausgegeben hat, und worauf in Dppeln die Redaction des Amteblatts Bestellung annimmt.

1. (Catalog ber Ansatt E, Rr. 107). Geenthaler, im Berthe bes aften beutfchen Jeachimsthalers in feinem Silber geprägt, jum Preise von 3 Rthte., aber auch in englischer Brenge jum Preise von 1 Rthfe.

Auf ber Sauptfeite ift in febr reicher Borfiellung die Uebergabe ber Confession fetoft vorgesiellt. Raifer Carl V. sitz auf einem prachtigen, aber ftrehlich gebilderen feren-

feffel (weil bie Sandlung in ber Schloftapelle ju Mugeburg gefchah). Deben ibm gur Rechten fieht ber Carbinal und Erzbischof MIbrecht II. von Brandenburg, Churfurft von Maing und Reiche : Ergtangler, und etwas jurud neben ibm ber taiferliche Secretarius. Links neben bem Raifer fteht ber Churfurft Johann von Sachfen im Ornat, umgeben von ben evangelischen Rurften und Stanten. Man erblidt namentlich ben Martgrafen Georg Bu Brandenburg, die Bergoge Ern ft und Frang ju Lineburg, ben Landgrafen Philipp ju Beffen, ben Furften Bolfgang ju Anhalt, und bie beiden Abgeordneten ber Stabte Murnberg und Reutlingen, melche, fo wie auch nach anderer Angabe, Bergog Johann Rriedrich von Cachien und Graf Albrecht ju Manofelb , die Confesion unterzeichnet haben. Doctor Baner, Curfachfischer Raugler, mar im Begriff, Die beiden Exemplare ber evan: gelifchen Confession - in lateinischer und beutscher Sprache - bem Gecretarius bes Rais fere gur Uebergabe an ben Reiche : Ergfangler ju überreichen; ber Raifer ftredte aber fel bit feine Danb ans, nahm beibe Eremplare gu fich, und übergab, bas lateinifche felbit fur fich behaltenb , bem Curfurften von Maing bas beutiche , welches in bas Reiches archiv zu Mains gefommen ift. Der Curfachufche Kangler ift alfo bier in bem Momente porgestellt, mo er, bas Berlangen bes Raifere bemertend, fich aufe Rnie nieberlagt, um ibm , ben ichon nach ber Gelte gerichtet gewesenen Urm ju ibm wenbent, Die Schrift gu überreichen.

Die Umichrift erffart bas Bild mit ten Borten:

Dr. Bayer Curs. Kanzl. übergiebt d. K. Karl V. die evang. Confess. a. d.

Reichst, z. Augsb. und im Abschnitt: am 25. Juni 1530.

Man fieht, bag bier nicht weniger als 12 Figuren, gang ober jum Theil fichtbar, vorgeftellt worben find; bas Bifb alfo außerst reich ift. Die Fürsten haben überdem Poretraf: Alenhischteit.

Rehrseite: Die heilige Schrift auf einem, Mtar ahnlich verzierten Quaber aufges schagen; rechts baneben Doctor Luther, ber protestantiche Glaubensheld, und linte Met an chthon, ber eigentliche Berfaster ber Confesion. Gie geigen beite auf bas gooffenbarte Wort, die Quelle aller Bahrheit und bes echten Glaubendlichtes, und rufen gleichsam bie Worte ber Umschrift, Ieremias Cap. 22, 35. 29, aus: O' Land! Land! Land! bore des Herrn Wort!

Im Abichnitt: Zur dritten Jubelf. der Augsb. Confess, am 25. Juni 1830.

2. (Catalog E. Mr. 108.) Gebenkthaler zu besonders bantbarem Andenten an die Fürften und Städte, welche theils durch ihre Unterzeichnung der Confession feibit, theils ichen durch ihre Theilandnne am Einspruch vom 19. April 1529 unfer heils fo vorzüglich und träftig befördern halfen. Un Größe, Werth und Preis der vorigen gleich.

Die Sauptfeite ift gang Diefelbe wie auf Dr. 1.

Kehrseite: Den Mittelraum nimmt, zur Bezeichnung des Hauptbeschützers der bei tigen Sache, Glucistiften Johann von Sachsen, das Ehriachssiche Wappen ein. Den berum in Jathreise ist dangeibe von den Wappen der Fürsten und Erdbet ungeben, weiche die Consession unterzeichnet baden und in der Reihesolge der Unterschriften gestellt sind, mithin: oben in der Mitte das Wappen bes Martgrafen Georg zu Brandenburg, rechts daueben das des Hendgrafer Erdnung solgend, die Wappen der Hendgrafen Philipp zu Heschen; sind bas des Landgrafen Philipp zu Heschen; mad sein gestellt best Badpen der Hendgrafen Andlern, Franz zu Lüneburg, des Fürsten Wolfgang zu Anhalt, des Grafen Albrecht zu Mansfeld, und der Reichsstäter Kinnburg und Reutlingen. Unten herum schließen den Kreids ich be Wappen der Reichsstädere Etraßburg, Ulin, Cosinig, Lindau, Memmingen, Kempten, Kertslingen, Helberun; Ish, Cosilon, Weigenburg im Vordzau und Windsbeseim. Um die oberen Schilde sehn de Worte: "Unterzeichnet von den Fürsten und Städten" und unten herum: " und im Sinne der Städte." Um das Mittelwappen unten herum: " Zur dritten Jubelseier am 25. Juni 1850."

5. Denkmunge, auf hochsten Befehl Gr. Durchlancht bes herrn herzogs Alexius zu Anhalt (Bernburg) geschlagen, von welcher, nach hochster Genehmigung Gr. Herzogl. Durchlaucht ebenfalls Exemplare in feinem Gilber zu 3 Athlie, und in Bronze zu 1 Athlie, von ber Anfalt abgelaffen werden durfen.

haupt feite: Das Bildnif bes gurften Bolfgang — Mitzeichnere ber Augeburgflor Confesson und elfrigen Berthelbigere ber evangelischen Lehre — nach einem Originals bitte en face baraessellt, mit ber Unterfrift:

Wolfgang, Fürst zu Anhalt, geb. 1492, gest. 1586.

Rehrfeite. In einem Palmentrange lieft man bie Borte:

Dem Verdienste des Ahnherrn um die evangelische Lehre, am 25. Juni 1530.

Alexius Herzog zu Anhalt. 1830.

4. Rieine Denkminge, weiche bie Stadt Schweinfurth auf bie nämliche geter bat ichtagen laffen, und beren Bertauf ebenfalls gestattet worben ist. Sie foster in feinem Siber i Richte. und in engl. Bronge to Sgr.

Sauptseite. Landgraf Philipp von hessen, ber eifrige Bertheldiger ber evangetisschen Kebre, und Doctor Mclauchion, welcher die Confession conclipit hatte, zeigen auf bas offne und an den lesbaren Borten: "Augsburgsche Confession "erteinbare Eremplar berfelben, welches auf der Bibel ruht, die wiederum auf einem Altar ahnlichen Tische liegt. Umschrift: Philipp) Landgr. v. liess. Schutzhserr) v. Schweinsunfurth) — Melanchton.

Rebrieite. Die unter Landgraf Philipps Schutz erbaute evangelische Kirche, wie fie zu jener Zeit aussah, mit der Umschrift: Die evangelische Kirche in Schweinfurth 1542. Im Abschnitt: Zur Feier 25. Juni 1850.

Se bebarf mobl keiner Erwahnung, bag, so wie fich beute noch viele Familien im Befith solder, auf fie von ben Boreitern vererber Dentmungen auf die früheren Feiern bie fer, fur die evangetischen Sehiffen aller Confessionen gleichmäßig bochpichtigen Begeichnbet befinden und fie werth halten; es auch heute kein zwedmäßigeres Geschent fur die Ingend geben kann als diese Dentmungen, um sie als Andenken an die beutige britte Jubelfeier wiederum auf die Kindeskinder zu vererben, welche blefes hochwichtige Fest zum vierten Male seitern werden.

Man tann auch Etnis zu ben brei erstern Dentmungen gum Preise von 10 fgr., und gur lettern von 5 fgr. erhalten.

Etwaige Beftellungen auf biefe Medaillen unter Angabe ber Rums men und bem Bemert: ob mir, ober ohne Etul, erbitter fich unter Eins fenbung bee Gelbberrages, fpateften binnen 4 Wochen

Die Rebaction bes Amteblatte.

Berkaufs. ober Berpachtungs Angeige. Berandenungshalber beablichtige ich mein biefethft auf ber belebteften Strofe und sehr vortheilbat belegene Saus, mit eingerichte tem Speccrei Baaren Bewolbe sammt Waaren zu vertaufen ober zu verpachten. Wer hierauf achten will, tann personiich, Auswartige auf posificie Anfragen, bas Rabere ersabren bei bem Eigenthumer

Cofel, ben 13. Juni 1830.

Carl Bobras.

Berpachtung. Die Brauereis und Rindviele Pacht bei bem Dominio Groß-Mahlendorff, wird jum inten August b. 3. offen, und ich bin Willens, biefe Gegenfiande wiederum zu verpachten. Sablungs und cautionsfabige Pachtliebhaber erfuche ich bemnach, sich wegen ber aufgestellten Bedingungen und ber naberen Fesseng bei mir hierfelbft ober bei meinem Bemiten in Mahlendorff zu methen.

Jacobsborff, ben 15. Juni 1830.

Graf Dudler.

Angeige. In Beging auf die mir unter bem 7ten Juni c. von einer Koniglichen Hochloblichen Regierung zu Doppeln ertheilten Erlaubniß, Taubfimme unterrichten zu burfen, bemerke ich hiermit, daß dieser Unterricht in der Erlernung ber Aonsprache, in ber Religion,

im Lesen, Schreiben, Rechnen und Beichnen bestehen wird. Diejenigen Ettern, welche mir ihre tanbstummen Kinder anvertrauen wollen, werden ersucht, sich binnen sechs Wochen bei mir ju melben.

Doveln, ben 18. Juni 1830.

Bogt, Behrer an ber evangelifchen Schule.

Einem hohen Abel und verehrungswurdigen Publicum erlaube ich mir hiermit gang ergebenst augugeigen, baß ich mich nunmehr in meiner Naterstat Grottkau befinitiv als Mechanitus und Auspfreichmibt seibstkanbe en jund burch meine Reisen in Frankreich und Italien mir Gelegenheit zu verschaffen gesucht habe, mich in meinem Fach auszubils ben. Ich werbe baher nicht allein alle Arten Kupferschmibtarbeiten verserigen, sondern auch bydrautische Pressen für Kuntersiden- Zuder- Fabritanten, Spritzen, gewöhnliche und Dampfpumpen, Kochmaschienen, die neuesten Vrennerel- Apparate, Matharen, Schrieben mubten und Kestel von startem Eisen-Viceh, und hoffe mir bei diesen Austrach der Zufriedenstein wie erwerben, daher ich mich zu recht vielen Aufträgen angelegantische biermit empfehle.

Grottfau, ben 18. Dai 1830.

Kerbinand Beigel.

Borgugilet gutes, fowohl bramfes als weißes, auf einer engtischen Dorre bearbeistetes Gerften : Malg, ift ju jeber Zeit zu billigen Preifen bei mir gu haben.

Grottfau, ben 24. Dai 1830.

Dr. Sittenfelb.'

Amts = Blatt

ber

Roniglichen Oppelnichen Regierung.

Stuck XXVI.

Oppeln, ben agften Juni 1830.

Berordnung des Königlichen Provinzial = Steuer = Directorats.

Es find im verfloffenen Jahre mehr Straffalle megen gang unterlaffener ober unvollftanbig gemachter Ungaben über Tabafspfiangungen vorgetommen, als ich in Folge Begen richtiger ber § 5 und 7 ber Allerhochften Cabinetsorbre vom agfen Mary 1828, und in Folge Angabe ber Ear meiner unterm 5ten Juni v. 3. burch bas porjahrige Amtsblatt an bas Tabafbauenbe Dublicum erlaffenen Erinnerung und Bermarnung ermarten burfte. 3ch forbere baber alle Eingefeffene, welche in biefem Jahre Grunoftude mit Labat zu bepflangen beabsichtigen, biermit wieberholt auf, ben Rlacheninhalt berfelben genau ju ermitteln, und bemnachft ihre Angaben baruber gemaß 6 5 ber vorgebachten Roniglichen Cabinetsorbre vor Ablauf bes funftigen Monats richtig vor ber betreffenben Steuer. Beborbe abzugeben, bamit biefelbe nicht in bie unangenehme Nothwendigfeit verfest merbe, megen unterlaffener ober unrichtig gemachter Ungaben über ben Umfang eingelner mit Labaf berflangten Grunbflachen bas Strafverfahren einzuleiten. Gin folthes wird aber unausbleiblich überall bann eintreten, mo ftraffallige Abmeichungen von ben beclarirten Brundflachen bei ber Revision ermittelt werben, und bafur, bag bie Steuer Beamten von allen mit Sabat bepflangten Brundfiuden Renntnif erhalten . und jebe Tabatspflangung von ber Steuer . Beborbe nachgemeffen werbe, ift vorschrifts. maßig geforgt.

Wer etwan in ber eigenen Ermittelung bes Umfangs ber Bobenflache, welche er mit Sabat gu bepflangen beabsichtigt, besonbere Schwierigkeiten finden sollte, bem

Transpor

CILDIT

iblt worben :

editor

Te 663 "

bleibt es unbenommen, vor Abgabe feiner Declaration fich an die betheiligte Steuer-Beborde ju wenden, und Diefelbe um Belehrung über bas babei anzuwendende Ber-

fabren gu erfuchen.

Die betreffenden Gemeinde Behofen werden hoffentlich Beranlaffung nehmen, die Tadakbauenden Eingefesten ihres Bezirks auf obige Warnung aufmerkfom zu machen, und benfelben die richtige Angabe ber Großen ihrer zum Tadakbau befilmmten Grundstüde um fo mehr besonders zu empfehten, als durch die, gleich nach beendigter Ammeldefrist anfangenden Revisionen jede unrichtige oder verfaumte Angade zuverlässig zur Entbedung kommen und die geschliche Strafe zur unausbleiblichen Kolge haben wird.

Breslau, ben 18. Juni 1830.

Der Geheime Ober-Finang-Rath und Provinzial Steuer-Director. In Vertretung beffetben: Lange.

Personal = Chronif.

Der Rittergutsbefiger Benede auf Peterwig Ratiborer Rreifes, ift jum zweiten Rreis Deputirten gewählt und beftatigt worden.

Bu unbesolbeten Rathmannern find gewählt und in biefer Eigenfchaft bestätigt worben:

in Bulg ber ehemalige Dominial. Rentmeifter Gottwalb;

in Beuthen ber Raufmann Mathias Gfell.

Deffentlicher Anzeiger

als Beilage bes Amteblates Gille 26

ber Roniglichen Oppelmifthen Regierung.

Nro. 26.

Oppeln, ben 29ften Juni 1830.

Polizeiliche Madrichten.

Befanntmachung. Dem Publico machen wie jut'frenern Ermittelung hiermit be- fannt, bag am 11ten Dovember v. J. ju Giersboeff in bem bafigen Rretfcham ein un-

befannter alter Mann ploglich geftorben ift.

Bei der gerichtlichen Besichtigung besselben haben sich solgende Kennzeichen ergeben. Derfelbe war ganz abgemager, und ber gerschließtelbe Warfliche Bopt, die grauen haare bes Bartes und ber zahnlose Mund lassen in schon ziemlich hobes Alter voraussehen. Betlebungen waren nitgends zu sinden. Denatus war wie ein Schonsseinsgepe bekleibet, wenn sie in der Prosession arbeiten; Gesicht, Sande und die entbissen Fuße, so wie auch die ganze Bekleibung, waren schwarz vom Aus. Nach der Besteibung eben schein Denatus ein Schornseinsger gewesen zu feyn. In der Tasse stellebung aber besand sie und die kier berteibung aber besand sie und kitest ber Ortsgerichte in Baute, vom 4ten October 1829, des Inhalts:

Das Ortsgericht ju Baute im Reiffer Rreife bezeugt bierburch, bag ber Unton Ritter aus Baute geburtig fen, und fich treu und redlich aufgeführt bat.

Muthmabilich ift ber Unbekannte ber Unton Nitter aus Baute gewesen; allein ba sich barüber mit Gewispheit nichts hat feststellen laffen, so forbern wir alle biejenigen, benen nabere Kenntniss von biefer Person bewohnen sollte, hiermit auf, bierüber und balb Auskunft au geben.

Reiffe, ben 7. Juni 1830.

Roniglich Preufifches Furftenthums . Gericht.

Bekamitmachungen ber Behorden.

Beranderte Mablen Antage. Der Miller Jofeph Brifch in Eworog beabsichtigt bei feiner am Stollen Baffer gefegenen Baffermuble, einen zweiten unterfolachtigen Mabigang anzulegen, und ben bafeibst vor einigen Jahren cassitten Sirfe-Gang wieber berzustellen.

Dem § 7 bes Geseiches vom 28sten October 1810 gemäß, wird bieses hiermit bekannt gemacht, und ein Jeder, welcher gegen biese Antage rechtliche Widerpriche machen zu konnen glauben sollte, ausgesovert, diese binnen 8 Wochen und zwar bis zum 13ten August d. Ichiber bei mir zu metben ober zu erwarten, baß jeber später eingegangene Widerspruch underrücksichtigtigt bleiben, und auf die Ertheilung der Gencession angetragen werden wird.

Gleiwig, ben 17. Juni 1830.

Der Rreis . Banbrath.

Muhlen Beranberung. Der Muhlenbefiger Jawordin ju Bojanow biefigen Reifes, will ben, bei feiner bafeibft belegenen, unterschlächtigen Baffermuhle vor langerer

Beit eingegangenen Sten Mablgang wieber beiftellen.

In Gemafheit ber SS 6 und 7 bie Stiels vom 28sten Detober 1810, mache ich biefe beabsichtigte Beranberung, biermit bekannt, und forbere einen jeden, ber burch sie eine Gefahrbung seiner Rechte bestärfter beiter finen Wiberigenuch binnen 8 Wochen praklusvischer Briff bei mir einzulegen, wibrigenfalls bie Concession für ben Jaworelb nachgesucht und auf spatre eingehende Protestationen keine Rucksicht genommen werden wird.

- Ratibor, ben 18. Juni 1830.

Der Ronigliche Rreis . Banbrath.

v. Brochem.

Subhaftation. Die Joseph Bunderiche Freifielle sub Nro. 4 ju Boitmannsborff, welche gerichtlich auf 98 Richt. 29 Spr. 8 Pf. geschätet worden, foll im Bege ber Execution in termino ben 3ten September c. a. Bormittags um 10 Uhr auf bem bertschaftlichen Schlosse gu Boitmannsborff an ben Meift- ober Bestibiethenben vertauft werben.

Brieg , ben 10. Juni 1830. .

Das Baron von Sund Boitmannsborffer Gerichte . Umt.





Subhastation. Im Wege ber freiwilligen Subbastation wird die den Iof ih Erde schiege, nach iderm Erblassen, im der iber geschiege, nach iderm Erblassen, in der hiefigen sognamnten Brüner Gasse betagene, im Hopvonkelenbude unter Nachtellicht, um ber biefigen sognamnten und Schene, im Brothelenbude unter Nachtellicht, um Berkaufe an den Meisteinberten gestellt, und werden eshalb zahlungs und bestallt geschäte, zum Berkaufe an den Meisteinberten gestellt, und werden debald zahlungs und bestallt geschieden, auf ben 31 sten August c. den Ioskallusse dierbertend zur Absache ihrer Gebote auf den 31 sten August c. den Ioskallusse der auf den Bosten ber der ihren der und ben Bosten ber der der der December c. früh um 10 ühr sterstellt in das hiefige Gerichtszimmer mit dem Erdssten eingeladen, daß, wenn sonst kein gestelliches Hindernis odwalten sollte, der Ausgestellt und Bestbietenden ertbeilt werden wird.

Bauerwig, ben 17. Juni 1830.

Ronigliches Gericht ber Stabte Bauerwit und Ratfcher .-

Subhaftations-Patent. Die bem Maciet Grzegorczif gehörige balbe Freifielle ju Leifchna, auf 100 Ribit. tarirt, foll auf ben Antrag ber Erebitven jubhgliit werben, und haben wir hierzu einen Licitations-Arennin auf ben 4ten September r. anbreaumt.

Rauflustige Bablungofabige werben hiermit vorgelaben, ju gebachter Beit vor und zu er-fceinen, ihre Gebote zu Protocoll zu geben und bemnacht ben Bufchlag zu gewärtigen.

Bandsberg, ben 18. Mai 1830.

Gerichts - Umt Bembowitt unglial

Prufung ber Forft-Behrlinge. Deribiegiabrige Demin gur Prufung ber Forft-

Es werden baber alle biejenigen Lehrlinge, welche gesonnen find, in bem Koniglichen Jager-Corps einzuteten, und ihre gesembigige Lehrzeit nachweisen konnen, biermit aufgesovert; sich an biesem Zage fruh um 8 Uhr in ber Koniglichen Forste Amits Canglei zu Grubs found bei Oppein einzusinden, weil außer biesem angesetzen Termine nur auf bobern Befehl Kosse beiten gur Puifung angenommen werden tonnen.

Proefau, ben 22. Juni 1830.

Rufd, Roniglider Dberforfter.

Briefe, Roniglicher Dberforfter.

Bekanntmachungen vermischten Inhalts.

Der Sber-Banbes Gerichts Affeffor Furfenthal in Ratibor beabsichtiget einen von ihm bearbeiteten Ausgug aus allen, in ben Amtsbiattern ber Koniglichen Regierungen gu Brefatu,

Bredlau, Liegnit und Oppeln enthaltenen und noch beflebenben Berordnungen unter bem

"Banbbud, Actg Bageineial - Kreis - und Bocal - Bermaltung Schlefiens id 193 rim spod c

auf Subscription berauszugeben ut dim

Wenn bieses Unternehmen ber Anlage nach, ein brauchbares Saltsmittel fur Beichates manner gu liefern verspricht, so nimmt die unterzeichnete Konigliche Regierung nicht Aufland, unter bem Bemerken barund aufmertlam gu machen, baß ber Subscriptionspreis 2 Atte. 15 Sgr. beträgt, und die Grafische Buchbandlung hieselbst Unterzeichnungen barauf annimmt.

A. I. 1b Rr. 4009. Juni c. Oppeln , ben 23. Juni 1830.

s gum iffen En

Ronigliche Regierung.

Aufgehobener Berbingungs. Termin. Die unterm 12ten Juni c. von bem unterzichneten Gerichts Amte geschebene Bekanntmachung, betreffend bie Bausubren-Berbingung für bie, in Bolge ber Beluition bei bem Dominio ber herrichaft Bobzanowie aufguhrenben Birthschafts-Gebaube in termino ben 1ften Juli c., wird in Folge anderweitiger Bestimmung ber Abniglichen Dochlöblichen General Commission hiermit zurudgenommen.

Rofenberg, ben 23. Juni 1850.

Gerichte Wint ber herrichaft Bobganowis.

Berkaufs- ober Berpachbungssungeige. Beranberungsbalber beabsichtige ich mein biefelbst auf ber belebieften Strafte und febr vortheilhaft belegene Saus, mit eingerichtetem Specerei Baaren Gewolbe sammt Maaren zu vertaufen ober zu verpachten. Wer hier- auf achten will, kann personlich, Auswärtige auf posifieie Anfragen, bas Rabere erfahren bei bem Eigenthommer

Cofel, ben 13. Juni 1830.

Carl Bobras.

Einem hoben Abel und verehrungewurdigen Publicum erlaube ich mir hiermit gang ergertell augustigen, baß in mich numuchr in meiner Baterstat Brotte au befinitiv afs Dechamifad und Aupferichmibt seinflichnibt getablirt, und burch meine Reifen in Franteich und Italien mir Gelegenheit zu verschaffen gesucht habe, mich in meinem Fache auszublisben. Ich werde baber nicht allein alle Urten Aupferschmibtarbeiten verfertigen, sondern auch bydrautische Preffen fur Auntelruben- Juder- Fabrifanten, Sprigen, gewöhnliche und Dampie

Dampfpumpen, Rochmaschienen, die neuesten Bronnerei-Apparate, Malgdarren, Schroths miblen und Keffel von ftarfem Eisen-Blech, und hoffe mir bet biefen Arbeiten Die Jufries benheit meiner Abnebmer gu erwerben, baber ich mich gu recht? Geten Auftragen angeles gentlichft biermit empfehte.

Grottfau, ten 18. Mai 1830.

Rerbinand Beigel.

Berpachtung. Das Dominium Krobusch Reuffabter Kreifes, beabsichtiget sofort bie basige Brau- und Brennerei an der Landstraße von Reusladt nach Krappis zu verpachten. Pachilussige baben sich bei bem basigen Dominio zu melben.

Rrobufd, ben 24. Juni 1830.

Das Birthfchafts . Umt.

Erfnrter Kalenber. Subscriptions Anzeige. Hente sind bei mir die Eubscriptions Anzeigen bes National Aleinbers pro 1831, angekemmen, und werden biefe, so wie die Probe bes dazu gratis auszugebenden Steindruckes in wenigen Azgen in bem handen ber geehrten Kalender-Befriderer son. Das Blatt, fiellt, pfg, Konigs Majestat in der Schlacht bei Gulm vor. Die Bester ber frühren Jahrgange werden biermit ersacht, sich an die bekannten Herm Sammler zu wenden und bis zum isten Geptember darauf zu unterzeichnen, indem bieser Steindruch sich daßes felder als ein Aunsthlatt betrachtet werden kann und ganz siede jeder Sede folder als ein Aunsthlatt betrachtet werden kann und ganz sieder jeder Subscribeder zussellellt sen wied.

Liegnit, ben 9. Juni 1830.

3. Rubimen.

Rechnungslegung

nber bie bei Unterzeichnetem eingegangenen freiwilligen Beitrage fur bie burch Ueberfcwemmung Berungludten.

a. Fur Oberschlefien find eingetommen: 2443 Athle. 6 Sgr. 8 Pf. Cour. Berth 14 Riedricheb'or und 7 Ducaten.

Die Friedricheb'er find mit einem Agio von 21 Sgr. verwechfelt worben; bem Courant. Werth

treten baber gu...... 79 Riblr. 24 Ggr. » Pf.

Es find mithin zu verrechnen 2523 Riblr. » Sgr. 8 Pf. Cour. Werth und 7 Ducaten.

Trans-

unb 7 Ducaten.

Davon find gezahlt worben:

1) Un bas Ronigl. Banbrath. liche Officium in Reiffe

663 Rthir. » Sgr. » Pf.

2) Ebenbabin an bie Bittme Mar. Rrautwald in Conrabsborf (vid. meine Unzeige pom 18. Nanuar c. Pag. 14 bes Ungeigers)

20 Rtblr. » Sgr. » Pf.

3) In bas Ronigl. Banbrath. liche Offic. in Grottfau 1072 Rtbfr. » Ggr. » Df. Unter biefer Summe finb 333 Rtbir. 10 Ggr.

mitbegriffen, bie ich nicht unmittelbar abgefenbet, fonbern auf bobern Befehl ber biefigen Regierungs. Saupt-Caffe als einen für ben Grottfauer Rreis geleifteten Borfchuß erftattet babe.

4) Chenbabin fur Ziefenfee, nach Beftimung ber Ginnahme. Doft sub Nro. 812

5) In bas Ronigl. Banbrath. liche Diffic. in Kalfenbera

6) Chenbabin nach Beftim. muna ber Ginnahme-Poft sub Nro. 312 für Mah. lenborff und Diltenborff

7) Un bas Ronigl. Banbrath. lide Officium in Oppeln

3 Ribir. » Ggr. » Pf.

570 Rthir. 13 Ggr. 2 Pf. und 7 Ducaten ;

6 Athlr. » Sgr. » Pf.

3 Rthir. 10 Ggr. » Pf.

2337 Rthir. 23 Sgr. 2 Pf. 2523 Rthir. » Sgr. 8 Pf. Cour. Ber Latus.... 2 de unb 7 Ducaten.

1611 111E erung6.

Reiste

13011 1(0) Trans

f. Cour. S

11

Transport . . 2337 Ribir. 23 Sgr. 2 Pf. 2523 Ribir. » Sgr. 8 Pf. Cour. Berth und 7 Ducaten.

8) bem Birger Zellmann 25 Rithir. » Fin Mfradic ... in Cofel 9) bem Muller Bartesto Diefelbe um Bel in Clobnig 25 Riblr. » Ggr. » Pf. 10) bem Borftabter Thomas Biefdiolled in Cofel 10 Riblr. » Gar. » Df. 11) bem Bausler Rantner in Schurgoff 3 Rthir. » Car. » Pf. 12) bem Beren Paffor Sirfc baf. gur weitern Beitheil. 50 Rtbir. » Gar. » 90f. 13) bem Badermeifter Richter in Reiffe 30 Rthir. » Sgr. » Pf. 14) bem Ronigl. Feft. Magaz. in Cofel fur 330 Ctud Brobte, bie ben verungt. Bewohnern ber Raffereis guther Robelwis und Ro-25 Rthir. 9 Sgr. 6 Pf. gau geliefert morben finb 15) Poffgelb nach ben affervir-16 Ribir. 2 6 86 67 67 86 ten Couverts

In Summa bie eingegangeneir 2523 Ribir. » Sgr. 8 Pf. Cour, Berth und 7 Ducaten.

Was die Bertheilung biefer Gelber im Allgemeinen anbertifft, so ift anzusübren nothig, bas biefelben zu schleunigen Unterstüdzungen und als Retroe Sond ber aus Staatscaffen site Berunglinkten bewülligten, und ber von bes Herrn Dbervölsbenten Ercklenz andero überwiefenen Buschüsse benut worden sind, und baß ihre Benvendung überall unter benjenigen Principien ersolg ist, welche nach vorangegangener Ermittelung ber Schaben und nach Maaßgabe ber zu Gebote siehennen Mittel, von Einer Koniglichen Hochpreislichen Regierung genehmigt und festgestellt worden sind.

Schlüssich muß ich bemerken, bag bie Realisation ber Pag. 272 und 320 bes diffentlichen Angtigens pro 1829 als eingegangen nachgewiesenen alten Arforscheine nicht zu ber wirken gewesen ift, diestlehen mithin zur weitern Disposition ber herren Einsender, wie hiermit geschiebt, zuräczeskellt werden. Auch sind die Bucher nicht abgegangen, die Pag. 442 bes öffentlichen Anzeigers pro 1829 als in mehreren Eremplaren zur Nerwendung für die Berunglacken überwiesen angezeigt worden sind, und habe ich baher dieselben der hohen Behbrde um weitern Berfügung überreicht. b. gur Dft. und Beftpreußen find eingetommen: 2472 Rthir. 3 Sgr. 5 Pf. -Courant . Werth und 35 Ribir. Golb.

Davon find gezahlt worben 🛶 10 1324 Ribir. 18 Sgr. 4 Pf. unb 30 Ribir. Golb; 1) Un ben Bulfeverein in Martenwerber . .

,, 28 ,, 7 ,, ,, 5

" Danis ennidenia65 11 .. 3 ..

4) Un Gine Ronigl. Sochlobliche Begit.

rung in Gumbinnen 233 15 ,, 3 ,,

5) Un ben herm Bebeimen Regierunge-Rath Roscius in Marienmerber fur 32 Eremplare feiner, jum Beffen ber Berungludten berausgegebenen Schrift

10 ,, 20 ,, ,, ,,

Balancirt mit ber Ginnahme von . 2472 Rthir. 3 Sgr. 5 Pf. und 35 Rtblr. Golb.

Sierunter ift übrigens bie Summe von 82 Rthir. 29 Sgr. 6 Pf. mitbegriffen, bie ich Pag. 452 bes offentlichen Anzeigere pro 1829 in Ginnahme nachgewiesen, beren Abgang aber noch nicht angezeigt babe-

Die Saupt. Summe ber fur Preugen und Dberfchlefien bei mir eingegangenen und bemnachft beforberten freiwilligen Beitragen erreicht nach biefer Busammenftellung bie Sobe von "4995 Rthir. 4 Sgr. 1 Df. Courant Beub; 35 Rthir. in Friedrichto'or und 7 Ducaten." Oppeln, ben 26. Juni 1830.

dil midmome Sepblit,

Roniglicher Regierungs . Saupt . Gaffen . Caffirer und Rebacteur bes Umteblatte.

Umts = Blatt

ber

Roniglichen Oppelnschen Regierung.

Stuck XXVII.

Oppeln, ben 6ten Juli 1830.

Allgemeine Gefetsfammlung.

Nro. 11 enthalt:

(Nro. 1248.) Allerhochste Cabinets Drore vom 27ften April 1830, wegen unfreiwilliger Emeritirung ober Pensionirung in Untersuchung gewesener Beistlicher und Schullehrer.

(No 1249.) Allerhochste Cabinets Drore vom 16ten Mai 1830, über bie Rechts-Berhaltniffe ber Mennoniten in ben westlichen Provinzen und Branbenburg, in Beziehung auf ihre Militair Pflicht.

(No. 1250.) Rachträgliche Bestimmung über bie Anwendung der Worschrift des § 1 ber Ministerial Instruction vom 14th Januar 1822, wegen Anlegung enger, von Schornsteinsegern nicht zu befahrender Schornsteinschen. Wom 17th Mal 1830.

Berordnung und Bekanntmachungen der Königlichen Regierung zu Oppeln.

Des Konigs Majestat haben in Betreff bes Berfahrens bei Untersuchung ber Po- beifigtei. Bergehungen, Folgendes festzusesen geruht:

35

1) bie Werfahren bereffend.

ffere und Maurer 3 auf ber Schloftinte alt, 5 Fuß 2 ; ngen, kleine Rafe 1) Die local - Polizei - Beborbe (b. b. in ben Stabten bie Magiftrate, in ben Martifleden und auf bem platten tanbe bie Inhaber ber Polizei Berichtsbarteit) bat überall ailt ba, mo feine befonbere Polizei. Berichte vorhanden find, nicht allein bie beal polizeilichen Contraventionen, fonbern auch bie Bergebungen miber fonbespolizeiliche Borfchriften gu unterfuchen und gu beftrafen, fobalb bie Uebertretung berfelben auch ber betreffenben Local. Doliget entgegen, und nicht mit einem Berbrechen verbunden ift, melches gefeslich eine Eriminal. ober fiscalifche Untersuchung nach fich giebt.

2) Diefe Competeng ber Local - Dollgei - Beborbe tritt ohne alle Befdranfung auf -ein gemiffes Dagf ber gefestich angebrobten Strafe, in Unmenbung.

3) Begen bas Erfenntniß ber Local Dolizel Beborbe fieht bem Beffraften frei. a. ben Recurs an Die vorgefeste Ronigliche Regierung einzulegen, wenn auf eine maßige forperliche Buchtigung, auf Befangniß ober Straf. Arbeit von 14 Lagen, auf eine Belobuffe von 5 Riblr, und barunter erfannt morben ift:

b. überfteigt bie Strafe biefes Daag, fo bangt es von ber Babl bes Beftraften ab. ob er ben Recurs ergreifen . ober auf rechtliches Behor antragen will, woruber er fich binnen ber gefesten Brift von 10 Tagen erflaren muß; malliari ach.

c. bat er ben Rerurs gewählt, fo bat es bei ber Enticheibung ber oberen Beborbe fein Berkleiben, und Die Berufung auf ben Rechtemeg fann meiterbin nicht Grace finben.

Diese Allerhochften Beftimmungen werben gur allgemeinen Renntniß gebracht und fammtliche Polizei - Beborben qualeich angewiesen, fich barnach ju achten. Doveln, ben 23. Juni 1830.

A I. VIIb 3782, Pl.

Ronialiche Regierung.

In ben Dorfern Leisnig und Schonbrunn Leobschuger Rreifes, herrichen Die Menfchenpochen.

A. I. IXc 2756. Oppeln, ben 24. Juni 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

In bem Dorfe Babis Leobichuser Rreifes, find bie Menichenpoden ausgebrochen. A. I. IX° 2791. Oppein, ben 27. Junt 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheiling bes Innern.

n Angnit t. B.

Berordnung des Königlichen Ober Landes : Gerichts zu Ratibor.

Den Untergerichten Oberschlessens wird nachstlichendes Resert bes herrn Justig. R. 80. ministers Ercellenz zur Achtung bekannt gemacht:

Bur Beseitigung einiger, über bas Berfahren bei Untersuchung ber Locals hungeber Locals

Polizei Bergehungen entstandenen Differenzien, haben des Konige Majeftat auf Polizei Bergeben Bericht des Scaats Ministerlums Folgendes zu bestimmen gerubt: fungen befungen ber

- 1) die Localpolizei-Behorbe hat überall, auch ba, wo feine besonderen Potigel-Gerichte vorfanden sind, nicht allein die localpolizeilichen Contraventionen, sondern auch die Vergegungen wider Landespolizei Worfdriften gu untersuchen und zu bestrafen, sobald die Untersuchung derselben auch der betreffenden zocalpolizei entgegen undernicht mit einem Verbrechen verbunden ist, welches gesehlich eine Keinfindeligder fiscalische Untersuchung nach sich ziehet.
- 2) Diese Competeng ber localpoligei Beharbe, tritt ohne alle Beschrantung auf ein gewisses Maaß ber gefistich ungebeghten Strafe, in Anwendung.
- 5) Begen ble Strafbestimmung ber focalppligei Deborbe fleht ben Beftraften frei:
 - a. ben Recurs an die vorgesette Regierung einzulegen, wenn auf eine mößige förperliche Buchtigung, auf Gefängniß ober Strafarbeit von vierzehn Tagen, auf eine Gelbbuße von funf Thalern und harunter erfannt worden ift.
 - b. Uebersteigt die Strafe bieses Maaß, so hangt es von ber Bahl bes Bestraften ab, ob er ben Recurs ergreifen, ober auf rechtliches Gebor antragen will, worüber er sich binnen ber gesesslichen Frift von gehn Tagen erklaren muß.

c. hat ber Angeschulbigte ben Recurs gemablt, fo hat es bei ber Entscheidung ber obern Beforbe fein Berbleiben, und bie Berufung auf
ben Rechtsmeg fannetweiterbin nicht Statt finden.

Nach vorstehenten Bestimmungen hat bas Konigliche Ober- lanbes Gericht fich nicht allein felbst zu achten, fonbern auch bie bemselben untergeordneten Ge-

richte burch bie Amtsblatter anlimeifen.

Bur Bermeidung Mitel Duffeitflandniffes wird nur noch bemerkt, bag burch biefe Anordnung in Seit bestehen besonderen geschichen Vorschriften, wonach für einzelne Doligt. Diebrad bie Provocation auf gerichtliches Gehor auf ein boberes Straf Mags beschränkt worden, nichts geandert worden,

A. 5707. Berlin, ben 21. Mai 1830.

Der Juftig = Minifter. (gez.) Graf Dandelmann.

Un bas Ronigliche Ober Landes Bericht ju Ratibor:

Ratibor, ben 18. Juni 1830.

Ronigl. Preuß. Ober : Landes : Gericht von Oberfchlefien.

e Bulaffung 3

Berordnung des Königlichen Provinzial = Steuer=

Mr. 81. Ueber die

Chamffer Gelek Durch die Allerhochfte Cabinets Ordre vom 27ften v. M., ist in Ergänzung des verpflichtung bei Starf vom 28ften April 1828 tranten, welche bestimmt, daß wer eine Chausse mit stärkere Bespannung befahren hat, als mit eine Chausse welcher er die nachte Chausse welcher er die ergelichet spannung ber die ergelben anzugeigen, und das volle taristnäs fahren fahren, das welche die Geses in bem, im § 2 akteunit sedie vassere ausgesten Bestimmungen des Lariss ausgenommenen Falle) von der Gesammtsable volle die Verleichen Bestimmungen des Lariss ausgenommenen Falle) von der Gesammtsable volle die Verleichten Bestimmungen des Lariss ausgenommenen Falle) von der Gesammtsable volle die Verleichten Bestimmungen des Lariss ausgenommenen Falle) von der Gesammtsable volle die Verleichten Bestimmungen des Lariss ausgenommenen Falle) von der Gesammtsable volle die Verleichten Bestimmungen des Lariss ausgenommenen Falle von der Gesammtsable volle die Verleichten Bestimmungen des Lariss ausgenommenen Falle von der Gesammtsable volle die Verleichten Bestimmungen des Lariss ausgenommenen Falle von der Gesammtsable von der Gesammtsabl

Das

Das Dublicum wird bierburch auf biefe Bestimmung mit bem Bemerten aufmerffam gemacht, baf bie Chauffee. Belb . Erheber und Steuer Beamten angemiefen find , barauf ju machen , bag Uebertretungen bierunter jur Beftrafung gezogen merben.

Breslau, ben 25. Juni 1830.

Der Geheime Ober . Finang : Math und Provinzial = Steuer = Director. In Bertretung beffelben :

Engelmann. mi

Bekanntmachung des Roniglichen Polizei-Prafidit in Berlin.

Dach Borfdrift bes Pag. Chicts vom 22ften Juni 1817 & 12, follen Inlander ju ueber ben Logitie Reifen innerhalb tandes gwar nicht eines Polizei Paffes bedurfen, fie find jedoch ver manions : Munte pflichtet, fich burch legitimationen, Rarten, Uttefte u. f. w. als unverbachtig auszuweis ber in Berlin fen. Dach ber Erfahrung treffen aber bier jahrlich Sunderte von Tagelohnern ein, einwandernden Die gwar obrigfeitliche Uttefte ober abnliche Reugniffe bei fich fubren, welche aber, abgefeben bavon, baß fie feine Derfonsbefchreibung enthalten, gewöhnlich in jeber Begiebung fo mangelhaft find, baß felbft ibre Glaubwurdigfeit zweifelhaft ift. Wenn nun Die Borforge fur Ordnung und offentliche Gicherheit es nothwendig macht, bergiebende auswartige Individuen vor ihrer Bulaffung gum Aufenthalte hiefelbit als bagu geeignet ju ertennen, biergu aber erforberlich ift Dag folche entweder mit ordnungs. magigen Daffen, ober menigftens mit Michelifter Micherigen Dbrigfeiten, Die burch eine beigefügte Perfonsbefchreibung jeben Bebeffel über Die Joentitat Des Inhabers befeitigen, verfeben fenn muffen, fo wird nad Inhalt ber Unordnung bes boben Die nifteril bes Innern und der Polizei vom +oten b. Dit. ben nach Berlin fommenben fremben Tagelobnern biermit angerathen, fich mit Daffen ober menigftens mit 21 t. teften ihrer bisherigen Dbrigfeiten.

bie burch eine beigefügte Derfonsbefdreibung jeden Zweifel uber bie

Ibentitat bes Inhabers befeitigen .

ju verfeben, wibrigenfalls fie fich bie nachtheiligen Folgen felbft beigumeffen baben. Berlin, ben 26. Dai 1830.

> Ronigliches Peufisches Polizei : Prafidium. pon Efebed.

> > $\mathfrak{P}_{\mathrm{er}}.$

Zagelohner.

Personal = Chronif.

juf amelf ne.

Bu Mitgliebern ber Rreis. Erfag. Commission Oppelner Rreises flanblicher Seite, find fur bie nachsten brei Jahre gewähltemb Bestätigt worben:

a. ber Gutsbefiger Derr Macichteine Goblawis fur ben Ritterftanb;

b. bie bisberigen Mitglieber fur ben Burgerftand, Berr Brauer Sabn gu Dppeln, und Berr Canglifte Boldwargny gu Rrappis;

c. fur bas Rufticale, bas bisberige Mitglieb beffelben, Scholg Langofch gu Ellguth Prostau.

Der Burger und Sattlermeifter Anton Berg gu Raticher, ift gum unbefolbeten Rathmann gemahlt und bestätigt worden.

Bu Gohrau find bie beiben Burger Johann Benfel sen, und Jacob Gallus ju unbefolbeten Rathmannern gemahlt und bestätigt worben.

Beftorben ift:

ber fatholifche Pfarrer Luge 34 Juhowig.

» Teiche;

gebben .

aBielen .

Deffentlicher Anzeiger

als Bellage bes Amteblatts" Citic 27

ber Roniglichen Oppelnschen Regierung.

Nro. 27.

Oppeln, ben 6ten Juli 1830.

Polizeiliche Dadrichten.

Aufgehobener Stedbrief. Der unterm Bften Dai b. 3. von uns ftedbrieftich verfolgte Inhann Friedrich Feller, ift eingebraft, und baber feine fornere Berfofaung einzufellen.

Schweidnig, ben 24. Juni 1830. Ch San 31500

Der Magiffrat ... 115 3

Sted brief. Der, bes in ber nacht vom Iten gum 4ten Februar c. in ber Militairs Montirunge-Kammer ju Ober-Glogau verübren Diehlatzt veröchtige, Muller: und Mauster-Gelle Anton Ragler von der Schloß-Gemeinde ju Ober-Glogau, ift, weil er einen Diehlatzt begangen hat, in Studenborff aufgegriffen und an ben Maglifrat zu Hogenplog im Desterreichischer abgeliefert worden. Dort ift berfetbe in der Nacht vom 14ten zum 15ten b. M. mittelft Ausbrechend der Renstergitter mit Zurudlassung feiner Kieldung, sogar ber Beinkleider, aus bem Stockhaufe entstofen.

Sammtliche mit ber Polizei Dermaltung beauftragte Behörden und Genbarmen werben aufgefordert und resp. angewiesen, auf ben umstehend signalisirten Anton Ragler ein wachsames Auge zu haben, benfelben im Betretungsfalle zu arretiren und an bas Königtliche Landrathliche Amt zu Reustadt zum weiteren Beranlassen mittelft sicherer Gecorte abaultefern.

A. I. VIIc 2731.

Oppeln, ben 22. Juni 1850.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Signalement. Der Mullers und Maurer: Geielle Anton Nagler aus Frebel gebirtig, ber fich fur gewöhnlich auf ber Schloß-Gemeinde Dber: Giogau aufbalt, ift tar tholifcher Religion, eirea 40 Jahr alt, 5 Fuß 2 Bull groß, hat bienbe haare, frete Stirn, blonde Augenbraunen, blaue Angen, tieine Rafe, gewöhnlichen Mund, schwachen Barr, gute Jahne, ovales Kinn, runtes Gesicht, ift von schwacher Gestalt, blasse Gesichtsfarbe, und spricht pohinisch und etwas teulich. Dersetbe ist im hemte entsprungen.

Stedbrief. Die nachbenannten Urreftanten:

- 1) ber Straffing Behrmann Gott fried Beige, welcher wegen gewaltsamen Geldbiebstahle gur Ausstehung aus bem Soldatenftante und mehriabriger Buchthause ftrafe verurtheilt und am gien August v. I. interimistisch in die biefige Strafe Botheilung eingestellt war,
- 2) ber Musterier Benedict Balle gud vulgo Drung bes 22ften Infanterie. Re-
- 5) ber Mustetier Jacob Schmieber beffelben Regiments, welcher wegen ater Fries bens . Defertion in Untersuchung befangen war,

und alle brei wegen Rrantheit fich im Lagareth befanden, find heute Racht in ber gewohnlichen Rrantentleibung aus ber Urreftanten. Station ber blefigen Lagareth Unftatt ents wichen.

Alle refp. Militair= und Civil = Behorben werben bemnach blenstergebenft erfucht, auf bie genaunten Deferteure, wovon ber Feige ale ein ber offentlichen Sicherheit gefahrlie cher Berbrecher bezeichnet werben muß, genau invigiliren, biefelben im Betretungsfalle arz retiren und unter sichere Bededung anher transportiten gu laffen.

Reiffe, ben 26. Juni 1830.

Ronigfiche Preufische Commandantur.

Signalement bes Gottfried Feige. Derfeibeift aus Sobenpeter eborff Bole fenhainer Areifes, wofethirer fich auch gewöhnlich aufhiett, geburtig, evangelifcher Religion, 32 Jahr att, 5 Buß 2 Boll groß, hat ichwarzbraunes Saar, runde und bededte Giru, braune Augenbraunen, blaue Augen, flumpfe Nafe, gewöhnlichen Mund, braunen Bart, gefunde Ichne fungen finn before Geschtebitung, gefunder Geschtefarbe, unterfetter Gestatt, spricht beutsch und ift im Gesicht podeunarbig.

Betleibet war berfeibe mit einem blau: und weißgestreiften brillichen Kranten-Rocke, im Leibe mit grauer Leinwand gefüttert, einem Paar bergleichen Krantenhofen, einem blaue bunten beieckigen leinenen Dalbtuche, einem teinenen Lagareth : hembe, fammtlich mit G-Laz. und K. U. gezeichnet, und mit einem Paar Lagareth : Pantoffelis-

Sig:

iblt = Beborben me: an ber Teige ale i muß, genau im Signatenent bes Benedict Baglicopu Gritiffe Drung. Derfelbe ift and Porremba bei Ruba im Bentscuer Arelie gefichtigt, etiglistig gewöhnlich in Neiffe auf, ift fatholischer Religion, 23 Jahr atr, 5 Buh, 39k 39k, 3pk, hat brannes haar, bedeckte Stirn, braune Angenbraunen und Augen, gewöhnliche, Nogh und Mund, wenig Bart, gute 3abne, rundes Kum, ift von voaler Geschebtbung, 1849, 185, Gesichtefarbe, ichianter Gestalt, spricht pohinisch und leidet an Fußgeschwuren.

Betleider war berfelbe mit einem blaugestreiften brillichnen Lagareth : Rittel, einem Paar bergleichen Sosen, einem blaugestreiften breiedigen Leinwand. Salbtuch, einem leinenen hembe, sammtlich mit G. Laz. und K. U. gezeichnet, ferner mit einem Paar Pans

toffeln und einer blautuchnen Duge mit rothem Streifen.

Signalement bes Jacob Schmieber. Derfelbe ift aus Lands miery Cofeler Reifes gebirtig, piett fich gewöhnlich in Reiffe auf, ift fatbolifcher Religion, 5: Jahr alt, 5 Rif 7 30ul 2 Ertich groß, hat braunes Spar, gewöhnlichen Mund, braune Augenbraunen, braungraue Augen, kulpigte Rafe, gewöhnlichen Mund, braunen Dart, gute und vollfandig Adhne, rundes Kinn, ift von voller Geschiebeitbung, gefunder Gesichtsfarbe, unterfetter Gestalt, spricht pohinisch und gebrochen beutsch, und hat an bet, ben Kuspen offene Geschwüre.

Betleidet war berfelbe mit einem blaugestreiften brillichnen Lagareth = Rittel, einem Paar bergleichen Solen, einem blaugestreiften briedigen Reinwand : Saletuch, einem leines nen Sembe, fammitlich mit G. Las. und K. II. gezeichnet, ferner mit einem Paar Pans

toffeln und einer blautuchnen Dute mit rothem Streifen,b

Starthales Der mesen semelelemen Dilberteld zur

Stectbrief. Der megen gewaltsameil Blebfiff jur Eriminal untersuchung gegogene, nachflebenb bezeichnete Lagelobiner Caspar Franit, auch Mita genannt, aus Racho wig bei Rieferstatel, ift aus hiefigem Gefangniffe mittelft gewaltsamen Durchbruchs in ber Nacht vom 18fen jum 29fen b. M. enthorungen.

Sammtliche Civil's und Militair : Beborben werben erfucht, auf benfelben Ucht gu ha: ben, ibn im Betretungefalle verhaften und ficher anber abführen zu laffen.

Mieft, den 29. Juni 1830.

Gerichte: Mut ber Berrichaft Uieft.

Signatement. Der Caepar Franit alias Mita ift aus Rachowit geburtig, bat fich sont gerobnitich ais Zageibner vort aufgehalten, ift tanbolicher Meilgion, 283 Int aft, 5 Rub 7 30l groß, bat ichwarzbraumes haar, niedrige und platt gembles Stirn, schwarze Augenbraunen, graue Augen, kleine turze Nase, kleinen Mund, kleinen Schnaugbart, vollständige 3ahne, rundes Kinn, ist von langlicher Geschrebbildung, geimer ber

ber und ziemlich rother Gefichtefmet fater und fpricht pohlnifch fo wie auch ets mas beutich. . dafer afthamag

Besondere Rennzeichen: Der rechte Arm ift tatobirt mit einem rothen herzen, ber Inbredagt 1827, gwel freuhweifellt Rafisnen, 6 Augein, darunter 7 symmetrifche Striche und J. H. S. und barüber ?.

Betleiber mar berfeibe mit einer violette tuchnen kurgen Jade mit bergleichen Andpfen, halblaugengnen langen Beinkleibern, einer bunkelblautuchnen Mage mit Lebers ichild, einem hembe von ziemlich guter Leinwand und einem leinwandnen weißen halbs tuche: übrigens war er barfuß.

Stedbrief. In ber nacht vom 28ften auf ben 29ften b. M. find mittelft gewalts famen Durchbruchs ber Mauer und eines eifernen Fenstergittere, bie beiben gefahrlichen Berbrecher August Dzi uba und Martin Grabacz aus bem biefigen Gefangniß entflohn.

Sammtliche Cibif und Militair Beborben werben erfucht, auf bie beiben Flichtlinge Richt zu haben, fie im Betretungefalle fofort zu arretiren und gegen Erstattung ber Roften anber abliefern zu faffen.

Schloß Birama bei Cofel, ben 30. Juni 1830.

Fürstlich Sobentobesches Gerichte 2 Umt ber Berrichaft Clamenczit.

Signalement bes Augnift-Dinta. Dersetbe ift aus Jacobswalbe Coseler Reifes geburitg, hat keinen bestimmten Wohnert; fein letzer Ausenthaltsort war die Colonie Sadeuhown; er ift tatholifiger Religion, 27 Jahr alt, 5 guß 7 30l groß, hat fowardbraume Baare, niedrige Etfer, branne Augenbraumen, lichigraue Augen, lange spission Ale, etwas rotblichen Bart, fit von Colonier Statur, und an seiner sebr blaffen Gesichtefarbe und ben Poetu im Gesicht besonder tennbar. Er spricht pohinisch und etwad beutsch, und trug bei seiner Entwickung eine blautucine Jade, bergleichen Beintkelder, eine Zeugweste, ein weißleineute Hember, und ein Paar weißtelnene tichtbaugestreifte Beintscher. Die Muge und Stefeln hat dersethe bei ber Flucht im hiesigen Gefangniffe autschaffen.

Signalement bes Martin Grabacs auch Spyrra gemannt. Derfelbe ift aus Cadenhoum geburitg, 24 Jahr alt, tatbolifcher Religion, 5 Tuß 1 30ll groß, hat lichtes haar, bedefte Stitn, graue. Augen, flumpfe Nale, vollftanbige gaine, ift von uns terfetzer Ertaur, runder Gesichtebildung und seines handwerks ein Mauter.

Betleibet mar berfelbe mit einer blautuchnen Jade und bergleichen Beintleibern, einer ftreifigen Zeugweste, einem Paar lichtblaugestreifter Beintleiber, 2 Paar neuen weiße leinenen hemben, einem Paar einballigen Stiefeln und einer blauen Muge mit rothem Rande.

Berlorner Da fi. Der Tifchter-Gefelle Sbuard Rufch el aus Glat geburtig, bat Ende Mai c. feinen, von bem Königlichen Lapreatifichen Umte zu Glat unterm fren Mai c. sul Nro. 138 auf ein Jahr ausgestellten, und furs Austand gultigen Reifepaff, auf ber Strafe zwischen Brunn und Wischau in Wirdenfperforn, welches zur Vermeidung eines Mifbrauchs bierdurch öffentlich bekannt gemacht wird.

Ratibor, ben 22. Juni 1850. arl pider rad :na Roniglices Gotige Aufthar

Bekanntmachungen der Behörden.

ronle

Beranderte Mublen Unlage. Der Miller Joseph Brifch in Sworog beoficitigt bei feiner am Stollen Baffer gelegenen Baffermible, einen zweiten unterschlächtigen Mabligang anzulegen, und ben bafelbit vor einigen Iahren cassirten. hirfe-Gang wieber berguftellen

Dem S 7 bes Geseiches vom 28ften October 1810 gemäß, wird bieses hiermit bekannt gemacht, und ein Jeber, welcher gegen bies Anfage rechtliche Widerpriche machen zu können glauben sollte, ausgesovert, biese binnen 8 Wochen und zwar bis zum 13ten August b. J. hier bei mir zu melben ober zu erwarten, baß jeber Spate eingegangene Widerspruch unbertuchfichtigt bleiben, und auf die Ertheilung ber Concession angetragen werben wird.

Gleiwig, ben 17. Juni 1830.

Der Rreis . Lanbratha ..

Det grieiß & Belifedenitel !!

Mublen-Beranberung. Der Mublembeffen; amorety gu Bojanow biefigen Kreifes, will ben, bei feiner bafetbit belegeffen juntegiblachtigen Waffermuble vor langerer Beit eingegangenen Sten Mablagna wieder berfeller.

In Gemäßheit ber §§ 6 und 7 bes Ebicts vom 28sten October 1810, mache ich biefe beabsichtigte Beranberung biermit bekannt, und forbere einen jeben, ber burch sie eine Gefährbung seiner Rechte bestürchtet, auf: seinen Widrespruch binnen 8 Wochen praktuffvischer Krift bei mit einzulegen, wibrigenfalls bie Concession für ben Jaworsen weiden und auf spatre eingebende Protesiationen teine Rucksicht genommen werden wird.

Ratibor, ben 18. Juni 1830.

Der Konigliche Rreis - Banbrath.

Subhaftation. Auf ben Antrag eines Real-Glaubigers find jum offenklichen Bertanf bes bem Jofeph Sodel gehörigen Bauerguthes Rr. 68 ju Giersborff, welches auf 1160 Ribir. 24 Sgr. 7 Pf. gegiaffffffffgleschaft ift, brei Biethungs-Termine vor bem hern Juftigrath Gortich auf

ben 4ten Auguft b. 3., ben iften September b. 3., ben iften October b. 3.,

jebesmal Bormittags um 9 Uhr migelett Coben.

Bablunge's und besibifdhige Erwerber werben baber hiermit eingelaben, in blefen Terminen, besouders aber in dem letten peremtorischen Termine auf bem Partheien gimmer bes unterzeichneten Berichts sich einzusinden, ihre Gebothe abzugeben und zu gewartigen, baß, wenn nicht gesehliche Umstande eine Ausnahme gestatten, der Juschlag an den Meistblethenden erfolgen soll.

Reiffe, ben 7. Juni 1830.

Roniglich Preugifches Rurftenthums . Gericht.

Glashatten= und Pottaschisterei= Werpachtung. Die zu ben Kolzisger Gntern gehörige, bisher fur ein juhrliches Pacht-Quantum von 1550 Athlie verpachtet geweiene Glashatte und Pottaschisterei, foll unter ben im Jahre 1828 mit bem bis berigen Pachter Oberamtmann Beilfere eingegangenen Bedingungen, vom zien Mai 1851 ab, anderweit auf 3 Jahre tobitermino ben 4ten October c. Wormittags um 20 Uhr öffentlich an den Meiftbiachebentwiebenden werden. Pachtluftige werden aufgestrichte fich in diesem Termine vor bem ernanten Deputitten, hern Dber-Landes Gerichte einzufinden, hier Gebothe abzugeben und biertien in bei Meiftbigen Dber-Kandes-Gerichte einzufinden, hier Gebothe abzugeben und biertien werden an ben Meist und Bestietenden, nach ersolgter Genehmigung der Intellentwicken zu gewärtigen.

Die Pachtebingungen nefe Juventarium fonnen in ber Regifiratur bes Dber-Lanbes-Gerichts, bei bem Renigtichen Areis : Jufig : Rath Gattig hierfelbft, welcher auch nabere Ausfunft ertheilt , und in Rolgig eingefeben werben.

Glogau, ben 11. Juni 1800.

Ronigliches Dber : Landes : Gericht von Rieberschleffen und ber Laufit.

Bernachtung bes Domainen-Amtes Raltwaffer. In Gemagbeit ber Unsordnung bes Rouiglichen hoben ginang. Minifteriums vom agten b. M., foll bas in bem

blefigen Regierunge: Begirte im Labenfchen Rreife, 14 Meile von Liegnit und 14 Meile von Liben und Sainau gelegene Domainen: Umt. Kaltwafter, mit bem bemfelben beiges legten Guthe Rieber 22 ang enwalbau, auf zwölf nach einander folgenbe Jahre, von Johannis b. 37, ab, an ben Meifbietbenbeifibergadfeden, wou ein Termin auf

ben 27ften Juli b. Gomonidiens am 10 Uhr

vor bem unterschriebenen Commiffarins in bem Geffindiffinade ber hiefigen Königlichen Res gierung anberaumt ift, und wogu gablungefählige machellichener hierdurch mit bem Bemers ten eingelaben werben, daß ie ibre Qualification ind Gemilie gehörig nachweifen und fur bas abzugebende Geborh Caution bestellen muffen, nauffelind auffelde bis gum Eingange ber boberen Entscheidung gebunden befelben.

Die Berpachtunge Bebingungen find in ber hiefigen Domainen Registratur und bei ber Umte 2 Moministration gu Raltwaffer einzusehen, auch ift ber Ubministrator Beiber

bafelbft angewiesen, bie gur Pacht geborigen Realitaten vorzuzeigen.

Dieseiben bestehen aus ben Borwerten gu Raltwaffer, Burtichhelle, Fuches bof, Balbhof und Buchwald, bem Guthe Niebergangenwaldau, ber Braus und Brandweinbrennerei gu Kaltwaffer, ber Teiche und Fischerie so wie ber Biegeleis Rus gung, und ben baaren und Natural Alnsen ber Ginfaffen.

Die Blachen find überhaupt :

a. bei bem Umte Raltmaffer:

382 » 163 » Teiche;

b. bei bem Gute Dieber=langenwalbau:

244 Morgen 78 3. Rechen,
4 > 154 > Rechen,
224 > 172 > Wiesen, und

2 3 27 3 Garten.

Mit bleiem Umte ober auch abgesonbert bavon, foll gleichzeitig bie gu Rattwaffer befindliche Pottaschfieberei und Bleiche verpachtet werben, wogu ebenfalls Pachtluftige einz gelaben werben.

Liegnis, ben 24. Juni 1830.

Im Auftrage des Roniglichen hoben Finang : Ministeriums: Der Regierungs : Rath

v. Ronen.

Der Ronigliche Bau - Commiffions - Rach Roppin gu Briegen an ber Ober, hat eine Karte vom Ober- Whale von Frankfurth a. b. D. ab, bis Schwebt bearbeitet, und beabiichitat folde im Wege ber Pranumeration beraustugeben.

Diefe Karte wird aus zore Beitwies Ilee 23 Boll breit und 17 Boll boch, bestehen, und magend bie obere bas Sternbergiche und ben Dber Bruch umfaßt, enthalt bie untere ben Rieber Dber Bruch (mit ben, Birtefffigund tiefen Dber Bruch), und bie ber Melioration entgegen gebenben Nieberungen bei Dbyberg, Lehben, Stolpe und Schwebt, zugleich aber auch bas angernende Sobiefficht thichschinittich bis auf 1½ Meile Breite.

Der Pranumerations Dreis ffu Mtfff Gection ift auf 3 Thater, ber ber untern, umfaffenberen aber auf 4 Thater feftgesett, und wird ber nachheitge Labenpreis fur jebe Gec-

tion 1 Thaler bober fenn.

Wir maden das Publicum auf diese wichtige, in ieber hinscht empfelbungsvertse Unternehmen um so mehr ausmerksam, als der bei der Ausnahme berselben gerachtte große Masssiad von 2 Decimale Boll auf eine Meile = roodoog ber nativitigen Große, es er- laudt hat, sithst die Keinsten teppgrophischen Gegenstande mit Deutlichkeit anzugeben, auch diese Karte von den geschickelten Ausserslechen Berlins gesichen, und durch Druck und Papier ber außern Etgang genügt werden soll.

Bugleich wird bemerkt, bag ber Regierungs - Secretair Bartels bierfelbft, fich ber . Sammlung von Pranumeranten unferzogen hat, und befaufige Bestellungen also auch an biefen , iebed in vortofreien Briefen zeitbet werben tonnen.

A. I. VIIIe 990. Dopeln, ben 23. Juni 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

reining des gnunerionerie gengengang bes ginner.

Beraußerung von Bagungten Andereien. Bon ben herrschaftlichen Landbereien bei Deutorf Domainen Minte Oppeln, foll ein Grundstud von 12 Morgen und zwar von bem sogenannten Chmifuid i Morgen 176 M., und von bem sogenannten Mapuchlong 10 Morgen 4 MR., und Nro. 46 und 148annt ber Charte, öffentlich an ben Meifbietbenten veräußert werben.

Ce fiehr hierzu ein Termin auf den 28ften Juli a. c. an, ber Rachmittage von 5 bie 6 Ubr in bem Cangleis Cocale bee Domainen Amte Dopeln abgebalten werden wird.

Das Domainen 2Umt wird ben fich etwa melbenben Raufern die Flache naber angeben, und es tonnen die Bertaufe's Bedingungen sowohl bei bem Domainen Umte, als in unfrer Registratur zu jeber fehichlichen Zeit eingesehen werben.

Raufluftige werden hierdurch aufgefordert, fich am gedachten Termine einzufinden, ibre

tumeration . Gebothe abzugeben , und nach erfolgter Approbation bes hoben Alnang : Minifferil ben Bus fchlag ju gewärtigen. rnbergiche und ben :

F. A. XI 2149.

Dopein, ben 26. Tunt 11050med 11

Roniglide Regierung.

Abtheilung fur Domainen, Forften und birecte Steuern.

Bekanntmachungen vermischten Inhalts.

Bervachtung. Der Bier : und Brandwein : Schant (mit ober ohne Brandweinbren: nerei), fo wie die Jagbnugung bes Buthes 3 achargowit Tofter Rreifes, follen auf Sabs redfrift in Dacht gegeben werben. Dierzu fieht ein Termin am 24ften Muguft in loco Die Dachtbedingungen find beim Cequeftor Berrn Ertel IL bafetbit Bachargowiß an. einzuseben.

Baolichan , ben 30. Juni 1830.

.ue , nleu.

Der Curator Bonorum bed Gittiel Bathargowis. von Groling.

Sausvertauf in Groß: Strehlig. Das am Ringe bierfelbft sub Nro. 31 bes legene, nach bem Branbe gang maffir hergestellte Band, beffen Unterfiod einen Sanbele: laten und 3 gewolbte Bimmer, beffen Dberfiod 7 Bimmer, beffen Giebel 1 Bimmer und viel Bodenraum enthalt, nebft bequemen hofraum, Gartchen und einem geranmigen Binterhaufe, welches ju einer Brennerei ober ju Stallungen geeignet ift, beabsichtige ich aus freier Sand ju vertaufen, und tann ohngefahr ber halbe Raufpreis intabulirt bleiben. Sich aebe jebergeit verfonlich Mustunft, an Auswartige aber nur auf pofifreie Anfragen.

Der Rreid : Cteuer : Ginnehmer Brecht.

Das Dominium Schonwit Faltenberger Rreifes, beabsichtigt auf Dichaeli b. 3. bie Brau. und Brennerei anderweitig ju verpachten. Cautionefabige Pachtluffige merben baber in bem auf ben 22ften Juli b. 3. anberaumten Termine in loco Schonwit eingelg. ben. au ericheinen und ihr Gebot abzugeben. Die naberen Bebingungen find bei bem baffe gen Birthichafts Amte einzusehelle Die gingige Lage ber Arrende bicht an ber Kunstftraße zwiichen Brieg und Oppein, ficher ben lebbarfesten Absac, — so wie auf die Gerechtigtelt berfelben, Reisende beherbergenzzu, wurftn. we pestectiven ift.

Berkaufs ober Berpachtungs Anzeige. Beränderungshalber beabsichtige ich mein bieselbst auf ber belebteften Straße und sehr vortheilhaft belegene haus, mit eingerichtetem Specerei Baaren Gewölbe sammt Baaren zu verkausen ober zu verpachten. Wer hierauf achten will, kann personlich, Auswärtige auf possificite Anfragen, bas Nahrer etsabren bei

bem Eigenthumer Cofel, ben 13. Juni 1830.

Carl Bobras.

Der zeitherige Amtmann bes Guthes Grobnig bei Leobicung, verläft zu Beihnachten meine Dienste! In ber abibliung ber Dienste und ber baraus hervorgehenden Beranberung ber Birthichaft begriffen, bebarf ich, bei ber Unzuverläßigfeit meiner Gesundheft, eines eben so einsichtevollen als im Wirfen bewahrten Birthschaftere, ber sich in Ordnungeliebe und Punktlichteit auszeichnet, und als Ackersmann und Biehzuchter der Borguglichkeit bes biefigen Berbaltniffes volltompten gufipricht.

Der fich biefer Aufgabe ju midfiell Buffiedenheit zu untergieben getraut, bat fich nit Ginreichung feiner Augusig bei meinem Birthfchafte Inspector - Rind fielifch in Cafimir beit Leobichund zu meiden.

n Diehr

von Drittmis.

Ein ber pohinifchen Sprache fundiger Pharmaceut fann fogleich eine Stelle antreten. Bo? weifet nach

- 't bie Beile bau feriche Buchbruderei in Dopelu.

Deffentlicher Anzeiger

als Beilage bes Amtsblatte Grud 28

ber Stoniglichen Oppelandichafin mRegierung.

Nro. 28 norben n. ipplace g. nº

Oppeln, ben 13ten Juli 1830.

In bem von Arowitsich und Sohn verlegten Rafender fur bas laufende Jahr, ift ber britte Rrammartt zu Boifchnid auf ben zweiten Montag nach hedwig angefett. Dies beruft jedoch auf einem Drudfehler, und findet blefer Rrammartt wie bisber, am ersten Montage nach hedwig, als am 18ten October, Statt, welches hierdurch bes Annt aemacht wird.

A. I. VIc 820.

Oppeln, ben 2. Juli 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Polizeiliche Radrichten.

Stedbriefe: Bib erruf. Der unterm Joffen und bem unterzeichneten Gerichte fledbrieflich verfolgte Inquifit Auguft Daluge, ift geflegt burch ben Roniglichen Polizel-Diftricte-Commiffarius 3wirner wieder zur gefänglichen Saft gestellt worden.

Birama , ben 7. Juli 1830.

Burftlich Sobeniobeiches Gerichte : Amt ber Berrichaft Clamenczin.

Stedbrief. Es find die beiben Militair= Straflinge:

a) ber Rudletier Boibid Stephansty vom 38ften Infanterie: Regiment, gebur:

13

tig aus Berdgitowo Dbernider Rreifes im Pofenichen, 26 Jahr 2 Monate att., wegen ater Defertion au Kriebenbreiten au 4 Sabre Keltungoftrafe verurtbeilt,

2) ber Mustetier Joseph Sirficberger vom 22ften Jufanterie = Regiment, aus Ereugend or ff Leobicouge, Reifie in Schleffen geburig, und wegen Ster Des fertion und verüber Diebereleit ju 8 Jahr 10 Monat Bestungsfirafe verurtheilt, am 2aften Auni von bem Arbeitsprace, wo sie beschäftigt waren, entsprungen.

Indem wir bas Signalement ber beiben Straffinge beifugen, bitten wir um gefallge fichere Ablieferung berfelben butwamngefalle an und bienftergebenft, fichern auch bas

gesehliche Fangegeto von Wiftigie fur jeben ber beiben Entsprungenen biermit gu. Cofel, ben 2. Muli 1830.

Roniglich Prenfifches Commandantur = Gericht.

Ronigitty Prengiftes Commanoantitt's Gericht.

Signalement des Molgif Stephanofty. Derfetbe ift aus Berdgito wo im Pofenichen gebirtig, kabelicher metgion, 26 Jahr 2 Monate att, 5 Haß 3 30tl 2 Stich groß, bat braune haere, bededte, glatte Stim, lichtbraune Augenbraunen, lichte blaue Augen, dicke, etwad gedogene Nase, kleinen Mund, ichtwachen Bart, gesunde geldeliche Sahne, voales Kinn, voale Gesichtsbildung, ist von untersetzer Gestalt, gesunder Gefichtsbirde, spricht etwas beutsch, mehrentheils aber pohinisch, und hat unter dem Kinn eine Narbe.

Betleibet war berfelbe mit einer blautuchnen Dage mit Schirm und rothem Streffen, einer blautuchnen Jade mit rothem Kragen und gelben Achiellappen, worauf Dr. 12 befindlich, einer gelbgesteiften Biquee-Beste, einem Paar grautuchnen, unten mit Leber befesten Josen, einem weißen Salbtuche und einem Paar Jatbfliefein.

Eignalement des Tofeph Dirlichberger. Derfelbe ift aus Ereugendorff Leobichiner Kreifes gehirtig, 26 Jahr alt, 5 Jul 5 Jul 2 Sertich groß, hat braune Jaare, hohe Stim, Inge Angentraguen, blaue Augen, lange und gedogene Ales gewöhnlichen Mund, gelunde und vollständige Jahne, langliches Kinn, langliche Gesiches bildung, ist von unterseiger Gestalt-ferieht erwas deutsche Mehrentbeils aber pohlnisch, und ist etwas pottenigtigg, Auf dem linten Arm hat er roth ausgestochen die Buchstaden I. H. S., und die Jahredight 1823. auf dem rechten Arm ebenfalls roth ausgestochen J. H. S., parunter J. S. und die Jahredight 1823.

Betleidet mar berfelbe mit einer gruntuchnen Mulge mit Schirm, einer blautuchnen Jade mit rothen Rragen und gelben Achfeltappen, worauf Dr. 12 befindlich, einer halbseibenen rothgestreiften Befie, einem buntfelbenen Safduch mit einer Einlegebinde, einem Baar grautuchnen Sosen und einem Paar Salbfiefein. Berlorner Da B. Der Garbergefelle Friedrich Rollert aus Berlin, hat feinen in Camter vom 15ten Detober 1829 ausgestellten Pag, von bier bis Bodwig verloren.

Bur Berhutung eines Diffbrauchs wird folches bierdurch gur offentlichen Renntniß ge-

Schurgaft, ben 30. Juni 1830.

Der Magiftral Buchidon ? 17:

erübter Diebereich !!

bem Arbenspinger

Entwendeter Pas. Dem wandernden Schungengefigefellen Frang Peidler aus Streifen, ward sein Reisepaß d. d. Joben bem fiem Miggenaft, a. ju Petersbeide Grotz- fauschen Kreifed, von einem wegen heruntreiberel gurückgewiesenen Schmiedegesellen entwendet; daber dieser Pas bierdurch nicht nur als ungutigt erfart, soudern auch bessen Inder na den ung bei erfart, foudern auch bessen Inder weitern polizeilichen Untersuchung empsohlen wird.

Brieg, ben 3. Juli 1830.

Roniglich Preufisches Polizet: Umt.

Bertorner Das. Der Tagelohner Anton Gruner aus Autifchtau, hat feinen am 13ten v. M. bier ausgesielltem Reifepaß, am 18ten v. M. bei Lublinig verloren, welches, um Migbrauch zu vermeiben, hiermit bekannt gemacht wirb.

Cofel, ben 6. Juli 1830.

Der Ronigliche Rreis : Landrath.

. ८६ ३०६१६

Bekanntmachungen beru Behörden.

erfeiger Gefialt, fr-

Muften-Beranberung. Der Mublenbeffert Jaib lesty ju Bojanow biefigen Rreifes, will ben, bei feiner bafeibft befegenen, unterfichichtigen Waffermuble vor langerer Beit eingegangenen Iten Mabigang wieder berfiellen.

In Gemafheit ber SS 6 und 7 bes Ebicte vom 28ften Detober 1810, made ich biefe beabsichtigte Beranberung hiermit bekannt, und forbere einen jeben, ber burch sie eine Gefahrbung feiner Rechte besurchtet, auf: seinen Wiberspruch binnen 8 Mochen praktufivifder

Krift

Erift bei mir einzulegen, wibrigenfalls bie Concession fur ben Jaworsty nachgefucht und auf fpater eingebende Protestationen feine Rudficht genommen werden wied.

Ratibor, ben 18. Juni 1830.

Der Ronigliche Rreis - Banbrath.

Berpachtung bes Domainen=Umtes Kaltwaffer. In Gemafheit ber Unsordnung bes Königlichen Befteil ghatige Menifteriums vom 19ten b. M., foll bas in bem biefigen Regierungs be Beifre in Lubbinfcien Reife, 14 Meile von Liegnig und 14 Meile von Luben und hainau geteigene Didiainen= Umt Kaltwaffer, mit bem bemfelben beiger Guthe Nieber: Langemalbau, auf zwolf nach einander folgende Jahre, von Iohannis b. J. ab, an ben Meistethenden verpachtet werden, wogn ein Zermin auf

ben 27ften Juli b. 3. Bormittage um 10 Uhr

vor bem unterschriebenen Commiffarius in bem Seffionsgimmer ber hiefigen Koniglichen Regierung auberaumt ift, und wozu zahlungefablge Pachtliebhaber hierburch mit bem Bemere ten eingelaben werben, daß ie ihre Qualification im Termine geberig nachweifen und fur das abzugebende Geboth Caution bestellen muffen, auch an baffelbe bis gum Eingange ber bbberen Entscheidung gebunden bleiben.

Die Berpachtunge : Bebingungen find in ber hiefigen Domainen : Registratur und bei ber Umte : Administration gu Raltwaffer einzusehen, auch ift ber Abministrator Deiber

bafelbft angewiesen, bie gur Pacht gehörigen Realitaten vorzuzeigen.

Diefelben bestehen aus ben Borwerten ju Kaltwaffer, Burtfchhelle, Fuchshof, Balb bof und Buchwald, bem Guthe Niebere Langenwald au, ber Braus und Brandweinbrennerei zu Kaltwaffer, ber Teiche und Fichereis fe wie ber Blegelei. Aus huna . und ben bagren und Natural. Alnfette Der Ginfaffen.

Die Blachen find überhaupt :

a. bei dem Amte, Kaltwasser:

2751 Worgen 80 N. Acete,

1259 > 112 - Wicsen,

637 dan Seining 2 - Suthungen,

63 - 3 - 3 - 3 - Sithungen,

63 - 3 - 3 - 3 - Setche;

b. bei bem Gute Dieber= Langenwaldau:

244 Morgen 78 | R. Neder, 4 > 154 > Lehden, 224 > 172 > Wiesen, und

Blatt Amts

Roniglichen Oppelnschen Regierung.

Stiff XXVIII.

Oppeln, ben 13ten Juli 1830;

Allgemeine Gefetfammlung.

Nro. 12 enthalt:

(Nro. 1251.) Cartel. Convention, unterzeichnet von ben Bevollmachtigten Gr. Da. jeftat bes Ronigs von Dreuffen und Gr. Majefigt bes Raifers von Rugland, Ronigs von Poblen, vom 17/20ften Mary 1830.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Roniglichen Regierung zu Oppeln.

Im 168fien Stucke ber allgemeinen Staatszeitung, fo wie in ber Berliner Zeitung im Berlage Bo Bifcher Erben Dr. 140 und beren Beilagen, ift von ber Roniglichen Die jum iften Saupt . Bermaltung ber Staats . Schulben befannt gemacht worben, bag und welche Rummern ber Obligationen von ber, am iften October b. 3. gu tilgenden Rente ber, im Jahre 1818 bei bem Sandlungshaufe D. D. von Rothichild in London geichloffenen funfprocentigen Preufifchen Unleibe, am gten Januar c. burch Berloofung Bijd-Englifden gezogen morben finb.

Das Publicum wird auf Diefe Befanntmachung und bie barin enthaltene Be- 3ahre i818 beflimmung, megen Ginreichung ber verloofeten Obligationen nebft fammtlichen, vom iften October c. ab laufenden Bins Coupons bei bem gedachten Sandlungshaufe von

Detober b. 3. suradingahlen: ben Obligatio: nen ber Preu: Unfeihe vom

treffent.

Nr. 83.

Roth.

caen alle anbere i Merkmale vorfi ofice mert.

Rothicht, Bebufs ber Erhebung ber Capitals - Baluta fomobl, als ben bis ba. bin fallig geworbenen Binfen , hierburch aufmertfam gemacht. K. V. I. IX. 607. Nuni. Oppeln, ben 24. Juni 1830.

Ronigliche Regierung.

Mr. 84. Begen Ents bedung unb Berhütung ber in Reiffe vor= tommenben Diebftähle von Gifen : Muni:

tion.

Bei ben bebeutenben Reftungebauten ju Reiffe, find in biefem Jahre an ber, in ben Reflungsmerten aufgestellten Gifen - Munition betrachtliche Diebftable vorgefommen.

Um bas fernere Entwenden ber Gifen - Munition und beren Abfag moglichft gu perhindern, und bie Thater gur Entbedung ju bringen, wird bas Publicum und insbesondere Die Befiger ber Bitriol . Butten und Gifengleffereien ernftlich gewarnt . pon Miemanben . ber fich nicht über ben Urfprung und bas Gigenthum ber ju perfaufen. ben Gifen Munition geborig ju legitimiren im Stanbe ift, bergleichen angufaufen. und aufgeforbert, Die perbachtigen Bertaufer von Gifen - Munition entweber anguhal. ten, ober boch ber nachften Polizei - Beborbe anzuzeigen, welche im vorfommenben Ralle bavon ber Roniglichen Bochloblichen Commanbantur in Deiffe gum meitern Beranlaffen fofort Dadricht ju geben, ben Berbachtigen aber ju gleicher Beit ber Berichte Beborbe ju überweifen bat. _

A. I. VIIc 2946. Oppeln, ben 8. Juli 1830.

> Ronigliches Regierung. Abtheilung bes Innern. inid primo vo

Saus:Collecte für Burg.

Bur Errichtung eines eigenen Schulhaufes fur Die fatholifche Gemeinde ju Burg im Regierungs . Begirte Magbeburg, ift biefer Gemeinde eine allgemeine Saus Col. lecte bei ben fatholifchen Ginmobnern bes Staates bobern Orts bewilligt morben.

Die Lanbrathlichen Dificien und Magiftrate unfere Departements, merben bem. nach bierburch angewiesen, bas Erforberliche megen Ginfammlung biefer Saus . Collecte bei ben fatholifchen Ginmobnern beffelben bergeftalt zu vergnlaffen. baf bie Einsenbung ber Gelber unter Beifugung eines Gortenzettels, an unfere Saupt. Caffe fpateftens bis jum 15ten Muguft b. 3. erfolgt.

Die Magiftrate haben bis babin bie eingesammelten Belber an bie betreffenben Rreis. Steuer. Caffen abzuführen, und bies gleichzeitig ben Lanbrathlichen Officien anzuzeigen, melde an uns uber ben Gefammt. Betrag bis jum porgebachten Termine

berichten merben.

A. I. IVb Juni 4087. Oppeln, ben 27. Juni 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Denr

8, ben 5. Juli - der

Dem Banbel und Schiffahrt treibenben Publico wirb, um fich megen ber Bagren-Berfendungen auf bem ichiffbaren Rlobnig. Canal banach ju richten, hierburch befannt aemacht:

baß jur Bewirfung ber jahrlich an ben Bauwerfen bes gebachten Canals nothwendigen fleinen Reparaturen, bie Sperrung beffelben fur biefes Sahr vom 16mm Muguft bis incl. 11ten Geptember Statt finden wirb.

Oppeln, ben 28, Juni 1830.

Ronfgliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Berordnung des Roniglichen Ober : Landes : Gerichts zu Ratibor.

Dachstebendes Rescript bes Chefs ber Juftig an bas Ronigliche Ober . Landes . Be. richt ju Breslau, ben von unehelichen Rinbern gu entrichtenben Erbichafts . Stempel Den von uneher betreffend, wird ben Untergerichten bes Oberichlefifchen Departements jur Dachach. tung befannt gemacht:

lichen Rindern ju entrichtenben Erbichafteftem=

Dem Koniglichen Ober Cambes Gerichte wird auf Die, in bem Berichte pelbetreffent. vom iften v. DR. gemachte Unfrage,

wegen ber von unehelichen Rinbern ju gablenben Erbichafte. Stempel Steuer. eröffnet, bag ber Juftig. Minifter fich mit ber entwickelten Unficht bes Collegii

Dabin einverftanben erflart:

1) bag bie mit einer formlich verlobten Braut erzeugten, und burch eine gerichtliche Erflarung bes Baters als folche anerfannten Rinber gleich ben, auf Unfuchen bes naturlichen Baters legitimirten unehelichen Rinbern, Die Rechte ehelicher Rinder haben, und baber fo wie bie burch nachfolgenbe Che ber Eltern legitimirten Rinber, ftempelfrei find;

2) bag unter gefehlich anerfannten, alfo ju 2 pro Cent erbichaftsftempelpflichtigen unehelichen Rindern nur biejenigen verftanden werben, welche entweder von bem naturlichen Bater in feinem Teftamente (fen es, bag baffelbe gum munblichen Protocoll erflart ober gerichtlich übergeben worben) ober fonft jum gerichtlichen Protocoll - in ober außer bem Impragea. tions . Progeffe - als Die Geinigen anerfannt, ober Die im Berfolg Des Schwangerungs. Prozeffes fur bie Rinber bes in Unfpruch genommenen Berflagten rechtefraftig erflart worben finb:

3) baß

5) daß dagegen alle andere uneheliche Kinder, bei benen fich keines ber vorgedachten Merkmale vorsindet, und die also für gesehlich anerkannte Kinber nicht geachtet werben konnen, in die Cathegorie Litt. D. a. des Stempeltarifs sub voco Erbichaften gehbren, folglich ber Erbichaftsstempelsteuer von 4 pro Cent unterworfen find.

A. 1366g. 28

Berlin, ben 7. Januar 1830.

Der Juftig = Minifter. (geg.) Graf Dandelmann.

Un

bas Ronigliche Dber - Landes - Bericht gu Breslau.

Ratibor, ben 29. Juli 1830. Ronigl. Preuf. Ober-Candes - Gericht von Oberschlesien.

Radweifung

von ben mittlern Marktyreisen bes Getreibes und Rauchfutters in ben Kreis = Stabten Oppelnichen Regierungs = Departements , nach Preuflichem Maaß und Gewicht , fur ben Wonat finnt 1850.

Nan	Namen ber States		2Britzen			Roggen pro S				Hafer		T	Seu pro Centner.			Stroh pro Schod.		
Nro.	Strelyfit	e ric	jr. p	. Re	l. fgr	pf.	Rt	for.	rf.	Ref	far.	ŕf.	Ref	. far.	pf.	Nei	tar.	pf.
5 Stabt 7 7 7 7 8 9 7 10 11 1 12 7 15 7 16 7 15 16 7 7 16 7 17 17 17 17 17 17 17 17 17 17 17 17 1		1 2 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	5 9 9 2 11 14 18 7 12 10 15		10 13 15 11 9 15 11 12 9 7 9 5 10	3 10 3 6 3 6 4 9 7 4 2 5 8 5	,,	26 27 26 1 29 25 25 25 25 29 25 26 6 6	765 72 765 928 7565 10	17 29 17 17 17 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19	20 23 24 24 21 28 20 25 25 22 24 21 26 25 22	10 9 4 6	22 23 23 23 23 23 23 23 23 23 23 23 23 2	18 18 15 26 17 18 20 22 22 17 15 17 16 47	2 2 3 4 4 5 7 7 7 7 6 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7	434343563	" 20 " 20 " " 20 " " 15 20 5 " " 25 20 12 7	3 2 2 3 3 3 3 4 6 6

Dit biefem Minte ober auch abgesonbert beon, foll gleichzeitig bie gu Ratemaffer befindliche Pottaschniederei und Bleiche verpachtet werden, wogu ebenfalls Pachtluftige eins i ber Erbebung gelaben merben.

Liegnis, ben 24. Muni 1830.

infen , bierbi .

3m Auftrage bes Roniglichen boben Ringna : Minifteriums: Der Regierunge : Rath

p. Ronen.

Subhaftation. Die gur Berlaffenichaft ber verwittmet verftorbenen Rorft : Caffens Rendant Zurf geborenbe, ju Colonie Bergberg sub Nro. 21 belegene, aus 61 Morgen 2 [Ruthen Aders. Biefe : und Sofraume: Riache und mit bem Recht bee freien Raff; und Refe : Bolges in ben baran grengenden Roniglichen Forften verfebene Freiftelle, ju welcher überdem ein maffives Bohnbaus gebort, foll in bem auf ben 25ften Juli b. 3. Bors mittaas um 11 Uhr bierfelbft anfichenden peremtorifchen Licitations : Termine an Deifibies thenbe vertauft werben.

Damblau , ben 8. Daf 1830.

Roniglich Preufisches Land = und Ctabt : Gericht.



Subbaffation. Behufs Erbtheilung follen bie pod ber in Conftabt verfforbenen Sufanna, verebelicht gemefenen Schuhmacher Janid primo voto Rofchmieber bafelbit perbliebenen Grunbftide, und amar

- 1) ein Baus in ber Kirchgaffe sub Nro. 84 farirt mif 400 Rible.
- 2) eine Scheine in ber Creubburger Borftabt sub Nro. 11, tarirt auf 50 Rtblr.,
- 3) eine Copaline am Schmarbter Wege sub Nro. 26, tarirt auf 80 Ribli.
- 4) eine Copaline im Mittelfelbe sub Nro. 60, tarirt auf 90 Rtblr.
- 5) eine Covaline am Mublwege sub Nro. 88, tarirt auf 60 Riblr.,
- 6) ein Uderftud auf ber Freiheit sub Nro. 10, tarirt auf 50 Rtblr. 7) eine Biefe in ben Poremben sub Nro. 57, tarirt auf 150 Rtblr., unb
- 8) eine Biefe unterm Triebe in ber Bagne sub Nro. 53, tarirt auf 80 Rtbfr., fubbaffirt werben, und ift biergu ein veremtorifcher Licitations . Termin auf

ben 23ften Geptember a. c. Bormittags um 9 Uhr auf ber Gerichtsflube ju Confrabt anberaumt worben. Biethungs - und Bablungefabige werben bierburch eingelaben , gebachten Tages jur beftimmten Beit in Berfon an ericeinen Nichte Coolbel an Protocoll au geben und bemnachft ben Bufchlag au gewärtigen.

Ber jum Biethen jugelaffen werben will, muß in Betreff bes Saufes eine baare Caution von 100 Rtblr., und in Betreff eines jeben ber übrigen Grundflude eine Caution von 20 Rtblr. Courant baar erlegen.

Greutburg, ben 28. Juni 1830.

Roniglich Preugifches ganb . und Stabt . Gericht.

Das von bem Roniglichen Major im boben Rriegs - Minifterio, herrn von Rubloff au Berlin verfaßte Bert, betitelt:

Militair . Berpflichtung

ber preugischen Staateburger in ihren verschiebenen Abflufungen und Begiebungen und beren Ableiffung, fomobl in Rolge ber jabrlichen Erfat . Aushebung, als burch freiwilligen Gintritt in bas flebenbe Beer.

Berlin bei Muguft Ruder.

1830. Jij (Emenpreis 20 Car.)

wird, als eine gredmäßige und nugliche Bufammenfiellung und Erorternng ber, uber biefen Segenftand ergangenen Beftimmungen, fomobl ben Militaivflichtigen gur Belehrung über ibre Dbliegenheiten und Rechte oale much Bell mit ben Erfas Ausbebungs . Angelegenheiten beauf. tragten refp. Beborben, Berifft befontets empfohlen.

A. I. IIIa 644, Juni Calipnater Dppein, ben 28. Juni 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Den Befigern von Brauereien und Brennereien wird Forfte t's practifche Anleitung gur Renntniß ber Befegebung uber Beffeuerung bes Brandweins und bes Braumalges in ben Roniglich Preufischen Staaten , als ein febr brauchbares Bert biermit empfohlen. Preis 2 Rtblr. 25 Ggr. Bu baben in ber Graffichen Buchbanblung in Dppein. Oppeln, ben 30. Juni 1830.

A. I. VIe 639, Mai.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Bekanntmachungen vermischten Inhalts.

bed Domainen

Bernachtung. Der Blers und Brandwein : Schant ifmit wher wine Brandweinbrens nerei), fo wie die Saadnutung bes Guthes 3achargowillie Toffer Rreifes, follen auf Jah: resfrift in Dacht gegeben werben. Sierzu fieht ein Termin anten aufen Muguft in loco Die Dachtbedingungen find beim Sequeftor herrn Ertel II. bafetbit Bachargowis an. einzufeben.

Baelichan , ben 30. Muni 1830.

Der Curator Bonorum bes Guthes Bachargowis. pon Grolina.

Der geltberige Amtmann bes Guthes Grobnig bei Leobichus, verlagt gu Beibnach: ten meine Dienfte! In ber Ablofung ber Dienfte und ber baraus bervorgebenben Berans berung ber Birthichaft begriffen, bedarf ich, bei ber Unguverlagiafeit meiner Gefundheit . eines eben fo einfichtevollen ate im Birten bemahrten Birthfchaftere, ber fich in Ordnunges liebe und Punttlichteit auszeichnet, und als Acteremann und Biebauchter ber Borgualichfeit bes biefigen Berbaltniffes vollfommen entfpricht.

Ber fich biefer Aufgabe gu meiner Bufriebenheit ju unterziehen getrant, bat fich mit Ginreichung feiner Zeugniffe bei meinem Birtbichafte : Sufvector Rind fleifch in Cafimir bei Robichus zu melben.

Die Arrende bes Ritterguthes Roch bis Lubliniger Rreifes, nebft bagu geborigen Medern und Biefen, wird von Dichaelis c. an, anberweit verpachtet, wozu cautionefabige Dachter eingelaben werben, und bie Bebingungen jebergeit am Orte erfahren tonnen.

Das Birtbichafte - Umt Rochbit Bubtimiter Rreifes.

Bafthaus . Empfehlung. Ginem boben Abel und hochgeehrten Publico beehre ich mich mein neu etablirtes Gafthaus am Ringe Dr. 9, jur golbenen Rrone genannt, gang ergebenft ju empfehlen. Durch bequeme Logis, fcmadbafte Speifen und gute Getrante fur billige Preife, fomeichte ich mir einen gabireichen Bufpruch ju verschaffen, jumal ba ich burch prompte Bebienung bemubt fenn werbe, in jeber Beziehung bas Bertrauen gu rechtferrigen, um welches ich bierburch angelegentlichft bitte.

Groß . Strehlit, ben 5. Juli 1830.

M. Runge, Gaftwirth.

neirb, um fic

Sunf Thater-Beg obnim ig bemjenigen, welcher eine goldene Repetir : Uhr mit Ringen und Petricaft, wie fie in ber neuen Bredlauer Zeitung und in ben Reiffer Boo ehenblattern belchrieben ift, entweder nach Ottmachau an mich felbft, ober an bas Unfrageund Aref Bureau zu Reiffe abglebt.

Theodor Frenherr von Sumbold Dacheroben.

Solg = Bertauf. Ich habe ben Bertauf von tiefernem Bauholg, Brettfichern und Brettern aus bem Roniglichen himmelwiger Forfte, bem herrn Raufmann Matros gu Groß Strehlig übertragen. Raufluftige wollen fich beshalb gefälligft bei bemfelben melben.

Loffen, ben 1. Juli 1850.

3. G. Brieger.

Bon bem hohen Ministerio bes Innern ist uns unterm 25sten Mai b. I. ein Patent, auf die aus Abeila bektheuter Scheermashienen confruirte, durch Modell und Beschribung naber erdauterte Scheermashiene für Aucher, mit ausschließlicher Anwendung der rotürglich fichgeren, auf einen gewöhnlichen gepolsterten Scheerrisch, ohne jedoch Andere an der Benutung ihrer Abeile zu einer abweichenden Zusammenssehung zu binkernach nacht.

für ben Beitraum von Ant, nach einander folgenden Sabren, und fur ben gangen Umfang

bes Preußifchen Staates gultig, bewilligt worben.

Bir bringen biefes, in Nachachtung ber Berfugung bes Publicanbums vom 14tm Detober 1815, hierburch gur bffentlichen Kenninis.

Eupen, am 28. Juni 1830.

Buffer & Mortramer.

N 23 I mts =

ber

Roniglichen Oppelnichen.

Stuck XXIX.

Oppeln, ben 20ften Juli 1830.

Bekanntmachungen der Königlichen Regierung zu Oppeln.

Der Umbau ber unterhalb Schleuse Nro. II. bei Klodniß über ben Klodniß . Canal führenben bolgernen Brude mit maffiven Bruftungemauern, macht es nothig, bag bie Passage über biese Brucke vom 4m August b. J. ab, gesperrt, und Dieselbe von ba ab bis jum lesten Lage bes Monats September b. J. über bie oberhalb ber Schleuse Nro. II. befindliche bolgerne Brude verlegt merben muß.

Den in ber Gegend ber bezeichneten Brude Berfehr Treibenben wird folches

gur Dachricht und Achtung bierdurch offentlich befannt gemacht. A. I. VIIIe 1484.

Dopeln, ben 8. Juli 1850.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

In ber Schaafheerbe bes Dominii Striegenborff im Grottfauer Rreife, find bie Doden ausgebrochen.

Oppeln, ben 8. Juli 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Personal : Chronif.

Der Rendant des combinirten Steuer-Amts zu Neiffe, Roffer, ift vom iften Juli c. ab, als haupt-Steuer-Amts-Rendant nach Breslau, und der erste Affifent, Reis-Steuer-Cinnehmer Pagold mit Pension in den Rubestand verfest.

Die erlebigte Physitats. Stelle bes Reiffer Rreifes ift bem Rreis. Physitus Dr. Sarthaufen verlieben.

Der bisherige Rathsherr Reibe ift in biefer Eigenschaft auf anderweite fechs Jahre, und ber Dr. Lauffer jum Rathsherrn in Leobichus gemahlt worben.

Perfonal - Beranderungen im Reffort bes Konigl. Ober - Candes - Gerichts ju Ratibor:

Beforbert finb:

1) Der Patrimonial-Actuarius Brettich neiber gum interimistischen Actuarius bei bem Roniglichen Stadt. Bericht gu Rrappis;

a) ber interlmiflische land und Stadt. Berichts Erecutor Friedrich Richter gu Robnit, jum Erecutor und Boten bei bem Roniglichen Stadt. Bericht gu Gofrau;

3) ber Ober- landes . Berichts - Muscultator Balter gum Referenbarius.

Bergeich niß ber vorgefallenen Patrimonial-Jurisdictions - Beranberungen.

Nummer.	Namen bes Guts.	Areis	Ramen bes abgegangenen Gerichtshalters.	Ramen bee wieder angestellten Gerichtshalters.
2	Langenborff Mieber-Dziersno	Toft	Justitiarius Peschee Zustitiarius Heller	Justitiarius Hatschier zu Peistretscham, Derfelbe,

Deffentlicher Anzeiger

als Beilage bes Amtsblatts Stud 29

ber Roniglichen Oppelnichen Regierung.

Nro. 29.

Oppeln, ben 20ffen Juli 1830.

In bem von Arowissech und Sohn verlegten Ralender fur bas laufende Jahr, ift ber britte Rrammartt zu Boifchnid auf ben zweiten Montag nach hebwig angefest. Dies beruht jedoch auf einem Drudfehler, und findet biefer Rrammartt wie bisher, am erften Montage nach hebwig, als am 18ten October, Statt, welches hierdurch ber fannt gemacht wird.

A. I. VIc 820. Oppeln, ben 2. Juli 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Polizeiliche Nachrichten.

Stedbrief. Der wegen Strafenraubes zur Eriminal-Untersuchung gezogene und hier verhaftet gewesene Boited Gruschta aus Lehnsvogtei Chelm Dieser Kreises, ist in ber Nacht vom 28ften auf ben 29ften b. M. aus bem hiefigen Gefängniß abermals entsprungen.

Alle Civil- und Militair Behorben werben erfucht, auf ben Entsprungenen ein wachfames Auge gu haben, benfelben im Betretungsfalle arreitren und gegen Erstattung ber Koften an uns abliefern zu lassen.

Micolai, ben 30. Juni 1830.

Das Gerichts . Amt ber Lehnsvogtei Chelm.

Signalement. Der Boited Gruschta ift aus Lehnsvogtei Chelm Pleffer Reifes geburig und basethft wohnhaft, tatholischer Religion, 26 Johr alt, 5 Auß 7 Boll groß, hat braune Haare, bebedte Stirn, braune Augenbraunen, blaue Augen, proportionnirte Mase, gewöhnlichen Mund, teinen Bart, gute Babne, ift von blaffer Gesichtefarbe, 255 rute.

runber Gesichtsbilbung, unterfettem Korperbau, fpricht pohlnifc und auch etwas beutich, und ift auf beiben Banben roth tatevirt.

Betleibet mar berfelbe mit einem blautuchnen Ueberrod, einem Paar Salbftiefeln, einem Paar grauleinwandnen Boien, einem Filghute und einem weißleinwandnen hembe.

Beraubung. In ber Nacht vom 22sten gum 25ften v. M. find bem Schullebrer Digt in Gobow im Aubliniger Areife, burch Einbruch in feine Wohnung ble nachflebend verzeichneten Gegenstände geftobien worben.

Sammtliche Polizel. Behörben werben aufgeforbert und bie Genbarmen angewiesen, auf die geraubten Effecten die möglichste Achtsankeit zu verwenden, und es bat Jebermann, bem bavon etwas zu Geschte tommen, ober zum Bertauf angeboten werben, ober aber gegrindete Bermuthung über die Thater haben sollte, sofort feiner Orts. Behörde ober bem Anndrisslichen Amte Lubliniger Kreises, barüber zur weitern Berantassung Anzeies zu machen.

Oppeln, ben 15. Juli 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bee Innern.

Bergeichniß ber entwendeten Gachen.

9 Rthfr. in f Caffen Anweisungen, 1 Rthfr. in f baar, 5 Rthfr. in f; eine gols bene Salekette mit einem Bruffchilbe, worauf ein Name; zwei goldene Ringe, einer mit einem Teine und brei Buchfaben; ein blautuchner Mannbrock, schon getragen und gewahrt; zwei Paar Stiefeln, darunter ein Paar ganz gute und ein Paar gestiefte; ein gestresst gestiefter Holenträger; zwei silberne Tasschenuhren, beibe zweigehäusig, davon eine mit gels bem langen Bandoen und messingnem Schussel, be andere mit einem Urzen weißen Schusse, nehmlich zwei von weißem Cambri und einer von gestresstenen Zeigern; 5 Frauen Rode, nehmlich zwei von weißem Cambri und eine Baleche und zwei dagebrochenen Zeigern; 5 Krauen, Rode, nehmlich zwei von weißem Cambri und einer von gestressten Gambri, ein gelb fattunener blumiger und ein blaugestreister zugner; weiße Tacher, worunter das eine mit einem gestieten Rande; Schuupsticher, Haber von Bedürzen, von unbestimmter Anzabi; 2 Ellen weiße Leinz wand; eine Pfeisse mit schwarzem Rohr, zinnernem Abguß und weißem Kopse; ein Pfeisfe sen Pfeisfe

Polizeiliche Betanntmachung. Dem Schuhmachergesellen Bengel Malger aus Dreewirich in Bohmen, ift fein am 23ften Juni b. J. von ber Polizei Behorbe in Grottkau vifirter Pag, von einem ehemaligen Lambour Namens hartmann, nebft mehreren Reibungofinden und seinem Banberbuche in Liefensee Grottkauer Kreises, entwendet worben.

Diefer Sartmann ift nach ber, uber ben vorliegenben Gegenstand an uns gelangten Anzeige, and Raschwiß Fallenberger Arelies geburtig, ohngefahr 22 Jahr alt, von Iteiner unterseiter Statur und gesundem Anfeben; er bat schwarze Augen und braunliche Spaare, und als besonderes Kennzeichen wird angesuhrt, daß er eine Schramme auf ber Unterstippe bat und ibm zwei Borbergabne febten.

Ein gleicher gall hat fich auch in ber Nacht vom Joffen Juni jum iften Juli b. 3. im Rreticham gu Petersheibe Grottfauer Rreifes, jugetragen, wo bem Schuhmachergesellen Frang Prister aus Strebien, fein Paf von einem Nagabunden Namens Friedrich

Schwarger aus Dammrau gattenberger Rreifes, geftohlen worben ift.

Diefer Schwarzer hat übrigens ben eignen, von bem Königlichen Landrathilchen Officium in Bredfau unterm abfien Dai b. J. erhaltenen und auf 3 Tage gutitgen, bes schränkten Keifepaß in bem Kreischam zu Betersbeibe gurudgetaffen, und ift nach biefem 43½ Jahr alt, 5 Buß 3 30ll groß, hat braune Daare und Augenbraunen, grünblaue Ausgen, eine kleine umproportionirte Nase, einen breiten ausgeworfenen Mund, vollständige Jahne, und ist besonders daran kenntlich, daß er zwischen bem Iinken Zeigefinger eine Debmunde hat.

Sammtliche mit Berwaltung ber Polizei beauftragte Behorben, so wie bie Genbarmen, werden bierdurch angewiesen, auf die vorbemerten Bagaduntben gu invigiliren, sie im Betretungsfalle fofort anzuhalten, und ihre Ablieferung an bas Kenigliche Landrathsische Officium gu Grottfau mittelft sicherer Begleitung bemnachft zu verantaffen.

Oppeln, ben 16. Juli 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Gefundener Leichnam. Dem Publico machen wir gur Ermittelung biermit betannt, bag am Sten Juni c. in bem Reiffuffe bierfelbft ein bereits gang in Faulnif ubergegangener mannlicher Leichnam gefunden worden ift.

Bas bei ber gerichtlichen Befichtigung beffelben mahrzunehmen gewesen, ift Folgendes:

1) In Beziehung ber Leiche fethit:
Diefe ericbien maunlichen Geichlechts, ungefahr 5 Fuß 4 30U groß, ftart und roult gedaut, jum Theil mit grauen haaren auf bem Kopfe bebedt, und bem Meufern nach in einem Alter von mehreren 50 Jahren. Sie hatte einen Schnauß-bart, duntet und ziemlich ftart. Die 3ahne ber obern Reibe waren mangelhaft,

bie ber untern ziemlich vollstandig.

2) In Beziehung ber Rieibungsstude: Denatus hatte um ben halb eine alte schwarze Sammtbinbe, um ben Leib eine Art Litefte, schwarz ober blau von Luch, gang gerriffen, besonbers an ben Obertheilen, ba beibe Aermel gang fehlten. Unter ber Liteffe hatte er ein altes gerriffenes hembe und Beinfleiber von grauem Auch, und bann ein Paar ichwarze Eriefeln, aber auch ichon gertiffen. Berlegungen waren nirgends zu finden. Bels ter waren teine Merkmale vorbanden.

Bir fordern baber alle biejenigen, Die nabere Renntnif von biefer Perfon haben folle ten, biermit auf, und bieraber batbige Austunft zu ertbeilen.

Reiffe , ben 28. Juni 1830.

Roniglich Preufifches Furftenthums : Gericht.

Berlorner Reifepaß. Es ift bem Topfergefellen Johann Beined aus Bartha fein zu Bartha am 1sten Marg a. c. ausgestellter, auf 6 Monate guttiger Relfepaß, am 7ten Juli a. c. auf ber Straffe zwifchen Patiolau und Detrmachau, wahrend berfelbe gesichlasen, durch einen sich zu ihm gesellten Relsenbe angeblich entwendet worden. Solches wird zur Bermeldung etwaigen Misbrauchs biernit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Reichenftein, ben 9. Juli 1830.

Der Magifirat.

Berlorner Pafi. Dem Sattlergefellen Johann Friedrich Darbe aus Anhalts Berbfi, ift das ihm sub dato Deffau ben 26steit Januar 1830 ertheilte, und am Stend. M. bier nach Pieß vifirte Wanderbuch verloren gegangen, welches zur Bermeidung eines-Mifbrauchs hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gedracht wird.

Gleiwig, ben 6. Juli 1830.

Der Magiftrat.

Bekanntmachungen ber Beborben.

Subhaftations Patent. Im Wege ber Erecution wird die zu Neuborf unter ber Spoolheten-Nummer 21 gelegene, mit Ginfchuß ber dazu gehörigen Aeder, Wiefen und Garten auf 2691 Bithit. 25 Sgr. gewüldigte Wassermuble bes Joseph Gorich, die Pathenmuble genannt, in dem in der hiefigen Gerichts Canzlei am 7ten September c.

Rachmittags um 2 Uhr anflehenben peremtorifchen Termine, offentlich vertauft werben, und ber Buichtag erfolgen, Falls nicht gefehliche Umffanbe eine Ausnahme geflatten.

Babewit bei Leobschut, ben 16. Februar 1830.

Das Gerichts . Umt Babewit und Reuborf. Die bitich.

Subhaftation. Das auf ber Schiof. Sasse bieleibst gelegene, bem vormaligen Secretair Fraas gehörige Haus, nach bem Materialien Werthe 2037 Athir. 23 Sgr., und nach bem Mungas Ertrage auf 2630 Athir. gerichtlich tarirt, soll auf ben Antrag eines Real-Stäubigers, im Wege ber nothwendigen Subhastation verkauft werben. Behufs bessen ber Eicktations. Armine, und zwor

auf ben 21ften Mai, ben 22ften Inli.

und veremtorifch auf ben 22ften September b. 3.

Wormittags anberaumt worden, wozu Bablungsfähige und Rauflustige mit bem Bebeuten vorgelaben werden, bag ber Bufchfag an ben Meistbeithenben erfolgen foll, wenn nicht gefetzliche Umfande eine Ausnahme zulässig machen.

Cofel , ben 3. Darg 1830.

Ronigliches Stabt - Bericht.

Subhaftation. Die auf 398 Riblr. 2 Sgr. 6 Pf. abgeschätte, ju bem Oberjager Chriftian Pocheschen Rachlasse gehörige Freistelle Nro. IV. zu Blottnig, wird in bem peremtorischen Gubhaftations. Termine

ben 24ften Muguft b. 3.

in loco Blottnig offentlich verlauft.

Das Gericht ber Majorats - Berrichaft Blottnig.

Defdte.

Subhaft ations. Patent. Bum bffentlichen Bertauf bes Anton Salmichen, nach ber an biefiger Gerichtschätte einzusehenden Lare auf 1341 Arthr. 28 igr. 4 pf. gerichtlich-gewürdigten Bauergunds sub Nro. 17 zu Reimen Reiffer Kreifes, im Begge der Erceution auf ben Antrag eines Realgiaubigers, sind vor dem Dern Juffigrat Schuberth brei Biethungs-Termine auf den 26 ften Jani 1830, Bormittags um guhr, den 26 ften Full 1830 Bormittags um guhr, den 26 ften gutt 1830 Bormittags um guhr nub peremtorisch den 31 ften August 1830 Borsmittags um guhr auberaumt worden.

Demaufolge werden befich : und zahlungsfähige Erwerber hiermit vorgetaben, jur fest geseigten Zeit, besonders aber bes peremtorischen Biethungs : Termins, im Partheien: Jinter bes unterzeichneten Gerichts ju erscheinen, ihre Gebothe abzugeben, und bemnacht, falls teine gesellch gulaffige Ausnahme Statt findet, ben Buschlag an ben Weist und Bestbiethenben zu gewartagen.

Reiffe, ben 29. April 1830.

Ronigl. Preuf. Fürftenthume: Gericht.

Subhaftation. Das im Creugburgichen Reeisborfe Profchlig gelegene Frang Balbariche Bauerguth, auf 497 Rthir. 20 Sgr. gewürdiget, wird in bem peremtos rifcen Termine

ben 26ften Muguft b. 3.

Bormitrags um 10 Uhr auf bem herrichaftnichen Schloffe ju Profchith bffentlich verlauft werben, welches Raufluftigeit mit tem Bemerten bekannt gemacht wird, baf 150 Ribit. als Caution fofert begabt werben muffen.

Reichthal, ben 20. Dal 1830.

Das Gerichte : Mmt Profchlig.

Trespe.

Subhaftation. Bum nothwendigen Bertaufe bes Frang Chriftophichen Nieberfreichams Rr. 65 gu Friebewalde, nach ber in ber Registratur einzusehenden gerichtlichen Sane auf 2884 Ribir, gewürdiget, find bei Termine,

ben 20ften September c., ben 22ften Rovember c.,

Rachmittags um 1 Uhr, beibe in ber Behaufung bes unterzeichneten Richters, ber lebte und peremporifche aber

ben 25ften Sanuar 1831

Wormittags um 10 Uhr in bem Schloffe ju Friedem albe angefest worben, wogu Raufluftige mit bem Bemerten eingeladen werben, bag ber Deiftletenbe ben Bufchlag zu gewärtigen bat, insofern gefestiche Umfande nicht eine Ausnahme erforbern.

Reiffe, ben 12. Juni 1830.

Das Gerichts Umt Friedewalde. Gorlich, Juffigrath,

Bekanntmachungen vermischten Inhalts.

Jagb - Berpachtung. Die Roniglichen Jagben auf ben Selbmarten

1) ju Gauers Grottfauer Rreifes,

2) ju Bermeborf und Reuforger Erlenbruch

3) gu Preiland, unb 4) gu Beibenberg,

Reiffer Rreifes ,

follen vom Iften September b. I. ab, auf 6 ober 12 Jahre anderweitig verpachtet werden, wogu ein Mermin auf ben 14ten Auguft c. angefett worben ift.

Dacht

Pachtluftige werben eingelaben, fich am g bachten Tage in Riffe im Saftof gum Stern am Martte einzufinden, und in den Stunden von 9 bis 12 Uhr Morgens ihre Gebothe abzugeben, und bie Pachtbebingungen baselbft in Renntnif zu nehmen.

Forsthaus Schwammelmit, ben 11. Juni 1830.

Die von ben Schulvorsiehern Dr. hornung und J. C. hennig in Berlin berausgegebenen Schulvorschriften mit beutschen und englischen Lettern, werben biermit empfohlen.

Bugleich wird befannt gemacht, baß barauf bei ben herren herausgebern fubsiribirt merben fann.

Der Preis biefer Borfdriften ift:

ь.	» englische	» Schulvorschrift	II. III. m I.	»		• •	•		٠.	20 25 15))))))))	
	30	»	II.							20		»))	
	»	2116	III.		-	_	-	-	-	25		6	Df.	_

Bon biefem Betrage ift von bem it. Dr. Sornung und gennig ein Drittheil fur arme Schulen bes biefigen Regierungs Departements bestimmt.

Wer auf biefe Schulvorschriften zu subscribiren geneigt seyn sollte, hat sich bieserhalb an ben Koniglichen Regierungs. Secretagr Ronge vollfrei zu wenden.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Der zeitberige Amtmann bes Guthes Grobnig bei Leobichung, verfast zu Meihnach: ten meine Dienste! In ber Abfolung ber Dienste und ber baraus hervorgehenden Berans berung ber Wirthichaft begriffen, bedarf ich, bei ber Unzuverläßigkeit meiner Gesnubbeit, eines eben fo einschebollen als im Wirten bewährten Birthschaftere, ber sich in Ordnunges liebe und Puntrlichkeit auszeichnet, und als Ackresmaun und Biehzüchter ber Borzägliche Leit bes biestaen Berbaltniffes pollfommen entforicht.

Ber fich biefer Aufgabe ju meiner Zufriedenheit ju unterziehen getraut, bat fich mit Eftureichung feiner Zaugniffe bei meinem Wirthichafte. Inspector Rinbfleifch in Casimir bei Leofichus zu melben.

von Prittwig.

Die Arrende des Ritterguthes Roch is Lubliniter Areifes, nebst dazu gehörigen Tedern und Wiefen, wird von Michaelis c. an, anderweit vernachtet, wozu cautionsfähige Pachter eingeladen werden, und die Bedingungen jederzeit am Orte erfahren tonnen. Das Wirtischafts-Amt Rochig Lubliniter Kreifes.

Für die herrn Maler empfiehlt alle Sorten feine Del- und Wasserfarben, mehrere Sorten, fein, mittel und ordinair Bleiweiß, Mogdeburger Schlemmtreibe, feine geschlemmte Erbfarbe, Firnis und Leim; ferner empfing wieder und empfiehlt beste unfehlbare Aupferhutden das 1000 ag 1/12 Ribir., diverse Gatungen fein geschliffenes Pulcer von allen Rummemern; Repposten, Patent. Schro und Blinten Pfropfen billigst

Chuarb Thamme in Oppeln.

Mineral-Brunnen-Anzeige. Ich empfing wieder Marienbaber, Rreuh,, Seleter., Dere-Galj., Langenauer, Subower, hinnewieder Sauer-Brunn und Seideguber Biterwasser, und empfehle biese Brunnenarten in ganzen Riften, so wie in einzelnen Flaschen und ubenft billigen Preifen.

Ferner bin ich burch einige Genbungen von Specerei-Maaren wieber in ben Stanb

gefebt, meine herren Abnehmer im Gangen billigft ju bebienen.

Ebuard Thamme in Doveln.

Circa 100 Stud Bein , Arrac , Effige und Sprup Faffer, eine Parthie Riften in gutem Stande, find wegen Mangel an Raum billig zu verlaufen bei Ebuard Thamme in Oppelin.

Deffentlicherung,nagiger

als Beilage bes Amtsblatts Chad 389

ber Roniglichen Oppelnofretoen Regierung.

Nro. 30.

Oppeln, ben 27ffen Juli 1830.

In bem von Arowisich und Sohn verlegten Ralender fur das laufende Jahr, ift ber britte Rrammartt zu Boifchnid auf ben zweiten Montag nach Sedwig angelett. Dies beruht jedech auf einem Drudfehler, und findet diefer Rrammartt wie bieber, am erften Montage nach Bedwig, als am 18ten October, Statt, welches hierdurch be-tannt gemacht wirb.

A. I. Vlc 820. Oppeln, ben 2. Juli 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Bon des Königlichen Geheimen Raths und Shippin paubenten herrn von Merkel Excellenz, ift genehmigt worden, daß im Orte Cartetude ist, weiter Kram Jahrmartt, Age gugleich Biedmartt abgediem werde und findet daher am Lten September d. I. nicht allein der auf diesen Tag angeletzte Kram-Jahrmartt, sondern auch zugleich Biedmartt Gitt, welches biedurch bekannt gemacht wird. A. I. VI 6689. Dwein, den 16. Luil 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Polizeiliche Nachrichten.

Steabrief. Der in bem Gefangniß zu Imielin verhaftet geweiene und eines verfuchten gewaltsamen Diebstabils bringend verbachtige lojabrige Achtelhufner. Sohn Michael Roffowsty, ift am 22ften b. M. bes Morgens auf bem Aransport von Imielin nach Nicolai entiprungen.

..... 57

Mie reip. Givil's und Didiitali Behorden erfuchen wir baber hierburch ergebenft, auf ben Entiprungenen ein wachfalbes Minge Buldinen, benfelben im Betretungsfalle gu arreitren und gegen Erstatung ber Keffetti fich infinitiebeineliefern gu laffen.

Micolai, ben 22. Juli 1830.

Das Romigliebe Domainen - Juftig - Amt Imielin.

Signalement. Der Dichael Kosson verfiger Beiging, wofelbst er fich auch gewöhnlich ausgehalten bat, geburig, kathelicher Religion, 16 Jahr alt, 4 Tuß groß, bat biondes und struppiges haar, steie Stirn, blonde Augenbraunen, braune Augen, turze Rase, gewöhnlichen Mund, gute Bahne, rundes Kinn, ift von mitterer Gestalt, voller und langliecher Geschötzbeilbung, blasse Geschichts und pricht pohinisch.

Betleibet mar berfeibe mit einem leinenen lichtgrauen Rittel, einem uber bie hofen gezogenen grobleinenen hembe, bergleichen hofen, einem alten Bilgbute, und ubrigens barfuß.

Bekanntmachungen ber Beborben.

Mublen-Beranderung. Der Maller Frang Rocginelt ju Stobrau nach Jafchine geborig, Rofenberger Rreifes, will aus ber frühren eingangigen unterschlächtigen Baffermible, welche in Bolge bes großen Baffere ganglich gerftort worben ift, eine zweis ganglage oberichlächtige Mible wieder berieblen.

In Folge ber 35 6 und 7 des Gefehes vom 28ften October 1810, mache ich blefe beabsichtigte Mublenveranderung hiernit befannt, und fordere einen Jeden, der durch blefe Beranderung eine Gefabeung ibtell neine befurchtet, auf: seine gegründeten rechtsichen Widersprücke binnen 8 Wochen praclusivischer Frife bei dem untergeichneten Amet schriftlich einzureichen, widrigenfalls ieber Ihreter eingehende Widerspruch unberücksichtigt bleiben, und auf die Genebunfaung biefer intenbirten Mublen Beranderung angetragen werden wird,

Rofenberg, ben 14. Juli 1830.

Ronigliches Landrathliches Umt.

Bekanntmachung. Da jur Fortsetjung ber Subhafiation bes im Tofter Rreise belegenen, im Jahre 1848 burch die Oberfoltefifche Laubschaft auf 22426 Ribtr. 28 Sgr. 4 Pf. abgeschätten Mitterguthes Brzezinke, für welches in termino ben Sien Junt c. 15000 Ribtr. geboten worben, ein anderwelter Termin auf ben Soften October b. J. Bormittags um g Uhr vor bem Commissario herrn Ober-Landes Gerichte Affestor von Schollen ftern anberaumt worben ift; so werden alle Kaussustigen hierdurch aufgeforbert,

in biefem Termine in unferm Geschäftegebaube hiedelist wertebeinen, ihre Gebothe gu Protocoll gu geben und gu gewartigen, bag bemachtlit, millemenfine rechtliche hinderniffe eintreten, ber Bulchtag bes Guthes an ben Melfteilande fibeitbfinden erfolgen werbe.

Ratibor, ben 15. Juni 1830.

Ruli 1830.

Ronialich Breufisches Dber : Landes : Getlicht wort Dberschlefien.

Befanntmachung. Da in ben am riten Mai und 8ten Juli c. angeftandenen Lis etations-Aerminen fein annehmliches Geboth auf die zu Belt Rubnider Kreifes gelegene, sud Nro. 2 bes Ippotibefeubuchs eingetragene, ber Elconora verwittweten Bleicher Litz gehörige Kreischands und Bleich: Possessin, welche ben ibten December 1829 auf 1427 Rthir. gerichtlich gewürdigt worben, erfolgt ist; so haben wir einen neuen Termin unter Buffmmung ber Real Blaibiger in loco Gleibig auf

ben Siften Muguft c. a.

Bormittags um 9 Uhr in bem Geschafts : Locale Des unterzeichneten Jufitiarii angesett, und werden Raufinstige zu bemfelben biermit eingeladen.

Die Raufebedingungen find in unfrer Registratur einzusehen.

Gleiwit, ben 15. Juli 1830.

Das Gerichte : Amt bes Ritterguthes Beit, Rybnider Rreifes.

Engel. g va.

anist) 855

Bekanntmachungen vennighten Inhalts.

Bothen praclufivifet-

Bau - Ber bingung. Zuf hohe Regierunge "" Werficiging foll bie Berbingung ber Batmen gur Infanbichung ber Bohn - und Rebengebaube auf ber Pfarrifei gu Ober Glogan, offentlich on ben Minbeffforbenben erfolgen.

Es ist hierzu ein Termin auf ben 16ten August c. Bormittags um 9 Uhr in ber hiesigen Areis Canglei anberaumt worden, wogu qualificitet Baumeister eingelaben werden, um ihre Gebothe abzugeben. Der Zuschlag an ben Minbestfiorbernden kann jedoch nur mit Borbehatt ber Genehmigung ber Koniglichen Regierung zu Oppeln gescheben. Die Bebinqungen tonnen am Termine eingeschen werden.

Reuftabt, ben 17. Juli 1830.

Ronigliches Banbrathliches Officium.

Betanntmachunguito Dai Gestato in Folge unfter Befanntmachung vom 26ften April c. fich noch tein Entrepfisterft gentillet hat, fo bringen wir hierburch wiederholt jur Kenntiff des Publicums beiffer gentlehingung Einer Konigliden hochibblichen Regierung zu Liegnit, die Arbeitstrafte ber in berf biefigen Buchtause befindlichen Staffinge zum Bettebe eines Fabritgeichfte verdungen werden ihren sollen.

Die naheren Bebingungen find von ber bem Entrepreneur freiftebenben Bahl bes gabritgefchafts abhangig, und bemerten wir vorlaufig nur, baß Seitens ber hiefigen Unflat

bem Entrepreneur gewährt werben :

A. bie Arbeitstrafte von ohngefahr 320 Strafflingen, einschließlich 50 weiblicher Befangenen, ohne Arbeits. Gerathe in folgenden taglichen Arbeitszeiten:

1) bei ben mannlichen Straflingen :

a. mabrend ber Monate April bis incl. September 123 Stunben;

- b. mahrend ber Monate Januar, Februar, Marg, October, November und December 113 Stunden;
- 2) bei ben weiblichen Straflingen: wie ad a. 103 Stunben;
- wie ad b. 8 de Stunden; B. an Arbeitsaelaß 4 große Sale und 2 Stuben, und außerbem einiger Bobenraum;

C. Die Beheitung und Beleuchtung Diefer Arbeitsgelaffe;

D. bie nothige Beaufsichtigung ber Buchtlinge mahrend ber Arbeit; so. wie, baß wir außerst billige Bebingungen gu ftellen im Stanbe sind , und baß die Waht unter mehreren fich melbenden Entiebiliteits ber Kontalichen Regierung zu Liegnis vorbe-

halten bleibt. Q .301gulla

portofreien, bis jum Iften Ceptember c. a. an und einzusenben Gubmiffionen

a. uber bie Art bes ju errichtenben gabrifgefcaftes, unb

b. über bie gu gewährenben Tagetobn Gabe für jeben manntichen und weiblichen Arbeiter, mit Andeutung ber gewunichten Contracts Bebingungen,

gu außern.

Jauer, ben 14. Juli 1830.

Ronigliches Buchthaus . Directorium.

Berpachtunge un jeige. Auf ber herrichaft Tillowit Oppelnichen Reifes, follen fammtliche Gifemverte, in einem boben Den und 4 Filichfeuern bestehend, vom iften October c. a. au, auf brei hinter einander folgende Jahre an ben meifte und beste biethenben und cautionstäbigen Pachter verpachter werben.

Den

inio ? nod einigen uguet c. a. früh um 9 Uhr in bem biefigen Schoffe feft.

Tillowiß bei galtenberg, ben 16. Juli 1830. mil.

Der Regierunge, Rath von Biegler,

Berpachtung. Die Brau- und Brennerei nebft Ausschant, so wie die Rindviehnuhung in Pniow bei Peistreficham, follen vom Iften October b. I. ab, anderweitig verpachtet werben, wogu ein Termin auf ben 25 ften August c. baselbst festgeset wird, und Pachtluffige mit bem Bemerten eingelaben werben, daß die Bedingungen taglich am Orte felbt eingefeben werben tonnen.

Der Dber . Amimann Rruger.

Die Arrende des Ritterguthes Rochhis Lubliniher Artifes, nebft dazu gehörigen Aedern und Biefen, wird von Michaelis c. an, anderweit verpachtet, wozu cautionsfahige Pachter eingeladen werden, und die Bebingungen jederzeit am Orte erfahren tonnen.

Das Birtbichafte Amt Rochbis Lubliniter Greifes.

Bit Begug auf bie in bem offentlichen Anzeiger jum biefigen Amteblatt Stud 28, Seite 202 enthaltene Anzeige bes von bem herrn Rafpr von Rubl of zu Bertin verfageten Mert unt bei ber ben Berts

"bie Militair. Berpflichtung ber Preußischen Staatsburger" offerint sich jur Annahme von Bestellungen noch fiche Dad' Gubferiptionspreis von 15 Sgr. pro Erempfar

Dppein, ben 21. Juli 1830.

Arret, Capitain und Abjutant,

Concert-Angeige. Donnerstag, ben 12ten August cowird bas biefige Singinflitut, unterstütet von vielen bochgeschaften Dilettanten, so wie von ben Bogtingen bes Symnasiums, unter meiner Leitung im Rathhaus. Saale bas Dratorium von Graun:

"Der Tob Jefu"

aufführen. Der Anfang bes Concerts ift nachmittags um 4 Uhr; ber Cintritispreis 10 fgr. Der pecuniare Ertrag foll jum Beffen bes hiefigen Krankenhaufes verwendet werden.

Bugleich erlude id bie Street Coulecctoren, Cantoven und Organissen ber Umgegend, so wie alle viernigen Freunde alles eldsicher Richenmusse, volleige gefonnen senn sollten, sich an unser gegen 260 Abeilnehmer umfalfeindes Orchester anzuschließen, mich davon eine Boche gwor zu benachrichtigen, und wolfmiglich ber, ben 11en August Nachmittags Statt sindenden Proche beigenwohnen.

Oppeln, ben 24. Juli 1830.

R. J. Soffmann, Rufit Director.

Angeige fur Jager. Es werben junge Banber-Fallen (falco peregrinus) gesucht, bie bochstens 2 Jahr alt senn burfen, und babei so vollig gesund und in ben Febern wohle erbalten senn mussen, ber bir Breslau, Bollftrage Rt. 1, beim hauptmann v. Firt's gegen Entrichtung bes geholmen den gewöhnlichen Schufgelbes und Etsatung ber Transportfoffen eingeliefert werben, und sind biese verlangte Art Fallen 1½ bis 2 Fuß lang, auf der Rudsseite schwarzbraun, auf dem Unterleit weißlichgelb mit braumen Streisen, und baran besondere fenntlich, daßsie am Derickaelel zwei zahnartige haten haben, und sich am Schnabelwinket ein buntessatzell wiedlichte.

Solg : Bertauf. Ich babe ben Bertauf von liefernem Baubolg, Brettliegern und Brettern aus bem Roniglichen himmelwiger Forfie, bem herrn Raufmann Matros ju Groß. Strehlig abertragen. Raufuflige wollen fich beshalb gefälligt bei bemfelben melben.

Loffen, ben 1. Juli 1836. 3 du eine

3. G. Brieger.

Ober. Salg., Marienbaber., Gelter., Eger., Frangens., Geilnauer, Cuboma. und Carls. Brunnen, Saibifchuber und Pillnaer Bitterwasser empfing wieder neue Busuhren und empfiehlt ergebenft

bie Specerei - Baaren . Sanblung bes 3. DR. Schlefinger in Oppeln,

, B 1 N

Oppelnichen Roniglichen

Stick XXX.

Oppeln, ben 27ffen Juli 1830.

Allgemeine Gefetfammlung.

Nro. 13 enthalt:

- (Nro. 1252.) Bertrag gwifchen Gr. Majeftat bem Ronige von Preugen und Ih. ren Durchlauchten ben Burften von Reuß. Schleis und Reuß. Lo. benftein und Ebereborf, ben Beitritt jum Bollverbanbe betreffenb. Bom gten December 1829.
- (Nro. 1253.) Allerhochfte Cabinets . Ordre vom 27ften Dai 1830, wodurch ber 6 2 ber Graf Bestimmung jum Chauffee Belb . Zarif pom 28ften April 1828 ergangt wirb.
- (Nro. 1254.) Bebuhren . Tare fur Die Lehnecurire im Bergogthum. Wom 28ffen Mai 1830

Bekanntmachungen ber Königlichen Regierung zu Oppeln.

Der Bau ber neuen Schiffsschleuße zu Cofel ift zwar, wie im 25ften Stude bes nicht meglider biesjährigen Amteblatte Geite 183 befannt gemacht worben, vollenbet, wegen ber in Benutung ber

Begen noch Ediffeidleufe in Cofel.

ingfen, nach ber 3 3abr 1823, C nd mufifalifcher 3 Burd ache burch Gieberige . fir

ber Rabe berfelben Seitens ber Roniglichen Fortification unternommenen Erbarbeiten

fann aber die Schleufe noch fliche rebffnet und benugt werden.

Dem Schiffahrttreibenben Publicum wird foldes mit bem Beifugen befannt gemacht, baß baffelbe vor bem iften September c. in Renntniß gesett werden wird, wann die gedachte Schleufer wied befahren werden tonnen.

A. I. IIe 1618. 1624. Oppeln, ben 20. Juni 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Der in Falfenau Grottkauer Rreifes, verftorbene Pfarrer Rnietich, bat in bem von ibm hinterlaffenen Teftamente folgende Bermachtniffe ausgescht:

a. fur bie Schule ju Falfenau 200 Rebir., von beren Binfen Schube und Strumpfe fur Die armften und fleifigften Schulfinder angeschafft,

b. für die Armen gu Falkenau, Rroschen, Koppendorff und hammer 271 Athle., wovon die Zinsen ichrisch unter sie vertfeilt, und

c, jur Anschaffung von Ausstatungen für in bem Falfenauer Kirchsprengel geburtige und wohnhafte, unbescholtene und bedurftige Matchen 200 Athle., wovon die Zinsen zu biesen Zwecken verwendet werden sollen.

A. I. Vd 3017. Juli c. a. Dppeln, ben 8. Juli 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Prengifchen Gaat

i die mojecte in

Im Reisser Kreise sind ind ber Stadt Ziegenhals und in ben Dorfern Baucke und Klein Briefen Die natürlichen Menschenpocken ausgebrochen.

A. I. IVC 5151. Oppeln, ben 17, Juli 1830,

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Nachdem sich nach dem Borbilde des in Berlin gestisteten Bereins für die Befferung ber Strafgefangenen, auch für die Provinz Schlesten unter dem Protectorat Gr. Röniglichen hobeit des Prinzen Wilhelm, Bruder Gr. Mojestat des Königs, ein solcher Berein in Breslau gebildet und seine Statuten entworfen hat, die in der W. G. Korn schen Buchhandlung hierselbst für 3 fgr. zum Besten der Easse Bereins

eins verfauft werben, erlaubt fich bas unterzeichnete, Directorium bes Bereins, Die Bewohner Schlefiens hierauf aufmertfam ju machen, und jur thatigen Forberung eines Werts aufzufordern, burch welches bie Befferung perirrter Ungludlicher ju nublichen Staateburgern, baburch zugleich bie Minderung ber Bergeben und bie Beforberung ber außern Sicherheit bezweckt wird. - Ueber Die Mittel hierzu und beren Unwenbung enthalten Die Statuten Die naberen Bestimmungen, und mer feine Theilnahme auszusprechen municht, mirb erfucht, fich an bas unterzeichnete Directorium unter ber Abreffe:

> "In bas Directorium bes Schlesischen Provingial Vereins gur Befferung ber Strafgefangenen ju Breslau, Albrechtsftrafe im Roniglichen Regie-

rungs . Bebaube "

gu wenben. Die Mitgliedichaft bes Bereins wird ichon burch einen jahrlichen minbeften Beitrag von Zwei Riblr., außerbem aber auch ohne Belbbeitrag burch eine bauernbe perfonliche Bulfsleiftung erworben.

Die Belbbeitrage ber Mitglieder bes Bereins werben fo lange, bis fich biefelben befonders ju bilbenden Rreisvereinen angefchloffen haben, an ben jegigen Schas. meifter bes Bereins, Roniglichen Commerzien Rath herrn Landed in Breslau . Mibrechtsftrafe Dr. 52, entrichtet.

Breslau, am 7. Juli 1830.

Das Directorium bes Schlesischen Provingial Bereins gur Befferung ber Strafgefaifgeffell

Graf von Rieten. von Merfel. Mubler. Dietrich. Gobr. Ubegg. Lange. Gelbftberr. Stiffientemid Reafer v. Somar. genfelb. Beinten 3 28mbed.

Der Termin jur Abhaltung ber Prufung Behufs ber Unnahme neuer Boglinge in bas hiefige Schullehrer . Geminar fur ben nachften, mit bem iften October b. 3. be. nahme ber goge ginnenden Lehrcurfus, ift von Giner hohen Beborbe auf ben 19ten Auguft b. 3. lingein bas Ros festacfest morben. niglich father Beber ju biefer Prufung fich melbenbe Praparant muß lifde Coulleh:

1) bas fiebengehnte Lebensjahr bereits gurudgelegt haben und bies burch fein Dber: Glogau. fer: Geminar ju Laufzeugniß beweifen;

2) eine pollfommene forperliche Befundbeit befigen ;

3) über bie erlangten, nach ber Bekanntmachung vom 5mm April 1823 (Amtsblatt für bas Jahr 1823, S. 127) erforderlichen Borkenntnisse in wissenschaftlicher und musikalischer hinficht, und seine hinlanglichen Geistesfähigkeiten zum Schulfache durch ein Zeuniß bes Kreis-Schuleninspectors, so
wie über seine bisherige sittliche Führung durch ein befriedigendes Zeugniß
feines Ortspfarrers sich ausweisen.

Borftebendes mitb hierburch jur allgemeinen Kennunff gebracht, damit biejenigen jungen Leute, welche Beruf und buft jum Schulfache in fich fublen, auch im Befige ber nothigen Verlentniffe ju fenn glauben, bavon Gebrauch machen können. Bemerkt wird noch, bag biefe Annahme-Prufung am 191m August b. 3. des Mor-

gens um 7 Uhr ihren Unfang nimmt. Dber Blogau, ben 18. Juli 1830.

Roniglich fatholisches Schullehrer : Seminar.

Personal : Chronif.

Der Butebesiger Pohl zu Borkenborff im Reiffer Kreife, ift jum sem Rreis- Deputirten gemahlt und als folder bestätigt worben.

Oppeln fchen Re a d) e n

Stuck XXXI.

Oppeln, ben 5ten August 1830.

Berordnung der Königlichen Regierung zu Oppeln.

11m bas Brennen ber, in Folge vorjähriger Bebedung ber Stuten burch Ronigliche Sanbbefchaler erzeugten, und in Diefem Jahre geborenen Gullen bemirfen ju tonnen, wird bierburch offentlich befannt gemacht, bag bie Befiger folcher gullen, welche fie mit bem landgeftuts . Brande verfeben laffen wollen, Diefe gullen auf folgende Gtations Drte ju bringen haben, und gmar:

1) bie Rullen ber Station Brgesnif, fo wie ber eingegangenen Station Ba- vorjahriger Beranowis, ben 31ften Muguft c. frub um g Uhr nach Briesnis bedung ber Ctu: ten burch Ronia: Ratiborer Rreifes;

2) bie Bullen ber Station Baubis, ben 1 ften Geptember c. frub um 9

Uhr nach Baubis Ratiborer Rreifes;

3) bie Rullen ber Station Deutsch. Reufirch, ben aten Geptember c. fruß feblerfreier Etaum q Uhr nach Deutsch. Deutirch Leobichuser Rreifes;

4) bie Bullen ber eingezogenen Station Dobifchau, ben 3ten Geptember c. Grundeigenthil: mer, Behufe be: frub um g Uhr nach Milicfd Cofeler Rreifes;

5) bie Bullen ber Station Buchelsborf, ben 4ten Geptember c. nach licher Bebedung Buchelsborf Reuftabter Rreifes; in ber fomenben

6) bie Bullen ber Station Chrzelis, ben 6een Geptember c. frub bort. Befchalzeit. bin;

7) bie Bullen ber Station Bielau Reiffer Rreifes, ben 7ten Geptember c. frůb bortbin;

8) bie Fullen ber Station Friedrichsed beffelben Rreifes, ben 8ten Geptem. ber c. frub bortbin;

a) bie

Befontmachung

ber Termine

und Stations:

orte jum Brenen

ber Rullen aus

liche Landbefcha:

ler, fo wie jur

Confignation

ten ber fleinen

ren unentgelb:

39

9) Die Bullen ber Station Reifefpig Grottfauer Rreifes, ben gten Geptem. ber c. frub bortbin;

10) bie Rullen ber Station Salbenborf Grottfauer Rreifes, ben 10ten Gep.

tember c. frub bortbin;

mo bas porfdriftsmaffige Einbrennen burch ble an biefen Stations . Orten an ben benannten Lagen und Stunden fich einfindenben Roniglichen fandgeflute Dfficianten erfolgen mirb.

Rugleich wird bierburch befannt gemacht, baf bie Auswahl und Confignation ber auten fehlerfreien Stuten ber fleinen landlichen Grunbeigenthumer und ber Acterbau treibenben Bewohner ber fleinen und mittleren Stabte, welche folche in ber nachften Beicalgeit unentgelblich von Roniglichen fanbbeichalern gebect baben mollen, in nachbenannten Terminen und Orten Statt finden foll, und gmar:

1) bie Stuten ber Station Schlof Oppeln, ben 28ffen Muguft c. frub

um 10 Ubr im Schloffe Doveln;

2) bie Stuten ber Station Brzeenig Ratiborer Rreifes, ben 3 1ffen Muguft c. frub um 10 Ubr ju Brgesnis;

3) bie Stuten ber Station Baubis, ben gfen Geptember c. frub um

10 Uhr ju Baubis Ratiborer Rreifes;

4) bie Stuten ber Station Deutsch. Reufirch, ben gten Geptember c. frub um 10 Ubr ju Deutsch-Reutirch leobichuger Rreifes;

5) bie Stuten ber Station Militich Cofeler Rreifes, ben 3ten Geptember

c. frub um to Ubr ju Militich:

6) Die Stuten ber Station Buchelsborf Meuftabter Rreifes, ben 4ten Gep. tember c. frub um 10 Ubr ju Buchelsborf;

7) bie Stuten ber Station Bielau Reiffer Rreifes, ben 7ten Geptember c. frub um 10 Ubr ju Bielau;

8) bie Stuten ber Ctation Friedrichsed Reiffer Rreifes, ben 8ten Geptem. ber c. fruh um 10 Uhr ju Griebrichsed;

g) Die Stuten Der Station Reifemis Grottfauer Rreifes, ben gien Geptem.

ber c. frub um 10 Ubr in Reifemis;

10) Die Stuten ber Station Salbenborf beffelben Rreifes, ben 10ten Gep.

tember c. frub um 10 Ubr in Salbenborf.

Es werben baber bie fleinen landlichen Grundeigenthumer und Aderbau treibenben Bewohner ber fleinen und mittleren Stabte, welche gute fehlerfreie Stuten fig. ben und von ber Begunftigung ber freien Bebedung berfelben Gebrauch machen mollen, aufgeforbert, Diefe Stuten in ben vorgebachten Terminen an Die bezeichneten Orte

ju bringen, wo bie Inhaber berfelben nach gefchehener Auswahl und Confignation ber Stuten mit Rreigetteln fur Die nachfte Befdidffeit werben verfeben merben. Oppeln , ben 25. Pentil 18800 181 A. I. III. 4725.

> Abtheuning bes Innern. Ronigliche Regierung.

Berordnung des Roniglichen Ober : Landes : Gerichts zu Ratibor.

Der Berr Juftig. Minifter haben in einem, an bas Ronigliche Ober landes. Bericht Breslau unterm 12ten Mary c. erlaffenen Referipte ben Grundfat ausgefprochen: baß es fur einen Patrimonial. Richter ungulaßig fen, Bubrfoften fur bie, am Orte bes Berichts abgehaltenen Termine ben einzelnen Partheien in Rech. teine Suhrtoften nung ju ftellen, ba er fich fo oft als nothig an ben Gis bes Berichts begeben, und fur bie Subre auf bie vertragsmafila ober gefeslich bestimmte Weife geforgt werben muffe.

Patrimonial: Richter burfen ben Partheien in Mednung fellen-

Dies wird ben Pateimonial . Richtern bes Dberfchlefischen Departements gur genaueften Dachachtung befannt gemacht.

Ratibor . ben 16, Juli 1830.

Ronial. Dreuf. Ober : Landes : Bericht bon Oberichleffen.

Personal = Chronif.

Des Ronigs Majeftat haben ben Behelmen Regierungs - Rath Roppe gu Milerbochft Ihrem General . Conful in Merico gu ernennen gerubet, und bat berfelbe feine Bunctionen bafelbit angetreten.

Pag. 193 bes Amtsblatts vom 13ten Juli b. 3. Belle 16 lles "Rate" flatt " Rente. "

Pag. 199 bes Amtsblatts vom 27ften Juli b. J. Beile 15 lies "herzog-thum Sachfen" flatt "Herzogihum." Die ebendafelbst Pag. 199—200 abgebruckte Berfügung wegen ber noch nicht ju bervirfenden Eröffung ber Schiffsschleuße bei Cosel, ist nicht unterm 20sten Juni, sondern unterm 20sten Juli d. J. erlassen.

Deffentlicher Anzeiger

als Beilage bes Amtsblatts Grud 31

ber Roniglichen Ophelinfichen Regierung.

Nro. 31,

Oppeln, ben 3ten Muguft 1830.

Jahrmartts - Berlegung. Dem Publico wird bierburch befannt gemacht, bag ber fur bie Stabt Patichtau nach bem biesjabrigen Ralenber auf ben 23ften August c. angesehte Jahrmartt, auf ben 30ften beffelben Monats verlegt worben ift.

A. I. VIe Juli 915. Oppeln, ben 25. Juli 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Polizeilice Nadricten.

Steabriefs Biberruf. Der im öffentlichen Anzeiger jum Anteblatt vom 27ften b. M. Pag. 213 — 214-steabrieflich verfolgte Incubat Michael Koffowsty, ift wieder aufgegriffen und an die betreffende Gerichtsbehorbe abgeliefert worden.

A. I. IIc 3312. Oppeln, ben 28. Juli 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Stedbrief. Der wegen bringenben Berbachts eines ju Thomnit verübten gewaltz famen Diebstabis jur Eriminal= Untersuchung gezogene Innilieger Foseph Ratiga aus Maep ich Reuffabrer Kreifes, ist auf bem Transport nach Cosel ben zwei Transporteurs in bem Twarbawer Walbe sammt ber Kette ben 19ten b. M. entsprungen.

famille Civil's und Militairs Behorden werben erfucht, auf ben Entsprungenen ein machfamele Auge gu baben, benielben im Betretungofalle gu arreifren und gegen Erstatung ber Eroften an und abliefern zu laffen.

Dher : Slogan, ben 20. Juli 1830.

Gerichte : Umt ber Dajorateberrichaft Dber : Glogau.

Sig.

25. Juli 183

Die Infertiens = C

Signalement. Der Joseph Raliga ift aus Rzepich Neuffabtet Rreises geburtig, bafeibst wohnhaft, tatholischer Religieni 36 Jahr alt, 5 guß 5 30ll groß, bat turgversichnittene schwarze Hagen, bebeckte Sifn; sichwarze Augenbraunen, schwarze Augen, proportionirte Nale, gewöhnlichen Mund, schwachen Bart, gute Jahne, ist von gesunder Gesichtsbarbe, runder Gesichtsbarbe, unterfestein Körperbau, und spricht pohlnisch und etz was beutsch.

Betleibet mar berfelbe mit einer turgen buntelbraunen Jade, einer bergleichen schon abgetragenen Beste, langen burtelbraunen Hofen, über welche er robleinene Josen anges gogen batte, einer grunlich tuchnen Muge mit Schirm und einem gleichfarbigen bateluche; übrigens war er barfuß, indem er bie Stiefeln im Stochbaufe gurudgelaffen hat.

Stedbrief. Der eines Diebstahls beichulbigte Einlieger Johann Schlengog aus Grun owig Rofenberger Reifes, har fich ber Berbaftung burch ben Gerichte Amts Erreue ten mittelst ber Blucht entgogen, und werben bemnach, alle resp. Militair- und Civil Be-beben erfincht, auf ben r. Schlengog möglicht vigiliren und ihn im Betretungsfalle gegen Erstatung aller Kesten anber abliefern zu lassen.

Refenberg , ten 21. Juli 1830.

Burftlich Sobenlohefdes Gerichte . Umt ber Bereichaft Laffowit.

Signalement. Der ic. Schlenzog ift aus Klein-Laffowiß Rofenberger Rreises geburig, 28 Jahr alt, wangelicher Religion, verheinathet, 5 Fuß 5 Boll groß, bat bellbraume haare, schmale Stirn, braune Augenbraumen, graue Augen, proportionite Rafe und Mund blonden Bart, vollftanbige Bahne, tangliches Kinn und Gefichtsbildung, blaffe Gesichtsbildung, blaffe Geschichtsbarb, ift von mittlerer Gestalt und pricht poblinisch.

Betleibet mar beifelbe mit einer blautuchnen runden Schildmunte mit rothem Steifen, einer zeugnen grunftreifigen Weste, einer blautuchnen Jade mit gelbmetaltenen Andopfen, weißteinwandenen Beintleibern, einem blautuchnen Mantel und einem Paar Stiefeln. Spatern Nachrichten aufolge fell ber Ritchtfliva auweifen Muterklieber tragen.

Diebstahls. Anzeige. In ber Nacht vom 24sten gum 25sten b. M. sind bem Beber Anton Poralla und bem Einlieger Jacob Ringmann in Ujest, bie nachstehend verzeichneten Esterten mittelig gewaltsmen Einbruchs entwendet worden: 1) zwei dunktelbaue tuchene Ueberrode mit überzogenen Bandbudpfen; 2) ein schwarztuchner Frack mit berzeichen Knopfen; 3) eine weise Piquee-Wieste 4) ein Paar lange Sommerbeinkliber, schwarz und blau gestreit; 5) ein schwarzzugnes, mit Pelz gefutertes und mit grauem Kaninchen besetwes kurzes Krauen-Mantelchen; 6) ein bergleichen, woran ein Stud Uebrzug sehlt; 7) eine bunktelbaunchne Frauenjacke mit Pelz gefuttert; 8) ein weißes und ein dunkelblaues Kindersteit und mit prouem Kaninchen besetweis ung ein Belzeiche gefut und ein bunkelblaues Kindersteit und wie endelblaues Kindersteit und ein bunkelblaues

Anzeigen , bie auf Ermittelung biefes Diebstabis Begug baben , find an bas Ronigliche Lanbrathliche Dificium in Groß Streblie ober ben Magiftrat in Ufeft ju richten.

. A. I. IIc 3294. Oppeln, ben 29. Juli 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Diebstahls-Angeige. Dem Burger und handelsmann Marcus Dresbner in Beuthen, sind in ber Racht vom 15ten zum 16ten b. M. angebid die nachkebend verzeichneten Effecten mittelft gewaltiame Eindruchs aus seinem, übrigens ungulänglich verwahrten Gembibe gestodern vorden: 1) 30 Stid Kattune von verschiebenen Farben, zusammen eirea 1200 Ellen; 2) 10 Stid veife Kattune von 250 Ellen; 3) 120 Ellen gedudte Leinwand von verschiebenen Farben in 6 Stiden; 4) 180 Ellen bunter Kittan in 5 Stiden; 5) 4 Stid Enthypenkänder; 6) 6 Stid Frangenticher von verschiebenen Karben und dertungen; 7) 15 Stid große Tächer von berselben Art; 8) 2 School weiße Leinwand; 9) 2 Stid Kutterparchent von eirea 60 Ellen; 10) mehrere Reste von carirtem und gesteinem Singham von verschiebenen Farben; und 11) verschiebene Kleinigkeiten an Schnüren, Spifen u. f. w.

Etwaige Ermittelungen in biefer Diebstahlssache, find an bas Ronigliche Canbrathliche Officium ober ben Magistrat in Beuthen zu richten.

A. I. IIc 3293. Oppeln, ben 29. Juli 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Bekanntmachung. Um 12ten Juli c. ift bierfelbft in ber Rabe ber Pulvermible am Reifs Baffer in einem Beibengestrauch, ein unbekannter mannlicher Leichnam gefunden voorben.

Er mar mit nachftebenbem befleibet :

mit einer buntten Muge von Tuch mit schwarzem Afracan besetht nnb einem Iafirten edigen Lederschilde, einem buntlen halbruche, einem feinen weißtelnenen Dembe ohne Beichen, einer grauen Nachriade von halbruch, wollenen gewirften Unterhofen, Strumfen von weißem 3wirn, ichwarzzuchnen Iangen Pantalons, einer gelbsarbigen Piquee-Weste mit rundem Kragen, einem schwarzuchnen Oberrod mit einer Reibe besponnener Knopfe, und ichwarzen Fisigiouben.

In ber Rodtalche befand fich ein blanteinenes Schumpfruch und in ber Befleutosche ein gestrickter kleiner Gelbbeutel, in blesem 5 1/12 und 1 1/20 Ernd und
5 Pfennig Schicke. Der Leichnam war ungefahr 5 30ll groß, bereits aber schon
fo in Berweinug übergegangen, bag eine nabere Persons Beichreibung nicht moglich geweien.

Die bisher eingegangenen Rachrichten machen es mahricheinlich, bag ber Entfeelte ber gewesene Appribeter Amah Mal (D tillie Streften gewofen; ba fich indest Dariber nichts Raberes hat festigleuen laffen, so bringer wir ben Worfall gur öffentlichen Kenntnis, mit ber Auffroderung

um Mittheilung, wenn uber bie Perfon bes Unbefannten nabere Ausfunft gegeben

werben fonnte.

Reiffe, ben 5. Juli 1830.

Roniglich Preufisches Furftenthums : Bericht.

Bestrafte Brand fiftung. Der Schmiedegeselle Johann Carl Wilhelm Jange aus Mider-Schreibendorff Strehlenschen Kreifes, ift wegen vorsätzlicher Brandfiftung bei nachtlicher Beile in der Scheuer der Schmiede zu Brieglichdorf hiefigen Kreifes, au zehn jahriger Festungefirafe durch Einstellung in eine Straf-Abtheilung verurtheilt worden, welches vorschriftlich bermit bekannt gemacht wird.

Brieg , ben 21. Juli 1830.

Ronigliches Landes . Inquifitoriat.

Bekanntmachungen ber Behörden.

Mublen Deranberung. Der Muller Frang Noczinsen ju Stobrau nach Jaichine gehörig, Rofenberger Rreifes, will aus ber frühern eingangigen unterschiachtigen Baffermuble, welche in Folge bes großen Buffers ganglich gerftort worben ift, eine zweis adnalae oberschlachte Muble wieder berftellen.

In Folge ber §§ 6 und 7 bes Befehre vom 28sten October 1810, mache ich biefe beabsichtigte Michtenveranderung hiermit betampt, und fordere einen Jeden, der durch diese Beranderung eine Gefahrdung seiner Rechte befurchtet, auf; seine gegrundeten rechtlichen Bierhruche binnen 8 Wochen praclusvischer Frift bei dem unterziechneten Umte schriftstig einzureichen, widrigenfalls jeder spater eingeheute Widerund underudflichtigt bleiben, und auf die Genehmigung dieser intendirten Mubten Weraudverung angetragen werden wird.

Rofenberg , ben 14. Jult 1830.

Renigliches Landrathliches Umt.

Subhastation 8. Angeige. Es wird hierburch bekannt gemacht, daß jur Fortsehung ber Cubhastation bes im Landichaftlich Plesser und Landrathlich Rhonider Kreise belegenen, landichastlich auf 46869 Richte. 28 Sgr. 4 Pf. tarirten Ritterguibes Pohlom, ein Sermin auf ben 24ften November c. Bormittags, um 9 Ubr vor bem herrn Dber-Banbes- Serichte - Affeffor Grafen von ber Schuffffblitg, Inif Diefigen Dber-Banbes - Berichte anflebt.

Ratibor . ben 6. Muli 1830.

unen Halbent

Roniglich Preufisches Dber : Landes : Geticht von Dberfchlefien.

Glash uttene und Portaschsiedereis Beryachtung. Die gn ben Kolzisger Gitern gehörige, bischer für ein jahrliches Pachte Quantum von 1550 Athler verpachsett geweinen Glashütte und Pottaschsiederei, soll unter ben im Jahre 1828 mit bem bis. berigen Pachter Oberamtmann Deissert eingegangenen Bedingungen, vom isten Mai 1851 ab, aberweit auf 5 Jahre in termino ben 4 ten October c. Bormittags um 10 Uhr öffentlich an ben Meistbiethenben verpachtet werden. Pachtsussige werden ausges sorbert, sich in diesem Termine vor bem ernannten Deputitten, herrn Ober Landes Gerichte Ergeichte einzufinden, ihre Gebothe abgebon und bietracht ben Juschga an dem Weiffs und Bestbiethenden, nach ersolgter Genemiqung der Intereschen, zu gewärtigen.

Die Pachtbebingungen nebft Inventarium fonnen in ber Registratur bes Dber : Lanbes: Gerichts, bei bem Roniglichen Rreis: Juftig : Rath Cattig bierfelbft, welcher auch nabere

Mustunft ertheilt, und in Rolgig eingesehen merben.

Glogau, ben 11. Juni 1850.

Ronigliches Dber : Landes : Gericht von Riederschleffen und ber Laufit.

Subhastation. Es foll bas ben Batentin Mrngallaschen Erben gehörige. Quart Acter Mt. 177 und 205 von Laubsberg', gufammen auf 170 Ribit. taxirt, auf ben Untrag ber Besiger subhasitir werden, und haben wir den peremtorischen Licitations. Termin auf ben 22 ften September c. in Lanobberg anberaumt.

Raufluftige Zahlungöfabige werben baber hiermit vorgelaben, gur gedachten Zelt vor und gu erscheinen, ihre Gebothe ju Protocoll bu geben und bemnachst ben Bufchlag gu ge-

martigen.

Landeberg , ben 1. Juli 1830.

Das Stadt : Gericht Landeberg.

Subhaftation. Auf den Antrag eines Realgtaubigers find zum Bertauf des zu Peingen dorff Reiffer Kreifes sub Nro. 20 belegenen und auf 2666 Athlie. 8 fgr. 73 pf. gesichäten Bauerguths, wozu 62 Worgen Acter und 1 Morgen 135 3R. Garten Raud gehören, die Blethungs Termine auf

ben 18ten September c., ben 18ten Dovember c.

Bormittage um 9 Uhr in ber Canglei bes unterzeichneten Juftitiarli, und peremtorie auf ben 18 tem Samuar t. %.

Bormittags um 9 Uhr im Kretichen "gu Deingen borff angefett worten, won sahlunnasfabige Raufluftige mit dem Bemerten eingeladen werden, bag ber Deiftbiethenbe ben Bufchlag au gewärtigen bat, fofern nicht gefehliche Umftanbe eine Ausnahme gulaffen.

Reiffe . ben 17. Juli 1830.

Das Burfiblichofliche Dber : hoepitale : Guter : Gericht.

Soffrichter.

Subhaftatione Ungelae. Die Charlotte Grundel fche, auf 1570 Rtbfr. ges murbigte Saus: und Gartenbefigung Dr. 122 ber hiefigen Ratiborer Borfiabt, foll im Bege ber nothwendigen Gubhaftation in Termino ben ften October 1830 meiftbles thend veraußert werben, welches Raufluffigen befannt gemacht wirb.

Gleimis, ben 14. Juli 1830.

Ronigliches Land : und Stadt : Gericht.

Fortgefeste Subhaftation. Bur Fortfebung ber Gubhaftation ber gur Bittme Forfta Rendant Zurte feben Berlaffenschaft geborenben, sub Nro. 21 gu hergberg aus 61 Morgen 2 R. Uders, Biefen : und Garten Land beftebenben Cofonieftelle, ftebt Terminus ben 7ten September c. Barmittage um 10 Uhr bierfetbft an, und werben Raufluftige bagu eingelaben.

Namelau, ben 24. Juli 1830.

Roniglich Preufifches Land = und Stadt . Gericht.

Subhaftationes Patent. Die sub Nro. 6 ju Rieder= Riemtadom Robnider Rreifes belegene, ben Johann Daletichen Erben gemeinschaftlich geborige Freibausterftelle, foll Theilungehalber im Bege ber freiwilligen Cubhaftation verlauft werden. Bir baben biergu einen einzigen peremtorischen Termin auf ben bten Geptember c. in loco Mieber : Riemiadom anberaumt, ju welchem jahlungofabige Raufluftige bierinit eingelaben merben.

Cohrau, ben 21. Juli 1830.

Das Gerichte : Umt Dieber : Diemigbom.

Bekanntmadungen vormifchten Inhalts.

Aufforberung an Schornfteinfeger. Die Beforberung ber Beuersichetein macht es notitig, ben Frankenfteiner Areis in fo ofet Schornfteinfeger Begirte gu theilen, baf jeber Schornfteinfeger im Stante ift, bei bem jedesmaligen Segen ber Schornfteine feines Bezirts gugegen fem, die Arbeiten seiner Gesellen genau reribiren und fich überaul überzeugen gu tonnen: ob wo Feuers ober Bau-Polizeiwibrigfeiten vorhanden find.

Bei biefer im Werte begriffenen Sintheilung ftellt es fic als febr munichenswerth bar, bag fich wenigstens noch ein Schornsteinseger im Rreise nieberlassen mochte. Es werben baber Schornsteinseger, welche anderwarts nicht genügendes Aussommen haben, aufgesorbert;

fich bis jum 20ften Muguft c. in eigenhanbigen, portofreien Briefen ju ertlaren :

ob fie geneigt find, fich im Frankenfteiner Kreise niebergutaffen, und wie viel fie Bohn fur das Fegen eines Schernsteins auf einem Dominio, einer Erbscholtifen, einem Bauers guthe, einer Schmiebe, Brauerei, Brennerei, einer Gartner, und einer Sausterstelle verlangen?

Ber fich bierauf melbet, muß

1) ein Bubrungsatteft feiner Drisbeborbe,

2) ein, § 103 bes Gesehes vom 7ten September 1811 vorgeschriebenes Attest eines Bauinspectors über bie (in Bemäßbeit ber im Amtsblatte ber Königlichen Regierung zu Breslau pro 1812, Seite 445—448 abgebrudten Instruction bes hohen Ministerii vom 181en Juni 1812) gut bestanden Prüfung,

S) ein Beugnif bes betreffenben Rreis. Phofici uber feine torperliche und geiflige Babigfeit, fich ben Beicaften, welche einem Schornfleinfeger obliegen, unterziehen gu

tonnen , beibringen , unb

4) verfichern, feine Delbung felbit gefdrieben zu baben.

Selellen, die Ach melben, musen wenigstens ihre Prüfung bei einem Baubeamten sosort nachinden: Auch wer das Schornsteinseger-Gewerbe bisher noch gar nicht ausgestib bat, kann sich zur Prüfung als Schornsteinseger melben; denn es demmt nach dem hoben Ministerial-Beseithet vom Aten Juli pr. nur darauf an, daß er sich bei der Prüfung als hin-länglich theoretisch und prastisch geste, und mit den seuerpolizeitichen Anordnungen bekannt, erweiset. Hir diese Prüfung werden nur 1 Ribli. Sehihren dezahlt. Die Rücksicht auf Kesten fann daher Riemanden abhatten, sich prüfen zu lassen.

Wer die bezeichneten Zeugnisse beibringt, bas niedrigste Kehrlohn forbert, bas Fegen ber Schornsteine in ben Pfarr., Schul- und Armenhausen aber unentgelbich und bie Keften ber Insertion biefer Bekanntmachung übernimmt, und lesertich schreiben kann, wird bann Beschästigung und einen bestimmten abgeschlossenen Begirt unn Kegen ber Schornsteine er-

halten.

achtebener 21111

Es barf fich übrigens berfelbe; wenn er nicht gerabe will, teineswegs mit einem Grund. flude antaufen. Much bleibt es ibm freigrifellt, fich in ber Ctabt ober auf einem Dorfe

niebergulaffen , nur muß er in feinem Rebibegirte mobnen.

Der ibm ju übermeifende Braitt tann ibm aber nicht fur immer augefichert merben. ba fich fo viel Schornfteinfeger in einem Rreife ober in einer Stadt nie berlaffen tonnen, als nur immer wollen; alfo ibre Babl gang unbefchrantt ift. und es auf feine Bflichibefliffenbeit und feine fortbauernbe Rabiafeit, feinen Obliegenheiten punttlich Genuge au thun, auch febr antommt.

Denn vernachläßigt er feine Pflichten, fo mirb er ohne besondere Runbigung gu meitern Arbeiten nicht mehr zugelaffen ; weil ber Unterzeichnete es nicht geftattet, bag ein Schornfteinfeger feine Berrichtungen blos feinen Gefellen und Lebriungen überlagt, und unthatig als Sinecurift lebt.

Er tann übrigens neben bem Schornfteinfeger. Gewerbe noch ein ober mehrere Deben-Gemerbe treiben , nur burfen ibn biefe nicht ju oft pon feinem Wohnorte entfernen.

Frantenftein , ben 3. Juli 1830.

Ronigliches Banbratbliches Umt.

pon Dresto.

Befanntmadung. Da bis dato in Rolge unfrer Befanntmachung vom 26ften Moril e. fich noch tein Entrepreiteur gemelbet bat, fo bringen wir bierburch wieberbolt gur Renntniß bes Dubticums, bag mit Genehmigung Giner Ronigliden Sochloblichen Regierung au Lieguis, Die Arbeitot afte ber in bem biefigen Buchthaufe befindlichen Straffinge jum Betriebe eines Sabritgefchafts verbungen werben follen.

Die naberen Bebingungen find von ber bem Entrepreneur freiftebenben Babl bes Rabritgeichafts abbangig, und bemerten wir vorlaufig nur, bag Geitens ber biefigen Anftalt bem Entrepreneur gemahrt merben :

A. Die Arbeitstrafte von ohngefahr 320 Straflingen, einschließlich 50 weiblicher Befangenen , ohne Arbeits - Berathe in folgenden taglichen Arbeitszeiten :

1) bei ben mannlichen Staffingen :

a. mabrend ber Monate Upril bis incl. September 123 Etunben;

b. mabrend ber Monate Januar, Kebruar, Mars, October, November und December 113 Sunten;

2) bei ben weiblichen Straffingen :

wie ad a 10% Stunden; wie ad b. 8 ! Ctunben ;

B. an Arbeitsgelaß 4 große Cate und 2 Stuben, und außerbem einiger Bobenraum;

C. bie Bebeitung und Beleuchtung biefer Arbeitsgelaffe;

D. Die nothige Beauffichtigung ber Buchtlinge mabrent ber Arbeit;

'arralel bed ur

so wie, baß wir außerft billige Bebingungen ju ftelleu inm Stande find, und baß bie Babt unter mehreren fich melbenben Entrepreneurs ber Koniglichen "Regierung ju Liegnie vorbesten biefet,

Fabrifunternehmer, bie bierauf ju rudfichtigen geneigt fint, forbern wir auf, fich in portofreien, bis jum Iften September c. a. an und einzusenbenben Submiffionen

a. über bie Art bes ju errichtenben Rabrifgeichaftes, unb

b. über bie ju gemagenen Zagelohn. Sabe fur jeben mannlichen und weiblichen Arbeiter, mit Andeutung ber gewunschten Contracts Bebingungen, au außern.

Jauer, ben 14. Juli 1830.

Ronigliches Buchthaus Directorium.

Patent-Berleibung. Dem vormaligen Regierungs. Conducteur Georg Bauer gu Berlin, ift von bem Ronigliden bofen Minifferio bes Innern mittelft Reftripts vom gen b. M. ein für bie gange Monarchie abilitäes Patent

auf die an einem geometischen Arbeitstifch angebrachte Ginrichtung jur Beranderung ber Babien und zweier Schieber mit gradlinigter Eintheilung, wie sie burch die niebergelegte Beichnung und Beschreibung erlautert und fur eigenthumlich erkannt worben.

auf funf nach einander folgende Jahre, von gebachtem Rage an gerechnet, ercheilt worben, welches biermit jur allgemeinen Renntniß gebracht wirb.

Oppeln, ben 18. Juli 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Jagd. Berpachtung. In Folge hoher Regierungs Bestimmung follen nachstebenbe Jagben, als:

1) auf ben Felbem von Poblnifd Reuborf und Bowallno,

2) auf ben Felbern ber Gemeinbe Chrosgeginna und bem veraußerten Chrosgeginnaer

Eichwalbe zwifden ben Borwerts - und Semeinbe-Felbern ,

3) auf ben Felbern ber Gemeinde Wreste und in dem Roniglichen Balbe bei Breste, pom Iften September b. J. ab, auf 12 Jahre offentlich an ben Deiftbiethenben verpachtet werben, wogu ein Termin auf

Montag ben 23ften Muguft b. 3.

in bem Borftbaufe ju Pohlnisch Reuborf angefest worben ift. Pachtluftige werben eingelaben, fich am gebachten Sage und am bestimmten Orte eine unfinden, in den Stunden von 9 bis 12 Uhr Bormittags und von 2 bis 6 Uhr Nachmit-

- 822 Amteblatte Ctud

tage ihre Gebothe abgingebon jund den Bufchlag mit Borbehalt boberer Genehmigung gu erwarten.

Die Pacht-Beblingungen werden im Termine offentlich befannt gemacht werben. Drostau, ben 27. Juli 1830.

Ronigliche Dberforfterei.

Bernachtunge : Angeige. Auf ber Berrichaft Tillowit Oppeinschen Rreifes, sollen fammtliche Gisemverte, in einem boben Den und 4 gelichfeuern bestehend, vom. iften October c. a. an, auf brei hinter einander folgende Jahre an ben meist = und beste bietbenden und cautionskäbigen Bachter vervachter werden.

Den Termin gur Berpachtung fete ich hiermit auf ben 16ten Muguft c. a. fruh

um 9 Uhr in bem biefigen Schloffe feft.

Tillowit bei Raltenberg , ben 16. Juli 1830.

Der Regierunge : Rath von Biegler, ale Lanbichaftlich besiellter Curator ber Berrichaft Tillowis.

Berpachtung. Die Brau. und Brennerei nebft Ausschant, fo wie die Rindvief nuhung in Pniow bei Peisterifcham, follen vom Iften October b. I ab, anderweitig verpachtet werben, wogu ein Zermin auf ben 25ften August c. bafelbst festgefest wird, und Pachtlufige mit bem Bemerten eingelaben werben, bag bie Bebingungen taglich am Orte felbst eingefeben werben tonnen.

Der Dber - Umtmann Rruger.

Die Brau : und Brennerei fo wie bie Gastwirthichaft bes Dominii Pobinifch Reus tirch zwischen Cofet und Ratibor, ift von jest ab auf mehrere Jahre gu verpachten.

Die auf ben 12ten August fosigefehte Aufführung des Dratoriums "ber Sob Jefu" von Graun, beginnt eingetretener Umflande wegen nicht um 4 Uhr, sonbern um 6 Uhr Abends.

Oppeln, ben 31. Juli 1830.

R. 3. Soffmann.

Reu errichtetes ruffifches Dampfbab. Mit bem 1ften Auguft b. 3. wird bie mit ben Mineral-Baber ju Gruben bei Balenberg verbundene ruffifche Dampfbabe-Anstalt jur Benubung bes Publicums erbfinet. Ber hiervon Gebrauch zu machen beabsichtigt, wolle sich vorber schriftlich bei der Inspection ber Bade-Anstalt metben, um sewohl über Beschaffenheit und Preis der in genügender Angal vorhandenen Wohnungen, als über die Bedingungen Ausfunst zu erhalten, unter welchen die Bereitung ber Dampfbaber Statt sindet.

Gruben, ben 25. Juli 1830.

Amts = Blatt

ber

Roniglichen Oppelnschen Regierung.

Strict XXXII.

Oppeln, ben 10ten Muguft 1830.

Allgemeine Gefeßsammlung.

Nro. 14 enthalt:

(Nrc. 1255,) Geses zur Aussechung bes in ber Magbeburger Polizei Ordnung enthaltenen Berbots bes bauerlichen Horbenschlages. Vom 2. fiem Juni 1830.

(No. 1956.) Allerhochste Cabinets Orbre vom 22ften Juni 1830, über bie Dauer, ber Amts Functionen ber kaufmannischen Mitglieder, welche bei Berichten bes Preufischen Rochts angestellt find.

(No 1257.) Berordnung, Die Einführung einer gleichen Bagenfpur in ber Proving Sachsen betreffend. Bom 10ten Just 1830.

Berordnung und Bekanntmachung ber Königlichen Regierung zu Oppeln.

Der, ber Stadt Patschfau verstattet gewesene Neiß-Brucken Zoll, ist vom 1 men 3000 Mr. 88. 18. 2000 Mr. aufgehoben, und baher ber diekfällige, in bem Ameblatte ber Königlichen Ne- ber Rießentsgierung zu Bressau, Stud XXVI, Seite 294, unterm 24 m. Juni 1815 zur of den Zolls zu 40 fent.

nerel for wie bie C. Ranbon, ift von ?

3 3360 W

fentlichen Renntnin & Daffe tille außer Rraft gefest, mithin von gedachtem Bele punft ab feine Erfebung Gratt finden tann.

A. I. III. 1675. 26 1000 (ift, ben 25. Juli 1830.

Ronigliche, Megierung. Abtheilung bes Immern.

Die Menichenpocken-Krantheit, welche nach unferer Bekanntmachung im Diesjabeigen Amtoblatte Stud XXX Selte 200 in bem Dorfe Klein-Belefen im Reiffer Kreise geherricht hat, ift beseitigt.

Oppelu, ben 29. Juli 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Bekanntmachung des Koniglichen Ober-Landes-Gerichts zu Ratibor.

Es wird hierburch jur sfignischen Renntniß gebracht, bag in Gemäßheit hoberer Anordnung I. Die über bas fogenannte Jupesche Haus aub Nr 23 gu Reiste fich erftre-

t. Die uber Das jogenannte Jupeiche Daus aub New 23 gu Reisse fich erstre-Kenbe Patrimonial-Jurisdiction ber bortigen Prabenbe ad St. Laurentium, und , hilden g.

II. bie Juriebietion ben Ctabt . Pfarribei bafelbft, uber

1) bas Menbifanten . Inftitut . Gebaube .

2) Die Schulgebaube.

3) bas Cantor und Organisten Saus,

4) bie Bebaube bes Dber - und Unter Blochners .

5) bas Ferialiften . Saus,

6) bie fechs an ber Biela belegenen Altariften . Saufer , und

7) bas ehemalige Organiften . Saus sub Nro. 1.

mit bem Koniglichen Fürstentpums . Bericht gu Reiffe vereiniget worben ift. Ratibor, ben 23. Juli 1850.

Ronigl. Preuß. Ober = Landes = Gericht von Oberschlesien.

Deffentlicher Ampriger

als Beilage bes Amteblatten Gede 32

ber Roniglichen Oppeln PMe Diegierung.

Nro. 32.

Oppeln, ben 10ten Muguft 1830.

Polizeiliche Radrichten.

Stedbrief. Der nachstehend bezeichnete Refrut Frang Teuber vom iften Guls raffiers Regiment, welcher nach Maifrigborf Frankenstelner Kreifes auf einige Zeit beurlaubt war, und fich am Izten Juli beim Regimente sich wieder einfinden follte, nach der Besscheinigung der Ortes Gerichte den inten Juli c. fich auf den Marich nach Bredlau beges ben bat, aber nicht angelommen ist, ift wahrscheinlich am igten Juli c. befertiet.

Sammtliche Civil- und Militair-Beborden werden Mith, auf benfelben Acht gu haben, ibn im Betretungsfalle zu verhaften und an gedachtes Regiment nach Brestau abtiefern zu laffen.

Breelau, ben 29. Juli 1830.

relmonial - Jurisbi.

Dberfilleutenant und Regimentsid Commanbeur.

Signalement. Der Frans Teuber ift aus Maifriftorf in Schlefien geburtig, fant bei bem iften Cuiraffier-Regiment in Brestau, ift tathollicher Religion, von Profesion ein Schneiber, 27 Jahr 9 Monat alt und 5 Juß 6 30ll 3 Strich groß.

Betleibet war berfelbe mit einer blautuchnen Dleusijade mit gelben Knopfen, wels gen Schutterlappen und ichwarzem Kragen, einem Paar grautuchnen Reitholen mit Leberbefah und rothen Kanten, zwei Paar leinenen Hofen, einer blautuchnen Dienftullen mit Lederschiften, ichwarzem Befah und weißen Kanten, einer sichwarztuchnen haisblinde, einem Paar Stiefeln mit Sporen und einem hembe. Bewaffnet war er mit einem Cuiraffer. Degen mit eilerner Schelbe, weißlederner Ruppel mit gelber Schnalle und mit der Rummer. 116 bezeichnet. Entwendetes i Bemaindefiegel. Bei einem, in der Nacht vom 22sten gum 23fen b. M. bei bem. Echulgen Thomas Dpiella gu Prustau vorgefallenen Diebstaft, ift bas Gemeinbeffegel nie, entweuber worben.

Daffelbe mar ffein und von obaler Form, und enthielt in bem Schilbe eine, auf ben Babnen flebenbe, breite Sollfage mit ber Umfchrift am obern Ranbe: "Gemeinbe Prus-

fau."

Diefes Siegel wird bierdurch auffer Gebrauch erklart, und die Polizel = Behorden mers ben aufgeforbert, auf biefen Gegenstand ju attenbiren, einmal, weil er an und fur sich felbst von Wichtigkeit ift, sobann aber auch, weil er gur Ermittelung ber Thater bes begangenen Einbruche führen tann.

A. I. IIb 4854. Oppeln, ben 30. Juli 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Befanntmachungen ber Beborben.

Mublen : Beranberung. Der Maller Frang Noeginety ju Stobrau nach Jafoine geberig, Rosenberger Rrelfed, will aus ber frubern eingangigen unterichtachtigen Baffermuble, welche in golge beg großen Baffere ganglich gerfiort worben ift, eine zweis aanalae oberichlachtige Muble wieder beriellen.

In Folge ber §§ 6 und 7 bee Geletes vom 28ften October 1810, mache ich biefe beabsichtigte Muhlenveranderung hiernit befannt, und fordere einen Jeden, der durch diese Beranderung eine Gefahrdung feiner Rechte befurchtet, auf: feine gegrunderen rechtlichen Witterprüche blumen 8 Wochen practufvlicher Frift bei memterzeichneten Amte schriftlich einzureichen, widrigenfalle jeder frafter eingebende Widerpruch underudefichtigt bleiben, und auf die Berechniquus biefer intendirten Mableton und auf die Berechniquus biefer intendirten Mableton Werfanderung augetragen werden wird.

Rofenberg, ben 14. Juli 1830.

Ronigliches Landrathliches Umt.

Beranderte Dublen. Unlage. Die Martin Opparafchen Erben zu Kamin beabfichtigen Die ihnen geborige, eingangige fogenannte Opparas Duble bei Kamin am Brisniga z Buffe, wegen ibrer Baufalligfeit, jeboch zwolf Schritt ohngefahr abwarte von ihrer gegenwartigen Stelle zu retabliren, und bad wegen berfelben im Briniga Zuß vorhandene, jeboch von ben Fluthen meiftens zerftorte Faschinen Webs wiederherzustellen.

Dach 6 7 bes Gelebes bom 28ffen Septemberd ie boll' wird bies bemnach biermit betannt gemacht, und alle Diejenigen, melde bitet Die Refaffiring ber Duble Die Gefahrs bung ihrer Rechte furchten, aufgeforbert, ihre geavamoeren Biberfpruche bie fpateftene ben Iften Ceptember c. bei mir anguzeigen , widrigenfalls nach Ablauf tiefes Termins auf Die noch eingeheuben Biderfpruche nicht mehr gerudfichtet bimb auf Die Ertheilung bes Lanbesberrlichen Confenfes angetragen merben mirb.

Beutben, ben 17. Suli 1830.

Der Roniglich Preufifche Landrath Graf Bentel von Donnersmart.

Subhaftation. Bebufs Erbibeilung follen bie nach ber gu Conftabt verftorbenen Sufanua, verebelicht gemefenen Schubmacher Sanid primo voto Rofdmieber bafelbft verbliebenen Grunbflude, und gwar

1) ein Saus in der Kirchausse sub Nro. 84, tarirt auf 400 Rthle.

- 2) eine Scheune in ber Greutburger Borftabt sub Nro. 11, farirt auf 50 Rtblr.
- 3) eine Copaline am Schmarbter Wege sub Nro. 26, tarirt auf 80 Riblr.
- 4) eine Congline im Mutelfelde sub Nro. 60, tarirt auf 90 Rtblr.
- 5) eine Congline am Mublmege sub Nro. 88, farirt auf 60 Rtblr. 6) ein Uderflud auf ber Freiheit sub Nro. 10, tarirt auf 50 Rtblr.
- 7) eine Miele in ben Poremben sub Nro. 57, farirt auf 150 Riblr., und
- 8) eine Biefe unterm Triebe in ber Bagne Sitt Nro. 53, tarirt auf 80 Rtblr. fubboffirt merben . und ift biergu ein peremtorifcher Litftations . Termin auf ben 23ffen Gentembera.

Bormittags um 9 Uhr auf ber Gerichtsflube ju Conffatt anberdumt worben. Biethungs - und Bablungsfahige merben bierburch einigefaben, gebadten Tages jur beftimmten Beit in Derfon au ericbeinen, ibre Gebothe au Protoroll zu geben und bemnachft ben Bufchlag au gemartigen.

Mer jum Bietben jugelaffen merben will, muß in Betreff bes Saufes eine baare Cantion pon 100 Ribir. , und in Betreff eines jeben ber ubrigen Grundflude eine Cantion von 20 Rtbir. Comrant baar erlegen.

Greubburg, ben 28. Juni 1830.

Roniglich Dreufisches Land . und Stabt . Bericht.

Papiermublen . Bertauf. Bum nothwenbigen Bertauf ber an Rattan Reiffer Rreifes sub Nro. 63 belegenen, auf 4293 Rthir. 20 Egr. abgefchatten Papiermuble, mogu 3 More 5 Worgen Mders, 124 DR. Gartenland und eine holgflache von einem Morgen 45 DR. geberen, find bie Biethunge: findigt freng

ben 3dfien Ceptember, und

ben iften December c.

Bormittage um 9 Uhr, 城外衛衛衛衛 bed unterzeichneten Jufitfarli, und peremtorii ben 51ften Sannar 1831,

Bormittags um 9 Uhr, in bem herrichaftlichen Bohngebanbe ju Rale tau, angefett merten, woju jablungefabige Kaufuflige mit bem Bemerten eingefaben werben, baf ber Deiftbiethenbe ben Bufchlag ju gewartigen hat, infefern nicht gefethliche Umfiante eine Ausnahme zulaffen.

Die Tare ift in ber Canglei bes unterzeichneten Alchtere und in bem Rretfcham gu Ralfan ausgehangt, und tann gu jeber ichidlichen Beit eingesehen werben-

Deiffe, ben 12. Juli 1830.

Das Gerichte : Unit Ralfau.

Soffrichter.

Subhaftations Patent. Die sub Nro. 1 gu Mieber Borin Pieffer Rreifes betegene, ben Andreas Abam cayat ichen Erben gehörige, auf 100 Athlir. abgeschätze Binds Bauerfielte, foll Theilungs halber subhaftirt werden, wogu wir einen einzigen peremtoris ichen Termin auf ben 4ten Defthiffer, in loco Nieder Borin auberaumt haben.

Cobrau, ben 27. Juli 1850, 194 #1989-

Das Gerichts Umt Rieber : Borin.

0 oesedan 115 -----

Subhaftations-Anzeige. Die jum Bernhard Zembol fcen Nachlaffe gehörigen, hinter bem Gymnafib gelegenen, auf 252 Rthit. gewürdigten 21 haferbeete Mcter Mr. 14 bes hypotheten Buchs, sollen im Bege der freiwilligen Cubhaftation, in termino ben 19ten October d. 3. auf hiefigem Gerichts Zimmer meistbiethend veraußert wers ben, welches Kauffuligen befannt gemacht wird.

Gleiwig, ben 28. Juli 1830.

Ronigliches Land : und Stadt : Gericht.

Bekanntmadungen vermifchten Inhalts.

ben tuen Der

Auction 6. Ang eige. Dem Publice wird Mente befannt gemacht, bag ber Nachlaß ber hiefelbst verforbenen Alviffa veresiticht geweschen Doctor Cobecgto geb. Weiß, bestehend in Rielbungsstuden, Bafche, Meubles, Silberzeug, Porzellan, Leinenzeug, Betten und verschiebenem Sausgeratbe, im Termine

den ben blefigen Rathhaufe öffentlich gegen fofortige baare Jahlung verfleigert werben wirb. Schloft lieft, ben 51. Gulf 1850.

Berichte : Umt ber Berrichaft Uieff.

Banfer Bertauf. Da ich Billens bin meine in Reuftadt gelegenen zwei Saufer zu vertaufen, fo erfuche ich etwaige Raufinftige, fich auf

ben 51ften August . B. M. um 9 Uhr, wort ein gefaligt einzusigner bie Bebingungen gefalligst einzusinden, wobei ich nur bemerte, daß das Saus sud Nro. 39 wegen seiner guten Lage am Ringe sich vorgagitich zu Jandlungs Geschäften qualisiert, bis
in die dritte Etage gewöldt, auch mit einer gut eingezighzeten Baderete versehen; das zweite
Saus sud Nro. 104 auf der Badergasse aber wegen der darin zu ebener Erde besindlichen
beel gewöldten Studen für einen Prosessionisten bejonder gegengete ift. Ueber das Nähere
glebt der herr Justig Commissatio Barfcholig mustunft.

Reuftabt , ben 4. Muguft 1830.

Die Gutebefiger Rorn geborne Garnig auf Riegereborf.

Berpachtungs : Angeige. Auf ber Berifchaft Aillowit Oppeinichen Kreifes, follen fammtliche Gifemorte, in einem hoben Dien und 4 Friichfeuern bestehend, vom giten Derober c. a. an, auf brei hinter einander folgende Jahre au ben meist : und bestehenden und cautionsfähigen Pachter verpachtet werben.

Den Termin gur Berpachtung fetge ich hiermit auf ben 16ten Auguft e. a. fruh um a Ubr in bem bieffaen Schloffe feft.

Tillowit bei Saltenberg, ben 16. Infi 1830.

Der Regierunge = Rath von Blegter,

ale Landschaftlich bestellter Curator Der Berrichaft Tillowig.

Die Brau : und Brennerei fo wie die Gastwirthichaft bes Dominii Pobiniich Reufirch zwischen Cofel und Ratibor, ift von jest ab auf mehrere Jahre zu verpachten.

Reu errichtetes ruffisches Dampfbab. Mit bem iften August b. 3. wird bie mit ben Mineral Baberm, au Gruben bei Fallenberg verbundene ruffische Dampfe Baber Anfaltet jur Benugung bes Publicums eriffnet. Ber biervon Gebrauch zu machen beabsichtigt, wolle sich vorher ichriftlich bei ber Interction ber Baber Minfalt melben, um so wohl über Beichaffenheit und Preis ber in genügender Angabt vorhandenen Bohnungen, als über bie Bedingungen Ausfunft zu erhalten, unter welchen die Bereitung ber Dampfs baber Statt findet.

Gruben, ben 25, Juli 1830.

Caffeebaus. Berkauf. Ich bin Willens mein hiefelbit am Oberstrome, ber Klodenie Canat. Schleuße Dr. 1 gegenüber, in einer vortheilhaften Gegend belegenes Caffee haus, bie ", Neue Toppoline" genannt, nehf Brennerei und Reflebrauerei, Berandberungs halber, aus freier Jand zu vertaufen, und birte zahlungsfähige Kanflustige mich mir portofreien Anfragen bis Ende August e. gefälligst zu beehren. Das Caffeehaus ift im stadentichen Beuerz Cataftro verschert, und tann folches mit und ohne Acter veraußert werden. Borfladt Coset, den 25, Just 1830.

Sorphart Coper, ven 25. Juni 1650.

Thomas Biefchiollet.

Sein bier in Cofel neu errichtetes Erabliffement als Buchbinber, empfiehlt gu Beftels lungen aller Arten von Buchbinder-Arbeiten gu billigen Preifen und prompter Bebienung Cofel, ben 31, Muli 1830.

Buhrmann, Buchbinder.

Solg : Bertauf. Ich habe ben Bertauf von tiefernem Baubolg, Brettflogern und Brettern aus bem Roniglichen himmelwiger Forfie, bem herrn Raufmann Matros gu Groß. Strehlit übertragen. Raufuflige wollen fich beshalb gefälligft bei bemfelben melben.

Loffen, ben 1. Juli 1830.

3. G. Brieger.

Die Infertione : Gebuhren betragen pro Beile 5 Sgr.

attet Sta

91 m t 3 = Blat

Roniglichen Dopeinschen Regier

Stud XXXIII.

Oppeln, ben 17ten Muguft 1830.

Bekanntmachungen der Ronigliden Regierung zu Oppeln.

Da mit Benehmigung ber hoben Ministerien bes Innern und ber Finangen bas tarifmafige Chauffegeld auf ber Chauffee von Reiffe nach Biegenhals fur Die bereits fertigen 2 Meilen vom iften Muguft b. 3. an, nach bem Tarif vom 28ften April 1828, und zwar bei ben interimiftifch eingerichteten Bebeftellen ju Mittel Deuland von Reiffe nach fur eine Meile, und ju Prepland fur eine Meile erhoben werben foll, fo wird foldes hiermit gur allgemeinen Renntniß gebracht. Dopein , ben 5. Muguft 1830.

Megen ber Chauffcegelb: Erhebung auf ber Chauffre Biegenhale.

A. I. VIIIe 1733 Juli c.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Der Sausler und Landwehrmann Thomas Bielicgka zu Mochau Reuftabter Rreifes, mirb bafur bag er bie Magb bes Scholgen Bein, Ramens Rofalle 3 ane fto, am 3tm Mai b. 3. mit Entichloffenheit aus Baffersgefahr gerettet bat, hierdurch öffentlich belobt.

Oppeln, ben 28. Juli 1830. A. I. VIIb 4800.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

In

In ber Schaafheerbe bee Schutzinen Rlimm gu Rlein . Neuborf im Grottfauer Rreife, find bie Pocten ausgebrochene diff .

A. I. IVc 3383. 4 8 m Opffeln ben 1. Muguft 1830.

Ronigliche Reglerung. Abtheilung bes Innern.

In bem Dorfe Tramnig im Cofeler Rreife, find bei einem Rnaben bie naturlichen Pocken ausgebrochen.

A. I. IVe 3581. Oppeln, ben 4. Muguft 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Muf bem zu Reinersborf gehörigen Neuvorwerke im Creufburger Rreise, sind unter ber Schaasseerbe die Pocken ausgebrochen.
A. I. IV 3409. Oppeln, ben 4. August 1850.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Die, nach ber im blesighrigen Amtsblatte Stud XXV, Seite 185, erlaffenen Befanntmachung vom 81m Juni 6. 3, in bem Dorfe Mofen im Reiffer Rreise ausgebrochene Podenkrantbeit, hat guigebort.

A. I. IVe 3415. Depeln, ben 4. Muguft 1830.

Semonis astir

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Der Meber Schyhowsky ju Ujest hat ben am 5 mm b. M. in ben Riodnigfills gefallenen Sidbrigen Sohn bes bafigen Weber Marthes Apfeld mit eigener Gefahr vom Errinken grettet. Diese menschenfreundliche handlung bes Schyhowsky wirb bieburch offentlich belobt.

A. I. VIIc 3497. Muguft c. a.

Oppeln, ben 11. August 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Berordnung des Roniglichen Ober-Landes-Gerichts zu Ratibor. Fanntmachur

Mach Inhalt eines Rescripts vom 28 ften Juni c. haben bie Koniglichen hohen Mi. Mr. 89. nifterien ber geiftlichen Ungelegenheiten, Des Inngenen Des Rrieges und ber Finangen fich mit bem herrn Jufiti. Minifter babin einverstanden, baß Gehalts Abzuge funf. jugen beiteffend tig aus ben Roniglichen Caffen an einen einzelnen Glaubiger unmittelbar geleiftet werben tonnen, und es ift beshalb bie erforderliche Unmeisung an Die Koniglichen Regierungen ergangen.

Die Untergerichte bes Oberichlefischen Departements haben baber bei funftigen Requisitionen, menn ein einzelner Blaubiger Die Behalts . Abzuge empfangt, fei es baß er ber alleinige ift, ober baß ibm bie Prioritat querfannt morben, megen unmie. telbarer Rablung an benfelben, unter bestimmter Ungabe ber Gummen, bas Erforberliche ju peranlaffen.

Ratibor, ben 30, Juli 1830.

Ronial, Dreuß, Ober : Canbed : Gericht von Oberichleffen.

Personal : Chronif der offentlichen Behörden.

malbe imifchen be

Dem zeitherigen Pfarrer Philipp Cobel in Baffort It bie erlebigte Pfarren in Carnomans conferirt morben.

Beftorben finb:

ber Pfarr. Abminiffrator Leopold Rolibabe in Bolatis; ber fatholifde Schullehrer und Organift Paul Beingarth in Pichom.

Personal - Beranderungen im Reffort des Ronigl. Ober - Landes - Berichts au Ratibor:

Beforbert finb:

1) ber Dber . Landes . Berichte . Referendarius von Stubnig jum Dber . Lan-

bes Gerichts Affesfor (vorläufig nach Frankenstein als Mitglieb bes bafigen Roniglichen Land und Stadt Gerichts beputirt);

2) ber Deposital. Buchhalter Schubert beim Fürstenthums Bericht zu Reiffe, jum Salarien Caffen und Deposital Rendanten beim Roniglichen Landund Stadt. Gericht zu Ortmachau;

3) ber Registratur . Gebulfe &u ftig , jum Deposital . Caffen . Uffiftenten beim

Furftenthums Gericht ju Reiffe;

4) bie Rechts. Candidaten Rerften, Beister und von Murr, ju Dber- Landes. Berichte. Auscultatoren;

5) ber Dber . Landes . Berichts - Auscultator Lierg, jum Referendarius.

Berfest ift:

ber Dber-lanbes. Berichts . Referenbarius Geblacget, in gleicher Eigenschaft an bas landgericht ju Bromberg.

Nachweisung

von ben mittlern Marktpreisen bes Getreibes und Rauchfuttere in ben Rreis. Stabten Oppelnschen Regierungs : Departements, nach Preußischem Maag und Gewicht, fur ben Monat Juli 1830.

	Mamen ber Stabte.		Weitzen		Roggen		Gerfte			Safer			Hen pro			Stroh			
Nro.			pro Ccheffel.										Centner.						
			Het for nf.		Rit. fgr. pf			Atl. far. pf			Atl. far. pf			Rel. far. pf.		pf.	Rtf. jar. pf.		
1 2 5 4 5 6 7 8 9 10 11 12 15 14 15 16	Stadt "" "" "" "" "" "" "" "" "" "" "" "" ""	Beuthen Colef Cereihburg Katenberg Giefwis Grottfau Leobiching Reifie Menfadt Depetin Ptel Mation Roleiberg Roleiberg Roleiberg Roleiberg Roleiberg Roleiberg Roleiberg Rofers Groß - Strehlig-	1 17 1 11 1 10 1 24 1 16 1 15 1 19 7 7 1 13 1 19 1 25	6 7 8 6 1 0 5 5 7 2 2 2 5 5	,, 1	10 12 29 11 11 5 9 2 10 11 10 8 8 12 12 12	5 10 7 1 24 95 65	11 11 17 17 17 17 17 27 27 1 1 1 1	28 28 25 29 26 26 26 28 25 27 26 27 26 27 27 27 27 27 27 27 27 27 27 27 27 27	76 797 23 10 77 7 25 5 6	27 27 27 27 27 27 27 27 27 27 27 27 27 2	24 24 24 26 21 28 25 26 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25	9 2 8 7 7 10 4 1 1 1 7 5 6 5	12 13 23 23 23 23 23 24 24 25 27 21 21 21	17 18 15 25 17 15 20 21 20 16 15 17 15	" 6 " " " " " " " " " " " " " " " " " "	3 4	20 11 120 2 15 10 2 15 10 25 8 7	33 35 66 2" 2" 2" 21 21 21 21 21 21 21 21 21 21 21 21 21

aBeitgen |

Deffentlicher Anzeiger

als Beilage bes Amtsblotte Stud. 33in.

ber Roniglichen Oppelit popen Regierung.

Nro. 33.

Oppeln, ben 17ten Muguft 1830.

Polizeiliche Dadrichten.

Stedbrief. Der nachstehend naber bezeichnete Schäferinecht Gottfried hampel aus Seifersborf bei Otmachau Grottauer Kreifes, melfiger, mehrmalen wegen Diebereien mit Buchtausstrafe belegt gewefen, ift nach feiner letten Schaftligung aus ber Saft, bem Dominio und ben Ortsgerichen ju Seifersborf ju feiner Meldfligung, und refp. polizellichen Beaufsichigung überwiefen worben.

Der zt. hampel bat fich jeboch gleich nach figure, Antunft in Seifersborf von bort beimilich entfernt und feine fammtlichen Rieibungeflude, mitgenomman.

Da hiernach nicht zu bezweifeln ift, bas biefer Menichnicipen frührern, ber menichlichen Gesellschaft gefahrlichen Eebensbandel forifeien wirb, so werben alle Boliziei Behörden und Bendarmen angewiesen, auf ben ic. hampel ein machfamed Auge zu haben, im Betretungsfalle ibn sestjummen und an bas Landraspliche Officium zu Grontfau abzuliefern.

Oppeln, ben 12. Auguft 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Signalement. Der ze. Hampel ift aus Strigendorff geburtig, tatholifcher Religion, 41 Jahr alt, 5 Huß 4 Boll groß, hat braunes Haar, bebeckte Stirn, braune Augenbraunen, blaue Augen, breite Nafe, Keinen Mund, braunen Bart, gute Sahne, rundes Kinn', ift von unterseter Gestalt, ovaler Gesichtsbildung, gesunder Gesichtsfarbe und fpricht beutsch. Belleibet war tenefte Mit ettem fowarzuchnen Spenger, einer fowarzuchnen Wefte, einem Paar schwarzuchnett vollen Galstuche, einem schwarzen hut und langen Stiefeln.

Stedbrief. Am 7ten b. M. fruh in ber funften Stunde, ift ber flabrifche Forfter August Bach ert zu Leutmannsborf biefigen Areifes, auf bem Wege von der nach Pohnitich Beifteit ohnfern ber Ludwigsborfer Granze, durch gewaltsamen Anfall einer Summe von 322 Riffe. Silbergeid, 3 doppelten Friedrichtbors und 7 Ducaten, in Rollen gepact, auf welchen ber Name Bach ert fleht und die mit einem Petischaft, worauf der verschlungene Ramensgug A. B., versegelt sind, beraubt und babei von zwei mit Larven verschenen Raubern auf eine tebensgefährliche Weife gemishanbelt worden. Bon den Personn der Rauber fann keine nabere Beschreibung gegeben werben, als daß solche Kittel von rober Leinwand nach Art der Litesfen und robeinene Hofen angehabt, übrigens großer Statur, wohl 7 Boll haltend, gewesen, und daß Agaß zwor in einem Gebusch in der Nähe zwei eben so gekteiber Kerls von verwegenem Anschen, mit farten Backendaten und kurzen Schaugkärten, mit von der Sonne verbrannten Gesichtern und mit Knitteln bewassert, gesehen worden. Wie erluchen bestalb alle Behörden bienstergebenst, auf biese gefährlichen Räuber genau zu mviglitien, sie im Betretungsfalle sessenbern und an uns gefälligt unter sicherer Begleitung abliefern zu sassen.

Schweibnit, ben 9. Muguft 1830.

. 60 inred & Der Magiffrat.

Stedbrief. Aus bem hiefigen Stodbaufe ift ber nachfiebend bezeichnete Corrigende Mathes Lip fa, welcher wegen steter Bagabonbitat und Dieberei in die Befferungs-Anstalt nach Schweidnig abgeführt werben sollte und beshalb in Berhaft gewesen, am Gten b. D. bes Rachts entforungen.

Sammtliche Civil und Militake Beborben werben erfucht, auf benfelben Acht gu haben, ibn im Bererungsfalle zu verhaften und an ben unterzeichneten Reeis ganbrath nach

Ratibor , ben 6. August 1830.

Der Ronigliche Banbrath.

. v. Brodem.

Signalement. Der rt. Lipta ift aus Ewortau Rafiborer Rreifes, mofelbft er fich auch gembintich aufbatt, geburig, tatholifder Religion, Anecht, 26 3abr att, 5 Auß 3 Boll groß, hat braunes haar, freie Stirn, braune Augenbraumen, graue Augen, proportionirte. tionirte Rafe und Dumb, gute Babne, blonben Bort, runbes Sinn, ift von mittlerer Statur, gefunder Gefichtefarbe, voller Gefichtsbilbung und pricht, poblitich.

Befleibet mar berfelbe nur mit einem Daar robleinenen bofen , inbem er alle anbern Rleibungeftude im Gefangnis gurudaelaffen bat.

Zien b. 90

Bekanntmachungen ber Beborben.

Bum Bertauf von Brennhols auf ben bieffeitigen Dber-. Brennbols . Bertauf. Ablagen ift ein Termin auf

ben 5ten Dctober b. %. priecise 10 Uhr Bormittags in Ioco Stoberau angefett morben.

In bemfelben follen ausgeboten werben

1) auf ber Ablage bei Winom oberhalb Doveln: 92 Rlaftern Gichen ;

2) auf ber Ablage bei Cgarnomang:

72 & Rlaftern Birten,

Grien . 20115 n

1034 Riefern .

9 Nuguft 185 ; netbin - c

3) auf ben Ablagen bei Groß Dobern, Chrosczus und Scha. fomis:

613 Rlaftern Riefern .

Mus bem biefigen Richten :

megen fleter 4) auf ber Ablage bei Rlind:

3 - Rlaftern Buchen,

Gichen ,

171 Erlen .

Riefern . 8617

18 Sichten , unt

5) auf ber Ablage bei Stoberaur 344 ! Rlaftern Beigbuchen . -

3741 Rothbuchen ..

58 Efchen .

5501 Birten .

243+ Grien - 83 Rlaftern Birten und Erlen ;

2980 jun Mintrald Sichen,

2309 3 ad Sitten ,

gusammen 12230 & Rlaftern in 65, Roofen ju 100 bie 260 Rlaftern.

Raufluslige werben eingelaben, fic in tem angeleten Termine ju Stoberau einzufinben und ihre Bebote abzugeben. Bis bahin tonnen bie Holgtlaftern auf ben genannten Ablagen ju jeber schiellichen Beit in Augenschein genommen werben.

F. A. II. 2026.

Oppeln , ben 9. Muguft 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung fur Domainen, Rorften und birecte Steuern;

Beranberte Muhlen-Unlage. Die Martin Opparaichen Erben ju Ramin beabsichtigen die ihnen gehörige, eingangige sogenannte Oppara. Muble bei Ramin am Brienitga-gluffe, wogen ihrer Baufaligeit, jeboch jwolf Griritt obngefahr abwarts von ihrer gegenwartigen Stelle zu retabliren, und bas wegen berselben im Briniga-gluß vorhandene, jeboch von ben Rutben meistens geriforte Falchinen. Webr wiederbergustellen.

Nach & 7 bes Gefetes vom allten September 1810, wird dies bemnach hiermit bestannt gemacht, und alle diejenigenie berich bie Retablirung der Muble die Gefahre dung ihrer Acchte fürchten jungefordentisten gegründeten Wibersprüche bis spatestend ben iften September c. bei mir anzugeigen, wirrigenfalls nach Ablauf dieses Termins auf die noch eingehenden Wibersprüche nicht mobbergeruchsitgt, und auf die Ertheilung des Landbeberstichen Consenses anzeitagen werden wird.

Beuthen, ben 17. Juli 1830.

Der Roniglich Preußische Landrath Graf Sentel von Donnersmart.

Subhastation. Auf ben Antrag eines Real. Staubigers find jum öffentlichen Bers tauf bes bem Besph Godel gehörigen Bauerguthes Dr. 68 ju Giersborff, welches auf 1160 Rthft. 24 Sgr. 7 Pf. gerichtlich abgeschätt ift, brei Biethungs Zermine vor bem Berrn Justigrant Goritich auf

ben 4ten Muguft b. 3., ben iften September b. 3., ben iften October b. 3.,

jebesmal Bormittage um o Ubr angefest morben.

Bahlungs : und besibfahlge Erwerber werben baber hiermit eingelaben, in biefen Term'nen, besonders aber in bem letten peremtorischen Termine auf bem Partheien Bimmer bei unterzeichneten Gerichts fich einzusinden, ihre Gebothe abzugeben und zu gewartigen, bab, wenn nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme gestatten, ber Buschag an ben Weistbithenben erfolgen foll.

Reiffe ben 7. Juni 1830.

Roniglich Preugifches Furftenthums . Gericht.

Subhaftation. Bum nothwendigen Berfaufe bes Frang Chriftophichen Riederfreichams Rr. 65 ju Friedewalde, nach ber in ber Registratur einzusehenden gerichtlichen Zure auf 2884 Ribir, gewürdiget, find brei Termine,

ben 20ften September c., ben 22ften Rovember c.,

Rachmittags um 1 Uhr, beibe in ber Behaufung bes unterzeichneten Richters, ber lebte und peremtorische aber

ben 26ften Januar 1831 Bormittags um 10 Uhr in bem Schloffe ju Friedem albe angeseht worben, wozu Raufluftige mit bem Bemerken eingelaben werben, bag ber Meiftbiethenbe ben Buschlag zu gewärtigen bat, infofern gefehiche Umfanbe nicht eine Ausnahme erforbern.

Reiffe . ben 12. Juni 1830.

Das Gerichts Umt Friedewalde. Gorlich, Juftigrath, ale Juftigrath,

Subhastations. Patent. Die bem Andreas Liefon gehörige Kreischam: Posfession Rr. 5 ju Lefchna, welche auf 505 Ribtr. gerichtlich tarirt ift, soll auf Antrag
ber Crebitoren nebst allem Zubehör subhaftit werden, und haben wir hierzu einen Licitations. Zermin auf ben 12 ten November c. in loco Jembowig anberaumt. Kauftustige Zablungefähige werden hiermit vorgeladen, ju gedadter Zeit vor uns zu erscheinen,
ihre Gebote zu Protocoll zu geben und demnachst den Zuschlag zu gewärtigen.

Landeberg , ben 9. Juli 1830.

Das Berichte 2umt Bembowig.

Bekanntmadungen vermischten Inhalts.

Der herr Geheime Regierungerath und Lanbrath von Schoning gu Stargard hat eine Schrift

"uber feuerfichere und wohlfelle Bedachung landlicher Gebaude" berausgegeben, welche im Berlage ber Buchhandlung C. G. Luberin in Berlin erichienen

und fur ben Labenpreis von 22 Gar. ju haben ift.

Bei ber Ruftlichfeit bes Inhalts biefer Schrift wird bas Publicum auf biefelbe mit bem Bemerten aufmertfam gemacht, bag bei Unterzeichnungen auf biefes Bert ben Saintern 25 Prozent bes Ertrages zugestanden werben, wenn fie fich mit ben Bestellungen birert an genannte Buchbanblung wenden.

A. I. VIIb 5103 Dppeln, am 12, Muguft 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Jagb : Berpachtung. In Folge bober Regierunge : Bestimmung follen nachftebende Jagben, ale:

1) auf ben Relbern von Doblnifch Meuborf und Bomallno,

2) auf ben gelbern ber Gemeinde Chrodgeginn a und bem veraugerten Chrodgegins naer Gichmalbe gwifchen ben Borwertes und Gemeinde Relbern.

3) auf ben Relbern ber Gemeinbe Duchinis,

4) auf ben Felbern ber Gemieinde Wreste und in dem Roniglichen Batbe bei Breste, vom iften September b. 3. ab, auf 12 Jahre bffentlich an den Meiftbiethenden verpachtet werden, wogu ein Termin auf

Montag ben 23ften Auguft b. 3. in bem Korftbaufe ju Pohlnisch Rendorf angesett worden ift.

Pachtluftige werben eingelaben, fich am gebachten Tage und am beftimmten Orte eins aufinden, in ben Stunden von 9 bis 12 Uhr Vormittags und von 2 bis 6 Uhr Rachmitztags ihre Gebothe abzugeben und ben Buschlag mit Borbehalt boberer Genehmigung zu erwarten.

Die Pacht: Bebingungen werden im Termine öffentlich bekannt gemacht werden. Droblau, ben 27. Juli 1830.

Ronigliche Dberforfterei.

Saufer : Bertauf. Da ich Billens bin meine, in Reuffabt gelegenen zwei Saufer an verlaufen . fo erfuche ich etwalae Raufuftige . fich auf

ben Siften Muguft c. B. D. um q Uhr,

vor bem Beren Jufilig. Commiffarius Barfechorf bafeibit, gur Erffarung über bie Bes bingungen gefälligst einzufinden, wobet ich nur bemerfe, baft bas Haus sub Nro. 39 wes gen feiner guten Lage am Ringe fich vorgüglich zu handlunges Geschäften qualificitet, bis in die dritte Erage gewölbt, auch mit einer gut eingerichteten Baderet versehen; bas zweite Haus sub Nro. 304 auf ber Babergasse aber wegen ber barin zu ebener Erde befindlichen brei gewölbten Stuben fur einen Professionisten besonderes geeignet ist. Ueber bas Nachere glebt ber herr Justig: Commissarius Barfch borf Ausklunft.

Reuftabt , ben 4. Muguft 1830.

Die Gutebefiber Rorn geborne Garnig auf Riegereborf.

Materialien- und Bau-Berbingung. Es follen nach ber Beftimmung ber Abniglichen hochibblichen Regierung zu Breslau vom 18ten Juli c., sowohl bie Material-Liefrungen wie die Bau-Arbeiten zu bem in biefem Jahre noch anzulegenden nenn Keipen eber ben Reiffluß bei Ottmachau an den Mindestrobernden verdungen werden, und es ift zur Abnahme ber diesfälligen Sebote der Termin den 30 ften August c. anderaumt worden, weshalt bietungskufige Zimmermeiste eingesaden worden, sich an gedachtem Tage früh um 9 Uhr im Gasthofe zum Stern zu Ottmachau einzusinden, ihre Caurionsfähigkeit darzuthun, ihre Gebote abzugeben, und insofern solche annehmbar sind, den sossen Zugebag zu gewärtigen.

Die Licitations. Bedingungen und ber Unfchlag tonnen vom 25ften b. DR. ab, taglich

von 8 bis 12 Uhr in ber hiefigen Forft . Canglei eingefeben werben.

Blat , ben 9. Muguft 1830.

Der Ronigliche Forftmeifter.

Rraufe.

Bertauf eines Balbwarter . Etabiffements. Das in bem Dorfe Brinnige in ber Derfofferei Jellowa beiegene entschrijde Waldwarter Etabiffement, beftebend in einem Bohnhause von Schrotholz, einem Schuppen und einem babei befindlichen umgaunten Garten von 3 Morgen Flachen Snhatt, foll zu erb und eigenschmitichen Rechten bffentlich an ben Meistbiethenben vertauft werben. hierzu ift ein Termin auf ben 16ten September c. Borminags um 9 Uhr anberaumt, und werben alle biejenigen, bie gebachtes Ctabliffement zu taufen beabfichtigen Jauferorbert, an genanntem Lage in ber Unterforfier-

Bobnung ju Brinnite ju ericheinen und ibre Gebote abjugeben.

Der Buidsag erfolgt mit Borbebalt bbferer Genehmigung, und bleibt der Meistenbe bis jum Eingang berleiben an fein Gebot gebunden. Die Bertaufs Bebingungen werden vor bem Termine bekannt gemacht, und bonnen jederzeit in dem unterzeichneten Amte nachaefeben werben.

Rupp , ben 10. Muguft 1830.

Ronigliches Rent . Amt.

Patent. Berleibung. Dit Allerbochfer Genehmigung Gr. Majeftat bes Konigs bas bobe Miniferium bes Innern mir am Bren Juni c. ein im Umfange bes Staats fitt ben Beitraum von feche Kabren auftiges Barten ertbeite:

auf die von mir durch Zeichnung und Beichreibung dargeftellten brei Arten von Nivollier Anstrumenten mir bobier Bertical Achfe Behufe ber Umbrebung beim Rectificiren, — und auf die Anwendung der Achfe der gweiten Art bei andern geometrischen Instrumenten, ohne daß Andere dadurch gehindert werden, das bestannte Princip des Umbrebens bei wesentlich veränderter Art ber Construction an Nivollier Anstrumenten in Anwendung aus seinen.

Diefer vorschriftemäßigen Befanntmachung fuge ich bie hingu, baß ich nicht gesonnen bin, mich mit ber Uneführung gu befassen, vielmehr bieselbe gu übertragen, wobel ich benjenigen herren Mechanitern, welche sich guerft gur Uebernahme mit mir einigen werben, noch besondere Bortbeile verspreche,

Die erfte und britte Art ift fehr compendios, wobel jene fur nahe und entfernte Puntte gugleich Diopter und gernrohre hat; die zweite Art ift bet außerft einfacher Conftruction auf ungewöhnlich lange Kennrohre anwendbar; bet jeder ber drei Arten geschiebt die Mectlication ohne Sulfsvorrichtung aus einem Standpuntt und febr ichnell.

Muf portofreie Briefe bas Dabere.

Coln , ben 16. Juli 1830.

Joh. Jof. Banbevin.

Die Brau : und Brennerei fo wie die Gastwirthichaft bes Dominii Pohinifch Reus firch gwifchen Cofel und Ratibor, ift von jest ab auf mehrere Sahre gu verpachten.

= Blatt m t s

Oppelnichen Regierung. Ronialichen

Stiff XXXIV.

Oppeln, ben 24ften Muguft 1830.

Berordnung und Bekanntmachungen ber Roniglichen Regierung zu Oppeln.

Dit Being auf Die Allerhochfte Cabinets - Orbre vom 4ten October 1821, Befeg. fammlung Dr. 3 pro 1822, wird hiermit jur allgemeinen Renntniß gebracht, bag, Betriffi bie Mus: nachdem burch bie Instruction vom 14ten Januar 1822 bie geringfte julaffige Beite ber engern, vom Schornsteinfeger nicht zu befahrenben Schornsteinrohren auf 6. Boll im Durchmeffer festgefest worben, burch bie nachtragliche Allerbochfte Beftim mung vom 11ten Dai c. Gefesfammlung Dr. 11, auf ben Grund bes baruber von ber Roniglichen Dber : Bau . Deputation abgegebenen Gutachtens bestimmt morben ift: baß bergleichen enge Schornfteinrobren nicht weiter als 8 Boll im Durch.

Mr. 90. führung enger Schornftein: rofren und bie polizeiliche Muf: ficht über bie: felben.

meffer ober im Quabrat angelegt merben burfen.

Es ift namlich nach miffenschaftlichen Grundfagen angunehmen, und auch burch Die bereits gemachten Erfahrungen ift es bestätigt worben, baß bie Entstebung bes Glangrufies in engen Robren weniger vorfommt, als in weiten Robren, weil nach bekannten Bewegungs. Befegen Temperatur. Erhobung die Luftftrobmung bewirft, und eine in ten Banben ber Bebaube eingeschloffene enge Robre weit leichter und ftarter erwarmt wirben tann, als eine in ber Regel freier liegende gewöhnliche weite Robre. Da nun aber bie Reinigung einer mehr als 8 Boll weiten Robre, fobald-folche nicht fo meit ift, bag biefelbe befahren werben fann, nach ben gemachten Erfahrungen febr fcmierig ift, fo ift biefe Beite von 8 Boll im Durchmeffer ober im Quabrat, als

> ig biefer Boric nur unausbleibli und Gingel - Rid 5. August 1850. A....

bas größte Magk ber Beite einer engen, vom Schornfteinfeger nicht zu befahrenben

Schornfteinrobre bestimmt' worben

Die Polizei. Beporben, Be Baubeamten und bie Bauhandwerfer werben anae. wiesen, hierauf strenge ju ballen anto bei Anlage von bergleichen engen Robren noch babin ju feben, daß bieferbeil" gang gleichformig und mit moglichft glatten Blachen angelegt, auch in ein und blefelbe Robre nicht mehr als aus 5 Dfenfeuerungen ber Rauch geführt werbe. 2Bo bas Unfegen bes Glangruffes gu beforgen ift, bat fich übrigens bis jest bie Unwendung bes Rreugbefens gur Reinigung am beften bemahrt. Oppeln, ben 13. Muguft 1830. A. I. VIIIb Mugust. 5015.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Dem Sanbel und Schiffahrttreibenben Dublico wird in Berfola unferer Befanntmadung, Amteblatt Stud XXX, Pag 199 - 200, hierburch befannt gemacht, bag Die neue Schiffsichleuse ju Cofel eingetretener Umftanbe halber erft ben iften October b. 3. fur bie Schiffahrt geöffnet werben wirb.

Oppeln, ben 16. Muguft 1830. A. I. VIIIe 1857. Mug. c. Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

> anien Milee A mach 21b' auf

In ben Dorfern Friedrichseld' und Rathmannsborf im Reiffer Rreife, find bie naturlichen Menichen Doden ausgebrochen.

A. I. VIIc 3500. Oppeln, ben' 11. Muguft 1850.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Im Leobschüßer Rreife find in ben Dofern Boblowis und Schlegenberg bie naturliden Menfchenpoden ausgebrochen, und bie gefehlichen Bortebrungen angeordnet. A. I. IVe 3555. Muguft c. a. Oppeln. ben 15. Muguft 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

In ber Schaafheerbe bes Dominit Dieber Seichwiß im Bofenberger Rreife . find Die Docten ausgebrochen und beshalb Die gefestichen Dagenegeln angeordnet.

A. I. IVe 356q. Oppeln. ben 16. Mugufhit 830mage

Ronigliche Regierung. Abthellung bes Imnern.

Berordnung des Ronigliden Ober : Landes : Gerichts zu Matibor.

Auf ben Grund ber Allerhochsten Cabinets Drbre vom 19ten August 1823, Befes. fammlung Pag. 159, ber Juftig. Minifterial Referipte vom 12ten Geptember und Betrifft bie Res 27ften October 1823, v. Kamph's Jahrbucher ic. Band 22, Pag. 93 und 195, farien: und und einer Berfugung ber Roniglichen Ober Rechnungs . Cammer vom Joffen Juli c., Sportel Caffen. wird binfichtlich ber Galarien. und Sportel. Caffen - Revisionen Folgendes in Erinnerung gebracht, und refp, neu angeordnet:

1) Die orbentlichen Revisionen muffen allmonatlich an einem bazu ein fur alle Mal bestimmten Tage burch ben Dirigenten bes Berichts ober ben Gingel-Richter mit ber großten Dunktlichkeit unbe Benattigfeit gefcheben,

2) Aufer ben orbentlichen Revisionen find bie Edffen welligftens zweimal in ie-

bem Jahre außergewohnlich und unvermuthet ju vifitiren.

5) Der Befund ju 1 und 2 ift jum Protocoff ju regiftriren, und iebe Abnormitat ift fofort nicht nur abjuftellen, fondern seinch Rung Renntnig bes unterselchneten Dber . lanbes . Gerichts ju bringen anie ter

4) Die Revisions · Protocolle find zu ben Caffen . und Rechnungs · Acten zu bringen, Die von Beit ju Beit Bebufe ihrer Prufung merben eingeforbert merben.

Bon jest ab foll in bem Abnahme . Protocolle über jebe Rahres . Rechnung vermerfi merben .

an welchen Tagen in bem Jahre, fur welches bie Rechnung gelegt morben, außergewöhnliche unvermuthete Revisionen ber Caffe, und burch welchen Beamten, abgehalten morben ?

Collten fich bei ben Revisionen erhebliche Mangel oder gar ein Defect ergeben baben, fo ift bas Refultat in bas Abnahme. Protocoll furg aufzunehmen.

Muf

Muf Beobachtung biefer Borfdriften foll fireng gehalten merben, und mirb jebe Berabfaumung nicht nur unausbleibliche Uhndung, fondern auch bie Regreffperpfliche tung ber Dirigenten und Gingel - Richter gur Rolge haben.

Ratibor . ben 13. Muguft 1830.

Ronial. Breuf. Ober : Landes : Bericht von Oberschlesien.

Berordnung des Ronigliden Provinzial : Steuer : Directorats.

Mr. 92. fleuer.

Es gereicht mir gum besondern Beranugen, ben Brauerei Befigern in ber Proping figleiteinerfirire Schlefien, Die gum Theil mehrfach vorgestellt haben, baf bie Controlle ber Brauten Braumaly malgfteuer fur fie nicht nur belaftigent, fonbern ihnen auch in bem freien Betriebe ibres Gewerbes binberlich fen, biermit befannt ju machen, bag von Seiten bes Berrn General Directors ber Steuern fur gulafig erflart ift, mit ben Inhabern von Braue. reien in flaffenfteuerpflichtigen Stabten und auf bem Lanbe Bertrage abaufchließen. nach welchen fie fich verpflichten, anftatt ber, fur jeben vorber zu beclarirenben Brauact ju gablenden Steuer, eine firirte Braumaly Steuer ju entrichten, gegen beren Hebernahme fie von aller, im freien Gewerbebetriebe fie beidrantenben Controlle ent. bunben merben follen.

> Die Saupt . Boll . und Saupt . Steuer . Memter ber Proving find fur alle bagu geelaneten Ralle mit Anweifung gur Aufnahme folder Bertrage pon mir verfeben morben, und indem ich die Brauerei - Inhaber, welche die Braumals . Steuer firire ober von ben Bebingungen, unter welchen folches gescheben fann, nabere Machricht au haben munichen,-anbeim gebe, fich mit ihren besfallfigen Untragen an bas Saupt-Roll. ober Saupt. Steuer. Umt ihres Begirfes ju menben, bemerfe ich, baf es mir bem beiberfeitigen Intereffe entfprechend icheint, Die Bertrage porlaufig fur bas Sahr 1831, ober menn es fruber gemunicht wird, fur bie Beit vom iften October 1830 bis Ende 1831 abgufchließen.

> In mabl. und ichlachtfleuerpflichtigen Stabten fonnen ber Controlle biefer Steuer wegen, einzelne Brauereien nicht firirt werben, und es find bafelbft Ririrungen ausnahmsweise nur bann gulagig, wenn fich bie fammtlichen Brauer ber Stadt gemeine Schaftlich jur Bablung eines Birums fur Braumaly. Steuer geitmeife verbinden mollen.

Breslau, ben 13. Muguft 1830.

Der Beheime Ober . Finang = Rath und Provingial : Steuer = Director. von Bigeleben.

> write sittibe toper . 21mt ihre anheim gebe, fic' gungen , unter m. ray en soranteret of Summersure יוחלב טויני

Deffentlicher Anzeiger

als Beilage bes Amtsblatte Stud 34...

ber Roniglichen Oppelnichen Regierung.

Nro. 34.

Oppeln, ben 24ften Muguft 1830.

Polizeiliche Dadrichten.

Bestrafte Brand fliftung. Das unterzeichnete Inquisitoriat macht hiermit vorforifilit bekannt, daß ber Schäfte Johann Friedrich Gramfch von Rafelwis Mimpsicher Rreifes, wegen bort vorsählich verübter Brandfliftung zu zwanzigiahriger Buchthaussftrafe verurtheilt worben ift.

Brieg, ben 10. Muguft 1830.

Ronigliches Landes Inquisitoriat.

Woch en markt in Klein-Strehlis. Mit haber, landespolizeilicher Genehmigung wird vom Isen September d. 3. ab, ein regelmäßiger Wochenmarkt in dem Markisteden. Atein-Strehlis hiesigen Kreises, eingesührt werden, welcher am Mittwoch einer jeden Woche Vormittags auf dem dazu bestimmten Plate gedalten werden foll.

Die benachbarten Rreis-Einsaffen werden hiervon in Renntniß gefett, um ben neuen Bochenmartt mit ihren. Erzeugniffen zu besuchen, wofür übrigens teine Martt-Abgabe Gei-

tens ber Drte Beborbe gu Rlein - Strehlig erhoben merben barf.

Rach biefer Anordnung barf an ben Martitagen bas bisber übliche Saufiren mit Bicntalien ober andern, jum Wochenmartt. Bertebr fich eignenben Artitein, und ber beimliche Bertauf außer bem Marttplage nicht mehr Statt finben, sondern wird nach ben Borfdriften ber §§ 3 und 4 bes Ebicts vom Sofien November 1810 und nach bem Hausir "Regulativ vom Löften April 1824 bestiecht prophysis. Regulatible ben 12. August 1830.

Roniglides Landrathlides Officium.

260 8:-

Bekanntmachungen ber Beborben.

Brennholg Bertauf. Bum Bertauf von Brennholg auf ben bieffeitigen Ober- Ablagen ift ein Termin auf

ben bten October b. 3. præcise 10 Uhr Bormittags in loco Stoberau angefett morben.

In bemfelben follen ausgeboten merben

1) auf ber Ablage bei Winom oberhalb Oppeln:

2) auf ber Ablage bei Cgarnowang:

72 Rlaftern Birten,

2011 3 Grien,

1034 » Riefern,

8787 » Kichten;

3) auf ben Ablagen nbei Groß. Dobern, Chrosczus und Schale towie: a maintabiliter.

61 Rlaftern Riefern ,

1 mallio milain Sichten;

4) auf ber Ablage bei Rlind:

31 Rlaftern Buchen ,

131 » Gichen,

17 3 Erlen .

8613 » Riefern .

18 » Sichten , unb

5) auf ber Ablage bei Stoberau:

344 Rlaftern Beißbuchen ,

374 2 » Rothbuchen,

58 » Efchen,

5501 » Birten,

243 Rlaf.

249½ Klastern Erlen, 18 mog Spids
83½ » Birten und Erlen, 18 mog Spids
141½ » Giden, 0881 f. paus .2
980 » Kiefern, 5-doign D.
2309½ » Kiden.

gufammen 12230 & Rlaftern in 65 Loofen gu 100 bis 260 Rlaftern.

Rauflustige werben eingelaben, sich in bem angesehten Aermine gu Stoberau einzusinben und ihre Gebote abzugeben. Bis babin tonnen bie Holgklaftern auf ben genannten Ablagen zu jeber schicklichen Beit in Augenschein genommen werben.

F. A. V. 2026.

Oppeln , ben 9. August 1830.

Ronigliche Regierung.

Abthellung fur Domainen, Forften und birecte Stenern:

Politische Zeitung fur Oberichlesten. Es ift bem Buchhandler Graff bierfelbst bobern Orte bie Erlaubnift jur herausgabe und Redaction einer politischen Zeiz tung fur Dberichteffen ertheilt worden, welche vom iften October b. J. an täglich, mit Ausnahme der Sonn amd Festage erscheinen, fur ben premumerando zu zahlenden Preis von 1 Athle. 7 fgr. 6 pf. vierreigiabriich durch die Koniglichen Postamter zu beziehen senn und nach bem Diebfälligen Plane

- 2) eine fortlaufend Uebersicht ber Zeitereigniffe'n politificher, commergleller und wisfenschaftlicher Hinficht, mit besondere Beruflichtigung Preuffend und namenttich Schiefend:
- 2) Correspondeng Nachrichten aus ben vorzuglichften Stabten Schlefiens;
- 5) Mittheilung gemeinnutgiger Erfindungen im Gebiete ber Terinologie und inebes fondere bee Bergbaues, Suttenwefens und ber Canbrittbichaft;
- 4) eine Perfonal : Chronit mit befonderer Berudfichtigung Dberfchiefiens;
- 5) bie Personal : Beranderungen in der Urmee, nach Angabe bes Militair : Bochens blattes;
- 6) ben Cours ber Staatspapiere, Bechfel und Gelber;
- 7) die von der Lotterie : Direction vor Ericheinen der Biehungeliften bekannt gemachten Gewinne;
- 8) die Angabe ber Marktpreife bes Getreibes ber bebeutenbften Sanbeispage Schles fiens;

a) tesaleichen ber Bollpreife ber vericbiedenen Bollmartte Drenfens :

10) Auffabe, bledeiffe allemelines Intereffe behandeln, namentlich wenn fie Bequa auf Dberichtefiell Buben Wiffebefondere uber Sandel, Gewerbe, Landwirtbichaft. Berbefferung fit feber Betfebung auf bas gefellige und burgerliche Leben. anch ber Redoction demachte Diftheilungen von Unfichten , Bunfchen und Bemertuns gen uber bergfeidien Gedenftanbe, welche zu jeder Beit willfommen fenn merben :

11) alle Unteigen, Die ein Privatintereffe baben, welche

.gegen bie Infertione : Gebuhr pon 1 Gilbergrofthen fur bie gefpaltene Beile". aufgenommen werben follen, namentlich Bertaufe :, Bermiethunge :, Berpache tungs : Unzeigen , Berlobungs . Berbeiratbungs . Geburts : und Tobes : Unzeis gen, Empfehlungen, Gefuche, Subhaftationen, Citationen, Berfchollenbeites Ers flarungen ic.

enthalten wirb.

Es wird alfo burch biefe Zeitung einem ichon langit gefühlten febr bringenden Beburfe niffe fur Dberichleffen abgebolfen werben, und ift biefem gemeinnutigen Inftitute um fo mehr moglichfte Unterftubung und ein gunftiger Erfolg ju munichen, ale fich bei ber bes reite anderweitig erprobten Qualification bee Redacteure biefer Beitung erwarten laft, baß folche bie boran ju machenben Unforberungen vollig befriedigen wirb.

Das Dublicum wird baber auf bas Ericheinen berfelben bierburch aufmertiam gemacht. Oppeln, ben 20. Muguft 1830.

A. I. Vb Muguft, 5188.

Ronialiche Regierung. Abtheilung bes Innern.

fi no. dition of a second lin (Linben 58: fd.

Berbingung beb Sanbarbeiten ber Buchtlinge in bem Gorliber m ndi na torid Budtbaufe.

Da bas neue Buchtbaus mu Gorlit in Rurgem eröffnet werben foll, und baber auf eine gwedmaßige Beichaftigung ber Straflinge, welche barin werben untergebracht merben, porgebacht werben muß, fo ift beichloffen worben, bie Arbeits - Rrafte ber ermabnten Bucht. linge jum Betriebe greigneter Fabrit - Gefchafte an juverläßige Unternehmer ju verdingen.

Bas bie Bedingungen betrifft, fo tonnen wir beshalb nur im Allgemeinen bemerten ,

baf bem Unternehmer von Geiten ber Gorliber Unftalt gemabrt merben follen :

1) die Arbeitefrafte von ohngefahr 250 bis 300 Straffingen, mit Ginflug von ohngefahr 40 weiblichen Gefangenen, jeboch ohne Arbeite Geratbe mabrent ber taglie den Arbeitsflunben ;

2) ber notbige Arbeite - Belag, befiebent in großen Galen und Arbeiteftuben;

3) bie

3) bie Bebeitung und Erleuchtung biefer Arbeits Begilfe, mit

Diefenigen, welche geneigt find, auf ein Unternehmen ber porgedigenen Art einzugeben, werden hierdurch eingeladen, alebald die Localien in Augenschen, in nehmen, und ihre Cretanungen wegen bes einzurichtenden Fabrit-Geschäfts, owie wigen bes pro Kopf an die Casse der Anstalt zu gablenden Arbeits Lodnes, binnen vier Wochen und spatestens in dem und ben 15ten September d. J. angesehren Termine bei dem Landrathlichen Amte zu Görlis abwachen.

Liegnis, ben 12. Muguft 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Beranderte Muhlen-Anlage. Die Martin Opparafchen Erben ju Ramin beabschitigen Die ihnen gehorige, eingangtge sogenante Depara-Mible bei Rauin am Brienitga-Bluffe, negen ihrer Baufaligelt, jedoch zwolf Schritt ohngefahr abwarte von ihrer gegenwartigen Stelle zu retabliren, und bas wegen berselben im Brinitga-Fluß vorhandene, jedoch von ben Authen meistens gerichte Kaschinen. Mebr wiederbergiellen.

Nach & 7 bes Gesethes vom 28sten September 1810, wird dies bemnach hiermit bes kannt gemacht, und alle biesenigen, welche burch die Retablirung ber Muble die Gesähre dung ihrer Nechte fürchten, aufgesedert, ihre gegründeten Widersprüche bis späteitens den zien September c. bei mir angugeigen, widrigensalls nach Ablauf biefes Termins auf die noch eingebenden Widersprüche nicht mehr gerücksicht und Ablauf biefes Termins auf die noch eingebenden Widersprüche nicht mehr gerücksicht und Ballfolf. Ertheilung des Laus besherrlichen Consenses angetragen werden wird.

" Beutben, ben 17. Juli 1830.

Juli 1830. Der Königlich Preußische Landrath Braf Bentel von Donnerd mart.

Subhastations. Patent. Im Wege ber freiwilligen Subhastation biethen wir auf Antrag ber Interessenten bas, auf ber Sharfrichtergasse sub Nro. 279 getegene große und kleine Haus nehrt, novovo bas erstere auf 742 Ather. 27 Sgr. 6 Pf., nach bem materiellen Werthe, nach bem Nuhungs-Errage aber auf 776 Kither. 10 Sgr., und bas lettere materiell auf 202 Riblir. 28 Sgr. und nach bem Ertage auf 209 Kiblir. 20 Sgr. gerichtlich gewürdiget worden ist, jum Bertausse aus, und laden Kaussussig zur Abgabe von Gebothen zu bem in unserm Sessionstimmer auf ben 20sten September 1830 Nachmit.

9 2 tt le - 348 -

mittags um 2 Uhr anftebenben einzigen Dermine mit bem Bemerken ein, bag biefe beiben Saufer entweber gufammter Bett Gud Iserennt vertauft werden follen, und ber Meifbiethende nach eingeholter Genehmigung ber- Intereffenten, insofern die Gefete nicht eine Ausnahme gulaffen, den Bufolag gut gewartigent bat.

Ratiber, ben 29. Dai 1830.

Roniglich Preufifches Stabt - Gericht.

Subhaftation. Bum nothwendigen Bertaufe bes Frang Bohmichen Rreifchams Rr. 3 ju Reifewig, nach ber in ber Registratur einzusehenden genichtlichen Zare auf 497 Rithte. gewurdigt, ift ein peremtorischer Termin auf

Bormittags um 10 Ufr in bem Schoffe ju Reifewig angeleht worben, wogu Rauffuftige mit bem Bemeiten eingelaben werben, bag ber Deifibierbente ben Buichlag ju gewärtigen bat, infofern nicht gefesiche Umfanbe eine Ausnachm erforbern.

Reiffe, ben 1. August 1830. Das Berichs . Umt Reisewit.

Soffrichter.

Bekanntmadungen vermischten Inhalts.

Domainen-Beipachening. Das ber Ronigliden Charite-Anflalt gehörige, unter unferer Bermaltung fiebenbe Bomainen Amt Prieborn, bestehnb aus ben Borweiten Prieborn, Rrummenborf, Siebenhufen, Katfchwie, Datborf, Mittel-Arnsborf und Nieber-Arnsborf, welche gulammen

an Sof- und Bauftellen	. 18	Morgen	103	$\square \Re$.	
an Garten			166		
an Aderlanb	.3848	>>	138	>>	
an Biefen	. 565	39	92	>>	
an Teichen , welche ebenfalls größtentheils ju Wiesen umgeschaffen	. 256	»	114	n	
40 1	4000	(Dan m	~ 0	Π.ο	_

enthalten, in der schönsten Gegend dieser Proving, 2, Mickellinden, der Kreissladt Strehlen, und 7 Meilen von der Haupssladt der Proving, Breffing "Belgengegengesche Um Mege des Meise auf 12 Labre vom Isten Juni 1831 an, "nungestet, pertops.

Der Termin biergu ift auf ben 25 ften Deteifer 3h: 3, nog. Bormittags um 10 Uhr bis Abends 6 Uhr anbergumt worben , und with in unferm Gekahafte Bocale bierfelbft abge-

halten merben.

Cautionsfabje und außerbem mit bem gebbrigen Beriebs Capitale verfebre Pachibewerber werben aufgeforbert, fich in bem genannten Aremine einzufinben, ihre Gebote abgugeben und ben an die bobere Genehmigung gefrügften Bufclag zu gewärtigen.

Bredlau, ben 11. Muguft 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung fur Domainen, Forften und Directe Stenern.

Da bie gewöhntlichen Sechfellaben mannigfache Weranlaffung zu Berwundungen geben, fo hat in Folge ber Allerhöchsen Cabinetes Orbre vom 1gren Merz 1829 der Gebeime Resgierungs enten, Landrath und Director des Ppriger Reeses, von Schöning, eine Worr richtung an kleinen Sechsellaben ermittelt, welche nach der von dem Königlichen hoben Ministerio des Innern veranlasten Prüfung durch die techniche Behörde, dem Invecte, zustätzt gewerfehm gerecke, zufale ilge Werlehung der Hand zu verbatten, vollkommen ermitbilicht anch einfach und leicht, so wie mit geringen Kosten bei jeder Lade anzubringen ist.

Die Beschreibung und erklarende Abbildung bieler Worrichtung ist brochfet bei bem Buch = und Runftsambler C. G. Luberig zu Berlin (Limben 53) für den Preis von 7\frac{1}{2} fgr. zu haben, und bewilligt der ze. Luberig ben Gainudund um Embfeibenten 25 pro Cent bes Ertrages, wenn fie sich mit ihren Beschellungen birect an ibn wenden.

Bet ber Gemeinnubigkeit biefer Schrift nehmen wir milengem Berantaffung folche biers mit gu empfehlen, und wird auch die hiefige Amtoblatt Redaction fich gegen Ginsendung ber Beitrage ber Subliribenten . Sammlung unterzieben.

A. L. IIIb Muguft c. 5104.

Oppeln, ben 13. Muguft 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Saufer=Bertauf. Da ich Billens bin meine in Denftabt gelegenen zwei Saufer zu vertaufen, fo erfuche ich etwaige Raufluftige, fich auf

ben Siften Muguft c. B. DR. um g Ubr,

por bem herrn Jufitg. Commiffarine Barfeboorf bafeibft, jur Ertlarung über bie Bes

bingungen gefälligit effifiaftelli fibeli ich nur bemerte, baf bas Sans sub Nro. 39 wes gen feiner guten Lage fibe Micht ficht vorzinglich zu handlungs. Geschäften qualificite, bis in die britte Erage gewölel faich fifte inter gut eingerichteten Baderel versehen; bas zweite Baus sub Nro. 104 auf ber Babpagafffe aber wegen ber dain zu ebener Erve befindlichen bei gewölbten Stute für einen Professionitien besonders geeignet ift. Ueber bas Rabere giebt ber herr Jufig Commissionius Barichborf Auskunft.

Deuftadt , ben 4. Muguft 1830.

Die Gutebefiger Rorn geborne Barnig auf Riegereborf.

Mehrere, jur Ginrichtung eines Specerei Gewolbes geeignete und fich im besten Busftande befindende handlungs Utenfilien, als: Bertaufs Dafeln, Repositorien mit Schublaben, Baagen, eiserne Gewichte zc., stehen billig jum Bertauf beim

Raufmann B. Rapuscinsto in Doveln.

Arrende Berpachtung. Das Dominium Mittel Cagemnit Beuthener Reisefes, beabsichtiget von Michaeli 1830 ab, die fehr nabe bei Ronigshutte liegende Arrende, so wie auch ben in Lagewnit eine kleine viertel Meile von Beuthen und an der Landelliefe nach Ples und Schrau neu etablirten Kreticham auf mehrere Jahre zu verpachten. Bachtluffige werden boter guffacferf. fich batbigft entweder perfontich zu melben, ober durch portofreie Briefe das Nager interferen.

Lagewnit bei Benthen, Amt 34jaluguft 1830.

ocollista of the collistic och in registrice.

Die mir zugeboriger huchtheet Maffermuhle nahe bei Prostau, besiehend in zwei Mahlgangen, einem Sitegang und einer Bettitigneibe-Muble, nehft Arcten, Wiefen und Garten, so wie ben gangen Mibl und Wirthschafts Inventarium, bin ich gesonnen, aus freier Sand zu verkaufen. Raufluftige wollen sich bieferbalb bei mit melben.

Prostau, ben 16. Auguft 1830.

Der Rreticham ju Groß : Lagiemnid Lubliniger Rreifes, wird gu Michaeli b. 3. pachtlofe. Pachtluflige haben fich beshalb fofort beim Dominio gu melben.

Amts = Blatt

ber

Roniglichen Oppelnschen Regierung.

Stud XXXV.

Oppeln, ben 31ften Muguft 1830.

Berordnung und Bekanntmachungen der Königlichen Regierung zu Oppeln.

Nachstehende, von des Konigs Majestat Allerhochst genehmigte, und von dem Koniglichen hohen Ministerio des Innern vollzogene Köhrocknung, wegen der bet der Kebreknung Pretegucht der Proving Schlessen gutaftigen hengtse, wird zur Nachricht und Nach bet achtung mit dem Bemerken hiermit zur össenktichen Kennntss gebracht, daß die, in ber Preving dem hiesigen Vervaltungs Bezirk zu errichtenden Schau-Aemter, so wie die Zeit, Schlesse zu welcher von lestern die Köhrung vorgenommen werden soll, nachträglich werden sigen hengte.

A. I. IIIb 5295.

Oppeln, ben 23. Muguft 1830.

Konigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Bur Berbefferung ber Pferbezucht in ber Proving Schlefien, wird hierburch folgenbes über bie Prufung und Rohrung ber von Privatpersonen Behufs ber Bebedung ber Stuten gehaltenen Beschäler verordnet.

Alle Bengste, welche jum Belegen ber Stuten anderer Eigenthumer bienen follen, muffen ben, von ben Roniglichen Regierungen ber Proving, an gelegenen Orten und

fal nem Patrime

und ju ichieflicher Beit, St einzoftermehrere Jahre anzuordnenben, und burch bie Amteblatter offentlich bekannt zu machenben Schau- Aemtern vorgeführt werben.

₹ 2.

Die Schau-Aemter bestehen aus bem landrathe des Kreifes, in welchem der Ort liegt, wo seibiges wirsam if, aus einem geschlich approbirten Thierargte, oder salls ein solcher in der Rahe nicht anzutreffen ist, einem wohl ersahrenen Kurschmidt und aus zwei erprobten Sachkundigen aus der Rlasse der Gutebesiger, ohne Racksicht auf deren Stand, dasem sie nur als ersahrene und praktische Pserdenner vortheiligaft bekannt sind, welche durch die Kreis-Aersammlung gewählt werden. Sie vereinigen sich über die Lage und Stunden der Köhrung, und werden solche ebenfalls durch die Ametblatter öffentlich bekannt gemacht.

6 5.

Mis Befchaler burfen nur folche Bengfte gugelaffen werben, welche felbft gu brauch. baren Reit. ober Buchtpferben geeignet, Bewandheit, Rraft, Leichtigfeit und Mus-Dauer befigen, und gute Fohlen erwarten laffen. Das Schau Umt muß baber bei ben porgeführten Beichalern auf einen fraftigen breiten Bau ber Sprunnagelente. ftarte Musteln bes Rudens gu Verechinterbaden, bes Dberfchenfels, ftarte Gebnen, ein ftartes breites Schienbein bundongute Reffeln, außerbem auf einen gut geftalteten Sals, ein fartes und biegfames Bintertheil, und eine icone Rruppe feben, lagig find folche Befchaler, welche mit außeren Erbfehlern, als Gpat, Safenhacten, Schalen und Augenfehlern, ober welche mit innern Reblern, als Roller, Dampfigfeit. Rrippenfegen und Kalljucht, ober welche mit fonftigen bedeutenben Dangeln behaftet find, als große Genfung ober Rrummung bes Ructens, ju lange Geffeln, bervorragende Buften, Bebogenheit ber Rnie, fcmale, fcmache und fteilgeftellte Sprunggelente, ein fuchslendiger Bau bes Bintertheils, ober welche endlich Spuren anfledender Rrantheiten geigen. Die vorzuführenden Beichaler muffen über 4 Sahr alt fenn, und burfen fie wiederum nicht alter als 20 Sabr, auch nicht unter 5 Ruft Preuß. groß fenn.

6 4

Die Resultate ber Prufungen ber Schau-Aemter, werden in eine tabellarische Uebersicht eingetragen, in welche ber Name bes Eigenthumers bes vorgeführten Bengites, bessen Aufenthaltsort, der Name bes Beschalters, bessen Alter, Große, Race, Farbe und Abzeichen in bestimmte Aubriten verzeichnet werden muffen. In eine bes sondere Rubrit wird ber Beschaus Amtes über die Luchtigkeit bes Be-findere Rubrit wird ber Beschaus Amtes über die Luchtigkeit bes Be-fiche

ichalers mit genquer Bezeichnung feiner Gigenichaften vermerft. Much merben bie tuchtig befundenen Bengfte mit einem Brandzeichen verfeben, welches fur alle Rob. rungen in ber Proving gleichformig angenommen werben, und von bem landgefiliebrande auffallend unterschieden fenn muß.

Ein Auszug aus ber tabelfarifchen Ueberficht, werin bie genehmigten Befchaler

verzeichnet find, wird ber betreffenden Ringlichen Refferung eingereicht.

or 3 Cind fayens

Die Beschlusse ber Schau Uemter entigeilles mobelingt über bie Bulaffigfeit - ber Benugung ber vorgeführten Beschäler. Metholim Tiblige als untauglich verworfen fo ift ihr Webrauch fur andere als Des Gigenthumers Stuten ganglich unterfagt. Ue. ber Die genehmigten Beichaler mirb bem Gigenthumer ein auf ein Sahr gur Bebef. fung gultiger Erlaubnifichein mit Aufnahme ber nach 6 4 bei ben Schau- Memtern Dine ben Befig eines folden Erlaubnificheines pergeichneten Machrichten ertheilt. barf bas Gemerbe eines Bengftreiters nicht betrieben merben. In benjenigen Bestr. fen , welche mit landbeichalern aus ben lanbesberrlichen Beffuten fo gureichenb befest find, bag bas Bedurfnig burch felbige allein volltommen bestritten merben fann, ift ber Gintritt ber Bengftreiter gar nicht gestattet.

Einmal genehmigte Bengfte muffen bei geber folgenden Robrung von Reuem vorgeführt und untersucht werben, um ju erforichen, ob fie etwa im Laufe ber Zeit mangelhaft und jur Bugucht unbrauchbar geworben fuib. Findet das Schau Umt einen folden Bengft unbrauchbar, fo muß bas ibm fruber gegebene Brandzeichen burch einen eingebrannten Querftrich vertofcht werben. Ginmal verworfene Bengfte burfen nie wieber vorgeführt werben. Wer nach abgehaltener Rohrung einen Beichaler jum Belegen ber Stuten anberet' Eigenburger anfauft, muß folches bem, bas betreffende Schau . Amt leitenden fanbrathe anzeigen, und bei bemfelben bie Abhaltung einer außerorbentlichen Robrung nachfuchen.

Ber hiernach einen gar nicht genehmigten, ober bei ber Robrung verworfenen Bengft jur Dedung frember Stuten, es fen gegen Bezahlung ober unentgelblich bergiebt, verfallt in eine Strafe von 5 Riblr. , Der Gigenthumer ber Stute in eine Strafe von 3 Riblr, jur Orts. Armen. Caffe fur jeben Rall. Jene Strafe trifft namentlich auch frembe Bengftreiter, welche unterlaffen baben, ibre Beichaler ben Schau - Meintern jur Robrung barguftellen, und verlieren felbige außerbem bie Befugnif jum meitern Betriebe ihres Gemerbes.

8 3

Bevor an einem Orte eine Bebeckung burch frembe Bengste vorgenommen wird, muß dies ber Orts Doligei Behorde unter Worzeigung bes Ertaubnificheins (§ 5) angezeigt werben.

Die Polizei Beforde fam ben Gebrauch eines hengstes auch bann unterfagen, wen berfelbe gie biefer Zeite nicht gefund ift. Eben biefe Behorbe fat barauf zu balten, baf ber Benaft bei ber Bebeckung nicht übermäßig angestrengt werbe.

Der Führer Des Bengftes, welcher biefen Borfchriften zuwider handelt, wird mit einer Geloftrafe von 5 Riblir, befeat.

<u>و</u> وُ

Der Betrag bes Sprunggelbes bleibt bem freien Uebereinfommen überlaffen.

6 10.

Für die Köhrung (§ 1) werden ven jedem vorgeführten hengste 10 Sgr. vor der Prüfung, und ohne Rudficht, ob berfelbe genehmigt oder verworfen wird, an Schaugebühren bezahlt. Für den Erlaubnifischein wird der gefesliche Stempel von 5 Sgr. und 2 Sgr. Ausfertigungefosten entrichtet. Diese Geduhren werden zu den Rosten der Schau-Aemter verwender. Bei außerordentlichen Rohrungen (§ 6) muffen bie hierdurch veranlagten besondern Rosten von den Interessenten werden

Die Bezahlung ber Schaugebuben und ber Koften für die Ausfertigung bes Erlaubnifischens andert niches in ber Verpflichtung zu Bezahlung ber Gewerdefteuer, sobalo mit bem angestellten Sengste ein Gewerbe zu treiben beabsightigt wird.

6 11

Die Landrachlichen Aemter, die Distriftes Polizei. Commissarien, die fladtischen und fandlichen Orts. Polizei. Behörden haben die regste Ausmerssamseit barauf zu richten, daß ben versiehenden Anordnungen punktlich Genige geleistet, die Legitlmation jedes hengstreiters von den ausübenden Polizei. Beamten, insonderheit den Gendamen immer sorgsatig geprüft, und jede vorkommende Uebertretung unverweilt zur Untersuchung und Grafe gezogen werde.

Berlin, ben 14. Juli 1830.

Der Minister bes Innern.

v. Schudmann.

Durch unfer Publicandum vom 1ften Mai 1830, confr. Nr. 123, 134 und 148 ber Staats . Zeitung, Dr. 125, 114 und 103 ber Boffifchen Zeitung, Dr. 125, 119 und 103 ber Saube und Spenerichen Zeitung fo wie bie Amteblatter ber Roniglichen Regierung, find fammtliche au 5 Procent perginsliche Domginen. Pfanbbriefe ben Inhabern gur baaren Muszahlung auf ben iften Ceptember b. 3. gefunbigt, babel aber benienigen, welche ibre Capitalien in janbern Staatspapieren angulegen nugr 1820 (Ges munichten, neben ben bis jum 31ften December b. J. falligen Binfen und einer Entschablaung von 2 Procent baar, - Ctaats. Chulbicheine vom iften Januar 1831 92. 577, C. 17, ab verginslich, jum Rennwerthe bewilliget, infofern fie fich bis jum iften Muguft b. 3. ju beren Unnahme bereit erffaren murben.

Publican Dum. bie Madrablung ber im Ctaate: Chulben : Ctat bom inten Sas febiammilung. Litt, d) aufger führten 5procen: tigen Domais nen: Dfands

Da biefer lette Termin nunmehr abgelaufen und bas biesfällige Umtaufch . Befchaft als gefchloffen angufeben ift; fo fonnen Diejenigen Befiger Sprocentiger Domal. briefe betreffend nen . Pfanbbriefe (Die auf ben ichlefischen Domainen battenben mit eingeschloffen), welche Diefelben bieber weber gum Umraufch in Staats. Echulofcheine wirflich eingereicht, noch bagu bei uns angemelbet haben, jest nur noch auf Ausgablung in baarem Belbe Unfpruch machen, weshalb biefelben in Bemagheit ber ermabnten Befanntmachung vom iften Mai b. 3. wiederholt aufgefordert werden: Die Baluta ihrer Pfandbriefe nebit allen falligen, noch ungbgehobenen, und burch bie vierjahrige Draclufion noch nicht erloschenen Binfen, gegen Buruckgabe ber Pfandbriefe felbft und fammtlicher batu geboriger Coupons, am iften Ceptember b. 3. bei ber Ctaats . Chulben . Lilgungs. Caffe bier in Berlin, Laubenftrafe Dr. 30, jum vollen Mennwerthe in Empfana su nehmen; von biefem Tage ab bort bie fernere Berginfung ber gefundlaten Dfand. briefe auf, und bleiben die nicht abgehobenen Capitalien unverzinglich liegen. Gollten einzelne Inhaber folder Sprocentigen Domginen . Pfanbriefe ben Umtaufch berfelben in Untrag ju bringen burch befondere Sinberniffe abgehalten fenn, fo wollen wir bie Ungeige berfelben und ben Dachmeis noch bis jum Gintritte bes Rablungstages, ben iften Geptember b. 3. gemartigen . mograen fpatere Untrage burchaus unberuchfichtigt bleiben muffen.

Berlin, ben 18. Muguft 1830.

Baupt : Bermaltung ber Staate : Schulben.

(ges.) Rother. v. Couse. Dees. v. Rochow. Beelig.

Umflebenbes Dublicanbum ber Roniglichen Saupt . Bermaltung ber Staats. Schulben vom 18ten b. Dl., wird hierburch jur Renntniffnahme bes intereffirten Pus blicums gebracht. Oppeln, ben 26. Muguft 1830.

cums gebracht. K. V. IX. 1. M. gwoir Angust c. spiriteinis grundig.

Ronigliche Regierung.

fismagig befannt g.

-nonifiteriat-

In ber Schaafheerbe bes Dominii Rlein. Meuborff Brottkauer Rreifes, find bie Doden ausgebrochen.

A. I. IXc 5627. Muguft c.

Oppeln, ben 24. Muguft 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

- Verordnung des Königlichen Provinzial : Steuer:

Gladreda ma Directorats.

arnomani:

Die Eröffnung Giner Benachrichtigung Gines Maiferlich ofterreichifchen Gubernit ju Brunn gufolge, der Aunftirafe wird die neue Aunstitrage von die diesstrigen Grenze bis Jagenborff mit bem ifter von ber fererie Geptember b. 3. eroffnet, von robefent Tage ab auch die Wage und Bruckenmauth bis jum Gintritt Ju Batteleborff, Olbereborff, und in ber obern Borftabt Jagernborff erhoben. und berfelben in bie bas Commercial . Boll . Umt von Meibelberg nach Battelsborff verlegt merben.

Etrafe binter Madtel:Run: genberfbei Deu: frabt betreffenb. In Uebereinstimmung mit biefer Ginrichtung mirb ebenfalls am iffen Ceptember c. bie Runftftrage von ber ofterreichifchen Grenze bis jum Gintritt berfelben in bie Strafe binter Bachtel Rungenborff eröffnet, und ber Ronigliche Unfage. poften, fo wie bas bamit verbundene Debengoll- Umt IIter Rlaffe, bis gur Brendigung bes Dienft. Bebaubes in bas herrichaftliche Jagerhaus in Die Mabe ber neuen Strafe perlegt merben.

Die bieberige Bollftrage bort von bem gebachten Tage ab, auf, und ber Eingang barf nur auf ber neuen Runfiftrage erfolgen,

Eine

Eine Beaegalb. Erhebung finbet bis auf meltere Befilmmung in Bachtel-Rungenborff nicht flatt. Cobalb bie Erhebung bes Wegegelbes eintreten foll, wird bies befonders peroffentlicht merben. Seiten ber Gorl

Dem Publico wird bies gur Dachricht und Achenny Bierburch befannt gemacht.

Breslau. ben 24. Muguft 1830. ichen Gefangenen,

Der Geheime Ober-Finang: Rath und Propinzial -Steuer = Director. von Bigeleben. "inthunie?

Bufolge friegeminifterieller Bestimmung foll bie von ben Rreifen an marichirenbe Eruppen, Commandos und einzelne Militairs verabreichte Fourage, für jeben Monat Begen Liquibabefonders, am Schluß beffelben, auf Grund ber Militair . Confumtions . Quittungen, prompt gur Bergutigung liquibirt, und bagegen bie Anweifung ber lettern im Rall ber verfpateten Ginfendung ber Liquidationen guruckgewiesen merben.

Mr. 95. tion ber Maridi: Tourage.

Es tommt indeffen ber Sall oft vor, bag bergleichen gelieferte Marich Rourage aus manchen ber bei ber unterzeichneten Militair Intenbantur liquibirenben Rreife erft nach Berlauf mehrerer Monate gur Liquidation gelangt, wodurch Die Controlle über Die monatlichen Rationen. Erhebungen Der Truppentheile ungemein perspatet und erichmert mirb.

Bur nothmenbigen Abftellung biefes Uebelftanges Effichen bie baber biejenigen Roniglichen Wohlloblichen Landrathlichen Armie Ber verfoff Die march Fourage-Liquidationen bisber zuweilen verfpatet wurden, Jan Wellen un gefällige Beranlaffung . baß bergleichen Liquidationen funftig porfdriftsmaßig balb nach Ablauf bes betreffenden Monats an Die Intendantur gelangen.

Breslau, ben 24, Muguft 1830.

Ronigliche Intendantur des Gten Armee = Corps.

Versonal : Chronif.

In Groß. Strehlis ift ber bafige Burger und Berichts Actuarlus Moster auf 6 Jahre jum Burgermeifter gemablt und in Diefer Gigenfchaft beflatigt morben.

Bergeichniß

ber im Reffort bes Ronigliden Ober-Canbes Berichts von Oberichlefien vorgefallenen Patrimonial - Jurisdictions - Beranberungen.

Nummer.	Namen bes Guts.	Rreis.	Namen bes abgegangenen Gerichtshalters.	Rame n bes wieder angestellten Gerichtshalters.
,	Brobeck	Rybnif	Justitiarius Rano.	Stadtrichter Ruchle
2	Mieber.Schwirf.	Rybnif	berfelbe	berfelbe.
3	Plannionis	Lost	Stadtrichter Chy.	Justitiarius Glagel
4	Roselwis	Rosenberg	Justigrath Richter gu Rosenberg	Jufticiarius Rnob-
5	Godow	Rybnie	Justitiarius Rano-	Stadtrichter Ruchle

Deffentlicher Anzeiger

als Beilage bes Amtsblatts Stud 35

ber Roniglichen Oppelnafichoem istegierung.

Nro. 35. em medalla

Oppeln, ben 31ften Muguft 1830.

Polizeiliche Dadrichten.

Stechbriefe : Miberruf. Der im öffentlichen Anzeiger gum Antoblatte vom 17ten Auguft b. 3. 9tr. 53, Pag. 235 — 236 stechbrieflich verfolgte Schafertnecht Gotts fried Nampel, ift wieder aufgegriffen und an die betreffende Gerichtobehorbe abgeliefert worden.

A. I. VIIc 3611. August.

Dppeln, ben 19: Muguft 1830.1

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Singern.

muck somedend

Stedbriefs : Biberruf. Der im öffentlichen Anzeiger jum bledichfigen Amtes blatt Sud 27, Seite 187 stedbrieflich verfolgte Muller und Maurer-Gesche Anton Rage Ier aus Dber-Glogau, ift aufgegriffen und an ben Magistat zu Dber-Glogau abges liefert worben.

A. I. VIIc 5636.

Oppeln, ben 21, Muguft 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Stedbrief. Der nachfiebend naber bezeichnete, in ublem Rufe fiebende Sauster Jojeph Floret aus Dobrau Reuftabter Rreifes, ift in Schreibereborf beffeiben Rreife fiet

mit einem, aller Bahricheinlichfeit nach gestoblenen Pferbe angehalten worben, bat fich aber feiner Arreifrung burch bie Flucht zu entziehen gewußt. Es werben baber alle Dolis gele Behörben und Gendarmen hiermit angewiesen, auf ben ic. Florest zu achten, ihn im Betretungsfalle zu arreitren und an bas Laubratissiche Officium zu Reuftabt abzuliefern.

Das ihm abgenommene Pfero, zu welchem fich noch tein Eigenthumer gemelbet, ift ein brauner Ballach, 5 guß groß, ungefahr 8 Jahr alt, auf ben rechten hinterfuß labin,

fonft obne Abreichen , abrigens fart gebaut.

Der Sufseichtag ift ichoir aft und am linten hinterfuße fehlt bas Sufeifen. Es ift mit einer halfter, worauf ein Meffungkuopf am Stiruriemen befindlich ift, einem Strickangel und mit einem alten, sonft noch ziemlich guten Sattet verseben.

A. I. VIIc 3649. Oppein, ten 21. August 1830.

and the said that

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Signalement. Der ic. Floret ift aus Dobrau Reuftabter Rreifes geburig, tatbilicher Religion, 44 Jahr atr, 5 Buß 4 30ll groß, hat buntelbraunes Saar, erhae bene Siten, buntle Augenbraunen, blaue Augen, ftarte Rafe, gewöhnlichen Mund, grauen Bart, vollftanbige Sabue, runbes Kinn, ift von großer, hagter Geftalt, ovaler Gefichtes bilbung, gefunder Gefichtsfarbe, fpricht pobinifc und etwas beutich.

Beffe, einem Paar graufelnwandenen Beintleibern, einem Paar fahllebernen Stiefeln und

elnem fchwargen runden Filghute. .

Bor 4 Wochen iff bas Ehriells des Zimmergesellen Lorenz Rasset zu Blechhammer Cofter Kreifes, mit Wornamen, Johanna, in ben bortigen Wath, um Wereren zu luchen, gegangen, aber bis jett nicht wieder zurüczelebrt. Da alle Nachforschungen diefer Person in einem Umtreise einiger Meilen von Biechdnmmer ersolglos geblieben sind, fo wird biefer Borfall zur allgemeinen Kenntniß gebracht, und Jedermann, besonders aber die Polizie Behrbert ausgesehrt, wenn ihnen von dem Ausenthalte oder dem Schickfale biefer vereichellenen Person enwas bekannt ist, oder noch bekannt werden sollte, davon sofort dem Landrichtichen Officio zu Costel Anzeige zu machen.

A. I. VIIb 5330. August c. a. Oppeln, ben 24. August 1830. Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Signalement. Die Iohanna Raffet ift aus Diebar geburig, tatholischer Religion, 55 Jahr alt, hat graues, etwas trauses Daar, grauliche Augenbraumen, proportionirte Nafe und Mund, unvollstandige Babne, ift mitterer Statut, ziemlich gefunder Gesichtefarbe, hagerer Gesichtsbildung, spricht pohinisch, und als besonderes Kenngeichen biefer Person wird bemerkt, daß sie immer mit sich selbst sprich.

Dieb fabls - Anzeige. Dem Raufmann Gerfon Ronigsberger in Bublinig, find in ber Nacht vom 17ten jum 18ten b. D. bie nachfichend verzeichneten Effecten, mittelft gewaltsmet Einbruche aus feinem Sandlungs - Borde gestoblen worbern.

Die Polizei Beborben und die Gendarmerie werden aufgeforbert auf biese Gegenstande gu attendien, und etwaige Ermittelungen der Sachen oder Schäter auf dem gesehlichen Wege gu verfolgen, auch dem Koiligen Eandrathlichen Officio oder dem Magistrat in Lublinis barüber Mittheilung au machen.

Oppeln , ben 25. Muguft 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

1 Stud 40 Ellen Auch Rapuginer ober Schiword blomb. Ereugburg; 1 Stud 40 Elen F. M. Militairgrau blomb. h. S.; 1 Ballen 51 Ellen Z breiter [chwarzgrüner Terugburger Flanell; 1 Ballen 30 Ellen blauen Flanell Greitzb. Bernfladt; 1 Stud 28 Ellen franzblauer Handler Bojan. Mr. 995 mit blomb. Z breit; 1 Stud 20 Ellen Greutzburger blomb. S.; 1 Stud 2 Ellen f. graues Z breit; 1 Stud 20 Ellen Ereugburger blomb. S.; 1 Stud 2 Ellen f. graues Z breits Auch; 1 Stud Schmetter-Beinwand; 2 Stud; 60 Ellen erb. blaue Pristresichanger Auch v. G. et S.; 2 Stud orb. formblaues Auch von 80 Ellen; 30 Ellen millerblaues Auch Er. blomb.; 6 Ather. Saares Gelb nebft 3 Schüffeln; ein Rest von 15 Ellen graues Z Peistresichamer Auch sign. G.

Diebstahls-Anzeige. In ber Nacht vom 20sten jum 21sten b. M. ift ber Raufmann David Spftein in Guttentag ber nachstehend verzeichneten Effecten und Gelber, mittelft gewaltsamen Einbruchs in sein angeblich wohl verwahrtes Baarenlager beraubt worben.

Die mit der Berwaltung der Polizet beauftragten Behorben werben angewiesen, auf biefe Segenffande zu invigiliren, und bei etwaigen Ermittelungen sich sofort mit bem Konigstichen Sandrablichen Officio in Lublinit, ober bem Magistrat in Guttentag in Communication zu feben.

A. I. VIIc 3723.

Oppein, ben 25. Muguft 1830.

Konigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

15 Stud braunen Raffun in ffeinen Muftern ;

15 bis 16 Selid bergl. Mole Mittun, worunter mehrere gange Stude, hauptfachlich aber waren barunter 3 Stud fchmarggrundirt und rosa abgesehten Blumen, so wie auch ein Stud Pumpur Rattun Rutter Muster;

mehrere Dubend baummollene, Bucher, worunter ber großte Theil Purpur-Tucher, und mehrere bavon burchichniffen waren ;

2 Stud gestreifte englische Leinwand, eins blos gruner Grund, eins weiß und rofa gang fcmal gestreift; ein Reft mit violettem Grunde mit bunten Streifen ;

6 Stud Merino in verfchiebenen Gerten;

3 gange Stud Bombaffin;

2 Giud geftreifter Danquin ;

ein Ballen blau und roth carirte Buchen . Leinwand;

ein Buch , worin etwa bis 3 Pfund aufgeschnittene Rah. Seibe von allen Farben mar; bas Buch ift auf ber Strafe leer gefunden worben;

ein Bleines, von Wurzeln geflochtenes Rorbchen, worin Rupfergelb von 1 bis 4 Pfennioftuden; und

ein holgernes Rafichen, worin ebenfalls Aupfergelb und 1 Sgr. - und & Sgr. - Stude befindlich waren, ohngefahr 3 bis 4 Ribir.

Der Werth fammtlicher geftoblenen Baaren tann 200 - 300 Rtblr. betragen.

Andrien 1451dir.

Aufforderung. Die Eris Dbrigtelt, in beren Begirt fich ber Rnecht Beinrich Stampnic vormale gu Eckereborf namblaufchen Reises, bermalen aufbalten follte, wird hiermit ersucht, benselben anzuweisen, sich zur Publication bes in feiner Untersuchung ergangenen Erkenntniffes sofort hier zu gestellen, widrigenfalls seine steckbriefliche Werfols gung eintreten wurde.

Brieg, ben 20. Auguft 1830.

Ronigliches Landes : Inquifitoriat.

Barnungs. Angeige. Die Johanna jeht verwittvete Jung geborene Abelt aus Brof-Schnellenborf haltenberger Reifes, iff burch zwei gleichlautenbe Erkenntniffe bes Eriminal, und bes zweiten Eriminal. Senats Eines Koniglichen hochreistichen Ober Lanbes Berichts von Dberichleftent, wegen am 28ften Februar 1829 zu Brof. Schnellenborff veranlaster Brandfiftung, wobei 106 Aftic. 6. fgr. Schaben entflanben, zu fechsichtiger Buchthausstrafe, welche sie frit bem 16ten Januar b. I. in Brieg verbufft, verurtheilt wor-

ben. Ihrem Stieffohne Rlorian Jung ift megen unterlaffener Ungeige ber Branbftiftung breimonatliche - bem fcmachfinnigen Coinculpaten, Chriftoph Rother aber wegen bicfes geflifteten Branbes und anderer verfuchter Brandflitung einjahrige Einsperrung in bas Correctionshaus querfannt.

Dies mirb gur Barnung hiermit vorschriftsmaßig befannt gemacht.

Cofel . ben 23. Muguft 1830.

Das Stanbifde Inquifitoriat.

Bekanntmachungen ber Beborben.

Brennbolg . Bertauf. Bum Bertauf von Brennbolg auf ben bieffeitigen Dber-Ablagen ift ein Termin auf

ben Sten Detober b. %. præcise 10 Uhr Bormittage in loco Stoberau angefest morben.

In bemfelben follen ausgeboten werben

- 1) auf ber Ablage bei Binom oberhalb Doveln: 92 & Rlaftern Gichen ;
- 2) auf ber Ablage bei Cgarnomang:

riama Cines, marie malla 277

Erlens nog gabriffe 2011+ 3)

Riefernung . 19mein 1034

Richten :

8787 Richten :

3) auf ben Ablagen bei Groß. Dobern, Chroscaus und Schal. fowis:

613 Rlaftern Riefern

4) auf ber Ablage bei Rlind:

3 & Rlaftern Buchen ,

Giden , 131 30

171 Erlen .

8613 Riefern . n

Richten . und 18

5) auf ber Ablage bei Stoberau:

344 Flaftern Beigbuchen .

3741 Rothbuchen .

aufammen 12230 Rlaftern in 65 Loofen ju 100 bis 260 Rlaftern.

Raufluflige werben eingelaben, fich in bem angesetten Termine gu Stoberau einzufinben und ihre Gebote abzugeben. Bis bahin tonnen bie holyklaftern auf ben genannten Ablagen gu jeber schidlichen Beit in Augenschein genommen werben.

F. A. II. 2026.

Oppeln, ben 9. Muguft 1830.

Ronigliche Regierung. Abthellung fur Domainen, Forften und birecte Steuern.

Bertauf von Forfi-Parzellen. Es follen bie beiben, gur Oberforstere Ottmachau gehörigen Forfi-Parzellen, ber Kriegsted und bas Mastiftud genannt, bei Petersheibe Grotthauer Rreifes, von

refp. 361 Morgen 126 DR.

ercl. Unland, in Loofe ju 9 Morgen getheilt. nach Umflanden auch im Gangen offentlich an ben Meifibiethenden vertauft werben, wogu ber Aermin auf ben 13ten October b. I.

anbergumt ift.

Bablungs und befibfabige Raufluftige werben eingelaben, fich in bem gedachten Sage -

Der Balbbereiter Anapp zu Gleesendorf wird auf Berlangen die Grundflude anzeigen, bei welchem auch die Berkaufs-Bedingungen, so wie bei der Oberfoffterei zu Schwammelwig, bei dem Rent-Amte in Reiffe und in der Regierungs-Forst-Registratur eingesehen werden konnen.

Oppeln, ben 16. Muguft 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung fur Domainen, Forften und birecte Steuern.

Bertauf pon Korftvargellen. Es follen folgenbe, jur Dberforflerei Ditmachau geborige, amifchen Reiffe und Baltenberg belegene Forft . Pargellen , als:

- 1) bas Reiffe . Berber von 5 Mbrgen 124 DR.
- 3) ber Gichelgarten von 200mmmen 124
- 4) ber Reiffe Plan von 112na weir. 58
- und 5) ber Renforger Erlenbruch von . . . 82 2 m . 128

ferner :

- 6) bie um Unterforffer Etabliffement zu Bielit geborigen Grunbfinde, namlich
 - a, bie Riefe am Sanifchmalbe von 3 Morgen 37 IR.
 - b. Die Biefe bafelbft am Dienftader bes Unterforfters von 2 Morgen 37 [R.,

(3) sand

- c. bie Miefe, ber Gichelagrten genannt, von 8 Morgen 171 DR.,
- d. ber Ader an ben Bieliber Bauer . Medern und Bartner . Wielen am Sa. nifdmalbe, von 6 Morgen 101 MR.
- e. ber Mder an ber fleinen Dienftwiefe, von 74 DR., und
- f. ber Ader an ber Dablenborffer Grenze und ben Bauer . Medern, Burghaus genannt, pon 2 Morgen 32 DR.

öffentlich an ben Deifibietenben vertauft werben, und ift biergu ber Termin auf ben 11ten Detober b. 3. angefebt.

Bablungs - und befitfabige Raufluftige werben eingelaben , fich in bem gebachten Tage Bormittags um 10 Ubr , und gwar ju Bielit in bem berifchaftlichen Braubaufe einzufinden und ibre Bebote abzugeben. . ben billigfien ..

Das Grundflud sub Nro. 3 ift in 5, und bas Grundflid sub Nro. 5 in 20 Loofe gu 4 Morgen eingetheilt, und follen folde querft eingeln und bann im Gangen gum Bertauf geftellt werben. Der Forfter Subert ju Bielit wird auf Berlangen bie Grund. ftude anzeigen, und bie Bertaufs-Bebingungen tonnen 14 Zage por bem Termine bei bem te. Subert fomobl, ale bei ber Dberforfterei ju Schwammelmis, besaleichen bei bem Rent. Amte Reiffe und in ber Korft. Regiftratur ber unterzeichneten Regierung eingesehen merben.

Doveln, ben 24. Muguft 1830. Roniglide Regierung.

Abtheilung fur Domainen, Forffen und birecte Steuern.

Berbingung ber Sanbarbeiten ber Buchtlinge in bem Gorliber Budtbaufe.

Da bas neue Buchthaus ju Gorlit in Rurgem eroffnet werben foll, und baber auf eine gredmaßige Beichaftigung ber Straflinge, welche barin merben untergebracht merben porgebacht merben muß, fo ift beichloffen worben, bie Arbeits - Rrafte ber ermannten Ruchtlinge jum Betriebe geeigneter Kabrit . Gefchafte an gerfaffige Unternehmer ju werbingen.

Bas bie Bebingungen biriffe Im konnen wir beshalb nur im Magemeinen bemerten .

baß bem Unternehmer von Seiten ber Gorliter Anftalt gewährt merben follen:

1) Die Arbeitefrafte Din Thin Reffett 50 bis 300 Straffingen, mit Ginfluff von ohne gefahr 40 weiblichen Gefangenen, jeboch ohne Arbeits . Berathe mabrent ber tauli. chen Arbeitoffunben : loitniconte

2) ber notbige Arbeite - Gelag, beffebind in großen Galen und Arbeitoftuben;

3) bie Bebeitung und Erleuchtung biefer Arbeite . Gelaffe, und 4) bie nothige Beauffichtigung ber Buchtlinge mabrent ter Arbeit.

Diejenigen, melde geneigt find, auf ein Unternehmen ber vorgeschlagenen Urt einzugeben. werben bierdurch eingelaben, alebald die Localien in Augenschein ju nehmen, und ibre Erflarungen wegen bes einzurichtenben Rabrit Geicafte, fo wie wegen bes pro Ropf an bie Caffe ber Unftalt ju gablenden Arbeits . Lobnes, binnen vier Wochen und fpateftens in bem auf ben 15ten Geptember b. I. angesebten Bermine bei bem ganbratblichen Umte gu Gorlis abzugeben.

Liegnis, ben 12. Muguft 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Piscinsoner

Beranberte Bobfigmpfe . Unlage. Der Barbermeifter und Bobfiampfe. Befiber Muguft Schultichid by Robint, begbirdiget Die ihm eigenthumlich geborige Lobftampfe auf einen anbern Ort feines Gunbeigenthums mit Beibehaltung bes alten Bafferftandes ju verlegen.

Inbem ich biefe Berlegung ber Lobftampfe zur allgemeinen Kenntnig bringe, forbere ich in Bemagheit bes § 7 bes Gefebes vom 28ften October 1810 alle biejenigen, welche eine

Befahrbung ihrer Rechte baraus befurchten , biermit auf:

ibre biesfälligen Bibeifpruche innerbalb 8 Bochen pracluffvifder Brift bei bem unterzeichneten Rreis . Banbrath anzubringen .

wibrigenfalls auf foater eingehenbe Biberfpruche nicht mehr geachtet, fonbern ber Banbebberr. liche Confens bei ber boben Beborbe nachgefucht merten wirb.

Robnit, ben 16. August 1830.

Der Ronigliche Banbrath. Graf von Bengereto. Mublen Anlage. Die jum Roniglichen Domainen-Amte Brieg gehörige, oor bem biefigen Dbertfore beiegene Tuchroalte, foll ju einer Baffer Mahlmible von einem Sanae einerfichtet werben.

In Semasheit des Allerhochsten Ebicts vom 28sten Deider 1810, § 7, und der Allerhochsten Cabinets-Order vom 29sten October 1826, mid biefe Rublen-Anlage biermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, unter der Aufgrobenung binnen acht Wochen practustrijcher Frist vom Rage biefer Bekanntmachung an, be etwalgen Miberhruche bei dem unterzeichneten Amte anzubringen, widrigenfalls die hohe, kandespolizeiliche Genehmigung zu gebachter Mubten Anlage nachgesucht werdern wirt:

Brieg, ben 19. Muguft 1830.

Ronigliches Cambrathliches Amt.

Fortgesehte Subbaftation. Dem Publico wird hierdurch bekannt gemacht, daß die Subhastation bei im Furfenthum Oppeln und bessen Kresse belegenen, auf 11861 Ritse. 28 fgr. 4 pf. landschaftlich abgeschäten Kritergutes Kopel Stow Motauchen Anthiels), sur welches in Termino den Sten Marz 1828 8300 Athlic. geboten worden, auf den Antrag der Oberschlessischen Sandschaft sortgeseht werden sal, und ein anderweiter Bietungseremin auf den Isten December 1830 Bormittags um 10 übr angefeht worden ift. Es werden baher Kaussussige hierdurch ausgefordert, an diesem Auge Bormittags um 10 übr im hiefigen Gollegien-Sause vor dem Commissarie hern Geschimen Ausgeschaft Scholler ich gespal wieden und ihr Bedot abzugeben, mit der Bedotung: das sonach der folgen soll, insosen nicht geschliche Umstände um Ansnahme beweisten.

Ratibor, ben 26. Juli 1830.

Roniglich Preufifches Dber . Banbes . Gricht pon, Dberfchlefien.

Subhaftatione : Angeige. Es wird bierdurch bekannt gemacht, bag bie im Ratiborer Rreife belegenen, landichaftlich auf 97328 Athir. 21 igt. 8 pf. taritten Ritters guter Große Gorgig, Difau, Dorau und Belichnig, öffentlich an ben Meifibietens ben verkauft werden follen, und ber lette verentorische Bietungs: Termin auf ben 25 ften Juni 1831 Bormittage um 10 Ubr vor bem herrn Ober: Landes Gerichte Rath Thes ben im biefigen Ober-Landed Gerichte Dagle ansteht.

Ratibor, ben 3. Muguft 1830.

Roniglich Preugisches Dber : ganbes : Gericht von Dberschlefien.

Bekanntmadungen vermischten Inhalts.

Domainen-Berpaching, Das ber Konigliden Charite-Anflalt gehörige, unter unferer Berwaltung ftebende Domainen Im Prieborn, beftebend aus ben Borwerten Prieborn, Rrummenbort, Siebenhufen, Ratfdwie, Dabborf, Mittel-Arnsborf und Nieber-Arnsborf, welche ulummen

an Sof- unb Bauftellen	Morgen	103	□R.
		166	
an Aderlanb	>>	138	30
an Bicfen 565	>>	92	n
an Zeichen , welche ebenfalls großtentheils			
gu Biefen umgeschaffen 256)	114)

also eine Besammifiache von 4802 Morgen 73 DR.

enthalten, in ber schönsten Gegend biefer Proving, 2 Meilen von ber Kreisfladt Streblen, und 7 Meilen von ber Hauptstadt ber Proving, Breslaut, gelegen, soll im Wege bes Meissegebots auf 12 Jahre vom Isten Juni 1831 an, verpachtet werden.

Der Armin hierzu ift auf ben 25ften October b. 3. von Bermittags um 10 Uhr bis Abenbs 6 Uhr anberaumt worben, und wird in unferm Gefchafts. Becale hierfelbft abgebatten werben.

Cautionsfahige und außerbein mir bem gehorigen Betriebs Capitale verschene Pachtbewerber werben aufgesorbert, sich in bent genannten Dermine einzusinden, ihre Gebote abzugeben und ben an die bobere Gerehmigung gefnipften Buschlag zu gewärtigen.

Breslau, ben 11. Muguft 1830

Mbtheifung fur Domainen, Forften und birecte Steuern.

Der Koniglich Preufische Staatsrath außer Diensten g. g. Rraufe in Erfurt, hat in einer Schrift unter bem Ditel :

Bersuch eines Spstems ber National und Staats Deconomie, mit vorzüglicher Berinksichtigung Deutschlands aus dem Gange der Wölfter Gultur und aus bem praktischen Leben entwickett. Erster Abeil. Leipzig bei B. Neu d. 1830. eine populaire Darfiklung der National, und Staats Deconomie zu liefern begonnen.

Wir

Mir maden bas Bublicum auf biefe Schrift um fo mehr aufmertfam , ale bie Bere breitung flaatswirthichaftlicher Renntniffe als febr nothwendie erfcheint. A. I. VIIb 5294. Muguft c.

Dppeln ,aben 23. Muguft 1830.

Ronigliche Regierung. Mbbeijung bes Innern.

2017) Muction 8: Angeige. Donnerftage bemiliften Geptember b. J. Rachmits

tage 3 Ubr follen in bem jetigen Ronigl. Daupt = Steuer = Amte

bas ebemglige Baggebaus an ber Schlofbrude, unter Bebingung: baffelbe pollig abaubrechen und ben Dlat gu ebnen, ferner

einige elferne und bolgerne Thuren mit vollftaubigem Befchlage: brauchbare Thurenichtoffer: eine aute Bobenwinde nebit Bubebor und perfchiebenes andere alte Gifen : und Solgwerf, beegl, ein meffingener Alcoholometer, gegen baare Bezahlung meiftbietend offentlich vertauft merben.

Ranfluffige merben eingeladen, fich in bem obigen Termine einzufinden.

Oppeln, ben 24. Muguft 1830.

Der Steuer : Rath. DRII6.

directly of In Folge Beffimmung bes Ronialis Lieferung bon Bewehrichaftholgern. den boben allgemeinen Rriegs - Departements, foll bie Lieferilig bes Bebarfs an Aborn-Bewehrschaftholgern für bie biefige Bewehr Rabrite auf brei binter einander folgende Sabre. nehmlich pro 1831, 1832 und 1833 bem Minbefliferbernten fiberlaffen merben.

Das Lieferungsquantum betragt fur jebes Sabr 4000 Stud im Bangen , alfo 12000 Stud Aborn - Gewehrschaftholger, und ift ju bem Ende ein Bicitationstermin auf ben 2ten Detober b. 3. Bormittags um 9 Uhr anberaumt worben, an welchem Zage fich bietungs. fabige Lieferungs . Unternehmer im biefigen Gemehr . Rabrit - Bebaube por bem Unterzeichneten einzufinben baben.

Die naberen Bebingungen, unter welchen bie Licferung übernommen werben fann , fo mie ein Drobefthaft tonnen ju jeber ichidlichen Beit in ber Bewehr . Kabrit eingeleben merben.

Meiffe, ben 26. Muguft 1830.

Bels.

Sauptmann ber Artillerie und Prafes ber Bewehr-Revifions-Commiffion.

Bauben-Ungelegenheit. Binnen 14 Sagen bitten wir uns in pofifreien Briefen anzugeigen, welche Marktzieber ihre Bauben fleiner ale bieber munichen , ba viele bas gefehmäßige Standgelb per 34 fgr.afur Die Elle im Bege ber Gute nicht bezahlen wollen. Dach vorgebachter Brift wied angenommen bag berjenige, ber fich nicht gemelbet bat, feine Baube in bieberiger Große wimfcht, und flich bann bas gefehmäßige Standgelb ohne Biberrebe bei Bermeibung ber Rechtshuffe gefallen laffen muß. Much ift ber Stanbort von 3 Gle len ohne Baube mit 2 far., und iebe Elle barüber mit 8 pf. gefehlich feftgefebt, welches wir biermit in Renntnig bringen, iggier

Raticher . ben 22. Muguft 1830.

Die flabtifden Bauben Dachter.

Doforno. Manbomsto.

Sarlemer Blumengwiebeln von allen Urten find gu moglichft billigen Preis fen auderlefen und echt au haben bei bem Gartner

Berger und Cobn in Drostau.

Das naturliche Ctahl : Bad Detnriche brunn bei Reiffe, ift mit ber großen Baums fchule und Bubehor unter ben billigften Bedingungen gu verfaufen.

h has (Shumble d den Blancia flager

Gorlich. Buftis : Commiffgring.

Rur bie biefige ifraelitifche Gemeinde wird von Dichaeli b. J. an , ein Schachter , ber augleich ben Schulfangerpoften verfieht, gesucht. Qualificirte Personen, Die Beugniffe threr Zuchtigfeit', fo wie moralifcher gubrung beibringen tonnen, baben fich in frankirten Briefen bei ben Untergeichneten gu melben, werauf ungefaunte Borbefebeibuna erfolgen wirb.

Guttentag . ben 20. August 1830. Die Borfteber.

Cachs.

Bernbarb.

Poppelauer.

= Blatt m t s

Oppelnichen Regierung.

Stud XXXVI.

Oppeln, ben 7ten Geptember 1830.

Befanntmachung bes Roniglichen Ober : Prafibii.

2Bir Kriedrich Wilhelm von Gottes Gnaben Ronig von Preußen ic. ic. Machbem Uns von Unfern getreuen Rathen, bem Dber. Berghauptmann Gerharb, Stante Minis bem mirflichen Bebeimen Ober - Regierungs . Rath Robler, und bem Bebeimen Dber. fier v. Coud: Rinang . Rath Beuth allerunterthanigft angezeigt worden:

Betrifft bie manniche Ju:

wie von benenfelben auf Unlag und jur Beier bes am 11ten Januar 1829 bilar: Giffung. eingetretenen funfglafahrigen Dienft Jubilaums Unfere mirflichen Bebeimen Staats. Minifters von Schudmann, Die Begrundung einer mobitbaiigen Stiftung ju einem, von bem lettern felbft naber ju beftimmenben 2mode unternommen, und bies Unternehmen burch eine fo ausgebehnte und rege freimillige Theilnahme begunftiget morben, baß bagu, mit Ginfdluß ber bisberigen Binfen ein Capital von Funfgebntaufend Thalern bergeftellt fen. auch Unfer Ocheime Ctaats . Minifter von Schudmann fich uber ben, Diefer Stiftung ju gebenden besondern Zwed in ber Art ausgesprochen babe, wie foldes ber Inhalt ber nachftebenben Griftungs . Urfunde eraebe:

wonachft Uns vorgebachte Rathe allerunterthanigft gebeten, ber alfo begrundeten Stif. tung nach Maaggabe folgender unverbruchlicher Bestimmungen, als:

Die Stiftung führt ben Damen ber "Minifter von Schudmannichen Subilar . Stiftung. "

6 2.

Das Stamm Capital berfelben besteht in 15000 Rible., gefchrieben 22,,Aufflebn Taufend Thatern"

in Koniglich Preufifthen Edaci Schulbscheinen nach bem Nennwerth; bie namentliche Specification tifffenigen Stadts. Schulbscheine, welche gegenwartig dasselbe ausmachen, ift hiebeigeffichen Derker Stamm. Capital foll weber jemals, es sey unter welchem Bormande Windlich bettimbert ober angegriffen, sonbern fortmagrend zu einer jahrlichen Nente voll Schlichen Thater Thatern nußbar aufbewahrt; noch foll dasselbefernerhin burch Infen. Auffammlung vermentert, vielmehr ber Ains. Strag vom iften Januar f. 3. (1831) an gerechnet, fortwahrend sliftungsgemaß verwendet werden.

6 3

17: 5 4

Die jahrliche Rente ber Sechshundert Thaler foll vom 1 mm Januar '1831 an, in der Urt werwendet werden, daß fortwahrend brei jungen Mannern, welche sich einer hobern Ausbitdung, fry es fur den Ctaatsdienst oder für Wiffenschaft, Kunst und Gewerbe theilhaftig zu machen im Begriff sind, zum Zweck einer solchen Ausbitdung auf einen Zeitraum, welcher jedenfalls Sechs Jahre nicht überschreiten darf, eine Unterstügung von jährlich Zweihundert Thalern groahrt werde.

Was an Zinsen bis jum Schlif Diefes Jahres (1830) erubrigt wird, bleibt als besonderer Dispositions. Konds fur unvorbergesebene Ralle bage in ber Caffe.

5.

Die besonbern Eigenschaften, welche bei benjenigen jungen Mannern, welche fich um biese Unterflugung bewerben, vorausgefest werben, fint folgende:

a. fie muffen Sohne mobileerbienter, ber innern Staats Berwaltung ober bem Bergbau angehoriger Staats Beamten;

b. menigstens fechszehn Jahr alt;

c. ber Unterftugung bedurftig, und d. in Ruchicht auf Talente und erworbene Kenntfliffe berfelben murbig fenn, und fich uber biefes alles genugend auszuweisen vermidgenten and

6 6.

Es follen namentlich gwei Unterflugungs Naten fur Sohne von Beamten boherer Cathegorien, b. h. Koniglichen Rathen bei beffin State Provincial. Berwaltungs Beforden oder andere Beamten gleichen obie Boffen Nanges, und eine folche Nate foll fur Sohne von Subaltern-Beamten, jedoch immer nur gum Zwed einer folden Ausbildung, wie der § 4 vorschreibt, bestimmt senn.

6 7

Benn jemals ein Abfommling ober Berwandter des wirklichen Geheimen Staats-Ministers von Schudmann unter Erfullung vorstehender Requisite auf Diese Unterstugung Anspruch macht, so hat berselbe vor allen andern Bewerbern ben Borgug.

Ronigliches .. R &

Die Collation biefer Unterstügung tritt entweber mit bem 1 mm Januar ober 1 mm Juli jedes Jahres ein, sofern namlich ju biefen Zeiten irgend ein Theil von ben Einfunften ber Stiftung bisponibel wirb. Sie, flebet jupacht bem Gehelmen Staats-Minister von Schuck nann ad dies vite perfonico, und zwar demieben ohne alle Beschränkung auf die § 5 und 6 bezeichneten Requisite, nach seinem bereinstigen Ableben aber, mit ber genauesten Rucksichte auf die im § 4 bis 7 ertheilten Bestimmungen, bem jedesmaligen Minister des Innern zu.

§ 9.

Wer auf eine Berleihung aus ber Minister von Schudmannschen Jubilar- Siftung Anspruch macht, muß sich mit Beilegung ber nothigen Zeugnisse Ministerium bes Innern wenden, bei welchem die Bestude ber beiten Stiftungs- Curatoren zu prufen, und bie etwa nothigen Bervollständigungen ber Requisiten-Nach- weise zu verantassen, bemnächst aber durch sie bem Minister bes Innern als Collator alle qualificiet besundent Bewerder zur freien Ausmahl zu prafentiren sind. Das Collations Document wird von dem Minister des Innern vollzogen und von den Seifeungs Curatoren contrassgnirt.

6 10.

Die Unterstüßungs, Gester merben von ben Berechtigten in vierteljahrigen Raten prænumerando bei bem jebesmafigen Berwalter ber oben (§ 5) benannten Casse gegen Quittung erhoben.

.tr & conete, eben fo in

Der Bestand an Captal Deumenten, an Coupons und an dieponibler Baarschaft (§ 4), wird wenigstens Einmal alliaftisch von den beiden Stiftungs. Curatoren gemeinschaftlich revolder, barüber ein Protocoll ausgenommen, welches von gedachten beiden Curatoren und dem Betwalter der Depositions. Casse vollzogen werden muß, solches dem jedesmaligen Minister des Inneen vorgelegt und demnächst zu dem Stiftungs. Acten gedracht. Die Rechnung über die hebungen und Ausgahlungen des Stiftungs. Einsommens wird gleichfalls alliabelich von dem Werwalter der Depositions. Casse gesegt, von beiden Curatoren revidirt und von dem Minister des Inneen bechargiet.

ગાહાલાં.

Die Berwaltung ber Stifeung gefchieht allerfeits von Amtswegen und ohne alle

Bebuhren ,, cher fonfligen , Poffengufmand. "

Unfere Allerhöchfte Bestätigung in Gnaben zu ertheilen, Wir auch diese unterthänigfte Bitte zu gewöhren, feigen Ansand gefunden haben, also wollen Wir hiermit aus Allerhöchfter Königlicher Macht und Gnabe die vorstehend bezeichnete Minnister von Schuck mann sch Jubitar Stiftung in allen ihren Punkten und Klausen genehmigen und bestätigen, beauftragen auch hierdurch Unfern jedesmaligen Minister bes Innern mit beren Oberaufficht und Verwaltung, und befehlen, daß dieselbe fortwahrend und unwerbrüchlich aufrecht erhalten, iberall aufs genaueste befolgt, und bergestalt das Andenken Unsers Geheimen Staats Ministers von Schuck man, auf tommende Zeiten fortgepflanzt werde. Also geschehen zu Betsin, den 22. Juni 1830.

(L. S.) (geg.) Friedrich Wilhelm.

11 r f un be über bie von Schudmanniche Jubilar. Stiftung.

(geg.) Gerharb. Robler. Beuth.

Rur mortliche Uebereinstimmung

(L. S) Berlin, ben 29. Juli 1850.

Borftebenbe Urfunde über bie barin bezeichnete, eben fo intereffante als wichtige Stiftung, wird hiermit zur öffentlichen Renutnift gebenden.

Breslau, den 22. August 1830. D anasspir

Der Konigliche wirkliche Geheime Rath und Ober : Prafibent ber Proving Schleften.

von Mertel.

Bekanntmachungen ber Königlichen Regierung zu Oppeln.

ig ber Stifeung ge

11nter Der Schaafbeerbe bes Dominii Ferbinantigfie In negitenberger Rreife, find bie Porten ausgebrochen.

A. I. IX. 3740. Oppeln, ben 31.

Oppeln, ben 31. Augult 3 830

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Der zwölfjährige Sohn bes Bauer Schoffer zu Ellgoth bei hultschin, mit Bornamen Peter, hat ben in die Ober gefallenen und bem Ertrinken nahe gewesenen sechsjährigen Sohn bes Erbeichter Witzet zu Ellgoth, mit eigener lebensgesahr aus bem Strohme gerettet. Diese murtige und menschemfeundliche Handlung bes Knaben Veter Schoffer wird biermit bisentlich belobt.

A. I. VIIc 3771. Oppeln, ben 31. Muguft 1850.

Konigliche Regierung. Abtheilung Des Innern.

Bekanntmachung bes Roniglichen Provinzial : Steuer: Directorats.

nb Nro. 11, to

Die Verlegung Das Geschäfts-locatobiefin Rouffalichen haupt- Steuer-Amts in Oppeln befand fich bes Konigliden blofer im Rathhause, Die Madgel Cpedition bagegen in einem besondern Gebaude Amtes und ber an ber Schlofibrude.

Machdem aber bas Maliff! Steuer-Umt, gleich wie bie Baage. Erpebition, Maque: Grpebi: tion ju Oppeln in bas Saus Dr. 45 an ber Ede bes Marttes und ber Brofchowifer Strafe perlegt morben find; fo wird bies bem Dublico mit bem Bemerten bierburch befannt

eamacht.

betreffenb.

baß bie Steuerftragen, auf benen mahl. und ichlachtsteuerpflichtige Begenftanbe in Oppeln nur eingebracht merben burfen, gang unverandert fo bleiben, wie felbige im 6 150 bes auszugeweife, in ber ertraordingiren Beilage zu Stud XI bes Amteblatts pro 1828 veröffentlichten Orts - Regulative beffimmt und porgefchrieben morben finb.

Breslau . ben 889 Milati 1850.

Der Geheime Der Kinang Bath und Provinzial Steuer Director. In Bertretung beffelben

.tange. Grabt - Bridt.

Versonal = Chronif.

Bur bas acabemifche Jahr vom iften October b. 3. bis babin 1831, ift ber Berr Confiftorial Rath, Dber Bibliothefar und Profesfor Dr. Bachler, ale Rector ber Universitat Breslau gewählt, und in biefer Eigenschaft bobern Orts beffa. tiat morben.

Beforbert finb:

ber bisherige Schulabiuvant Bagner in Bermsborff gum Schullebrer in Sangenborff Reiffer Rreifes:

ber bisberige interimistische Schullehrer fonczig zum wirklichen 4ten Schullehrer an ber fatholifchen Stadtichule in Beuthen.

Deffentlicher Anzeiger

als Bellage bes Amtsblattse Bille 36

ber Stoniglichen Sppeln fechne Meglegierung.
im ån Ck.

Nro. 36.

Oppeln, ben 7ten Geptember 1830.

Polizeilice Radrichten.

Stedbrief. In bem öffentlichen Anzeiger aum iften Stude bes Amteblates pro 1828, ift bereits ber Saufer Gobed Blech aus Jellowa Oppelner Kreifes, und in bem jum Jiften Etud bes bleigiarigen Amteblatth, gefigigen hierbert gegette 220, der Eintleger Johann Schlen zog aus Eruppnifam Raffenerger Arelies, welche wegen Diebstahls verhaftet gewesen, lich aber burch bie Kuchtreber Aufr entgogen, unter Sianallifunna vieler Berbrecher fledbrieflich verfogt, aber uoch nicht babbaft gemacht worben.

Nach ben im Rofenberger Rreife gunehmenden Diebstählen ift Grund gu ber Bermuthung borhanden, daß ber Biech und Schlengog mit einem, feit einigen Bochen aus Groß. Laffowig Rofenberger Kreifes flichtig gewordenen Johann Gnoth, als Unführer meh-

rerer Genoffen ihre Raubereien fortfeten.

Indem wir auf die wegen des Biech und Schlengog ergangenen Steatbriefe und Signalements Begug nehmen, und bad über ben Johann Enoth umitebend beifigen, were ben fammtliche mit der Polizeis Berwaltung beauftragte Behörden, so wie Jedermann bier burch aufgesorbert und bie Gendarmen angewiefen, auf Entdedung bes Aufenthalts und bie Habhaftmachung biefer 3 Rauber ihr Augenmert zu richten, und wird fur die Habe haftmachung eines jeden berfelben eine Pramie von 20 Rthfr. hiermit zugestichert.

A. I. VIIc 5753. Dp

Oppeln, ben 30. Muguft 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Signalement bes Enoth. Der Johann Gnoth, geburtig aus Groß-La fowig Rofenberger Reifes, ift evangelifcher Meligion, 50 Jahr alt, 5 Buß 2 Boll groß, hat braune Saare, freie Stirn, ichwarze Angenbraunen, blaue Augen, fleine Rafe, mittleren Mund, braumen Bart, complette Jahne, turzes Kinn, ovale Gesichtsbitbung, gesunde Gesichtofarbe, ift von mittlerer Gestalt und spricht pohinisch.

Stedbrief. Der berüchtigte Dieb Florian Nowal, ift mit Sulfe bes Anechts Boitet Bifchno wolly, nachem biefelben bie weiter nachfolgent verzeichneten Effecten aus bem biefigen Gerichtsbaufe entwendet, in ber Nachr von 20ften zum 30ften b.M. von hiertwichen, und ersuchen wir baber Jedermann, insbesondere aber die Gendarmerie und sont fligen Polizei-Behorden bienstlicht, die nachstehnd signalisierten Berbecher im Betretungsfalle zu verhaften und gegen Erstatung ber Roften an und zu übertiefern.

Schloß Toft, ben 31. August 1830.

Signalement bes Florian Nowat, uneigentlich Johann hein. Derfelbe ift mis Richtersborff bei Gleiwis, uneigentlich aus Warfchau, geburig, bat sich sonit bereichten, eine angeholten, jett vagirend, ift tatholifder Religion, 24 Jahr alt, 5 Haf 3. Boll groß, bat braunes Daar, bedeckte Stirn, braune Augenbraumen, blaue Augen, mittlere Nase und Mund blonden Bart, eine Bahnlude, spiecs Kinn, ovale Geschibung, ist von mittlerer Gestalt, blasser geitelt und spricht poblusich und etwas beutich. Als besonderes Kennzeichen wird angestührt, daß er am Beigeftiger ber rechten Hat, welcher, wenn der Finger ausgestrecht wird, die Gestalt eienen Siedemesser- den inte mehren Finger berseben Hand einen schon ber bat der in bet eine Patt beteleben Hand einen schon bernarbten Schnitt, und unter dem rechten Auge eine Nare von einer Wande. Er trat auch einen Schnurfart.

Betleibet war berfelde mit einem gestohtenen neuen bellftabigeunen tuchnen Ueberrode mit einer Reibe gelbmerallener Jagofnlopfe, einer schwarzuchnen Weste mit PorlemutterAndpfen, einem Paar gestohtenen neuen Casimir Beinkleibern von aschgrauer Fande, einem
Paar sahledernen schiefeln, beren Absafe abgelausen und die Nathe auswensbig aufgetrennt wagen, einem Paar weißteinwandenen Beinkleibern, einem gelben halbtuche
mit verschossen blauen Blumchen, bessen Spielen Ranten mit weißen Perten beseth waren,
und einem weißen Borbemboen.

Babriceintid tragt berfelbe außer bem geftohlenen Ueberrode und ben geftohlenen Calimir-Beintleibern auch einige andere ber geftohlenen Effecten angegogen, ober er führt fie font bei fic.

Gig.

Signalement bes Woitel Wilchnowsety. Derfelbe ift aus Lubie geburtig, bat fich gewöhnlich in Toff aufgebalten, ift fatheilicher Paligiby, 22 — 24 Jahr alt, 3½ Boll greß, hat schwarzes und trausse haar, bebedte Stipre, fedwarze, Mpentbraunen, graue Ausgen, kleine und spichige Nase, kleinen Mund, sowazzet, aber schwarzes, munde Bart, gesunde und vollständige Lähne, rundes Kinn, ovale Geschöthlidung, ift von schanker Statur, gesunder, etwas brauntider Geschieften und pricht potnisch und erwas beutich. Als besonderes Kennzeichen wird angeschiet, daß er einen runden verwochenen Schnift mit der Sichel am rechten Beigesinger bat; auch dat er mehrere Ledersseche von der Größe einer Linse im Gesichte.

Betleibet war berfelbe mit einem gruntuchnen Ueberrod mit, von grunem Kameelgarn übersponnenen Andpfen, einem alten grautuchnen Mantel mit einem hellblauen Aragen, einem Paar violetibraun gestreiften Sommerbeintleibern, einer grauen Auchweste, einer weißen Kattumveste mit blauen Blumchen, einer schwarztuchnen Mute mit lebernem Schirm, und fabliebernen, schiesoretenen Stiefeln.

Bahricheinlich tragt berfelbe auch ein Paar aschgraue Luchhosen und ein weißes Salstuch mit blauen Streifen.

Bergeich nif

ber von bem Florian Nowat und von bem Ruchte, Boitet Bifchnowety in ber Nacht vom 29ften zum 30ften Augenfi, 1830 geftoblenen Effecten.

1) Gin neuer gruntuchner Ueberrod mit gelbmetallenen Magbfnopfen :

2) ein Paar neue afchgraue Cafimir . Beintleiber ;

3) eine gelbe Weste mit rothen Blumben :

4) ein neuer ichwarzseibener But;

5) ein blaues Saletuch mit weißen Streifen;

6) ein weißes Schnupftuch mit einem rothen Ranbe;

7) ein blaues Schnupftuch mit weißen Streifen;

8) ein bunter Sofentrager ;

9) ein Pfeiffenbested, bestehend aus einem großen Ropfe von weißem Porzellan, mit ber romischen Rummer XII, einem bergleichen Abgusse, und einem, mit einem guten schwarzen beweglichen Aussale versehenen Kreuzdorn-Robre;

10) ein bergleichen, bestebend in einem kleineren Kopfe von Porzellan ohne Rummer, mit einem guten Berliner Beschlage, einem zinnernen Abgusse und einem Beich-

felrobre mit beweglichem fcwarzen Muffate;

11) eine rothe Sabateblafe mit zwei grunen Banbchen;

12) 5 Sgr. baares Gelb;

13) brei Stud fleine Schluffel an einem eifernen Ringe, worunter einer ju einem fram-

70

14) ein Paar kalbleberne Stiefeln, beren Abfabe beichlagen find; und zwar find bie Stiefeln von zwei verschiedenen Daaren, und ift baber ber Suß bes einen Stiefels etwas fpigiger als ber bes anbern.

ber Debber

Um 25sten Angust b. 3. ist in Bofat, Ratiborer Reifes, ein vermuthitch 9 Jahr alter Anabe aufgegriffen worden, über bessen Drie Ungebörigkeit bis jett nichte Raberes vernitteln gewesen ift, und bessen Ungaben burch ben Umstaud zweiselhaft werben, daß sich seine gestikte Verfassung als aufernt mangethaft und fait bidbsimnig darstellt. Er selbst neunt sich Joseph, behauptet aus Ollna im Desterreichsten Autheile von Schlessen gebürig zu seyn, wo sein Vater, der Marchin beife, als Tabatohandter lebe. Seine Haute ind weise bei beite Vater bei beine Augern, biende Angen beide Vingenbraunen, eine proportionirte Nase, aufgeworfenen Mud, laugsliche Gesichtsbildung und eine breite Stine.

Seine Befleidung besteht in einem grobteinenen Bembe und dergleichen Beintleibern, in einer alten gerriffenen Jade von grunen Manquin, in beren einem Mermel fich ein von bunter Bolle gestrickter, inwendig mit geber gesutrerter Tabatobeutel mit bem Geibbetrage

von 4 Rthr. 13 Sar. 6 Df. An Deng Dungforten vorfand.

Diefes Getd will ber knabe felnen Where bei feinem am 17ten ober 18ten August c. stattgefundenen Entlaufen entwendet paben, was allerdings richtig feyn fann, wobei aber ber Umfland auffällt, daß diefes Selfe Surchgangig in Preuß, Mungiorten bestehet, während ber Knabe feine Heimath im Desterreichsichen angiebt. Sonft ist nichts über feine Bektelbung anzuführen, da er barfuß und ohne Kopfbedeckung aufgegriffen werden ift.

Die Polizei: und Ortobehorden, die etwas Raberes oder fouft erhebliche Muthmagungen über die Person oder Ortsangehörigfeit dieses Anaben ermitteln sollten, werden aufgefordert, fich schleunigst über biefen Gegenstand mit bem Rouiglichen Landrathlichen Of-

fiicio in Ratibor in Communication gu fegen. Oppeln. ben 1. September 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Berlornes Banberbuch. Der Schloffergeselle Johann Friedrich Buhte aus Arrgan, hat bas ihm zu Kromau Inaimer Rreifes in Mahren, unterm 7ten September 1829 ertheilte, und von bem Magistrat zu Ujest unterm 18ten d. M. vifirte Banderbuch in ber-

felben Stadt verforen, was gur Bermelbung eines Migbrauche bierdurch bekannt gemacht wirb.

Uieft , ben 24. Muguft 1830.

Der Magiftrat. medichied .

Bekanntmachungen ber Behörden.

79 ... 5.1 9

Beranberte Lobftampfe - Anlage. Der Garbermeifter und Lobftampfe Befiger dien anbern Drt feines Grunbeigenthums mit Beibehaltung bes alten Wasserlandes ju ver-legen.

Indem ich biefe Berlegung ber Lobffampfe gur allgemeinen Renntnig bringe, forbere ich in Gemagheit bes § 7 bes Gefebes vom 28ften October 1810 alle biejenigen, welche eine

Gefahrbung ihrer Rechte barans befurchten , hiermit auf:

ihre biesfälligen Biberfpruche innerhalb 8 Bochen praclusivifcher Frift bei bem un-

terzeichneten Kreis-Lanbrath anzubringen, wibrigenfalls auf später eingebende Wiberprücke nicht mehr geachtet, sonbern ber Lanbesberrliche Gonfent bei ber boben Beborbe nachgesucht werben wirb.

Rybnit, ben 16. August 1830.

Der Ronigliche Banbrath.

Graf von Bengersty.

Glashütten: und Pottafchlieberei: Berpachtung. Die zu ben Kolzie ger Gitern gehörige, bisher fur ein jahrliches Pacht: Quantum von 1550 Athir. verpachtet geweiene Clashütte und Pottaschieberei, soll unter ben im Jahre 1828 mit bem bisberigm Pachter Oberamtmann Beiffert eingegangenen Bedingungen, vom iften Mai 1831 ab, anderweit auf 5 Jahre in termino ben 4ten October e. Bormittage um 20 Uhr öffentlich an ben Meistbiethenben verpachtet werden. Pachtluftige werben aufges forbert, sich in diesen Termine vor bem ernannten Deputitten, herm Ober Landes Berichte Befrendar Baron von Bogten, auf hiefigem Obers Kanbes Gerichte einzufinden, ihre Gebothe abzugeben und hiernacht ben Ausgehaf an den Meiste und Bestbiethenden, nach ersolgter Genehmigung der Interessenten, zu gewärtigen.

Die Pachtbebingungen nebft Inventarium tonnen in ber Registratur bes Dber-Rantes-Gerichts, bei bem Roniglichen Rreit. Jufit; Rath Sattig hierselbft, welcher auch nabere Auskunft ertheilt, und in Rolgig eingesehen werben.

Glogan, ben 11. Jum 4850.

Ronigliches Ober : Landet : Bericht von Rieberfchleffen und ber Laufit.

Mublen Anlage. Den bein Domainen Domainen Brieg gehörige, oor bem biefigen Doerhore belegene, Zuchwalte, foll zu einer Baffer Rahimuble von einem Sange eingerichtet werben.

In Gemäßheit bes Allerhöchsten Sticks vom 28sten October 1810, § 7., und ber Allerhöchsten Gabinets-Orber vom 28sten October 1826, wird die Michten-Untage hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, unter der Ausstenzug, binnen acht Wochen präcknische Krist vom Lage dieser Bekanntmachung an, die etwaigen Widersprüche bei dem unterzeichneten Amte anzubringen, widigenfalls die hohe Landespolizistliche Genehmigung zu gedachter Michten Antage anchgeschaft werden wird.

Brieg, ben 19. Muguft 1830:

Ronigliches Banbrathliches Umt.

Siejes , ir

Subhaftation. It Wege ber freivilligen Subholation wird die ben Joseph Grobe foeligen Grenneren Erblaffer hinterbliebene, in der hiefigen sogenannten Brinere Gibe betgene, im Devothefenbuche unter Rummer 189 eingetragene Polfession, mit Reben-Gebauben und Scheuer, so wie mit & huben robothamen und & hube freien Ader und 2 Wiefen, jusammen auf 2500 Athler, gerichtlich geschätt, jum Bertaufe an ben Meistehmen gestellt, und werben berbalt jablunged, und bestiglichge Kausschligts bierburch zur Abgabe ihrer Bebote auf ben 31 sten August c., ben 30 ften October c., besonders aber auf ben 30 ften December c. frib um 10 Ubr hierselbt in bas hiefige Gerichtsgimmer mit dem Eröffnen eingelaben, daß, wenn sonst ein geschieches hinderniß obwatten sollte, der Buschlag an den Misst und Bestietenden ertheilt werden wird.

Bauermit, ben 17. Juni 1830.

Ronigliches Gericht ber Stabte Bauermit und Raticher.

Subhaftation. Bebufe Erbibeilung follen bie nach ber ju Conftabt verfiorbenen Sufanna, verteheicht gewefenen Gowbmacher Janid primo voto Rofchmieber ba-felbf verfiebenen Gruntflude, und mar

1) ein Saus in ber Kirchgaffe sub Nro. 84, tarirt auf 400 Rtbir.,

- 2) eine Scheune in ber Greubburger Borftabt sub Nro. 11, tarirt auf 50 Rthir.,
- 3) eine Copaline am Schmarbter Bege sub Nro. 26 garitt auf 80 Rthlr.,
- 4) eine Copaline im Mittelfelbe sub Nro. 60 faritt auf 90 Rthir.,
- 5) eine Copaline am Muhlwege sub Nro. 88, taritt auf 60 Rthir.,
- 6) ein Aderflud auf ber Freiheit sub Nro. 10, tarirt auf 50 Rthir.,
- 7) eine Biese in ben Poremben sub Nro. 57, tarirt auf 150 Rthtr., und
- 8) eine Wiese unterm Ariebe in ber Bagne sub Nro. 53, tarirt auf 80 Richte., subbassiert werben, und ist hierzu ein peremtorischer Licitations-Aermin auf

ben 23ften September a. c.

Bormittags um 9 Uhr auf der Gerichtsstude ju Constadt anderaumt worden. Raufluffige, Biethungs und Jahlungsfähige werden hierdurch eingeladen, gedachen Tages zur bestimmten Beit in Person zu ericheinen, ihre Gebothe zu Protocoll zu geben und bemnachst ben Buschlag zu gewärtigen.

Wer jum Biethen jugelaffen werben will, muß in Betreff bes Saules eine baare Caution von 100 Alpfir., und in Betreff eines jeben ber übrigen Grundflicke eine Caution von 20 Athlie. Courant baar erlegen.

Greunburg, ben 28. Muni 1830.

Roniglich Preugifches ganb . und Stabt . Bericht.

Subhaftations . Patent. Die bem Auszügler Augustin Giem ja jugehörigen, zu Gonfchiorowits belegenen Grundflice von 9 g. Scheffel Aussatz, werden Schulben hale ber in bem Termine ben 12ten October c. Wor- und Nachmittags in der Gerichts flube ju himmelwis subhossitet, wogu Kaussussigus und Zahlungsfabige eingelaben werben.

Groß. Streblit, ben 31. Juli 1830.

Das Roniglich Preußische Juftig . Umt Simmelwig.

Subhaftations. Anzeige. Bur nothwendigen Subhaftation ber zu Korkrois Reifer Kreifes, sub Nico. 16 geltgenen, bem Philipp Ulfrich gehörigen, zweigangigen, oberschildigigen, auf 568 Richt. 3 fgr. 4 pf. gerichtlich abgeschäften Waster-Mahlmible,

find brei Biefungstermine, und zwar auf ben 11ten Drtober und 8ten Rovember c. Bormittags um 10 Uhr in ber Canglei bes untergeichneten Gerichtsbalters au Reiffe. unb perentorie ben 6ten December b. 3.

Rachmittags um 2 Uhr auf bem Schloffe ju Rortwig anberaumt worben, wogu Befig. und Bablungsfabige mit bem Bemerten eingelaben werben, bag ber Bufchlag an ben Beff. und Deifibietenben erfolgt, wenn nicht gefehliche Umftanbe eine Musnahme gulagig machen.

Die biebfallige Zore tann gu teber Beit in ber Canglei bes unterzeichneten Gerichtsbal-

ters und in ber Brennerei ju Rortwis eingeseben merben.

Deiffe, ben 27. Muguft 1830.

Das Berichts - Umt bes Ritterautes Rorfwis.

Rlofe.

Fortge fette Subhaftation. Bur Fortfetung ber Cubhaftation ift jum Bertauf ber fogenannten Toppoline : Befigung . - fur melthe bas Gebot von 1800 Rtblr. obne balbige Babtung ober Cantion von 600 Rthfr. nicht acceptirt worden, - ein neuer Termin auf ben iften Detober b. S. Bormittage um a Uhr im Gerichtegimmer bier anbes raumt worden, wogn-Babinngefabige und Raufluflige vorgeladen werden.

Cofel , ben 28. August 1850."

Ronigliches Stadt : Gericht.

Bekanntmachungen vermischten Inhalts.

Lieferung von Gewehrichaftholgern. In Folge Beftimmung bes Roniglis den hoben allgemeinen Rriege Departemente, foll bie Lieferung bes Bebarfs an Aborn-Bewehrschaftholgern fur bie biefige Gewehr . Fabrite auf brei binter einander folgende Stabre. nebmlich pro 1831, 1832 und 1833 bem Minbeffforbernben überlaffen merben.

Das Lieferungeguantum betragt fur jebes Sabr 4000 Stud im Gangen. alfo 12000 Stud Uhorn - Gewehrschaftbolger, und ift ju bem Enbe ein Licitationstermin auf ben 2ten Detober b. I. Bormittags um 9 Ubr anbergumt worben, an welchem Zage fich bietungsfabige Lieferungs Unternehmer im bieligen Bewehr . Rabrit . Bebaude por bem Unterzeichneten einzufinden baben.

Die naheren Bebingungen, unter welchen bie Lieferung übernommen werben tann, fo wie ein Probeschaft tonnen gu jeber schieftichen Beit in ber Gewehr gabilt eingesehen werben. Reiffe, ben 26. August 1830.

Uhr auf bemaffin

Sauptmann ber Artillerie und Prafes ber Gewehft Revisions-Commiffion.

Ser hann ku

Domainen-Berpachtung. Das ber Roniglichen Charite-Unflatt gehörige, unter unferer Bemaltung ficbenbe Domainen-Amt Prieborn, bestohnt aus ben Borweiten Prieborn, Krummenborf, Siebenhufen, Katfchwite, Datborf, Mittel-Arnsborf und Rieber-Arnsborf, melde gulammen

	Sof. und Bauftellen	18	Morgen	103	□R.
	Garten			166	»
	Uderland			138	»
an	Bicfen	565	: 3f y)	92))

an Seichen , welche ebeufalls gibftentheils | noe mib. 22

gu Wiefen umgeschaffen 2565 3 30 1114 »

also eine Gesammtsläche von4893 Wogne 73 In.
enthalten, in ber schönsten Gegend biefer Proving, 2 Meign von ber Kreissladt Streblen,
und 7 Meilen von ber hauptsladt ber Proving, Breiffig.
gebots auf 12 Jahre vom 1sten Juni 1831 an, verpachtet verrben.

Der Termin hierzu ift auf ben 26ften October b. 3. von Bormittags um 10 Uhr bis Abends 6 Uhr anberaumt worben , und wird in unferm Geschafts Bocale hierfelbst abge- batten werben.

Cautionsfabige und außerbem mit bem gehörigen Betriebe Copitale verfichene Pachtbewerber werben aufgesobert, sich in bem genannten Termine einzusinben, ihre Gebote abzugeben und ben an die bobere Genebmiqung geftirhisten Buschlag zu gewärtigen.

Breslau, ben 11. Muguft 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung fur Domainen, Forften und Directe Steuern.

Brau- und Brandwein-Brennerei-Berpachtung. Bur Berpachtung bes bebeutenben Brau- und Brandwein-Brennerei-Regals nebst einem Raffechause auf 3 Jahr, bei bem Dominio Bibau & Meile von Reiffe gelegen, wozu 4 schantpflichtige Rrefichams gehören, welche sammtlich an ber Commercial-Strafe liegen, ift ein Termin ben 22ften September b. 3. Bormittags um 9 Uhr auf bem bafigen Wirthichafts Amte anberaunt, mozu pachtlustige und eggeiongstächige Pachte eingelaben werben. Die Pachtbebingungen find übrigens bei bem bafigen Wirthichafts Amte zu jeber Beit einzuseben, und ninmt biese Pacht zu Michaeli 1830 ifen pasfangen. It

Das Birthichafts . Umt Bibau.

Mein Freigut in bem Doefe Dlfau Ratiborer Rreifes, 2½ Meile von Ratibor, 1½ Meile von Bostan, ½ Meile von Obrrberg, stelle ich aus freier hand jum Berkauf. Circa 60 preußische Morgen guter Waißenboben, ein geschlossener So und Garten, ein neues massives Wohnhaus mit 5 Stuben ic., neue Stallungen und Schweren, 20 Stud Knivoteh und 6 Aderpferde nehft vollständigen Inventar, bilben die Substand. Kauflussige belieben sich wegen der Berkaufs. Bedingungen entweder personlich oder in franklirten Briefen an mich selbst zu wenden.

Difau bei Loslau, am 29. Muguft 1330.

Johann Glambid.

und fell Cther

Der Uhrmacher Ber Lamprecit, beffen jestiger Aufenthalt unbefannt ift, wird biers mit aufgeforbert, fich Balbindglichft gur Burudnahme einer am aten Januar c. gegen einen Pofts Boricous von 5 Riffer, bier jur Poft nach Sprottau aufgegebenen Rifte Uhren zu melben, weil der Empfanger bie Annahme verweigert hat.

. Glogau, ben 21. Muguft 1850.

Ronigliches Poft : Umt.

Scheffler.

Safth ofd. Bertauf. Da ich gesonnen bin, meinen Gafthof gum golbenen Anter Dr. 4 am Ringe, nebft ben bazu geborigen zwei Bielen, aus freier hand unter bluigen Bebingungen gu vertaufen, so bringe ich bieß gur öffentlichen Kenntnif. Das Rabere ift bei mir fetbit zu erfragen.

Meuftabt, ben 27. Muguft 1830.

Unna Schulge.

Amts = Blatt

ber

Roniglichen Oppelnschen Regierung.

Strick XXXVII.

Oppeln, ben 14ten Geptembe. 1830.

Allgemeine Gefetsfammlung.

Nro. 15 enthalt:

(Nie. 1258.) Allerhochfte Cabinets Debre, bie Erhaltung ber Stadtmauern ic. betreffenb. Bom 20ften Juni 1830,

(Nro. 1259.) Bekanntmachung einiger zusählichen abandernden Bestimmungen zu bem, unter bem 12km Marg 1825 bestätigten Plane ber Seer-Affecurang. Gesellschaft zu Stettlin. d. d. den 26ftm Juli 1830.

(Nro. 1260.) Schiffahrts Bertrag zwischen Gr. Majestat bem Konige von Preufen und Ser. Koniglichen hobeit bem Großherzoge von Olbenburg. Bom 26ften Juli 1830.

(No. 1261.) Allerhochite Cabinetes Orbre vom 8ten August 1830, über bie burgerlichen Berhaltniffe ber Juben in ben neuen und wieder eroberten Provingen.

Bekanntmachung ber Roniglichen Regierung zu Oppeln.

Unter ben Schaafheerben ju Markersborff Reisfer Rreises, ju Tharnau Grottfauer Rreises, ju Costau und Omechau Creugburger Rreises, und ju Simsborff Neuftabeter Rreises, sind die Boden ausgebrochen.
Opweln, den 8. September 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

bie, mit ber Ber

Ber-

Berordnungen bes Roniglichen Ober : Landes : Gerichts zu "it Rolae Beifi-Matibor.

Teftam nten . in melden fatholifche frome Bermächmiffe bie betreffenben geiftlichen Bes Borben.

Den Untergerichten bes Oberichlesischen Departements wird bie punktlichfte Befole bung ber Er: gung ber Berordnung vom 27ften Mary 1818 (Oppelniches Amteblatt pro 1818. tracte aus ben G. 137) in Erinnerung gebracht, nach welcher aus ben Teffamenten, in welchen fatholifche fromme Bermachtniffe porfommen, Ertracte an Die geiftlichen Beborben. namlich in ber Breslauer bifchoffichen Dioces an bas Capitular Bicariat . Umt ju Breslau, in ben Ollmuger und Prager Diocefen aber an die betreffenden Dechanten vorfommen, an und bifchoflichen Comiffarien ju Ratfcher und Sabelfchwerdt überfendet werden follen. Ratiber. ben 27. Muguft 1830.

Ronigl. Breuß. Ober : Lanbed : Bericht von Oberschleffen.

Mr. 08. Das Dilrftias Die in Etraf: vermögenben Wehrmanner viften betreffend.

Sammtliche Untergerichte und Inquisitoriate bes Oberfchlesischen Departements merteite Mitteff fie ben, mit Binweisung auf bie in ben Umteblattern enthaltenen Berordnungen pom 17 ffen December 1820, 10ten October 1825, 19ten October 1824, 22ffen Decem-Sectionen ein: ber 1826 und 22fr Dargusten bierburch angewiesen, unter ben, ben Roniglichen. juftellenden un: Commandanturen bei Ueberfendung ber unvermogenden Behrmanner und Rriegs-Refervillen qualeich mitgutheilenden Durftigfeits - Atteften, gemaß Jufig . Minifterial. und Rrieabrefer: Bererdnung vom gien Auguft 1824, Dr. 16, auch jedesmal ju befcheinigen .

baft Die Berurtheilten auch feine, gefesich jur Tragung ber Crimingle Berpfle, aunas. und Befleibungs . Roften verpflichtete und baju vermogende Unverwand. ten haben.

Im Unterlaffungs. Fall merben bie unvollftanbigen Attefte auf Roften ber Ginfenber aurudgeschicht, und im Wiederholungsfalle Die lettern mit einer Dronungsftrafe belegt merben.

Sierbei wird gugleich bie forgfaltigfte Beachtung aller gefeslichen Borfdriften infofern folde bei Abfendung ber Landwehrstraffinge auf die Beftung gur Anwendung fommen, ernftlich anempfohlen.

Ratiber, ben 51. Muguft 1830.

Ronigl. Preuß. Dheim Landes - Bericht von Oberfchleffen. Rriminal . Genat.

Deffentlicher Anzeiger

als Beilage bes Amteblatts End 377 mo

ber Roniglichen Oppelnichen Regierung.

Nro. 37.

Oppeln, ben 14tm Geptember 1830.

Polizeiliche Nachrichten.

Stedbriefs Wiberruf. Der Pag. 205 - 20g bes biesiabrigen bffentlichen Angeigers flechrieflich verfolgte Landwehrmann Woited Grufchta aus Lehns Bogtei Chelm, ift wieder aufgegriffen und an uns abgeliefert worden.

Ricolai, ben 1. September 1830.

Das Gerichte - Umt ber Lehne . Bogtei Chelm.

Steabrief. Der nach hoher Regierungs Berfügung vom 11ten August a. c. in bas Correctionshaus nach Schweidnis auf zwei Jahre zu befördernde Bagabonde, Müllergeselle Kranz Grieger, ist am 27sten August in dem i Reile von Nimplich entlegenen Saumitger Walde, dem Aransporteur entsprungen. Da an der Wiedenhabhasswerdung biefes gefährlichen Bagadonden viel getegen ist, so werden alle rest, Polizei, und Orts Behörden biermit dienstlichst ersucht, auf benselden forgialtigst zu inwigitiren, ihn im Betretungssalle zu arreitren und unter tüchtiger Escorte an mich abliefern zu lassen.

Bleiwit, ben 2. September 1830.

Der Rreis . Banbrath.

 groß, hat lichtbraunes haar, niedige, bededte Stirn, lichtbraune Augenbraunen, blaue Augen, fteine Rafe und Mund, beatren Bart, vollständige, jedoch foliechte Bahne, rundes Annn, ist von ftarter Gefatt, runder Gesichtebilbung, blaffer Gesichtsfarbe und fpricht pohlnisch und etwas beutich.

Macheleibet war berfelbe mit einem alten grunlichen Auch - Ueberrode mit ichwargem Mangelfer-Rragen, einer alten weißen Pique-Bifte, langen, braungestreiften Ranquin-Beinkleibern, einem weißen baumwollenen halbtuche und einer alten schwarzmanchesternen Muge mit einem kleinen, lebernen Schilbe.

Stedbrief. Die icon mehrfach wegen Diebstahl bestrafte, nachflebend naber bezeichnete Josepha unverebelichte Konig, ist dringend verbächtig, weledrum mehrere Diebstähle
begangen zu haben, und ersuchen wir baber, da bieselbe sich sich leit langerer Bert ausweistosberumreibt, alle resp. Civil- und Mittair-Bebirden auf sie vigiliren und im Betretungsfalle
fosnehmen und sicher gegen Erstattung ber Auslagen an und abliefern zu wollen.

Glat, ben 7. September 1830.

Ronigliches Canbes - Inquisitoriat.

Signal eprived, Re unvereneitidte Jofepha Ronig ift 28 Jahr alt, aus Silberberg gebirtig, feit 21 Jahren in Glat wohnhalt, mittlerer, fowacher Statur, langtiden, podennarbigen Gefichis, bat ichwarze haare und bergleichen Augenbraunen, graue Augen, langliche, fpibige Rale, geftube Babne und pricht blos beutich.

Bei ihrer Entweitoung war bieselbe bekleibet mit einem blau kammertuchnen Rode, einem blauflanellnen Oberrode, einer rothgesteiften Sourze, einem rothgesteisten Saletuche, einem braunen baumwollenen Kopftuche mit geblumten Randern, grunkasimisnen Schuben und zwei am hale bestubiliden Korallen Schutere.

Bertorner Gewerbeichein. Der Biebichneiber Jacob Gorgutta aus Grzends jin hat feinen von ber Königlichen Hochpreistlichen Regierung zu Oppeln unter bem 20ften Mars, c. a. ausgestelltenigemerber hauftr Schein sub Nro. 1353 zum Bieh caftriren, am 24ften v. M. zweichen Ehglichte Kabofchau Cofeler Kreifes, verforen, und nicht wieber auffinden fennend nd vier of in.

Dies bringe ich jur Bermeibung eines etwaigen Diffbrauchs biermit jur allgemeinen Renntnif.

Cofel, ben 4. Ceptember 1830.

unes Saar, wisherde.

Roniglicher Rreis : Landontfard , onuffe dun

von Lange. funt , tlaffe B'er

Beffohlener Daf. Dem Raufmann Roadim Wrabam Schwerin aus Biffa im Gros. Bergogthum Dofen , wurden am Iften b. DR. bierorts nachftebenbe Daviere geftoblen , ale: a fein Reifevaß vom Magiftrat zu Liffa, am 16ten April c. a. auf ein Sahr ausgeftellt, und gulet in Reife vifict; b. beffen Gewerbesteuer - Anmelbeschein als Raufmann, von bem Magiftrat ju Liffa pro 1830 ausgeflellt, und c. funf Stud Bauben . Berfchreibungs. Scheine ber Stabte Ratibor, Leobichus, Cofel, Dber Glogau und Brieg, welches jur Bere meibung eines Digbrauchs , bierburch offentlich betannt gemacht wirb.

Ratibor . ben 4. Geptember 1830.

Ronigliches Polizei - Mmt.

Befanntmachungen ber Beberben.

one but ichme

Berlauf von Korfi-Pargetlen. Es follen bie Biten', gur Dberforfterei Ditmadau geborigen Forft . Parzellen , ber Rriegfled und bas Dafifiud genannt , bei Detersbeibe Grottfauer Rreifes , pon

_ refp. 361 Mergen 126 DR.

unb 274 73 D erel, Unland , in Lopfe m 9 Morgen getheilt , nach Umffanben auch im Sanzen offentlich an ben Deifibietbenben vertauft werben, wogu ber Bermin auf ben 13ten Detober b. St.

anbergumt ift.

Bablungs. und befitfabige Raufluffige werben eingelaben, fich in bem gedachten Mage Bormittags um 10 Ubr zu Detersbeibe einzufinden und ifret Gebote abzugeben.

Der Balbbereiter Anapp ju Glecfenborf with fat Declangen bie Grunbfiude anzeie gen, bei welchem auch bie Berlaufe-Bebingungen, fo wie bei ber Dberforflerei zu Schwam-

mcl.

melwit, bei bem Rent. Amte in Reiffe und in ber Regierungs. Forft. Regiftratur eingesehen werben tonnen.

Oppeln, ben 16. August 1830.

Abnigliche Regierung. 20theilung fur Domainen , Forffen und birecte Steuern.

Bertauf von Forft-Pargellen. Es follen folgenbe, zur Dberforfterei Ditmachau geborige, zwifchen Reiffe und Kaltenberg belegene Borft-Pargellen , ale:

- 1) bas Reiffe Berber von 5 Morgen 124 DR.
- 2) bas linte Berber von 4 » 61 »
- 3) ber Eichelgarten von 20 » 124 »
- 4) ber Neisse-Plan von 12 » 58 » unb 5) ber Reuforger Erlenbruch von ... 82 » 128 »

ferner :

- 6) bie jum Unterforfter Etabliffement ju Bielis geborigen Grunbfinde, namlich
 - a. Die Biefe am Sanifchwalbe von 3 Morgen 37 DR.,
 - b. Die Biefe bafelbft am Dienflader bes Unterforfiere von 2 Morgen 37 [R.
 - c. bie Biefe, ber Gichelgarten genannt, von 8 Morgen 171 DR.,
 - d. ber Ader an ben Bieliger Bauer Nedern und Gartner Biefen am Banifdwalber wen Ge Morgen 101 8.
 - e. ber Uder an ber fleinen Dienftwiefe, von 74 [R., unb
 - f. ber Ader an ber Mablenborffer Grenze und ben Bauer-Aedern, Burghaus genannt. von 2. Mitcen 32 1 R.

offentlich an ben Deiftbietenben vertauft weiben, und ift hierzu ber Bermin auf ben 11ten Detober b. 3. angiest.

Babtungs. und besibfabige Raufluftige werben eingelaben, sich in bem gebachten Tage Bormittags um 10 Ubr, und zwar zu Bielig in bem herrichaftlichen Brauhaufe einzufinden und ibre Gebote abzugeben.

Das Gundflud aub Nro. 3 ist in 5, und bas Grundsstäd sub Nro. 5 in 20 Leofe zu 4 Morgen eingetheilt, und sollen sollen folden zuerst einzeln und bann im Sanzen Wertauf gestellt werben. Der Förster Dubert zu Wielig wird auf Berlangen die Grundsstäde auzeigen, und die Bertaufs-Bedingungen tonnen 14 Tage vor dem Termine bei dem ic. Du bert sowohl, als bei der Derförsterei zu Schwammelwie, beststichen bei dem Rentamte Reisse und in der Forste Registrum Knisse mehren.

Oppeln, ben 24. Muguft 1830.

"fignighiche Regierung.

Abtheilung fur Domainen, Forften und birecte Steuern.

gegenüber.

Muh

Mubten Antage. Die jum Koniglichen Domnitalin Ante Brieg gehörige, vor bem biefigen Dberthore belegene Auchwalte, foll zu einer Maffer Mahimible von einem

Sange eingerichtet merben.

In Gemäßeit bes Allerhöchsten Ebiets vom 28sten October 1810, § 7, und ber Allerbochsten Gabinets-Orbre vom 23ften October 1826, wird diese Musten-Anlage hiermit zur öffentsichen Kenntnis gebracht, unter der Aufforderung, binnen acht Wochen praclusivischer Krist vom Tage biefer Bekanntmachung an, die etwaigen Wibersprüche bei dem untereichneten Amte anzubeingen, widrigenfalls die hohe Landespolizeiliche Genehmigung zu gedachter Rublen-Anlage nachgeschoft werden wird.

Brieg. ben 19. Muguft 1830.

Ronigliches Banbrathliches Umt.

Beranberte Bobfiampfe - Anlage. Der Garbermeifter und Bobfiampfe Befiger Auguft Soultifdid gu Robnit beabiichtiget bie ibm eigenthumlich gebrige Bobfiampfe auf einen anbern Ort feines Grunbeigenthums mit Beibehattung bes alten Bafferflandes gu ver-legen.

Indem ich biese Berlegung ber Lobstampfe jur allgemeinent Kenntnift beinge, forbere ich in Gemäßheit bes § 7 bes Geifers vom 28ften Delober 1810 alle biefenigen, welche eine Gefabrung ihrer Nechte baraus betrichten, biermit auf:

ihre bieefalligen Biberfpruche innerhalb 8 Bochen pracluftvifcher Frift bei bem un-

terzeichneten Rreis - Banbrath angubringen ,

wibrigenfalls auf fpater eingebende Biberfpriiche nicht mehr geachtet, fondern ber Canbesberr-

Robnit, ben 16. August 1830.

Der Ronigliche ganbrath. Graf von Bengeretn.

Bekanntmachungen vermischten Inhalts.

Sute Bertauf. Da bas jum Rachlaß bes Rittergutebefichere Schwabe gehörige Gut Braunau im Lubenichen Kreife, nach lehmilliger Beftiamme ten Erblaffere bffent.

lung bes Inne

lich meiftbirtent perfauft werben fou . um einen Stiftungs . Konbs zu milben Bmeden an begrunden, fo bat bie, mit ber Bermaltung Diefes Rachlaffes Allerhochft beauftragte unterzeiche nete Regierung auf

ben 23ffen Detober 1830

ben Zermin zum Bertauf bes genannten Gutes Dber . Mittel - und Rieber - Braunon beflimmt , und labet bemittelte und in jeber Sinlicht reelle belitiabige Gwerber ein , fich in biefem Bermine Bormittags um 9 Ubr im Gefchaftsbaufe ber unterzeichneten Regierung por unferm Commiffario , Regferunge Rath Efdirner , einzufinden und ihre Gebote abzugeben.

Das Gut Braunau. ema 4 Meilen pon Groß Blogau und 3 Meilen von Liegnis entfernt, bat ungefahr 1885 Morgen gutes, außer Gemeinheit liegendes tragbares Aderland. 400 Morgen Bicemache, 151 Morgen Summgen und ungefahr 800 Morgen Forft.

Dafeibft befinden fich bermalen 1400 Ctud verebelte Schaafe und 34 Stud Rube auter Abfunft, fo wie eine Brauerei, und es find bedrutenbe Getreibe- und baare Binfen au erheben.

. Das Inventarium ift in wirthichaftlich gutem Buftanbe, und bie Bormerfe Gebaube find faft fammitlich maffin und neu gebaut. Das Sous fur ben Guteberrn ift febr mobnbar und ebenfalls maffio.

Die im Licitations . Termine jum Grunde ju legenben Erwerbungs . Bebingungen . melde in Betreff ber Raufgelber Bablung fo leiblich geftellt werben foll , als es bie lettwillige Dispolition geflattet, find in ber Refftratur ber unterzeichneten Regierung, bei ben Curatoren ber Comabeiden Daffer Pathee Metteffen v. Didifc auf Ruchelberg bei Liegnis, und Burgermeifter Jochmann berfeibft, fo wie bei bem Birthichafts - Umte ju Braunau gur Ginficht bereit.

Das Lettere wird, auf vorberige Unmelbung ber Enverbluftigen bei einem ber Gurge toren, Jebem, ber fich an Drt und Stelle von Allem naber unterrichten und bas Gut befichtigen will , babei willig entgegen tommen.

Ber als Bictenber jugelaffen werben will, muß ben Zag por bem Termine in Liegnit bei tem Regierunge . Commiffarius fich melben, und uber feine Ibentitat und Bablunas. fåbigfeit fich ausweifen.

Die Ronigliche Regierung bofft, bag recht bebeutenbe Bewerbung um bas ausgebotene But flattfinden werbe, weil baffelbe in jeber Sinficht, inebefondere auch, mas ben mirth. fchaftlichen und ben Baufidit anbelangt, febr vorzuglich und in gutem Stanbe ift.

Liegnie, ben 12. Auguff 1830. Paufgelber . Bablung

Lieferung von Gewehrschaftholgern. In Folge Bestimmung bes Koniglichen hoben allgemeinen Kriege-Departements, foll bie Lieferung bes Bebarfs an Aborne Gewehrschaftholgern für bie hiefige Gewehr-Fabrite auf brei hinter einander folgende Jahre, nehmlich pro 1831, 1832 und 1833 bem Mindessfordernden übertaffen werben.

Das Lieferungsquantum betragt fur jebes Jahr 4000 Stud im Bangen, alfo 12000 Stud Aborn-Gewehrschafthalger, und ift zu bem Ende ein Lieitationstermin auf ben 2 ten October b. 3. Bermittags um 9 Uhr anberaumt worden, an welchem Dage sich bietungsfähige Lieferungs-Unternehmer im hiesigen Gewehr-Kabrit-Bebaube vor bem Unterzeichneten einzusschaben haben.

Die naberen Bebingungen, unter welchen bie Lieferung übernommen werben tann, fo wie ein Probeichaft tonnen gu jeber ichidlichen Beit in ber Dewehr Sabrit eingesehen werben.

Reiffe, ben 26. Auguft 1830.

Belb,

Bauptmann ber Artillerie und Drafes ber Gewehr-Revifions-Commiffion.

Auctions-Anzeige. Dhugefahr grangig blenftuntaugliche Pferbe meines unterhabenben Regiments, follen ben 28 fien September e-frich jum 9 Uhr vor ber Wache gu Glewis , an ben Melficheinen werteut werben.

Cantonement Soonau, ben 6: Geptember 1830.

Der Dberft und Regiments . Commanbeur.

von Sorn.

Pferbe-Auction. Dienstag ben 21ften September c. Bormittage um 10 Uhr, follen vor ber hiefigen Saupt. Bache einige 20 Grud Königliche aubrangirte Dienfte pferbe bes ben husaren. Regiments gegen gleich baare Jahlung in Courant meistbietenb ...

Reuftabt, ben 6. September 1830.

Freiherr von Barnetow flugit ..

Dbrift und Regiments . Commundear. aus?4

R

Bisgn 1 - 80 -

Bertauf von Bau. Attenfilien. Auf bem Roniglichen Saupt 301. Amte gu Berun 3abrieg werben vom Boffen b. M. ab, eine beträchtliche Menge nech brauchbarer Baugegenstände, als alte Thuren, Kenster, Desen, Holzer, Jiegeln und Sisenwert, zum Kauf ausgebeten siehen; bas Konigliche Haupt umt hat sie in Berichtuß und wird bie Kausbedingungen barauf annehmen. Um 14ten Octeber wird ein öffentlicher Termin zum Bertauf aller noch vorfaudenne Stude biefer Gegenstände auf bas Meifigebot unter vorsbehattener Genehmigung besielben burch bie vorgesetzte hohe Behörbe bei bem Koniglichen Haupt 301. Umte zu Bernun Jabrieg abgehatten werben.

Ratibor , ben 5. Ceptember 1830.

- Fritiche, Bau : Infpector.

Raftige und fielfige Arbeiter finden noch immer und fogleich Anstellung beim hiesigen Bestungsbau. Der Verdienst hat im Sommer bei fleißiger Arbeit durchschnittlich 10 bis 12 Sgr. betragen.

Pofen , ben 2. Ceptember 1830.

. Des Dies abrig. Ber Bortification.

ei Cheim.

Berpachtung s-Anzeige. Die Bieh-Nuhung auf zweien ber hiefigen Borwerke, so wie die hiefige Arrende-Nuhung und Feld- und Wald- Jagd, werden zu Michaeli d. J. pachtles, und sollen anderweitig verpachtet werden, wogu Terminus zur Berpachtung ber Arrende und ber Nuhkübe auf ben 21 ften September d. J. im Schlosse zu Bergachtung ber Jach und 2. Uhr, zu Berpachtung der Jagd aber an bemielben Kage Wormittags um 9 Uhr in der Behaulung bes Gasubrith Weinhold in Gleiwih hiermit anberaumt wird.

Bablungefabige merben eingelaben, ihre Gebote in gebachten Terminen abzugeben, mo auch bie betreffenben Bebingungen befannt gemacht werben follen.

Braginte, ben 3. September 1830.

von Rased, Curator bonorum.

Brau- und Brandmein Brennerei - Berpachtung. Bur Berpachtung bes bebententen Brau- und Brandwein' Brennerei Regals nebst einem Kafferbaufe auf 3 Jahr, bei bem Dominio Bibau & Melle von Reiffe gelegen , wozu 4 fcantpflichtige Rretfchams

16. Muaufi 183(- 18c -

geboren, welche sommtlich an ber Commercial - Strafe lieghet, ift ein Regmin ben 22ften September b. I. Bormittags um 9 Uhr auf bem bafigen Bifthicaftis - Amte anberaumt, wogu pachfuffige und cautionsfabige Pachter eingelaben werben. Die Pachtbebingungen find übrigens bei bem bafigen Wirthichafts - Amte zu jeber Beit einzuschen, und nimmt biese Pacht un Michaell 1830 liben Anfana.

Das Wirthichafts - Umt Bibau.

Mein Freigut in bem Dorfe Dlau Matiborer Kreifes, 2½ Meile von Ratibor, 1½ Beile von Borberg, felle ich aus freier hand jum Bertauf. Circa 60 preußische Morgen guter Baißenboben, ein geschlossene hof und Garten, ein neue Menfieves Wohnhaus mit 5 Stuben zt., neue Stallungen und Schenern, 20 Stud Nindvied und 6 Acterpferbe nehft vollffandigem Inwentar, bitben bie Subfang. Kaussufige beiteben sich wegen ber Beitauss. Bedingungen entweder personisch oder in frankiten Briefen an nich seits zu wenden.

Dlfau bei Loslau, am 29. Muguft 1830.

Pohann Offambid.

Ader an ber Dab

Die Brau und Brennerei in Bechau bei Reiffe, gift Gan gu verpächten ; nahere Austunft ertheitt bas Wirthichafisamt.

Etabliffements-Anzeige. Einem hohen Abel und hochzwerehrenben Publicum gebe ich mir die Ehre ergebenst anzuzeigen, baß ich auf hiefigem Plabe eine

Stable, Deffinge, Gifen. und furge Baaren . Sanblung etablit und am beutigen Dage eroffnet babe.

Diefe bffentliche Anzeige wibme ich besonders allen Bewohnern bes Candes gur guitgen Beachtung bei vorfommendem Bedauf an Werfgeugen aller Art, unter Berficberung ber beffen Waaren und ber allerbiligiften Preife.

Reiffe, ben 6. September 1830.

3. J. Geffter, am Parade-Plost Gefthe Gilthefe zum Mohr gegenüber.

LARAKS PANTAMARAKATA

Meine Bler : inft Brithheiff: Arrende, fo wie Aussichant, concessionirte Gaftwirthschaft sammt bem erforderiliert Pocal und Utenfilien, ift bom aften October 1850 an, gu vers pachten ober ju vertaufen.

Pelefreticham, ben 25. Muguft 1830.

3. 2B. Subgict.

Aufforderung und Bitte an alle Schleffer gur Unterzeichnung

auf ben fur bas Sahr 1851 erfcheinenden Bolfefalenber :

Der Wanberer,

ein schatbares Boltebuch , bas bie ihm von je gescheutte freundliche Aufnahme burch Reichhaltigkeit seines Inhalts und echte Gemeinnugigfeit gerechtfertigt bat.

Untengenannte Buchhandlung flefert :

ein geheftetes, mit Papier burchichoffenes Eremplar fur 12 Ggr.

Fiden dilmudt. undurchichoffenes » » 11

o e denedenudenen g bes alten 9iest

Die ausführliche Inhaltanzeige, welche unentgelblich verabsolgt wird, burfte Jebem bie ficherste Uebergengung:gawahrieft baß für bie Bollfonmenheit eines Bolfstalenbere von keiner Seite mehr geschan hatel von bem Berloger bes "Manberers." — Briefe und Gelber muffen pofifret erbeten werben und Bestellungen beigesigt fept.

Johann Friedrich Rorn bes Melteren

Buchhandlung (am gr. Ringe Do. 24, neben bem Ronigl. Saupt : Steuer : Amte).

en Inhale

gutsbefigers Cd 1

Amts = Blatt

ber

Roniglichen Oppelnschen Regierung.

Stuck XXXVIII.

Oppeln, ben 21ften Geptember 1830.

Allgemeine Gefetsfammlung.

Nro. 16 enthalt:

(No. 1262.) Allerhöchste Cabinets. Orbre vom 7tm Angust 1830, die Ermäßlgung ber im Tarife vom 24ftm Juli 1828 sesson Schiffahrts. Abgabe auf der Wasserlitage zwischen der Elbe und Oder für die unbeladenen Kahne, und deren Unwendung auf die fleineren Wasserlitaßen im Bezirfe der Negierung zu Porsdam betressend.

(Nm. 1265.) Allerhöchste Cabinets Ordre vom isten August 1850, die Gebühren der Beamten bei den Kreis-Justig-Commissionen betreffend. (Nm. 1264.) Berordnung wegen Ginfubrung einer geleichen Wagen und Schlie-

(Ni 1264.) Verordnung wegen Ginfuhrung einer gleichen Wagen und Schliten . Spur in ber Proving Posen. Bom 20ften August 1850.

Berordnungen und Bekanntmachung der Koniglichen Regierung ju Oppeln.

Dr. 99 Die Errichtung einer Forst: Lehranstalt in Neustabt:

Es haben des Ronigs Majestat mittelft Cabiness- Befehls vom 27sten Marg b. 3. 2 bie Errichtung einer Forst bebranftalt zu Neustade. Sberswalde zu genehmigen gerubet.

ve bee Dofnini

Meuftabt: Cherewalbe betreffenb. Die Lehranstalt sieht unter bem hohen Finang-Ministerlum, welches sich zur Leitung und Beaussichtigung verfelden eines besondern Auctoriums beitent. Die Direction ber Anstalt ist bem Ber fortext und Professor heren Dr. Pfeil übertragen, welcher zugleich lehrer ber Forstwissenschaft ist, und die Aussicht über die dem Institut speciell zugewiesenen Forsten süper. Als Lehrer der Naturwissenschaften ist der herr De. Rabe durg, als lehrer der Mathematik der herr Docent Schneider nich ber angestellt worden. Der Unterricht umfaßt alle einzelnen Zweige der gesammten Forstwissenschaft und der Anstaltung und Erlauterung, welche den Zöglingen in den dem Institut zugewiesenen Forsten zu gewähren ist, unterstügt. Die Angahl der Zöglinge der Anstalt ist auf Vierzig beschänkt. Die Anmeidungen zur Aussahn ein das Institut sud ver Erde des Monats Fedruar zieden Jahres bei dem Ortector der Anstalt einzureichen. Die Moldenden haben nachzuweisen, daß sie

1) volle 18 und nicht über 24 Jahr alt find;

2) einer guten Befundheit genießen und Die Poden überftanden haben;

3) auf einem Ommafium ober einer hobbern Burger ober Gewerbsichule, beren Schülern ber Anfpruch auf einjahrigen freiwilligen Reiegsbienst verlieben ift, ben Untereich bis gur erfen Raffe einschließlich empfangen, und bie Anftalt mit bem Zeugniffe ber Beife verlaffen haben; endlich

4) baß fie felbit, ober ihre Eltern, ober andere gur Unterhaltung bes Boglings fich verpflichtende Bermanbte binlangliches Bermagen besien, um fur ihren

Unterhalt auf Die Dauer ber Unterrichtszeit gu forgen.

Bur biejenigen jungen leute, welche bie ju 3 vorgeschriebene Schulbilbung burch Vertericht erlangt zu haben behaupten, findet eine Prufung vor einer hierzu bestimmten Commission Statt.

Wer als Bogling aufgenommen wird, hat bei seinem Einteit an Inscriptions., Examinations und Abgangs Gebühren ein für alle mal Juns Thaler zum Besten ber Sammlungen bes Instituts zu entrichten. Außerdem berrägt das Honorar für einen jeden ganziährigen Eursus Funfzig Thaler, welche zu gleichen Haltsten halbiab-

rig voraus an ben Rendanten ber Inftituts. Caffe ju gablen find.

Der lehr Eursus ist auf ein Jahr berechnet, und es beginnt bessen erste Halste (bas Sommer Somester) am 15m April und enter ben 15m September; die zweite Halste (bas Winter Semester) am 1m November, und schießt am lesten Mars. Der specielle Unterrichts Plan eines jeden Jahres wird mit dem 1fen Jebruar nach ersolgter Genehmigung, durch "bie Affentlichen Blatter befannt gernacht.

Bur Die Boglinge, melde Ram eigentlich academischen Studium fich nicht midmen, ift als Regel ein gweijahriger Aufenthalt auf ber behranftalt anzunehmen, welder ieboch fur biejenigen Boglinge, bie nachft berp, bie T porgefchriebenen Schulzeng. niffe eine zweijabrige lebrzeit bei einem Oberforfier nachmeifen foanen, auf ein Jahr fich ermaftige; und ebenfalls genugt fur folche junge Leute, welche entweber fcon eine Universitat befucht haben, ober fie nach bem Abgange von ber Unftalt zu beziehen und auf tiefem Bege ihre Laufbahn zu verfolgen benten, Die Theilnahme an einem einjahrigen lehr Curfus. Gin langerer als zweijahriger Aufenthalt auf bem Inflitut fann nur mit besonderer Genehmigung bes boben Finang . Ministeriums gestattet merben.

Oppeln , ben 14. Geptember 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung fur Domainen, Forften und eirecte Abgaben.

Bur Erleichterung bes Abfages folder felbitgewonnenen landwirthichaftlichen Erzeugniffe, welche in bem § 14, 10 bes Saufir Regulativs vom 28ften Upril 1824 genannt Der gewerbes find, haben Die Roniglichen hohen Ministerien Des Intern und ber Finangen mittelft landwirthichafte Rescripts vom 22ften Juli c. gestattet: Green Mertineffer licher Erzeug=

baß ber gemerbemeife Auftauf in gleicher Art gewerbescheinfrei gefchehen nife fann in barf, wie es in Unfebung Des Bertaufs felbftgewonnener Producte und ber Umgegend felbfiverfertigter Baaren, nach § 4 bes gebachten Saufir Diegulativs in ber bes Bohnorts von ber Rreis . Polizeibeborde naber zu bestimmenden Begend bes Wohnorts, erlaubt ift.

Bei Bestimmung bes Umfangs ber Umgegend bes Bohnerts haben bie Rreis. Polizeibehorben als Regel angunehmen, bag eine zweimeilige Entfernung von bem Bohnorte bes, einen folden Auffaufs. ober Berfaufsbanbel. Treibenben als außerfte Grenge angufeben ift.

In ber baruber zu ertheilenden legitimation muffen die Orte, über welche nicht Binausgegangen werben barf, genannt werben, mobei es fich von felbft verfteht, bag jebe Rreis . Polizeibeborde fich auf ihren Rreis zu befchranten, und, wenn ber zwei. meilige Umfang in einen ober mehrere andere Rreife fich erftredt, es bem Gemerbetreibenden ju überlaffen bat, bei Der Beborbe diefer Rreife Die Ausbehnung bes Er-Laubnififcheine nachzufuchen.

Den Roniglichen Lanbrathlichen Memtern, wie bem betreffenben Publicum wird bies jur Machachtung bierdurch befannt gemacht. fefanden bes

Die Eleener t

F. A. VI. 3462. Muguft. Oppeln, bengit Geptember 1830. A. I. VI. Duir, Die ?

> Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

46 *

311

Nr. 100.

gemerbeichein: frei gefchehen.

- 86e - Befehls rem

In ber Schaafheerbe bes Bofminii Sonigeborff Grottfauer Rreifes find bie Poden ausgebrochen.

Oppeln, ben 16. September 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Rachweifung

von den mittlern Marktpreisen bes Getreibes und Rauchfutters in ben Rreis : Stadten Oppeinichen Regierungs : Departements, nach Preußischem Maaß und Gewicht, fur ben Monat August 1850.

	Namen ber Stabte.		Weiten		Roggen		Gerfte		e	Spafer			Sen		1	Stroh pro				
			-			pro €			cheffel.						Centner.		r.			
iro.			Re	. far.	pf.	Ref	. fgr.	pf.	Net	. for.	rf.	Ref	far.	pf.	Mef.	far.	pf.	Rel.	jar. p	f.
1	Stabt	Beuthen	-	1	_6 6	1	12	6	,,	28	22	,,	24	6	,,	18	,,	4	15	21
5	27	Creugburg !!!	H	1	5	1	17	1	19 19	25	9	11	25	10	"	18	5	4	15	22
5	17	Falfenberg	1	21	6	1	12	8		29	10	.,	26	5	,,	26	25	5	20	,
6	27	Brottfan		21	6	1	20 17	,,		22	2°	17	20 25	?? 4	77	17.	3"	5	"	
8	27	Lublinig	1	25	6	1	11	5	n	27 25	6	,,	24	5	,,	20	27	6	-39	
10	"	Meuftabt	1	18	1	1	1.5	2	97 77	26	2	"	21	6		18	,	3 4	15	-
11	"	Phes	٠,,	1	3	1	16	6. 1	1,,	"	9	27	25 24	10	17	16	55	4	7	1
15 14	"	Rofenberg		17	4	İ.	14	5	1	27 6	10	:	27 25	7	,,	20 15	97	5	1 ,	, }
15	,,	Robnid	. 1	29	2.	100	12	6	l	8 5	1 "	17	29	,		19	215	1 5	1	7
16	"	Groß = Etreblit	11	67	3	1	13	10	ľ	3	1	"	23	"	"	18	1.3	1	1	3

Rel. far. P

Deffentlicher Anzeiger

als Beilage bes Amtsblatts Gtud 38

ber Roniglichen Oppelnichen' Regierung.

Nro. 38.

Oppein, ben 21ften Geptember 1830.

Polizeilice Radrichten.

Belohnung. Mit Bezug auf ben im Soften Stud bee offentlichen Anzeigere zum bleeigabigen Unteblaten unterm Soften v. M. S. 265 ertaffenen Steckbief, wird hierburch bekannt gemacht, baß die auf die Jabhafte machung bed barin genannten, fehr gefährtichen Raubere Johann Schlenzog aus Grunowig Rofenberger Kreifes, ausgesetze pramite von 20 Athir. auf 50 Athir. erhöhet worden.

Oppeln, ben 13. September 1830. Ronig liche Regierung. Abtheilung bed Innern.

Nadgroda. Wspominając na list gończy w Nast. Kilikażycinia publicznego, w tego roganyminia kantikażycinia publicznego, w tego roganyminia kantika naszym pod 50 przeszlego nakadana, natistronie 265 publikowany, dapobidznie w nationie 265 publikowany, iż nadgroda za Talanow w ten czas wyznaczona za zlapanie zdradliwego i niebespieczeństwo sprawującego rozboynika Jana Szlenzoga z Gronowitz Cyrkulu Olesnego, aż do 50 Talanow powiększona została.

Opole, d. 13. Wrzesnia 1850.

Regencya Krolewska.

Wydział spraw wewnętrznych.

Stedbriefs Wiberruf. Der mittelft Stedbriefs vom 20fen Juli c. verfolgte Inculpat Joseph Raliga aus Rzepfc, ift ben 8ten b. M. eingefangen und uns überliefert worben.

Dber - Glogau , ben 13. Ceptember 1830.

Serichts - Amt ber Majorate . Berrichaft Dber - Glogau.

```
Gile breit;
```

int andung ut dan Bekanntmachungen ber Beborben. fen Streifen, It (

m Commer . Ung

Berbingung fur bas Roniglide Banb. Armenhaus in Greutburg. Die Betoffigungs., Befteibungs., Bebeibungs. und Beleuchtunge. Beburfniffe bes Roniglichen Band Armenhaufes ju Greutburg, follen fur bas Jahr 1831 im Bege bes offentlichen Ausgebots an ben Minbeffforbernben verbungen merben.

Es werben bagu ungefahr erforbert:

```
I. jur Befoffigung:
            1200 Scheffel Roagen .
             236
                          Berfte .
                          Erbien . .
              60
              10
                          Birfe ,
                     ,,
              26
                          gewohnliche Derlaraupe .
                          bergl. feine,
               5
                     11
              60
                          orbingire Gerftengrame.
                          bergl. feine,
             : 915.
                    99
      eub Bebeibun
                          orbinaire Seibenarame.
    eber Gelen Beibhol.
                          bergl. feine .
                         Safergrube .
     " Color aufs Diur
                          Beisenmehl .
             120 Pfunb Reis .
        *nleiB 800. ,,
                         Butter .
          16500 ..
                         Rind . , Sammel . und Schweine . Aleifch .
             230 "
                        Ralbfleifch .
          32100 Quart Bier :
                  II. jur Befleibung:
 550 Ellen olivengrunes Duch, 7 Glen breit,
       " grunes Futterzeug, & Ellen breit,
 100
           robe Sutter . Beinwand , 7 Glen breit ,
 550
 160 ,, weiße Schurgen Beinmanb , & Ellen breit,
       " geftreifte bergl., & Glen breit,
 150
           weiße flachfene Saus . Leinwand gu Semben und Bettiuchern . 3 Gi.
1400 ,,
     andfinlene breit.
340 Stud fattunene, Salstucher,
  36 ,,
                      beral beffere .
```

30 Ellen Rattun ju Commoben , 1 Gle breit;

40 ,, gemuftertes weißes Reffeltut ju Sauben und Commoben Streifen, 11 Gile breit, IIIIIII 1960

10 , glatter Schleier gu Sauben Streifen, 14 Gilen breit,

50 ,, bunt gestreifte Leinwand ju Sommer Angugen fur bie Dabchen,

150 , Drillig ju Dabraten und Gaden, 7 Ellen breit,

200 ,, Sandrucher Drillig, 3 Glen breit,

34 , Difchtucher Drillig, 7 Ellen breit,

100 Paar fablleberne Mannsfdube,

36 , Anaben . Salbfliefeln ,

200 , Manne | Schubsoblen,

36 ,, Knabens)

20 .. Mabdenschuhe.

70 ,, Frauen .) Schubsohlen,

20 ,, Rabchen | Schuppoplen,

24 Stud fcwarzlafirte Mutenfdirme,

136 Pfund breibratig gezwirnte Stridwelle;

III. Brenne, Beleuchtungs. und Bebeifungs . Material:

100 Rlaftern Buchen ., Birten . ober Gelen . Beibholg,

200 , fiefern Leibhola, e

550 Pfund gezogene Bichte, a 18 Still aufs Pfunb,

16 , gegoffene Bichte, TO 021

50 Quart Rubeol jur Beleuchtung bed Gaustaternen ,

430 Pfund Geife.

Die Ablieferung aller biefer Bedurfnisse geschieht in ben, von ber Ofrection bes Land-Armenhauses nach bem Bedarf bes Institute zu bestimmenben Raten und Beitfriften. Der Leicitatione. Termin, in welchem bie Bedingungen vollständig vorgelegt werben sollen, wird auf ben 19ten Deto ber d. 3. Bormitrags um 10 Uhr sestgebet, und in bem Canglei-Bocale bes Land-Armenbaufes zu Greusburg abgebalten werben.

Wenn die Licitation an bem bagu bestimmten Tage nicht beerbigt werben follte, fo wird biefelbe an bem barauf folgenden Tage fortgefeht werben.

Der Bufchlag und bie beliebige Muswahl unter ben Licitanten wird ber Koniglichen

Regierung ausbrudlich vorbehalten.

Die Licitation wird sowohl auf bie einzelnen Gegenstande ber Bedurfniffe gerichtet, als auch auf die gesammte Lieferung vorgenommen Wellesten bald

Die Licitanten bieiben an ihre Gebote gebunden, und entrichten in annehmbaren Papieren ober sonft in guttigen Documenten eine Caution von 10 Procent bes Betrages ber übernommenen Lieferung.

Diese Caution wird, bei ger Bieretion bes Land Armenbauses niebergelegt, und in bem Termine fellist berichtiget. Nen ben Tuchen, Futterzeugen, jeber Art Leinwand, Schleier und Resseltuch, muffen bie Bietenben Proben vorzeigen und zur Bergleichung nieberlegen.

Dupein, ben 14. Ceptember 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Subhaftation. Bum nothmendigen Bertaufe bes Frang Christophichen Rieberfretichams Rr. 65 gu Briebewalbe, nach ber in ber Registratur einzusehenden gerichtlichen Saze auf 2884 Ribir. gewürdiget, sind brei Termine,

ben 20ften Geptember c., ben 22ften Rovember c.,

Rachmittags um 1 Uhr, beibe in ber Behaufung bes unterzeichneten Richters, ber lette und peremtorifche aber

ben 2.5fen Sanuar 1831

Bormittags um 10 Uhr in bem Schloffe ju Friedem albe angeleht worben , wogu Raufliftige mit bem Bemerken eingelaben werben, bag ber Meiftbiethenbe ben Bufchlag ju gemartigen hat, infofern gefehliche Umffande nicht eine Ausnahme erforbern.

Reiffe, ben 12. Juni 18801109 41115

Das Gerichts - Amt Friedewalde. Gorlich, Justigrath, als Justigratus.

Subhaftation. Die Mathies Rogulasche, zu Berun sub Nro. 34 beiegene, auf 263 Richt. 13 Sgr. 4 Pf. gerichtlich abgeschete Possession, soll im Wege ber freiwilligen Eubhastation in bem den 25 ften Detober a. c. Bormitags um 9 Upr auf dem Rath-haufe zu Berun anberaumten Licitations Demine verausert werden.

Raufluftige werben hierzu mit bem Bemerten vorgelaben, bag ber Befibietenbe ben Bu-folag zu gewartigen bat, wenn nicht gesetliche Umftanbe eine Ausnahme gulafig machen.

Bugleich werben alle etwaigen Real. Glaubiger bes Mathias Rygula aufgeforbert, fich mit ihren Unfpruchen bis jum Beitgaffonge Termine und fpateftens in bemfelben gu mel-

estimation .

ben , wibrigenfalls fie barnit gegen ben funftigen Acquirenten bes feilgebotenen Grunbfluds nicht weiter merben gebort werben. 50 to 32 . SE

Dief, ben 31. Juli 1830.

Rurfilich Unbalt . Cothen . Dlefiches Jufit . Umt.

Subbaffation 8. Datent. Die in ber Colonie Reumalbe sub Nro. 1 bele" gene, jum Rachlag ber verflorbenen verwittmeten Maria Rern geborige Arrenbe nebft Perti nentiis. welche auf 3983 Rthir. 20 Ggr. gerichtlich tarirt ift, foll theilungehalber fubhaftirt werben, und wir haben Behufs beffen, Licitations . Termine auf'

ben . 26ften Dctober a. c. ben 28ften December a. c. unb ben Iften Dart a. f ,

wovon ber lette veremtorifch ift, nachmittags um 3 Uhr in bem Locale bes biefigen Ronig. lichen Band. und Stadt . Gerichts anberaumt. Raufluflige, Biefunge. und Bablungefabige werben bierburch eingelaben, gebachten Toges jur bestimmten Beit in Perfon ju erfcheinen, ibre Bebote ju Protocoll ju geben und bemnachft ben Bufchlag ju gemartigen, mobei bemerkt wird . bag mer gum Bieten gugelaffen werben will , juvor eine Caution von 500 Rthir, Courant baar erlegen muß.

Greutburg , ben 30. Muguft 1830.

min auf.

Das Gerichts . Umt Schmartt IIten Antheils. Teidert.

Rortgefebte Gubhaftation. Da wegen Mangel eines annehmbaren Gebots im peremtorifchen Termine am 7ten September c. , bas sub hasta geftellte Saus Do. 66 und 67 biefelbft, nicht vertauft worben, fo ift jur Fortfetung ber Gubhaftation ein neuet Der-

ben 21ften Detober b. St. Mermittage um 9 Uhr anberaumt worben, wogu Raufluftige und Babtungefabige mit bem Bemerten vorgelaben werben, bag bei nicht erfolgten Bertauf bes "haures in bemfelben Dermine bas barin befindliche Raufmanns - Gewolbe nebft Bohnung bermiethet werben foll. Gofel, ben 9. September 1830.

Ronigliches Preufifches Stabt . Gericht.

Subhaffation s. Patent. Die sub Nrc. 18 ju Golaffowie Plefer Rreifes belegne, ben Jonet Migiafchen Erben gebbige, auf 26 Ribit, gewürdigte Saustenftelle, soll theilungshalber in Termino ben 2ten November e. in loco Golaffowit im Wege ber freiwilligen Subhsstation vertauft werben.

Cobrau, ben 13. Ceptember 1830.

Das Gerichts . Umt Golaffowig.

Bekanntmachungen vermischten Inhalts.

So eben ift bei E. G. Mittler in Berlin, Pofen und Bromberg erichienen: Allgemeines Archiv fur bie Geschichtoftunde bes Preufischen Staates. Herausgegeben von Leopold von Ledebur, Jauptmann a. D. und Verfieher ber Keniglichen Kunftammer und ber vatertandischen Merfwurdigkeiten am neuen Kunft-Museo zu Berlin. Erster Band.

vaterlandischen Merkwurdigkeiten am neuen Runft : Mufeo gu Berlin. Erfter Band.
Inhalt. Scite.
Wormort 5
I. Geschichtliche Rachrichten von ben eblen Geschlichtern, welche im eilften,
gwolften und breigehnten Jahrhunderte Die Cebioffer Ummenbleben und Sils
Iereleben unweit Dagbeburg, und viele ba bernm gelegene Landereien bes
faffen. Bon G. 2B. Bobibrud 7
II. Gehorten Die Gane Riaclani, Bamgici, Daffia, Lufici gang ober auch nur
theilweise jum Brandenburgischen Sprengel ? 27
III. Ueber Ludwigs bes Romers, Markgrafen von Brandenburg zweimalige Bers
mablung, und über fein und einer feiner Gemablinnen Grabmal in der Rlos
fterfirche zu Berlin. Bon R. S. S. Robenbed 55
IV. Miscellen 57
1) Die Gewohnheit des huttoftes 57
2) Wohlthatigleitefinn Bernharde von Rasfeld, Bifchofe ju Dunfter 61
5) Bo lag bie Stadt Bambiffen in ber Altmart? 62
4) Reiterstegel des niedern Abels
5) Urfunden des ehemaligen Stiftes Levern im Fürstenthum Minden 66
6) Die Sioener des Ptolemans
V. Literatur der Baterlandelunde des Jahres 1829 76
1) Quix, die Frankenburg
2) Dev

d med .	Cite.
2) Derfetbe, Befchreibung ber Ctabt Machen	80
5) Derfelbe, Die Rapelle und bas Rlofter auf bem Calvatoreberge	83
4) Derfetbe, Die Pfarre jum beiligen Rreug in Machen	83
5) Riemann , Geschichte bes Biethums Satberftadt	84
6) Riefert, Munfteriche Urfunden = Sammlung	87
7) Bemerkungen auf einer Reife burch Schleffen	90
8) Schnage, lieberschwemmung ter Umgegend von Dangig	91
9) Bericht ans Beichselmunde	91
10) Erbard, Erfurt mit feinen Umgebungen	92
11) Derfelbe, gur Gefchichte ber lanbfrieden	95
12) Rorftemann, Rachrichten von ben Schulen gu Rordhaufen	94
13) Butte, Gemaffer ber Office. Rufte und Befchaffenheit bes Bobens in	•
Dreußen	95
VI. Die Burg Limberg in ber Grafichaft Ravensberg	97
VII. Rriedrich ber Große, Thiebault und ber Recenfent in ben Blattern fur lite-	
rarifche Unterhaltung, 1828. Rr. 296-298. Ben R. S. C. Rebenbed	119
VIII. Die Statthaltermurbe Gr. Reniglichen Sobeit bes Kronpringen von Prengen	
uber Dommern. Bon von Raumer	151
IX. Miecellen	158
1) Achtwort, Durch Die Siegelfunde ertfart	158
2) Unfundigung einer Geschichte ber Grafen von Everftein, nebft Aufrage	
in Betreff ter Pommerschen Linie	163
5) Berfiorte Dentmaler ber Ctattpfarifirche gu Goldberg	
4) Beitrag, die Abstammung bes Koniglich Preugischen Saufes von ben	
Grafen von Sobengollern betreffend. Bon von Raumer	167
X. Bon ber gegen bas Ende bes gwolften Sahrbunderts geschebenen Bermand=	-0,
fung aller eigenthumlichen Guter bes markgraffichen Saufes Brandenburg in	
Rehne bee Ergftiftes Magbeburg. Bon G. B. Bohlbrud	172
XI. Literatur ber Baterlandefunde bes Jahres 1829. (Fortf.)	181
14) v. Dolffe, Salgmerke am Teutoburger Waltgebirge	181
15) Christoffel , Dftjeefischerei	184
16) von Blucher, Die Soolquellen in Medlenburg und Pommern	187
17) Monheim, Beilquellen von Machen, Burtichelb u. f. m	188
18) Gottfchatt, Ritterburgen und Bergichloffer Deutschlands	189
19) Ciche, Grundbegriff Preugischer Staates und Rechtegeschichte	
23) One of Orman Still Property Commerce and attayon Bellighting	XII.
•	

.

te.
93
223
54
278 278 283
86 86 87
289
518 530 550
550
55 57 59

Das Archiv ericheint in monatiichen heften gu 6 Bogen, 4 hefte bilben einen Band, 5 Banbe einen Jahrgang, im Subserigetonspreise ju 5 Ribir. Das Abounement geschiebt auf allen tobilichen Postamtern bes Preußischen Staats und in allen guten Butchandlungen in gang Deutschfand.

Mit Bezugnahme auf unfere Befanntmachung vom 12ten Detober v. 3. wird hiermit jur öffentlichen Kenntnig gebrachtz, jag nach popflebender Anzeige ber erfte Band bes alle gemeilun Archive für die Geschichtelunce der Preußlichen Staats, beransgegeben von Ledpolo von Ledebur, Sauptmann a. D. und Borsteher ber Königlichen Kunstemer und

· bie Berbindunge -

der vatertandifchen Merkwurdigkeiten am neuen Runft : Deufed in Berlin, nunmehr im Berlage ber bezeichneten Buchbandlung erschienen ift.

P. S. C. VI. Dr. 69. Muguft c.

Breelau, ben 22. Muguft 1830.

Ronigliches Provincial : Schul : Collegium.

Auctions-Anzeige. Die jur Areis-Phylifus Temmelfchen Nachlasmaffe geborenben Effecten, bestehend in Meubles, Aleibungsstuden, Wagen, Gemalben und Buchern, werben in Termino ben 29 ften Geptember c. Bormittags um 9 Uhr in unserm Geschafts- Locale gegen gleich baare Bahlung verauctionirt werben. Kausussige werben bagu eingelaben.

Bublinis, ben 9. September 1830.

Das Roniglide Stabt - Bericht.

3m Muftrage. (2)

2m 26ften b. DR. fangt ein neuer Bebr Guifus in ber hiefigen Roniglichen Gewerbe- Schule an.

Der Unterricht wird nach gwei Rlaffen geordnet, ertheilt werben.

Die Lehr-Eegenstande, welche mit Sinside ter Massifistation bes Unterrichts in ben beiben Massen Massen werden , sind: Arithmetik, Geometrie, Arigonometrie, praktisch-stereometriche Berechnungen, Algebra, Statif, Mechanik, Constituction baulicher Segenstande und Kenntnisse ber Bau-Waletialien, gewerbliche Chemie, Physik, Minecalogie, Technologie, Stofe-Uedungen, Ansertigung von Bau-Anschlägen, Liniarzeichnen, Bau-Gegenstande betreffend, Beichnen um Erternung ber Gonstruction ber Gebaube, Beichnen von Massichnen, feite Handle und Modellien in Thon, Holy und Metall.

Es tonnen noch einige Schuler zugelaffen werben, und haben fich biejenigen, welche bem Unterrichte beiwohnen wollen, bei bem Gurator und ben Lebreen ber Anftalt zu melben.

Es wird bagu minbeftens bie geborige Fertigfeit im Lefen und Schreiben besgleichen im Rechnen mit gangen Bablen erforbert,

Dypeln, ben 12. September 1830.

Das Curatorium ber hiefigen Semerbe Schule.

ann d. D. und Bi

Steintoblen : Berding ung. Soberer Berfigung ju Folge foll die Lieferung bee für die hiefigen Garnifon : Unflatten pro 13%, erforderlichen Bedarfs von 700 Zonnen Steintoblen im Bege- ber offentlichen Licitation verdungen, und nach zuvor eingeholter Genehmigung bem Mindelfordernden in Entreptife übertaffen werden,

Siergu ift ein Termin auf ben 18ten October b. J. Bormittage um 10 Uhr in bem Geichafte-Locale ber unterzeichneten Berwaltung, Caferne Rr. 16 anberaumt, und werben Lieferungsfuflige eingesaben, am gebachten Tage sich einzufinden und ihre Gebote abgeben zu wollen.

Bemerkt wird, baf ber Kohlenbebarf auf einmal, und gwar ohne eines besonderen Miederlegungs Plates gu bedurfen, unmittelbar in bas bagu bestimmte Kohlen - Magagin abgeliefert werben fann. Die Begahlung bafur erfolgt auf einmal ohne Terminatjablumgen, und gwar nach eingereichter Ubnahmer Berhandlung. Die Licitations Bedingungen werben in bem perfigiren Termine vorgelegt, auch tonnen solche zu jeder Zeit in unferem Geschäftes Locale eingeleben werben.

Cofel . ben 17. Ceptember 1830.

Ronigliche Garnifon : Bermaltung.

Ich bin gesonnen, bas mir gehorigo, in Neuftabt in D. G. gelegene Poft-Saus nebft einer Schener in ber Borftabt, ans freier Sant im Bege ber Licitation ju vertaufen.

Das Saus ift gang maifiv, im beften Bauftande, hat einen Saaf, 14 beigbare Stusben, 2 Gewibbe, 2 Ruchen, große gewölbte Einfarth, großen hofraum, neugebaute Stafs lung auf 20 Pferde, Remisen zu 10 Wagen, großes Futters und Boben-Gelaft, hat BrausGerechtigkett, und jahrlich 12 Stud holz aus dem ftabrischen Forste gegen das Schlages Kohn zu empfangen.

Bur L'eitation fiebet ein Termin auf ben toten Robember b. J. in ber Bobs nung bee Roniglichen Stadt : Gerichte Mifeffor herrn Schopp in Reuftabt an.

Ich fordere etwalge Kauffustige auf, ihre Gebore abzugeben, und im Fall folche ben, in einem versiegelten und nach der Licitation gu eröffnenden Zettel, bestimmten Mindeft-Preis erreichen follten, ben Abschluß bes Kauf - Contracts von meiner Seite zu gewartigen.

Die Bedingungen find fowohl bei mir, als auch bei tem Serrn Affeffor Schopp in Reufladt ju erfragen, welcher ermachilget ift, ben Kanf : Contract nach bem ihm bekannten Bedingungen , auch ohne Licitation abzuschließen.

o Blookly s

Glogau, ben 15. Ceptember 1850.

Der Pofibirector Cheffler.

Amts = Blatt

ber

Roniglichen Oppelnschen Regierung.

Stuck XXXIX.

Oppeln, ben 28ften Geptember 1830.

Bekanntmachungen der Königlichen Regierung zu Oppeln.

Das Konigliche hohe Ministerium bes Innern hat bem land. und Stabt. Gerichtes Affestor Godopp ju Neuflabt gur Einrichtung einer Auchappretur. Anftalt bei feiner bereits bestehenben Schaftwollsspinerei zu langen brud, zwei Schermaschienen nach Swift, nebst einer Schleismaschiene und Zubehor bewilligt.

Bir bringen foldbes biermit gur allgemeinen Renntniß.

Oppeln, ben 17. Ceptember 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Das handel und Schiffahrt treibende Publicum wird mit Bezugnahme auf unfere Befanntmachung vom 16ten v. M. hierdurch benachrichtiget:

daß die neue Ober. Schiffs . Schleuse ju Cofel, bereits ber Schiffahrt geoffnet ift.

A. I. VIIIe 2080. Oppeln, ben 18. Ceptember 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

1946-

230

uts Befiger Eng

Caferne Der.

Bekanntmachung bes Rolliglichen Ober : Landes : Gerichts zu

.yadibor. und gmar obr

Die Mudjah: lung ber Spro: eentigen Do: mainen Pfand: briefe betref: fend.

Jusolge Hoher Verordnung ides Chefs der Justig vom 24stem v. M. werden die Untergerichte des Oberschlessischen Departements, um Zinsen und andere Bertuste in Anseigung der in den gerichtlichen oder Pupillen Depastremente und des Publicandum der Handbriefe, zu verhaten, auf das Publicandum der Hauptverwaltung der Staats-Schulden vom 18km August c. Oppelisches Amtsblatt pro 1830 Seite 221, ausmerklam gemacht.

Ratiber, ben 14. Ceptember 1830.

Ronigl. Preuß. Ober = Landes = Bericht von Oberschlesien.

Bekanntmachung des Königlichen Provinzial: Steuer:

Es wird hierdurch jur offentlichen Kenntniß gebracht, daß nachdem nunmehr die gange Chausse. Strede swischen Oppeln und Brieg vollender worden, eine neue Empfangs. Stelle in dem Derfe Buchiß errichtet ist, dei welcher das Chaussel. Gele neue Entre Meile vom 1sten Derfoe b. J. ab erhoben with, und baß daggen von bem nehmlichen Zeitpunkte ab bei der darauf folgenden Empfongs. Etelle ju Jägern-borff der bieherige Erhebungs. Sah von 2 Meilen auf 12 Meile heradgesest woren ift.

Breslau, ben 20. Ceptember 1830.

Der Beheime Ober : Finang : Rath und Provingial : Steuer : Director. von Bigeleben.

Bekanntmachung des Roniglichen Confistorii fur Schlesien.

Wir haben ben nachstehenben Canbibaten ber Theologie: Johann August Anutrell aus Willmierzowiß bei Cofel, 24 Jahr alt; Bottleb

Gottlob Moris Dils aus Gorlis, 24 3abradti; dnu other Buftav Beinrich Bilbelm Sante aus Dber Rubelsborf bei Lauban, 241 Jahr ale Carl herrmann Ferdinand Muller aus Ration, 24 3abr alt; Carl Bilhelm Bolfmann aus Schweidnig, 4 3abr alt; Carl August Rnobloch aus hannau, 22 3abt alt; Berrmann Rubolph Theodor De isner aus Dilgramsbor bei Golbberg, 23 Jahr alt; Friedrich Bilbelm tubmig Rriebel aus liegnit, 257 Jahr alt; Guftav Julius Bergog aus Trachenberg, 221 Jahr alt; Johann Gottlieb Doster aus Runern bei Dunfterberg, 24 Jahr alt; Beinrich Moolph Canber aus Robelau bei Mimptich, 261 Jahr alt; Carl August Dippe aus Janowis bei Birfdberg, 24 Jahr alt; Beinrich Rubolph Reich aus Steineborf bei Sannau, 29 Jahr alt; Otto Couard Guccom aus Diegborf bei Meumarft, 24 Jahr alt; Julius Albert Ruffer aus Jacobsborf bei Comeionis, 201 Jahr alt; Carl Buffav Emil Schiller aus Reichenbach, 214 Jahr alt; Christian Gigiemund Ernft aus Gidbolg bei liegnis, 24 Jahr alt; Carl Conrad Robn ftod aus Poblnifd . Bartenberg, 24 Jahr alt; Rerbinand Gottlieb Langes aus Brieg, 26 3abr alt; Immanuel Beinrich Rern aus Dicolal in Oberfelleften, 253 Jahr alt; Johann Friedrich Julius Min fwis aus Cardaffen bei Trebiff, 24% Jahr alt; Muguft Abolph Friedrich Jager aus Bunern 11128 Sabr alt; Moris Johann Roslet aus Gorlis, 24 Jagr alt; Johann Carl Berrmann Comeibler aus Breefau, 23 Nahr alt; Albrecht Bilbelm Carl Jacob Bachler aus Breslau, 23 Jahr alt; Carl Beinrich Couard Bunther aus Breslau. 27 Sabr alt: Carl Gottlieb 2Benmann aus Urneborf bei Strehlen, 24+ Jahr alt; Ernft Camul Gunther aus Ranfau, 24 Sabr alt; Berbinand Benjamin Rofag aus Breelau, 25 Jahr alt; Johann Rudolph Sillebrandt aus Breslau, 23 Jahr alt; Julius August Eduard Bespe aus Breslau, 24 Jahr alt; Muguft Chrenfried Saupt aus Breslau, 243 Jahr alt: Buffav Ehrenfried Dobermann aus Breslau, 22 Jahr alt; Johann Carl Burfian aus Breslau, 35 Jahr alt; nach bestandener theologischen Prufung Die Erlaubniß zu problgen ertheilt, welches hiermit jur öffentlichen Renntniß gebracht mirb. S. C. IV. 24. Juli c. 564. Juni c.

Ronigliches Confiftorium fur Schlefien.

Breelau, ben 28. Muguft 1830.

Personal : Chronif.

Der Butergute. Befiger Engel ju Domes to ift jum zweiten Rreis. Deputirten bes Oppelne. Rreifes gewählt und als folcher beftatigt werben.

Bei bem Magistrat in Schurga ft ift ber bieferige Rathmann Anton Bei fig jum Rammerer, Der Mauermeister Carl Ginfch und ber Gastwirth Gottlob Reimann aber ju unbesolbeten Rathmannern gewählt worden.

Personal - Veranderungen im Ressort des Konigl. Ober - Candes - Gerichts ju Ratibor:

Berfest finb:

1) Der Ober-landes Gerichts Auscultator Schwarzer, in gleicher Gigenschaft an Das Ober dandes Gericht ju Frankfurt an ber Ober;

2) ber Stadt- Berichte-Actuarius Coa uer ju Sofrau, als Actuarius und Rendant jum Domainen - Jufitig-Amt Bobland - Neuhoff.

Bergeichniß

ber im Reffort bes Reniglichen Ober-Landes Berichts von Oberfchlefien vorgefallenen Patrimonial Jurisdictions . Beranderungen.

Rummer.	Mamen be 6 Gut 6.	Rreis.	Ramen bes abgegangenen Gerichtshalters.	Name n bes wieder angestellten Gerichtshalters.
Ţ	Schönwald	Rofenberg	Kreis - Jufit . Rath	Juffiriarius Anob.
2	Bitschin . p	3 Kgolt	Justiciarius Scuta	Justitiarius Doffman

mamen . Julu? . .

Deffentlicher,Anzeiger

als Beilage bes Umteblatte Stud 39

ber Roniglichen Oppelitiden Regierung.

Nro. 39.

Oppeln, ben 28ffen Geptember 1830.

Polizeiliche Nachrichten.

Stedbriefes Miberruf. Der im 57ften Ginge pes bleefabrigen öffentlichen Unsgeigere Geite 273 fledbrieflich verfolgte Mullergefflig Fran Grieger aus Lasgit, ift in Krappig aufgegriffen, und an bas betreffende Beriche abgeliefert worben.

A. I. VIIc 5989. Dppein, ben 20. Ceptember 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Steetbrief. Der jubifche Handelsmann Salomon Lewy, so wie bessen beisen brei Sohne Jacob, Isaac und heymann Lewy aus Schlichtingsheim im Große gerzogsthum Poses, welche in Ditt man nedorff Batbenburger Kreises am isten September diese Jahres einen bedeutenden Leinwand Diebstalt verübten, indem sie sich unter dem Borwands großer Waarenbestellungen in ein Baaren-Gewötbe einbrangten, haben sich mit Juridtassung zweier, Jusammen mit, drei Pferden bespannten Wagen, der darauf besindlichen Sachen und ihres vorgeblichen Autschere Salomen Beizannten Wagen, der darauf bestichten Sachen und ihres vorgeblichen Autschere Salomen Benjamin aus Schlichting ihr, auf ihrer gund und haft durch die Flucht entzogen und da bleschen außerdem verdächtig sind, auf ihrer Reise von Schlichtingsbeim über Bunztau in die hiesige Gegend, noch andere ähnliche Dies bereien verübt zu haben; so werden simmtliche rese, Bosigei und andere Behörden hiermit dienstergebenst ersucht, auf diese nachstehend signansstreschaften von abs forgfältigste vie giltern und solche im Betretungsfalle sicher geschlossen aus sichleungst abliesern zu lassen, und

uns aber von etwaigen andern Diebitablen ber bezeichneten Inculpaten in ber gebachten Art, balb Rachricht ju geben genill schutz Schweidnig, ben 9. Ceptember 1850.

Ronigliches Rurftenthums : Inquistoriat.

Signalement. Der Sangelingen Galomon Lewn aus Schlichtingsbeim, ift 50 bis 55 Stahr alt, mofalicher Religion, 5 Ruß 6 301 groß, bat blondgraulichen Bacten= bart, abuliche Saare, ift von giemlichem, ftartem Rorperban, und mar gur Beit ber Ent: welchung mit einem grunen ichon etwas abgetragenen Ralmut's Rode, einer ichmarginehnen Befte, gengnen Beintleitern , febwarginchner Druge, und zweinathigen Stiefeln beffeitet . und tragt er bieweilen eine Brille.

Deffen altefter Cobn Jacob Lewn, ift ungefabr 30 Jahr alt, molaischen Glanbens, mittlerer Ctatur, hat ein ziemlich volles Beficht, braune Saare, und mar gur Beit der Ent: welchung mit einem blantuchnen in grau glangenden Rode, fchwargtuchner Weite, araus tuchnen Sofen, ichwarzfeidenem Salbtuche, einer weißzeugenen Dute und mit Salbfliefeln beffeibet.

Der zweite Cobn Ifaac Lem n ift gegen 25 bis 26 Jahr alt, mofaischen Glaubens. ebenfalls von mittlerer Ctatur, bat ein volles Geficht, breite Rafe, buntelbraune Dagre und Bart . und mar jur Beit-Gene Comeichung mit einem blautuchnen bereits abgetragenen in das grantiche fallenden Rotte wiednemfelmargtuchnen Wefte, grantuchnen Sofen, mit ci= nem fehmargfeidenen Saletuche, antellemsen Stiefeln betleibet.

Der britte Cohn Bemuann Lemy endlich ift ungefahr 22 Jahr alt, von giemlich ftarter aber mittlerer Statur, vollen Benichte, und mar gur Beit feiner Entweichung mit eis nem brauntuchnen Ueberrode, gengenen Commerbeintleibern, mit einem fehwargfeibenen Sale: tuche und Dalbftiefeln befleitet.

Stedbrief. Der in nachftebenbem Gignalement naber bezeichnete Ginlieger Johann Scholg aus Oppeln ift Abende am igten b. DR. aus tem biefigen Stodbaufe entwichen.

Alle Dred : Dbrigteiten merten erfucht, auf Diefen gefahrlichen Berbrecher genau gu vigiliren, ihn im Betretungefalle gu arretiren, und unter ficherer Bededung an das unterzeiche nete Bericht gegen Erstattung ber Roften abguliefern.

Oppeln, ben 20. Ceptember 1850.

Das Ronigliche Domainen : Jufig : Umt.

Signalement. Derfelbe ift aus Oppeln geburig, 37 Sabr alt, evangelifcher Relie gion, ungefabr 6 Boll groß, hat feftburget, turges, traufes Saar, bageres Beficht , ift pon fcblanter Ctatur und ftarfem Rast arbaik

Bei ber Entweichung trug er eine blautuchne Gade, einn bergleichen Beffe, granleinwandne Beintleiber, Schuhe und eine blautuchne zunde Mage Schirm.

Ronigliches Rarn

Stedbrief. Der wegen Diebflabl jur Criminat Middlichung gezogene und nachflebend fignalifirte Bimmermann Beinrich Ebiel, ift in verbicheiter Racht von ber Wache
entfprungen.

Alle refp. Militair . und Civil - Beborben werben baber ergebenft ersucht, auf bemeiben gu invigiliren , ibn im Betretungsfalle feft gut nehmen und an und abliefern gu laffen.

Rrappis, ben 24. September 1830.

Gerichts - Amt bes Dajorats Rrappit.

Signalement. Derfelbe ift aus Georgenwert Oppelner Kreifes geburig, evangelischer Religion, 28 Jahr alt, 6 Fuß 7 Boll groß, bet blondes haar, bededte Girn, blonde Augenbraumen, graue Augen, langliche Rafe, kleinen Mund, blondes Barthaar, vollstandige Babne, rundes Kinn, ist von schlanker Gestalt, ovaler Geschieblidung, gefunder Gefichtsfarbe und fpricht beutsch.

Betleidet war berfelbe mit einem ichwarzen Frad mite leitent Andpfen, einem Paar grautuchnen Pantalones, einem Paar bergleichen ichwarzeninadenprofere Chriftigtuchnen Miege ohne Schild, einem Paar dolftiefen und einer geftreifen Andumaligefte. De

mann Lemy endi-

Rirchenberaubung. In ber Nacht vom 27fen gun 28fen August b. 3. find aus ber Sacriftet ber tarbolifchen Pfarr-Rirche ju Poblnisch Raffelwig Neufladter Rreifes, mittelft gewaltsamen Durchbruche ber eifernen genfterlade, nachstebend bezeichnete Pfandbriefe, Gelver und Effecten aus bem mit Eifen ftat beschigenen und mit 3 Schiofe fern fest verschoffenen, eichnen Alrchen Kaifen entwender worden.

Die mir Berwaltung der Polizei beauftragten Beborden, so wie Gendarmerte, werden zu möglichst genauen Rachserschungen über viesen Gegenstand hierdurch angeweien, und hat Jedermann, dem vom den entwendeten Pfandbeifen und Gectren ermed zu Gesichte fomn rien, voer über die Thater und hehler diese Diebstabis etwas wissen, spare erfahren, oder auch nur mit Grunde muthmaßen sollte, sobald es angebt, seiner Ortes Obeigkeit oder bem Erzytiester Exis. Obrigkeit vohr bem Erzytiester Exisonomie zu Friedersborts freuftabrer Kreises, darüber Angeleg zu machen.

A. I. X. 4295. Dppeln, ben 17. Geptember, Baffin tad ...

Ronig liche Regierung. Abtheifung bed fi umebra

1) Ein außer Cours gefehrer Pfandbrief sub Nro. 50 auf Cougenborff Grottfauer Rrei, fes (ohne Augabe bes Betrages).

2) Ein außer Cours gefebter Pfambrief von 175 Rthfte. auf Reiersborff in der Graffchaft Giat.

5) In Courant 29 Rthlr. 14 Sgr. 2 Pf.

4) Ein filberner Schirm 44 Roth im Gewicht, welcher au Festtagen bem Allerheiligften borgefett wird, und

5) ungefahr 16 Pfund Bache gu Rergen.

Bekanntmachungen ber Beborben.

Solg - Licitationen. Es follen aus ben pro 1831 jum Abnut befimmten Schlägen in ben biefigen Ronigliden Forften, folgenbe Bau- und Ruchbiger öffentlich an ben Meiftbietenben vertauft werben, und zwar:

1) ben 15ten Rovember b. 3. Bormittage um 10 Uhr im Dberfor

fter-Saufe gu Drostau,

110 Crud Ciden im Winower Obervalbe auf bem Stamme, 36 übergriffige Stamme, 346 Balten, 610 Riegel, 550 Platten, 395 Sparren Riefern; 6 übergriffige Stamme, 20 Balten, 28 Riegel, 30 Platten, 60 Sparren Fichten;

2) ben 17ten Rovember b. 3. Morgens um 10 Uhr, im Gefchafts.

Saufe ber unterzeichneten Regierung,

a. aus ber Dberforfterei Cofel:

75 Balten, 196 Riegel, 65 Platten, 50 Sparren Riefern; 40 Bal-

fen , 48 Riegel , 27 Platten , 16 Sparren Sichten.

Desgleichen bie in biefer Oberfbefferei pro 1831 einzuschlagenden Gichen, Buden und Erfen-Klaffer Brennbolger, beren ungefahre Angabi im Dermine naber betannt gemocht werben wirt.

b. Ins ber Dberforfterei Grubichit :

526 Balten, 26 Ribber, 807 Riegel, 407 Platten, 198 Sparren Rie-

c. aus ber Dberforfferei Dembio:

7 Rloger, 109 Balten, 286 Riegel, 162 Sparren Riefern;

3) ben 18ten november b. 3. Morgens um 10 Uhr im Rentamte Saufe in Rupp, bie Baubbier

a. aus

a. aus ber Dberforftefei Doppelau:

315 Balten, 846 Riegel, 644 Platten, 417 Sparren Riefern; 125 Balten, 220 Riegel, 248 Platten, 226 Sparren Fichten; 46 Balten, 103 Riegel, 104 Platten, 58 Sparren Zannen;

b. aus ber Oberforsterei Jellowa: 32 Ribber, 268 Balfen, 629 Riegel, 281 Platten, 296 Sparren Riefern; 20 Balfen, 61 Riegel, 36 Platten, 25 Sparren Fichten;

c. aus ber Oberforsierei Dambrowta:
40 übergriffige Siamme, 303 Butten, 414 Niegel, 157 Platten, 112 Sparren, 50 Richer Kiefern; 1 übergriffiger Stamm, 5 Ballen Fich-

d. aus ber Dberforfferei Bubfcmis,

aa. bie pro 1830 unverfauft gebliebenen Solger:

81 übergriffige Stamme, 244 Balten, 321 Riegel, 310 Platten, 240 Sparten, 39 Richter Riefern; 19 übergriffige Stamme, 75 Balten, 78 Riegel Fichten und Zannen, und

bb. bie Bolger pro 1831:

71 übergriffige Stamme, 34 Ribber, 225 Ballen, 190 Miegel, 177 Platten, 208 Sparren Riefern; 17 übergriffige Stamme, 26 Balten, 31 Niegel, 2 Platten, 2 Ribber Fichten und Lannen.

Raufinflige werben eingelaben, fich in ben gebachten Tagen an ben genannten Orter einzufinden, und ibre Gebote abzugeben, auf welche, wenn die Berfaufe Tage erreicht ober

liberboten wirb, nach Umflanden ber Bufchlag fogleich eitheilt weiben foll.

Die Bebingungen werden in bem Armin betannt geinacht, auch tonnen folde verher bei ber Regierungs Forst Registratur, bei ber Oberforsterei zu Prestau, und bei bem Rent-Amt zu Rupp eingeschen werden.

Die betreffenden Dberforftereien werben bie Bolger im Balbe vorzeigen laffen.

Oppeln, ben 15. Geptember 1830.

Ronigliche Regierung.

Abtheilung fur Domainen, Forften und Directe Steuern:

Suts Bertauf. Da bas jum Nachlaß bes Rittergutsbesters Schwabe gehörige But Braunau im Lubenfchen Rreife, nach zulehwilliger Bestimmung bes Erblaffere offente lich meiftbietend vertauft werben foll, was einen Siffunge Fonds zu milben Zweden zu begrinden, so bat die, mit der Nerwaltung dieses Nachlasses Auflasses unterzeichenet Regierung auf

ben 23ffen Dctober 1830

ben Termin jum Berfauf bes genannten Gutes Ober-, Mittel- und Nieber-Braunau beftimmt, und labet bemittelte und in jeber hinficht reelle befißifdige Erwerber ein , fich in biefem Termine Bormittags um 9 Uhr im Beschäftshause ber unterzeichneten Regicrung vor unserm Commissario, Regierungs-Rath Efch'ir ner, einzussinden und ibre Gebote abzugeben.

Das In Braunau, etwa 4 Meilen von Groß-Glogau und 3 Meilen von Liegnich ensfernt, bat ungefabt 1885 Rorgen gutes, außer Gemeinheit liegendes tragbares Ackerland, 400 Morgen Wiefemache, 1944 Mergen Hittung und ungefabr 800 Morgen Kotten

Dafetht befinden fich bermalen 1400 Stud veredelte Schaafe und 34 Stud Rube guter Abfunft, fo wie eine Brauerei, und es find bebeutende Bereibe- und baare Binfen ut erbeben.

Das Anventarium ifi in wirthichaftlich gutem Bufante, und bie Borwerks. Bebaube int fast fammtlich massiv und neu gedaut. Das Daus fur ben Gutsberrn ift sehr wohnbar und ebenfalls masse.

Die im Licitations-Armine jum Grunde ju legenden Erwerbungs- Bebingungen, melde in Betreff ber Kaufgetber- Bablung fo leiblich gestellt werben foll, als es bie letwillige Disposition gestattet, sind in ber Registratur ber unterzeichneten Regierung, bei ben Guratoren ber Schwabeschen Masse, Landes-Artleften v. Nibisch auf Buchelberg bei Liegnis, nub Burgemeister Jochmann hierselbst, so wie bei bem Wirthschafts-Amte zu Braunau zur Ginficht bereit.

Das Lettere wird, auf vorheitige Amnetbung ber Erwerbluftigen bei einem ber Guratoren, Jebem, ber sich an Ort und Setelle von Allem naber unterrichten und bas Gut besichtigen will , babei willig entgegen kommen.

Wer als Bietenber jugelaffen werben will, muß ben Tag vor bem Armine in Liegnig bei bem Reigerungs. Commiffatius fich meiben, und über feine Ibentitat und Bablungsfabiateit fic ausweifen.

Die Konigliche Regierung bofft, baß recht bedeutende Bewerdung um bas ausgebotene But flatifinden werbe, weil doffelbe in jeder hierbeit, insbesondere auch, was den wirthichaftlichen und ben Baufand anbelangt, febr woggaafic und in autem Einde ist.

Liegnit, ben 12. Muguft 1830.

JOHN CO.

Ronigliche Regierung.

Steintoblen : Berbingung. Hoberer Berfügung zu Folge foll die Lieferung bes für bie hiefigen Garnison : Anfalten pro 1839/34 erforderlichen Bedarfs von 700 Tonnen Steinkohlen im Wege ber öffentlichen Licitation verdungen, und nach zuvor eingeholter Genehmigung bem Minbestsorbernden in Entreptise übertaffen werden.

Hierzu

hierzu ift ein Termin auf ben 18ten October t. 3. Bormittage um 10 Uhr in bem Geschafte Locale ber unterzeichneten Berwaltung, Caferne Rr. 16 anberaumt, und werben Lieferungeluftige eingeladen, am gedachten Tage fich einzufinden und ihre Gebote

abgeben ju wollen.

Bemerkt wird, bag ber Kohlenbebarf auf einmal, und gwar ohne eines besonderen Riederlegungs: Plages zu bedürfen, unmittelbar in bas bagu bestimmte Kohlen: Magagin abgeliefert werden kann. Die Begablung bafur erfolgt auf einmal ohne Terminalzablungen, und zwar nach eingereichter Ubnahme-Berhandlung. Die Licitations Bedingungen werben in dem perfigirten Termine vorgelegt, auch konnen solche zu jeder Zeit in unserem Geschäftes Locale eingesehen werden.

Cofel . ben 17. Ceptember 1850.

Ronigliche Garnifon : Bermaltung.

Mublenbaus Berbingung. Der Infambsegungebau ber biefigen sogenaunten Groß-Mable, soll mittelst eines öffentlichen Acitatione's Termines von bem unterzeichneten Baus Inspector auf den Sten October d. 3. Nachmittage um 3 Uhr in dem biefigen Canals Auntsbaufe angelegt werben, zu welchem cautionsfähige, insbesondere Wertverständige Unternehmer mit dem Bemerken vorgeladen werden, daß die Bedingungen, Anschlag und Beldinung zu biefer Ban-Ausfährung bei dem Unterzeichneten einzuleben find, und der Juschlag-der Genehmigung Einer Königstichen Jochföblichen Regierung zu Oppeln vorbehalten bleibt.

Gleiwig, ben 18. Ceptember 1830.

Der Ronigliche Baffer : Bau : Infpector.

Reller.

Subhaftation. Das sub Nro. 108 ju Raticher belegene haus nebft Bubeber, bem Meber Johann Scholz und feinen Kindern erfter Ste gebrig und auf 103 Ribir. 5 Spr. gerichtlich tarirt, foll ben it en December c. Wormitags um 10 Uhr in bem fladtgerichtlichen Gelchafts-Bimmer zu Katicher offentlich an ben Meifblietenben verlauft merben, mogu kausschiege und besitzisige und besitzisige Perforen eingelaben werben.

Bauerwit, ben 11. Muguft 1830.

Ronigliches Gericht ber Stabte Bauerwit und Ratfcher.

Subhastation. Im Wege ber nothwendigen Subhastation des zu Schaderwiß Falkenberger Kreises gelegenen Michael Wolfschen Bauerguts nebst den dazu gehörigen 69 Morgen Morgen 67 Ruthen Landereien, find zu beffen Bertaufe im Sangen ober in 4 Pargellen bie brei Bietungstermine

ben 14ten October b. 3. ben 9ten Rovember b. 3.

in ber Canglei bes unterzeichneten Richters hierfelbft , und peremtorie

ben ften December b. 3.

find um 10 Uhr auf bem Schloffe gu Schaberwis angesett worben, gu benen gablungsfabige Rauflustige mit bem Bemerten eingelaben werben : bag ber Befibietenbe ben Bufdlag gu erwarten bat, insofern nicht gefestiche Umftanbe eine Ausnahme nothwendig machen.

Die Tare auf ben Berkauf bes Bauerguts im Gangen gerichtet, ift auf 144 Richte. 3 Sgr. 4 Pf., Dogegen gur Berauferung in 4 Pargutten bestimmt, ift auf 273 Richte. 3 Sgr. 4 Pf. ausgefallen, und kann biefelbe im Kreischam ju Schaberwig und in ber Cantlei bes unterschriebenen Gerichisbaltere eingeleben werben.

Reiffe, ben 19. September 1830.

Das Gerichts - Umt Schaberwit. Soffrichter.

ten Bten Movember c. a.

frus um 11 Uhr auf bem bafigen Schloffe anftehenden einzigen peremtorischen Termine verkauft werben, zu welchem zahlungsfähige Kaufluftige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß auf die Kretscham:Bestigung und das Brau-und Brandwein-Urbar einzeln geboten werden kann und baft der Jusichtag von der Emwilligung der Errachenten der Subhassation abhängt.

Die Zare tann in ber Cangtel bes unterzeichneten Richtere und auf bem Schloffe gi-

Deiffe, ben 16. Ceptember 1830.

Das Reichsfreiherrlich von Sund fche Berichte Umt Chutenborf.

Amts = BI

Roniglichen Oppelufchen Reg

Stud XL.

Oppeln, ben 5ten October 1830.

Allgemeine Gesetssammlung.

Nro. 17 enthalt:

- (Nro. 1265.) Bertrag zwifchen Gr. Majeftat bem Ronige von Preufen und Gr. Ronfalichen Sobeit bem Großbergoge von Olbenburg, megen Bereinigung bes Furftenthums Birfenfeld mit ben weftlichen Roniglich Preußischen Provingen ju einem Bollfpfteme. Bom 24ften Juli 1850.
- (Nro. 1266.) Allerhochfte Cabinets . Orbre vom 7ten Geptember 1830 , über bas Berfahren ber Erebit. Spfteme jur Ausmittelung bes unbefannten Inhabers eines vom Schulbner aufgefundigten Dfanbbriefes.

Berordnung und Bekanntmachungen ber Roniglichen Regierung zu Oppeln.

Mit hinwelfung auf bie, Geitens bes Roniglichen Provinzial. Cteuer . Directorats im XXXVften Stud bes Amtsblattes Pag. 222 und 223, wegen Eroffnung ber Wege: und

Brüdenmauth auf ber Runft: ftrafe von ber Preußifden Grenge bis Jägernborff. Runsstraße von der Ralferlich Destereichsichen Grenze die zum Eintritt berselben in die Straße hinter Wachtel. Rungendorf dei Neusladt erlassen Verfügung vom 34fen August c. a., machen wir den Publicum hierdurch nachträglich bekamt: des einer, von dem Kalferlich Königlichen Mahrisch Schlessich tandes Gubernio zu Brun in Vetress der der ber neuen Kuntikraße von der Königlich Prenßischen Brenze an die Adgerndorff zu erlegendon Weger und Verlichen Mauft erlassenen und von demsteben um mitgetheilten Ureitlar. Verfügung von John Juit c. a.

I. bie Begemauth

für 1 Stud Trag. ober schweres Triebvieh mir ... 1 » »

für 1 Stud leichtes Triebvieh mit 2 » »

ferner in ber Station Olbersborff fur bie Strecke von Olbersborff bis Jagernborff ebenfalls fur 2 Meilen

für 1 Stud Bugvieh mit 2 Rr. C. DR.

für 1 Gricf Erag. ober fchweres Triebvieh mit . . . 1 »

für 1 Stud leichtes Triebvich mit

enblich in ber Station Jagerndorff und zwar in ber obern Berfiadt fur bie obige Strede, wenn namlich bie Sahrt von Jagerndorff nach Olbersoorf geht,

für 1 Stud Bugvieh mit,..... 2 Rr. C. M.

fur 1 Stud Erag. oder fcmeres Eriebvieh mir » »

für 1 Stud leichtes Eriebvieh mit ½ » »

bann

II. bie Brudenmauth

gu Battelsborff fur bie 17 Rlaftern 5 Schut lange hennersborfer Brude nach ber erften Rlaffe

für 1 Stud Bugvieh mit 1 Rr. C. M.

für 1 Stud Erge ober schweres Triebvieh mir ... & » » pur 1 Stud leichtes Triebvieh mit 3 » »

enblich ju Obereborff und in der obern Borftadt ju Jagerndorff, wenn namlich die Fahrt von da nach Obereborf geht, für die auf der Straffenstrecke von Obereborf nach Jagerndorff liegenden Brücken, namlich für die Rohlbacher mit 15 Klaftern, und giver eine jede nach der ersten Rlaffe und der Bereborffer mit 16 Klaftern, und gwar eine jede nach der ersten Rlaffe

für 1 Grud Bugvieh mit 1 Rr. C. DR.

fur 1 Stud Erag. ober ichmeres Triebvieh mit ... + » »

für

fur 1 Stud leichtes Eriebvieh mit & Rr. C. M. gleichzeitig mit ber Wegemauth eingehoben werben

A. I. VIIIe 2121. Dppeln, Den 24. Geptember 1850.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Die für das Jahr 1831 herausgegebene Instanzen-Notis, Verzeichniß sämmtlicher Wegen der Inz Militair- und Civil-Behörden in Schlesten, ist in der Buchhandlung bei Wilhelm stanzen: Notis Gottlieb Korn in Bressau für den Preis von einem Thaler zu haben.

Bir muffen die Unschaffung Diefes Bertes um fo mehr empfehlen, als baffelbe

erft wieder in zwei Jahren erfcheinen wird.

A. I. Ib 6189. Oppeln, am 29. September 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

In ber Schaafheerbe ber Gemeinbe Dittersborff Neuflabter Rrelfes, find bie Pocken ausgebrochen.

Oppeln , ben 25. Geptember 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

In ber Schaafheerbe bes Dominii Raltwaffer Groß Strehliger Rreifes, ift bie Dockenfeuche ausgebrochen.

A. I. IXº 4012.

Oppeln, ben 25. September 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Personal : Chronif.

Ge. Durchlaucht ber regierenbe Bergog Beinrich von Unhalt. Cothen, hat bie bisher verwaltete landraths. Stelle bes Pleffer Rreifes niebergelegt,

Bestorben ift ber Reeitbothe Lachmann in Neiffe, und biese Stelle bem auf Bartegelb gestandenen Bendarmerie Bachtmeister Gottlieb Gelirich übertragen worben.

Der zeitherige Pfarr. Abministrator Carl Subicher in Brzeginke, bat Die erlebigte Pfarrei in Groß. Rubno Tofter Rreifes erhalten.

In Bulg ift ber hanbiduhmacher - Meister Anton Gunbrum gum unbefolbeten Rathmann gewählt und als folder bestätigt worden.

Der zeitherige Schlof. Caplan ju Rucheina, Anton Morawes, ift jum Pfarr-Abministrator in Bolatis beforbert worden.

Der Bimmermeifter Subner gu Ottmachau ift auf anderweite 6 Jahr gum unbesolbeten Rathmann gewählt und bestätigt werben.

Deffentlicher Unzeiger

als Bellage bes Amteblatts Ctud 40

ber Roniglichen Oppelnichen Regierung.

Nro. 40.

Oppeln, ben 5ten October 1830.

Jahrmarets Berlegung. Der auf ben 25ften b. M. angefete Kram und Biehmartt zu Creuhburg, ift von uns auf ben 3ten November b. I., als Mittwoch nach Simon Juda verlegt worben, welches hiermit befannt gemacht wirb.

A. I. VIIe 1278. Oppeln, ben 2. Detober 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Polizeiliche Madrichten.

Stedbriefs Biberruf. Der burd ben Stedbrief im 36ften Stud bes biebiahrigen bifmitiden Anzeigers, Seite 263 als Anfubrer von Raubern bezeichnete Johann En oth aus Brog-Lollowig Bolenberger Rreifes, ift ju Grunowig bestelben Rreifes ausgegriffen und gur hat gebracht worten.

A. I. VIIc 4043. Oppeln , am 27. September 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Stedbriefs-Diberruf. Der im 4ten Stud bes offentlichen Anzeigere jum biesjahrigen Amtsblatt fledbrieflich verfolgte Frang Capffared vulgo Stroba, ift wieder aufgeariffen morben.

Cofel, ben 29. September 1830.

Das Stanbifche Inquifitoriat.

.-- 6. D . 8n. 79

Dieb.

Diebstahle Mngeige. Ge find in ter Nacht vom igten gum voften August in bem auf ber Braugaffe sub Nro. 293 gelegenen Buchbruder Bognerschen Saufe folgende Effecten burch Einbruch entwendet worden:

- 1) ein blautuchner Fract mit schwarzer Geibe gefuttert und mit schwarzem Sammets tragen :
- 2) ein Paar fehwarztuchne Pantalons;
- 5) ein Daar bergleichen graue;
- 4) ein Paar tafimirne Telchte Beinfleiber;
- 5) zwei meiße Parchent = Unterzieh = Beintleiber;
- 6) ein Daar bergleichen von Manquin;
- 7) ein blautuchnes Rinber : Jachen mit blanten Rnowfen:
- 8) 10 berichiebene Beften;
 - 9) ein großes Umbangetuch von Tifti , bunt farirt;
 - 10) ein blaues abgepaßtes Rattunffeit mit furgen Mermein :
 - 11) gwei Bett : Ueberguge nebft 4 Ropffiffen : Uebergugen , ffein blau farirt :
 - 12) amei Rinder : Bettbeden , meifer Grund mit großen Blumen :
 - 15) 4 Stud biperfe Rinberffeitchen:
 - 14) eine gelbe Binterbaube:
 - 15) eine bergleichen weiße;
- 16) 15 Paar wollene und baumwollene Frauen : und Rinderftrumpfe;
 - 17) eine Baspel meißer Dab = 3mirn;
- 18) ein Daar neue febwarge Dabebenfebube von Saffian:
- 19) ciue febmargfammetne Frauen = Jade;
- 20) ein fehmarggeugner Uebergug gu einem Frauen : Ueberrode, gertrennt;
- 21) eine Menge gertrennter farirter englischer Reinwand;
- 22) einige Ellen weiße Leinwand;
- 23) ein neues Sandtuch von Leinwand;
- 24) verschiebene Rleinigfeiten;
- 25) 6 meiße Ueberguge auf 3 Ropfliffen und 1 Dedbette;
- 26) ungefahr 4 ordinair geftreifte Urberguge auf 2 Ropftiffen und ein Dechette :
- 27) 8 verschiedene gestreifte Ueberguge anf 3 Ropfliffen und eine Dede;
- 28) 4 meiße Bettbeden ;
- 29) eine bergleichen blaue;
- 30) 10 Gervietten ;
- 51) 2 Tifchtucher von ordingirer Gattung:
- 52) 6 blau gegitterte Ctabl = Uebergige :
- 35) ein Borhang von blau gegitterter Leinwand;

34) ein tiftines großes Umichlagetuch;

35) 20 biverfe Betticher;

36) wenigftens 4 piqueene Rachtjacten;

sann

37) jugeschnittener Futterparchent gu einem Unterrod; im

58) 6 Bettvorfteden;

39) ein rothfeibener Regenschirm.

Indem wir dies hiermit offentlich bekannt machen, und Jedermann vor bem Antaufe obengenannter Effecten warnen, forbern wir einen Jeden, welcher Kenntuif von den Urbebern biefes Diebstabts erhalt, auf, sich du feiner Bernehmung auf der Anmeibungefinde bes imtergeichneten Gerichts ju gestellen.

Roften ermachfen baburch in feinem galle.

Ratibor , ben 20. Ceptember 1830.

Ronigliches Ctabt : Gericht.

Bekamtmachungen ber Behorben.

Subhaftation. Das ben Tischer Scholzschen Erben zugehörige, zu Friedland biro. 9 betegene, und auf 549 Ribit. gewürdigte Dominial-Haus, wozu ein Garten von 1 Scheffel Breslauer Maaß Aussaat gehört, soll in bem auf den Iften December b. 3. Bormittags um 9 Ubr in unferer zu Friedland betegenen Gerichis-Canzlei ansichenben peremtrischen Licitations-Termine öffentlich verkauft werden, wozu Kaufer mit dem Bemerten, daß dem Meiste und Bestbietenden der Buschlag nach gescheherer Einwilligung der Erben ertheitt wird, eingefaben werden.

Die Zare ift jeber Beit in unferer zu Friedland befindlichen Gerichts-Registratur eingu-

Reiffe, ben 26. Juni 1830.

Das Berichts - Umt ber Berrichaft Friedland.

Shude.

Subhaftation. Auf ben Antrag eines Realglaubigers find jum Bertauf bes zu Beinsen borff Melffer Kreifes sub Nro. 20 betegenen und auf 2666 Athfr. 8 fgr. 7 f. pf. geschätzten Bauergutch, wozu 62 Morgen Acter= und 1 Morgen 135 ... Karten Raub gehören, die Biethunge Termine auf

ben 18ten September c., ben 18ten Movember c. Bormittage um 9 Uhr in ber Canglei bes untergeichneten Jufiltiarii, und peremtorie auf ben 18ten Januar t. 3.

Bormittags um 9 Uhr im Kreifcham ju Beingen borff angefest worden, wogu gaglungefabige Rauffulige mit bem Bemerten eingefaben werben, bag ber Deiftbiethenbe ben Bufchlag zu gewärtigen bat, fofern nicht gefestliche Umftanbe eine Ausnahme gutaffen. Reife, ben 17. Juli 1830.

Das Fürftbifchofliche Dber : hospitale : Guter : Gericht.

Soffrichter.

Subhaffation. Bum nothwendigen Bertaufe bes Frang Bohmichen Rretfcams Rr. 3 gu Reifemit, nach ber in ber Registratur einzusehenden gerichtlichen Taxe auf 497 Biblic, gewurdigt, ift ein veremtorischer Termin auf

ben 21ften Dctober c.

Wormittags um 10 Uhr in bem Schloffe ju Reifewig angesett worben, wozu Rauffuftige mit bem Bemerken eingelaben werben, baf ber Reiftbiethenbe ben Bufchlag zu gewärtigen hat, insofern nicht gesehliche Umffanbe eine Zusnahme erforbern.

Reiffe , ben 1. Muguft 1830.

Das Gerichs . Umt Reifemit. Soffrichter.

Subhaftations. Bekanntmachung. Die bem Freigariner Philipp hoffmann gugebbrige, ju Bhffota belegene und gerichtlich auf 401 Ribit. betaritte Freigartnerstelle, foll im Wege ber nothwendigen Subbastation in Termino ben 16ten Rovember c. bes Bor- und Nachmittags in ber Gerichts. Canglei ju Bhffota veräußert werben, wogu Kaussussige und Bablungsfähige einlabet

Broß . Streblit, ben 21. Auguft 1830.

Das Gerichts - Umt Boffota.

Subha ftatione: Angeige. Die sub Nro. 5 gu Golaffowit Plefter Kreifes belogene, ben Frang Wilwortichen Erben geborige, auf 41 Rible. 14 Sgr. 3 Pf. Courant abgeichäfte Rreibausterfielle foll thellungshalber in bem auf ben aren Movember c. in loco Golaffowit anftehenden peremtorlichen Ternine meistbietend vertauft werden, au welchem wir zablungefähige Kaufluftige biermit worladen.

Cohrau, ben 19. September 1830.

Das Gerichte Mmt Golaffowig.

Rubintp.

Bekanntmadungen vermischten Inhalts.

Steintoblen - Berbingung. Soberer Berfügung 31, Folge foll die Lieferung bes für die hiefigen Garnison Unflatten pro 120%, erforberlichen Bebarfs von 200 Tonnen Steinfohlen im Bege. ber öffentlichen Lieitation verdungen, und nach zuvor eingeholter Genehmlaung bem Minbestforbernben in Entreprise abertaffen werben.

Diergu ift ein Termin auf ben 18ten October b. 3. Bormittage um to Uhr in bem Geschafte-Locale ber unterzeichneten Berwaltung, Caferne Rr. 16 anberaumt, und werben Lieferung tuftige eingeladen, am gedachten Tage fich einzufinden und ihre Gebote

abgeben zu wollen.

wie B

日鮮

intent

feiet.

(and

de

min.

ritt

114

100

its

Bemerkt wird, baß ber Rohlenbedarf auf einmal, und zwar ohne eines besenberen Miederlegungs. Plages zu bedurfen, unmittelbar in bas bagu bestimmte Robten Magagin abgeliefert werben tann. Die Bezahlung dafur erfolgt auf einmal ohne Terminalgablungen, und zwar nach eingezeichter Ubnahmer Berhandlung. Die Licitatione Bedingungen werben in bem perfigiren Termine vorgelegt, auch konnen sofche zu jeder Zeit in unserem Geschäfts Locale eingesehn werden.

Cofel, ben 17. September 1830.

Ronigliche Garnifon : Bermaltung.

Brau-Urbar-Berpachtung. Da bas hiefige ftabiliche Brau-Urbar nehst einem geräumigen Wohn-Bocale, womit die Gastwirthschaft und der Bier und Brandweinschaft verbunden ist, vom Isten Januar 1831 pachtles wird, somit ist deschossen worden, solches auf brei Jahre neuerdings zu verpachten, wogu terminus licitationis auf ben 4ten November 1830 früh um 9 Uhr ansieht, und Pachtluslige hiermit eingeladen werden.

Cohrau, ben 24. September 1830.

Der Magiftrat.

Bom Koniglichen hohen Ministerium bes Innern zu Berlin ift bem Unterzeichneten ein Erfindungs Datent auf eine neue und eigenthunliche Borrichtung beim Erbobsten, für acht Jahre im gangen Umsang ber Koniglich Preußischen Monarchie guttig, ertheilt, ausgeseitigt und volllogen worben.

Machen, ben 20. Muguft 1830.

B. von Bawier, Major außer Dienften. In Beziehung auf die ben mir vertheilten Subscriptions-Anzeigen der Ersurter Kalender sur 1831, mache ich weiter bekannt, daß die erste Sendung des Steindruckblattes,
verliches als Pramie zu den, Kalendern gegeden wird, die Schacht von Gulm darstellend, 14
Boll breit und 10 Boll biod, bei mir angetommen ist, und von den Subscribenten in Emplang genommen werden kann. Das Blatt ist so ich ausgefallen, daß es unbedingt mehr
Kunsswerth hat, als der Kalender selbst, auch ungleich besser ab ie Probe-Abdruce vollendet worden ist, wie man bei der Anschlich siehes ibet worden ist, wie man bei der Anschlich siehes ibet worden ist, wie man bei der Anschlich siehes ibet worden wird.

Schliftich bemerte ich noch, bag bie Erfurter Vermintalenber gu ben befannten Preifen bereits bei mir angefommen finb.

Liegnit, ben 10. September 1830.

3. Rubimen.

Den 18ten September c. a. ift ein Suhnerhund verloren gegangen, ber weiß und mit braunen Fleden verseben ift, und auf bas Wort "Perdrir" bort; auch hat berfelbe einen kleinen haarlofen Kleid auf bem Ruden.

Der Abgeber bes Sundes erhalt als Belobnung 1 Rtblr. nebft Kuttertoften.

Sppeln, ben 29. September 1830.

Murrmann.

Befanntmachung. Ich beebre mich bierburch ergebenft anzuzeigen, baß ich bie Buchbruderei meiner Coufine, bet verwitwoten E. Feiftel gefauft, und biefelbe vom Iften Orteber b. R. ab, fur meine Rechnung fortieben werbe.

Ondem ich mich nun sammtlichen Koniglichen Behorden und einem resp. Publicum gn topographischen Befeldungen jeder Art bestens empfehle, bitte ich, bas ber Ofsiein bisher geschente Vertrauen auch auf mich ibergutragen, da ich mich bemuhen werde, jeden Auftrag auf bas billiafte und punttlichste zu vollzieden.

Oppeln, ben 29. Ceptember 1830.

Erbmann Raabe.

Amts = Blatt

bei

Roniglichen Oppelnschen Regierung.

Stuck XLI.

Oppeln, ben 12ten October 1830.

Berordnung der Königlichen Regierung zu Oppeln.

Da bie schlesische Inflangen-Notig tunftig nur alle zwei Jahre erscheinen wird, für nr. 102. Das Jahr 1831 aber bereits erschienen ift, so werben bie Konigstichen Landratplichen Sifficia bierdurche aufgeforbert, die Materialien zur funftigen Instangen-Notig erst Erminbermarmit Absauf bes Monats November 1832 nach bem vorgeschriebenen Schema wieder terialien zur Interface.

Oppeln, ben 4. October 1830.

Ronigliche Regierung.

Berordnungen des Königlichen Ober : Landes : Gerichts zu Ratibor.

Der Chef ber Justig hat, nach Inhalt eines Reseripts vom 7 ten b. Mes. mahrgenommen, daß hie und wieder Untergerichte Gefängnisstrafen wegen unerheblicher Bergegungen mahrend ber Ernbte und anderer bringeport Arbeites Zeit vollstrecken, und
baburch bem von folcher Strafe betroffenen Laubmanne oft einen febr bedeutenden
Rachtheil in seiner Wirthschaft und in seinem Grungle ung gegentlich.

Die Bollftrels fung der Ges fängnißstrafe wegen unerhebs licher Bergehun:

Mr. 103.

Diefer gen betreffenb.

n Pabigea unt Gerichts · Actu

Sobrau.

Diefer Uebelftand foll für bie Solge forgfaltig vermieben werben, welches ben Untergerichten unfere Befchafteberiche gur genaueften Dachachtung befannt gemacht wirb. Ratibor, ben 7. Ceptember 1830.

Ronial. Dreuß. Ober : Landes : Gericht von Oberschleffen.

tige Behörben partement ber ausmartigen

In Rolge eines Referipts bes Chefs ber Juftig vom 10tm Ceptember c. wird ben Die Bewirfung Untergerichten gur Dachachtung befannt gemacht, bag biejenigen Schreiben ober Bervon Infiniation fugungen, um beren Beforberung bas Ronigliche Minifterium ber ausmartigen Unober Beforbe: gelegenheiten burch uns ersucht werben foll, entweber offen (in welchem Falle bas Gierung von an auswar, gel bes Berichts ber Unterfchrift beignfugen) ober zwar verschloffen, jeboch mit einer vollstandigen Abschrift bes Inhalts Des verschloffenen Schreibens gur weitern Beranburch bas Den laffung an uns eingereicht merben muffen.

Ratibor , ben 1. October 1830.

Ronigl. Preuß, Ober : Landes : Gericht von Oberschleffen.

Mr. 105. Die Ermaßi: gung ber, ber nung angehang: befannt gemacht. ten Gebilbren :-Lare betreffend.

Ungelegenheiten betreffenb.

Dachflebenbes Refeript bes Chefs ber Juftig vom 7ten b. Det., bie Ermafigung ber ber Eriminal Dronung angehangten Bebubren . Zare betreffend, wird ben betref. Grinungl : Drb: fenden Untergerichten bes Dberfchlefischen Departements jur genauesten Rachachtung

> Um bie in Untersuchungsfachen gegen vermogenbe Berurtheilte, inebefonbere bei geringern Straffallen entflebenben Roften mit bem Begenftanbe ber Unterfudung in ein angemeffenes Berhaltniß zu bringen, haben bes Ronigs Majeffat auf ben Untrag bes Juftig. Minifters Die Gage Nro. 4, 5 und 8 ber, ber Eriminal Dronung angehangten Bebuhren Tare in ben niedrigften Caben babin ju ermaßigen gerubet, baß

für ein Erfenntniß zwei bis gwangig Thaler,

für erpedirte Berfügungen funf bis zwanzig Gilbergrofchen, und an Diaten bei auswartigen Beichaften

für ben Richter zwei Thaler, und fur ben Protocollführer ein Thaler

angefest merben follen.

Diefe Cage find baber von jest an gur Unwendung gu bringen. wird auf ausbrudlichen Befehl Ceiner Majeftat bem Roniglichen Dber . Landes. Bericht augleich bie Berfdriff bes § 622 ber Eriminal Dronung in Erinnerung gebracht: bag niemand, ber nur ju temporairen Strafen verurtheilt worden, wegen Entrichtung ber Untersuchungs. In in iffinient Rahrungsftanbe ruinirt werben foll.

C. 4720.

Berlin, ben 7. September 1830.

Der Justig = Minister. In bessen Abwesenheit: von Kamps.

2(n

bas Ronigliche Oberlandesgericht ju Ratibor.

Ratiber, ben 28. September 1830.

Ronigl. Preuß. Ober = Lanbes = Bericht von Oberschlesien.

Perfonal : Chronif. ,

Bon bes herrn Finang. Ministers Ercesseil ift ben Beneral Pachtern Beper in Czarnowang und Rubolph in Neuhoff Das Ministrages Koniglicher Oberamtmann verliehen worben.

Der Ronigliche Rreis-Secretair Marondel in Groß. Strehlig ift in gleicher Eigenichaft nach Oppeln verfest, und bessen Grieb bem bisher in Fallenberg placitt gewesenen Rreis-Secretair Bohme, die Stelle bes zo. Bohme aber, bem Garbe-Feldwebel und bisherigen Reglerungs. Hilfs-Canglisten Leib verlieben worben

Der Rreis Secretair Bartic in Lublinis ift gestorben, und ber Premier-Lieu-tenant a. D. habamegid hat biese Stelle erhalten.

Der fatholifche Schullehrer Carl Schmibt in Jacobswalbe ift geftorben.

Der praftifche Arst Dr. Fritich ju Pohinifche Bartenberg, ift jum Phififus. bes lubliniger Rreifes ernannt worben.

pitrafen. 84 g der Alebeits .

Beforbert find im Reffee Des Renfelichen Dber Lanbes Gerichts gu Ratibor:

1) bie Muscultatoren Dabigea und Engelmann gu Referenbarien;

2) Der Patrimonial. Berichts. Actuar Rad jum Actuarius beim Koniglichen State. Beide ju Gobrau. Ber fest find:

a. jum Roniglichen Ober lanbes Gericht in Ratibor ber Rammer Gerichts. Affeifor Jacobi;

b. ber Dber lanbes Gerichts Referenbartus von Schmib in gleicher Gigen-

fchaft an bas Ronigliche land Gericht ju Dofen. Penfionirt ift:

Der Gerichtebiener und Befangenwarter Safchinte beim Jufilg . Umt Oppeln.

Rachweifung

von ben mittlern Martipreisen bes Getreibes und Rauchfuttere in ben Rreis : Stabten Oppeinschen Regierungs : Departements, nach Preußischem Maaß und Gewicht, fur ben Monat September 1830.

	Mamen ber Ctabte.		Beigen		Roggen		Gerfte		e	Safer		r	Se u			Stroh		
Nro.			· F :	-	pro &			cheffel.		Net for ne			Centner.		er.	Schod.		
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 15 14 15 16	Stabt '' '' '' '' '' '' '' '' ''		2	986 79944 9 198 13	1 2 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	8 8 6 8 9 5 4 4 6 6 7 7 5 5 6 5 6 5 6 5 6 5 6 5 6 5 6 5	37 37 37 37 37 37 37 37 37 37 37	24 28 25 28 3 24 25 28 25 28 25 29	6	27 27 27 27 27 27 27 27 27 27 27 27 27 2	22 21 19 19 19 20 24 17 19 25 19 20 29 25	25 8 2 11 2 2 9 9 6 9 6 2 2 7 7 7 7 7 7 7 9 9 6 9 6 2 2 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7	22 22 23 23 23 23 23 23 23 23 23 23 23 2	16 18 14 18 21 17 18 20 20 25 15 18 20 15 19	22 22 22 22 23 24 25 25 26 26 26 26 26 26 26 26 26 26 26 26 26	4544 74563645445	28 28 28 20 10 25 25 24 12	91.

Deffentlicher Anziger

als Bellage bes Amtsblatts Chur 410

ber Roniglichen Oppelnichen Regierung.

Nro. 41.

Oppeln, ben 12ten October 1830.

Polizeilice Nachrichten.

Stechbrief. Auf bem Eransport nach Cofel und bei Arganowie, ift ber nachstehend bezeichnete Juculpat Carl Lehmann aus Smolkau, welcher wegen fallcher Dienflatteste in Berhaft gewesen, am 25ften v. Dies. entsprungen.

Sammtliche Civil . und Militair Behorben menberg erfungt, auf benfelben Ucht ju baben, ibn im Betretungsfalle zu verhaften und anber, fichen abfrefern zu laffen.

Cofel, ben 1. Detober 1830.

Das Stanbifche Inquifitoriat

Signalement. Derfelbe ift aus Smoltau in bfleereichifch Schlefen geburtig, hat fich gulett in Boinowis aufgehalten, ift tatbolifder Religion, Jager, 32 Jahr alt, 5 Buß 5 Boll groß, hat braunes haar, blaue Augen, brannen Bart und bergleichen Bat- tenbart, ift von blaffer, gebraunter Gifchiefarbe, gefunder, unterfeter Statur und fpricht beutich.

Betleibet mar berfelbe mit einem buntelgruntuchnen Frad mit bellgrunem Cammetfragen und Aufschägen, einer schwarztuchnen Befte, buntelgruntuchnen Hofen, gewohnlichen Stiefeln, und einer guuntuchnen Dube mit latirtem Leberichirm.

In einer schwarzlebernen Jagbtasche tragt er einen blaufuchnen Frad mit gelbmetallenen

Anopfen und eine weiße Befte von Piquee.

Dieb fiahle. Anzeige. 2m 22ften v. M. beg. Ibends gegen 10 Uhr find bem Gutspaater v. Miegeo uu Ult- Tarnowie burch gemplitenen, Einhnich in feine Schlafflibe aus berfelben circa 1800 &thir. Gelb in & Studen gefischen percen.

Das Gelb befand fich in 4 Beufeln, und zwar in breien a 500 Rible., und in einem mit Girca 300 Rible., "Wille Benen erftere nur mit Citletten ber Bant zu Breslau, bie

übrigen Beutel aber foiff mit teinemi" Beichen verfeben gemefen finb.

Indem wir biefen Diebflicht befannt machen, wird Jebermann aufgeforbert und bie Genbarmen angewiefen, jur Ermittelung ber Diebe und bes geraubten Gelbes mitguwirfen, und etwaigen gegründeten Berbacht bem Landrathlichen Amte zu Beuthen zum weitern Beranlaffen anzugeit gegründeten

Dopeln, ben 6. Detober 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Bekanntmachungen ber Behörden.

Bolg. Licitationen. Es follen aus ben pro 1831 jum Ubnut beftimmten Schlägen in ben biefigen Roniglichen Forsten, folgenbe Bau- und Rubbilger offentlich an ben Meistbietenben verlauft werben, und zwar:

- 1) ben 15ten Novembend. 3. Bormittags um 10 Uhr im Dberfor-

fter-Baufe ju Drosfinum

110 Stud Cignen im Minower Oberwalbe auf bem Stamme, 36 ubergriffige Stamme, 346 Baffer, 610 Riegel, 550 Platten, 395 Sparren Riefern; 6 übergriffige Stommenb20 Batten, 28 Riegel, 30 Platten, 60 Sparren

2) ben 17ten November b. 3. Morgens um 10 Uhr, im Gefcafts-

a. aus ber Dberforfterei Cofel:

75 Ballen, 196 Riegel, 65 Platten, 50 Sparren Riefern; 40 Bal-

Desgleichen bie in biefer Oberforfferei pro 1831 einzuschlagenben Cichen, Bucher und Erlen-Riafter Brennholzer, beren ungefahre Ungahl im Aermine naber befannt gemacht werben wirb.

b. Mus ber Dberforfterei Grubichus:

526 Balten eige Riber, 807 Miegel, 407 Platten, 198 Sparren Siefern, unbantioc. an.

c. aus ber Dberforfterei Dembio:

7 Ribbern 109 Maffen, 286 Riegel, 162 Sparren Riefern;

3) ben 18ten Roben bigg b. 3. Morgens um 10 Uhr im Rentamts-

a. aus ber Oberforflerei Poppelaugure & ni dil Gparren Riefern; 125 Balten, 240 Riegel, 644, Platten, 446 Sparren Fichten; 46 Balten, 103 Riegel, 248 Platten, 186 Sparren Fichten; 46 Balten, 103 Riegel, 104 Platten, 58 Sparren, 22annen;

b. aus ber Dberforfterei Jelloma:

32 Riber, 268 Ballen, 629 Riegel, 281 Platten, 236 Sparren Riefern; 20 Ballen, 61 Riegel, 36 Platten, 25 Sparren Fichten;

c. aus ber Dberforfterei Dambrowta :

40 übergriffige Stamme, 303 Balten, 414 Riegel, 157 Platten, 112 Sparren, 50 Ribber Riefern; 1 übergriffiger Stamm, 5 Balten Fichten;

d. aus ber Dberforfterei Bubfowis,

aa. bie pro 1830 unverfauft gebliebenen Solger:

81 übergiffige Stamme, 244 Balten, 321 Riegel, 310 Platten, 240 Sparren, 39 Ribger Riefern; 19 übergiffige Stamme, 75 Balten, 78 Riegel Kichten und Zannen, und

bb. bie Bolger pro 1831:

71 übergriffige Stamme, & Rieget, 1225 Ballen, 190 Riegel, 177 Platten, 208 Sparrent Riefein; 17 übergriffige Stamme, 26 Ballen, 31 Riegel, 2 Millenip Dufter Fichten und Zannen.

Aunfuffige verben eingelaben, fich in beit gebidfen Sagen an ben genannten Orten einzufinden, und ihre Gebote abzugeben, auf welcheim wein die Bertaufs . Cape erreicht ober überboten wird, nach Umftanben der Bufchlag fogleich ertbeilt werden fol.

Die Bebingungen werben in bem Termin befannt gemacht, auch tonnen folde vorher bei ber Regierungs. Torft Registratur, bei ber Oberfolfterei zu Prostau, und bei bem Bent-Amt au Ruw eingefeben werben.

Die betreffenden Oberforftereien werben bie Bolger im Balbe vorzeigen laffen.

Oppeln, ben 15. September 1830.

Ronigliche Regierung.

Mbtheilung fur Domainen, Forften und birecte Cteuern.

Paptermublen-Wertauf. 3um nothwendigen Bertauf ber zu Kaffau Reiffer Kreifes sub Nro. 65 belegenen, auf 4295 Athfr. 20 Spr. abgeschäten Paptermible, wozu 3 Worgen Ackers, 124 [M. Gartentand und eine Hoffsche von einem Worgen 45 [R. geborn, find die Biethungs-Armine auf

ben Joften Cemileffe 20,1 mit

Bormittage um 9 Uhr, in ber Canster Ded afficeffechielet Jufitlarit, und peremtorii

ben Jiffen Januar 1851,

Bormittags um 9 Uff "Mobil berich berich aftlichen Bobngebaube ju Kattau, angefett werben, woft falluffe filfige Kanfluftige mit bem Bemerten eingefaben werben, bag ber Weiftbietbende ber Siftiga ju gewartigen hat, insofern nicht gesetzliche Umfanbe eine Ausnahme gulaffen.

Die Zare ift in ber Canglei bes unterzeichneten Richters und in bem Rreticham gu

Rattau ausgehangt, und tann gu jeber fchidlichen Beit eingefeben merben-

Reiffe, ben 12. Juli 1830.

Das Gerichte : Unit Ralfau. Soffrichter.

Beranderte Dublen-Unlage. Der 3immermeifter heinrich Kretschmer, als Befiger ber sogenannten Bichweger Baffermabl : Muble ju Carlau Reiffer Kreises, beabfichtiget aus ben alten Gebauben, der bei ber vorgedachten Muble früher bestandenen Bretts fchneibemuble eine Beifigerberwate und Deblitampfe auf bem alten Bafferstande, ohne Beranderung bes haupfundaments des Mublemwerts, zu etabliren.

Indem ich dies in Gemaghetelbesig. 7 bes Gefetes vom 28ften October 1810 hiermit jur offentlichen Kenntniß briefge, bemiedtenist jugleich: baß ein jeder, ber durch die beabssichtigte Beranberung und Anlage bes iften Erabliffements eine Gefabrbung feiner Rechte fürchtet, ben Biberspruch binnehill Bibbibbin: prafulfvilicher Frift, von bem Tage ber gegens wartigen Bekanntmachung an gerechtet, bei mir aubringen muß, well auf etwaige später einzusegende Protestationen geschiebte beriebt der bei ber ber ber bart.

Reiffe, ben 50. Ceptember '1850j?

Der Konigliche Landrath Reiffer Rreifes von Maubenge.

Dienst Ablosung. Die Bauern aus bem, bem Roniglichen Fiscus gehorigen Dorfe Pohlnischen beres bortf Ruffatter Artifes, haben auf Abibjung ber, bem Majorats Dominio Ober-Glogau schulbigen Ansuhr bes sogenannten Debegerichtsholzes und in Gemeinschaft mit bem einähnten Mojorats Dominio auf Abibjung ber Ansuhr Ergebre bei ber Muble zu Dirschelmiß ersorberlichen Faschinen angetragen.

Dies wird hiermit in Gemäsheit des § 11 und 12 des Gesehes über die Aussührung ber Geminheitstheilungs und Abeldickzeuschrung vom 7ten Juni 1821 zur diffentlichen Kennnis gebracht, und werdenfielle, dignigen, welche hierbei ligend ein Interesse entwoder aus bem Fibei Commis Aushälteinsspekadelschaft, fich enswerte bei dem unterzeichneten Special Commission vernichten ber bei den einern an dem Grunde zu haben vernichten bei bei den einern an bem Grunde zu haben vernichten bestellt bei den unterzeichneten Special Commission bier in Oppeln, oder spätestens in dem auf dem Schlos zu Ober Glogau

ben 25ften Movember b. 3.

ansiehenden Termine zu meiben und zu erklaren, ob sie ben ihnen vorzulegenden Dian genehmigen, ober etwas bagegen einzuwenden haben, wobei ich warnigend bemerke, daß die Richterscheinulen zu gewärtigen haben, daß sie die bewirtte Auseinandersehung und Dienstellung gegen sich gelten lassen mussen, und mit keinen Einwendungen bagegen werden gebit werben.

Oppeln, ben 6. Detober 1830.

Der Ronigliche Deconomie. Commiffions . Rath und Special-Commiffarius

Dienstablofung. Auf ben Autrag ber Sammerftellen Besiger zu Krogulno Opppelnichen Kreifes, einem Fibelcommiss-Gute Geiner Sobeit bes herrn herzoge Friedrich Eugen Paul Carl Ludwig von Butremberg, ift die Dienftablosung eingeleitet worden, und es fieht die Erichtung bes biebfallgen Rezesses.

In Gemäßheit ber & 11 und 12 bes Geleges iber bie Ausführung ber Gemeinheitstbellunges und Alissungs Debnungen vom zen Juni 1821, wird biefe Dienstablounges Sache bieremit gur öffentlichen Kenntuls gebracht, und allehabenienigen, verdee babei ein Interesse zu haben vermeinen, gelechzeitig überlassen, binnen 6. Mochen, spatesens aber in termino percentorio den 27 sten November big. Bormittags um 9 Uhr vor bem unterzeichneten Commissatio in bessen Geschäftes Locate ihreselbst zu erscheinen und den Ausseinanderseigungs Plan einzusehn.

Es wird die Warmung beigefügt, baf bie Richterfebeinenden bie quaft. Dienftablofung gen fich geten laffen muffen und spater mit teinen Einwendungen bagegen werben gester werben.

Mainelau, ben 2. Detober 1830.

Der Roniglich Preußische Special : Commiffarius Gobell.

Ebictal - Citation. Auf ben Antrag eines Realglaubigers ift über bie funftigen Kaufgelber bes aub hasta stehenben, bem Franz Werner gehörigen Bauerguts Rr. 20 gu heinzenboiff, beut ber Liquibations-Proces eidsinet worben. Wir haben baber zur Anmelbung aller Anfpriche einen Termin auf

ben 14ten December c.

Bormittags um 9 Uhr in der Canglei des unterzeichneten Richters hieselbst angeseht, wogu alle unbekannten Glaubiger mit der Barnung vorgelaben werden, daß die Ausbleibenden sofent aller Borrechte sur verlusig erklärt, und mit ihren Fordeungen nur an daszenige, was nach der Befriedigung ber sich melbenden Glaubiger von verleiftaufgeldern übrig bleiben wird, werden angewiesen werden.

Reiffe, ben 20. September 1830.

bei 25ften

Das Furfiblicoflice Dberhospitals . Buter . Bericht.

temporairen Cor

Bekamitmachungen vermischten Inhalts.

Septeml .r 1'

Gerichtliche Auetion. Den 18ten October b. J. Bormittags 8 Uhr und bie folgenden Tage werden, bem erhaltenen Auftrage gemäß, die noch vorfandenen baumwollesnen, wollenen, feibenen, halbseidenen, golbenen und filbenen Manufactur: Baaren, auch feiner Porzellan bes bierfelbit gestorbenen Kaufmanns Mority Pleffner, in seinem Hands lungs-Gewölbe am Martte, öffentlich an ben Weifts und Bestbietenben gegen gleich baare Bezahlung in Courant Berth verftelgert werben, wozu Kaufer einladet.

Reiffe, am 3. October 1830.

Der Ronigliche Furftenthums : Gerichte : Secretair Pag é.

Brau-Urbar Berpachtung. Da bas hiefige fabrische Brau-Urbar nehst einem geräumigen Wohn-Becale, womit die Gastwirthschaft und ber Bier- und Brandvortinschaft verbunden ift, vom Isten Januar 1831 pachtlos wird, somit ist beschossen worden, solches auf brei Jahre neuerdings jud erwiedlen, wogt terminus licitationis auf den Aten November 1830 frah im Thr ansieht, und Pachtlussige hiermit eingeladen werden.

Cohrau, ben 24. September 1830.

Der Magiffrat.

Befanntmachung. Ich beebre mich bierburch ergebenft anzuzeigen, baß ich bie Buchbruderei meiner Coufine, ber verwittweten E. Fei fiel gefauft, und biefelbe vom iften October b. R. ab, fur meine Rechnung fortletten werbe.

Indem ich mich nun sammtlichen Koniglichen Behorben und einem resp. Publicum gu typograpbilden Bestellungen jeder Art bestens empfehle, bitte ich, bas ber Officin bieber geschente Bertrauen auch auf mich überzutragen, da ich mich bemuhen werde, jeden Auftrag auf bas billiafte und panktlichste, au vollieben.

Dopeln . ben 29. Ceptember 1830.

Erbmann Raabe.

binifd. 20

A m

Roniglichen Oppelnschen Re

Stick XLII.

Oppeln, ben 19ten October 1830.

Bekanntmachungen der Königlichen Regierung zu Oppeln.

Des Ronigs Majestat haben fur folgende, bisber jum Reffort bes Ministerii bes Innern geborige Wegenftanbe, als

bie Sandels . und Gewerbe . Ungelegenheiten .

bas Bergmerfs., Butten. und Galinen. Befen, unb

fterii bes In: Die Regulirung ber gutsberrlich bauerlichen Berhaltniffe und ber Gemeinheits. Aufhebungen .

bie Bilbung eines besondern Ministerial Departements unter ber Benennung : "Minifterium bes Innern fur Sandel und Gemerbe-Ungelegenbeiten"

zu bestimmen gerubet, von welchem auch

Die Ober . Bau . Deputation ,

bas flatiftifche Bureau, unb

Die Beneral - Direction ber allgemeinen Bittmen · Berpflegungs . Anftalt, fo mie Die ritterfchaftlichen Crebit . Bereine

reffortiren werben. Die Leitung biefes Ministerial . Departements verbleibt ber Allerbochften Bestimmung gemaß Gr. Ercellens bem Berrn Staats . Minifter v. Coud. mann.

Die Bermaltung ber anbern, jum bisherigen vereinten Reffort bes Minifterii bes Innern geborigen Gegenstanbe, als namentlich:

im allumitedir: abamente Den II. . ess tiadfibe.

ber

Mr. 106.

Die Deffort.

Berhältniffe bes

hoben Mini:

ber allgemeinen Innern., Communal., Militair., Hoheits., Lehns., Institutenund Corporatone- Angelegenheiten, ferner ber eigentlichen Polizel so wie ber fanbischen Angelegenheiten?

follen bingegen unter ber Benenfting

"Minifietbant" Des Innern und ber Polizel" ein zweites Minifierial- Departement bilben, zu beffen Leltung Seine Majeftat ben bisberigen Prafibenten ber Koniglichen Regierung zu Merfeburg, Beren Frenherrn von Brenn zu berufen und benfelben zum Staats. Minifter zu ernennen geruher haben.

Oppeln, ben 15. October 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

In ber Schaafheerde ber Gemeinde Rabstein im Neuflabter Rreife, find bie Poden ausgebrochen.

Oppeln, ben 6. October 7830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

1 mu Personal - Chronif.

melche auf 7

Des Ronigs Majeftat haben ben bisherigen Geheimen Ober-Finangrath herrn Ruhlmener, jum wirklichen Geheimen Ober-Finangrath und General. Director ber Steuern zu ernennen geruhet.

Des Ronigs Majestat haben ben bisher am Gymnasio ju Reisse angestellt gewesenen Professor Dr. Bogel, jum katholischen Schulrath bei bem Provincial-Schul-Collegio in Breslau ju ernennen geruft.

Des Konigs Majestar haben ben Oberamtmann hoffmann zu Magwiß zum Amtsrath zu ernennen gerubet.

Der Ronigliche Regierungs. Secretair und Calculator Gebauer ift nach vorausgegangener Prufung gum Deconomie. Commiffarius ernannt worben.

Der tatholifche Pfanzere Bin'milermann in Throem Ratiborer Rreifes, ift ge, ftorben.

rer Bernebmung a.

Deffentlicher Anzeiger

als Beilage bes Amtsblatts Grad 42

ber Roniglichen Oppelin Tobelnno Regierung.

Nro. 42. sighimile

Oppeln, ben 19ten October 1830.

Polizeiliche Nachrichten.

Unterzeichnetes Inquisitoriat sieht sich, gestichtet, hiermit die Wohlibblichen Eriminal-Gerichte des Oppelnschen Regienungs, Bezirks ergebenft zu
ersuchen: bis auf Weiteres keine Induft anher zu schiefte, außer schwere und gefährliche Verbrecher, und biese erft nach vorheriger gefälliger Benachrichtigung. Die Ueberfullung des zu Gebote stehenden
Locals über das hochsten Orts vorgeschriebene Maximum, und die gehemmte
Absendung in das Konigliche Arbeitshaus zu Brieg, machen diese Maaßregeln unaufschieblich und unerläßlich. Für die Mehrkoften hieher stautenmäßig gehorig gewesener Untersuchungen, wird der Ständische InquisitionsFonds dann einstehen mussen.

Cofel, ben 13. October 1830.

Das Stanbifche Inquisitoriat.

Zafungen ber gewöhnliches ber ie landwirthschaftle ochaft angehen, nich Sted.

Stedbriefe: Biberruf. Der im offentlichen Ungeiger bom vorigen Jahre, Dr. 43, Ceite 3ga ftedbrieflich verfolgte Dieb Frang Schmatulla aus Groß-Patichin Toft: Gleis miber Rreifes, ift ju Ujeft aufgegriffen und bem Gerichte Umte Toft überliefert morben. Oppeln , ben q. Detober 1830.

Rofffaliche Regierung. Abthellung bes Innern.

Die von une unterm gten Ceptember c. flechrieflich Stedbriefe : Biberruf. verfolgten Sandelbjuden Calomon Lemp und feine 3 Cobne Jacob, Ifaac und Denmann Lewy aus Schlichtingsheim, find aufgegriffen und an uns abgeliefert worden. Cebweidnis, ben 2. October 1830.

Das Ronigliche Surftenthums : Inquifitoriat.

Aufgehobener Stedbrief. Die im öffentlichen Anzeiger zum Amteblatt vom 14ten v. D. Pag. 274 flechbrieflich verfolgte unverehelichte Josepha Rouig, ift aufgegrife fen und an une abgeliefert morben.

Glat, ben 7. Detober 1830.1.

Im Ronidliches Landes : Inquifitoriat.

Stedbrief. Bir ersuchen bie Polizel: Behorben, namentlich bie bes Namslaufchen Rreifes und ber angrengenden Rreife, ben Rnecht Beinrich Stampnid, welcher fich bier in Untersuchung befindet, wo berfelbe fich betreten laft, verhaften und gegen Erstattung ber Roften an und abliefern gu laffen.

Brieg , ben 11. Detober 1830.

Ronigliches Landes : Inquifitoriat.

Mit Bezug auf Die Befanntmachung bom igten b. D., wird hierburch nachtraglich befannt gemacht, bag ber, in ber bafelbft beigefügten Nachweifung unter Dr. 1 aufgeführte, ber Pfarrfirche in Dobinifch=Raffelwig entwendete, und außer Cours gefeste Pfandbrief Tarretta CSL

sub Nro. 50 auf Schütenborff Grottlauer Reifes, und ben Capitale-Berth von 300 Rthfr. ausgestellt ift.

Oppeln, ben 3. October 1830.

Ronigliche Regierung. Ubrheitung bee Innern.

Der Spigen : Fabrifant Gottlieb Schluttig aus Isbfladt in Sachfen wird aufgeforbert, im Laufe bee Monate October 1830 fich bei bem Magiftrat in Schurgaft Faitens berger Rreifes zu melben, um über feine Gewerbeerrhaftniffe bie nothige Ertlarung abzugeben und feinen Steuerschein in Abtheilung A. auszulofen, wibrigenfalls berfelbe zu ges wartigen hat, baf gegen ibn vorschriftlich versahren werbe.

Faltenberg, ben 30. Ceptember 1830.

Roniglicher Landrath bes Falfenberger Rreifes.

asdaant

Aufforderung. Der Marionettenspieler Friedrich Meter mann, besten Bohn und Aufenthalts Det gur Jeit nicht zu ermittelt fir, soff jeige minorenne Tochter Johanne utlatiane am hiesigen Orte abhoten. Es werden beshalb alle wohlleblichen Polizies Beshören ergebenst ersucht, ben Petermaun, welcher mit Gewerbescheiden ber Königlichen Dochstöblichen Regierung zu Oppetn fur das Jahr 1830 nud wahrscheinlich mit einem Passe best Magistrate zu Ober- Glogau versehen ist, wo er sich etwa detreten lassen sollte, zu biesem Behuf hierber zu weisen nub eine Resieeegitimation hieber zu beisene Wissenere wurs ben die löblichen Orts-Behörden auf bem Lande zunächst Gelegenheit haben, dem Petermann bie erforderliche Weisung zu ertheiten, da berseibe in der Regel sein Marionettenspiel nur auf den Dorsschaften producitt; auch wolle diesenige Behörde, der welcher sich der zu Vetermann zu Erlangung eines Gewerbescheines für das Jahr 1831 metten sollte, Werantassung zu nehmen geneigt sehn, ihm die angegebene Weisung zu ertheilen.

Schweidnit, ben 8. Sctober 1850.

Der Magiftrat.

Aufforberung. Dem Polizeigerichte Czenflochauer Rreifes find mittelft Referipts bes hochwohlbblichen Corrections. Polizeigerichts Jenbizeiewer Begirts vom 28ifen August c.

verichiebene, bem Urban Ciura & Conforten abgenommene Effecten, welche bicfelben, ib. rem Geffanbniffe ju Kolge, in Schleffen gefioblen, jugefandt worben. Da inbeg bie Diebe weber bie Ramen noch Auferthaltsorte ber Befichienen anzugeben mußten, fo forbert bas find , und gwar namentlich :

1) ben Schullebrer Schel bler in Bieltichowis Beuthener Rreifes .

2) ben Roniglichen Dberforfter Burgel ju Bubfowit Dopeiner Rreifes. 3) ben herrn Grafen von Ceberr in Bilichin Gleiwiber Rreifes.

4) ben Scholgen Frang Cgech ju Goflamit Oppelner Rreifes, und

5) ben Draaniffen Bogt zu Cobow Lubliniber Rreifes.

Die Melbung und bas bemnachflige Unerfenntnig ber entwendeten Sachen, muß a dato binnen 3 Monaten bei bem unterzeichneten Gericht erfolgen, wonach ber Ertrabition ber ace boria recoanobeirten Effecten fein Anftand gegeben werben wird; megegen fomobl bas. in nachftebenber Specification verzeichnete Gelb, als auch bie barin angegebenen Effecten , nach fruchtlofem Berlauf biefer Brift, bem Roniglich Poblnifchen Schafe guerkannt werben mußten.

Czenflochau. ben 16. Geptember 1830.

Roniglich Dobinifches Polizei - Bericht.

Ein Rleib von bimmelbinden Merino mit einer Garnitur von rothen Banboen; ein Rleib von buntelgrinem Levantin, alt; ein Gleib von meißem Rattun, obne Mermel; ein Rleid obne Mermel von weißem Flanell, unten beit Cambren befeht; ein Damenmantel pon violetter Karbe, mit Schnuren garnirt und einem gelben Unterfutter; ein Dannsbembe pon feiner Leinwand mit K. bereichnet; ein abgetragenes Mannshembe; ein neues Mannshembe; 5 Ellen Leinwand; 4 Bettiicher von Leinwand; 5 Glen Drillich von bimmelblauer Couleur; eine rothgeftreifte und eine blau und roth quarirte Buche; eine roth geffreifte Bettauche; ein abgetragener Rod von buntelgrauem Tuche; ein Pagr alte Beintleiber von blauem Zuche; ein Paar abgetragene Beinfleiber von ichwarzem Tuche; ein Paar Beinfleiber von bimmelblauem Tuche; eine orbinaire Befte von blauem Tuche; eine Sagertafche von Rebe leber; eine bergleichen von Ralbefell; ein alter feibener But; zwei wollene Zucher mit gelb. arunen Ranten; ein altes ichwarges Such von Levantin; ein amaranthfarbenes Difti Such; eine colorirte alte Gerviette; ein fcmargleibenes Tuch; ein netiormiger Chaml von ponceque rothem Garne; funf filberne Egloffel; zwei filberne Raffegloffel; eine filberne gweigebaufige Rafchenubr mit einem meffingenen Dettichaft, worauf bie Buchfiaben A. M. gravirt finb ; 5 Ble filberne Treffen ; ein Schnugden Bernftein ; ein Paar Dorgebange von Dufaten. Gold, von ichlangenformiger Arbeit; ein Buch sub titulo: Anbachts . Duarium (Dziennik nabodny; ein Gesangbuch, in Brieg aufgereit, ein Leggimations und ein Dienst-Buchlein bes Joseph Madria; brei hölgene und giber wernigunge Pfeisentopfe, von welchen ber eine zerbrochen ist; drei neue tombadne Ringe; ein Jugeng Tabatsbose; ein Schiffel von einer Loilette, obne Werth; ein Karneel, wordin bis Richflaben M. K. gravitt sind; ein Gattaerbuch nehst einem messingenen Winkelman; Diedene Loffet; ein Borichneibemeffer mit einem belgernen Briffe; ein Rebermeffer mit einer Rlinge und eifernem Griffe; ein Rebermeffer mit einem Stable und Pfiopfengieber; ein eiferner Deifel; eine alte filberne Areffe, 1 goth an Gewicht, mit 1 Bouillon; ein in rothes Saffianpapier gebumbener Ras lenber auf 1825; ein blautuchner Spenger; ein Paar leberne Bofen; eine blautuchne Wefte mit Leinwand gesuttert; ein ichwarztuchnes Sutchen mit einem Schilbe; brei bemben, pon welchen zwei fein find, bas britte aber grob und mit II. 1 bezeichnet ift; ein rothes baumwollenes quarirtes Schnwiftuch; ein tuchner buntelaruner Rod; ein blautuchner Mantel mit Rlanell gefuttert; ein Paar alte blautuchne Beintlider; ein Paar bergleichen grane; eine blaue Welle mit Rianell gefuttert; eine Befte von Piquee mit gebruckten Ranbern; eine baumwollene, gelb. und grun geftreifte Beffe; eine fattimene, weiß, grau und ichmars geftreifte Beffe; ein alter bunkelgrauer Dantel mit Wiffe witfillet? ein alter Rod von grauli. der Farbe; ein Daar blautuchne Beintleiber; ein abgeftigeftes feinenes Dannshembe; eine geftreifte Befle; ein baumwollenes, ausgeriebenes, rothenbit wiff quarites Zuchel; ein tuch. ner hofentrager; eine tuchne Dute mit einem Schilbe; ein Rleib von gelbem Cambren mit blauen Blumen; ein abgetragenes Frauenbembe; eine alte weiße Schurge; eine beral, von fcmargem Geibenzeuge; ein Tuchel von Cambren, mit rothem Grunde und bellblauen und gelben Blumen; ein Paar Bwirn. Steimpfe nebit Anjebanbern; ein Daar alte Schube pon grunem Merino; ein Beutel von Drillich, weiß und bellblau geftreift; ein altes Rorbchen; eine geflidte battiffene Saube; ein abgetragener grautuchner Mantel; ein Paar geffreifte brile lichne Beintleiber ; ein altes leinenes Sembe; eine blautuchne Beffe; ein Sofentrager por Saalbanbern; ein alter ichmarger But; mehrere Daar Stiefeln mit Abfaben, icon abgetragen.

In Gelbe find bei den oben bemerkten Dieben 19 Ribit. 10 Sgr. in Friedrichsbor's und Ducaten, 92 Ribit. in Preufifchen Caffen Anweifungen a 5 Ribit. und 1 Ribit.,

und 2 Rubel Gilbergelb vorgefunden worben.

Befanntmachungen ber Beborben.

Beranberte Dublen-Unlage. Der 3immermeifter heinrich Kretfchmer, ate Befiger ber fogenannten Biehweger Baffermabt : Muhre gu Carlau Reiffer Kreifes, beab.

fichtiget aus ben giten Gebiuben, ber bei ber vorgebachten Muble fruber beftandenen Bretts ichnelmunge eine Beifgerbermarte und Debliamunge auf bem alten Bafferftanbe, ohne Beraufurung bes hauptfunbaments bes Mublenwerte, ju erabliren.

Indem ich bies in Gemagbet bes & 7 bes Gefeges vom 28fien October 1810 hiermit jur offentlichen Kenntniß bringe, bemerte ich jugleich; bag ein jeder, ber durch bie beabe fichtigte Weranderung und Antage bes neuen Erabliffements eine Gefahrbung feiner Rechte furchtet, ben Wiererpruch binnen 8 Wochen practufvilicher Frift, von bem Tage ber gegens wartigen Bekanntmachung an gerechnet, bei mir andeingen muß, weil auf etwalge spater einzulegende Protestationen geschicht keine Ruckficht genommen werden barf.

Reiffe, ben 30. September 1830.

Der Konigliche Landrath Reiffer Rreifes.

Subhafiation. Bum nothwenbigen Bertaufe bes Frang Chriftophichen Rieber. freifchams Rr. 65 gu Briebewalbe, nach ber in ber Registratur einzusehenden gerichtlichen Zare auf 2884 Ribit. gewurdiget, find brei Termine,

ben 22ften Bovember c.,

Rachmittags um 1 Uhr, beibe in ber Behaufung bes unterzeichneten Richters, ber lette und peremtorifche aber

ben 25ften Januar 1831

Wormittags um 10 Uhr in bem Schloffe ju Friedem albe angefest worben, wogu Raufluffige mit bem Bemerken eingelaben werben, bag ber Meifibiethenbe ben Bufchlag zu gewartigen bat, insofern gesehliche Umfianbe nicht eine Ausnahme erforbern.

Reiffe, ben 12. Juni 1830.

Das Gerichts - Amt Friedewalde. Gorlich, Juftigrath, als Juftitiarius.

Subhastation. Im Wege ber nothwendigen Subhastation des zu Schaberwit Fallenberger Kreifes gelegenen Michael Wolfschen Bauerguts nehlt ben bagu geborigen 69 Morgen 67 Ruthen Lanbereien, sind zu bessen Bertaufe im Ganzen ober in 4 Parzellen bie brei Bietungstermine

Innern . Commu

ben 14ten Denghabet bindie ben 9ten Royambandlige.

in ber Canglei bes unterzeichneten Richters hierigliffingent peremtorie

ben Gten Decemband. 3.

fruh um 10 Uhr auf bem Schlosse ju Schaberwis angeseht worden, ju benen zahlungsfabige Raufluffige mit bem Bemerten eingelaben werden : bag ber Befibietenbe ben Bufchlag zu erwarten bat, insofern nicht gesehliche Umfande eine Ausnahme nothwendig machen.

Die Zare auf ben Bertauf bes Bauerguts im Sangen gerichtet, ift auf 144 Ribfe. 3 Sgr. 4 Pf. bagegen gur Berauferung in 4 Pargellen bestimmt, ift auf 273 Ribfe. 3 Sgr. 4 Pf. ausgefallen, umb tann bieselbe im Areticham gu Schaberwig und in ber Canglei bes unterschriebenen Gerichtsbalters einaesehen werden.

Reiffe, ben 19. September 1830.

Das Gerichts - Amt Schaberwis.

1)e Regierung

Enbhaftation. Das unterzeichnete Gutichte Unt fubbaftirt bie in Bielig Fals tenberger Kreifes, belegene breigangige Reife Maff und Brettichneibe Duble neht bagu gehörigen 26 Morgen 101 UR. Mcter, welche auf 3947 Mthle. 10 Sgr. tarirt worden, in termino peremtorio

ben gten Dovember b. 3.

in bem Schloffe ju Bielit, wogu Kaufe und Bahtungefahige eingelaben werben. Reiffe . ben 8. Detober 1850.

Das Grichts : Amt ber rittermaßigen Scholtifei Bielit.

Ablo fung 6. Sache. In Gemagheit ber gg 11 und 12 bes Gefetes über bie Ausführung ber Gemeinheitstheilunge: und Dienstabtofunge: Debnung vom zien Inni 1821,
wird hierdurch die, auf bem jum Fibei. Commiß Robistorff und resp. ber Majorate. Derreichaft Arappig gehörigen, jest in Erdacht bestädlichen Gute Dahn: Borwert Neuftabe ter Arelfes, vorseiende Ablosung fammtlicher auf ben Grundsuden blefes Gutes haftenden Jutunge und Braferel: Servicuten gur öffentitieben Kenntniß gebracht.

Es werden baber alle biejenigen, welche igiebei Gottem Majorate ober Fibel. Commiff-Berhaltnif ober irgend einem andern Rechtsgrunde ein Intereffe gu haben vermeinen,

aufgefordert und vorgeladen, in dem ju ihrer Bernehmung auf

benfistem Decimber b. 3.

fruh um g Uhr im Geschäftes Bureau ber unterzeichneten Konigstehen Special : Deconomies Commission ju Reise (Saus Dr. 156 Am Ange) anberannten Termine, entweber personisch ober durch gehörig legitimirte Bevollmachtigte zu erscheinen und zu erklären, ob sie bei der Borlegung bes Auseinandersetungspland juggogen sein wollen; wibrigensalls sie zu gewärztigen haben, daß sie bie Auseinandersetung in der Art, wie solche zu Stande kommen wird, gegen sich gesten fassen muffen muffen, und mit keinen Einwendungen dagegen werden gebort werben.

Reiffe, ben 27. September 1830.

Ronigliche Special : Deconomie : Commiffion. Thanhaufer.

Erfebigte Dien fiftelle. Die Stelle eines ber Eriminal Mittuarlen und Dollmeticher ber pohinischen Sprache bei interfilifierem Inquitoriate wird erlediget, und foll gegen 12 Ribir. monatiiches Geballinung befohr werden.

Bu Diefem Poften tonnen fich augiffchrie, ber pohinifchen Sprache vollig machtige

Subjecte unter Ueberreichung ber Qualifications, Artefte melben. Cofel, ben 8. October 1830.

Das Wichtiffice Inquifitoriat.

Bekanntmachungen vermischten Inhalts.

Der Professor Dr Beber in Breslau, hat ein allgemeines beutsches terminologisches, beotomisches Beriton und Idoiniton oder ertlatenbes Bergeichnis aller, im Gebiete ber gesammenen Lunfimbriter und Kunstaubende überhaupt, und Benennungen ber landvirtischaftelichen Provinzen vorsommenden Kunstwirter und Kunstaubende überhaupt, und Benennungen der landvirtischaftlichen Pflanzen, Thiere, Gerathe ie. insbesondere, berausgegeben. Diefes Wert, welches bereits im Jahre 1829 in zwei Abfielungen bei Engelmann in Leipzig erschienen ist, und Anthe. 20 Sgr. keste, in gewöhnliches decnomisches Wötrerbuch, sondern hat die neue, ihm eigentschmitiche Kundung, die landwirtsschaftlichen Gegenstände aller Art, besonders die Naturalien, die die Landwirtsschaft angeben, möglichst vollständig kennen zu lehren, richtige

und flare miffenfchaftliche Begriffe von benfelben aufzuftellen und bigeleich ihre provinziellen ober ibiotifden Benennungen burch gang Deutschland moglicht vollftarbig gu fammeln und ju ertlaren, und fomit die Bebeutung aller landwirtbichaftlichen Runfimorier anjugeben. Da bas gebachte Bert fongch nicht blos fur ben Landwirth, fondern auch für Eche-Anftalten und gang porgualich fur bie Bermaltung, ben abminiftrativen und juribifchen Beamten, und ben Beichaftsmann aller Urt von Ruben und Gebrauch fein tann; to machen wir in Bemasbeit bes, von bem boben Roniglichen Minifferio ber Beiftlichen, Unterrichts - nnb Debicinal - Ungelegenheiten unterm 17ten v. D. erhaltenen Auftrags auf baffetbe aufmertfam.

Dopeln, ben 15. October 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Bertauf von Bins-Getreibe. Bei bem unterzeichneten Rent. Amte wirb nach. flebenbes Bins . Getreibe perfauft werben :

v	***	0.00	ttette bet	· wait	werven.				
	1)	8	Scheffel	2	Meten	Beigen ;		sptember 1.	
	2)	140	30	8))	Rorn ;	, U	Abniglich Put	
	3)	2	x	43	x	Gerfte ;			
	4)	198	»	41	x	Safer ;	-i U	"Alles "Breslauer	Maaß.
	5)	>>	30	14	x	Beiben ;		cantin, alt; ?	
	6)	3 0))	5 %	30	Erbfen ;		'm Flonell ,	
	7)	30))	134)	Roggenmeh	1;	Lite Billiau .	

Terminus jum Bertauf bes vorfiebenben Binsgetreibes ift auf ben 15ten Dovember b. 3. Bormittags um 9 Uhr in bem Canglei . Bocale bes unterzeichneten Rent . Umts anberaumt, wogu Raufluffige biermit vorgeladen merben. Bis jum Gingang ber boben Geneb. migung bleibt ber Deifibietenbe an fein Gebot gebunden; nach Eingang berfelben bat berfelbe aber fofort ben Bufching zu gemartigen, leiftet fofort baare Bablung, wogegen ibm bie Defianation ber Binspflichtigen gur Empfananahme bes Getreibes fofort behandigt mirb.

Cofel, ben 6. Dctober 1830.

Ronigliches Rent . Amt.

Berbingung von Bau. Daterialien. Unter Borbebalt ber Genehmigung Giner Sochibblichen Roniglichen Regierung allbier, foll theile Die leterung, theile bie Unfiner ber, jum Reubau ber britten Stuthbrude in ber Chauffee bei Schurgeft erforberlichen Materialien, als:

40 Schachtruthen biefiger, unb

Bog file Armpiler Ralfbruchfteine, 40

67 fieferil Baffer 48 50 Kuß lang, 56 eichert Hober 44 28 Kuß lang, 86 » Ballin und Jochpfahle, 26 – 50 Kuß lang,

108 Schod Rafdienen .

48 Bubnenpfable . Effentlich an ben Minbeliforbernben verbungen werben. Der Bietungstermin biergu ift auf ben 25ften b. D. Rachmittags um 2 Uhr in bes Unterzeichneten Behaufung anberaumt, allwo auch jeberzeit bie Lieferungs - Bebingungen eingefeben werben tonnen.

Dopein, ben 14. Dctober 1830.

Miling, Roniglicher Bege - Baumeifter.

Unterzeichneter ift gefonnen, fainen in gebern bangenben, vierfitigen Bagen - halb und gang ju beden - ju bertaufinendo .

Cofel , ben 10. Deteber 1830.

Schilbe ; ein Rleib fine alle mein

Der Inquifitor Meisner.

immermeifler Soln

Umts Blatt

Roniglichen Oppelnschen Regi

Stuck XLIII.

Oppeln, ben 26ffm Dctober 1830.

Berordnung bes hohen Ministerii des Innern und der Polizei.

Des Ronigs Majeftat bat bei ben in ber neuesten Zeit an mehreren Orten vorgetommenen Storungen ber offentlichen Rube und Ordnung, Die Bilbung fiabtifcher Sicherheits . Bereine in benjenigen Grabten, welche feine Garnifon haben, menn bafelbit gegrundete Beforgniffe fur die offentliche Gicherheit eintreten, anguordnen, und ju biefem Bebufe folgende Bestimmungen mittelft Allerhochfter Cabinets . Orbre vom iften b. DR. ju genehmigen gerubet.

Mr. 107. Die Bitbung ftabrifder Gis derheite Ber: eine betreffenb.

Benn in Stabten, mo feine Garnifon febet, gegrunbete Beforgniffe fur Die offentliche Sicherheit eintreten, fo find, gur Erhal. tung ber öffentlichen Rube und jum Schut bes Eigenthums, ftabtifche Sicherheits-Bereine aus zuverläßigen mobigefinnten und mehrhaften Orts . Ginmohnern ju bilben.

Die Frage: ob die offentliche Rube in bem Grabe bebrobt ift, bag ein folder Berein zu bilden fen? bat junachft ber Landrath bes Rreifes, fo wie in Stadten, welche ju feinem Rreife geboren, ber Borfteber ter Dres Polizei. Beborbe ju ente Scheiben, gleichzeitig aber Die vorgefeste Rigierung von ber getroffenen Anordnung und ber Beranlaffung ju berfelben unverzüglich in Rennmiß ju fegen,

fefte, ein Paar

Die Mitglieder ber flatifchenm Gicherheits . Bereine find verbunden, unter einem Dagu bestellten Unfuhrer auf ein guvor verabrebetes Beichen, an einem vorber baju bestimmten Orte fich bewaffnet ju verfammeln, und Diejenigen Daafregeln auszufuh. ren, welche ihr Anführer gur Erhaltung ber offentlichen Sicherheit und jum Schufe bes Gigenthums fur angemeffen erachten wirb.

Gie machen fich mittelft Banbichlages bagu verbinblich.

Die Babl ber Mitglieber bes Sicherheits. Bereins bleibt ben Ortsobrigfeiten überlaffen. Gie follen aber babei blos auf zuverläßige, moblgefinnte und mehrhafte Ortseinwohner Rudficht nehmen. Studenten und Schuler werben eben fo, wie bie vom taglichen Erwerbe lebende Bolfsflaffe bavon ausgeschloffen; jene, um fie nicht von ihrer wiffenfchaftlichen Bilbung, Diefe, um fie nicht von ihrem nothburftigen Broderwerbe abzugiehen.

\$ 5.

Die Birffamfeit jebes Sicherheits . Vereins befchrauft fich blos auf feinen Bohnort; er tritt nur in beime Muganbitte bes Bedurfniffes gufammen, und bleibt nur fo lange, als biefes baneit, Am Richtigfeit.

geoff eroffnet, und

Do bie Dertlichkeit es nachig macht, aus ben wehrhaften Ortseinwohnen eingelne Abtheilungen ju bilben, erhalt jebe Abtheilung einen Borfleber.

Somohl bie Unfuhrer als bie Borfteber merben burch bie Ortsobrigfeit, mit Bugiebung Des Stadtverordneten . Borftebers ober bes erften Mitgliedes bes Bemeinde. Borftandes ermablt und vom Rreis Landrath bestätigt. In Stadten, Die ju feinem Rreife geboren, erfolgt die Bestätigung burch ben Borfieber ber Dres Polizei - Beborde.

Jebes Mitglied bes Bereins grhalt eine weiße Armbinbe, worauf bas Bort: "Ctabtifcher Gicherheits . Bergine'n nulg ebrudt ift.

Bogio Rithir, ger-

Rein Mitalied bes CHIPBARD BREIgs barf fich in bicfem, nur auf perfontiches Bertrauen gegrundeten Bertidiffe bertreten laffen,

\$ 10.

Dem Rreis . Landrath liegt die obere Leitung aller Sicherheits . Bereine in feinem Rreise ob.

In feinem Bohnorte fann ber Sicherheits Berein nur auf feine Anordnung . außerhalb beffelben nur auf bie Unordnung Des Borftebers ber Orts Dbrigfeit gufammentreten, melchem es bann obliegt, ben Rreis landrath unverzüglich fewohl von ber erfolgten Bufammenberufung, als von ber Beranlaffung ju berfelben in Renntnig Bebe anbermeite Bufammenberufung bes Bereins ift als eine Storung ber öffentlichen Ordnung angufeben und mithin gefestich verboten.

Cammtlichen Provingial . Berwaltungs . Beborben wird bie Gorge fur bie genauefte Beachtung Diefer Bestimmungen in ben geeigneten Gallen mit bem Bemerfen gur besonbern Pflicht gemacht, bag in benjenigen Orten, mo etwa ichon einftweilen abnliche Ginrichtungen getroffen fenn mochten , Diefe letteren nach Magfagbe ber obi-

gen Bestimmungen mobificirt merben muffen. Berlin, ben 4. October 1830.

> Der Minister des Innern und ber Polizei. Rreiberr von Brenn.

Berordnung und Bekanntmachungen der Röniglichen Regierung ju Oppeln.

Dachflebende Berordnung ber Roniglichen Saupt Bermaltung ber Staats . Schulben, d. d. Berlin ben iften October 1830 :

Bei ber am iften Movember b. 3. wieber eintretenben Zahlung halbjahriger Binfen von furmartifchen flandifchen Obligationen auf ben baju geborigen letten Coupon (Series II, Dr. 8), werben jugleich bie neuen Rins Coupons Series III, Dr. 1 - 8, welche bie Binfen vom iften November 1830 bis legten Detober 1834 umfaffen, ausgereicht. Es geschieht bies bei ber Controlle ber Obligationen. Staats - Papiere, Laubenstraße Dr. 30 bierfelbft, vom iften November 1830 ab, taglich Bormittags, Conn . und Refftage und bie brei lesten Lage bes Monats ausgenommen, in ben gewohnlichen Befchafteftunden gegen Borgeigung ber Original Dbligationen, indem Bargir bie neuen Bins . Coupons abgestempelt Deteber 1850. merben muffen. od idiline 51 *

Mr. 108. Begen Anerei: dung neuer Bins : Coupens Series III. ju furmartifchen fländifden

Wer

Wer Coupons von Morten Deficiationen zu empfangen hat, specificier blefelbe nach Littera, Rugnite Deficial und Mungforte, und bedient fich babel
eines Formulars, welches ble Confrole ber Staatspapiere schon jeht und unent-

gelblich verabreicht.

Da die Beanten der Casse ober Controlle nicht im Stande sind, sich über ihre Amtsvertichtungen mit dem Publicium in Briefwechsel einzulassen oder gar mit Uebersendung der neuen Zins-Coupons zu befassen, so haben sie die Anweisung erhalten, alle derg'eichen Antroge abzusehnen und die ihnen dabei zu-tommenden Papiere zuruchzusenden, welches gleichmäßig verfügt werden muß, wenn dergleichen Gesuche an die unterzeichnete Haupt-Verwaltung der Staats-Schulden selbst gerichtet werden sollen.

Um auswartigen Bestigern kurmarkischer flanvischer Obligationen indessen bas Geschäft der Einziehung neuer Zins. Coupons möglichst zu erleichtern, wird gesnehmigt, daß diese ihre Obligationen an die ihnen zunächst gescenen Regierungs

Saupt. Caffen einfenden fonnen.

Wer datu geneigt ift, muß es aber ungefaumt und fpatestend bis Ende December d. 3. thun, auch, Falls er im Besit von mehr als einer Obligation ift, Dieser zwei in oben beschriebener Art eingerichtete Berzeichnisse berfelben beifügen.

Die Regierungs Saupt Caffen übersenden bann bie ihnen auf Diese Art gugesommenen Dbligationen an Die Controlle ber Staatspapiere, welche auf benfelben die Bins. Coupons abstempete und Diese mit ben Obligationen selbst gur unentgelblichen Ertradition an bie Eigenthumer, ber einsenden Casse guruckschictt.

wird hiermit gur Beachtung fur bie Ingaber furmartifder ftanbifder Obligationen gur bffintlichen Runde gebracht.

Oppeln, ben 12. October 1830.

Ronigliche Regierung.

In zwei Chaaffeerben ju Reuberff und in bem bagu geborigen Borwerke Zamisno Creugburger Rreifes, find bie Blattern ausgebrochen.

A. I. IX 4198. Oppeln, ben 12. October 1830.

Ronigliche Regigenggnn, Abtheilung bes Innern.

Der Strafenbau- Auffeher "fan giber ber bar Briebemalbe Grotifauer Rreifes, hat burch fonciles und entichloffenes Angalten ber Pferbe eines, von einer Anbohe berab-

gefornmenen belabenen Frachiwagens, von machen ber Subringin berab. und unter ben Wagen gefallen war, benfelben von augeningeninger, ppersgefahr gerettet.

Wegen biefer entichloffenen Sandlung , maburch cia Menfchenleben gerettet mor-

ben, wird ber ic. Langwohr hiermit offentlich belebt.

A. I. VIIb 6310. Oppeln, ben 14. October 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

In ber Dominial. Schaafheerbe ju Brginif lublinifer Rreifes, find bie Poden ausgebrochen.

Oppeln, ben 17. October 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

In ben beiben Schaafheerben bes Dominii Wilmsborff Creugburger Rreifes, find bie Blattern ausgebrochen.

Oppeln, ben 17. October 1830.

Ronigliche Regierung. Abthellung bes Innern.

Berordnung des Königlichen Doer Landes : Gerichts zu Ratiber 200 300

Mach ber Bestimmung Sr. Ercessenz bes hern Justiz. Ministers, wird ben sammt. Re. 109. lichen Untergerichten im Departement des unterzeichneten Königlichen Ober Landes, Auchstauf Bestichts die Vorschieben in bes haben die Gerichts des St. 1 des General Rescripts vom 27 ften April 1784, nicht erhoben wonach in Fällen, wenn Kinder von ihren Ettern Jmmobillen erben, bie soust-nieder von ihren

wildigen-Zuchthaus Bebühren von i pren Eitern Immobilen erben, die funt ginde von ihr mildigen-Zuchthaus Bebühren von i pro Mille nicht erhoben werden burfen, ren Eitern Imhierdurch in Erinnerung gebracht, und beren genauf Bedachtung zur Pflicht gemacht, mobilien erben.

ence Unbatten b

Ratiber, ben 7. October 1830.

Ronigl. Preuß. Ober = Landeg = Bericht von Oberschlesien.

Personal : Chronif.

Der Rreis. Steuer. Einnehmer Sahn in Neuftabt ift penfionirt worben, und ber Rreis. Secretair Barmann aus Oppeln bat feine Stelle erhalten.

Der Pfarr. Abministrator Binceng Gebauer in Schleroth, hat bie erledigte Pfarrei in Langenborff Toster Kreifes, ber Pfarr. Abministrator Rapmund Scharn in Brzeginte bie erledigte Pfarrei in Klutschau, ber Capellan Eugenius Lotan in Ramslau bie Pfarrei in Studenborff, und ber zeitzerige Pfarr. Abministrator Joseph Mafur die erledigte Pfarrei in Buffofa erhalten.

Der Apotheker Stende ift jum unbefolbeten Rathmann in Ratibor gemablt und in biefer Eigenschaft bestätigt worben.

Beftorben finb:

bie fatholifchen Pfarrer Bienied ju Cofel, und Berftel ju Reuland.

aren, mit Bestinischer

umala**®** äu

0.13

Deffentlich ermuckstätiger

als Bellage bes Amtsblatts Stud 43

ber Roniglichen Oppelnichen Regierung.

Nro. 43.

Oppeln, ben 26ften October 1830.

Polizeiliche Nadrichten.

Stedbrief. Aus bem gerichtsamtlichen Geffallit il Birawa bei Cofel, ift ber nachstehend bezeichnete Tagelohner und Landwehrfra med Birbill, bei bene aus Jacobswalde, und ber Tagelohner Andreas Dbichofta aus My ble bollt, ben benen ber erftere wes gen angeschuldigten Strafenraubes, der lettere aber wegen, angeschuldigten Perediebeffahls in Berhaft gewesen, in ber Nacht vom 1911 Ammiglen October entsprungen.

Sammtliche Civif: und Mititair: Beberben werben erfucht, auf biefetben Ucht gu baben, fie im Betretungefalle gu verhaften und au bas unterzeichnete Gerichte: Mmt nach Birama bei Cofet abliefern au faffen.

Birama, ben 20. October 1830.

Fürfilich Sobenlohesches Gerichte : Amt ber Berrichaft Slamenegit.

Signalement bes Angust Dziuba. Derfetbe ift aus Jacobsmalde in Obers schieften geburtlg, bat sich justest in Sakenbom aufgehalten, ift tatholischer Resigion, Lagetobner, 27 Jahr alt, 5 Fuß 7 Joll groß, hat schwarzbraumed haar, niedrige Stirn, braune Augenbraumen, lichtgraue Augen, langticht foigige Rase, geroßen Mund, gesunde Ihne, wenig rotbilichen Barr, rundes Kinn, ist von schanker Statur, blaster Gesichtefarbe, ovaler Gesichtebildung, spricht pohinisch und etwas beutsch, und ift fehr poden, narbig.

... abrath bes ... Borficher ter D. Borgierung von d.

Bon Reibungsflucen fuhrt berfelbe eine ichwarze und eine graue Jade, eine blaut tuchne, rothgesutterte Beste, ein paar grautuchne und ein Paar weißleinene hofen mit blauen Streifen, talbieberne Stiefeln mit boppelten Rathen und eine blautuchne Dute mit rothem Besay und Schilbe bei sich.

Signatement bee Andreas Dbicholfa. Derfelbe ift aus Trachbammer in Oberichteffen geburig, batt fich gewohnlich in Rop bei Robnit auf, if tatpolifcher Retingion, Tagetoburr, 29 Jahr alt, 5 Buß groß, hat braunes haar, etwas bedeckte Stirn, graue Augenbraumen, grane Augen, gewohnliche Rafe und Mund, braumen Bart, bolliftandige Jahne, voales Kinn, ift von Iteiner Statur, blaffer Gefichtsfarbe, ovater Gefichtsbitung, fpricht pohinlich und etwas beutsch, und hat einen stelfen Arm von einem früheren Bruch bessehen.

Befleibet war berfeibe mit einer ichwarztuchnen Jade, einer hellblauen Befte mit gelben Anopfen, einem Paar grautuchnen, mit Leber befetten hofen, Stiefeln, und einem runden ichwarzen Duthe.

Befanntmachungen ber Beborben.

ung fur Domainen-

Bertauf von Forst Dat beiten gur Oberforstere Bobland geborigen, im Rofenberger Riefe Withgerfta Berft Pargellen von 63 Rorgen 157]R. und 24 Morgen 107]R. Jidden Pathack; genannt das Bafauer Waltoben und ber Lassower Wintel, follen im Wege bei Weiftgebots im Termine ben 23 fen November b. 3. gu Jagbichloß Bobland Vormittags um 10 Uhr öffentlich verkaust verben.

Bablungs und Befühlabige Raufer werben eingefaben, fich in bem gebachten Bermine einzufinden und nach vorberiger Cautions Beftellung in Pfandbriefen, Staats Papieren ober

baarem Belbe, ihre Bebote abzugeben.

, Die Bertaufs Bebingungen find bei ber Koniglichen Oberforsterei zu Tagbichloß Bob- land und in ber Forft- Registraur ber unterzichneten Regierung einzusehen, auch wird felbige ber Commissarius im Termine betwent maden.

Muf Rachgebote fann amit hintel befonbern Umftanben gerudfichtigt werben.

Dppeln, ben 9. Detober 183&

orli . Roufflitthe Regierung.

Mbtheilung fur Domainen, Forften und Directe Abgaben.

famitmad).

Beranberte Muhlen-Anlage. Der 3immermeifter helnrich Kretichmer, ale Befiger ber fogenannten Biehmeger Baffermahl : Muble gu Carlau Reiffer Kreifes, beabfichtiget aus ben alten Gebauben, ber bei ber vorgebachten Muhle früher bestandenen Brette
ichneibemuhle eine Beifigerberwalte und Debifiampfe auf bem alten Bafferstanbe, ohne
Beranberung bes Huptfunbaments bes Miblemverts, zu etabliren.

Indem ich dies in Genichheit bes § 7 bes Gefeges vom 28ften October 1810 biermit zur bifentlichen Kenntnis bringe, bemerte ich zugleich: bag ein jeder , ber durch die beste ficitigte Beranderung und Anlage bes neuen Erablissennte eine Gefchebung seiner Rechte fürchtet, den Widrefpruch binnen 8 Wochen praclufivlicher Frift, von dem Tage ber gegenwärtigen Befanntmachung an gerechnet, bei mir anbringen muß, well auf etwalge später einulegende Voreskaltonen gesehlich teine Ruchficht genomen werden barf.

Reiffe, ben 30. Ceptember 1830.

e No

祖里

Pis

en å

. 36

čin

1, 201

in &

1 (22)

力型

1 000

И

Der Ronigliche Landrath Reiffer Rreifes.

Angeige. Es wird hierdurch befannt gemacht, bag uber die funftigen Raufgetber bes subhaftirten, im gurftenthum Oppeln und beffen Toften Rreife belegenen Allobial-Ritztergute Braeginte, ber Liquibations-Proces eroffnet, und ber Liquibations-Termin auf Sonnabend ben 22ften Januar 1831 Bormittags um 9 Uhr im Geschäfts-Locale bes unterzeichneten Ober-Landes-Gerichts vor bein herrn Kammer- Gerichts Affesson onliebt.

Ratibor, ben 31. Muguft 1830.

Roniglich Preufisches Dber : Lanbes : Gericht von Dberfchlefien.

Fortgesette Subhastation. Bur Fortsetung ber Subhastation ber, im Fürstenthum Oppeln und bessen Toster Kreife belegenen, im Jahre 1828 durch die Dberschlessiche Andlichaft auf 57463 Rthir. 1 fgr. abgeschäften Mitterguter Dber 2 Unbie, Nieders Unbie nut des ehebem zu Dziereno gehörig gewestein den Antheils von Luble, für welche in Termino ben 18ten Februar d. 3. 58310 Rthir. gedoten worden, ift, da in dem am 28sten August c. angestandenen Termine fich fein Augustiger gemelbet hat, ein andere weiter Termin auf ben gren Februar 183, Mangiergade um 10 Uhr vor dem Commissation herrn Derre Lanved Gerichte Alfestor Meinich in unsern Geschäftsgebaube ander taumt worden, wogu Kaussussisch bierdurch ausgesordert werden, mit bem Beisügen, daß
nach

- 628. - (einma offer f

nach Abhaltung biefes Bietungstermins ber Bufchlag erfolgen foll, infofern nicht gefethliche Umftanbe eine Ausnahme gestatten.

Ratibor, ben 10. Ceptember 1830.

Roniglich Preugifches Dber : Lanbes : Gericht von Schlefien.

Subhasiation. Die sub Nro. 37 ju Katscher belegene, ber Auguste Alteschaffel gehörige, laut Adjudicatorie d. p. ben 7ten Juli 1829 im Wege ber nothemenbigen Subhasian um 1815 Athir. erworbene Possession, soll in ben Terminen ben 23sten December b. 3., ben 25ften Februar 1831 hierselft, besonders aber in bem auf ben 11ten Mai 1831 früh um 10 Uhr in Katscher bffentlich an ben Meisteitenben verlauft werden, wogu Kaussussissioner eingelaben werden!

Bauerwig, ben 30. Ceptember 1830.

Ronigliches Gericht ber Stabte Bauerwig und Raticher.

Subhaftation. Das sub Nro. 10 bes hoppothekenbuches verzeichnete, in ber Statu betegene, auff IBSP Mehrij18 fgr. gerichtich abgefchate haus, ift von uns sub hasta gestellt, und ber leigte Bicungs. Termin auf ben 25 fien Januar 1831 Bormittags um 10 Up in untern Particien Simmer angefet.

Raufluftige haben fich mit Caution gu verfeben.

Boslau, ben 4. Detober 1830.

Roniglich Preufisches Stabt . Gericht.

Enbhaftations- Patent. Das bem Schubmacher Umbrofius Bogner gehörige, sub Nro. 54 ju Leichnig beiegene Saus nebst Barten, bem Materialwerthe nach auf 550 Rithfr., bem Rugungs- Ertrage nach auf 558 Rithr. gefchaft, foll im Bege ber Execution offentlich verlauft werben. Bir haben bierzu einen peremtorischen Termin auf ben 50 sten December c. in unterm Beichifts elocale biersethst anberaumt, und laben Kaufelusige ein, sich in bemselben zu metben, anit bem Bemerken, daß ber Juschlag erfolgen foll, intofern nicht gesestliche Unrichtig eine Euchahme zulessen.

Groß : Strehlit, ben 4. Detober 1830.

Das Ronigliche combinirte Gericht ber Stabte Groß : Strehlit und Lefchnit.

Subbastation. Das unterzeichnete Gerichts Mmi fubhastier bie in Bielit Falkenberger Kreifes, belegene breigängige Reiß- Mahle und Bretticonelte Muble nehft benen bagu gehörigen 26 Worgen 101 BR. Ader, welche auf 3947 Ribir. 10 Sgr. tarirt worben, in termino peremtorio

ben gten November b. 3.

in bem Schloffe gu Bielit, wogu Rauf: und Zahlungofahige eingelaben werben. Reiffe, ben 8. October 1830.

Das Gerichts : Mmt ber rittermäßigen Scholtifei Bielit.

Aufforderung. Nachbem wir in der Großburger Mathias Brychopfden Nachlaßfache gur Eibes Erftarung und weitern Berbandlung auf ben 17ten Kebruar 1881

Vormittags um 9 Uhr in unserm rathhaublichen Gerichtslocale hierselbst einen Termin angesetzt, so forbern wir ben, seinem Aufenthaltsorte nach unbekannten, jusige Teftaments de acto Nicolal, ben 21sten November 1814 jum Universalerben institutiern, erblasserischen Sohn Carl Brudov jur Wahrehmung seiner Gerechtsque mit ber Belechung bierdurch auf: bas berfelbe bei seinem Ausbleiben und Stillschwiegen für einen Beneficialerben angesehen und bemnachs, ohne seinen Antrag abzuwarten, mit Regulirung bes Nachlasses nach nabern gestellichen Bortschriften verfahren werben wirb.

. Dicolai , ben 10. Dctober 1830.

Das Zurftlich Unbalt - Cothen . Dleffer Gericht ber Stabt Dicolai.

Subhaftatione : Patent. Die sub Nro. 16 gu Schioft Goldmanneborff Pieffer Kreifes belegene, ben Simon Bortlitichen erben gebrige, auf 287 Ribir. gewürdigte Freibauerstelle, foll Theilungshalber in termino ben 20ften December 1830 in loco Schioft Goldmanneborff fubhaftirt werben.

Cohran, ben 15. Detober 1830.

Das Gerichte : Amt Schloß Goldmanneborff.

Bekanntniadingen vermischten Inhalts.

Anctions Angeige. Dem Publico wird hierburch befannt gemacht, baß in Termino ben 30 ften November c. a. Bormitags um 10 Uhr in bem hiefigen Fürstensthums Gerichtes Locale zwei goloene Ringe und eine Zitternabel mit Diamanten, imgleichen Golde und Silber. Beschir und seitene Mungen, im Larwerth 155 Athlir. 15 igr., an den Meistbetenden gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden sollen, wozu Kaufe luftige eingetaben werden.

Ples, ben 16. October 1850.

Fürstlich Unhalt : Cothen : Pleffer Fürstenthume : Gericht.

Sochsten Orts ist mir die Concession jur Anlegung einer britten Apothete gu Reisse gnabigst ertheilt marben. Da die Erofinung berseichen heute, nach vorbergegangener untadelbast besundener Revision, bereits erfolgt ift, so beebre ich mich, dem schähderen Boblie ber Stadt und Umgegend, mein neues Etablissement hierburch gebriamft zu empfehen, und verbinde damit die Bessichung, abs ich durch die reeiste und prompteste Bedienung nich gluigen Bertrauens wurdig zu machen suchen werbe.

Reiffe, ben 20. October 1830.

Carl Bohmener,

Befiger ber Apothete jum golbenen Lowen, Brest. Strafe Dr. 314, unweit bes Ringes.

o exercitor non i en exercitor non i enca dranto con

Sec 35 15 .

Amts = Blatt

ber

Roniglichen Oppelnschen Regierung.

Stück XLIV.

Oppeln, ben aten Dovember 1830.

Bekanntmachungen der Königlichen Regierung zu Oppeln.

Machstehendes Publicandum der Königlichen Haupt-Berwaltung der Staatsschulben d. d. Berlin, den 151m October 1830:

Die Ausreichung biefer Coupons über Zinsen für die Zeit vom iften Januar 1831 bis ult. December 1834 erfolgt in Berlin bei ber Controlle der Staatspapiere, Taubenstraße Rr. 30, in den Wormittagsstunden von 9 bis 1 Uhr, und awar für die Staatsschuldicheine Mr.:

, bis 20000 vom 5ten bis 8ten Januar 1851 incl.,

20001 » 40000 » 10ten » 15ten 40001 » 60000 » 17ten » 22ften 60001 » 80000 » 24ften » 20ften

80001 » 100000 » 31ften Januar bis 5ten Februar,

100001 » 120000 » 7ten bis 12ten Februar,

140001 und baruber » 21ften » 26ften

Wer Coupons zu erheben hat, specificiet feine Staatsschuld. Scheine nach Ordnung ber barauf stehenn Mummern, sest littera und Mennwerth singu, versieht bas Verzeichniß mit seiner Namens. Unterschrift, welcher Stand, Wohnung nebst Datum beizufigen ist, und übergiebt basselbe mit ben Staatschuld. Scheinen, weil barauf die neuen Coupons abgellempelt werden mussen, der Rontrolle der Staatspapiere, bei welcher täglich Formulare zu diesen Berzeichnissen unentgeltlich in Empfang genommen werden tonnen.

Nr. 110. Die Austris dung neuer Bins: Coupons Series IV, 34 ben Staats: Idutbideinen betreffend.

Auch

Verichts · Behörde aus Todeserklärn Auch ohne Rudficht auf obige Reihefolge wird, wenn es die Zeit erlaubt, mit Ausreichung ber neuen Stipons, jedoch in tem Bertrauen versahren werden, die daburch keine unbillige Anforderungen entstehen, um so mehr, als das Ausreichungschichtift Vilfikmeges mit bem 26ften Februar 1831 geschlossen, sondern auch noch späterbin ohne Unterbrechung fortgesigt wird. Die Beamten werden sich bemiben, Februarn, so weit es möglich ist, sofort abzusertigen, benjenigen aber, bei welchem dies nicht geschopen fann, den Taa bestimmen, an welchem sie sich mit ihren Staatsschuld Scheinen wieder einzusinden sohen. Weber die Controlle der Staatspapiere, noch die unterzeichnete Haupt Berwaltung der Staatsschulde fann sich mit irgend Jemaad wegen Ausreichung oder Uchersendung von Coupons in Schristwechsel einzusiehn, und werden daher alle Antrage dieser Art underücksigtigt bieiben.

Außerhalb Berlin kommen Staatsschuldscheine jur unentgeltlichen Besorgung ber neuen Coupons an die nachste Regierungs Haupt Caffe, jedech nur in der Zeit vom ifen November 1830 bis Ende Januar 1831 eingereicht werben, und ist dann den Staatsschuldscheinen das oben bemerkte Bergeichnis zweische

beigufügen.

Wer feine Zins Coupons in telpzig zu erfeben municht, hat foldes balb, fpatestens aber bis Ende Januar 1851, unter Beistügung eines doppetten Berzeichnisse ber Stateschulbscheine dem handlungshause Frege & Comp. in teipzig anzuzeigen, worauf bam die neuen Coupons in bessen Gomptoir, jedoch nur in der Zeit vom 155m bis letten Kebruar 1851, von unserm sedann bert anwesenden Commissellist, welchem die Staatsschuldscheine zur Abstempelung der Coupons vorzusegen sind, fossenfrei ausgereicht werden.

Ber biefe GategenBritenkft benuft, fann feine Coupons nicht weiter in Leip-

gig, fondern nurlbet ber Controlle ber Ctaats - Papiere erhalten.

wird hiermit mit bem Bemetren ihr effentlichen Aunde gebracht, daß zur Beschleunigung bes Geschäftes find fint Erleichterung für die Interessent, die Einlieserung der die Interessent der Staatsschuldschien zu diem Behafts schon vom im Worember d. J. ab, bei er Rezisterungs. Haupt. Casse hieselbst geschehen kann, daß jedoch die Einsender fantiliche noch nicht realisitet Coupons von den Staatsschuldscheinen zu trennen, und Behafts der Realisation zurückzubehalten, mit den einzureichenden Staatsschuldscheinen aber eine Nachweisung in dupla, wie solche in bem obigen Publicando vorgeschrieden ist, zu überaeden haben, wovon ein Erempfar mit der Empfangs-Quittung versehen, zurückzwährt werden wird.

F. A. Caff. Berm. I. 1156. Octbr. c. Oppeln, ben 28. October 1830.

Ronigliche Regierung.

In einer Schaafbeerbe bes Dominii Golfowig Greugburger Rreifes, find bie Blattern ausgebrochen.

Oppeln, ben 149. Detobet "1850. A. I. IX . 4414. Oct.

Ronigliche Regierung. Abtheilling Des Junern.

Unter ben Schaafen ju Schonwa'd Creugburger Rreifes, find Die Blattern ausgebrothen.

A. I. IXº 4441. Oppeln, ben 26. October 1830. Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Berordnungen des Königlichen Ober : Landes : Gerichts zu Ratibor.

Dachstebendes Rescript des Chefs ber Juftig vom voten Mai 1830, wird ben Untergerichten bes Dberfchlefifchen Departements jur Rachachtung befannt gemacht.

Cammtliche Juftig. Beborben merben, im Ginverftandniß mit bem Ronig. lichen Finang . Minifterium, bierdurch angewiesen, Die Abjudications . Befcheibe tions . Befcheibe fcon bann anguferrigen, wenn ber Beriches. Beborbe bie Quirtung bes Saupt. Boll . ober Steuer . Amtes , bei welchem bie Musfertigung bes Stempels burch Die Provingial. Steuer. Beborbe in Antrag gebracht wird, über Die gefchebene Rablung bes Belbbetrages für ben ju erwartenben Grempel eingereicht wird, melde bemnachit gegen ben Grempel ausgetaufcht merben muß. Berlin, ben 10. Mai 1830.

B. 2074.

Der Juftig = Minifter. Graf v. Dandelmann.

2n fammtliche Juftig . Beborben.

Ratibor, ben 19. October 1830.

Ronigl. Preuf. Ober = Landes = Gericht bon Oberschlefien.

Inhalts eines Rescripts bes Chefe ber Juftig vom Joffen Juni c. (v. Kamph's Den Erbichofies Sabrbucher Befe 70, G. 247), ift es in Bezug auf Die Erhebung Des Erbichafts. Stempelronben Stempels von ben Berlaffenfchaften vericholliner, burd richterliches Erkenntnig fur Berlaffenichaftobt erflatter Perfonen, nothwendig erachtet: ten vericollener baf Perfonen betref:

fenb.

Nr. 111. Betreffenb bie

Musfertigung

ber Abjudica:

gegen Probuc:

tion ber Quit:

tung fiber Be: richtigung bes

Ctentpels.

baß diejenigen Gerichts. Behörden, welche Erbschafts. Stempel . Tabellen zu fußren haben, die aus Todeserklärungen hervorgehenden Erbfälle in die Tabellen eintragen.

Biernach haben fich auch bie Untergerichte bes Oberschlesischen Departements genau gu achten.

Ratibor, ben 19. October 1830.

Ronigl. Preuß. Ober : Landes : Bericht von Oberschlesien.

Es muffen nach ben Circularien vom 5ten October 1827 und 25ften Mai 1828,
1) bie Conduiten tiften bis jum 8ten Rovember bei ben Rreis-Juftig-Rathen,

und refp. bis jum 18ten Devember allbier,

2) die Materialien ju ben Jahres. ober General. Berichten bis jum 5ten December bei den Kreis. Juftig. Rathen, und bie Berichte felbst bis jum 10ten
und resp. 18ten December hierselbst,

5) Die Beneral - Civil - Procef . Labellen bis jum 10ten December,

4) bie Lifte ber überjagrigen Processe bis jum 31 fen December, und 5) bie Deposital Cabellen im Laufe bes Monats December in Ratibor eingeben.

Goldes wird hiermit in Erinnerung gebracht.

Ratibor . ben 30. Octeber 1830.

Ronigl. Preuß. Ober : Landes : Gericht von Oberschlesien.

Personal = Chronif.

Der Oberforster Gobler hat angeordnetermaaften feinen Wohnsis von Jellowa nach Rupp verlegt, und wird von ibm die bisberige Oberforsterei Jellowa Brinnise nummehr unter ber Benconnum » Oberforsterei Rupp «

permaltet merben.

Die Stadt. Berordneten Undreas Thoma und Gottlieb Rluge gu Micolai, find gu unbefolbeten Rathmannern gemabit, und als folde bestätigt worden.

Beftorben ift:

ber Ronigliche fandrath bes Meuftabter Rreifes, herr von Dungern.

Wobler hat a mb nirb von if ennung

at culr

Deffentlicher Anzeiger

als Beilage bes Amtsblatts Right 44.

ber Roniglichen Oppelnichen Regierung.

Nro. 44.

Oppeln, ben gien Dovember 1830.

Polizeilice Nachrichten.

Im Aufrage bes hochibblichen Lanbichafts-Directorii wird ber Bekanntmachung vom 13ten b. D. biermit nachgetragen, bag ber Reften wegen, weitere Berwendungen werben unternommen werben, ba folche nach § 558 ber Er. Drb. benen Affociaten nicht füglich gur Laft fallen tonnen.

Cofel, ben 23. October 1830.

Das Stanbifthe Inquifitoriat, drine

Berlorner Gewerbeschein. Der Flachebanger Blatter in Pittich, bat am 24 ften v. M. ben ihm zugehörigen, fur Diefes 1907, guffigen, zub Nro. 1105 auss gesertigten Gewerbeschein verloren, welches zur Bigmang nightieliger Folgen hiermit bekannt gemacht wird.

Leobicbub, ben 24. Detober 1830.

Konigliches Landrathliches Officium.

Befanntmachungen der Behörden.

Solg. Licitationen. Es follen aus ben pro 1831 jum Abnut bestimmten Schlagen in ten biefigen Roniglichen Forften, folgenbe Bau- und Ruthbliger offentlich an ben Deiftbietenben vertauft werben, und gwar:

1) ben

1) ben 15ten Wobembetit 3. Bormittags um 10 Uhr im Dberfor

fter-Saufe gu Brostain,iR

2) ben 17ten November d. 3. Morgens um 10 Uhr, im Gefcafts.

Saufe ber unterzeichneten Regierung,

a. aus ber Oberforfterei Cofel:

75 Balten, 196 Riegel, 65 Platten, 50 Sparren Riefern; 40 Bal-

ten, 48 Riegel, 27 Platten, 16 Sparren Sichten.

Desgleichen bie in biefer Deerforflerei pro 1831 einguschlogenben Gichen, Buden und Erlen-Rlafter Brennholger, beren ungefahre Ungahl im Bermine nacher befannt gemacht werben wirb.

b. Mus ber Dberforfterei Grubichut :

526 Balfen , 26 Ribger , 807 Riegel , 407 Platten , 198 Sparren Rie-

c. aus ber Dberforfferei Dembio:

7 Ribber, 109 Balten, 286 Riegel, 162 Sparren Riefern;

3) ben 18ten November b. J. Morgens um 10 Uhr im Rentamts.

a. aus ber Dberforfterei Poppelau:

315 Boffen nicht gumiegel, 644 Platten, 417 Sparren Riefern; 125 Ballen;4220:Miegelu;248 Platten, 226 Sparren Fichten; 46 Ballen, 103 Miegel, 104 Platten, 58 Sparren Tannen;

b. aus bet Sherfeiflerein Mellowa:

32 Riber, 268 Balfen, 629 Riegel, 281 Platten, 236 Sparren Riefern; 201 Balfenig-61 Riegel, 36 Platten, 25 Sparren Richten;

c. aus ber Dberforfferei Dambromta :

40 übergriffige Stamme, 303 Balten, 414 Riegel, 157 Platten, 112 Sparren, 50 Ribger Riefern; 1 übergriffiger Stamm, 5 Balten Fichten;

d. ans ber Dberforfterei Bubtowis,

aa. bie pro 1830 unvertauft gebliebenen Solger:

81 übergriffige Stamme, 244 Balten, 321 Riegel, 310 Platten, 240 Sparren, 39 Richer Riefern; 19 übergriffige Stamme, 75 Balten, 78 Riegel Fichten und Tannen, und

bb. bie

bb. bie Bolger pro 1831:

71 übergriffige Stamme, 32 Richerdin 2057 Batten, 190 Rieget, 177 Platten, 208 Sparren Riefern if ibergriffige Stamme, 26 Balten, 31 Riegel, 2 Plattening Mobien, Michten und Zannen.

Auffuffige werben eingeladen, fich in ben gebachteninfichen, an ben genannten Orten einzufinden, und bite Gebote abzugeben, auf welche, wenn bie Vertaufs Dare erreicht ober überboten wird, nach Umfanben ber Bufdlag folgeich einbeitt werden foll:

Die Bebingungen werben in bem Termin betannt gemacht, auch tonnen folche vorher bei ber Regierungs - Forft - Registratur, bei ber Oberforfterei ju Prostau, und bei bem Rent-

Umt gu Rupp eingefeben merben.

Die betreffenden Oberforstereien werden die Holger im Walbe vorzeigen lassen. Oppeln, ben 15. Seotember 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung fur Domainen, Forften und directe Steuern.

- Subhastation. Im Wege der freiwilligen Subbasiation wird die den Joseph Grote fichet Erben geborge, nach ihrem Erbiasser hierbeitebene, in der hiefigen sogenannten Beriner Galfe belegene, im Seyobtekenbude unter Aummer 189 eingetragene Possession, mit Reben-Gebauden und Scheuer, so wie mit & Huben rodothsamen und & Dube freien Acker und 2 Wiefen, julammen auf 2500 Rifer. gerichtlich geschätet, jum Verkaufe an den Meisethenden gestellt, und werden desbald zahlungs und bestelltige Kaussussisse die einer Gebote auf den 3 flen August c., den 3 often October c., besonders aber auf den Bosten December c. frich um 10 Uhrabierseitst in das biesige Gerichte zimmer mit dem Erdssen eingestaden, daß, wenn seufstellt in das diessisses simmer mit dem Erdssine eingestaden, daß, wenn seufskeinige kindeniss obwatten sollte, der Bulchsag an den Meiste und Bestöttendenissatien wird.

Bauerwiß, ben 17. Juni 1830. Dlat. 104 Plat.

Ronigliches Gericht ber Stabte Baimulie unte Satfcher.

Subhafiations - Anzeige. Bur nothwenbiffin Gubhaftation ber zu Rorkwig Reiffer Rreifes, sub Nro. 16 gelegenen, bem Philipp Ullrich gehörigen, zweigangigen, oberschildigigen, auf 568 Richt. 3 fgr. 4 pf. gerichtlich abgeschätzen Waffer-Mahimuble, sind bei Bietungstermine, und zwar auf den 1 ten October und 8ten November c. Bormitags um 10 Uhr in der Canzlei des unterzeichneten Gerichtshalters zu Reisse, und perentlore

ben 6ten December b. 3.

Rachmittags um 2 Uhr auf bem Schloffe ju Kortwig anberaumt worben, wozu Befite, und Bablungsfabige mit bem Bemerten eingelaben werben, baf ber Bufdlag an ben Beftund Deiftbietenben erfolgt, wenn nicht gesehliche Umftanbe eine Ausnahme zulafig machen. Die biesfällige Tore tann ju jeber Beit in ber Canglei bes unterzeichneten Gerichtshalters und in ber Brennerei au Korfmig eingesehen werben.

Reiffe, ben 27. Muguft 1830.

Dan Butoffs Mitt bes Rittergutes Rorfrois.

Rlofe.

Dienstaublofung, Auf ben Antrag ber hammerstellens Befiger zu Krogulno Opppelnichen Areifes, einem Freicommissung Bute Seiner hobeit bes herrn herzoge Friedrich Eugen Paul Carl Ludwig von Burtemberg, ift die Dienstablofung eingeleitet worden, und es fieht die Erichtung bes diesfälligen Megesies bevor.

In Gemaßheit ber SS 11 und 12 bes Gesetes über die Aussubrung ber Gemeinheltstbellungs und Abissungs brbaungen vom zien Juni 1821, wird biese Dienstabtssungs Cache biermit jur öffentlichen Kenntulf gebracht, und allen benjenigen, welche babet ein Jutreise zu baben vernteinen, gleichzeitig überlaffen, hinnen 6 Wochen, späresten aber in termino peremtorio ben 27 fien November b. J. Wormittags um 9 Ubr vor bem unterzeichneten Commissatio in bessen Gelichäfts Locale hierselbst zu erscheinen und ben Ausseinanverseichneten Commissatio in bessen Gelichäfts Locale hierselbst zu erscheinen und ben Ausseinanverseichneten Commissation

Ge wird die Warnung beigefügt, daß die Richterscheinenben bie quaft. Diriftabiblung gen fich getten laffen muffen und spater mit teinen Einwendungen bagegen werden gebort werben.

Damstau, ben 2. Detober 1830.

Der Reniglich Preufliche Special : Commiffarine Gobell.

"oniglichen Bai.

Dienst Ablolung gemin Man Beuern aus bem, bem Roniglichen Fiscus gehörigen Dorfe Pohlnisch Diereborff Reuflichter Artifes, haben auf Ablolung ber, bem Masjorate-Dominio Ober-Glogan gengligge Cassuber bes sogenannten Obergerichtshofzes und in Gemeinschaft mit bem einschneten Megiegetes Dominio auf Ablolung ber Ansuhr ber zum Webere bei ber Muble zu Dirichelwis, getopertichen Faschinen angetragen.

Dies wird hiermit in Gemäheit bes § 11 und 12 bes Gestes über die Aussichtrung ber Geminhitäteitungs, und Abidungs, Denung vom 7ten Juni 1821 gur offentlichen Renntniß gebracht, und werden alle dizenigen, welche hierbei igend ein Interesse entweber aus bem Fibel Commis Bertaltungs ber obbenanten Majeratshertschaft ober aus einem andern Grupte gu haben vermeinen, vorgesaben, sich entweber bei bem unterzeichneten Speziascommissatio hier in Oppeln, ober späeselfens in bem auf bem Schloß du Ober Glogau

ben 25ften Rovember b. 3. .

anfiebenben Aermine zu melben und zu erklaten, ob fie ben ihnen vorzulegenben Plan genehmigen, ober eiwas bagegen einguwenden haben, wobei ich warnigend bemerke, baf bie Bidbe

Audficht auf obis 555 -

Richterscheinenben ju gewartigen haben, baf fie bie bimirte Missinanbeifefung und Dienfl-Abloffing gegen fich getten laffen muffen, und mit feinen Ginwenbungen bagegen werben gebbtr werben.

Oppeln, ben 6. Detober 1830.

Der Ronigliche Deconomie Commiffions Rath und Special Commiffarius Edart.

Subhaftatione Patent. Die in Schiog: Ellguth sub Nro. 17 belegene Sausterftelle, ben Balentin Kanbora ichen Erben gehörig, welche im Jahre 1839 auf 225 Ribir. gerichtlich tarirt worden ift , foll Schuldenhalber inbhaflirt werben, und wir haben biergu einen peremtorifchen Licitatione Termin auf

ben 14ten Januar 1831

Rachmittage um 5 Uhr auf unserer Gerichtoftube hiersethet anberaumt. Rauflustige, Bietunge: und Zahlungefabige werden hierdurch eingeladen, gedachten Tages jur bestimmten Berbore vor und gu erscheinen, ihre Gebore abjugeben und bemnachft von Zuschlag ju gewartigen. Uebrigens wird bemerkt, bag, wer jum Bieten jugetaffen werden will, eine Caution von 50 Ribir. baar erlegen muß.

Creugburg, ben 14. Ditober 1830.

Roniglich Preufisches Land = und Ctabt : Gericht.

Subbastations. Patent. Die sub Nro. 51.341. Bolaffowis Plesser Kreifes belegene, ben Paul Schlauerschen Erben gedbirge. 1945, 788 Kibir. 18 fgr. gewürdigte Kreibauslerstelle, soll in bem auf ben Iten Januar 1831 in loco Golassowis anste benden peremorischen Zermine Schuldenhalber meistietend, vertausst werben.

Cobrau, ben 22. October 1880.

Das Gerichts - Amt Golaffowit.

Bekanntmachungen vermischten Inhalts.

Der Archive - Affiftent Rratic bei bem Ober-Canbes Gericht ju Raumburg, beabsichtigt:

bie Darstellung ber Beranberungen in ber Gesetgebung und Gerichts Berfassung ber verschiebenen, jum Departement bes Ober-Landes-Gerichts zu Raumburg gebörigen Landestheite seit bem Jahre 1806, nehl einem Berzeichnisse ber sammtlichen Gerichts. Behobeben im Preußlichen Staate (Gubscriptionspreiß 1 Risse. 10 Sgr.);

beraus.

9 6 11 19 - 334 -

berausjugeben. Bei ber Multidfeltibes Unternehmens bat ber Sbei ber Jufig mittelft Referipts vom 19ien Sprember c. bie Beranflaftung einer Subfribenten Sammlung im bie-figen Departement angeorbnet, und es ift ber Ober-Lanbes-Gerichts-Secretair Brunner bitfelbst damit beaufragt.

Solches wird hierburch gur allgemeinen Renntniß gebracht.

Ratiber, ben 12. Dctober 1830.

Roniglich Preugifches Dber . Banbes . Bericht von Dberfchlefien.

Gafibaus - Bertauf. Auf ben Antrag ber Chriftiane Ofruschichen Erben, ift theilungsbalber bie Gubbastation bes zu Obsau sub Nro. 98 am Martte zunächst ber Poft betegenen Saftaufes zur golbenen Krone, nebft einer Wiese und Stallung auf 30 Pferbe, im Jahre 1830 nach feinem Material Berthe auf 3056 Riblt. 11 fgr. 8 pf., und nach seinem Mutungs Ertrage auf 7011 Riblt. 6 fgr. 8 pf. abgeschätz, von uns verfügt worden. Es werben alle zahlungsfähigen Kauslussigen hierburch ausgeforbert, in ben angesetzen Biethungs Terminen:

am 31ften Juli 1830 Bormittags um 10 Uhr, am iften Detober 1830 Bormittags um 10 Uhr,

am Iften October 1830 Bormittags um 10 Uhr, besonders aber in bem letten Termine.

am Leen December 1830 Bormittags um 10 Uhr, vor bem Koniglichen Land-Gerichts-Affessor Einn nber, im Armingimmer bes Gerichts in Person ober burch einen gesbrig informirten, und mit gerichtlicher Spreial-Bollmacht versebnen Manbatar gut ericheinen, bie Bedingungen bes Bertaufs zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protocoll zu geben, unb' zu gewärtigen, baß ber Justifag und bie Abjudication an ben Meiste und Bestiebenberi, wenn Eine gestbilde timfande einritzen, erfolgen wich.

Dhlau, ben 4. Dai 1830.

Ronigl. Preuf. Band - und Stabt . Gericht.

Die Brandweinbrennerei ber herrichaft Schurgost ift zu verpachten. Pachter wollen fich beihalb bei bem bortigen Wirthschaftsamte melben.

Den 18. Detober 1830.

Transport-Berbingung. Die Riansporte bes Siebsalzes von Brieg nach Erentsburg und von Oppesn nach Lublinity, sollen anderweit vom Isten Januar 1831 ab, auf brei hinter einander folgende Jahre, im Wege ber öffentlichen Licitation an den Mindefforderniben in Entreprise verbungen werben.

Sierzu ift Terminus, beireffent ben Eransport nach Creubburg, bafeibst auf ben 9ten Rovember ... 335 met un nue er

rei gu Rertmiß e.

und betreffend ben Eransport nach Bublinit, . heard 1830 ebenbafelbft auf ben 12ten Robember c.

anhergumt.

Bietungeluftige, welche bei ber Licitation ben erforberlichen Cautions . Betrag per 500 Rtblr. nachumeifen baben, werben ju ben vorgenannten Lagen, Bormittags um 9 Uhr in bie Umte . Locale ber betreffenben . Factorcien mit bem Bemerten porgelaben, bag bie na. beren Bebingungen bei ben Kactoreien ju Bricg, Doveln, Creubburg und Lublinit eingeseben werben tonnen, und bag gange Bemeinen, welche fich jur Erfillung bes Contracts in Solidum verburgen wollen, einer Cautions . Beffellung nicht bedurfen.

Banbeberg, ben 19. October 1830.

Ronigliche Dber - Boll - und Steuer - Infpection. Im Muftrage.

Rach bem boben Befchluffe ber Roniglichen Sochloblichen Regierung, foll bas biegiate riae Binsaetreibe von ben Ortichaften bes unterzeichneten Rent. Umtes in natura eingeliefert. und nicht vertauft werben. Diefe anderweitige bobe Bestimmung wird biermit jur allgemeinen Renntnig gebracht, und bie Befanntmachung vom 6ten b. DR. biermit gurudgenommen.

Colel, ben 21. Dctober 1830.

Ronigliches Rent . Mmt.

Soll. Berfauf. In ben nachfiebenben Roniglichen Balbbiffriften foll bas pro 1831 jum Abtriebe fommenbe Strauch . und Stammholf meifibietenb verfleigert werben. Sierzu find folgende Wermine angefett: iniff it al

- 1) Schwammelwit ben 17ten Dovember;
- 2) Rittersmalbe ben 23ften Rovembert 3) Dopereborff ben 24ften Rovember;
- 4) Mabmis ben Iften December:
- 5) Detersbeibe ben 2ten December; 6) Roppenborff ben 3ten December.

Bablungsfabige Raufer merben biermit eingelaben, an gebachten Ragen frub um & Uhr fich in ben genannten Balbbiftriften einzufinden, ihre Gebote abgugeben und bas Underweitige au erwarten.

Die Ronigliden Korfibeamten find angewiefen, auf Berlangen bie zum Bertauf geftellten, und bereite in Loofe getheilten Solger ju jeder Beit vorzugeigen.

Korfibaus Schwammelwit, ben 24. Detober 1830.

Ronigliche Dberforfferei Ditmachau.

R roprudgung 536 -

Jagb Berpach tun godon Die Kuigliche Jagb zu Gauers im Grottfauer Kreife, foll auf 12 Jahre anderweitig verpachtet werben, wogu ein Armin auf den 22sten Rovvember c. angesett worden ift.

Pachtlustige werben eingeladen, sich am gedachten Togo in Neisse, im Gasthof gum Mohr am Markte einzusinden, und in den Stunden von 9 bis 12 Uhr des Morgens ihre Gebote abzugeben und die Pachtbedingungen baselbst in Kenntnig zu nehmen.

Forsthaus Schwammelwit, ben 24. October 1830. Ronigliche Oberforflerei Ottmachau.

Konigliche Deerforfteier Ottmachau.

Salg : Berfauf. Sohem Befehle gemaß, wird am Soften November c. in hiefigem Roniglichen Salg : Magagine eine Quantitat englisches Grus : Stein : Salg in Tonen a 270 Pfund, im Wege öffentlicher Lieltation vertauft werden.

Erentburg, ben 26. Detober 1830.

Rouigliche Salg : Factorei.

scor nu...
oarrenden Ere.
raufche mereen : Vai 1830., ...
in eft er van 1830., ...

= 23 I a t - t Amts

Oppelnichen Regierung Roniglichen

Stud XLV.

Oppeln, ben gten Dovember 1830.

Berordnung und Bekanntmachung der Roniglichen Regierung zu Oppeln.

Dem gewerbetreibenden Publicum, insbefondere aber ben Raufern und Berfaufern Begen ber Legis von Bornvieb, wird hierdurch in Erinnerung gebracht, daß die Eigenthumer oder Trei- Greineund Pober bes auf bem Transport befindlichen Biebes fich nicht nur innerhalb bes Grenge tigei-Minefic über begirfes mit Legitimationsfcheinen bei ben Bollbeborben auszuweifen haben, fonbern auch für ben Grenzbegirf und bas Binnenland mit polizeilichen Atteften verfeben fenn muffen, in welchen bas Berfommen und Die Gigenthumer bes Diebes, fo wie bie rechtliche Ermerbung beffelben ju bezeugen ift.

DiefeAttefte muffen überall in Deutscher Sprache ausgestellt merben, und es find die poblnifch geschriebenen beshalb als ungultig angufeben, als ein großer Theil ber Dolizei Dificianten und ber Benbarmen ber poblnifchen Sprache unfundig ift.

Sammtliche Ronigliche Landratbliche Memter und Ortebehorben unfere Mermal. tungs. Begirts werben bemnach angewiesen, nach biefer Boftimmung alles auf bem Transporte befindliche Bieb einer genauen Aufficht um fo mehr ju unterwerfen, als bei bem erneuerten Ausbruch ber Rinderpeft in ben Raiferlich Defterreichichen Staaten su beforgen ift . baß biefe Geuche burch eingeschwarztes Bieb in Die biefige Proping fortgepflangt merben tonnte,

A. I. IXc 4442. Oppeln, ben 30. October 1830.

53 '

Зm

atundonari.

Dr. 113. Sornvieh. Im Jahre 1829 sind im Bezirt ber unterzeichneten Reglerung 26300 Individuen mit Ersolg die Schuspocken eingeimpft worden. Zu diesem gunstigen Resultat haben durch ruhmliche Thailafelt und personiliche Mitwirkung vorzüglich beigetragen: die herren Kreis-Physiker Dr. Kolley zu Cleiwis, Dr. hob if eld zu Naribor, Dr. Krem ser zu Rybnik, Dr. Kuhnel zu Tarnowis und Dr. Preyß zu Grote fau; unter den übelgen Impfarzten sind sier besonders die herren Schuls in Natior, da Rose in Cosel, Milto in Veutsen, Reimann in Oppeln, Verger in Rupp und Baude in Nicolai mit Auszeichnung zu nennen. Das hohe Könistliche Ministerium der Bestischen Unterrichts- und Medicinal-Angelegenspeiten hot biese Leistungen mit Wohlgefallen anerkaunt, und die Reglerung sinder sich veranlaßt, den genannten Impsatzten wegen des bervielenen Liers ihre besondere Zufriedenshelt in der Erwartung zu bezeugen, daß diese wohlthätige Angelegenschit noch ferner guten Fortgang haben, und auch unter den übrigen Aerzten und Wundarzten immer größere Liestundme sinden werde.

A. I. IXc 4422.

Oppeln, ben 30. October 1830.

Personal : Chronif.

Der Konigliche Obrift und Brigabler ber 6ften Genbarmerie Brigabe, Berr Baron von Florten, ift gestorben.



Deffentlicher Anzeiger

als Beilage bes Amtsblatts Grud 45

ber Roniglichen Oppelnschen Regierung.

Nro. 45.

Oppeln, ben gien Movember 1830.

Polizeiliche Dadrichten.

Unichulbs-Erklarung. Der Muller- und Maurer-Geselle Anton Ragler von ber Schlos-Gemeinde in Der-Glogau, welcher wegen Berbachts ber Abeilinahme an einem in ber Mittair-Monitungs-Kammer zu Der-Glogau verübten Diebstabt, im öffentlichen Anzeiger zum 27sten Stud bes biesjährigen Amtsblattes, Seite 187 stedbeieslich versolgt worden, ist, nach seiner habbistmachung, in Volge ber von dem fidnbischen Inquisstoriat zu Cosell geführten Untersuchung, des ihm bezüchtigten Diebstabts unschuldig erkannt worden, was hierdung zur öffentlichen Kenntnig gebracht wird.

A. I. VIIc 4500 Detbr. c. a.

Oppeln, ben 2. Rovember 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Die Tochter bes Marionettenspieler Petermann, Johanne Juliane Petermann, ift burch ihren Bater von bier abgeholt, und fomit unfre Aufforderung vom 8ten October b. J. erledigt.

Schweidnit, ben 26. October 1830.

Der Magifrat.

Stedbriefs - Biberuf. Der mittelft Stedbriefs vom 20ten b. M. in Gemeinschoft mit bem noch auf ber Biucht befindlichen Andreas Dbicholfa verfoigte, aus bem biefigen Gefangnise entwichene Inquisit August Dsiuda, ift beute von bem Canbrathlichen Amte Robniter Areises wieber zur gefanglichen Daft überliefert worben.

Birame, am 28. Dctober 1830.

Fürfilich Sobenloheiches Gerichte. Umt be Berrichaft Glawenczie.

€ŝ

10. - N

Es hat sich ergeben, baß bie unidftige Abgabe bes Tages, auf welchen ber britte Jahrmarft zu Bolich nick in bem, von Trowissch und Sohn verlegten Kalender angeletet worden, nicht burch einen Druck-, sondern durch einen Schribschler entstanden ist, welches, mit Bezug auf unsere Bekanntmachung vom 2ten Juli d. J. im bffentlichen Anzeiger bes Antsblatts, Sind 28, auf ben Antrag gedachter Berlagshandlung hierdurch zur bffentlichen Kenntnif gebracht wird.

A. I. VIc 1382. Dppeln, am 29. October 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bee Innern.

Bekanntmachungen ber Beborden.

Naturalien Berbingung. Dem Publico wird bierdund befannt gemacht, baf bie Naturalien gur Berpfiegung ber hierortigen 12 Sobritaliten auf bas Jahr vom iften Januar bis Ende December 1831 anderweitig an ben Minbestforbernben in Entreprise gegeben werben fellen.

Diefe Raturalien befteben in:

- 1) 4992 Sind Brobten, beren 48 von 1 Scheffel 5 Michen 3 Rafel Preufisches Maaß Roggen Rehl gebaden werben;
- 2) 56 Scheffel 11 Deten 3 Dagel Gerfte ju Debl und Graupe;
- 3) 4 Scheffel 12 Deben 2 Dagel Beigenmebl;
- 4) 2 Scheffel 21 Dagel Siebefalg;
- 5) 58 To Quart frifche Butters . leinin.
- 6) 377% Quart Buttermitch sies stacher.
- 7) 13013 Quart Bier;
- 8) 12 Scheffel 4 Deten E Dagel Erbfen;
- 9) 6 Schod Reifigholg | Bribes wie es zeither in ben hiefigen herrschaftlichen
- 10) 30 Rtaftern Scheitholgi Bajoungen eingeschlogen worden ift; Die Naturalien von Dro. 1. bis incl. 8. hingegen nach Preufischem Mags.

Da nun ber bieffalige Licitations. Termin auf ben 18ten November a. c. Bormittags um 10 Uhr in ber Grichts Canziei zu Grobnig anflete, so werben alle bieienigen, welche gefonnen und im Stande sind, biefe Entreprife zu übernehmen, hierdurch aufgeforbert, sich gebachten Tages zur bestimmten Stunde einzusinden, ibre Gebothe abzugeben, und ben Buschlag nach erfolgter Genehmigung Applichen Hoofloblichen Regierung in Oppeln zu gewärtigen.

Die Licitations. Bebingungen, werben in bem prafigirten Termine vorgelegt, auch tonnen fie gu ieber Beit bei ber Dospital. Berwaltung hieriging, jengeifeben werben. Grobnia, ben 25. Derober 1830.

Die Bospital - Berwaltung bierfelbft.

Subhaftation. Die auf ber Bruner Colonie, Reuwelt, sub Nro. 7 gelegene Momas Majuriche Stelle wird

ben 22ften December b. 3.

Bormittags um 10 Uhr auf bem hertschaftlichen Schloffe zu Brune offentlich verkauft werben, welches Rauflufligen mit bem Beifugen bekannt gemacht wird, bag jeder 30 Ribir. Caution niederlegen muß.

Reichthal, ben 11. Detober 1830.

Das Gerichts - Amt Brune.

Subhastation. Es wird hierdurch bekannt gemacht, bag bas sub Nrc. 22 ju Blageowis Coseter Reises belegene, auf 1205 Athir. gerichtlich abgeschafte Freibauergut, beffen Tare in unserer Registratur hieselbst eingesehn werben kann, im Wege ber nochwendigen Subhastation vertaust werben soll, und baß ber lette und peremtorische Termin auf ben 3ten Kebruar 1831

in ber Berichte - Canglei ju Bohnau anfteht.

Ratibor, ben 17. Dctober 1830.

Das Gericht ber Guter Cohnau und Blageowit.

Sub ha ftat i on. Wegen rudftanbigen Dominial . und. Reluitions. Binfes fubhaffiren wir bie, au Lubebto Lubliniber Rreifes und Berrichaft belegenent reluirten

1) ebemalige Unton 3ofc,

2) ehemalige Abomas Jonid, und noford bafille & r

8) ebemalige Johann Cauban, im ending

jeht von ber Sauptmann von Frankenberg auf Cildenia modo beren Erben naturaliter befessenen Bauerstellen, eine jede von 33 Scheffel Auffat, in termino peremtorio ben
1 ten Januar 1831 loco Lublinie, in ber Behausung bes unterzeichneten Justitiarii,

Die gerichtliche Mare ber erfteren Stelle ift auf 171 Athlr., ber beiben letteren gu 150 Rithir. ausgefallen.

Lublinit, ben 8. August 1830.

Das Gerichtsamt Bubilitie.

Subhaftation. Auf Antrag ber Ronigliden hodpreisliden Regierung gu Dppeln nomine bes v. Grottowellichen Stiftungs . Fonds qua Dominium Lublinig wird:

- 1) bie sub Nro. 25 bes Sppotheten-Buche ju Lubefto, Lubliniter Rreifes und herrichaft belegene, reluirte, früher bem Balentin Gabor geborige, gerichtlich auf 358 Ribir. 24 fgr. 42 pf. geldate Bauerftelle;
- 2) ferner bie, eben bafeitiff sub Nro. 26 bes bypotheten Buchs belegene, ebemais Ignat Dictaiche Freiftelle in eben bem Tarwerth;
- 8) bie sub Nro 27 bes Supotheten Buchs eben bafelbft belegene, ebemalige Barted Brgegin afche Bauerftelle, eben fo boch gewurdigt;
- 4) bie sub Nro. 28 bes Sopotheten Buchs, eben ba gelegene und eben fo boch gemirbigte, fruber Barted Bullta iche Bauerftelle.
- 5) bie sub Nro. 29 bes Sypothelen Buchs eben bafelbft belegene Johann Datufchi afche eben fo boch gewurdigte Bauerflelle;
- 6) bie sub Nro. 31 bes Spootbeten Buchs eben bafelbft belegene Johann Ra-
- 7) bie sub Nro. 32 bes Sypotheten Buchs eben bafeibft belegene Frang Eutoichediche Bauerflelle, auf gleiche Bobe gerichtlich tarirt;
- 8) bie aub Nro. 33 bes Spotheten Buchs eben bafeitft belegene Jacob Gjafforiche Bauerftelle, gleichfalls nach biefer Sobe gerichtlich gewurbigt und
- 9) bie sub Nro. 34 bes Swootbeten Buchs eben bafeibft belegene Shomed Mathufchidiche Bauerfielle, nach gleicher Sobe gerichtlich gewurbigt,

welche alle Baueistellen im Natural-Besis bes Major v. Diersgowel'n gewesen, im Wige ber nothwendigen Subbestation in termino peremtorio ben 11ten Januar 1831, 1000 Lublinis in ber Behausung bes Justitiarii an ben Meiste und Bestbiethenben veraus fert werden.

Bublinit, ben 6. Muguft 1830.

Das Gerichts - Amt ber Berrichaft Lublinit.

Berkauf von Forst. Parzellen. Die bei ben gur Oberforfierei Bobland gefterigen, im Rosenberger Kreise belegenen Forst-Parzellen von 63 Morgen 157 [R., umb 24 Mergen 107 [R. Hidgen-Inhalt, genannt das Balaner Waltochen umd ber Lafforwifer Wintel, follen im Wege bes Meiftgebots im Termine ben 23ften November b. I. zu Jagbichios Bobland Kormittags um 10 Ufr öffentlich vertauft werben.

Bablungs und Besitisabige Kaufer werben eingelaben, fich in bem gebachten Bermine eingufinden und nach vorheriger Cautions Bestellung in Pfandbriefen, Staats Papieren ober baarem Gelbe, ihre Gebote abzugeben.

Die Bertaufs Bedingungen find bei ber Koniglichen Oberforstere ju Jagbichloß Bob- land und in ber Forft-Registraur ber unterzichneten Regierung einzusehen, auch wird felbige ber Commissarius im Termine befannt maden.

Muf Rachgebote tann nur unter befonbern Umffanben gerudfichtigt werben.

Dopeln, ben 9. Ditober 1830.

Ronigliche Regierung.

Abtheilung fur Domainen, Forften und Directe Abgaben.

Subhaftation. Die in Opperedorff Reiffer Rreifes befegene, auf 519 Ribir. 11 fgr. 8 pf. tarirte fogenannte Robrmubte, nebit bem baju gehörigen Garten von 2 Scheffel 1 Mege und bem Belbader von 5 Scheffel Ausfaat, foll in termino ben 16 ten December c. fru b um q Ubr

in ber Mohnung bee Gerichteschofgen Reugebauer ju Oppereborff fubhaftirt werben. Reiffe, ben 20. October 1830.

Das Gerichte : Umt ber rittermaßigen Scholtifen Oppereborff.

Bekanntmachung. Rach S. 81. ber Berothung vom 20ten Juny 1817, sieht ben Partheien in allen Auseinanderseungs Angelegenheiten nach der Gemeinheits Thilungs wir Dienstabloungs brinung vom 7ten Juny 1821, die freie Wahl der Beifande zu. Unterzeichneter hat in diesem Geschäft 6 Jahre als Gemeinheitsbelungs Actuar gearbeitet, und sich nun nach dem Tode seines Principals, des Koniglichen Special Deconomie-Commissius hern Schefter auf Gauers entschossen, seinenstellungs werden ber auf Gemen Geses Kenntnisse zur gemeinnütigen Scherung gemachten Ersahrungen und erworbenen Geses Kenntnisse zur gemeinnütigen Scherung der Sachen dadurch zu verwenden, daß er in allen Auseinanderseungs Angelegenheiten nach den obigen Gesehen, Geschäfte als Beistand übernehmen will; macht dieß hieraburch öffentlich bekannt, und bittet bierauf Achtende, sich in portofreien Briefen, ober personlich an ihn zu wenden, wonächst er mit Besynnigen teben Auftrag zur Zusteidenheit, zu realisten suchen wird.

Sauers bei Dunfterberg, ben 27. Detober 1830.

Budmann, Gemeinbeits . Theilunge - Actuarins.

Salg : Bertauf. Sohem Befehle gemaß, wird am Soften November e. in hieligem Roniglichen Salg: Magagine eine Quantitat engiliches Grud: Stein : Salg in Louinen à 270 Pfund, im Bege öffentlicher Licitation vertauft werben.

Ereubburg, ben 26. Detober 1830.

Ronigliche Sala : Ractorei.

Bekanntmachungen vermischten Inhalts.

Muctions Mngeige. Im Auftrage bes Roniglichen Oberlandes Gerichts von Oberschieften, sollen in bem auf ben 15ten December c. a. angesetten Termine bes Bormitrags um 9 Uhr die jum Nachlaffe bes Fraulein Charlote v. Reifewitz gehörle en Effecten, bestehend in verschiedenem Sibergeschitr, Leinenzeug und Betten, Rieidunges ftuden, Meubtes und Sausgerithe in Lublinit gegen fofortige baare Jahlung offentlich versteigert werden, und Kauflustigen wird solches daher bekannt gemacht.

Guttentag, ben 26. Detober 1830.

Éć

Der Ronigliche Rreis : Juflig. Rath.

Schießhaus . Berpachtung. Das hieroris neu erbaute Schießaus, in welchem Schant und Ann ererirt werben fann , foll vom iften Januar 1831 ab', auf brei Jahre verpachtet werben, und ist ber Licitations-Termin auf ben isten December b. 3. Wormittags um 10 Uhr auf hiefigem Schießause anberaumt. Pacht-Bebingungen sind bei Schulen-Actiesten jederzeit vor bem Armine einzuschen.

Patichtau, ben 30. October 1830.

Die Schuben - Gefellicaft.

Der Banberer fur bas Jahr 1831, fo wie alle andern Gattungen Kalender und bie gebrauchlichen Etementar Schulbicher, find zu ben billigsten Preifen, fammtlich gut ges bunden, bei Unterzeichnetem zu haben. Auch euspfiehlt berfelbe feine ans ben neueften Bers ten bestebende Lefe-Bibliothet, und bemertt, daß ber monatliche Lefegeld-Betrag in 7 Sgr. 6 pf. besteht.

Leobichub, ben 1. Dovember 1850.

Ronge.

In Dr. 31 in Grof. Streblie find Sandfleine zu einer Abureinsaffung bearbeitet, fur 12 Rible., und ein gut ausgespielter Flügel von Ruhlbors fur 45 Rible. zu vertaufen.

Bon letterem Betrage tonnten allenfalls 20 Ribir. in fpateren Terminen begabit merben, wenn folche gehorig ficher gestellt werben.

Die Infertions - Gebahren betragen pro Beile 5 Sgr.

Extra	ordinaire Beilaç	B	enei
für ben	Regi	ber Holzarten.	
<u> </u>	nebst beefalsie	Eichen	1 Ein 2 Ein 5 Ein
5 det Spolzarten.	5013 CO		
Ricfern 1949by C	c. von 41 vis il d. über 60 2 Brettlicker 5 Muhlenwellen 4 Mahltiefern ba 6 Baumpfähe 7 Wohnenstangen	Für alle Holzarten.	1 Faschi 2 Buhn 5 Spreu 4 Matta 6 Saunriviff die B 6 Sagwairijden G a. Litt im Sal
Fichten und Tannen	1 Gewöhnliches V a. bis incl. 4c b. von 41 bit c. úber 60. 2 Beetetlichee 5 Seegelbaume 4 Wahl-Zichen 5 Hopfenflangen 6 Baumpfähle 7 Bohnenflanger	,	b. 18 erfortent in Jun C. f benben Ci breiren bei vorfifreveln.

polyforten.										
		I.	. pf.		II.	. pf.	III			
B. Stabholz. Ning Kronengut Ning Abract Ding Bottebers Holz	45 30 15	» »	,>> >> >>		» »		45 50 15))	->> >> >>	
C. Ninde.										
Rlafter	5 5 5	» 15 »))))))	3 2 2	15 20 10	>>	,	10))))	
Außholz in Klaftern, aus dem Brennholz gesondert.										
Rlafter	4	20))	4	10))	4	>>	>>	
	5 4	5 20))	4	10))))		» 15))))	
	3 4	20 15	» »	5	15 15	>>	5	>>))	
Schock ausgearbeiteter Schindeln))))	5	>>		5	>>))	-
	1									7.5

ber	ber
Holzarten.	Solifor
8	G. Brennholz tern.
Cichen	1 Scheits ober Alc 2 Usts ober Anupp 5 Stocks ober Str
Buchen, Ahorn, Ru- ftern und Efchen .	ocheits ober Kle Ust oter Knupp Schode ober Si
Für alle Holzarten.	raum 2 Eine zweifpann
	2(1
na. pro Cubit: bb. pro Cubit:	
cc. pro Cubit:	Sup drei Gilber : Pfi

b. fur die Brennholzer der Abtheilung C pro Rlafter Scheit=, Rnuppel=, Sto

pro Natific Chiefe; Antipper; etc. in den Hauer und Rücker-Löhnen, i gleben Behaff der etwa nothwendigen 3) Rady vorstehender Tare werden auch die das Anfuhrlohn aus dem Forst nach dem

	Nam
N <u>ro</u> .	ber Dberf
1 2 3 4 5	Defmachau Droskau
	ir

rifft bie Be: nife ber mi: eairiiden Ge: alt im Jall . * erforberlich Chenben Cin: reitens bei forftfreveln.

Klassisitation der Forsten

-nwendung der vorstehenden Zaren.

٥	Tagen P	ro 1831				
brfterei.	für die Baus und Rughblzers Abtheilung A, B, C, D, E, F,	Brennholzer: Ubtheilung		•		. •
	L	I.			100	1
	II.	II.			-2	7
	II.	II.			•	523
	II.	III.				
R	II.	III.				
iedrichsthal	III.	IV.				
	II.	III.				
21	IIL	IV.			,	
	II.	III.		,		
R	II.	III.				
<u> </u>	III.	IV.	1			
£	III.	IV.				
	II.	II.				
	III.	IV.				
*	III.	IV.			-	
· う	III.	III.				
-						

23 latt mts

Oppelnichen Regierung

Stuck XLVI.

Oppeln, ben 16ten Movember 1830.

Allgemeine Gefetfammlung.

Nro. 18 enthalt:

(Nro. 1267.) Allerhochfte Cabinets . Orbre vom 4ten Ceptember 1830, über ben Nachweis ber Uhnen bei Familien. Stiftungen und Familien. Ri. bei . Commiffen.

(Nro. 1968.) Allerhochfte Cabinets - Orbre vom Joffen October 1830. megen ber Erhebungs . Rolle ber Gingangs . Ausgangs . und Durchgangs. Abgaben fur bas Jahr 1851.

Geit einiger Reit haben nicht allein bie Bolibiebftable in ben Roniglichen Rorften überhand genommen, fondern es find auch babei noch andere febr fcmere Berbrechen Betrifft bie Bebegangen worben, indem die Solgbiebe ben Forfibeamten, ja fogar bem, ju beren Unterftubung abgeordneten Militair Biberftand geleiftet, und mit Anwendung lebens. gefährlicher Bewalt ihr Borhaben burchzusegen versucht haben. Um folche Frevel gu ihret erforberlich perhinbern, wird ftrenger als bieber verfahren, und es merben nachbrudliche Mittel werbenben Cinangemenbet merben.

Bur Barnung wird aber jest befannt gemacht: bag bas Militair, welches jum Chus ber Roniglichen Forften und Unterflugung ber Forftbeamten abgeoronet wird, befugt ift, feiner Baffen, und insbefondere auch bes Schiefgewehrs, auf jebe Beife gegen ben Forfifrevler fich ju bebienen,

9lr. 174.

fugnife ber mi:

litairifden Ge:

malt im Jall

fdreitens bei Forftfreveln.

1) menn

iae. In ber Danaftfamen Ginbrud. enbet morben: . veraolberes Cib

1) wenn biefe init bffetbarer! Bewalt fich miberfegen, ober

2) wenn bie Reblett nadben fie ichon ergriffen worben, fich gewaltfam ju befreien fuifferlud Bermileid its

3) wenn fie fill thatitt und mit Gewalt bem Militair, ober ben Forfibeamten miderfest Batten, fred erfolgter Berhaftung aber entlaufen. . Berlin, ben 24. October 1830.

Der Finang-Minister. Der Minister bes Innern und ber Boligei.

Rur ben Rriege-Minifter in beffen Abmefenheit:

Maagen.

Rreiberr v. Brenn.

r. Coboler.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Roniglichen Regierung zu Oppeln.

Wegen bes von ben preußischen luben im Re: nigreich Doblen Geleites.

Mus einer, Geitens bes Roniglich Pohlnifchen Staats. Secretairs und Divifions. Be. nerals von Rofecti gefchebenen Mirtheilung.

binfichtlich bes, von ben bieffeitigen Juben im Ronigreich Doblen ju jah.

lenben Beleites . ju bezahlenden geht hervor, daß bie preußifden Juben befugt find, auf Grund eines bezahlten Be-

leites breifig Lage fang, io oft fie wollen, uber bie Grenze bin und bergureifen. ohne abermals das Gefett in bijabien, und baß hiernach icon im Jahre 1825 alle Wonwoolichafts. Com fingerin ingefirt find.

Dies wird bieging der Piesettigen Judenschaft besannt gemacht. A. I. IVC 5275. 1219 1119 1119 ben 1. November 1850.

rie nolber"

ten

Die unterlaffer Dit Begug auf unfere Umteblatt. Berfügung vom 2ten Februar 1826, Stud VII. ne Meibung Geite 44, Dr. 58, wird nachstehende, an Die Roniglichen Minifterien bes Innern Der bei der Land: und des Rrieges ergangene Allerhochfte Cabinets Ordre hierdurch jur offentlichen Rennt. wehr verpflichte: nift gebracht:

Rriegs: Melerve: und Landwehrs Mannichaften betreffend.

"Auf ben Bericht ber Ministerien bes Innern und bes Rrieges vom 11ten August c. bestimme 3ch in Folge meiner Orbre vom 21 fen December 1825. bag bie jur Delbung bei ber tandmehr verpflichteten, Diefe Melbung aber un.

unterloffenben Rrieges . Referve - und langinger : Mannighaften um eben fo viel Jahre, als fie fich burch bie Unterlaffung ber Debung ober anderweit ber Controlle ber Landwehr . Beborben entzogen haben, im erften Aufgebot ber fandmehr langer behalten merben follen. 3d trage ben Minifterien auf: wegen Ausführung biefer Bestimmung bas Dotbige ju verfügen. Potsbam, ben 12. October 1830.

Rriebrich Bilbelm.

A. I. III. 1145.

Oppeln, ben 5. Dovember 1830.

Durch die Bekanntmachung im Amteblatte pro 1819, Stud 45, Seite 446, ift nachgegeben worben, bag in ben Pag. Bifa . Journalen ber Polizei . Beborben bie Die erfeigten Eintragung ber erfolgten Pag. Bifirung bei benjenigen Personen unterbleiben fann, Pag-Bifirung in Ansehung berer nach bem vernunftigen Ermeffen bes Polizei . Beamten eine Dach. frage nicht mabricheinlich ift, mithin befonders bei Perfonen bobern Standes und vollftandig eine allen übrigen, burch ibre Berhaltniffe bem Berbachte einer Rachfrage nicht unterwor. getragen mer: fenen Individuen. Das bobe Ministerium bes Innern und ber Polizei findet fich feboch gegenwartig veranlagt, biefe Bestimmung aufzuheben, und um jeber Billfubr poraubeugen . anguorbnen :

Bifa : Journale ben.

bag in ben Bifa . Sournaten bis auf anbermeite Beftim. mung, alle und jebe erfolgte Dag Mflirungen eingetragen merben follen.

Die Polizet Beborden unfers Departements Baben fich baber biernach aufs ftrenafte zu achten.

A. I. VIIc 4655.

Oppeln, ben 11. November 1836.

Mit Bejug auf unfre Berordnung vom 23ften Juni b. J. (Amtsblatt Ctuck XXVII Pag. 187,180.) über bie Berpflichtung ber local. Polizei . Beborbe gur Unterfuchung ber Polizei. Bergehungen, werben biermit annoch folgende, bas Berfahren in volizeilichen Untersuchungen betreffenbe Borfchriften gur offentlichen Renntnif gebracht.

I. Ueber jebe angezeigte Contravention ift ber Befchulbigte, wenn auch nur fummarisch.

Mr. 118. Betrifft bas Berfahren bei poligeitiden Un: terfuchungen.

marifch, gleichwohl grundlich und vollständig zu vernehmen, und mit feinen Einwendiggengied illeppieitigungs. Grunden zu horen. Im Sall er nicht eine genügenden difffiliche Bertheibigung beibringt, muß barüber eine Berbanblung anfgetwinnen werben. Ift er noch minderjahrig, so ift fein Vater ober Bormund zuzusiehen.

II. Wenn die Beschuldigung geleugnet wird, so ift ber Bewels aufzunehmen. Eine Bereidung der Zeugen barf burch die Polizei. Behorde aber nur bann erfolgen, wenn nach Rr. 3 a ber Berordnung vom 23ften Juni b. 3. eine Be-

rufung auf richterliche Entscheidung nicht gulagig ift.

Bei Polizei Behorben, welche mit einem Syndicus, ober einem gum Richteramte gepruften Mitgliede verfeben find, muß die Wreidung durch bicfes bewirft werben. Es ist aber in ber Regel, um die Eide nicht zu vervielitätigen, eine Vereidung ber Zeugen in folden minder wichtigen Fallen überhaupt zu unterlassen.

III. Rady geschiossener Untersuchung ift über die Freisprechung ober Bestrafung bes Angeklagten ein Resolut abzufassen, welches die wesentlichen Erforderniffe

eines richterlichen Erfenntniffes haben muß.

In bemfetben ift bas Wefes ober bie Berordnung angufuhren, morin

auf bas Bergeben eine Strafe ausgesprochen ift.

Gegen Unbemittelte ber niedern Bolfeklasse, ist nach § 85, Lit. 20, Theil II bes allgemeinen kandrechts nicht auf Geld., sondern auf Gesagnisstrafe zu erkausen zigne es zweiselsgaft erscheint, ob der Berurtheilte die Geldstrafe werde eklegen konnen, ist für diesen Jall in dem Resolute alternative eine Gesangnisstrafe zu bestimmen, welche nach den § 88, 89 am a. D. des allgemeinen Landrechts gegebenen Verschriften abzumessen ist.

1V. Am Schlusse bes Resoluts, wenn solches ausgesertiget wird, sonft aber in bem Publications : Proposoll, ift — bie Strafe mag so unbetrachtlich senn als sie wolle 11 dubructich ju bemerken, welche Rechtemittel bagegen zuläfig sind, also in ben Fallen zu 3 a ber Verordnung vom 25ften Juni

"baß gegen bas Refolut ber Refurs an bie Regierung genommen merben fonne;"

in ben Gallen gu 5 b.

"baß es von ber Bahl bes Bestraften abhange, ob er ben Refurs ergreifen; ober auf richterliches Geber antragen wolle; baß, wenn er ben Refurs gewählt habe, es aber bei ber Entscheidung ber Reglerung verbleiben nuffe, umb eine Berufung auf ben Nechtsweg bann weiterhin nicht mehr Statt finde;"

in allen Sallen aber, gleichwohl grundli.

"baß er fich uber bie Berufung Buf Giberen Entichelbung ober auf recht. liches Bebor - bei Berluft biefoth Dibetesting binnen gebn Lagen, von ber Beit, wo ihm bie Berurtheilung befannt geworben, erflaren muffe, und bag bie Erflarung bei ber Beborbe abzugeben fen, welche bas Diefolut erlaffen babe. "

V. Wenn ber Berurtheilte fich bei bem Refolute beruhiget, fo ift folches ohne Weiteres ju vollstreden; binfichtlich ber Militair - Derfonen find aber bie Beftimmungen in ber allgemeinen Berichts Dronung Unbang 66 244, 245, und in ben Befegen vom gien Januar und 22ften gebruar 1823 (Befes. fammlung 1823 Ceite 18 und 28) genau ju befolgen.

VI. Birb ber Refurs an uns angemelbet, fo find bie Berhandlungen bei uns einzureichen; im Ralle einer Berufung auf richterliche Enticheibung aber an ben orbentlichen perfonlichen Richter bes Berurtheilten abzugeben, mobel jebe

Bergogerung ju vermeiben ift.

VII. Die Berichtsberren, welche von ihren Gutern abmefent fint , baben fur geeignete Stellvertreter gur Leitung ber Polizei . Bermalnung und Sandhabung ber Polizei. Berichtsbarteit ju forgen, und folche bem lanbrathe vorzuftellen, welcher, wenn fich gegen bie perfonliche Qualification nichts ju erinnern fin. bet, Diefelben beftatigen und verpflichten wirb.

Die Polizei Beborben haben fich, bei Bermeibung gefesticher Abnbung, nach porffebenben Beflimmungen ju achten, und bie Bufen lanbrathe merben verpflichtet. merbe eflegen t.

barauf ju halten.

Befangnifffrafe . 028er 1830. 9frifffrafe Doppeln, ben 11. Movember 1830. 9frigfirafe allgemeinen fant

fe bes Neloluis

Der Bere Beheime Ober Sinang . Rath vollage it in if hat im leobicoufer Rreife auf Grobniger Dominial . Terrain ein Schäferel Borwert erbaut, welchem ber Name: "bie Schafer Reule"

beigelegt worben ift. A. I. IIIb 6977.

Oppeln, ben 6. November 1830.

In bem Dorfe Rreifewig Leobichuger Rreifes find bie Menfchenpoden ausgebrochen, A. I. IX. 4592. Oppeln, ben 8. November 1830.

ccale bierfelbit anber

Berordnung des Geinffintle Senats des Ronial. Ober : Landes Berichts ju Ratibor.

Mr. 119. Megen ber Thatbefranbe: ften in Erinfinal: Unterfuchungs: Cachen.

Die Inquifitoriate und Untergerichte bes Oberschlefischen Departements werben bier-Erhebungs : Ro. burch benachrichtigt, bag uber Die Frage:

melde Roften ju benen bes Thatbeftanbes in Rriminal-Untersuchungen ge-

rechnet merben burfen.

pon Geiten bes Juftig. Minifterii burch bie Berfügungen vom 24ften Juli 1828 unb pom 7ten Geptember 1830 babin Bestimmung ergangen ift:

Iftens baf bie Roften fur Alimentirung bes eingezogenen Berbrechers, und bie fonfligen und gewöhnlichen Transport. Roften bei und nach Ermittelung bes Corporis delicti nicht gu ben Thatbeftanbs. Erhebungs. Roften, welche bem Foro delicti commissi gur taft fallen, gerechnet merben tonnen, bagegen aber

gtens Diejenigen Roften, welche ermachfen, wenn bie Berbrecher gur Reftftellung Des Thatbestandes an ben Ort bes begangenen Berbrechens transportirt merben, und ber Untersuchungs . Richter babin reifen muß, - fur folche gu rechnen find, bei welchen die Berpflichtung bes Fori delicti commissi in Bezug auf die Roften eintritt; fo wie benn auch die Reife - Roften und Diaten bes Richters bes Orts, an bem bas Berbrechen begangen worben, ber ben Inculpaten feffenbifffen und ben Thatbeftand ausgemittelt bat, nicht ju benjenigen gerechnet werben fonnen, welche bem Foro domicilii jur

Saft fallen. Diernach haben fich bie Inquifitoriote, und Unter Berichte, bei Unfertigung ber Beneral Roften Rechnungen und Der Ruffen . Einforderung ju richten und genau ju achten.

Ratibor , ben 29. October 1830.

Personal : Chronif.

Der Burgermeifter Rammel zu Bulg, ift am 4ten November c. geftorben.

Deffentlicher Muzeiger

als Beilage bes Amteblatts (Stild 46

ber Roniglichen Oppetmidien Regierung.

Nro. 46.

Oppeln, ben 16ten Movember 1830.

Polizeiliche Madrichten.

Burudgenommener Stedbrief. Der unterm 11ten v. DR. fiedbrieflich verfolgte Anecht Stampnid ift beute bier eingeliefert worben.

Brieg, ben 1. Dovember 1880.

Ronigliches Banbes - Inquificoriat.

Steckbrief. Der Dienstinecht Gregor Paskung fottnie Oppeiner Kreifes, wofelbit er bei bem Balb-Bauer Franz Chyped in Pullingernfin, ist wegen eines verübten Diebstabls von bem Domainen-Justig. Amte zu Prokau zur Erminal-Untersuchung gezogen, während berfelben aber sidchtig geworben. ... 6281 13dm3voss?

Sammtliche mit ber Polizei - Berwaltung beguffigagte Beborben werben aufgeforbert und bie Genbarmen angewiesen, auf ben unten fignalificten Das tu la ju attenbiren, ibn im Betretungs - Kalle festjunehmen, und an bas Domainen - Jufitz Amt zu Prostau abzuliefern.

A. I. VIIc 4572. Oppeln, ben 5. Movember 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Signalement Derfelbe ift 21 Iahr alt, circa 4 Boll groß, bat braune haare, ift von bagerer Geffalt, munterem Unseben, und fpilot beutich und poblnifc.

Betleibet mar berfelbe bei feiner Entweichung mit buntelblautuchnen Beinkleibern und einer bergleichen Jade.

Diebftable: Ungeige. In ber Racht vom 5ten gum fen b. DR. find nachbe. nannte Gachen mittelft gewaltfamen Ginbruche burch bie Gacriftei, aus ber fatholifchen Rirche gu Bobland entwenbet worben:

1) ein tupfernes, vergofbetes Ciborium nebit Dedel:

2) eine leinene Mibe;

- 3) ein groffes, gestidtes, mit breiten Spigen befettes, feines Mtartuch:
- 4) amei fleinere, leinene Altartucher mit ordingiren Streifen befebt :

5) ein fleines, gestidtes, feines Altartuch;

6) brei eben folche leinene ;

7) zwei rothtuchne Miniftranten=Rodichen und zwei leinene, weiffe Chorhemben;

8) eine neue, tattunene Altarbede;

- 9) zwei fattunene, gebrauchte Mitarbeden;
- 10) eine rothe, batbfeibene, mit unachten filbernen Borten und Frangen befeste Tabernatel = Befleibung: .

11) ein neues, feinenes Rorporal;

12) gwei fleine, blaue, glaferne, mit Gilber eingefaßte Leuchter famt Richtern.

Die mit Bermaltung ber Polizei beauftragten Beborben, fo wie Die Genbarmerie werben gu moglichft genauen Nachforschungen uber biefen Gegenftand angewiefen, und Jebermann, bem bon ben entwendeten Sachen etwas ju Gefichte tommen, ober melder uber Die Thater und Behler biefes Diebftahle, etwas miffen, nachträglich erfahren, ober auch nur mit Grunde muthmaßen follte, bat, fobald bies irgend angebt, feiner Ortes Dbrigteit ober bem Ergpriefter Beder in Bobland Ungeige bavon ju machen.

A. I. X. 5541. Dupeln, ben q. Movember 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Bekanntmachungen ber Beborden.

Bur Prufung ber Freiwilligen jum einjahrigen Dilitair Dienfte, find fur bas biefige Regierungs Departement pro 1831 nachftebenbe vierteljahrige Termine feftgefeht worben :

1. Connabend, ben 29ften Januar,

» 23ften Mpril,

2. Š. » 23ften Juli,

19ten Rovember ,

Es baben fic baber biefenigen Individuen, welche fich nach \$ 10 ber Befanntmachung "thiadhir ber

itche Meglerung

bhein' cen a.

ber Koniglichen Hochloblichen Begierung bierfelbite, 1894, feben, Mary 1826 (extraordinaire Beilage jum Stuck XI. bes Amtsblattes pro 1886, din 1949) Gippritt in bas fiebende here als einsahrige Breimilige berechtiget batten, und ju biefem 39bylifiein Attest ausgefertiget zu erbalten munichen, in vorstehend erwähnten Terminen Myggenig um; 9 Uhr in dem Geschäftsbecale ber biefigen Koniglichen Regierung einzusinden, dund bas Weitere wegen ihrer Prufung zu gewärtigen.

Bugleich werben biefe Individuen hiermit aufgefordeit, fich vor gedachten Berminen bei und fchriftlich ju melben; es muß jedoch biefe Unneldung bergeftalt zeitig erfolgen, bag vor bie-

fen Berminen fie annoch in Befit unferer Borbeicheibung gelangen tonnen.

Dem Gefuche, welches auch die bescheinigende Berficherung enthalten muß, baß fur die Equipirung und ben Untethalt gesogt ift, musicu die in unferer Bekanntmachung vom 16ten Juni 1826 (Umtsblatt pro 1826, Stud XXVI Pag. 160 — 163) ausgeschieten Zeugniffe zu unserer Einsich und Prufung beigeschiet werben.

Wir behalten uns übrigens vor, in Fallen wo zu einem Termine eine zu geringe Angabl von Individuen zur Prufung fich melben follte, lettere auf ben nachften Termin zu ver-

legen, und bies ben Intereffenten befannt gu machen.

4;

ţţ

z. zeft

arch gleit

himp

a:

D. Pr. C. 49 Novbr. c. Oppein, ben 5. November 1830.

Ronigliche Departemente : Commiffion gur Prufung ber Freiwilligen gum einjahrigen Dilitairbienft.

Pfandbriefs-Binfen-Angetegenheit. Bei ber Oberschlessischen FürstenthumsAnges, dem der December b. 3. jur Einzahlung der Pfandbriefs Arimini jur Erdfinung des Kussenthums.
Anges, dem der December b. 3. jur Einzahlung der Pfandbriefs Interessen die Ange vom
17ten bis jum 23ften December c. incl., umd jur jurgabitung bersetben die Ange vom
17ten bis jum 23ften December c. incl., umd jur jurgabitung bersetben die Ange vom 24sten
December c. die jum 4ten Januar 1831 mit Ausnahme ber Souns und Heiertage hiemit
bestimmt, auch jugleich die frühern Anordnungen mehretracht in Erinnerung gebracht, wornach
bie Präsentanten von mehr als drei Stud Pfandbriefen besondere Consignationen bestübringen,
die an die Schlessiche General Landschaftscasse und Bressan einzahlenden Dominien aber die
Empfangscheine der letztern ungesaumt an die hiesige Landschafts-Casse zum Austausch gegen
ihre Luitfung einzusenden haben.

Ratibor, ben 3. November 1830.

Directorium ber Oberichtefifden Furfienthume . Banbichaft.

Ungeige. Es wird bierdurch bekannt gemacht, daß über die funftigen Aaufgelder bes subhastitren, im Aufgelder Dopein und beffen Tofter Kreife belegenen Allobial-Ritz terguts Brzezin te get Rightstione Proces eröffnet, und ber Liquibatione Termin auf Connabend ben 27ft en 33 muar 1831 Bormittage um 9 Uhr im Geschäftes Locale bes unterzeichneten Ober Landes Gerichts vor dem herrn Kammer- Gerichts Affesser Jases bi ansiebt.

Ratibor, ben 31. Muguft 1830.

Roniglich Preufisches Dber : Landes : Gericht von Dberfchlefien.

Abidiung de Cache. In Gemagbeit ber §§ 11 und 12 bes Befeites uber bie Mude' fuhrung ber Gemeinheitstheilungd: und Dienftablofungd: Ordnung vom 7ten Juni 1821, wird hierdurch die, auf bem gum Fibel e Commif Robisborff und reip. ber Majorate. Derrichaft Krappig gehörigen, jett in Erbacht befinolithen Gute habn: Dorwert Neuftabe ter Kreifes, vorseiende Abidiung fammtlicher auf ben Grundstaden befee Gutes haftenden Butungd und Grafereie Servituten gur offentlichen Kenntnif gebracht.

Es werben baher alle biejenigen, welche hierbei aus bem Majorates ober Fibei . Come mis Berbatinif ober irgent einem anbern Rechtsgrunde ein Interesse gu haben bermeinen , aufaeforbert und voractaben . in bem au ibrer Bernebmung auf

ben 4ten December b. 3.

fruh um 9 Uhr im Geschafts Dureau ber unterzeichneten Koniglichen Special : Deconomies Commission ju Neiffe (haus Ur. 136 am Ringe) anbraumten Termine, entweber perfontige ober durch gehörig legitimirte Bevollmaschrigte zu erscheinen und zu erklaren, ob sie bei der Bortegung res Auseinanderfrugung best augen werden, baffie bei Duregung res Auseinanderfrugung best augen haben, baß sie ble Auseinanderfrugung in ber Art, wie solche zu Stande kommen wird, gegen sich getten laffen muffign, mit feinen Einwendungen dagegen werden gehört werben.

Reiffe, ben 27. September 1839,

Ronigliche Special : Occonomie : Commiffion.

Thanhaufer.

Subhaftations Patent. Das bem Schuhmacher Ambrofius Bogner gehörige, aub Nro. 54 gu Leschnit betegene Saus nehft Garten, bem Materialwerthe nach auf 350 Mthir., bem Nugungs. Ertrage nach auf 368 Mthir. geschätzt, soll im Wege ber Erecution öffentlich verkauft werben. Bir haben hierzu einen peremtorischen Termin auf bete 30sten

Soften December c. in unferm Gefchafte : Locale bierfelbft anberaumt, und laben Rauf= luftige ein, fich in bemfelben gu melben, mit bem Beiperfennibag ber Bufchlag erfolgen fullige ein, fich in vermiter !!

Das Ronigliche combinirte Gericht ber Stabte Groß : Strehlit und Lefchnit.

Subbaffation. Die sub Nro. 37 ju Raticher belegene, ber Augufte Mitfcaffel geborige, laut Adjudicatorie d. p. ben 7ten Juli 1829 im Bege ber nothwendigen Subbaftation um 1815 Rthir. erworbene Poffeffion, foll in ben Terminen ben 23ften December b. 3., ben 25ften gebruar 1831 bierfelbft, befonbere aber in bem auf ben 11ten Dai 1831 frub um 10 Uhr in Ratiter offentlich an ben Deiftbietenben pertauft merben, mogu Raufluftige eingelaben merben.

Bauermis, ben 30. Ceptember 1830.

Roniglides Gericht ber Stabte Bauerwis und Ratider.

Subbaftations : Datent. Die sub Nro. 16 gu Echiof Goldmanneborff Dleffer Rreifes belegene, ben Simon Bortlitichen Erben geborige, auf 287 Rtbir, gemurbiate Rreibauerffelle, foll Theilungebalber in termino ben 20ften December 1830 in loco Cchiof Golbmanneborff fubbaftirt werben.

Cobran , ben 15. October 1830.

Das Gerichts : Mmt Schlof Goldmannsborff.

dnet merben fichtgidu R

Im Bege ber nothwenbigen Cubhaffatton bes au Schabermis Subbaftation. Kallenberger Rreifes gelegenen Dichael Bolfichen Ballergute nibft ben baju geboriaen 69 Morgen 67 Ruthen ganbereien, find ju beffen Bertaufe im Bangen ober in 4 Dargellen bie brei Bietungstermine

ben 14ten Detober b. 3.

ben 9ten Rovember b. I.

in ber Canglei bes unterzeichneten Richters bierfelbft , und peremtorie

ben 6ten December b. 3.

frub um 10 Ubr auf bem Schloffe ju Schaber wit angefett worben, ju benen gablunge. fabige Raufluffige mit bem Bemerten eingelaben werben : bag ber Befibietenbe ben Buichlag ju erwarten bat, infofern nicht gefestiche Umftanbe eine Ausnahme nothwendig machen.

Die Bare auf ben Bertauf bes Bauerguts im Ganzen gerichtet, ift auf 144 Rethfr. 3 Sgr. 4 Pf., Dagegen 3M Bedanten in 4 Parglen bestimmt, ift auf 273 Richtr. 3 Sgr. 4 Pf. ausgefändth. ich Cant dieselbe im Areticam ju Schaberwit und in ber Cantlet bes unterschriebenter Grichschafters eingeschen werben.

Reiffe, ben 19. September 71830.

Das Berichts - Amt Schaberwit. Soffrichter.

Subbaftations-Patent. Die in ber Colonie Reuwalbe sub Nro. 1 belegene, jum Nachlaß ber verstorbenen verwittweten Maria Kern gefbrige Arrenbe nebft Pertinentiis, welche auf 3983 Riblr. 20 Sgr. gerichtlich taritt ift, foll theilungshalber subbaftir; werben, und wir haben Behufs beffen, Licitations-Armine auf

ben 26ften Dctober a. c.

ben 28ften December a. c. unb

ben iften Dary a. f.,

wovon ber lette peremtorisch ift, Nachmittags um 3 Uhr in bem Locale bes hiefigen Königslichen Land- und Stadt-Gerichts anberaumt. Kauflustige, Bietungs- und Zahlungsfähige werben bierdurch eingeladen, gedachten Tages zur bestimmten Beit in Person zu erscheinen, ihre Sebote zu Protocoll zu geben und bemnachst den Buschlag zu gewärtigen, wobei bemerkt wird, daß wer zum Bieten zugefassen werden will, zuvor eine Caution von 500 Riblir. Courant baar erlegen muß.

Creubburg, ben 30. Muguft 1830.

Das Gerichts - Amt Schmarbt IIten Untheils.

aradioren Brimifchten 3

Subhaftations. Pachkenghan Die jum Commiffions Rath Paul fchen Rachlaffe gebbrige, ju Nieder Sobow Lubliniter Kreifets aub Nro. 2 betegene und auf 190 Ribtr. tarite Breigartner. Selle, wozu 24 Morgen Ader und ein kleiner Grafegarten gehoren, foll in bem auf

ben Iften Februar 1831

Wormittags um 9 Uhr in unserer biefigen Gerichts- Canglei anflebenden peremtorischen Licitatione- Termine öffentlich vertauft werben, wogu Kauffulfige und Sablungefabige mit bem Bebeuten vorgeladen werben, bag ber Buidalag an den Meistbietenden erfolgen foll, wenn nicht gesehliche Umfande eine Ausnahme gulafig machen.

Bublinit, ben 26. Geptember 1830.

nago Das Berichte - Amt Cobow.

Subhaftations patent. Das ben Muchaft figen Erben zugehörige, ju Jawornig Lubliniger Kreifes belegene und auft hab Abler, jegite Breibauergut, wozu 23 Morgen Acter und 3 Morgen Wiefenland gehobenachkliteden.auf

ben 24ften Januar di834mitm

Wormittags um 9 Uhr in unferer Berichts Conglei anflebenden peremtorischen Leiritations-Aermine bffentlich verfauft werben, wogu Kaufer mit bem Bemerken eingelaben werben, daß bas quaft. Treibauergut dem Meifi- und Bestbietenben nach geschener Einwilligung ber Erben zu-geschlagen werben wird.

Bublinis, ben 26. Dctober 1830.

Das Gerichts . Amt Namornis.

Subhaftations: Patent. Das jur Schnelber Gradginstylichen erbichaftilchen Liquidations: Maffe gehörige sub Nro. 47 biefelbft belegene Saus, tarirt auf 264 Ribir. 13 Sgr., foll auf ben Untrag bes Eurators meiftbietend verlauft werben. Es ift bierzu ein peremtoriteter Termin auf ben 17ten Januar 1831 in unferm Geschäfts-Cocale anderaumt und soll ber Justiag erfolgen, sofern nicht geschliche Umftanbe eine Undnahme gulassen.

Gioß : Cireblit, ben 23. Detober 1830.

Das Koniglich comb. Gericht ber Stabte Groß : Strehlit und Lefchnig.

Hugust 183.

Das Berichts - Un:

Bekanntmachungen vermischten Inhalts.

Salg : Bertauf. Sobem Befehle gemaff, will 3ft Goften November c. in biefigem Roniglichen Salg: Magagine eine Quantitat engliches Grud: Stein : Salg in Tousnen à 270 Pfund, im Bege offentlicher Licitation vertauft werben.

Ereubburg, ben 26. Detober 1830.

Ronigliche Galg : Factorei.

Capital zu verleihen. Bei bem unterzeichneten Gerichts-Amte, als Bervaltungs- Behbrbe ber Rentmeister Ruglerichen hospitalesstiftungsgelber, sind 1000 Riblir, gegen pupillarmäßige Sicherheit und 5 Procent Berginfung aufgulriben. Solches wird biermit unter bem Bemerten befannt gemacht, daß Kalls binnen 12 George fich Riemand zur Erborgnet.

biefer Gelber unter odiger beefingung melben follte, biefelben nach boberer Anordnung bei ber Bant befegt merben follen prolifer.

Baltenberg, ben 50. Detober 1830.

Das Reichsgrafficht von Prafchma Tillowiger Gerichte: Umt.
Gorte, Juftitiarius.

Berkauf von Kalksteinen. Die jur Concurs Raffe bes ehemaligen Stabt-Gerichts Actuarit Kurther gehörigen Kalksteine, 29 Klaftern große und 418 Klaftern kleine

a 108 Fuß, sollen in termino ben 16ten December c. Bormittags um 9 Uhr in loco
ber bierorts und resp. an der Ober bei Krappih belegenen Kalksteinbruche, öffentlich an bem Missbietnden gegen gleich baare Bizablung versteigert werden, wozu zahlungsfähige Kaussuflige hiemit eingeladen werden.

Rrappis, ben 25. October 1830.

Roniglich Preufisches Stadt - Gericht.

Brauhaus. Berpachtung. Bei der Furfilich Lichnowstyfchen Majorats. Gerrichaft Auchelna Ratiborer Recifes, foll vom iften Januar 1832 ab bas Brauhaus, wogu, nebft einem bebeutenben Abfag an Frembe, 18 verpflichtete Schankflatten gehören, ben 20ften December c. a.

Bormittage um 10 Uhr auf brei nach einander folgende Jahre verpachtet werden, welches Pachtliebhabern befannt genfallte norte.

Die Pacht = Bedunguiffe tonffen Ju feber Beit in ber hiefigen Rent = Umte = Cinglei ein: gefeben werben. und aug unterie

Ruchelna, ben 1. November 1850.

orode Bellimbirthichafts : Umt.

R. Lad's in Dopeln empfiehtt gang ergebenft seine neu etablirte Auchbandlung burch ein vollfandig affortirtes Lager von feinen, mittel und ordinairen Auchen, Colmuts, Drap de Danies und Drap de Zephir bei ber reelsten Bedienung, ju ben moglichst billigsten Preisen.

Blatt Am t 8

Oppeinschen Regierung

Stud XLVII.

Oppeln, ben 25ften Movember 1830.

Allgemeine Gefetfammlung.

Nro. 19 enthalt:

(NE. 1269.) Regulativ über die Organifation eines Curatorii gur Bermaltung ber Angelegenheiten bes Charité - Rrantenhaufes in Berlin, und uber beffen Birffamteit jur Berbefferung Des Rrantenbaus . BBefens in ber Monardie. Bom 7ten Geptember 1830.

(Ni 1270.) Publicandum bes bem Rupferflecher Delfescamp in Burich ertheilten Privilegii. Bom 25ften October 1830.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Roniglichen Regierung zu Oppeln.

Durch die im Amtsblatte pro 1824 Nr. 151 Seite 299 erlassene Verfügung, sind bie Polizei Beborben unfers Departements zwar angewiefen: Dienftleuten, Lagelob. nern, Schreibern, Deconomen, Sandlungs Behulfen, Jagern und bergleichen Derfonen feine andere Daffe, als auf die Dauer von drei Monate gu bem Zwecke gu

ertheilen, um Atheit ober Unterkommen zu suchen abir Des Den Ministeril des Innern Es ist jedoch auf den Grund eines Restrictes des Soben Ministeril des Innern n v. mit el

a und einem r

98r. 120. Begen Er: theilung ber Manberpaffe. und ber Polizel vom 10 milgalf gobie Ausstellung von Paffen, um Unterformern gu suchen, in Absicht aller Prefinen, welche nicht wirtliche handwerfegesellen find, gang-lich untersagt, und es ist baber felicem Tagelohner, Knechte, Schreiber, Deconmen, Marqueur, Bandlungs. Gehulfen, Jager, ober andern Personen, welche nicht zu ber Klasse ber wirflichen Jandwerfegesellen gehoren, fortbin ein Pas, um Untersommen zu suchen, zu ertbeilen.

Infofern ein solcher Paß bennoch bei einem bergleichen Individuo gesunden wird, fo ift er demiciden adjunchmen, der Indober mit einem Bwangspaffe in feine geinrach gut ruck au fchiefen, und unter Einreithung des aderenmmenen Paffes bavon an um Un-

zeige zu machen.

A. I. VIIc 4634. Oppeln, ben 12. Dovember 1830.

Mr. 121. Mich einer uns von ben hohen Ministerien bes Innern und ber Polizei, unterm Begen Benachrichtigung, und burch eine von bes herrn Genetung ber betre zallen v. M. jugegangenen Benachrichtigung, und burch eine von bes hern Genetung ber betre zu Diffeneister von Nagler Ercellenz mit ber Königlich Pohinischen General Postichtiden Gr. Direction, wegen Besandlung ber serrichaftlichen Correspondenz aus, und nach ben beirespondenzen in berseitigen Staaten, getroffenen Vereindarung sestgeseht worden:

Renigreich Poblen. baß bie mit ber Rubrit: «herrichaftliche Sachen» bezeichneten, und an die Behorben und boberne, Seaats-Beamten im Konigreich Poblen gerichteten Briefe Koniglich Preußischer Beborben, auf ben Pobluischen Poften frei beforbert werben follen;

welches alfo ben Beborben bierburch befannt gemacht wirb.

A. I. VIII Movbr. 7127.

Oppeln, ben 15. Dovember 1830.

Der zu Breslau verstorbene Weihbischof und Dom Dechant Carl Joseph von Aulock, hat in feinem hinterlassenen Testamente bestimmt: bag ein Carital von 2000 Riste. in Pfandbriefen, als Beitrag zum Aufbau einer massiwen, mit Klachmerk einzubekenden Pfarrtieche am Geburteorte des Testators, Seichmiß Rosenberger Kreises, verwendet werden soll. Dieser Beweis wohlthatiger und frommer Gesinnung wird hierdutch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

A. I. X. 5292,

Oppeln; ben 15. November 1830.

a Centifica on Wein, Der . 55 * Bum Wieberaufban bes im vorigen Sgbr, jabgefragenten evangelifden Schulfaufes Evangelifde gu Wiednich im hoperswerdaer Rreife bes Migniger Regierungs Departements, ift Airden und bobern Orts eine allgemeine evangelische Riechen, und Saus Collecte bewilligt mor- fur Wiednis. ben.

Die fammtlichen Roniglichen Sanbrathlichen Officien, Magiftrate und bie Berren Superintendenten werden biermit aufgefordert, Die Ginsammlung Diefer Collecte bei ben evangelischen Ginwohnern und in ben Rirchen bergeftalt ju veranlaffen, bag bie Belber fpateftens bis jum iften gebruar t. 3. an unfere Saupt. Caffe eingefandt finb.

Die Magistrate baben bas Resultat ihrer Sammlung ben betreffenben Rreis-Steuer . Caffen unter gleichzeitiger Ungeige bei bem Roniglichen Sanbraiblichen Officio ju übermeifen, auch haben bie legtgebachten Beborben, fo wie bie Berren Guperin. tenbenten an uns bis jum vorgebachten Termine, über ben Musfall ber Sammlung au berichten.

A I. IV. 7145.

Oppeln, ben 16. Movember 1830.

en, ber hereiche ienen Berinba-

Huf ben Untrag bes Staats . Minifterlums bom been b. M. bestimme 3ch, baß bie unterm Joften October 1827 befannt gemachte Erhebungsrolle ber Gingangs. Ausgangs. und Durchgangs . Abgaben fur bas Sabr 1831 unter folgenben Dobi. ficationen gur Unwendung tommen foll. Rach Meinen ichon ertheilten Bestimmungen foll:

Die Mus: behnung ber Gültigfeit ber Cteuer: Erhebungerolle tober 1827 auf

bas 3ahr 1831

betreffenb.

Mr. 122.

1) Bon allen Robeifen Arten ohne Unterfchieb, einschließlich bes alten Bruch. vom Boften Deeifens, ber Gifenfeile und bes Sammerfchlags, weiche, nach ber zweiten Ab. theilung Nro. 6 Lit. a. und b. und nach ber baju geborigen Unmerfung, beim Ausgange theils mit 15 Gar. und 74 Ggr. vom Centner befteuert. theils frei find, ift fowohl in ben oftlichen als meftlichen Provingen überall beim Musgange, eine Abgabe von fieben Gilbergrofchen fechs Pfennigen fur ben Bentner ju entrichten.

2) Bon Stabeisen und Robstabl, Abtheilung 2 Nro. 6 Lit. c., von ber ruffifchen Grenge bis gur Beichfelmundung einschlieflich, feewarts eingebend, ift

nur Die allgemeine Gingangs . Abgabe ju sutrichten.

5) Bon Bein und Moft ift beim Gingange in Die westlichen Provingen ber Cteuerfag von acht Thalern fur ben Centner, melder in ben oftlichen Provingen gilt, ju erlegen, bagegen von Wein, ber aus ben meftlichen in bie ôftlichen öflichen Provinzen versender wird, die Steuer, in Folge der Bestimmung des Bestehes vom 26km Mai 1818 f 21 ganglich aufgehoben. Es treten die Sabe der Erhebungerolle, Abtheilung 2 Nro. 25 Lit. f. Nro. 2 und 3, baber außer Kraft.

4) Das in ber vierten Abtheilung Rr. 5 angeordnete Baage und Krahngelb wur vier Silbergrofcen fur ben Centner, von ben auf ber Elbe über Bittenberae eingebenden, auf ber Savel für bas Inland verfchiffen Baaren.

ift aufgehoben.

5) Bu § 2 Lit. c. ber allgemeinen Bestimmungen (funfte Abtheilung ber heberolle vom 30km October 1837) soll in ben Fallen, wo eine, von ber gemohnlichen abweichenbe, Berpackungsart eingehenber Waaren und eine ersebliche Entsernung von ben in ber heberolle angenommenen Sharafogen bemerkbar wird, nicht nur ben Seuerepflichtigen, sonbern auch ber Steuer-Berwaltung bas Recht zuslehen, die Netto-Berwiegung und bemgemäße Entrichtung ber Steuer eintreten zu lassen.

6) Zum § 8 ber allgemeinen Bestimmungen, foll in allen ben Fallen, wo bie Entrichtung eines bestimmten Theils ber Abgaben in Gold vorgeschrieben ift, bem Zahlungerfildelicht die Bahl bleiben, biefen Antheil entweber in ben den gedachten Micheltungin Preußischen Goldmungen und in Ducaten, ober in Siber-Courant mit einem Ausgelde von Rweldrittel Thaler auf

jebe Bunf Thaler Gold gu entrichten.

Der Finang. Minister hat hiernath bas Erforberliche auszuführen. Berlin, ben 50. October 1830.

Friedrich Bilbelm.

2In

bas Ctaateminifterium.

Die vorstehende Allerhochfte Konigliche Cabinets Drore wird hierburch mit bem Beifugen gur offientlichen Kenntniß gebracht, bag nach ben barin enthaltenen Beftimmungen vom ifem Januar 1831 ab verfahren werben wird.

Breslau, Den 15. Movember 1830.

Der Beheime Ober . Finang : Rath und Probingial : Steuer : Director. von Bigeleben.

Personal : Chronif.

abften Mai 18

Perfonal - Beranderungen im Reffort Des Roffigf Bert Landes - Gerichts

Befordert find:
ber Ober- Landes- Gerichts- Auscultator von Reißenstein jum Referendarius; ber Rechts- Canbidat Seblaczef jum Ober- Landes- Gerichts- Auscultator; ber Ober- Landes- Gerichts- Referendarius von Schmidt jum Justiz- Amtmann in Rupp.

Berfest ift: ber Referenbatius Marfcner in gleicher Eigenschaft an bas land. Bericht gu Krotofchin,

Bergeichni-gnonia.

ber im Reffort bes Koniglichen Ober Landster Gerichte, von Oberschleften vorgefallenen Patrimonial Jurisdictioner Berimderungen.

Rummer.	Namen de 8 Gut 6.	Kreis.	birtes ug il Namenoursig 16 bee abgegangenen Gerichtshalters.	Des wieder					
1	Dzieschowią	Gr. Streblig	Stadtrichter Porfch	Ctabtrichter Bonifd					
2	Stöblau	Cofel	Jufticiarius Jonas	D.L. G. Referendarlus v					
5	Lohnan und Bla- zeowiß.	besgl.	Justitiarius Geisler zu Ratibor	berfelbe.					

- Madweisung

von ben mittlern Marttpreisen bes Getreibes und Rauchsuttere in ben Rreis : Stabten Eppelnichen Regierungpig Deietibetes, nach Preuglichem Maag und Gewicht, fur ben Monat October 1850.

	Namen ber Städte.		Beigen Rogge				en	0	Berf	te	Spafer			Sen			Etroh pro			
			pro Scheffel. Atl. far. pf. Atl. far. pf Atl. far. pf. A										Centner.			Schod.				
Nro.			Ref.	far.	pf.	Rt	. fgr	. pf	Pt	for.	pf.	Rel	. far.	pf.	Ref	. far.	pf.	Mil	. jar.	pi
1 2 3 4 4 5 6 6 7 8 9 10 11 12 15 14 15 16	Stabt "" "" "" "" "" "" "" "" "" "" "" "" ""	Eofel Greußburg Falfenberg Gleiwig	1 2 1 1 2 1 1 5 1 2 2	21	n 2 3 n 5 n 10 7 1 5 9 n 4 7 n 10	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	25 18 17 26 26 20 22 16 20 23 29 21 15 27 18	8	" " " " " " " " " " " " " " " " " "	29 26 1 4 28 27 8 26 27 8 26 27 28 27 28 27 28 27 28 27 28 27 28 27 28 27 28 27 27 27 27 27 27 27 27 27 27 27 27 27	85 76 1846 76 76))))))))))))))))))))))))))	18 23 22 19 24 21 24 21 25 2 22	9 n 2 n 10 4 2 n 9	,, ,, ,, ,, ,, ,, ,,	18 15 21 14 25 20 22 25 15 20 15 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20	6	6 5 5 7 4 6 8 4 7 5 5 4 5 6		

ent auf er : ung, Babre, und für ? Sabre, und Kir ?

Deffentlicher Angeiger

als Beilage bes Amtsblatts Stud 47

ber Roniglichen Oppelnfch'ent Regierung.

Nro. 47.

Oppeln, ben 23ften Movember 1830.

Polizeilice Nadrichten.

.pet 1850.

Barnung 6. Angeige. Der Lagelobner Joban Bortleb Blumel aus Johan nisthal Reichenbacher Rreifes, ift wegen bes in feiner Bohnung an bem Schultwaarenbande ter Sturm verübten Raubmortes, wobei ber Blumel bem Sturm mehrere absolut töbtliche Schlage am Ropfe mit ber Urt verfeste, und, um ben Leichnam in ben Sad zu steden, beibe Beine abhieb, nach vorgangiger rechtlicher Untersuchung burch zwei gleiche lautende Ertenntniffe de publicato 15ten Juli 1829 und 24sten September 1830, zur Etrafe bes Rades von unten berauf verurtheilt, und biefelbe in Folge ber Allerhöchsten Bestätigung an bem Blumel heute vollzogen worben.

Cchweidnis, ben 4. Dovember 1830.

Das Ronigliche Inquifitoriat.

Stedbricf. Aus ber Garnifon Bredlau ift ber nachstebend bezeichnete Retrut vom iften Cuiraffier=Regiment, Allan Schiedlaczed, am 13ten November c. befertirt.

Cammtliche Civits und Militairs Beherven werben erfucht, auf denfelben Micht gu haben, ibn im Betretungefalle gu verhaften und an bas ifte Cutraffier Regiment in Breestau abliefen nu laffen.

Bredlau, ben 13. November 1830.

Commande bes iften Cufraffier = Regiments.

03

Siana:

Signalement. Derfofe figue Mahtirch Cofeler Rreifes geburtig , tatholifcher Religion, '20 Jabr & Wolff, alt, inb 5 & f 6 30ll 1 Strick groß, at, inb 5 f f

Betleibet war berfeibe mit einer furgen bellblauen Civil : Jade, Teinwandnen So:

fen , Commif . Stiefeln und einem runden fchwargen Sut.

Befanntmachungen ber Beborben.

Subhaftations Patent. Die sub Nro. 51 gu Golaffowit Pleffer Kreifes belegene, ben Paul Schlauerichen Erben gebrige, auf 78 Ribir. 18 fgr. gewürdigte Breitausleitstelle, foll in bem auf ben 3ten Januar 1831 in loco Golassowit ansteben peremtorischen Zermine Schulbenhalber meistbietenb verkaust werben.

Cohrau, ben 22. Detober 1830.

Das Berichts - Amt Golaffowig. Rubigfy.

Subbaftation. Bum nothwendigen Bertaufe bes Frang Chriftophichen Rieberfreifchams Rr. 65 gu Friedewalde, nach ber in der Registratur einzusehonden gerichtlichen Tare auf 2884 Ribir. gewürdiget, find brei Termine,

ben 20ften September c.,

ben 22ften Rovember c.,

Radmittags um 1 Uhr, beibe in ber Behausung Des unterzeichneten Richtere, ber lette und peremtorische aber

ben 25ften Januar 1831

Wermittags um 10 Uhr in bem Schloffe zu Friedem albe angesett worben , wozu Kaufluftige mit bem Bemerken eingelaben werben , baf ber Meiftbiethenbe ben Buschlag zu gewartigen hat, insofern gesehliche Umftanbe nicht eine Ausnahme erforbern.

Deiffe, ben 12. Juni 1830.

Das Berichts - Umt Friebewalbe.

Gorlich, Juffigrath,

ale Inflitiarine.

110/15/16/6/1

riftpreisen bes 6

Bekanntmadungen vermischten Inhalts.

Erlebigter Rreid: Chirurgen Poften. Durch ben erfolgten Tob bes interimiftlichen Rreid: Chirurgi Billens in Schroba, ift ber Rreid: Chirurgen: Poften Schrobafchen Kreifes erlebiat.

Qualificirte Bunbargte werden baber hiermit aufgeforbert, fich unter Ginreichung ibs rer Qualificatione = Documente binnen 6 Bochen bei und ju melben.

Dr. 1749 October 1850 I. Pofen, ben 2. Movember 1850.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Rufferne Bohlen werben gesucht. Sohjerem Befeht ju Folge, follen auch im Laufe bes fommenben Binters bis jum Monat Mail roth raftene Boblen in fleinern und größern Parthlen von ber Königlichen Saupti- Artiferie: Berfitatt ju Reiffe, aus freier Jand und zwar mit folgenden Maagen und Artifin angetauft werben:

eine Boble 12 Ruf lang, 15 Boll breit, 3 Bell fart fur 6 Rtblr .:

eine Boble 12 Fuß lang, 17 3oll breit, 51 3oll ftart fur 7 Rthir. 18 Sgr.; eine Boble 12 Auf lang, 18 3oll breit, 4 3oll ftart fur 8 Rtbir. 24 Sar.

Die 4 golligen Bohlen burfen die Kernrohre enthalten, die fchwächern febech nicht; auch muffen wenigstens so viel 33 und 43ollige Bohlen gusammen eingeliesert werden als Izollige. Die Bobsen burfen durchans nicht schles sie jum, und zwar größere, aber nirgende geringere als die angegebenen Abmeflungen haben. Bei Abnahme der Bohlen wird die Schabsone einer Raffettenwand auf bieselben gelegt, wobei alle von dieser gedeckten Theile frei von Aesten und andern Kebtern febn muffen, wenn auch andere Stellen febterhoft senn sollten.

Proben folder Bohlen liegen in ber Artillerie-Bertftatt fortmabrend gur Anficht bereit,

und wird jede als gut erkannte Bohle fogleich nach obigen Gagen bezahlt.

Reiffe, ben 17. November 1830.

Ronigliche Berwaltung ber Saupt : Artillerie : Bertftatt.

Es ift mir unterm Sten b. M. ein Patent auf ein fur neu und eigenthumlich erkanntes Berfabren, Stberbarg (Gummi elasticum) so zu bereiten, bag mittelft besselben elasliche Schnire und Gegenstände ber Besteibung, Banbagen und bergleichen angefentigt werben tonnen, auf sechs nach einander solgende Jahre, und fur ben gangen Umsang bes Preu-Sichen 354 -

fischen Staats guttig, bewilligt worben. Diefes mache ich hierburch vorschriftsmäßig offent-

Berlin, ben 9. Rovember 1830.

Der Raufmann A. Ronrobert.

Brauhaus: Berpachtung. Bei ber Fürstlich Lichnowstyschen Majorats. Derichaft Ruchelna Matiborer Reifes, foll vom ifen Januar 1831 ab bas Brauhaus, wogu, nebft einem bebeutenben Mbfag an Frembe, 18 verpflichtete Schantstätten gehören, ben 20ften December c. a.

Bormittage um 10 Uhr auf brei nach einander folgende Jahre verpachtet werben, welches Pachtliebhabern befannt gemacht wird.

Die Pacht : Bedingniffe tonnen ju jeber Beit in ber hiefigen Rent : Amte : Canglei ein-

gefeben merben.

Ruchelna, ben 1. November 1830.

2 d Dus Wirthfchafte : Umt.

Wohnung av ter

Com or

" Unter

Das 48 e Stuck bes Umteblatts fallt wegen Mangel an Materialien aus.

Deffentlicher Anzeiger

bes Amteblatts

ber Roniglichen Oppelnschen Regierung.

N<u>ro</u> 48.

Oppeln, ben 30ften Dovember 1830.

Polizeilice Radrichten.

Stedbrief. Der, bee in ber Nacht vom Sten auf ben gten b. M. im berrichafte lichen Schafftall ju Rriemald verübren Schafbleftabis, geftanbige Gintieger und frusbere Schafter Joseph Romor aus Gleiwig, ift aus bem Gefanguiß zu Plichowih entipruns gen, und werben alle resp. Beborben ersucht, benselben im Betretungsfalle zu arrettren, und an und abzuliefern.

Rauben , am 20. November 1830.

pł.

Gerichte : Umt ber Berrichaft Pilchowit.

Sign alement. Der Joleph Romor ift aus Posnomig Broß. Strebliger Rrelies geburtig; er foll fich aufest burch 4 Jahr in Gierationig als Einlieger aufgebalten baben, var früher Schäfer, ift tatbolifchen Glaubens, 5 Buß 4 30ll groß und 60 Jabr alt; er hat Sange bunteibraune mit grau gemengte Hare, mittelmäßig breite und offene Stirn, buntelbraune Augenbraunen, graue Augen, mertiere Nafe und Mund, mangeibatre Ichne, grauen Bart, breites Kinn, gefunde Effichefarte, etwas breiten Badenbau und eingefale ten, ift von unterseiger Status und spricht nur pohlnisch.

Befleibet

Befleibet mar berfelbe mit einem blautuchnen, ichon geriffenen und geflidten Martel, ichwarztuchnen, ebenfalls geflidten hofen und Befte, grauleinenem, groben hembe, übrigens baarfuß.

en Sinftentiguns .

Sefundener Leichnam. Rach einer Anzeige bes Kaiferlich Koniglichen Polizei-Commissation aroppau, ift auf bem Berritorio ber herrschaft Biadlowig bei dem Dorfe Kaltenlausch, im Walbe neben ber pach Miegliß subrenden Kunftstraße am 18ten v. Mis. im Mann todt gesunden worden, ber mahrscheinlich ein reisender handwertsgeselle gewesen ift.

Derfelbe war ungefahr 32 Jahr alt, groffer Statur, bat braune haare, bergleichen Augenbraunen und Badenbart, blaue Augen, fpige Rafe, volltommene Bahne, und sonft tein Beiden an fic.

Befleibet war er mit einem schwarztuchnen Frad, bergleichen Weste mit Leinwand ge suttert, einem blau und roth gestietifen Jalbuch, einem gestickten Worbemdogen, blau ge-fleisten zeugenen Beinkleideen, leinwandnen Unterziehhosen, baumwollenen Außsoden und rindstedennen Schuben.

Dadfibem hatte er eine wollte Gaften fonut über bie Wefte, ein Lafchenmeffer in ber Beintleibertafche, einen latireit Paufiehe mit Eien befchlagenen Stod und ein Barbiermeffer bei fid. Eine Roofebedeung wurde bei ibm nicht gefunden.

Da ber Tobtgefundene ben biefigen Landen angeboren kann, so wird die Beschreibung feiner Person und Betleidung gur iffentlichen Kenntnig gebracht, damit die Angehörigen, welche bieraus ein Kamilien-Mitglied ertennen sollten, sich mit Angabe des Namens, Stanbes und der Kamilienverhaltniffe des Denati, an das Kaiserlich Konigliche Polizei Commissaria zu Aroppau wenden tonnen.

A. 1. VIII 7227. Doppeln, ben 22. November 1830.

Renigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Bertornes Gemeinbefiegel. Im 18ten b. D. ift bas Gemeinbesigel von Bortowit Rofenberger Kreifes, auf bem Wege von Bortowit nach Rofenberg verforen worben.

Daffeibe mar von Meifing mit bolgenem Griff, flein und von ovaler Form. In ber Mitte mar ein aufrecht siehender Dreichflegel, und um ben Rand bie Worte:

«Gemeinbe Bortowit»

gravirt.

Dies wird jur Bermeibung eines Difbrauchs unter ber Zufforberung an ben etwaigen Rinber

Finber bekannt gemacht, biefes Siegel entweber bem Koniglich Lanbrathlichen Officio in Rofenberg ober bem Scholzen in Bortowie balbigft juguftellen.

A. I. VIIb Roobe. 7294. Dppeln, ben 25. Movember 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

mir auf ben 20

if, Hadmittags v

Bekanntmachungen ber Behorden.

nent in Am

Der Dber-kandes Gerichts-Serretair Stafer ju Ratibor beabsichtigt bie herausgabe einer Grichts Zooggraphie von Dberichtestun, Die von bemabrten Beutheilern im Manuscript bereits gepruft, und als, durch besondere Bollfandigfeit und Grundlichteit ihrem Bwede vollschmen entweredent befunden worben ift.

Der Berfasser hat sich die Aufgabe gestellt, in dem Beschäfts der Gerichte, zugleich die Ramen und Wohndrter der Richter, den Umsang jeden "fingelnen Gerichts nach den dazu gehörenden Ortschaften, Possessinen und der Seelenzahle bei Benennung der Deminien unter Ansüdnung des gegenwärtigen Bessiere und Schadels Seif Gerichtsbarkeit, so wie die Entsfernung jedes einzelnen Ortes vom Wohnort des Kichters att gegenwärtigen Bessiehen Bess

Die zweite Abtheilung bes Berte wird eine Darftellung ber Gerichts . Berfaffung im

Mugemeinen enthalten.

Da dieses Unternehmen auch fur die Berwaltungs. Behorben von Interesse ift, so werben biesebin unter bem Bemerten barauf ausmertsam gemach, baß ber Subsertiptions. Preis auf 1 Richt 10 Sgr. festgelett, und die Berausgabe zu Johanni 1831 gestichert ift. Die Fraffice Buchbandtung bierseisst nimmt ibrigens Unterzeichnungen berauf an.

Oppein, ben 25. November 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Ebictal Gitation. Auf ben Antrag eines Realglaubigers ift über bie funftigen Kaufgeiber bes sub hasta ftebenten, bem Frang Werner gehörigen Bauerguts Rr. 20 Ju Beingenboff, beut ber Liquibations Process eröffnet worben. Wir haben baber gur Ansulder auf Anfpuche einen Termin auf

ben 14ten December c.

Wormittags um 9 Uhr in ber Canglei bes unterzeichneten Richtere biefelbst angelet, wogu alle unbekannten Glaubiger mit ber Warnung vorgelaben werben, baß bie Ausbieibenben fofo.t

aller Borrechte fur verluftig erflart, und mit ihren Forberungen nur an babjenige, was nach ber Befriedigung ber fich melbenben Glaubiger von ben Kaufzelbern übrig bleiben wird, were ben angewiesen werben.

Reiffe, ben 20. September 1830.

Das Bufibifcofliche Dbeihospitals Guter - Gericht.

Subbaffatione: Patent. Die in Schloff: Eliguth sub Nro. 17 belegene Sausleifelle, ben Balenin Kanboraften Erben gehörig, welche im Jahre 1829 auf 225 Ribir. gerichtlich tarirt worten ift, foll echulbenbalber fubbaflirt werden, und wir haben hierzu einen peremtorifchen Lieltatione: Zermin auf

ben 14ten Januar 1851 Rachmittage um 5 Uhr auf unferer Gerichtoflube hiersetoft anberaumt. Raufiustige, Bietunges und Jablungefabige werben bierburch eingelaben, gedachten Tages gur bestimmten Beit vor uns gu erscheinen, ibre Gebore abzugeben und bemnachft ben Juschlag gu gewarstigen. Uebrigens wurd bemerft, bag, wer gum Bieten gugelaffen werben will, eine Caution von 50 Athlit. baar erlegen muß.

Creugburg, ben 14. D.tober 1830.

Roniglich Preufisches Land = und Stadt . Gericht.

Subbaftation. Es wird bierdurch bekannt gemacht, bag bas sub Nro. 22 gu Blageowih Gofeler Reifes belegene, auf 1205 Riblt, gerichtlich abgeschafte Freibauergut, besien Tare in unserer Regustatur bieseitst eingefeben werben fann, im Wege der nothwendigen Subhastation vertauft werben soll, und bag ber lebte und peremtorische Termin auf ben 3ten Kebruar 1831

in ber Berichts - Canglei zu Lohnau anflett.

Ratibor, ben 17. Derober 1830.

Das Bericht ber Guter Behnau und Blageowit.

Pfanbiriefs. Binfen-Angelegenheit. Bei ber Oberfchlesichen Fuffenthums. Canbichaft werben fur ben beveffebe ben Weitnad is Rermin zur Eidfnung bes Fufferthums. Aages, ber 8se Ocember b. 3., jur Einzahlung ber Kfanbbiefs. Interesen die Zage vom 17en bis jum 23fen December c. incl., und zur ausgabung beielben die Zage vom 24sen December c. bis jum 4ten Januar 1831 mit Ausnahme ber Sonn. und Feiertage hiemit

bestimmt, auch jugleich bie frühem Anordnungen wiederholt in Erinnerung gebracht, wornach bie Prasentanten von mehr als brei Stud Psandbriefen besondere Confignationen beigubringen, die an die Schlesigde General Candichaftikassie zur Breslau einzahlenden Dominien aber die Emplangicheine ber lehtern ungesaumt an die hiefige Landichafts Casse gum Austaufch gegen ihre Duitung einzusenden hoben.

Ratibor, ben 3. Rovember 1830.

Directorium ber Dberichtefifchen Binftenthums . Banbichaft.

von Reisewit.

Subhaftation. Da fich in bem, am 2hffen October c. angeftanbenen Termine jum offentlichen Berfauf bes Kretichams nebft Bubebor, Rr. 8 in Frangborf, fein annehmlicher Raufer gefunden hat, fo haben wir einen neuen peremtorischen Termin auf

ben Sten Sanuar 1831

am Orte Frangborf anberaumt, wogu Rauflustige und Bablungsfabige eingelaben werben. Reiffe, ben 6. November 1830.

Das Berichte Umt ber Buter Frangborf.

II mandrage

Suthafiations Patent. Erbiheilungshalber foll das in der hiefigen Rosenberger Bustadt aud Nro. 177 betegene, von Schriftschaft gebautzenauf 120 Kihlt. gerichtlich gewürdigte und zum Bartet Polenstyschen Nachlesfingehörigeshaus termino unico et peremtorio

ben 31ften Januar 1831

verkauft werben, welches bem Publico mit bem Bemerken bekannt gemacht wird, baß sowohl Tere als die Kaufsbedingungen in unferer Registratur wahrend der Amtsstunden nachgeschen werden können, und baß der Zuschag, Falls die Gesehe keine Ausnahme machen, sofort erfolgen wird.

Bublinit, ben 12. Rovember 1830.

Ronigliches Ctabt - Gericht.

Bekanntmachungen vermischten Inhalts.

Brettichneibe. Dublen . Bertauf. Die Brittichneibemuble gu Lubofcutg Domainen Amts Oppeln, nebft ben bagu geforigen Gebauben und Lanbereien, und gwar:

- a. Die Brettichneibemuble wie fie fieht und liegt, mit benjenigen bagu geborigen Inventarienfluden, welche Gigenthum bes Siecus finb;
- b. bas Bebngebaube nebft Bubebor, und

c. Die bagu geborigen ganbereien, eine Biefe von 9 Morgen 34 DR. foll im Bege ber offentlichen Bicitation an ben Deiftbiethenben verlauft, ober vererbrachtet a bes Inne. meiben.

Es flebt biegu ein Termin auf ben 20ften December c. an, welcher in ber Canglei bes Domainen - Amts Doveln , Machmittags bon 2 bis 6 Uhr abgehalten merben mirb.

Die Bedingungen tonnen fomobl bij bem Domainen - Amte, ale auch in unferer Do. mainen Registratur ju jeter foidliciet (Bill eingesehen werben, und bleibt es jedem überlaffen. bas in Rebe flebenbe Gtabliffement in Augenfchein gu nehmen.

Dopeln, ben 31. October 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung fur Domginen . Rorften und birecte Steuern.

Es wird biermit, jur Bermeibung weittauftiger Correspondengen, befannt gemacht, bag bas im Amteblatte-Anzeiger unterm Soffen Dctober c. ausgebotene Capital pr. 1000 Rtblr. aus ber ze. Ruglerichen Bospitaffe Stiftungs . Daffe bereits ausgelieben ift.

Falfenberg, ben 24. Ropembar 41830.

Das Reichsgrafich vomiBrafchma Zillowiger Gerichts - Umt.

Solg. Bertauf. In bem Roniglichen Balb . Diffrict Schwammelwit, foll bas pro 1830 eingeschlagene, fich in einem guten Buffanbe befindenbe Stodbolg, von circa 110 Rlaftern , und 100 Schod Abraum . Reißig me fibietenb verfteigert werben.

Sierzu ift ein Termin anberaumt auf

ben 9ten December c.

Bablungsfabige Raufer merben hiermit eingelaben, am gebachten Lage fruh um 9 Ubr. fich im lichten Gange bei ber Ronigs . Eiche einzufinden, ibre Bebote abzugeben und bas Beitere ju erwarten.

Der Forffichutbeamte ift angewiesen tas jum Bertauf geftellte Bolg ju jeber fchidlichen Reit porqueigen.

Schwammelwis, ben 21. Rovember 1830.

Ronigliche Dberforfterei Ottmachau.

Das 48ffe Stuck bes Amteblatte ift wegen Mangel an Materialien ausgefallen.

Amts = Blatt

Roniglichen Oppelnschen Regierung

Stud XLIX.

Oppeln, ben 7ten December 1830.

Allgemeine Gefetsfammlung.

Nro. 20 enthalt:

(Nro. 1271.) Barif, nach welchem bas Damm. und Brudengelb, bas Baum. und Pfablgeld, bas Brudenaufjugs. und bas Bollwertegelb in Demmin ju erheben ift. Bom 13ten October 1830.

(Nro. 1272.) Allerhochfte Cabinets - Orbre vom 10ten Rovember 1830, bie Ertheis lung ber Dispenfationen von ber Nothwendigfeit ber Gubbaftation unbeweglicher Guter ber Pflegebefohlenen betreffenb.

Berordnung und Befanntmachungen ber Roniglichen Regierung zu Oppeln.

Da burch ben ungeltigen Gebrauch ber China. Rinbe und ihrer Praparate fur bie Befundheit febr nachtheilige Bolgen entstehen tomen, fo wird in Bolge einer Berfu. Begen bes vers Seinnocht lede nachheling Soight entrete tonten, bei in Bore in Ben b. M. ber touren Bergung bes hohen Ministerii ber ic, Medicinal Angelegepfien vom 81m b. M. ben touren Bergung in Appethetern ber Vertauf bes Chinin und ber Sping, Minde, punter bem Namen Cht. taub Ginalpul. 4 den Gartenfan

na. vers chae argte liche Recepte.

na Pulver ohne arztliche Borferift biermit unterfagt, und ber handvertauf biefer Arzneimittel bei Strafe berbotte.

Die Berrn Kreis Monfifer find angewiesen, barauf zu feben, baf biefer Anordnung Folge geleiftet werbe.

A. I. IXc 4787.

Oppeln, ben 27. November 1830.

Evangelifche Rirchen: und Sauscollecte für Gohlau.

Bum Wiederaustau des abgebrannten Schulhauses zu Gohlau im Neumarkter Rreise bes Breslauer Regierungs Departements, ift bobern Orts eine evangelische Kirchenund hauscollecte, Besufs der Unterstüßung, ber feit mehreren Jahren von Unglucksfallen hart betroffenen dosigen evangelischen Gemeinde, bei der alleinigen Ausführung biese Baues, bewollst worden.

Die sammtlichen Königlichen Landrathlichen Officien, Magistrate und die herren Superintendenten unsers Departements werden hiermit aufgefordert, die Einsammitung bieser Collecte bei den evangelischen Einwohnern und in den evangelischen Ricchen des Departements dergestalt zu veranlassen, das die Gelder spätestens bis zum

erften Mary f. 3. an unfere Baupt . Caffe eingefandt finb.

Die Magistrate haben bas Refultat ihrer Cammlung ber betreffenben RreisSteuercasse unter gleichzeitiger Angelge bei ben Koniglichen Landrathlichen Officien zu überweisen, auch haben die lehtgebachten Behörden, so wie die herren Superintenbenten an uns dis zum vorgedichten Termine über ben Ausfall ber Cammlung zu berichten.

A. I. IVb 7344, Special lam 26. November 1830,

Evangelische Kirchen: und Sauscollecte für Marwiß.

Bum Bieberaufbau ber burch einen Blifftrahl abgebrannten Kirche nebst Thurm in bem Dorfe Marwig bei Garg in Pommern, ift hobern Orts eine evangelifche Kirchen- und Haus-Collecte in ben altern Provinzen bes Staats, Behufs Unterstüßung ber Gemeinde, welche durch gleichzeitigen Verlust von 43 Gebauden sehr geliteten hat. bewilltat worden.

Die sammtlichen Königlichen kandrathlichen Officien, Magisirate und die Herren Superintendenten unsers Departements werden biermit aufgefordert, die Einsammlung bieser Collecte bei ben evangelisch er Einwohnern und in den evangelischen Rirchen des Departements bergesialt zu veranlassen, daß die Belder späeisten bis zum 35em

Februar funfrigen Jahres an spefere Saupt. Caffe eingefandt find.

Die Magistrate haben bag, Refultat ihrer Sammlung ben betreffenben RreisSeuer- Caffen unter gleichzeitiger Anzeige bei ben Roniglichen Landrathlichen Officien zu überweisen, auch haben bie leggebachten Beborden, so wie die herren Superintendenten an uns bis zum vorgedachten Termine über ben Ausfall der Sammlung zu berichten.

A. I. IVb November c. Rr. 7189. Oppeln, ben 19. November 1830.

Deffentlicher Angeiger

als Beilage bes Amtsblatts Stud 49

ber Roniglichen Oppelnichen Regierung.

Nro. 49.

Oppeln, ben 7ten December 1830.

Polizeilice Nadrichten.

Sted briefs : Miberruf. Der im Shien End' bee öffentlichen Anzeigers bes biesjährigen Amteblatts Seite 265 fledbrieflich verlöfte Rauber Blech, ift im Rofenberger Kreife aufgegriffen worben. Es bleibt nunmen, andhem ber Rauber Gnoth einz gefangen ift (40fes Stid bes biebjährigen öffentlichen Anzeigers Seite 301), bie habbafts machung bes Raubers Schlenzog, worauf eine Befohnung von 50 Riffe. Jugesichert worben, noch zu wünschen.

A. I. VIIc 4785. Dppeln, ben 25. Rovember 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Stedbriefs Miberruf. Der im 46sten Stud bee bledichrigen offentlichen Uns zeigere Seite 543 feedbrieflich verfolgte Dienstinecht Gregor Pastula aus Blattnick, hat fich bei bem Domainen Buftje Amte zu Prostau fistit.

A. L. VIIc 4798. Oppeln, ben 27 Movember 1830.

Ronigliche Regierung, "Mothellung bes Junern.

m bie leftgebac

ung vorgebadhten

Sted.

Stedbriefe : Biderruf. Der im bffentlichen Ungelger jum Umteblatt vom Gten Juli b. J. Pag. 189/190 feedbrifflich verbigte Inquifit Caspar Frauta, ift wieder aufge- griffen worden.

Wieft , ben 27. November 1830.

Gerichte : Mmt ber Berrichaft Wieft.

Stedbrief. Die in Mr. 43 bes offentlichen Anzeigers zum Amtoblatte stedbrieflich verfolgten gefährlichen Berbrecher August Daiub a aus Jakobomate, und Andreas Dbaicho aus Ren bei Rybnit, welche bereits wieder eingeliefert waren, sind neuerdings aus bem biefigen Gefängnisse entsprungen, weshalb bas Ersuchen an alle offentliche Berbren vom vollen b. M. bierdurch wiederholt wird.

Birama, am 18. November 1830.

Burftlich Sobenlobeiches Gerichte : Umt ber Berrichaft Clamencait.

Stedbrief. Der erft per furjem aus bem Schweidniger Correctionshause hierher entlaffene Lagearbeiter graugin in Welfter neuerdings megen mehrerer verübten Diebsichse in Berhaft genommen, hat durch bie Unachtsanteit ber Bachter Gelegenheit gefunden, heute gegen Morgen aus bem Arrefte ju entspringen.

Unter Befanntmachung befferderfielteit ibir fammtliche Civil: und Militair: Beborden gang ergebenft, auf ben ic. Ond al Ca gungthen, ibn im Betretungbfalle festnehmen und an und abliefern gu laffen. Dannifit 37

Rrappis, ben 29. Rovember 1830.

Der Dagifirat.

Signalement. Der Frang Suballa ift aus Ottmuth geburtig, in Rrappig wohnhaft, fatholischer Religion, 18 Jahr att, 5 Juß 1 Boll groß, hat blonde haare, bergleichen Augenbraunen, graue Augen, gewöhnliche Rafe, fleinen Mund, entstehenden Bart, vollitandige Jahne, spiges Kinn, ovales Gesicht, ist von schlanter Gestalt und blaffer Gesichtefarbe.

Derfelbe fpricht poblnisch und if haburch tennbar, baß ber Ringfinger an ber rechten

Sand verhaltnismaßig ju turg iffent nedraut ?

Betleider mar berfelbe mit einen Argen blantuchnen Jade, einer lichtblauen tuchnen Befte, einem Paar grauleineinen Bellmeneinem Paar alten fahllebernen Stiefeln; ubrigens ohne halbtuch und Kopfbebegfiffer bonne bull

Diebfahls Angeige. In ber Racht vom Arten, 1887, 2 fien b. M. find mittelft Einbruchs durch ein Fenfter in die Wohnung die Pfillateurs Israel Bobm ju Ujeft, bemselben 20 Ribir. baares Geld in verschiedenen Mungforten, eine filberne breigebausige Aaschenube, 1½ Ribir. tupserne Scheibemunge und verschiedene Schaustude, darunter mehrere kleine Mungen sal aller eurepäischer Länder, und sehr alte scheifische Mungen, ferner verschiedene Luitungen, eine bedralfch geschriedene Rechnung und 3 Lotterie 2006 aub Nro. 8344 gur 5ten Alasse, geraubt worben.

Sammtliche Holigei Beborben und Genbarmen hiefigen Departements werben angewieen, jur Ermittelung ber Diebe mitguwirten, fo wie Jebermann aufgeforbeit wird, im Fall etwas von Schaustuden und fremben Mungen ober bas Lotterie-Loos vortommen follte, ben Inhaber anguhatten und bavon ber Orte-Poligeibehorbe ober bem Magistrate ju Ujest zum

weitern Beranlaffen Anzeige zu machen.

A. I. VIIc 4795. Oppeln, ben 27. November 1830. Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Bekanntmachungen den Beborben.

ammen, bat bure gen aus bem Mrri

Bertauf ber herrichaft Lublinig. Die bienmen berforbenen Jufig :Rosthe Frang von Grottowelly gur Erlichtung einen Erziehunge unflat teftamentarlich bestimmte herrichaft Lublinig, jur Begrundung bed Stiftunges Jonde öffentlich an ben Beiftbietenden gu vertaufen beabsicht wird, fo haben wir gu biefem Bertaufe einen Tersmin auf

ben 24ften gebruar 1831

Bormittage um so Uhr auf bem Schloffe gu Lublin in anberaumt, wogu bemittelte und fonft besigfabige Erwerber eingelaben werben , um ihre Bebote por unferm Commiffarius,

Regierunge = Rathe Seid felb bort abzugeben.

Indem ble fpeciellen Bertaufs : Bedingungen, welche ber Licitation jum Grunde ges legt im Zermin fethit bekannt gemacht werden sollen, sowohl in unserer Registratur bier, ober bei ber Gute Abministration in Lublinis vor dem Lermine eingeseben, als auch gegen Erstatung der Copialien bei und nachgesucht werden tollien, in bie Gute Audinistration angewiesen, jedem Erwerbungstuftigen am Brit Aid Bie Gefichtigung ber Berichtigt au gestaten und babel bereitwillig entgestellicht.

Die im Jahr 1822 nach bem Landschaftlichen Rugungs . Anfchlage, überhaupt auf

274355 Rthir. abgeschätte Derrichaft bestehet aus foigenben einzelnen Gutern:

1) Shloß-

1) Schlofvorwert Lublinit und 3 amoba, landschaftlich auf 49646 Rthfr. 15 Sgr.

2) Steblau und Mellebert, lanbichaftlich auf 15870 Ribir 23 Sgr. 4 Pf.

5) Lube gto mit bem Borwert Lippie, lanbichaftlich auf 25366 Rthlr. 14 Sgr. 4 Df. gewurbigt:

4) Dralin, lanbichaftlich auf 12310 Rtbir. 17 Ggr. 6 Pf. abgefchatt;

5) Roid mieber, Golarnia, Peterhoff, Rlein-Lagiewnick und Pluber, lanbichaftlich auf 166691 Rtbir. 1 Sar. 8 Df. tarirt.

Außer ben Borwerte : Rutungen, ber Brauereis und Brennerel : Berechtigung, bem Krug - Berlag, Ziegelei, Kalibrennerel, Telchen und andern Wirthischaftetzweigen und Gutts Mutungen, befindet sich dabei ein Forst von 27623 Preuß. Morgen, ein bober Dsen, brei Friichseuer, zwei Zainhammer, todtes und ledendes Inventarium. Indbesonder kann ber neuerdings versuchweiße angesangene Grubendau bei Lissowis und Dralin einen gunfigen Erfolg haben und albaun der dort gewonnene Eisenstein für den Huttenbetrieb sebr vortbeilfagt benubt werben.

Die Guter liegen auffer, ber Gemeinheit, und bie Ablofung ber Dienftleiflungen ber Bauern und ibre Museinanberfetung mit bem Dominium ift bereits erfolat.

Es merben Geboreinichte Buff ben gangen Gute. Complex, fonbern auch auf eingelne Guter in borbesnichmerten Apr angenommen.

Indem jeder Bietungbeigschischige unferm Commiffarius über feine Ibentitat und 3ahlungbfabigefei noch jor. best. 3ahlungbfabigefein von jor. best. 3ahlung jum Mitbieten genagend auszuweifen, und eine verhaltn fimäßige Cicherstellung, feines Gebotes zu leiften verpflichtet ift, bleibt bie Genehr nigung bes Jufchlages vorbehatten und von ber boben Beborbe abhangia.

Oppeln, ben 25. Rovember 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Subhaftation. Das sub Nro. 10 bes Hopothekenbuches verzeichnete, in ber State Losiau belegene, auf 1366 Athir. 18 fgr. gerichtlich abgeschätzte Haus, ift von uns sub hasta gestellt, und ber lette Bienungs Aremin auf ben 26ften Januar 1831 Bormittags um 10 Uhricke intiffen Porthein- Zimmer angeset.

Raufluftige habena fich mit Caution gu verfeben.

Loslau , ben tei Donotes 2880.

- bgnu Minglidi Preußisches Stabt . Gericht.

t und Buchern

Angeige. Es wird hierdurch bekannt gemacht, daß uber die funftigen Raufgeiber bes fubhaftirten, im Furftenthum Oppeln und beffen-Loller Kreife belegenen Alobial-Ritz tergute Brzeginte, ber klauibations. Derech eröffnet, und ber Liquibations. Termin auf Connabend ben 22 ften Januar 1831 Bormitings ich jaller im Beichafts. Locale bes unterzeichneten Obers Landes Berichts vor dem Berun Kammers Gerichts Alfessor ab i antebt.

Ratibor, ben 31. Muguft 1830.

Roniglich Preufliches Dber : Lanbes : Gericht von Dberichlefien.

Subhaftation. Die sub Nro. 37 zu Katscher belegene, ber Auguste Altschaftel gehörige, laut Adjudicatorie d. p. ben 7ten Juli 1829 im Bege ber nothewendigen Subhastation um 1815 Kithte. erworbene Possession, soll in den Arminen ben Aften December b. 3., ben 25sten Kebruar 1831 hieselicht, besonders aber in dem auf ben 11ten Mai 1831 früh um 10 Uhr in Katscher öffentlich an den Meistbietenden verlauft werden, wozu Kaussussissionen werden.

Bauerwis, ben 30. September 1830.

Ronigliches Bericht ber Stabte Bauerwit und Raticher.

Subhaftation. Auf ben Antrag eines Reifffanger iffin jum Bertauf bes gu Deingen bor ff Reiffer Kreifes sub Nro. 20 belegenen nith auf 2666 Athte. 8 fgr. 7 pf. geichätzen Bauerguths, wozu 62 Morgen Acters und 1 Morgen 135 MR. Garten Rand gehören, die Blethungs-Armine auf

ben 18ten September c.,

ben 18ten november c.

Bormittage um 9 Uhr in ber Canglet bes unterzeichneten Juftitiarit, und peremtorie auf ben 18 ten Ranuar f. I.

Bormittags um 9 Uhr im Kreticham ju Beingenborff angefett worben, wozu gablungsfabige Rauffuftige mit bem Bemerten eingelaben werben, bag ber Melftbiethenbe ben Jufchlag gu gewartigen bat, fofern nicht gefethiche Umftanbe eine Ausnahme gulaffen.

Reiffe, ten 17. Juli 1830.

Das Furfibifchofliche Dber : Sospitale : Guter : Gericht.

Soffrichter.

Papiermublen Dullen genk, un nothwendigen Bertauf ber ju Raltau Reiffer Rreifes sub Nro. 65 befigefiel bit biller, nogu 5 Morgen Mder : , 124 PR. Gartenland und eine Bolgflache von einem Morgen 45 AR. geboren, find bie Biethunge : Termine auf

> ben Joften Ceptember, und ben iften December c.

Bormittags um 9 Uhr, in ber Canglel bes unterzeichneten Juftitiarli, und peremtorie ben 31ften Januar 1851,

Bormittags um q Uhr, in bem berrichaftlichen Bohngebaube gu Rale tau, angefebt worben, mogu gablungsfabige Raufluftige mit bem Bemerten eingelaben werben, bag ber Reiftbiethenbe ben Bufchlag ju gewartigen bat, infofern nicht gefestiche Umftanbe eine Muenahme julaffen.

Die Tare ift in ber Canglei bes unterzeichneten Richters und in bem Rreticham gu

Rallau ausgehängt, und tann ju jeder schicklichen Beit eingeseben werden.

Deiffe, ben 12. Juli 1830. Das Gerichte : Unit Raifan.

Soffrichter.

Cubhaftatione. Datent. Das bem Schuhmacher Ambrofius Bogner geborige, sub Nro. 54 gu Lefchnit belegene Daus nebft Garten, bem Materialmerthe nach auf 550 Rtbir. , bem Rubunge : Ertrage nach auf 368 Rtbir. gefchatt , foll im Bege ber Eres cution offentlich vertauft werden. Dir haben biergu einen peremtorifchen Termin auf ben 30ften December c. The unferial Wefchafte : Locale bierfelbft anberaumt, und laben Rauf: luftige ein, fich in bemfeiben att thetben, mit bem Bemerten, bag ber Bufchlag erfolgen foll, infofern nicht gefettiche Umftanbe eine Ausnahme gulaffen.

Groß : Streblis, ben 4. Detober 1830.

Das Ronigliche combinirte Gericht ber Stabte Groß: Streblit und Lefchnit.

Cubhaftations : Patent. Die sub Nro. 16 ju Chiof Goldmanneborff Dleffer Rreifes belegene, ben Gimon Bortlitichen Erben geborige, auf 287 Rtbir. ges murbigte Freibauerftelle, foll Theilungehalber in termino ben 20ften December 1830 in loco Cch'of Goldmannetoff fabhaftirt werben.

Cobrau , ben 15. Detobet 483@61

Das Gerichte Umt Schloß Goldmanneborff.

nig belegene Di,

amerent. E

Subbaftations. Patent. Das jur Schneiber Crab in's ty ichen erbichaftitchen Liquitations. Maffe gehörige sub Nro. 47 biefelbst betegene Saub, taxirt auf 462 Ribir. 13 Sgr., foll auf ben Untrag bes Curators meistbietend verlauft werben. Es ift biergu ein peremtorischer Termin auf ben 17ten Januar 1831 in unferm Geschifts. Vocale anberaumt und foll ber Juschlag erfolgen, sofern nicht gesetliche Umstände eine Musnahme gulaffen.

Groß : Strehlit, ben 25. Detober 1830.

Das Roniglich comb. Gericht ber Stabte Groß : Strehlit und Lefchnit.

Bekanntmachungen vermischten Inhalts.

Rufterne Bohlen werben gesucht. Soberem Befehl Ju Folge, follen auch im Laufe bee fommenben Bintere bie jum Monat Dai, roth rufterne Boblen in teinern und größern Parthien von ber Königlichen Saupt metiglere Bubettat ju Beiffe, aus freier Jand und zwar mit folgenden Maagen und Preifen angefauft werben:

eine Boble 12 Suß lang, 15 3oll breit, 5 Boll fart'fur 6 Rthfr.;

eine Boble 12 guß lang , 17 30ll breithe Bell fint fur 7 Rthir. 18 Sgr.; eine Boble 12 Auß lang , 18 30l breit P4 Boll faif fur 8 Rthir. 24 Sar.

Die 436ligen Bohlen burfen die Kernrohre enthatetet bie ichwachern jeboch nicht; auch muffen wenigstens so viel 31 und 43ollige Bohlen gufainmen eingeliefert werden als 33ollige. Die Bohlen durfen burchaus nicht ichief fenn, und glodie Bohlen virb die eringere als die angegebenen Abmeflungen haben. Bei Abnahme der Bohlen wird die Schablone einer Laffettenwand auf dieselben gelegt, wobei alle von dieser gedecten Abelle frei von Aesten und andere Keltern febr muffen, wenn auch andere Stellen feblerhaft seyn sollten.

Proben folder Boblen liegen in ber Urtilleries Bertftatt fortmabrend gur Unficht bereit,

und wird jebe ale gut ertannte Boble fogleich nach obigen Gaten bezahlt.

Reiffe, ben 17. Rovember 1830.

Ronigliche Bermaltung ber Saupt : Artillerie : Bertftatt.

Auction 6: Angeige. Geniaß Berfügung bes ikoniglichen Pupillen : Collegii von Oberichteffen, fol ber Rachlaf bes biet gestorbeien Deien Rajore von Poleginote, beftebend: in Juwelen, Gotd, Sitber, Porzellange ichem Bim, Kupfer, Meffing, Elfens gerath, Leinengeng, Betten, Meubein, Sausgerasbigfichem Batgebedten Bagen, Reitzeng, Gewehren und Buthern, offentlich melfblethend verfteigert werden.

cht, bag affen ber ine ber alle i finet, und ber alle

Dazu fieht ber Terminsung Dienftag ben 21 ften December b. 3. Bormittage und bei befogenben Tage auf bem bieffen Rathbause an, wogn Kaufluftige eingelaben wers ben. Der Aufbiga erfogt ieboch nur gegen gleich bagte Begablung.

Cofel , ben 25. Dovember 1830.

Der Rreis : Juftig = Rath. Reichell.

Auction in Groß-Strehlit. In Mr. 51 am Ringe werte ich ben 22ften December b. J. ale Mitmoch frih von 8 Uhr an, bas gut erbaltene Meublement für brei 3immer , worunter eine Sicclubre, eine acht Tage gebende Pentelubr, ein Flüget, eine Guittarre, ferner Rieidungefiude, Porzellan, zwei Angelbuchen, Jagofinten, Bucher (unter andern das allgemeine Landrecht), einen halbgevockten Wagen, und zuletz eine biefes Jahr neu erbaute Scheuer mit massiven Pfeilern und 2 Bansen, 70 Fuß lang, gegen baare Bezah ung an ben Melfbletenben vertaufen.

Der Ronigliche Stadt : Gerichte : Mctuarine Barfit.

Da ich jest als Mauermeister non ber Koniglichen Regierung approbirt bin, fo ersuche ich blejenigen, welche Neubanten ansfuhren wollen, sich an mich ju wenden und reeller Arbeit gewiß zu feyn.

Micolai , ben 2. December 1830.

Gottlieb gamche,

Umts = Blatt

ber

Roniglichen Oppelnschen Regierung.

Stud L.

Oppeln, ben 14ten December 1830.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Regierung zu Oppeln.

Geine Majeftat ber Ronig haben unterm 15ten v. M. nachftebenbe Cabinets. Orbre

an Die unterzeichnete Regierung allergnabigft gu erlaffen geruhet:

"Die von ber Regierung in ihrem Zeitungs. Berichte vom verflossenen Monate angezeigte tostbare Sinrichtung eines neuen Schulbauses für beibe christliche Consessionen und eine hohere Burgerschule zu Ratibor, zeigt, daß die commune baselbst von dem richtigen Sinne beledt ist, welcher für religibse Bildung und zeistige Entwickelung der Jugend keine Opfer scheut, und dem Magistrate und den Stadtverordneten, besonders ihrem Worsteber, dem Kausmann Scotti, gebührt das ioh der thatigen Einwirkung auf die Fotderung bieses Zweckes, von welchem auch das Gedelben der Nachkommen ausgest. Der Regierung gebe Ich auf, Mein beifälliges Anerkenntniß durch die Amtsblatter bekannt zu machen.

Dotsbam . ben 15. Movember 1830.

Friedrich Wilhelm.

Indem wir biefem Allerhochsten Befehle hierdurch pflichtichuldigst Genuge leiften, überlaffen wir uns ber hoffinung, bag ber bier öffentlich ausgesprachene Beifall unfers Allergnabigfen Konigs und herren niche nur ben resp. Behoben, sonbern auch allen Bewohnern bes hiesigen Berwaltunge Besiefts, ein welektlicher Antrieb seyn wirb, nach Kraften gern alles zu leiften, und teine Opfer zu icheuen, wo es barauf

elier fattunenen

antommt, burch Beferberung ber Rugent Bilbung auf bas mabre Bobl ber Menich. beit einzumirfen, und fich baburch bes bleibenben Dantes ber Rachfommen zu verfichern. A. I. X. XI. 5550. 201 Appeln, ben 10. December 1850.

Mr. 124. Die Annahme von Staats: fduibfdeinen bei ben Rreis: ziehung neuer Sine : Coupens betreffenb.

aufe BBiefen In ber Befanntmachung ber Koniglichen Saupt Berwaltung ber Staatefchulben vom 15ten October c., wegen Musreichung ber Bins. Coupons Series IV. ju ben Staatefdulbicheinen (Amteblatt Stud XLIX. vom gien Movember c.), ift bie fru. bere Bellimmung, wonach auch Die Rreis. Steuer. Caffen Staatsichulbicheine von Caffen jur Cina ben Inhabern annehmen, und jur Beifugung neuer Bins Coupons an Die Controlle ber Staatspapiere unmittelbar einfenben fonnten, aus bewegenben Grunden nicht mieber aufgenommen worben.

Da jeboch nach ber uns jugegangenen Verfugung ber Roniglichen Saupt. Bermaltung ber Staatsichulben vom iften December c., in anderweitiger Ermagung geftattet merben foll. Daft bie Rreis. Steuer. Caffen ferner Staatsichulbicheine gur unmittelbaren Ginfendung an Die Controlle ber Staatspapiere annehmen burfen, fo mirb foldes bem Dublicum bierburchamit ber Aufforderung befannt gemacht, baf ein jeber Eigenthumer von Staatefculbideinen, wenn er biefe lettern brei Monate nach beren Einreichung bei ber Rreichtefferen Caffe nicht wieber guruderhalten haben follte, biefe Bogerung fofort bei Der gumpietelber vorgefesten Caffe, ober bei ber untergeichneten Regierung gur Angeige bripage wuß, widrigenfalls ein folcher Eigenthumer fich bie Beitlaufigfeiten felbft beigumeffen haben wirb, welche ibm aus ber Berfaumnif ber Ungeige in ber Folge ermachfen fonnten.

Oppeln, ben 11. December 1830.

Mr. 125. fatteten Un: guft:George: Je: rome: und Carled'ore bei ben Gelbiah: lungen an Ro: niglide Caffen beireffend.

Dach ber ergangenen Berfugung bes boben Finang . Ministeriums vom 16ten Do. ber bieher ver vember c., ift bie nach bem Publicando vom 6ten Februar 1822 (Amteblatt pro 1822, Stud XIII, Dr. 37) ausnahmsmeife gestattete Unnahme von August . George. nahme ber Mu Berome - und Carleb'ore bei ben in Golbe ju leiftenben Bablungen an Ronigliche Caffen neben ben Preugifchen Goldmungen, vom iften Januar 1831 ab, bergeftalt aufgehoben, bag von biefem Zeitpunfte ab, außer Ducaten, nur Preufifche Golb. Mungen in öffentlichen Caffen angenommen werben.

Bir bringen bemnach folches biermit gur öffentlichen Renntnif.

K. S. I. 1243. Mobr. c.

Oppeln, ben 1. December 1830.

Mr. 126.

Es berricht die irrige Deinung, bag bie nach Frankfurth a. D. fommenben frem. Bogen ber von ben, alfo auch aus ber Proving Schlesien babin fahrenben lobututicher feinen andern a. M. tommen: Weg einschlagen burfen, fordern auf ber Tour bes Beimweges auch bie Rudtreife antremarius.

treten mußten, auf welcher es ihnen jeboch gegen bofung eines Poftfcheines geftattet

ift, Paffagiere mitgunebmen.

Dun ift gwar ben fremben lobntutichern, melde Brember nach Grantfurth gebracht haben, nur ein 48ftundiger, und ben aus großerer Entfernung wie g. B. Bien, menten Palla: Berlin, Dresben, Leipzig, Breslau tommenben, emmachttagiger Aufenthalt bafelbft geftattet; mabrent biefer Beit haben fie aber Erlaubniß, Paffagiere auf jeber Route, und ohne irgend eine Abgabe von Frantfurth a. DR. aus mitgunehmen.

Dagegen ift es außer ber Defgelt fremben gubrleuten nicht gestattet, mit leeren Bagen nach Frankfurth a. M. ju tommen, um bort Paffagiere, von benen fie nicht

etma beftellt find, aufaufuchen.

Diefe Berichtigung ber Eingangs bemertten irrigen Meinung, wird bem gemerbetreibenden Dublico befannt gemacht.

Oppeln, ben 2. December 1850.

Es wird hierdurch befannt gemacht : bag bie Getreibe Pillit Rauchfutter . Martpreife an Martini b. 3. in ben Rreisftabten bes biefigen Bermaltungs . Begirts, nach gesogener Fraction auf Pf. fur ben Scheffel' DRBauen ?"?

Mr. 127. Betreibe: und Maudfutter: Martini: Marftpreife pro 1830.

ben, fremben Subraelegenhei:

ten und ben von

da mitsuneh:

gieren.

2 Riblr. » Sar. 1 Brenfisch Dreugisch Daag 26

Centner Beffic al & und Gewicht

bas School Stroll hale 15 >>

festgeftelle worben find.

A. I. Ha und VIIa 1316.

Oppeln, ben 3. December 1850.

In bem Dorfe Groß. Grauben, Cofeler Rreifes find bie Menfchenpoden ausgebrochen.

A. I. IXc 4769.

Oppeln, ben 25. Movember 1830.

Huf bem jum Dominio Lamsborff geborigen Borwerte Raltede Faltenberger Rreifes, find unter ben Schaafen Die Poden ausgebrochen.

A. I. IXc 4822.

Oppeln , ben 29. November 1830.

In bem Dorfe Ronigsborf Leobschüßer Rreifes, find bie Menschenpoden ausgebrochen.

A. I. IXc 4854.

Oppeln, ben 2. December 8800 nin

Das Bericht

Ber-

baß unter

Berordnungeflund Befanntmachungen bes Königlichen Ober-

Mr. 128. Die sämmtlichen Untergerichte bes oberschlesischen Departements werben auf die im Amtsblatt ber Königlichen Regierung zu Oppeln pro 1830, Stud 47, Seite 270 inng ber here: Ginflichen Gere enthaltenen Bekanntmachung ausmerksam, nach welcher die mit ber Rubrik: redrondeng mit » herrschaftliche Sachen C bezeichneten, und an die Behörben und höhern Staatsbedan Kenigreich anten in Königreich Posten gerichteten Briefe Koniglich Preußischer Behörben, auf ben Postnischen Doften frei befordert werden.
Ratibor, am 3. December 1830.

Mr. 129. Es ist Anlas vorhanden, die Untergerichte unseres Departements darauf ausmerksam zu machen, daß ihre gegenseitigen Requisitionen in sahibaren Partheien Sachen eine feil di Meauli, Mittheilung des Objects des Rechts Geschieb, weshalb requirirt wird, nach einer tienen das Ob bestimmten Colonne der Sporreitare enthalten mussen, damit Reckamationen gegen siet die bereit den Detrag der von dem requiriten Gerichten geforberten, resp. eingezogenen Kosten fenden Rechts vermieden werden. Am juditachigsten erschein es, die Lar Colonne den Schreiben geschäfts mitger links oben beizuschen.

Ratibor, bent 3. Dermber 1830.

Mit hinwelfung auf die durch bas Amteblatt pro 1829, Stud 37, Pag. 226 ergangene Bekanntmachung, werden die sammtlichen, jum Berbande ber hauptunter-gerichts Salarien Casse gehörenden Gerichte hierdurch erinnert:

ben in Gemäßbeit ber Eircular-Berfügung vom 21 fen August 1828, sur Bufammenftellung ber Jahres-Rechnung pro 1850 erforberlichen Auszug aus ber
Sportel-Controlle und ben-Cassen-Buchern, nach bem vorgeschriebenen Schema,
so wie die Specification ber von ben sammtlichen bei ben Berichten angestellten
Beamten bezognen Emolumente nehst Quittungen barüber, bis zum 15 ien 3 a-

nuar 1831 gang unfehlbar einzureichen.

Diejenigen Gerichte, welche diefe Brift nicht punktlich einhalten, ober sich abermals icon gerügte Berloge in ber Form zu Schulben kommen lassen, haben unnachsichtlich Ordnungestrafe zu gewärtigen, ba durch die läßigkeit bes einen ober bes andern Gerichts bas Gange nicht leiben barf.

Ratibor , ben 26. November 1850.

Dem Publico wird hierburch bekannt gemacht, bag unter Genehmigung bes hoben Jufits . Ministeril, bie Wereinigung ber Oribuceffit, uber Pfarribellich Zaolofchau, mit ber bes Königlichen Stadt. Berichte in Ministerie. In Bandar 1883. einreitet.

Ratibor, ben 26. November 1830.

marridge

Bekanntmachung des Koniglichen Provinzial : Steuer: Directorats.

Es wird hiermit gur Renntniß bes betheiligten Publicums gebracht, bag in Zabrzeg eine Konigliche Salg- Niederlage errichtet worden ift, in welcher ber Berfauf bes Stein- und Siebsalges mit bem aften Januar f. J. eroffinet werden wird.

Breslau, ben 28. November 1830.

octe bes Di

Personal = Chranif no

Der Rathmann Carl Gottwald ju Burg, In Junt Burgermeifter bafelbft ge-wählt und beftatigt worden.

Der geltherige Rathmann Glatichte ju Bulg ift als folder auf anberweitige 6 Jahre gemablt und bestätigt morben.

Der Bunbargt ine Rlaffe und Geburtshelfer Ernft Bilibelm Berner hat fich ju hultichin niebergelaffen.

Der Raufmann Rlinger und ber Pofamentler Qua foin ef n ju Ratibor, find ju unbefolbeten Magistrate. Mitgliebern gewählt und bestätigt worden.

11 26. Novi.

Personal · Berandezungen im Ressort bes Konigl. Ober · Candes · Gerichts

Beforbert find: jane muchobipeto bie Oberlandesgerichte Austulfigeren Jonas, Baron von Korff und Bartel zu Referendeitengingen ber invalle Erompeter Inderta jum Boten und Erecutor beim Juftig. Amte

ber invalibe Trompeter Onberka jum Boten und Erecutor beim Juftig. Amt Grobnig.

Berfest find jum Oberlandesgericht ju Ratibor:

ber Ober-Appellations - Gerichts Rath Mifulowsti ju Pofen als Oberlanb egerichts Rath;

ber Muscultator Muller ju Granffurt a. D.

Der Oberlandesgerichts - Rath Boring ift penfionirt worben.

Machmeifung

von ben mittlern Marttpreifen bes Getreibes und Rauchfuttere in ben Rreis : Stabten Oppeinichen Regierungs : Departemente, nach Preuflichem Maag und Gewicht, fur ben Moint Doven ber 1830.

					Roggen			Gerfte			Safer		r	Heu pro			Stroh pro			
Nro.			Rit		79111 pf.		pro . far.			ffel.		7911	. far.	pf.		ntn far.		Rel	choc	r.
1 2 5 4 5 6 7 8 9 10 11 12 15 14 15 16	5tabt 11 22 22 22 22 22 22 22 22 22 22 22 22	Beuthen Cofel Creutburg Falfenberg Ofetiwig Overtfan Leobichig Lublinit Neisse Pless Antiber Rafisber Rafisber Rafisber Rafisber Rafisber Rofenberg Groß Ereblig	2 2 1 2 2 1 1 2 2 1 1 2 2 1 1 2 2 1 1 2 2 1 1 2 2 1 1 2 2 1 1 2 2 1 1 2 2 1 1 2 2 1 1 2 2 1 1 1 2 2 1 1 1 2 2 1 1 1 2 2 1 1 1 2 2 1 1 1 2 2 1 1 1 1 2 2 1	14 5 28 19 25 28 2 27 28 27 28 27 27 7 28	2 5 2 6 6 6 1 4 8 5 7 9 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1	2 1 1 2 1 1 1 2 2 1 1 2 2 1 1 2 2 2 1 1 2	10 1 20 26 3 25 27 25 24 25 1 26 17 3 27		ŧ	5 4 2 2 1 2 2 1 4 4 2 2 2 7 5	5 4 7 6 7 7 3 4 10 11 1	1 27 27 27 27 27 27 27 27 27 27 27 27 27	26 21 24 24 22 27 25 25 25 26 27 28 4 27	9 6 9 6 9 6 7 7 1	23 23 23 23 23 23 23 23 23 23 23 23 23 2	n 18 17 21 15 24 20 22 25 17 20 17 28 21	n 5 22 6 22 23 24 27	7757469576547	15 6 5 26 15 20 n 15 20 20 20 20 25	21 21 21 21 21 21 21 21 21 21 21 21 21 2

Deffentlicher Angeiger

als Beilage bes Amteblattfuffahrt 5ond

ber & bniglichen Oppelin mathid we Regierung.

Nro 50

N₁₀ 50.

Oppeln, ben 14ten December 1830.

Polizeiliche Nachrichten.

in 10 Uhr :

Stedbrief. Der Mubischer Joseph Stauwbelland Riebereborf Glager Rreifes, und beffen Bruber, ber Webergeselle Frang Stauwbe fich interffen 26ften April a. c. von dem hiefigen Koniglichen Landrathlichen Amnte mitrogenem Munderpaf furs Inland, gultig auf ein Jahr, versehen worden, und haben ihre Wandenfpffender Dabeischwerdt und Mittelwatbe antreten wollen.

Einer gegen fie schwebenden Eriminal : Untersuchung wegen, ift die Berhaftung biefer Leute erforberlich, und alle resp. Beborben werben baber ergebenft ersucht, fie im Betree tungsfalle feitgunehmen und und per Transport gegen Erstattung ber diebfalligen Roften gefälligft gugufenben.

Glag, ben 6. December 1830.

Ronigliches Lanbes : Inquifitoriat.

Signalement bes Joseph Stande. Derfelbe ift 26 Jahr alt, tatholischer Meligion, 5 Juf 2 30ll groß, hat ichwarge Saare, flache Stim, fcwargliche Angenbraue, nen, braune Augen, flache Naie, kleinen Mund, braunlichen Bart, weiße, vollzählige Bafter, rundes Kinn, blaffe Geschichtsfarbe, und spricht flotternd beutsch.

"Ceine lette betannte Rleidung bestand in einer blaumelirten halbtuchnen Jade, einem Bar fcwarzen Sofen, einer gestreiften Weste mit Persemutter-Anopfen, falbievernen

Stiefeln, und lichtebrauner Duge mit Schild.

Signalement bes Frang Staube. Derfetbe ift 21 Jahr alt, tatholischer Religion, 5 guß 4 30ll groß, bat braune haare Frant fowargbraune Angens braunen, braune Augen, tleinen Mund, teinen Bart langliche Kinn, weiß Bart befolingig. bleiches

bleiches, ovales, mageren Befiche, freicht beutsch und ift burch zwei fieife Finger an ber rechten Band tenntlich. ausftel un volad.

Deine lette bekannte Rielwag befiant in einer ichwargerauen Jade mit gelben Andpfen, lichteblauen hofen, einer fattunenen gestreiften Weste, talbiebernen Stiefeln und einem Duie.

Stedbrief. Der wegen Diebstaht und babel verübten tobtlichen Mighandlungen in Eriminal-Untersuchung gerathene, aus bem Standischen Inquisitorlate gu Cosel entwichene, und am 24sten November c. in Belegowig Beuthener Kreifes wieder eingefangene Schweintreiber Jacob Martinus aus Ren Rybniter Kreifes, ift am 6ten d. M. Nachmittags um 5 Uhr auf ben Transporte von Groß-Strehlit nach Cosel bei Clobnit seinen Transporteurs am Balbe wieder entsprungen.

Mile Civit's und Militate: Beborben werden bieufilichft erfucht, auf benfelben gu was then, und ihn im Betretungsfalle an und einzuliefern.

Groß . Strehlit, ben 7. December 1830.

Der Magiftrat.

Signatement. Der Jacob Martinus ift aus Brobed Rybniter Kreifes ges burig, batt fich gewöhnlich in Roy Robniter Kreifes, auf, ift fatholischer Religion, 22 3abr att, 5 Buß 6 3odigenbichus indearges har, ichmale und bevedte Stirn, schwarze Augenbaumen, schwarze Augend nibetmäßige Nafe, kielnen Mund, braunlichen Bart, wollfandige Jahne, spigiges Kinn, ift von ichlanter, jedoch farter Statur, sehr langlicher Gesichtsbildung, blaffer Gesichtsbildung, blaffer Gesichtsbildung, blaffer Gesichtsbarbe, und fpricht pobinifeb.

Betleibet war berfeibe mit einer blautuchnen turgen Jade mit bergleichen Rnopfen, einer fcwarggrauen Unterjade mit Banbofen, einer roth's und schwargpunktirten Befte, lichtgrautuchnen, guten langen Beinfleibern, einer guten schwarzen Manchestermuge mit Pelgaebraine und Schilb, und Stiefeln.

Befanntmadungen ber Beborben.

Berauferung bes Borwerts Bifchofswalde. Es foll bas eine halbe Meile von Breslau oberwatts am rechten Ufer ber Ober an biefem Strome belegene Erabliffement, ber Bifchofswalb genannty-welches bis ult. April 1831 verpachtet ift, mit einem Theile bes Forfites, jeboch ohne bie Jagbpmerpachtet, ober auch vererbpachtet werben.

Es geboren ju biefer Befigung iterhaupt

forbering baren

» 375 Morgelf 4 42 □R. «

verschiedenartiger ganbereien, großtentheils aber gute Wiefen, jeboch incl. 16 Morgen 118 DR. ertraglofer Rlache.

Das mit jur Berauferung ju ftellenbe Forft - Terrain betragt

» 89 Morgen 145 □R. «

nebft ben erforderlichen Bohn ., Birthfchafts . und Biegelei . Gebauben.

Der jur Annahme ber Gebote angefette Termin wirb

ben 25ften Sanuar 1831

bon Bormittags um 10 Uhr an, in bem Locale ber biefigen Roniglichen Regierung abgehalten werben, meldes mit bem Beifugen gur allgemeinen Rennmiß gebracht wirb, baf bie Bertaufs., fo wie bie Erbpachte Bebingungen 3 Bochen vor bem Licitations . Termine gu jeber fdidlichen Beit, in unferer Domainen . Regiftratur, fo wie bei bem Rent-Amte bierfelbft aur Ginficht bereit liegen merben.

Much firbt ben Bewerbern bie Befichtigung bet Grunbftude, wenn fie fich beebalb bei and adulation

bem geitigen Bachter melben, frei.

Bur Radridt bient noch, daß bie Gebote nur auf preublides Courant gerichtet werben muffen. und jeber im Licitations - Termine auftretenbe Beweibet fich vor feiner Bulaffung uber feine Bermogens - und perfonlichen Berhaltniffe bei bem Bittations Commiffario genugenb ausmeifen muß.

Breslau, ben 22. Rovember 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung fur Domainen, Forften und Directe Steuern.

Subhaffarion. Begen rudftanbigen Dominial - und Reluitione - Binfes fubhaffiren wir die, ju Lubebto Lubliniger Rreifes und herrichaft belegenen reluirten

1) ebemalige Anton Tofch .

2) ehemalige Thomas Jonid, unb

3) ebemalige Johann Cauban,

jest von ber Bauptmann von Frankenberg auf Sjiasnau modo beren Erben naturaliter befeffenen Bauerftellen, eine jede von 33 Scheffel Musfaat, in termino peremtorio ben 1 1ten Januar 1831 loco Lublinis, in ber Behaufung bes unterzeichneten Juftitiarii.

Die gerichtliche Zare ber erfteren Stelle ift auf 171 Rtblr., ber beiben letteren ju

150 Rtblr. ausgefallen. Bublinit, ben 8. Muguft 1830.

s ber Proving

Das Gerichtsamt Bu Billial. , nafauc

Subbaffation. Auf Antrag ber Rentglichen Sochpreislichen Regierung ju Oppeln nomine bes v. Grotto metnichen Stiffmas . Konbe qua Dominium Lublinit wirb: 1) bie sub Nro. 25 b bee beet Bopotheten Buche ju Lubento, Lubliniter Rreifes unb

Berrichaft belegene, reluirte, fruber bem Balentin Gabor geborige, gerichtlich auf 358 Sthir. 24 fur. 42 pf. gefchatte Bauerftelle; 2) ferner bie, eben bafelbft sub' Nro. 26 bes Spothefen . Buche belegene, ebe-

male Sanat Didaiche Rreiftelle in eben bem Marmerth;

3) bie sub Nro. 27 bes Spootbefen Buchs eben bafetbft belegene , ehemalige Barted Braeginafche Bauerftelle, eben fo boch gewurbigt; 4) bie sub Nro. 28 bes Sopotheten Buche, eben ba gelegene und eben fo boch

gemurbigte, fruber Barted Bullta fche Bauerfielle.

5) bie sub Nro. 29 bes Sypotheten Buchs eben bafelbft belegene Robann Datufcidfche eben fo boch gemurbigte Bauerftelle;

6) Die sub Nro. 31 bes Spootheten Buchs eben bafelbft belegene Johann Raaudiche Freiftelle, gleichfalls auf 358 Ribir. 24 far. 47 pf. gewurbigt ;

7) bie sub Nro. 32 bes Sppngthefan- Buchs eben bafelbft belegene Frang Buto.

fchediche Bauerfielle, auf gleiche bobe gerichtlich tarirt; 8) bie sub Nro. 33 bes Smotheten Buchs eben bafeibft belegene Racob Ga af-

forfche Bauerftelle, gleichfalls nach biefer Sobe gerichtlich gewurbigt und

9) bie sub Nro. 34 bes Smootbefen . Buchs eben bafelbft belegene Thomed Da. thufchidiche Bauerftelle, nach gleicher Sobe gerichtlich gewurdigt,

welche alle Bauerftellen im Ratural. Befit bes Dajor v. Daiersgomet gemefen . im Bege ber nothwendigen Subbaffation in termino peremtorio ben 11ten Sanuar 1831. loco Lublinit in ber Behaufung bes Juffitiarii an ben Deift und Beftbietbenben verqu. Bert merben.

Bublinit, ben 6. Muguft 1830.

Das Berichts . Imt ber Berrichaft Lublinis. Dabiera.

Subhaftations . Datent. Die sub Nro. 51 gu Golaffowig Pleffer Rreifes belegene, ben Paul Schlauerichen Erben geborige, auf 78 Riblr. 18 fgr. gemurbigte Rreibaublerftelle, foll in bem auf ben Sten Januar 1891 in loco Golgfforis anfles benben peremtorifden Termine Schulbenhalber meifbietend verlauft werben.

Cobrau, ben 22. Detober 1830.

Das Berichte . Amt Golaffowig.

Rubisto.

Subhaftation 6-Anzeige. Bur Forstehung ber nochweitiger Subhastation ber zu Kortwis Reiffer Reifes, sub Nro. 16 gelegenen, bem Philipp Ullrich gehörigen, preigängigen oberschlägigen, auf 568 Ribit. 3 fgr. 4 pf. abgeschätzen Baffer-Mablemuble nebst Sarten von ungefahr 3 Morgen, haben wir, ba bie Meul Inabiger in ben Bufchlag für bas Gebot von 450 Athli. nicht gewilliget haben, einen peremporifiem Biethungs-Teremin auf

ben 20ften Januar 1831

Bormittags um 10 Uhr auf bem Schlosse zu Kortwis angeseth, wozu wir Besits und Sahlungstäbige mit bem Bemerken einlaben, daß der Bufclag dem Best- und Meistbiethenden ertheilt wird, wenn nicht gesehliche Umfande eine Ausnahme zutäsig machen.

Die Zare tann in ber Canglei bes unterzeichneten Gerichtshalters und in ber Brennerei zu Korfwib eingesehen werben.

Reiffe , ben 7. December 1830.

Das Berichts - Amt bes Ritterguthes Rortwig.

Rlofe.

Bekanntmachungen vermischten Inhalts.

Im hoben Auftrage bes Koniglichen Ministerii bes Innern wird hierburch bekannt gemacht, baft ber Professor Dr. Schuberth in Berlin, jum Gebrauch beim Unterrichte in Gewerbeschulen ein Bett unter bem Titel:

» Elemente ber technifchen Chemie »

herausgiebt, von bem jeht die 1fte Abtheilung des liten Bandes nebft 6 Aupfertafeln er-fchienen, und zu bem Labenpreise von 4 Abalern bei ihm felbst zu haben ift.

A. [I. VIIId 1478.

Oppeln, ben 22. Rovember 1880.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Bufterne Bohlen werben gefucht. Sherem Befehle gu Bolge follen auch im Laufe bes tommenben Winters bis jum Monat Mai rethrufterne Bobten in fleinern und größern Parthien von ber Koniglichen haupt-Artiflerie-Bertfatt zu Reiffe ans freier hand, und zwar mit folgenben Masfen und Preifen angekauft verben:

eine Boble 12 Rug lang, 15 Boll breit, 3 Boll fart, fur 6 Rithfr.;

eine Boble 12 Juf lang, 17 Boll breit, 3½ Boll flatt, far 7 Rithtr. 18 Sgr.; eine Boble 12 Juf lang, 18 Boll breit, 4 Boll flatt, fue 8 Ribir. 24 Sgr.

Die 4golligen Bobten burfen bie Rernrobre enthaltert, bie torbachern jeboch nicht; auch mullen

muffen wenigstene is all und 4golige Bohlen gulammen einzeliesert werden als 3golige. Die Boblen durfen durchaus nicht schief fenn, und zwar größere, aber nirgends geringere als die angegebenei Ubudiniefer haben. Bei Ubudune der Bohlen wird die Schablone einer Enstettenwand auf bieselben, geiegt, wobei alle von biefer gebedten Abeile seie von Aeften und andern Foltern frui muffen) wenn auch andern Foltern frui muffen) wenn auch andere Gellen fehlerchaft son ollten.

Proben folder Bobten liegen in ber Artillerie Berfflatt fortwabrend gur Anficht bereit, und wird iebe als aut erfannte-Bobte fogleich nach obigen Gaben bezahlt.

Reiffe, ben 17. Rovember 1830.

Ronigliche Berwaltung ber Saupt - Artillerie Bertflatt.

Es ist bobern Orts ber diffentliche Berlauf bes, im Mechniger Teiche obnweit bes Dorfes Mechnig Gofeler Kreifes, betegenen, fogenannten Mechniger Ertenbruchs von 21 Morgen 82 [N. im Ganzen oder parzellenweise anbefohlen. Indem ich bies hiermit zur Kenntniß bringe, labe ich alle Aussuflichige ein, sich ben 30fen December c., als an einem Donnerstage, früh um 10 Uhr beim Mechniger Teiche an ber zu vertausenben Parzelle eine zusinden, ibre Gebote vor zunstruseichnetem Commissario abzugeben und ben Buschlag, wenn bas Gebot bie Tege erreichtz ober iharüber hinausgebt, nach einzeholter hoher Gemehmigung, wu gewärtigen. Die Wiedingungen, unter welchen der Bertauf ersolgt, wird Commissaria am Termine bekannt machentinals

Rybnit, ben 5. December 1830.

Bieben einer, Roniglicher Forft Infpector.

Auction in Groß-Streblig. In Rr. 31 am Ringe werbe ich ben 22ften December b. J. als Wilmoch frig von 8 Uhr an, bas gut rebaltene Mublement für bet Bimmer, worunter eine Swuffer, eine acht Lage gebente Benebutre, ein Küget, eine Guittarre, ferner Aleibungsstude, Porzellan, zwei Augelbuchen, Jagoffinten, Bucher (unter andern bas allgemeine Tanbrecht), einen halfgebedten Wagen, und zuleht eine biefes Jahr neu erhaute Scheuer mit massiven Pfeilern und 2 Banfen, 70 Fuß lang, gegen baare Bezahlung an ben Meisbietenben vertaufen.

Der Ronigliche Stabt - Berichte - Actuarius Barfig.

Roniglichen Oppeln fcben

Stud LI.

Oppeln, ben 21ftm December 1830.

Die Angabl ber, stete Berucksichtigung erforbernben unheilbaren Gemuchskranken, ift im Berhaltniß zu bem, ju ihrer Aufbewahrung in ben Irren Anftalten ju Dlagwis Die Aufnahmte und Brieg vorhandenen Raume, fo groß, daß, foll anders ber wichtige Bwed Diefer Unstalten erreicht werden, es nothwendig erscheint, biejenigen Irren, beren Krantheit gung unheil: mit ber Beit in einen volligen Blobfinn übergebt, und bie bann nach bem Gutachten bes Inflitut. Arztes unschablich find, wieder aus ber Anftalt ju entlaffen, und ben Gemuthetrangu ihrer Aufnahme und Beauffichtigung verpflichteten Angeborigen ober Communen ju übermeifen. Diefe haben bisber jene Nothwendigfeit nicht überall in bem Maafe anerkannt, wie ber mabre 3med bes Inflitute erheischt, und mehrfach bie von ber ftanbifden Bermaltungs . Commiffion ergangenen Aufforderungen gur Burudnahme folcher unichablichen Bemuthefranten unbeachtet gelaffen. Um biefem Uebelftanbe fur ble Bufunft abguhelfen, ift festgefest worden, baffe fobalb ber Argt ber gebachten Brren Aufbewahrungs Unftalt einen bort untergebranten Gemuthefranten fur unfchablich und nicht gefährlich anerkannt bat, Die Angeborigen ober Die Communen, welche jur Aufnahme biefes Rranten verpflichtet find, durch bie flandifche Bermal. tungs. Commiffion jur Abholung bes Rranten aus ber Anftalt aufgeforbert merben follen, und baff, wenn bemnachft biefer Aufforderung nicht binnen 14 Lagen nach ber Behandlaung nachgefommen wird, ber Rrante rom Ablauf Diefer Frift ab, nicht mehr auf Roften ber Anftalt, fonbern allein auf Roften ber gu feiner Abholung und Aufnahme verpflichteten faumigen Angeborigen ober Communen unterhalten werben fann, und von Diefer jene Roften burch bie betreffenben Roniglichen Regierungen eingezogen werden muffen. Indem bies ben bethelligten Privat. Perfonen oder Communen hierdurch jur Rachachtung befannt gemacht wird, barf von benfelben erwartet

Mr. 130. und Beauffichti: unfdäblider fen mirb ben Mngehörigen ober perpflichte: ten Communen

übermiefen.

werben, daß fie in Anerkennung ber Mothwendigkeit, die Irren-Ausbewahrungs-Anftalten ihrer eigentlichen, der gesammten Proving gleich wichtigen Bestimmung aussichtließitig zu erhalten, und zur Bermelbung ber entgegengeseiten Kalls ihnen unabmendbar erwachsenben Koften, ben Aufforderungen ber ftanbischen Verwaltungs-Commission unweigerlich und ungefaumt nachsommen werden.

Breslau, ben 1. December 1830.

Der Konigliche wirkliche Geheime: Rath und Ober: Prafident ber Proving Schlesien.

Berordnung und Bekanntmachung ber Königlichen Regierung zu Oppeln.

Mr. 151. In Bolge Berfugung des hohen Ministeril des Innern und der Polizei, find in ver Cingangs: bem hiefigen Regierungs. Bezirte für die aus bem Konigreich Pohlen und bem Freipunte für die aus bem Konigreich Pohlen und bem Freipunte für die flat Krafau ins land kommenden Reifenden, als Eingangs Punkte woselbst ihre aus Pohlen und Paffe vifier werden muffen, die Stadte Creusburg, Lublinis, Beuthen und Nicolai unkneudigen holimmt worden.

Gebiet ins Land fom: menden Reifen»

Diese Stationen werben bierburch jur offentlichen Kenntniß gebracht, bamit ble binter benfelben weiter im Lande iffgenben Polizei Beborben, wenn fie bie Paffe 3. B. in ben Nachtquartieren pber sonft zur Bifrung erhalten, beurtheilen konnen, ob ber Reisenbe beim Eingange fich Gebeitg legitimirt bat.

Alle offentlichen Beborben an ben Grenzen von Pohlen und ber freien Stadt Rrafau werben angewiesen, Die bei ihnen eingehen wollenden Reisenden babin zu weifen, und ihnen ben Eingang an feinem andern Orte ju gestatten.

Oppeln, ben 13. December 1830.

Der Probst und Pfarrer Beber ju Chorzow im Beuthener Kreife, hat bem hospital ju Beuthen eine Stiffung von 84 Nifht. 20 Sgr. jugewendet. A. I. IV 6750 i. Oppelin, ben 5. December 1830.

Deffentlicher Anzeiger

als Beilage bes Amtsblatts Grud 51

ber Roniglichen Oppelnichen Regierung.

Nro. 51.

Oppeln, ben 21ften December 1830.

Polizeilice Dadrichten.

Stedbriefis-Biberruf. Der im 39sten Stude bes biebfahrigen bffentlichen Angeigers, fledbrieflich verfolgte Ginlieger Johann Scholz aus Oppeln ift zu Demblohammer biefigen Areifes, aufgegriffen und zur haft gebracht worben.

Dopein, ben 15. December 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

men.cu blerb

101

Bekanntmachungen dern Beborben.

rben at

Bertauf ber herricaft Lublinig. Da bie von bem verftorbenen Jufitg:Rathe Frang von Grottowelly gur Errichtung einer Erziehunge: Anftalt teftamentarisch bestimmte herrichaft Lublinig, jur Begrundung bes Stifftunge: Fonde öffentlich an ben Beiftblefenden zu verkaufen beabsicht wird, fo haben wir zu diesem Bertaufe einen Termin auf

ben 24ften Rebruat 1831

Bormittags um 10 Uhr auf bem Schloffe gu Lubifdig anberaumt, wogu bemittelte und fonft befifffabige Erwerber eingeladen werden, um ihre Gebote vor unferm Commiffarius, Regierungs : Rathe Dei b feld bort abzugeben.

Imbem

Indem die speciellen Berkaufe - Bedingungen, weriche ber Licitation jum Grunde gelegt im Termin seibst bekannt gemacht werden sollen, sowohl in unserer Registratur bien ober bei ber Gute a Moministration in Lub I ini h vor bem Termine eingesehrat, als auch gegen Erstattung ber Copialien bei und nachgesucht werden tonnen, ift die Gute - Admin nistration angewiesen, jedem Erwerdungsfuligen an Dri und Erelle die Besichtigung ber Bertschaft an gestatten und babei bereitwillig entacaenaudommen.

Die im Jahr 1822 nach bem Landschaftlichen Rugunge : Unfchlage, überhaupt auf

274355 Rtblr. abgefchatte Berrichaft beftebet aus folgenden einzelnen Gutern:

1) Schlogvorwert Lublinig und Bawoba, landfchaftlich auf 49646 Rthir. 15 Sgr. tarirt;

2) Steblau und Renvorwert, landschaftlich auf 15870 Rible 23 Sgr. 4 Pf. aefchabt:

5) Lube gto mit bem Borwert Lippie, lanbichaftlich auf 25366 Rthir. 14 Sgr. 4 Pf. gewurdigt;

4) Dralin, landichaftlich auf 12510 Rthir. 17 Ggr. 6 Df. abgeschatt;

5) Rofchmieder, Golarnia, Peterhoff, Rlein: Lagiewnid und Pluber, lanbichaftlich auf 1666g1 Rtblr. 1 Gar. 8 Pf. tarirt.

Außer ben Borwerte Rubungen, der Brauereis und Brennereis Berechtigung, bem Rengs Berlag, Blegele , Kaltbernnerei, Teichen und andem Wirthschaftsweigen und Gute Rubungen, besinder fich babet ein Koft von 27623 Preuß Morgen, ein bober Dien, drei Brifchfeuer, zwei Zainhammer, todtes und lebendes Inventarium. Insbesonder ann der nenerdings versucheweile angefangene Grubendau bei Lissowie und Dralin einen gunefigen Erfolg haben und alebann ber obrt gewonnene Gisenftein für den huttenbetrieb sehr vortheilhaft benuft werden, ab hand

Die Guter liegen außer ber Bemeinhelt, und bie Ablofung ber Dienftleiftungen ber

Bauern und ihre Museinanderfetjung mit bem Dominium ift bereits erfolgt.

Es werden Gebote nicht bloffique ben gangen Gnts. Complex, fondern anch auf

eingelne Guter in vorbezeichneter art angenommen.

Indem jeder Bietungeluftige fich bei unferm Commiffarius über feine Bentitat und Sahlungefabigfeit noch vor ber Bulafung jum Mitbleten genugend ausguweifen, und eine verhaltnifmäßige Sicherselung feines Gebotes zu leiften verpflichtet ift, bleibt die Genehmigung bes Bufchlages vorbehalten und von ber bobern behorbe abhingig.

Oppeln, ben 25. Rovember 1850.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Subhaftation. Bum nochwendigen Bertaufe bes Frang Chriftophichen Riedertretichams Rr. 65 gu Friedewalde, nach der in der Registratur einzusehenden gerichtlichen Sare auf 2884 Ribit. gewürdiget, find brei Stermine,

ben 20ften September c., ben 22ften Rovember c.,

Rachmittags um 1 Uhr, beibe in ber Behaufung bes unterzeichneten Richtere, ber lette und veremtorifche aber

ben 25ften Januar 1831

Bormittags um 10 Uhr in bem Schloffe ju Friedem albe angefett worben, wogu Raufluftige mit bem Bemerten eingelaben werben, bag ber Meifibiethenbe ben Bufchlag zu gewartigen bat, insofern gefethliche Umflanbe nicht eine Ausnahme erforbern.

Reiffe, ben 12. Juni 1830.

Das Gerichts - Amt Friedewalde. Gorlich, Juftigrath, als Zuflittarius.

Subhaftations : Patent. Das in ber Stadt Conftadt in ber Rirchgaffe sub Nro. 95 betegene brauberechtigte, bem Gerbermeister Cart Friedrich Bartholorne guges beilge haus, welches auf 205 Rthir. geschätz worden ift, foll Schulden halber subhaftirt werben, und es ift ein einiger peremtorischer Leitations Termin auf

ben 17ten Februar a. f.

Bormittage um 9 Uhr auf unserer Gerichtestube ju Conflatt anberaumt. Raufluftige, Biethunges und Bahlungefahige werben baber hierdurch eingefaben, gebachten Tages gur bestimmten Belt in Person vor uns zu erscheinen, ifeiedeberte zu Protreoll zu geben, und bemndchft ben Bulchlag zu gewartigen, wobei bemerkrimteb, baß, wer zum Biethen zus gelassen werben will, zuverberft eine Caution von 25 Rabir. Courant: Werth baar im Ters mine erlegen muß.

Creugburg, ben 27. November 1830.

Ronigliches Land : und Stabt : Gericht.

Suhaftation. Auf Antrag eines Realgiaubigers im Wege ber Execution find jum bffentlichen Bertaufe bes bem Gaftwirth Franz Einer gehörigen Saules aub Nro. 6 ju Briebrichsflabt, welches nach ber an ber Gerichtsflatte zur Einsicht ausgehängten gerichtlichen Kare, feinem reinen Ruhungeertrage gemäß auf

» 5885 Rtbfr. 10 Ggr. «

abgefcatr werben ift, vor bem herrn Juftig. Rath Souberth brei Bietungstermine auf ben 3ten Februar 1831, ben 7ten April 1831

und peremtorifc auf

ben Sten Juni 1831

jedesmal Bormittags um 9 Uhr anberaumt worden, ju welchen Kauflustige in das hiefige Partheienzimmer mit bem Beftbigen eingelaben werben, daß ber Meiste und Bestbietenbe, Kalls tein gefehlich julchjiges hinderniß eine Ausnahme nothwendig macht, den Buschlag zu gewärtigen bat.

Reiffe, ben 15. Movember 1830.

Ronigliches Fürftenthums - Sericht.

Subhaftatione: Patent. Die in Schloff: Eliguth sub Nro. 17 belegene Sausterftelle, ben Balentin Kanboraschen Erben gehörig, welche im Jahre 1829 auf 225 Ribir, gerichtlich tarirt worden ift, foll Schulbenhalber subhastirt werden, und wir haben biergu einen peremtorischen Licitatione: Termin auf

ben 14ten Sanuer 1831

Rachmittage um 3 Uhr auf unserer Gerichtoftube hierseibst anberaumt. Rauflustige, Bietunges und Zahlungofabige werben bierdurch eingelaben, gedachten Tages gur bestimmten Beit vor uns gu erscheinen, ihre Gebote abgugeben und bemnachft ben Buschlag gu gewarstigen. Uebrigens wird bemertt, bas, wer gum Bieten gugelaffen werben will, eine Caution von 30 Richte, barrerfeden much.

Erentburg, ben 14. Dimber allo.

Ronialich Preufliches Land : und Stadt . Gericht.

Bekamtmachungen vermischten Inhalts,

Mublen Berpachtung. Bur öffentlichen Berpachtung ber aub Nro. 6 bierfelbst belegenen fogenannten DerreWermuhle nebst Bubebor, welche Realitaten jufammen auf
8312 Riblr. 12 Sgr. 6 Pf. gewirdigt worben, ift ein Licitations-Armin auf

ben 20ften Januar t. 3.

Bormittags um 8 Uhr auf ber biefigen Gerichts Canglei angefest, wogn Pacht und Cautionsfabige mit bem Bemerken eingelaben werben, bag bie Pachtbebingungen bei bem unterzeichneten Gerichte jederzeit einzuschen find.

Schloß Ujeft, ben 9. December 1830.

Gerichts . Umt ber Berrichaft Ujeft.

Die interzeichnete Oberverwaltung hat die Ehre ben herrn Blebzüchtern ergebenft bekannt zu machen, daß in bem helvelihof Auchelnaer hertichaft, entweder ber Wirthschafts Secretair herr von Debowich, ober ber Sections Berwalter herr Posses kanne fend und zu allen Berkaufen ermächtigt sind. Bur Bewirthung und Unterkommen ift sowohl an gedachtem Orte, wie auch in ben Schiffern zu Bolatig und Krziza nowie ze george. Kuftlich von lichnowskiede Guiber Detrewaltung.

In ber Nacht vom 14ten jum 15ten b. M. ift aus meinem Arbeitsichuppen, außer einer 10 Auß langen Plumpenbohrstange, welche auf ber einen Seite mit einem Debr und auf ber andern mit einer Vertiesung verfeben ist, auch ein dazu gehoriger Spiebohribffel und ein Löftlicher, welcher ein Loch von 4½ Boll im Durchmesser bohet, gestohten worben. Ich ersuche baber einen Ichen, bem von biesen Gegenständen etwas zu Gesicht tommen sollte, mir, gegen eine Belohnung bavon Anzeige zu machen.

Dupeln . ben 16. December 1830.

Der Bimmermeifter Refler.

B. Bremer in Leobicoung empfichtt feine bem errichtete Schnupf- Sabat-Fabrit, und verspricht die beliebreften Sorten in vorzuglichere Wie fewohl im Gangen als im Einzeln zu ben möglicht billigen Preifen zu liefern iffungen &

Der Unterzeichnete macht bekannt, bag er eine Leisbibliochest hierorts errichtet bat, beren' Benubung er sowohl bem biefigen als auswärtigen Publicum unter billigen Bebingungen empfieblt.

Greutburg, ben 6. December 1830.

Abolph Prostauer,

igten Priva 40 mirb, Lorf nor

Tenben S.

Das Dominium Groß . Milfom it bei Narnowig , fucht einen mit guten Atreften versebenen, unverbeiratheten Biergartner, welcher alebalb eintreten tann.

Bei Biebung ber bien Ciaffe 62fter Lotterie, trafen folgende Gewinne in meiner Col-

Mit Loofen gur bevorstehenben 63ften Lotterie empehle ich mich ergebenft. 3. Ben ber in Oppeln.

Unter ben Gelbern, welche in ber Nacht vom 12tem jum 13ten b. M. aus ber Kreis Caffe zu Groß - Strehlig gestohlen worden, hat sich auch eine Cassen - Anweistig über 50 Athlt. mit der Nummer 68140 Litt. H. befunden. Sammusiche Cassen und das Publicum werden hier-auf aufmerksam gemacht, word angewiesen, diese Cassen - Anweisung, wenn sie irgendwo zum Vorschein kommen sollte, in Beschlag zu nehmen, und dieselbe gleichzeitig mit dem letzen Besitzer, sofern derselbe des begangenen Diebstahls verdachtig scheinen sollte, an das Landrathliche Officium des Groß - Strehliger Kreises, abzuliesern.

Oppeln, ben 17. Decemben 1830.

"Ronigfiche Regierung.

Amts Blatt

ber

Roniglichen Oppelnschen Regierung.

Stud LII.

Oppeln, ben 28ften December 1830.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Koniglichen Regierung zu Oppeln.

Durch das Reserlpt des Königlichen Ministeriums der Gelstlichen, Unterrichts. und Modicinal Angelegenheiten vom 3tm Juli a. pr., sind sammtliche Modicinal Pere Betrisse zu den Ganicats. Bertisten einzigen. Indungen fenden einzigen. Indungen fenden einzigen. Indungen fenden einzigen. Indungen fenden der Den judicinal Pere Betrisse zu der Abprobation verpsichter, wen Seien den den publiciteten Modicinal Verordnungen ohne Ausnahme, mithin auch in dieser Bediensteiner Beindhusbeitszussammen des Etrage zur Uebersicht und Beurtheilung des allgemeinen Gesundheitszussammen des Wortheiles durch eine zwerkmäßige Ausseichnung und Mittheilung dezuticher Beoduchtungen und der der zwerkmäßige Ausseichnung der die Wissenschaftlichen Gereichnungen und ber derauf sich besiehen Ereignisse, nicht allein für die Wissenschaftlichen erreicht werden können, dies bedarf keiner weltern Auseinanderseung, und ist an sich selbst einseuchten genug.

Die Beitrage ju ben Santiats Berichten find Der auch bas nachfte und vorguglichfte Mittel, durch welches die betreffenden Beforden in ben Stand gefich werben, die Leiflungen jedes Einzelnen fennen und wurdigen zu lernen, und bas gebachte hobe Ministerium bat in einem Reservier vom zum v. M. ausbrucklich bemerkt:

baß blejenigen Medicinal. Personen, welche fich durch Gleiß und Bahrheitssinn in biefen Arbeiten, und durch Phinkilichfeit in beren Einreichung auszeichnen, bei vorkommenden Gelegenheiten einer angemessen Anerkinnung und vorzuglichen Berücksichtigung sich zu erfreuen haben merben.

Die Regierung gewartigt, daß bei ber Billfahrigfeit jum Guten und bei Erwagung aller biefer Grunde, Die Erftattung ber Beitrage ju ben Santiats Berichten

te Gebofe angefeht

ben 25fter

ordentlich erfolgen und in Bufunft feine Medicinal-Perfen verabfaumen werde, ben Borichriften der hochsten. Beborde gur Borderung eines allgemeinen und anerkannt

nuslichen 3medes nachzufommen.

Sollten babei einzelne Aerzte es vorziehen wollen, ihre Bemerkungen unmittelbar ber Regierung einzureichen, fo steht ihnen biefes zu thun zwar frei, Doch ift es im Allgemeinen ber Sache und Form gemager, bag biefe Ginsenbung auch fernerbin auf bem gewöhnlichen Wege, b. h. burch ben betreffenden Physicus geschebe.

A. I. IXc 4938. Oppeln, am 12. December 1830.

Mr. 133. Die im 50ften Studt bes Amteblotts pro 1822 Seite 381 enthaltene Bekannt-Wegen ber von machung, wonach die Rreis-Medicinal-Personen ihre Diaten- und Juhrkosten Lieben Arreis Mes quidationen bei Bermeidung einer Ordnungestrase binnen der nächsten 8 Jage nach beitigt allemen Einteitet des neuen Quartals einreichen, oder binnen gleicher Frist anzeigen sollen, daßein einzurichen: sie keine liquidationefabige Geschäfte g. habt haben, wird hiermit zur genauen Besolnn. gung von neuem in Erinnerung gebracht.

A. I. IXc 4985. Oppeln, ben 20. December 1850.

Auf bem Dominial hofe zu Damasto Leobschuser Kreises, find bie Menschenpocken ausgebrochen.

A. I. IXc 4946.

Oppeln, ben 11. December 1830.

In bem Dorfe Schmeistorf jegebicouger Rreifes; fint bie Menichenpocken ausgebrechen.

A. I. IX 4945. Sapant Daneln, ben 11. December 1830.

In bem Dorfe Boronom lubliginger Rreifes, find bie Menschenporten ausgebrechen. Oppeln, ben 14. December 1830.

Personal = Chronif.

Die interimsflische Berwaltung bes landrathlichen Amtes Rosenberger Rreifes, ift anderweit bem Ronigsichen Premier lieutenant und Abjutanten bes imm Eurassier Begiments, herrn van Tamburg, betragen worden.

inbenmagen beim

Deffentlicher Anzeiger

als Bellage bes Amtsblatts Stud 52

ber Roniglichen Oppelnschen Regierung.

Nro. 52.

Oppeln, ben 98ften December 1830.

Volizeiliche Madrichten.

Die Mufforberung vom 13ten October b. I. wegen beidrantter Unnahme von Inquifiten, wird biermit gurudgenommen, unter Erfuchen jeboch, um gefallige genquefte Beachtung ber SS 7 und 9 bes Affociations . Plans, refp. bes Publicandi Pag. 63 - 65 bes Umtsblatts pro 1823.

Cofel, ben 19. December 1830.

Das Stanbifche Inquifitoriat.

Durch bas wider ben Ublanen Anton Blotta, bon ber Bien Escabron bes Lien Ublanen . Regiments , ergangene friegesrechtliche Ertenftniff und Die barauf erfolgte Allerbochfte Cabinets . Drbre vom 25ften Rovember 1830, ift BeffetBe megen britter Defertion, Rubrung eines falichen Ramens und Diebfiable unter erichmerenter Umflanben, aus bem Golbatenftanbe ausgeftoBen , jum Erwerb bes Burgerrechts und Gelfindelgenthums fur unfabig erflart und ju gebnjabriger Feftunge . Bauarbeit verurtheilt worben. nodion ichaf

Reiffe , ben 6. December 1830.

Roniglich Preußisches Gericht ber 12ten Divifion.

von Roffel I .. Mengel,

Beneral . Lieutenant und Divifions . Commanbeur.

Dirifions . Mubiteur.

Der bier wegen Tobtichlag in Untersuchung und Saft befindlich ge-Stedbrief. wefene , unten fignalifirte Aderbauer Cafimir Pitta fch and Dentich Dietar bat , ale er am 20ften b. DR. bes Abende aus tem Berbor gefahrt toutbe; Gelegenheit gefunden bie 201 Schloffern . Klucht

andig ven Lidne

Flucht zu ergreifen. Alle rein. Milfrag; und Civil. Behorden werben baber bienftergebenft erfucht, auf benfelben ein machlames Auge ju haben, ibn im Betretungsfalle gu verhaften und unter ficherer Begteltung an und gegen Erftattung ber Roften abliefern gn laffen.

Carlehof bei Tarnowith, ben 21. December 1830.

Das Gerichte : Umt ter Beuthen : Siemianowiger Berrichaften.

Signalement. Derfeibe ift aus Deutsch Pielar geburig, tatholifcher Religion, gegen 40 Jahr alt, 5 guß 4 30ll groß, hat braune Saare, bededte Stirn, braune Aus genbraunen, blaue Augen, stumpfe Rafe, großen Mund und immer offene und sehr aufgeworfene Lippen, bionden Bart, vollftandige Jahne, rundes Kinn, ist von untersetzer und sehr robuster Gestatt, gefunder Gesichtsfarbe, ovaler Gesichtsbitdung, spricht pohlusich und etwas gebrochen deutsch.

Betleidet mar berfeibe mit einer buntelblauen Jade und bergleichen Befte mit Metallinopfen, lebernen Beintleibern, langen Stiefeln, und einem fehwarzen runden Filg.

bute mit großem Schitbe.

Steckbrief gur Berfolgung bes am 3ten Occember 1830 jum brittenmal aus ber Gamison Luremburg von ber 12ten Compagnie bes Ronigliden Soften Infanterie. Regiements beserriten Dorniften Bilbelm Saafe aus Gribit im Rreife Toft bes Regierungs. Begirts Oppein.

Trier, ben 6. December 1830.

bon 3aftrom, Dberftlieuteuant und Commandeur bes Joften

Signalement. Derfelbe iftrato Jahr 8 Monate alt, 5 guß 5 3oll 2 Strich groß, bon fchlanter Statur, hat blonde Saare und Augendraunen, bobe Stirn, graue Augen, gewöhnliche Rafe, tieinen Mamphiliche Mafe, tieinen Mamphiliche Main, und Geficht und blaffe Gefichteffarbe.

Derfelbe war bel feiner Entweichung belleiber mit einer Montirung mit Schwalbennes ftern, einer blauen Dienstmuge, einem Paar Luchhofen, Schuben, Salebinde und Come migbembe.

Stedbrief. Der Anecht Michael Ernft aus Pohinlich Probinity Meuftater Rreie fes angeblich geburig, welcher, auch ber Weber- Profession tunbig, ju beren Erfernung er in ber Lebre bes Freihausiers Frang Allert zu Pommerswis ohngefahr vom Michaelt 1829 bis Gene April 1830 gestanden bat, ift mit feinem Lehrherm swohl in Pommers wig, ats in ber Umgegend mehrerer verüben Diebstähle durch Einsteigen bringenbft ver-

bachtig. Da bei feinem Bagabenbiren, welchte in Beffelung einer Beibeperson unter bem Namen Sufe zu gescheben pflegt, fein beimaffger Aufenhalt nicht zu ermitteln gewefen, so werben alle resp. Militair eine Evil Debach in berburch bienftergebenft ersucht, auf benfelben und feine Begleiterin invigiliren, beibe im Betretungsfalle festnehmen und an und gegen Erfah ber Kosen abliefern zu laffen.

Dber : Glogan, ben 15. December 1850.

Das Gerichte : Mmt ber Berrichaft Tommerewit Leobichuger Rreifes.

Ohngefahres Signalement. Der Michael Ernft ift ohngefahr 29 Jahr alt, gegen 6 3oll groß, hat fich gewöhnlich in Pohlulich Probinty, Pohlulich Dibersborff und Mofenberg herumgetrieben, hat ichwarze Saare, die er rund abgeschnitten zu tragen pfiegt, ichwarzbraune Augen, jange Rafe, und ift fonft von Karer voller Gesichtsbifbung.

Seine gewöhnliche Befleibung befleht in einer lichtgrauen turgen Jade, einer roth und blaugeftreiften Leinwand : Befte, grauen langen Auchhofen, langen kaiblet ernen Sties feln, einem blautuchnen Mantel mit großem Kragen, und lichtblauen glanell gefutterr,

und einem runden fchwargen Bilghute.

Bon ber ihn begleitenden Beibe Perfon tann teine nabere Befchreibung gegeben merben.

Stedbrief. Der wegen mehrere begangenen Diebstähle jur Untersuchung gezogene und bier verhaftet gewesene Boiete Spieblit aus Bujaton, ift gestern Abenbe um 6 Uhr beim Berausfibren aus bem Gefängnise entsprungen.

Alle reip. Givil - und Militair-Beborben werden hiermit ergebenft ersucht, auf ben Entfprungenen ein wachsames Auge zu baben, benfelben im Betretungsfalle zu arreitren, und acem Erfattung ber Roften an uns abliefern zu-eldferen einigen.

Ricolai, ben 14. December 1830. u arand adnold :

Ronigliches Jufig. Ams Myjafem. IR :

Signalement. Derfeibe ift aus Anton With butte geburig, balt fich gewohnlich in Bujetow auf, ift taibolifcher Religion, 20 Jahr alt, 6 Boll groß, bat fcmargbraunes harr, bebette Stim, fcmargbraine Augenbraunen, blaue Augen, gewöhnliche Rafe und Mund, schwachen Bart, gute Bahne, rundes Kinn, ist von schlanker Befalt, blaffer Gefichtsbildung, fricht pohlnisch, valer Gesichtsbildung, fricht pohlnisch, ift etwas podennarbig und am rechten Tuße beschädigt.

Betleibet war berfelbe mit einem Paar leinwandenen hofen , einem bergl. hembe, einer fattunenen gestreiften Weste, einem Paar halbsieften und einem weißtuchnen Mantel.

Diebstabls . An gerge odingfie dei Racht vom Iften jum aten b. M. find nachbenannte Sachen mittelft gewaffanien Cfinbuchs aus ber Filial-Kirche in Schimischow entwendet worden:

1) Ein filberner Reld, woran am Fuße bas Grafiich von Benteliche Bappen, mit Patene, beibe im Gewicht von 1 Pib. 10 Et., und gut vergolbet;

2) ein tleines filbemes Gefaß jum Rranten-Del, oben ein fleiner Ring und ber Dedel jum Schrauben , fewer. 7 Le.;

3) eine Monftrang, Gurtler-Arbeit, und eine bergleichen gum Aufbewahren ber Rirch-Reliquie, beibe giemlich gearbeitet und flart vergolbet;

4) 64 Ellen achte, anbertbalb Boll breite golbene Borten, abgeriffen von zwei Feft. Ornaten, beildufig 40 Rithir. im Werth;

5) 36 Ellen fronische gelbe, und 70 Ellen weiße fronische Borten, ebenfalls von Dr.

naten abgeriffen , ungefahr 28 Rthir. im Berth;

6) 2 fleine Reld . Tucher , weiß und roth geblumt , etwa 1 & Riblr. im Berth.

Die mit Berwaltung ber Polizei beauftragten Beborben, so wie die Genbarmerie, werben zu möglichst genauen Rachforchungen über diesen Gegenstand hierdurch angewiesen, und Jebermann, bem von ben entwendeten Sachen etwas w. Bestüde tommen, ober debe beites Diebstabils etwas wissen, andpräglich erfahren, weber auch mit Grunde muthmaaßen sollte, hat, sobald dies irgend angeht, seiner Orts Obrigleit, ober auch bem Localisten Woitalla in Schimischew davon Anzeige zu machen.

A. I. X. 5928. Dppeln, ben 11. December 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

egierung.

Diebstahls-Anzeigle. In ber Macht vom 13ten jum 14ten b. M. sind ber in Uieft wohnenden Babrian unten przeichnete Sachen durch gewaltsamen Sinbruch in ihre Mohnung gestoblen worben.

Wohnung gestobien worben Berigid in Genbarmen, so wie Jebermann wird aufgeforbert, jur Ermittelung ber Diebe mitzuwirten und wenn von ben unterzeichneten Sachen etwas jum Bertauf fommen sollte, bieseiben anzuhalten und bavon ber Orts-Polizei-Behote ober dem Magistrate zu Ujest zum weitern Brantaffen sofort Anzeige zu machen.

Oppeln , ben 21. December 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Bergeichniff-ber geftoblenen Effecten.

Finf Ropfliffen nebft blatt find weiß meliren Uebergigen ; zwei feine und brei grobe Betticher; zwei Brauentleiber john ineffen Cambin; zwei Servietten; zwei Difchicher 3 Et.

len lang; sedis Paar zwirnene Sreumpse; funft pofficion inrischiebener Sorten; zwei Unterzieh- Frauenrode von roth gestreifter Leinwand; funf Ranflage; etwas geschiffene Febern; ein messingener Moffer mit Schlagel; ein gegoffenes Ofenblech; ein tupternes Kasseroll; vier Reben Erben; vier Quart Butter; ein messingenes Pfund. Gewicht; brei eiserne Gewichte a 2, 3 und 4 Pfund.

Bekanntmachungen der Behorden.

Berangerung ober Bererbyachtung ber Brettichneibemuble gu Bubofchie.

In bem am 20sten b. M. ang-ftanbenen Termine jur Beräußerung ber Breitschneibe muble ju Eubofchus Domainen Amis Oppela, und ber bagu gehörigen Realitaten ift kein annehmliches Gebot gemacht worden, baher ein nochmaliger Termin auf ben 20ften Januar 1831, welcher in ber Canglei bes Domainen Amtes Oppeln von 3 bis 6 Uhr Rachmittags abgehalten werden wird, anberamt worden, in welchem jeder auf ben Kauf oder bie Erbpacht ber erwähnten Muble unter ben zu Grunde gelegten Bedingungen bieten kann.

Diefe Bebingungen tonnen sowohl bei bem Domainen Amte, als auch in ber Domainen-Registatur gu jeber fchiellichen Beit eingefeben werben, so wie es jebem überlaffen bieibt, bas in Robe fiebenbe Etabliffement in Auguerschein un nehmen.

Dopein, ben 23. December 1830.

Ronigliche Reglerung. Ubtheilung fur Domainen, Forfen und birecte Steuern.

Beranferung bes Borwerts Bifdbillalbe. Es foll bas eine halbe Deile von Breslau oberwarts am erchten Ufer ber Dber an hiefem Stome belegene Etabliffement, ber Bifchofswalb genannt, welches bis ult. April 1831 verpachtet ift, mit einem Theile bes Boffes, jeboch ohne bie Jagb, verpachtet, ober auch vererbachtet werben.

Es geboren ju biefer Befitung überhaupt

» 375 Morgen 142 □R. «

verschiebenariger ganbereien, größtentheits aber gute Wiefen, jeboch incl. 16 Margen 118

Das mit gur Beraußerung zu ftellenbe Forft - Terrage, ibetragt "89 Morgen 145, 213. 4014 6

nebft ben erforberlichen Bohn ., Birthichafts - und Biegelein Bebanben.

abrigkeit gum ben ben ben ben 386 --

Der jur Unnahme ber Gebete angesette Aermin wirb ben 25ften Nanuar 1831

von Bormittags um 10 Uhr an, in bem Locale der hiesigen Königlichen Regierung abgehalten werden, welches mit dem Beifigen jur allgemeinen Kenntniß gebracht wird, daß die Bertaule, so wie die Erhpachts-Bedingungen 3 Wochen vor dem Licitations-Termine zu ieder schieftlichen Zeit, in umserer Domainen-Registratur, so wie bei dem Kent-Amte hierselbst zur Einsicht bereit liegen werden.

Much fleht ben Bewerbern bie Befichtigung bes Grunbfinds, wenn fie fich beshalb bei

bem zeitigen Dachter melben, frei.

Bur Radpricht bient noch, baß die Gebote nur auf preußisches Courant gerichtet werben muffen, und jeder im Licitations. Ermine auftretende Bewerber fich vor feiner Auloffung über feine Bermogens- und personlichen Berhaltniffe bei bem Licitations. Commiffario genügend ausweifen muß.

Breslau, ben 22. November 1830.

Ronigliche Regierung. Abtheilung fur Domainen, Forften und birecte Steuern.

Subhaftations : Anzeige. Es wird hierburch befannt gemacht, baß die im Ratiborer Rreife belegenen, landichaftilch auf 97328 Ribir. 21 fpr. 8 pf. tarirten Ritters guter Groß . Borgig, Difau, Dorau und Belichnig, offentich an ben Meiftbietenben verlauft werben follen, und ber lette peremtorische Bietunge. Zermin auf ben 25 ften
Juni 1831 Bormittage um 10 Uhr vor bem herrn Ober- Lanbes. Gerichte Rath The.
ben im hiefigen Ober- Lanbes. Gerichte . haufe anftebt.

Ratibor, ben 5. Muguft 1830.

Roniglich Preufiffingt Deffing andes : Gericht von Dberfchlefien.

Subhaftation. Es wich birdumt bekannt gemacht, bag bas sub Nro. 22 zu Blazewis Gofeler Kreifes beiegene auf 1206 Ribit. gerichtlich abgeschätze Freibauergut, besten Zare in unserer Registratur bieselbst eingesehen werden kann, im Wege der nothwendigen Subhastation vertauft werden soll, und baß der lette und peremtorische Kermin auf den 3 ten Rebruar 1831.

in ber Gerichte - Canglei gu Lohnau anfteht.

Ratibor, ben 17. Dctober 1830.

Das Gericht ber Guter Lohnau und Blageomit.

Subhaftations - Pateint ge Dat gur Schneiber Gradinstrichen erbichaftlichen Biquibations Masse gebories, sub Nro. 47 hiestelf belegene Hauf auf 462 Rithers 13 Sgr., foll auf ben Antique des Guegors meistbiethend vertauft werben. Es ift hierze ein

ein peremterischer Termin auf ben 17ten Sanuer 1831 in unferm Gesetsafts Breate anberaumt, und foll ber Buichiag erfolgen, sofern nicht gefestliche Umflände eine Ausnahme aulassen.

Groß . Streblit, ben 23. Detober 1830.

, buf is

contract a

Market E

ter site

ife it

I m S

n fire

pjis

1 210

negil,

Das Roniglich comb. Gericht ber Ctabte Groß. Streblig und Befchnit.

Bekanntmachungen vermischten Inhalts.

Die Doctoren Brandt und Rateburg in Berlin, haben bie herausgabe eines Werkes: Die Giftgemache Deutschlands begonnen, von welchem bis jett brei Beft erichienen sind. Diefes Wert zeichnet sich vor allen bis jett vorhandenen teineren Schriften über die Siftpflangen durch die demselben beigegebenen treuen Abbildungen sehr vorteilhaft aus. Auch dat das hobe Ministerium der gestlichen ze. Angelegenheitent den Berth bessehend und empfehlend anerkannt, und die herausgeber sind bereit, diesen Abbildungen einen populairen und mehr für Etementarichulem berechneten Aert beigugeben, sogar die gebräuchsichssten beutschen Ammen neben den lateinischen anderingen zu lassen, wenn ihnen auf bem Wege der Subscription ein hinkanglicher Absch gesichert wird.

Cammtliche herren Superintenbenten, Schulen - Inspectoren, Geiftlichen und Schultebrer bes hiefigen Regierungs Begirts werben im Aufrage bis gebachten hohen Ministeriums auf biefes nibliche Bert hierdurch aus merklam gemacht mie ben Aufforderung: Die Unterzeichnung barauf in Ihrem Geschäftsbereiche überdaunt, und insbesondere fur biejenigen Schulen au veraniassen, welche aus ihren Mitteln die Verfachige Ausgade bestreiten bonnen,

Die Subscribententifte ift an ben Regierungs Gecretair Ronge biefetbft eingufenben, melder mit Beforgung biefes Gefcatts beauftragt middel ine

A. I. IX. XI. 5908. Dupeln , ben 20. December 1830.

Ronigliche Regierung. Abthellung tes Innern.

Auctions Angeige. Auf ben 29ften December b. J. Bormittags um 9 Uhr, und Radmittags um 2 Uhr, fo wie die nachflogenben Tage, wird ber Rachtaf bes gu Stubenborff bei Ottmachau verftorbenen Ernjorats Befibers herrn Rittmeifter von Gorg, beftebenb:

bestehend: in Uhren, Sitberzeug, Perzellan, Steingurt, Bidfern Binn, Aupfer, Gifen, bebtutenbe Bastoe und Betten, Meubeln, Haubgerattern, Aleidungsstuden, mehrere Wagen (worunter ein gang neuer Bombepreagen besindlich), und Pferde-Beschriern, nebst vier Rube-Kuben, to. 16.

0 f 11 16 1

gegen fofortige baare Begablung auf bem Schloffe gu Gruben borff bffentlich veraucitenitt werber, welches Raufluffigen hiermit betannt gemacht wirb. Reiffe, ben 16. December 18 30.

Meige, Den 16. December 1830.

Ronigliches Rreis Juffigrathliches Officium.

Indem ich bei meinem Abgange von hier, einem hohen Abei und allen geehrten hiefigen Mitbugern für das mir bis jest geschenkte Bertrauen ergebensten Dant sage, erlaube ich mir um die geneigte Uebertragung besselben auf meine in Cosel neu errichtete Specerei. Zabad., Delicatessen. wie Wein-handlung, Canditorei, Hoccoladee und siqueux-Fabrit ganz ergebenst zu bitten und bie promptesse und billigste Bedienung zu versichern. Alle von meinen geehrten biesgen Gounen an mich ergebende Ausstäge wird der hiefige Kaussnam herr E. Selten zu übernehmen, und schleunigst an mich zu besorgen die Gute haben, und ich werde selten zu übernehmen, und schleunigst an mich zu besorgen die Gute haben, und ich werde selten zu übernehmen, und schleunigst an mich zu besorgen die Gute haben, und ich werde selten gete bestoderen.

Groß . Streblit, ben 13. December 1830.

Beinrich Steinit, Raufmann und Canbitor.

Atlas des Preußischen Staats in 25 Blattern a 2½ Sgr. Die erfle Lieferung des Atlasfes des Preußischen Staats in 25 Blattern, if so eben erschienen, und wird noch vor Ende d. M. Agen Zahlung, des geringen Prelies von 7½ Sgr. in den San aller Subscribenten seon, "Dielen, Alle kieferung, die Regierungs Begirte Potsbarn, Stertin und Konigsberg läßt in Rudficht, der Ausführung und des klaren und deutlichen Drucks nichts zu wunden übrig, auch sind, die hieherigen Subscribenten Sammler, so wie die Debitoren der Ersurter Kalender ersucht worden, noch die zum isten Februar, als dem Erscheinen der Erserung, Unterzeichnungen anzunehmen.

Liegnit, ben 14. December 1830.

3. Rubimen.

Die unterzeichnete Oberverwaltung bat bie Ehre ben herts Biebzüchtern ergebenft befannt zu machen, bag in bem helvetihof Auchelnaer herricaft, entweber ber Wirthschafts. Setretair herr von Debowich, ober her Setrone Berwaltet herr Roffee ftets anwesend und zu allen Bertaufen ermächtigt findby, für Bewirthung und Unterfommen ift sowohl an gedachtem Orte, wie auch in ben Schliften zu Bolatie und Arziza nowie gesorgt.
Tubilit von Lichnowelbiche Guiber-Oberbermaltung.

Sach : Regifter

ober alphabetische Darftellung ber, in bem Unte-Blatt ber Koniglichen Oppelnichen Regierung pro 1830 enthaltenen Berordnungen.

21.	Datum ber • Bererdnung.	Pagina bes Amteblatte pro 1830.
Abichoffreiheit, uber die, bedarf es ber Anfragt der Gerichte bei ber Koniglichen Regierung nicht, wenn dieselbe aus beir in der Geschiedung enthaltene Staatsverträgen flat hervorgeht	30. Dec. 1829.	11
Ab jubication d' Befedick follen icon dam ausgefertigt werben, wenn der Gerichte-Suberde it Quittung eines Jaupt 3011 oder Haupt : Steuer: Untes über die geleistete Zahlung für den zu erwartenden Steuer ichter die geleistete Zahlung für den zu erwartenden Gempel eingereicht worden ist. Alterthümer, wegen ihrer möglichsten Erhaltung Alton aer Wunderessen, ihre Einfuhr wird verboten Anteide (C. Gnassische Anleide).	19. Oct. 7. Márz. 23. April.	259 63 119
Arrestanten (f. Militair-Arrestanten). Affervate, gerichtliche, sollen im nächsten Deposital = Lage ad de- positum genommen werden . Atteste (s. Bichseuchen-Patent). (f. Polizeiliche Atteste über das Hornivich).	23. April.	129
Attefte, für, die an der Stelle von Hypotheten Schetmen (ausgesettigt werden, soll an Gebuhren nicht mehr als für die letteren selbst liquidit werden	26. Mårz.	85
Muftauf, der gewerbeweise, landwirthschaftlicher Erzeugniffe, kann in der Umgegend des Wohnorts gewerbscheinfrei geschehen	11. Sept.	235
Auslander (f. Eewerbescheine). Zuswartige Angelegenheiten, Schreiben oder Berfügungen, die an das Ministerium der, gur weitern Besbrederung gelangen sollen, sind von den Untergerichten an das Konigliche Ober-Landes-Ge-	*	
richt einzureichen	16. Oct.	246
23.		
(f. Handelbertiende). (f. Handelbertrag). (f. Schaafwolle). (f. Gollvertrag).		
Begrabnis plage durfen in der Regel nicht vor 40 Jahren feit ihrer Schließung verdugert werden	4. Mårz.	65
Befchaler-Station in Oppeln	18. April.	101
		1 .

23.	Datum ber Berordnung.	Pagina bes Amisblatts pro 1830.
Befchaler: Stationen pro 1830	28. Januar.	34
Bauhbliger, wegen Berwendung der, die an Amte Ginfassen ab den Koniglichen Forsten frei veradreicht werden	26. Márz. 25. April. 13. August.	73 120 216
aus der Bebechung vom Jahre 1829 durch Königliche Landbeschaler gezeugten Fullen. Bruden: 3000, der Neiße, in Patschlau ist aufgehoben	25. Juli. 25. Juli.	203 207
C.		
Central: Steuer. Schulden (f. Sadfiffde Central: Steuer: Schulden). Chau ffee. Belb (f. Begggelb: Larif für Rieferftabtel). Chauffee : Belb : Berpflichtung, über bie, berjenigen Bectutanten, welche eine Chauffee mit flatterer Befpartnung befahren haben, als		
womit fle die nachfte Bebeftelle paffiren	23. Juni. 9. Mai.	190
Chinin, uber die Berabfegung des Preifes Chinin und Pulver von China : Rinde butfen ohne argtliche Recepte		
nicht vertauft werden	27. Nov.	275
Churmatelifche Obligationen, die Ruckablung der alten betreffend. Conceffion (f. Binfhutten). Correctionde Saus (f. Bagabunden).	1. Mai.	143
Co fel, Mahl: und Schlachteure: Regulativ für	4. Febr.	43
D.	9.7	
Depofital: Beftanbe, wegen ihrer balbigen Unlegung	27. April.	124
Domainen, Pfandbriefe, Die Rudablung der Sprocentigen betreffend	20. Mai. 18. August. 14. Sept.	157
Durftigfeite: Attefte (f. Straf: Sectionen).		
Œ.		
Eifen : Mun'tion foll von Niemand angekauft werden, ber fich nicht über den Ursprung und fein Eigenthum daran genügend ausguweigen beimag		194

		5
. E.	Datum ber Berordnung.	Pagina bes Mmisblatts pro 1830.
lementar: Schullefrer, Rechnungs : Auszug ber allgemeinen Un- terflügungs : Anftalt für evangelifche	8. Juni.	180
m olument en a Cabellen (f. Neben a Cintunffe). n glifche Anleihe, roegen Ruckgallung ber Sprocentigen vom Jahre 1818 teb falle	24. Juni.	193
irbifchaftesetempel (f. Tobeberklarungen). Brbichaftesempelsoteuer, wegen der, von unehelichen Kindern. Erkenntniffe, freisprechende, find fatt Anderaumung eines befon-	29. Juli.	195
dern Publicationd : Termind, dem Inculpaten durch Abschrift der Erkenntnig : Formel mittelft der Post zu übersenden	30. April.	129
8.		
gener: Societate : Beitrage, ihre Repartition pro 1830	1. Mai.	126
orft:Defraudations:Process, wegen Uemuncrasson der Michter in denselb. orft:Lehr: Anstalt, über die Errichtung der zu Neustadte Gerewalde orftschus, das Militair, welches zum Schus der Koniglichen For- fen und zur Unterflüßung der Korstbeamten abacordnet wied, ist	15. Januar. 14. Sept.	233
befugt fich feiner Waffen und insbesondere des Schießgewehreb ge- gen die Forstrevler zu bedienen jorft: Zare pro 1830 als ertraordinaire Beilage zum 45sten Stuck des Amtsblatts	24, October.	263
sourage (f. Marido:Houcage). speciforechende Cefenntniffe (f. Gefenntniffe). scemden:Polizei (f. Haß: Wifa: Journale.) scom me Wermächniffe (f. Aestamente). sullen (f. Verennen.)		-
Fuhrleute (f. Chausser Gelds Berpflichtung). Fuhrleute, gesehlich Bestimmungen wegen der fremden, die nach Frankfurth a. M. kommen Fuhrkosten durfen den Partheien vom Patrimonial-Richter nicht be-	2. Dec.	278
rechnet werden, wenn der Termin am Orte des Gerichts abgehalten worden ist	16. Juli.	205
&.		
Bebuhren (f Attefte flatt Hppothetenscheinen). Bebuhren: Laze, wegen Ermäßigung der zur Eriminal: Ordnung		216
gehörenden	28. Sept.	210

V., J.	G.		Datum ber Bererdnung.	Pagina bes Imisblates pro 1830.
Gefånanig	Aftrafen wegen unerheblid	per Bergehungen follen nicht		
wahrend werden .		ngender Arbeitegeit vollstrect	7. Sept.	245
Gehalte: 20	Chauge follen aus ben Ronig	lichen: Caffen an einen einze l=		240
		et werden	30. Juli.	124
Geleite=30l	ll, preußische Juden, die ih	n im Ronigreich Pohlen be-	20. repeu.	124
zahlt hal	ben, find ohne Erneuerung	beffelben berechtigt, 30 Tage und herzureifen	1. Nov.	263
		ngegelber der unvermogenden.	24. Upril.	146
Gemuthst	rante, die Mufnahme un	d Beauffichtigung unbeilbarer		
	ei unichabitabet, wird o	en Ungehörigen oder verpflich:	1. Dec.	283
General: C	Sommiffion, Darlegung ihrer	Beschäfte-Resultate im Jahre		
1829 Gerichte (f	. Bulfbarbeiter).		21. April.	130
Gerichteet	ngefeffene (f. Berlufte).			
	ften (f. Thatbeftand) ann			
	1 (f Marfetenber)			
Gemerbefr	(f. Muftauf in d	er Umgegend bes Wohnorts).		
Semerbej d	heine, über ihren Untersa	pied zwifden Stener : Unmel-	7. Mai.	125
Gemerbefo	heine tonnen nur bann an	hauffrende Muslander gegeben	I. Main	123
		ohnfig und ihre Unbescholten: olizei: Behorde ausgemiefen ba:		
		ein Jahr verfloffen ift	3. Juni.	175
Glasmaler	reien (f. Alterthumer).		~~~	.,0
of a partition	ngen an Konigliche Gallen d	purfen vom isten Januar 1831		
Carled'o	re geleiftet merben		1. Dec.	278
Greng fper	re gegen den Freistaat Rraf	au und die Raiferlich Defter-	8. Januar.	9
reichische	n Staaten, wegen Ginbring	ung von Schaafen, Schwarg-		
	Bolle und Hornern		25. Februar.	
oren3 peri	re gegen oas konigreich 250	hmen wird aufgehoben	26. Upril.	106
	<i>\$</i> .			-
		hen Baiern und Bürtemberg velche nicht Waaren, sondern		
				l

5.	Datum ber Berordnung.	Pagina brs Amteblatts pro 1830.
nur Muster bei fich führen, ober für aubländische Ctablissements Bestellungen bei Gewerbetreibenden suchen, sollen keinen besondern Abgaben oder Steuern unterworfen sehn	30. Decbr. 1829. 15. Dc. 1829	152
Sandelevertrag, den mit Baiern, Burtemberg und Seffen betreffend	5. Jan.	20 85
Saufiren de Auslander (f. Gewerbefcheine). Debammen: Snititut in Oppeln, wegen dem Curfus pro 1830	10. Mai.	139
Seffen (f. Sandelbrertrag).	3 1	
Dorner (1. Bengiperre). olze Diebfliche, eine Rachweisung bavon, soll bis jum 6ten December jedes Jahres an den Eriminal-Genat des Königlichen Obers landes Gerichts eingereicht werden. Solze Tare (5. Forste Tare).	7. April.	102
(1. Poliseliuje Attelie).	22. Dr. 1829	11
merte in diefelben feine Gebuhren gu fordern	5. Jan.	12
3.		
Jast, das Neben 3011-Umt zu, kann grobe Eisen und grobe kurze Baaren, bis zu dem Abgaden-Bekrage von 25 Ritske. in einem Transport expediter. In activitäts-Gehalter (f. Quittungen).	10. Mai.	148
Angroffator (f. Spyothefen "Bücher). Annern, über die Ressort Berhaltniffe des hohen Ministerii des In ftangen "Rotig, wegen Berausgabe der pro 1831 unter dem Er-	15. Oct.	249
biffnen, daß die nachfte erft in zwei Jahren ericheinen wird Inftangen = Notig, die Materialien gur nachften, follen erft mit Ab-	29. Sept.	243
lauf des Monats November 1832 eingereicht werden Invaliden wom Feldwedel abwärts, die ein monatliches Gnadenge- balt die 3 Attler. einschließlich beziehen, follen nicht mit Kalfen-	4. Oct.	245
steuer belegt werden Werfassung in Schlessen betreffend	20. Márz. 22. April.	80 135
0.00	W - 8	

S.	Datum ber Berordnung.	Pagina bes Umisblatti pro 1830.
Ralender, wegen ihrer Gerausgabe	6.Dec. 1829.	7
Raffen : Unweifungen, über bie Beftrafung ber wiffentlichen Ausgabe falicher	3. April.	105
Raffen : Amweisungen, über ben Umtaulch beschäbigter, und bie Erforberniffe berfelben, um untauschiftafig gu fein	28. Mai.	170
Riefer fladtel (f. Wegegeld: Zarif). Rirchhofe (f. Begrabnigplage).	-	12
Rlaffensteuer-Ermäßigungsgesuche follen fur das Jahr 1830 bis jum isten Upril bei dem betreffenden Kreis-Landrath angebracht		
werden	5. Mårz.	57
guläßigen Hengste	23. Nugust.	217
Rratau (f. Grengsperre).	00	
Kreise Michicinal: Beante (f. Chaubationen). Kreise Bellerve- Mannischaften, die sich nicht nach Maafgabe der ges fehichen Bestimmung gemelder, werden um dieselbe Zeit langer, zum erken Aufgebot der Landwehr angezogen, als sie die Wels- dung unterlassen haben		264
£.		
Lanbbefchaler (f. Stuten). Lanbtatbe 2 kennter, wegen ihrer interimistischen Berwaltung Lanbtagba garbinette, Werfegung bes einen Mahlortb berfeiben	13. Młárz. 21. April.	89
bon Ratibor nach Gleiwig	8. Juni.	179
mungen jum Einteitt gemelbet, find um so viel langere Zeit jum ersten Aufgebot verpflichtet, ale fie die Meldung unterlaffen haben. Langeriche Pillen, ihre Einfuhr wied verboten.	5. Nov. 24. Avril.	261
Liquidationen ber Rreid-Medicinal-Beamten follen binnen 8 Tagen nach Ablauf bes neuen Quartale eingereicht, oder es foll angezeigt		319
werden, das keine liquidationsfähige Geschäfte vorgekommen sind . Local Polizei (f. Polizei-Bergehungen(. Lohnkut der, welche nach Frankutch a. M. kommen (f. Fuhrleute).	20. Dec.	286
-	la la	-

197.	Datum . ber Berordnung.	Pagina bes Mmisblatts pro 1830.
Mahlsteuer-Regulativ (f. Cosel). Marketender und Victualienhandler, die den mandvrirenden Truppen bei geögern und länger währenden Uebungen mit Lebendmitzteln zum Verkauf folgen, sind gewerbesteuerfrei	11. Juni.	
Martini, wegen ber Marttpreise pro 1829 1830 1830 1830 1830 1830 1830 1830 1830	5. Deb. 1820 8. Decbr.	13 279
Militair (f. Forfichute). Militair Arreftanten, über ihre Berpflegung auf bem Transport Dilitair: Pensionen (f. Quittungen). Militair: Pflichtigkeit, über bie ber, auf ber Thierarzneischule in	18. April.	100
Betlin fich befindenben Civil: Cleven	11. Mårz. 23. April.	119
n.		
Reben : Cintunfte, welche richterliche Personen aus ben von ihnen ver- walteten Justitiariaten und übrigen Reben-Armteen bezießen, fol- len in ben Emolumenten: Zabellen und ben Etats vermerkt werben. Reben-Boll-Armter, über die Erhebungs : Befugnif ber zu Patichfau und Reichenstein.	15. Jan. 27. Febr.	19 59
D.		
Ober: Glogau (f. Schullehrer: Seminar). Oppein, Berfegung beb bafigen haupt : Steuer : Amteb und ber Bagge Expedition in ein anberte Local. Ort &: Polizei (f. Polizei : Bergehungen).	28. August.	230
P.		
Paffe, ihre Ertheilung an Individuen, bie ein Unterfommen fuchen wollen und nicht wirfliche handwertsgesellen find, namentlich an Lagelbhner, Anechte, Schreiber, Deconomen, Maraqueure, Sandlungegehulfen, Jager ze. wird unterfagt		269

Reichenftein (f. Reben : Bollamter).

% .	Datum ber Bererdnung.	Pagina bes Amisblans pro 1830.
Reisende, die aus dem Konigreich Pohlen oder dem Freistaat Krakau eingehn, werden nur über die Städte Creugburg, Lublinig, Beuxthen und Nicolai eingelassen. Remontes Wärkte, über die pro 1830 Requisitionen (f. Partheiens Sachen). Ressischen Bertheins Sachen. Revisionen, die der Salariens und Sportels Cassen betreffend Robbern (s. Schonsteinschen). Robbern (f. Schonsteinsgeredden).	13. Dec. 8. Mai. 15. Oct. 13. August.	284 139 249 215
©.		
Sadfifche Central: Steuer: Schulden, ibre Rudbablung betreffent. Salarien : Caffen follen regelmaßig allmonatiich, und jabrlich min-	1. Mai.	144
beftens greitmal ertraordinair revidirt merden	13. August.	215
nunge-Kammer unterworfen find, sollen im Laufe des Monats Mars an das Konigliche Ober-Landesgericht eingereicht werben	15. Januar.	28
dicinal = Perfonen	12. Decbr.	285
Shaafe (f. Grengsperre), Chaaf wolle, über den Boll von, bie nach Baiern und Burtemstemberg ausgeht. Chaaf wolle, ihre Ginfuhr aus Pohlen wird erlaubt	12. Jan. 12. Juni.	31 180
Schlachtseuer-Regulativ (f. Cofel). Chorn feinrbhren, enge, burfen nicht weiter als 8 3oll im Durch- fchnitt ober Quabrat angelegt werben. Could mann fche von, Jubilar-Stiftung, Statuten berfelben	13. August. 22. August.	213 225
Schullehrer (f. Clementar-Schullehrer) Chullehrer: Seminar, über die Erforderniffe jur Aufnahme in dab, ju Ober: Glogau	18, Juli.	201
Schwarzvieh (f. Gemisperre). chwarzvieh vieh wird über daß Haupt 30U. Amt Landsberg und Resben 30U. Amt Jast wieder eingelassen. seeh and ung de Obligationen werden gefündigt. sicherheite Wereine, wegen Wildung städtische. portel - Cassen follen regelmäßig allmonatlich, und jährlich mindestend zweimal extraordinair revidirt werden! sportel - Lape (h. Parthelme Sachen).	12. Juni. 10. Mars. 4. Oct. 13. August.	182 81 251 215

. 9

⊗.	Datum ber Berordnung.	Pagina bes Minteblati pro 1830.
Staatefdulbideine, bie fich in einem gerichtlichen Depositorie befinden ober dabin gelangen, follen fofort, außer Coure gesehr werden, Staatefchulbideine durfen auch bei ben Rreid-Steuer Caffen an	27. April.	124
genommen werben, um die Ausreichung der Vlten Series ber dazu gehörigen Jind-Coupond zu erlangen. Stem pel (f. Abjudications-Beschiebe). Cf. Gefchafth. Stempel).	11. Dec.	278
Stempel, ben ju ben Urlaubsgefuchen ber Juftig-Beamten betreffenb. Stempel. Revisionen, wegen. Steuer-Anmelbungs-Scheine, über ihren Unterschied von Gewerbe-	8. Murif	140 97
fcheinen	7. Mai.	125
ihrer Gultigfeit auf das Jahr 1831 betreffend . Et a f. Sectionen, bei Utbeefendung, unvermögender Mehrmanner und Reiege-Referviften in die, ist in den miljutheilenden Durftigfeite Attesten zugleich zu beschieden, daß die Berurtseillen feine, zur Tragung der Kosten verpflichtet, ober bags vermögende Anvere	15. Nov.	271
trandten haben Confignation ber fehlerfreien, die fleinen Grundeigen- thumern gehbern, gur unentgeftlichen Bededung durch Kbuigliche Landbefchaler in der nachsten Beschälzeit	31. Muouft.	203
2.		
Tabat 8- Acder, wegen ihrer richtigen Angabe	18. Juni.	185
Dernben Zeft am ent en, aus, in welchen tatholische fromme Bermachtniffe vortommen, sollen Ertracte an die betreffenben geiftlichen Behorben	26. Mai.	191
eingefendet werden	27. August.	232
Sachen Thatbeftand, welche Roften gur Erhebung beffelben in Eriminal-	11. Mai.	147
Sallen gerechnet werben burfen	29. Octbr.	268
Thieraran eifchule, wegen der Borlefungen auf berfelben im 3. 1830 Dobe & Ertlarungen, die aus, hervorgebenden Erbfalle, find von ben	3. April.	93
Gerichten in die Erbichafte Stempel Tabellen einzutragen Ira uung, die, eines Burtembergichen Unterthans außerhalb bes Rb-	19. Octbr.	259
nigreiche, bedarf gur Gultigteit ber Che ber speciellen Erlaubnig bee Canbebberrn	14. Februar.	53

	Datum ber Berordnung.	Pagina bes Amesblans pro 1850.
Untergerichte (f. Sulfbarbeiter). Untergerichte find jur Erbffnung fiscalischer Untersuchungen nicht berechtigt	11. Mai.	161
₹.		
Bagabunben follen bei ihrem Transport in bab Correctionbhaud in Schweidnig, mit einem Requisitionbe Spreiben wegen ihrer Auf- nahme bahin abgeliefert werben Betranten (f. Chauffer Gelb Berpflichtung):	30. Mårz.	~ 83
Berlufte, wegen Einsendung der Nachweisungen über die, welche Gerichtseingesellene und die Cassen derrichte durch Diebstahl ober Normntreuung in den Jahren 1823/20 erlitten haben	22.D (. 1829	5
Berpflegungs: Gelder (f. Gemuthetrante).		1900
Niehhandel (f. Biehmärkte). Niehmärkte, wogen ihrer Abhaltung	24. Febr.	54
Biehfeuchen- Patent, feine puntfliche Befolgung und insbesondere Die Rindvich=Legitimations- Scheine betreffend	19. Januar.	26
23.		
Mahnfinnige (f. Gemuthberanke). Wartegelder (f. Quittungen). Weges und Vudenmauth-Larif für die Kunstiftraße von der Preußischen Grenze bis Aggerndorff. Megegelds Larif für Rieferstädtel. Werthstempel (f. Prozes Werthstempel). Wolfe (f. Grenzherree).	24. Sept. 24. Mai.	241 173
Wolle, ihre Einfuhr aus Pohlen wird erlaubt. (f. Handelbreisende). (f. Handelbvertrag). (f. Schaafroolle). (f. Zoldvertrag).	12. Juni.	180
Burtembergifder Unterthan (f. Aranung).		

3.	Datum ber Berordnung.	Pagina bre Amteblatts pro 1830.
3 inkhutten, die Concession zu ihrer Anlage ist von den Koniglichen Regierungen zu ertheilen. Inkhutten, die Juriddiction darüber geht vom Berggericht auf die	27. Dec. 1829.	9
Sinkh itten, die Jutiboletion battubet geht ball Dergentlichen Gerichte über	2. Febr.	38
	12. Oct.	253
Dbligationen	28. Det.	257
ichuloscheinen. 31 n &: Coupone, bie an die Regierunge: Haupt-Casse abgeliefert, ober an Bablunge: Statt angegeben werden, sollen vorsichtig und nur der gestalt durchteugt verben, daß Litt. und Nummer des Staate-	-	278
ichulbscheins zu dem fie gehoren tenntild bleibt	5. Marz.	63
3011 (f. Schaafwolle)	4. Mai.	147
3011- Bertrag, ben, mit Baiern und Bugtemberg betreffend	24. Mai.	162
ihren Eltern Immobilien erben	7. October	255









